Thurgau

Budget Thurgau 2024

Botschaft

Inhaltsverzeichnis

Budget 2024

1	**Einleitung/Zusammenfassung**	**1**
1.1	Vorwort des Regierungsrates	1
2	**Überblick Budget**	**3**
2.1	Überblick Gesamtrechnung	3
2.2	Schematische Darstellung	3
2.3	Gestufter Erfolgsnachweis	4
2.4	Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	5
2.5	Übersicht pro Departement	6
2.6	Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen	8
3	**Erfolgsrechnung nach Kostenarten**	**9**
3.1	Aufwand	9
3.2	Ertrag	10
3.3	Personalaufwand	11
3.4	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17
3.5	Finanzaufwand	18
3.6	Abschreibungen	18
3.7	Transferaufwand	19
3.8	Interne Verrechnungen	20
3.9	Fiskalertrag	21
3.10	Finanzertrag	21
3.11	Entgelte	22
3.12	Transferertrag	23
4	**Investitionsrechnung nach Kostenarten**	**24**
4.1	Ausgaben / Einnahmen	24
5	**Konsolidierte Ausgaben**	**24**
5.1	Gesamtübersicht	24
5.2	Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung	25
6	**Finanzielle Kennzahlen**	**26**
7	**Finanzierung (Gesamtrechnung)**	**29**
8	**Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates**	**29**
8.1	Neubau Werkhof Amriswil	29
8.2	Jagdschiessstand Thurgau	29

8 Budget 2024

8.1 Räte 33

1000 Regierungsrat 33
1100 Grosser Rat 33

8.2 Staatskanzlei 37

2100 Staatskanzlei 38
2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale 41
2610 Finanzkontrolle 45

8.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft 49

3010-3015 Generalsekretariat 52
3110 Staatsarchiv 55
3210-3214 Amt für Informatik 58
3310 Amt für Geoinformation 65
3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit 69
3610-3630 Landwirtschaftsamt 75
3640-3710 Betrieb Arenenberg 81
3810 Amt für Energie 86
3930-3940 Veterinäramt 90

8.4 Departement für Erziehung und Kultur 97

4010-4020 Generalsekretariat 99
4110-4123 Amt für Volksschule 101
4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH) 106
4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld 109
4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen 111
4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn 113
4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen 115
4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) 117
4313/3640 BBZ Arenenberg - Bildung 121
4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden 123
4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden 125
4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld 129
4360-4369 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen 132
4380-4386 ABB, Bildungszentrum Arbon 134
4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales 136
4410 Sportamt 138
4510 Kantonsbibliothek 140
4611-4612 Kulturamt (Amtsleitung) 142
4614 Historisches Museum 145
4618 Naturmuseum 147
4621/3640 Napoleonmuseum 150
4628 Kunst- und Ittinger Museum 153
4710 Amt für Archäologie 155

8.5	**Departement für Justiz und Sicherheit**	**159**
5010	Generalsekretariat	162
5110	Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	164
5120	Zivilstandsämter	166
5130	Grundbuch- und Notariatsverwaltung	168
5210	Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	170
5250	Staatsanwaltschaft	173
5350-5370	Amt für Justizvollzug	174
5410-5417	Strassenverkehrsamt	176
5420	Eichamt	178
5430-5447	Migrationsamt	180
5450-5457	Jagd- und Fischereiverwaltung	184
5510	Kantonspolizei	186
5640-5650	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	189
8.6	**Departement für Bau und Umwelt**	**195**
6010-6020	Generalsekretariat	199
6110-6130	Amt für Raumentwicklung	203
6210-6240	Hochbauamt	211
6310-6377	Tiefbauamt	226
6410	Amt für Denkmalpflege	236
6510-6532	Amt für Umwelt	238
6610-6620	Forstamt	244
8.7	**Departement für Finanzen und Soziales**	**251**
7010	Generalsekretariat	253
7110-7120	Personalamt	255
7310-7360	Finanzverwaltung	258
7410-7440	Steuerverwaltung	262
7510-7518	Sozialamt	266
7530-7555	Amt für Gesundheit	270
7580	Kantonales Laboratorium	276
7610-7637	Sozialversicherungszentrum	280

8.8	**Gerichte**	**283**
8110	Obergericht	283
8120	Obergericht zentrale Dienste	283
8140	Anwaltskommission	283
8150	Rekurskommission in Anwaltssachen	284
8210	Bezirksgericht Arbon	284
8240	Bezirksgericht Frauenfeld	284
8250	Bezirksgericht Kreuzlingen	284
8260	Bezirksgericht Münchwilen	284
8280	Bezirksgericht Weinfelden	285
8410	Zwangsmassnahmengericht	285
8450	KESB Arbon	285
8460	KESB Frauenfeld	285
8470	KESB Kreuzlingen	285
8480	KESB Münchwilen	286
8490	KESB Weinfelden	286
8510	Schlichtungsstelle GLG	286
8610	Verwaltungsgericht	286
8725	Rekurskommission für Landwirtschaft	287
8730	Enteignungskommission	287
8735	Rekurskommission Gebäudeversicherung	287
8750	Steuerrekurskommission	287
8760	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	287
8770	Personalrekurskommission	287

SCHLUSSANTRÄGE **291**

Anhang I: Zahlenteil Budget 2024
Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Anhang II: Finanzplan 2025 - 2027

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
Kennzahlen/Indikatoren	Sie messen, bzw. beschreiben den Zustand von Kosten, Leistungen oder Wirkungen. Ihre Erscheinungsform reicht von qualitativen Beschreibungen bis hin zu rein quantitativen Kennzahlen.
Abweichungen Globalbudget	Abweichungen werden unter dem Globalbudget sowie bei den einzelnen Produktegruppen kommentiert.
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

Die Budgetbotschaft und der Finanzplan sind unter www.finanzverwaltung.tg.ch abrufbar.

Budget 2024

Frauenfeld, 12. September 2023

1 Einleitung / Zusammenfassung

1.1 Vorwort des Regierungsrates

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Mit dieser Botschaft unterbreitet Ihnen der Regierungsrat das Budget des Staatshaushaltes für das Jahr 2024. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Komplexität des Umfelds in diesem Budgetprozess noch einmal an. So haben sich die im letzten Jahr angezeigten Einnahmenreduktionen im vorliegenden Budget weiter akzentuiert. Der Regierungsrat hat deshalb bereits im Januar, bevor der effektive Budgetprozess begann, Stressszenarien zu Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und zum Wirtschaftswachstum diskutiert und mittels Regierungsratsbeschluss (RRB) zur Kenntnis genommen. Noch vor den Sommerferien nahm er eine erste Beurteilung vor und erteilte für die erste Budgetlesung im August Aufträge zu weiteren Kosteneinsparungen. Mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von 86.7 Mio. Franken spiegelt sich der negative Trend in der Erfolgsrechnung. Der letztjährige Finanzplan zeigte für das Jahr 2024 einen Aufwandüberschuss von 64.8 Mio. Franken. Verbunden mit einer um 21.6 Mio. Franken tiefer budgetierten Ausschüttung der SNB erklärt dies den grössten Teil des nun vorliegenden Aufwandüberschusses. Der Regierungsrat erachtet deshalb das vorliegende Budget 2024 als vertretbar. Positiv zu vermerken gilt es, dass trotz dem budgetierten Aufwandüberschuss sowohl das Haushaltgleichgewicht (§ 18 Gesetz über den Finanzhaushalt des Staates [FHG; RB 611.1]) wie auch die Ausgabenstabilisierung (§ 19 FHG) im Budgetjahr eingehalten werden können.

Die Investitionsrechnung zeigt mit 107.7 Mio. Franken deutlich höhere Nettoinvestitionen gegenüber dem Finanzplan 2024. Haupttreiber für die Zunahme sind höhere Investitionen bei der Softwarebeschaffung sowie bei Hochbauten. Der daraus entstehende Finanzierungsfehlbetrag von 242.6 Mio. Franken ist hoch und verfehlt um 92.3 Mio. Franken das Ergebnis aus dem Finanzplan 2024. Diese deutliche Abweichung resultiert einerseits aus den höheren Nettoinvestitionen und dem höheren Aufwandüberschuss, andererseits aus den höheren Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanzierungen und Schwankungsreserven.

Das Wachstum der Planstellen mit 52.5 neuen Planstellen für die kantonale Verwaltung liegt deutlich unter dem Wert des letzten Jahres (+65.35). Dabei gilt es zu beachten, dass mit diesem Wachstum rund 15 Planstellen kostenneutral von der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) zur Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) und zur Kantonsschule Kreuzlingen gewechselt haben. Damit erfolgt eine längst überfällige Strukturbereinigung auf dem Bildungscampus in Kreuzlingen.

Der Sachaufwand nimmt um 6.6 Mio. Franken oder 6.0 % zu. Die grösste Steigerung ist beim Material- und Warenaufwand mit rund 3.5 Mio. Franken oder 10.9 % zu verzeichnen. Diese Steigerung beinhaltet unter anderem Mehrausgaben im Bereich Ausweisproduktion, eine gesteigerte Nachfrage an Lehrmitteln, zusätzliche Wahlunterlagen sowie punktuelle Teuerungszuschläge. Ebenfalls steigen die Anmietungen und Pachten von Liegenschaften um 2.9 Mio. Franken oder 12.3 % unter anderem aufgrund der Nutzung des Datacenters durch das Amt für Informatik, das im letzten Jahr noch auf einem anderen Konto budgetiert wurde.

Die sechsfachen Ausschüttungen der SNB der letzten beiden Jahre in der Höhe von 130 Mio. Franken haben massgeblich zu den guten Ergebnissen beigetragen. Mit den hohen Verlusten der SNB im letzten Jahr sind Ausschüttungen in diesem Umfang unwahrscheinlich geworden. Im Sinne einer vorsichtigen Budgetierung hat der Regierungsrat entschieden, lediglich eine einfache Ausschüttung für das Rechnungsergebnis 2023 der SNB zu budgetieren. Sollte diese Ausschüttung nicht erfolgen, wird die budgetierte, einfache Ausschüttung den Schwankungsreserven entnommen. Damit können die Ertragsrisiken markant reduziert werden. Das gleiche Vorgehen wurde für die bekanntermassen tieferen Auszahlungen aus dem Ressourcenausgleich (NFA) angewendet.

Aufgrund des vorliegenden Budgets und den negativen Aussichten im Finanzplan hat der Regierungsrat bereits während der Beratung zum vorliegenden Budget beschlossen, ergänzend eine Finanzstrategie 2024–2030 zu entwickeln (siehe nächstes Kapitel 1.2).

1.2 Finanzstrategie 2024–2030

Sowohl das Budget 2024 als auch der Finanzplan 2025–2027 zeigen negative Erfolgs- und stark negative Gesamtrechnungen auf. Damit setzt sich der Trend aus dem letzten Budget fort. Zu diesem Negativtrend tragen hauptsächlich wegbrechende Einnahmen bei der Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank und vorübergehend rückläufige Zahlungen aus dem Finanzausgleich NFA sowie ein massiv höheres Investitionsvolumen bei. In den Finanzplanjahren und darüber hinaus können weitere Einnahmenverluste aus der Abschaffung der Liegenschaftensteuer und der Reduktion bei den Gebühren beim Grundbuchamt hinzukommen. Der Grosse Rat wird über diese Abschaffungen definitiv entscheiden, weshalb sie im vorliegenden Finanzplan noch nicht berücksichtigt sind.

Der Staatshaushalt kann mit dem vorliegenden Budget und Finanzplan bis Ende der Finanzplanperiode nicht ausgeglichen gestaltet werden, obwohl der Regierungsrat im Finanzplan eine vorübergehende Steuerfusserhöhung von 8 % eingeplant hat. Selbst über den Finanzplanhorizont hinaus wird die Staatsrechnung Fehlbeträge aufweisen.

Der Regierungsrat hat das Departement für Finanzen und Soziales (DFS) beauftragt, auf der Basis des vorliegenden Budgets und Finanzplans eine weiterführende Finanzstrategie bis zum Jahr 2030 auszuarbeiten. Diese soll aufzeigen, mit welchen Massnahmen der Finanzhaushalt wieder ins Lot gebracht werden kann. Er beabsichtigt, diese Finanzstrategie 2024–2030 mit der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) im Rahmen der anstehenden Budgetsession und anschliessend im Grossen Rat zu diskutieren.

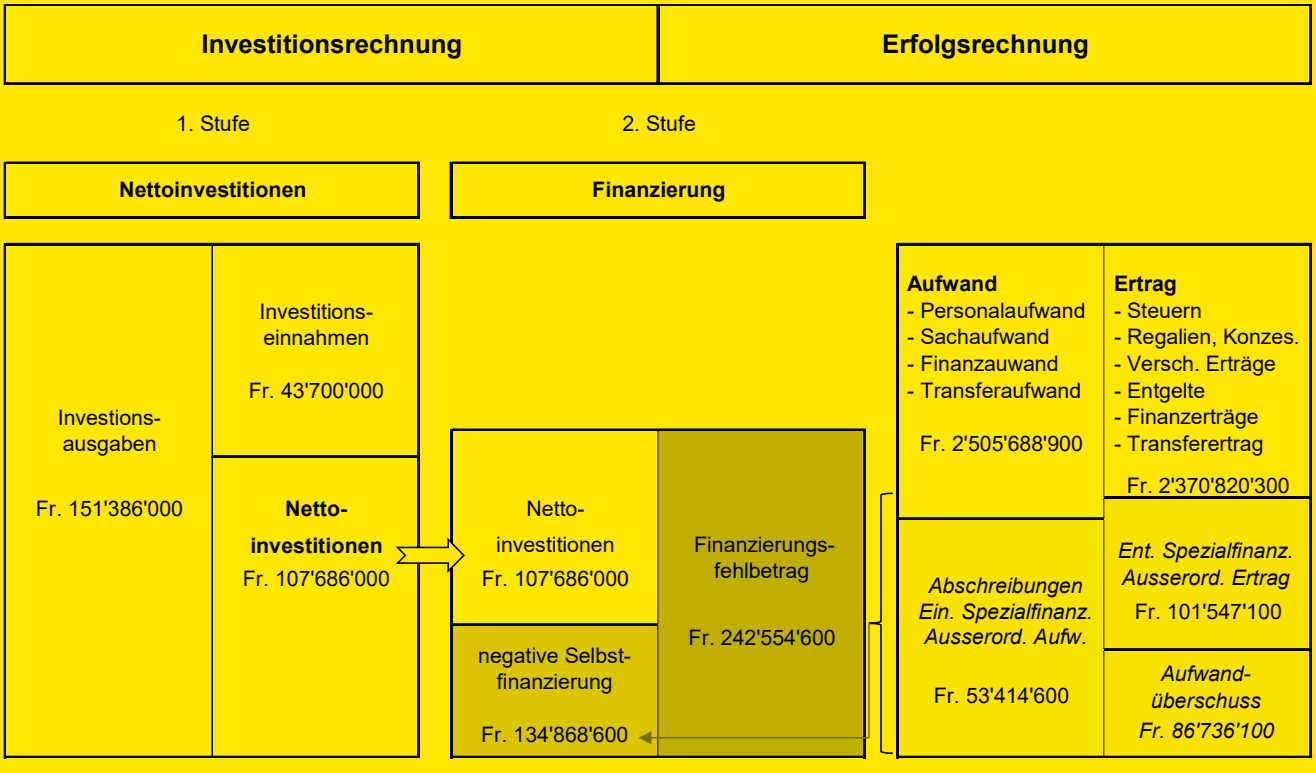
2. Überblick Budget

2.1. Überblick Gesamtrechnung

	Budget 2024	Budget 2023*	Abweichung B2024/B2023	Rechnung 2022
ERFOLGSRECHNUNG				
Aufwand	2'559'103'500	2'460'165'100	98'938'400	2'371'545'023
Ertrag	2'472'367'400	2'411'626'900	60'740'500	2'452'741'817
Aufwandüberschuss	**-86'736'100**	**-48'538'200**	**38'197'900**	**81'196'794**
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	151'386'000	118'899'300	32'486'700	93'050'949
Einnahmen	43'700'000	37'282'000	6'418'000	39'389'271
Nettoinvestitionen	**-107'686'000**	**-81'617'300**	**26'068'700**	**-53'661'679**
GESAMTRECHNUNG				
Resultat Erfolgsrechnung	-86'736'100	-48'538'200	-38'197'900	81'196'794
+ Abschreibungen	45'493'800	44'899'700	594'100	30'979'874
+ Einlage Spez.finanzierung	7'740'800	18'926'200	-11'185'400	26'717'572
+ Ausserordentlicher Aufwand	180'000	30'000	150'000	3'105'738
- Entnahme Spez.finanzierung	34'727'100	14'823'000	19'904'100	23'643'708
-Ausserordentlicher Ertrag	66'820'000	32'188'200	34'631'800	7'194'358
Total Selbstfinanzierung (- Cash Loss / + Cash Flow)	***-134'868'600***	***-31'693'500***	**-103'175'100**	***111'161'912***
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	**-242'554'600**	**-113'310'800**	**129'243'800**	**57'500'233**
Selbstfinanzierungsgrad	**-125 %**	**-39 %**	**-86 %**	**207 %**

** Inkl. bewilligter Nachtragskredite und Budgetkreditübertragungen.*

2.2. Schematische Darstellung



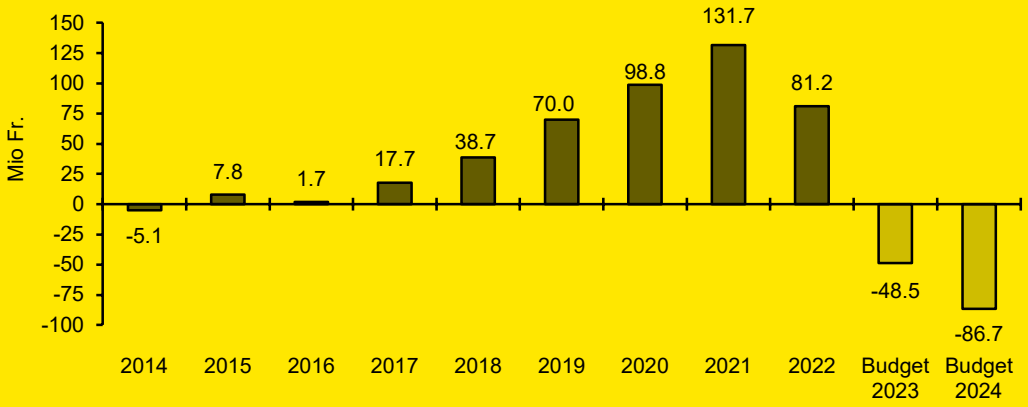
2.3. Gestufter Erfolgsnachweis

		Budget 2024 Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	462'356'200	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	213'625'400	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'493'800	
35	Einlagen in Fonds, Spezialfin.	7'740'800	
36	Transferaufwand	1'290'587'400	
37	Durchlaufende Beiträge	330'079'100	
39	Interne Verrechnungen	202'427'200	
	Betrieblicher Aufwand	**2'552'309'900**	
40	Fiskalertrag		1'002'507'000
41	Regalien und Konzessionen		39'933'000
42	Entgelte		158'063'300
43	Verschiedene Erträge		7'260'800
45	Entnahme a. Fonds u. Spezialfin.		34'727'100
46	Transferertrag		549'612'700
47	Durchlaufende Beiträge		330'079'100
49	Interne Verrechnungen		202'427'200
	Betrieblicher Ertrag		**2'324'610'200**
21	**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**	**2'552'309'900**	**2'324'610'200**
	Aufwandüberschuss		**227'699'700**
34	Finanzaufwand	6'613'600	
44	Finanzertrag		80'937'200
22	**Ergebnis aus Finanzierung**	**6'613'600**	**80'937'200**
22	**Ertragsüberschuss**	**74'323'600**	
38	Ausserordentlicher Aufwand	180'000	
48	Ausserordentlicher Ertrag		66'820'000
3	**Ausserordentliches Ergebnis**	**180'000**	**66'820'000**
	Ertragsüberschuss	**66'640'000**	
	Aufwandüberschuss		**86'736'100**

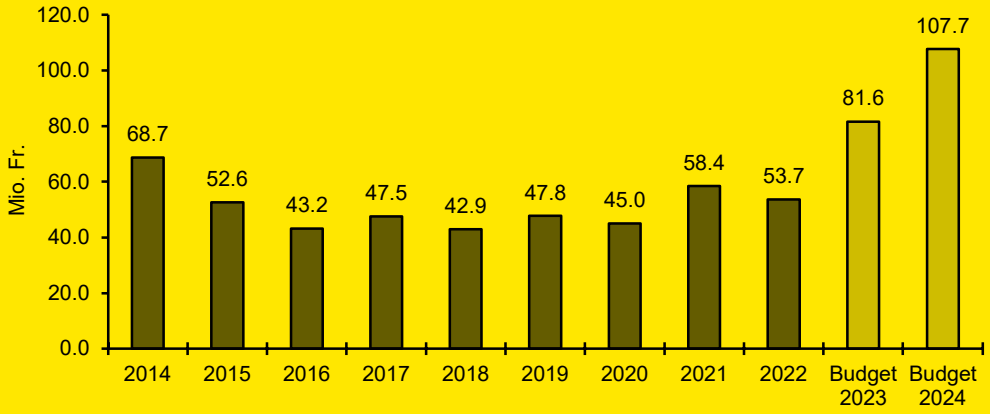
Die Erfolgsrechnung zeigt einen Aufwandüberschuss von 86.7 Mio. Franken. Während der Ertragsüberschuss aus der Finanzierung gegenüber dem Budget 2023 zurückgeht, zeigt das ausserordentliche Ergebnis bedeutende Mehrerträge. Der Grund hierfür ist die Entnahme aus der NFA-Schwankungsreserve. Als Basis für die Entnahme gilt der letztjährige Finanzplan für den Finanzausgleich, wobei die Differenz zum Budget 2024 aus der Reserve entnommen wird.

2.4. Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

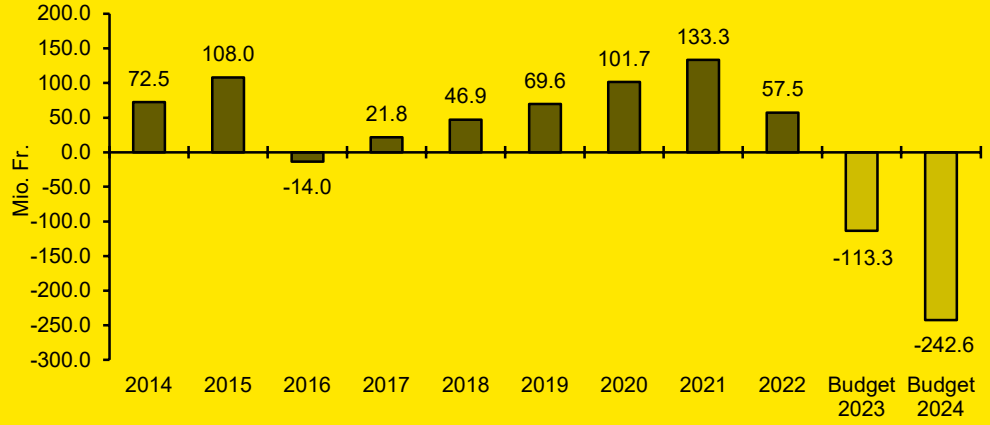
Ergebnis Erfolgsrechnung



Ergebnis Investitionsrechnung



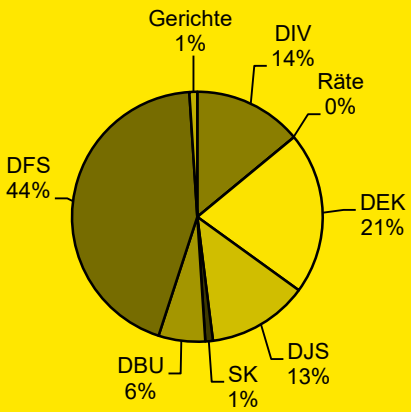
Ergebnis Gesamtrechnung



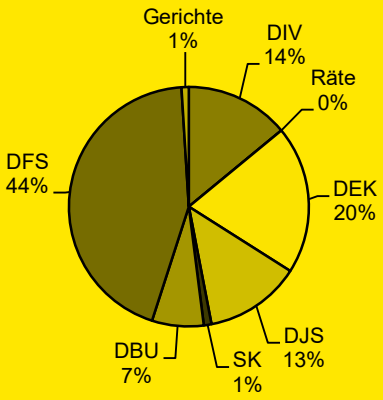
2.5. Übersicht pro Departement

	ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Rechnung 2022
	Aufwand	2'559'103'500	2'460'165'100	98'938'400	2'371'545'023
	Ertrag	2'472'367'400	2'411'626'900	60'740'500	2'452'741'817
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	**-86'736'100**	**-48'538'200**	**38'197'900**	**81'196'794**
1	**Räte**				
	Aufwand	4'491'500	4'175'400	316'100	4'212'609
	Ertrag	32'000	32'000	0	36'255
	Aufwandüberschuss	**-4'459'500**	**-4'143'400**	**316'100**	**-4'176'354**
2	**Staatskanzlei**				
	Aufwand	25'563'600	22'224'200	3'339'400	20'295'409
	Ertrag	13'464'000	12'400'300	1'063'700	11'666'080
	Aufwandüberschuss	**-12'099'600**	**-9'823'900**	**2'275'700**	**-8'629'330**
3	**Inneres und Volkswirtschaft**				
	Aufwand	351'583'600	341'428'800	10'154'800	339'510'161
	Ertrag	248'115'300	244'902'300	3'213'000	248'658'748
	Aufwandüberschuss	**-103'468'300**	**-96'526'500**	**6'941'800**	**-90'851'414**
4	**Erziehung und Kultur**				
	Aufwand	526'035'300	496'142'700	29'892'600	481'997'291
	Ertrag	102'781'800	90'203'400	12'578'400	85'058'264
	Aufwandüberschuss	**-423'253'500**	**-405'939'300**	**17'314'200**	**-396'939'027**
5	**Justiz und Sicherheit**				
	Aufwand	324'815'500	312'116'100	12'699'400	295'474'896
	Ertrag	252'527'000	245'294'300	7'232'700	240'904'519
	Aufwandüberschuss	**-72'288'500**	**-66'821'800**	**5'466'700**	**-54'570'377**
6	**Bau und Umwelt**				
	Aufwand	154'499'300	161'096'600	-6'597'300	147'965'063
	Ertrag	124'124'500	122'286'100	1'838'400	122'275'730
	Aufwandüberschuss	**-30'374'800**	**-38'810'500**	**-8'435'700**	**-25'689'334**
7	**Finanzen und Soziales**				
	Aufwand	1'139'453'700	1'093'504'400	45'949'300	1'053'436'437
	Ertrag	1'726'460'200	1'692'192'100	34'268'100	1'738'888'082
	Ertragsüberschuss	**587'006'500**	**598'687'700**	**-11'681'200**	**685'451'645**
8	**Gerichte**				
	Aufwand	32'661'000	29'476'900	3'184'100	28'653'157
	Ertrag	4'862'600	4'316'400	546'200	5'254'139
	Aufwandüberschuss	**-27'798'400**	**-25'160'500**	**2'637'900**	**-23'399'017**

Bruttoaufwand pro Departement Budget 2024

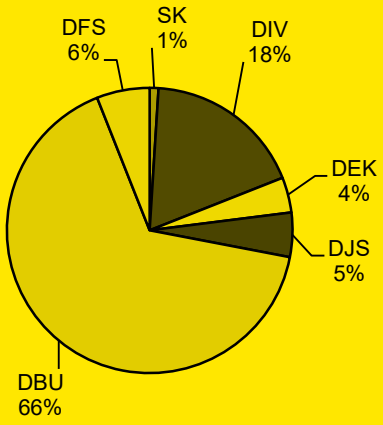


Bruttoaufwand pro Departement Budget 2023

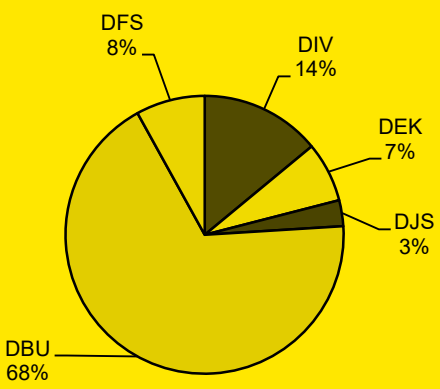


	INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Rechnung 2022
	Ausgaben	151'386'000	120'399'300	30'986'700	93'050'949
	Einnahmen	43'700'000	38'782'000	4'918'000	39'389'271
	Nettoausgaben	**-107'686'000**	**-81'617'300**	**26'068'700**	**-53'661'679**
1	**Konzern**				
	Ausgaben	0	0	0	0
	Einnahmen	0	1'500'000	-1'500'000	0
	Nettoausgaben	**0**	**1'500'000**	**-1'500'000**	**0**
2	**Staatskanzlei**				
	Ausgaben	800'000	0	800'000	0
	Einnahmen	0	0	0	0
	Netto Ausgaben	**-800'000**	**0**	**800'000**	**0**
3	**Inneres und Volkswirtschaft**				
	Ausgaben	21'918'000	13'787'200	8'130'800	8'742'495
	Einnahmen	2'890'000	2'195'000	695'000	1'333'383
	Nettoausgaben	**-19'028'000**	**-11'592'200**	**7'435'800**	**-7'409'111**
4	**Erziehung und Kultur**				
	Ausgaben	4'968'900	6'010'000	-1'041'100	850'268
	Einnahmen	400'000	400'000	0	419'892
	Nettoausgaben	**-4'568'900**	**-5'610'000**	**-1'041'100**	**-430'376**
5	**Justiz und Sicherheit**				
	Ausgaben	5'337'100	2'960'000	2'377'100	2'331'521
	Einnahmen	140'000	140'000	0	156'579
	Nettoausgaben	**-5'197'100**	**-2'820'000**	**2'377'100**	**-2'174'942**
6	**Bau und Umwelt**				
	Ausgaben	111'476'000	91'246'000	20'230'000	74'018'290
	Einnahmen	40'270'000	34'547'000	5'723'000	37'436'226
	Nettoausgaben	**-71'206'000**	**-56'699'000**	**14'507'000**	**-36'582'064**
7	**Finanzen und Soziales**				
	Ausgaben	6'886'000	6'396'100	489'900	7'108'376
	Einnahmen	0	0	0	43'190
	Nettoausgaben	**-6'886'000**	**-6'396'100**	**489'900**	**-7'065'186**

Nettoausgaben pro Departement Budget 2024



Nettoausgaben pro Departement Budget 2023



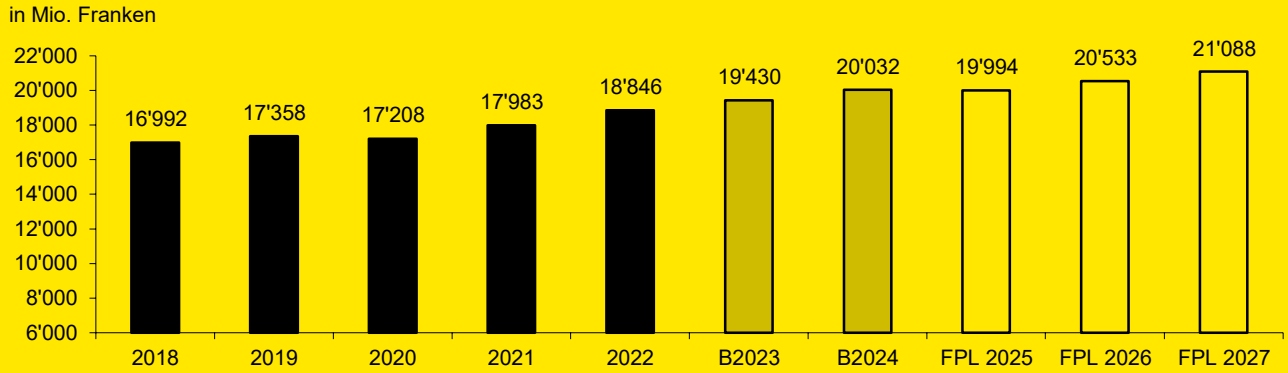
2.6. Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Annahmen für die Wirtschaftsentwicklung (Stand Juli 2023)

(Zuwachsraten in %)	2023	2024	2025	2026	2027
Bruttoinlandprodukt real	1.0	1.4	1.7	1.7	1.7
Bruttoinlandprodukt nominal	3.1	2.8	2.9	2.7	2.7
Teuerung Konsumentenpreise (LIK)	2.2	1.5	1.0	1.0	1.0
BIP-Deflator	2.1	1.4	1.2	1.0	1.0
Zinssätze kurzfristig (3 Monate)	1.8	1.9	1.9	1.9	1.9
Zinssätze langfristig (10 Jahre)	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
Arbeitslosenquote in % Thurgau	1.8	2.0	2.1	2.1	2.1
Arbeitslosenquote in % Schweiz	2.0	2.3	2.4	2.4	2.4
Bevölkerungswachstum	1.3	1.2	1.1	1.1	1.0

Die Annahmen der Wirtschaftsentwicklung stützen sich auf Prognosen verschiedener Institutionen, der Eidgenössischen Finanzverwaltung sowie einer internen Beurteilung. Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurden am 13. Juli 2023 durch die Arbeitsgruppe Wirtschaftsprognose nochmals überprüft und partiell angepasst.

Kantonales Bruttoinlandprodukt (nominal)



Quelle 2018-2020: Bundesamt für Statistik (Bruttoinlandprodukt nach Kantonen), 2021 und 2022: Konjunkturprognose des Bundes/SECO), B/FPL-Jahre: Annahmen wirtschaftliche Rahmenbedingungen Budgetrichtlinien.

3. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

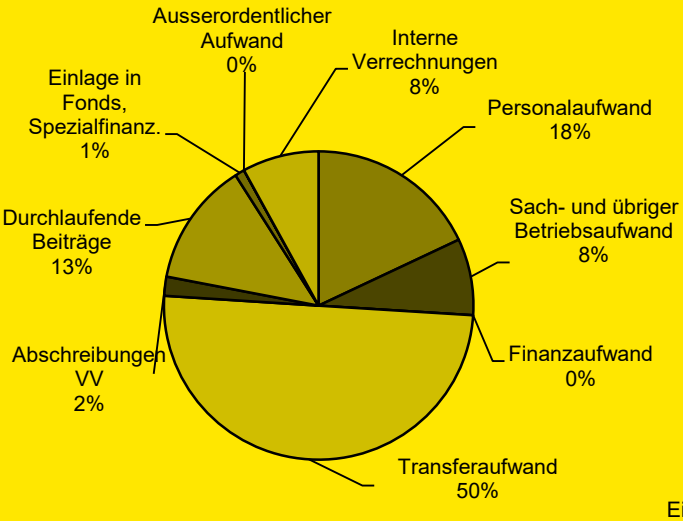
3.1. Aufwand

Aufwand	Budget 2024	Budget 2023	B2024 / B2023 Abw. in Fr.	B2024 / B2023 in %	Rechnung 2022
Personalaufwand	462'356'200	441'843'200	20'513'000	4.6	425'678'404
Sach- und übriger Betriebsaufwand	213'625'400	201'625'500	11'999'900	6.0	194'299'570
Finanzaufwand	6'613'600	6'335'900	277'700	4.4	9'251'425
Liquiditätswirksamer Aufwand I	**682'595'200**	**649'804'600**	**32'790'600**	**5.0**	**629'229'399**
Transferaufwand	1'290'587'400	1'234'332'900	56'254'500	4.6	1'204'793'766
Liquiditätswirksamer Aufwand II	**1'973'182'600**	**1'884'137'500**	**89'045'100**	**4.7**	**1'834'023'164**
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'493'800	44'899'700	594'100	1.3	30'979'874
Durchlaufende Beiträge	330'079'100	309'761'500	20'317'600	6.6	295'786'923
Einlagen in Fonds, Spezialfinanzierungen	7'740'800	18'926'200	-11'185'400	-59.1	26'717'572
Ausserordentlicher Aufwand	180'000	30'000	150'000	500.0	3'105'738
Interne Verrechnungen	202'427'200	202'410'200	17'000	0.0	180'931'752
Total Aufwand	**2'559'103'500**	**2'460'165'100**	**98'938'400**	**4.0**	**2'371'545'023**

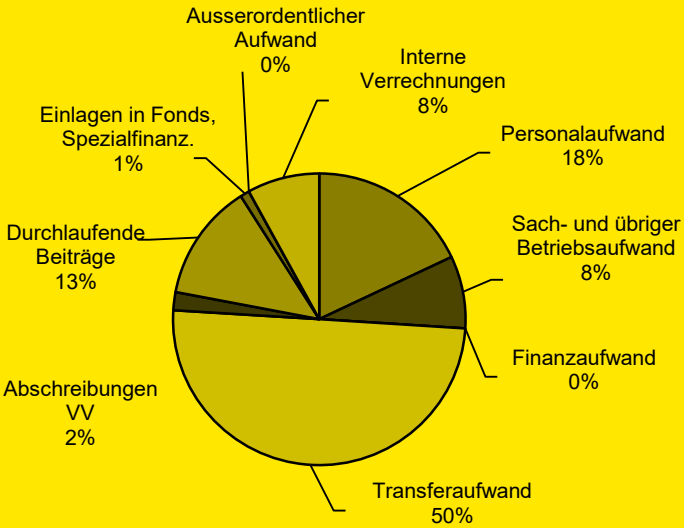
Der liquiditätswirksame Aufwand I steigt gegenüber dem Budget 2023 um 5.0 % oder 32.8 Mio. Franken. Das Wachstum beim Personalaufwand beträgt 20.5 Mio. Franken (4.6 %). Detailinformationen hierzu folgen ab der Seite 11. Der Sachaufwand nimmt um 12.0 Mio. Franken (6.0 %) zu. Die Aufteilung in die verschiedenen Bereiche ist auf Seite 16 ersichtlich. Der Transferaufwand erhöht sich um 56.2 Mio. Franken (4.6 %). Dies ist vor allem auf höhere Beiträge sowie gesteigerte Ertragsanteile an Dritte zurückzuführen. Weitere Details befinden sich auf Seite 18. Insgesamt nimmt der Aufwand um 98.9 Mio. Franken (4 %) zu.

Aufwandarten in % des Gesamtaufwandes

Budget 2024



Budget 2023



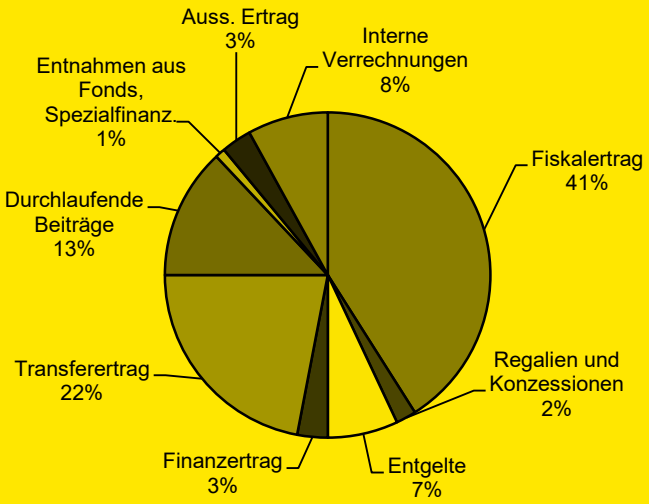
3.2. Ertrag

Ertrag	Budget 2024	Budget 2023	B2024 / B2023 Abw. in Fr.	B2024 / B2023 in %	Rechnung 2022
Fiskalertrag	1'002'507'000	980'840'000	21'667'000	2.2	978'415'905
Regalien und Konzessionen	39'933'000	60'882'700	-20'949'700	-34.4	142'768'701
Entgelte	158'063'300	156'035'500	2'027'800	1.3	160'194'049
Verschiedene Erträge	7'260'800	7'426'100	-165'300	-2.2	7'489'898
Finanzertrag	80'937'200	81'471'600	-534'400	-0.7	96'193'018
Transferertrag	549'612'700	565'788'100	-16'175'400	-2.9	560'123'504
Liquiditätswirksamer Ertrag I	**1'838'314'000**	**1'852'444'000**	**-14'130'000**	**-0.8**	**1'945'185'076**
Durchlaufende Beiträge	330'079'100	309'761'500	20'317'600	6.6	295'786'923
Liquiditätswirksamer Ertrag II	**2'168'393'100**	**2'162'205'500**	**6'187'600**	**0.3**	**2'240'971'999**
Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanz.	34'727'100	14'823'000	19'904'100	134.3	23'643'708
Ausserordentlicher Ertrag	66'820'000	32'188'200	34'631'800	107.6	7'194'358
Interne Verrechnungen	202'427'200	202'410'200	17'000	0.0	180'931'752
Total Ertrag	**2'472'367'400**	**2'411'626'900**	**60'740'500**	**2.5**	**2'452'741'817**

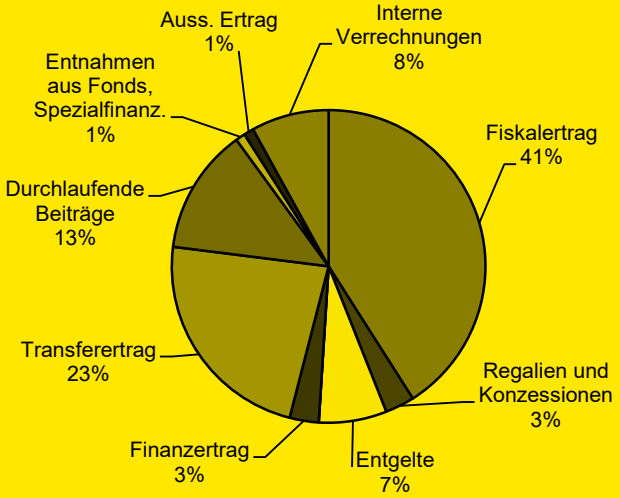
Der liquiditätswirksame Ertrag I sinkt gegenüber dem Budget 2023 um 14.1 Mio. Franken (-0.8 %). Der Fiskalertrag steigt um 21.7 Mio. Franken (2.2 %). Demgegenüber gehen die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen um 20.9 Mio. Franken zurück (-34.4 %). Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Budget 2024 nur noch die einfache Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) eingestellt ist. Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen erhöhen sich um 19.9 Mio. Franken (134.3 %). Die Steigerung des ausserordentlichen Ertrags um 34.6 Mio. Franken (107.6 %) ist auf die höheren Entnahmen aus den Schwankungsreserven SNB zurückzuführen.

Ertragsarten in % des Gesamtertrages

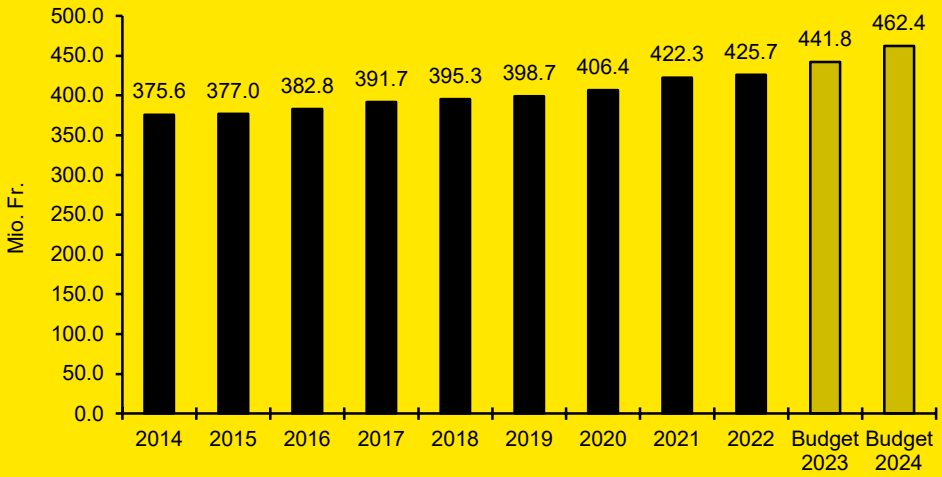
Budget 2024



Budget 2023



3.3. Personalaufwand



	Budget 2024	Budget 2023	B2024 / B2023 Abw. in Fr.	in %	Rechnung 2022
Räte	2'880'700	2'784'000	96'700	3.5	2'807'574
Staatskanzlei	6'391'600	4'656'700	1'734'900	37.3	4'295'746
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	40'915'700	39'117'700	1'798'000	4.6	37'627'818
Departement für Erziehung und Kultur	146'075'500	140'627'000	5'448'500	3.9	135'996'998
Departement für Justiz und Sicherheit	140'881'000	134'910'300	5'970'700	4.4	124'927'934
Departement für Bau und Umwelt	37'203'600	34'151'400	3'052'200	8.9	31'727'604
Departement für Finanzen und Soziales	64'036'100	63'294'500	741'600	1.2	66'518'719
Gerichte	23'972'000	22'301'600	1'670'400	7.5	21'776'012
Total Personalaufwand	**462'356'200**	**441'843'200**	**20'513'000**	**4.6**	**425'678'404**

Insgesamt resultiert gegenüber dem Budget 2023 ein Zuwachs von 4.6 %. Dieses Wachstum ist primär erweiterten Aufgaben und erhöhten Anforderungen an die Leistungen durch die Verwaltung geschuldet. Zudem werden 15.3 Stellen aufgrund einer Reorganisation des Campus-Hausdienstes von der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) zur Kantonsschule Kreuzlingen (KK) und zur Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen (PMS) transferiert. Im Bereich Bildung steigen die Schülerzahlen auf allen Stufen, was sich über alle Schulstufen und auf verschiedene Bereiche der Volksschule, Sonderschule, Sek-II und Tertiärstufe auch im Personalaufwand auswirkt. Um den Leistungsauftrag der Verwaltung ohne spürbaren Leistungsabbau weiterhin vollumfänglich gewährleisten zu können, werden 80.15 Stellen geschaffen, davon sind 20.1 für Lehrpersonen und 7.55 bei den Gerichten. Weitere 15.3 Stellen wurden von der PHTG zur KK und PMS transferiert. Von den in der Verwaltung geschaffenen Stellen (52.5) erfolgt die Finanzierung bei 13.4 Stellen durch Mehreinnahmen oder eine Spezialfinanzierung.
In den Planungsgrundlagen zum Budget 2024 vom 21. März 2023 sieht der Regierungsrat für die Lohnrunde 2024 insgesamt eine Lohnerhöhung von 2.5 % vor. Die Teuerungsprognosen für 2024 sind aktuell sehr hoch (Stand Juni 1.5 %; Quelle SECO). Aus diesem Grund soll der grössere Anteil für die generelle Lohnerhöhung eingesetzt werden. Der Regierungsrat sieht folgende Aufteilung vor: 1.5 % generelle und 1 % individuelle Lohnerhöhung.

Überblick über die Kostenarten

Aufwandart		**Budget 2024**	Budget 2023	B2024 / B2023 Abw. in Fr.	in %	Rechnung 2022
300	Behörden, Kommissionen, Richter	16'581'100	16'061'200	519'900	3.2	15'797'342
301	Verwaltungs-, Betriebspersonal	285'838'300	270'324'800	15'513'500	5.7	260'196'605
302	Lehrpersonen	81'188'400	79'003'000	2'185'400	2.8	76'949'116
303	Temporäre Arbeitskräfte	60'200	74'000	-13'800	-18.6	73'682
304	Zulagen	21'000	21'000	0	0.0	18'343
305	Arbeitgeberbeiträge	71'233'500	69'162'900	2'070'600	3.0	66'401'260
306	Arbeitgeberleistungen	950'900	864'400	86'500	10.0	869'066
309	Übriger Personalaufwand	6'482'800	6'331'900	150'900	2.4	5'372'990
30	**Behörden, Kommissionen, Richter**	**462'356'200**	**441'843'200**	**20'513'000**	**4.6**	**425'678'404**

Beim Wachstum der Löhne von Verwaltungs- und Betriebspersonal (301) von 15.5 Mio. Franken (5.7 %) schlagen die Lohnrunde 2024 und die zusätzlichen bewilligten Stellen zu Buche.

Übersicht der neuen Planstellen

Departement / Amt	Stellen	davon Umwandlung Stellen (A/T)	davon Umwandlung in Fr.	neue Personal-kosten in Fr. (exkl. Umwand-lungen)	Umsetzungs-vorgaben (Gesetze, GR, Bund)		Leistungs-auftrag, Qualtiäts-sicherung	*Erwartete Erträge / Fremd- bzw. Spezial-finanzierung*
2130 Kanzleidienste SK	0.20			27'000	-		27'000	
2170 Dienststelle für Statistik	0.20			19'200	-		19'200	
2000 SK	**0.40**	**-**	**-**	**46'200**	**-**		**46'200**	**-**
3010 GS DIV	0.60			77'200	-		77'200	
3110 Staatsarchiv	1.00	0.9	90'000	13'000	-		103'000	
3210 Amt für Informatik	1.00			137'500	-		137'500	
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	1.50	0.2	15'000	135'400	-		150'400	
3610 Landwirtschaft	0.50	0.5	66'444	-	-		66'444	
3640 BBZ Arenenberg	1.50			184'000			184'000	
3930 Veterinäramt	0.20			30'400	-		30'400	
3000 DIV	**6.30**	**1.6**	**171'444**	**577'500**	**-**		**748'944**	**-**
4230 Kantonsschule Kreuzlingen	4.80			396'400	-	1	396'400	
4250 Kantonsschule Romanshorn	1.40			104'300	-		104'300	
4270 Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	10.50			827'300	-	1	827'300	
4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	2.80			194'400			194'400	*194'400*
4360 Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	-0.50			-	-		-	
4380 Bildungszenrum Arbon	0.70			53'300	-		53'300	
4000 DEK	**19.70**	**-**	**-**	**1'575'700**	**-**		**1'575'700**	***194'400***
5250 Staatsanwaltschaft	3.10			363'300	-		363'300	
5350 Amt für Justizvollzug	3.80			345'600	-		345'600	
5510 Kantonspolizei	3.40	1.3	117'900	229'500	229'500	2	117'900	
5000 DJS	**10.30**	**1.3**	**117'900**	**938'400**	**229'500**		**826'800**	**-**
6110 Amt für Raumentwicklung	2.00			240'900	120'500	3	120'400	*120'500*
6210 Hochbauamt	1.00			120'500	-		120'500	
6310 Tiefbauamt	3.50	1.0	120'500	301'000	-		421'500	*421'150*
6410 Amt für Denkmalpflege	1.00			117'700	-		117'700	
6510 Amt für Umwelt	4.10			432'900	222'600	3	210'300	*326'900*
6000 DBU	**11.60**	**1.0**	**120'500**	**1'213'000**	**343'100**		**990'400**	***868'550***
7110 Personalamt	0.60			83'300			83'300	
7310 Finanzverwaltung	1.00			112'000	112'000	4	-	*112'000*
7410 Steuerverwaltung	2.00			307'500			307'500	*307'500*
7580 Kantonales Laboratorium	0.60			77'200			77'200	
7000 DFS	**4.20**	**-**	**-**	**580'000**	**112'000**		**468'000**	***307'500***
Total Verwaltung	**52.50**	**3.8**	**409'844**	**4'930'800**	**684'600**		**4'656'044**	***1'370'450***
Lehrpersonen Mittelschulen (4130 AMH)	13.90			-				
Lehrpersonen Berufsfachschulen (4310 ABB)	6.20			-				
Total Lehrpersonen	**20.10**			**-**				
8180 Obergericht	2.00			230'900			230'900	
8200 Bezirksgerichte	2.15	0.8	103'160	192'500			295'660	
8410 Zwangsmassnahmengericht	0.50			94'200	94'200	5	-	
8400 KESB's	2.90	2.3	293'530	77'200			370'730	
Total Gerichte	**7.55**	**3.1**	**396'690**	**594'800**	**94'200**		**897'290**	**-**
Total neue Stellen	**80.15**	**6.9**	**806'534**	**5'525'600**	**778'800**		**5'553'334**	***1'370'450***
Neue Stellen netto	**73.3**						4'182'884	

1) Transfer MA von PHTG zu KK und PMS	15.3	**1'223'700**
2) GR-Entscheid Aufstockung, Ergänzung ZA MA KAPO	3.4	**229'500**
3) GR-Entscheid Biodiversität (ARE, AFU)	3.1	**343'100**
4) GR-Entscheid neues FHG	1.0	**112'000**
5) Revision StPO (neues Polizeigesetz)	0.5	**94'200**
Total neue Stellen mit Umsetzungsvorgaben/Finanzierung	**23.3**	**2'002'500**

Übersicht Stellen pro Amt für 2022, 2023 und 2024

		2022 Ø Stellen-quantum	2023 Ø Stellen-quantum	2024 Stellen-quantum	
1000 RR	1000 Regierungsrat	5.00	5.00	5.00	
1000 RR Ergebnis		**5.00**	**5.00**	**5.00**	
2000 SK	2000 Staatsschreiber	1.00	1.00	1.00	
	2010 Rechtsdienst SK	3.10	0.26	0.00	
	2020 Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeits-	1.60	0.13	0.00	
	2100 Zentrale Dienste	0.00	24.15	26.55	
	2110 Dienststelle für Kommunikation (KOM)	4.35	0.34	0.00	
	2130 Kanzleidienste SK	8.75	0.75	0.00	
	2150 Dienststelle für Aussenbeziehungen	1.00	0.08	0.00	
	2170 Dienststelle für Statistik	6.70	0.63	0.00	
	2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	12.75	12.75	12.95	
	2610 Finanzkontrolle	0.00	0.00	10.00	
2000 SK Ergebnis		**39.25**	**40.10**	**50.50**	
3000 DIV	3010 Generalsekretariat DIV	18.20	8.40	9.00	
	3110 Staatsarchiv	21.60	23.10	24.10	
	3210 Amt für Informatik	86.50	91.75	92.75	
	3310 Amt für Geoinformation	14.65	14.65	14.65	
	3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	24.40	26.20	27.70	1)
	3610 Landwirtschaftsamt	17.80	18.86	19.55	
	3630 GLIB	1.25	0.19	0.00	
	3640 Bildungs-und Beratungszentrum Arenenberg	86.55	94.85	96.35	
	3810 Amt für Energie	0.00	9.80	9.80	
	3930 Veterinäramt	23.35	24.85	25.05	
3000 DIV Ergebnis		**294.30**	**312.65**	**318.95**	
4000 DEK	4010 Generalsekretariat DEK	8.15	8.15	8.15	
	4110 Amt für Volksschule	59.20	62.00	62.00	
	4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	8.10	8.00	8.00	
	4210 Kantonsschule Frauenfeld	103.50	101.90	106.90	
	4230 Kantonsschule Kreuzlingen	44.40	40.60	47.90	
	4250 Kantonsschule Romanshorn	79.75	83.45	91.45	
	4270 Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	92.50	91.40	101.70	
	4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	36.20	37.05	37.05	
	4325 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	71.80	76.70	77.10	
	4330 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	104.65	101.55	110.05	
	4350 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	75.25	77.95	75.05	
	4360 Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	31.90	35.60	33.90	
	4380 Bildungszentrum Arbon	26.45	28.85	31.35	
	4390 Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	50.20	56.80	59.20	
	4410 Sportamt	5.00	5.00	5.00	
	4510 Kantonsbibliothek	14.80	14.80	14.80	
	4610 Kulturamt	3.30	3.30	3.30	
	4614 Historisches Museum	7.15	7.50	7.50	
	4618 Naturmuseum	6.40	6.40	6.40	
	4628 Kunst- und Ittinger Museum	8.45	9.15	9.15	
	4710 Amt für Archäologie	13.40	13.80	13.80	
4000 DEK Ergebnis		**850.55**	**869.95**	**909.75**	
5000 DJS	5010 Generalsekretariat DJS	13.60	13.60	13.60	
	5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	21.45	24.45	24.45	
	5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	88.00	93.41	93.45	
	5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	78.90	79.44	76.60	
	5250 Staatsanwaltschaft / Generalstaatsanwaltschaft	80.30	82.60	85.70	
	5350 Amt für Justizvollzug	40.40	41.00	47.60	
	5370 Massnahmenzentrum Kalchrain	67.90	68.10	68.10	
	5410 Strassenverkehrsamt	69.50	69.50	69.50	
	5420 Eichamt	2.00	2.00	2.00	
	5430 Migrationsamt	63.40	63.40	63.40	
	5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	8.20	9.60	9.60	
	5510 Kantonspolizei	468.40	471.90	475.30	
	5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	21.80	21.80	21.80	
5000 DJS Ergebnis		**1'023.85**	**1'040.80**	**1'051.10**	

		2022 Ø Stellen-quantum	2023 Ø Stellen-quantum	2024 Stellen-quantum
6000 DBU	6010 Generalsekretariat DBU	20.20	24.76	26.20
	6110 Amt für Raumentwicklung	28.80	27.74	28.30
	6210 Hochbauamt	29.25	29.25	30.25
	6310 Tiefbauamt	29.40	29.40	31.90
	6320 Betrieb TBU	92.00	92.00	93.00
	6410 Amt für Denkmalpflege	13.60	15.30	16.30
	6510 Amt für Umwelt	60.40	62.20	66.30
	6610 Forstamt	20.60	22.00	22.00
6000 DBU Ergebnis		**294.25**	**302.65**	**314.25**
7000 DFS	7010 Generalsekretariat DFS	7.10	7.10	7.10
	7110 Personalamt	18.00	18.00	18.60
	7250 Finanzkontrolle	10.00	10.00	0.00
	7310 Finanzverwaltung	15.30	16.10	17.10
	7410 Steuerverwaltung	122.90	131.80	133.80
	7510 Sozialamt des Kantons Thurgau	13.40	13.40	13.40
	7530 Amt für Gesundheit	30.55	34.55	34.55
	7580 Kantonales Laboratorium	28.80	28.80	29.40
7000 DFS Ergebnis		**246.05**	**259.75**	**253.95**
8100 AOG	8110 Obergericht	18.70	20.60	22.60
	8140 Anwaltskommission	0.50	0.50	0.50
	8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	0.00	0.00	0.00
	8210 Bezirksgericht Arbon	12.40	12.40	12.70
	8240 Bezirksgericht Frauenfeld	13.80	13.80	14.35
	8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	10.70	10.70	11.15
	8260 Bezirksgericht Münchwilen	9.55	9.55	9.95
	8280 Bezirksgericht Weinfelden	11.00	11.00	11.45
	8410 Zwangsmassnahmengericht	4.30	4.30	4.80
	8450 KESB Arbon	10.40	10.40	11.00
	8460 KESB Frauenfeld	12.30	12.30	13.30
	8470 KESB Kreuzlingen	8.60	8.60	9.30
	8480 KESB Münchwilen	8.30	8.30	8.90
	8490 KESB Weinfelden	11.50	11.50	11.50
	8510 Schlichtungsstelle Art. 11 Gleichstellungsgesetz	0.10	0.10	0.10
8100 AOG Ergebnis		**132.15**	**134.05**	**141.60**
8600 AVG	8610 Verwaltungsgericht	15.55	15.55	15.55
	8725 Rekurskommission Landwirtschaftssachen	0.00	0.00	0.00
	8730 Enteignungskommission	0.00	0.00	0.00
	8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	0.00	0.00	0.00
	8750 Steuerrekurskommission	2.85	2.85	2.85
	8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	1.20	1.20	1.20
	8770 Personalrekurskommission	0.20	0.20	0.20
8600 AVG Ergebnis		**19.80**	**19.80**	**19.80**
Gesamtergebnis		**2'905.20**	**2'984.75**	**3'064.90**

[1]- ø Stellenquanten im AWA wurden gewichtet gerechnet, in Proportion der vom Kanton finanzierten ordentlichen Stellen zu der gesamten Anzahl der ordentlichen Stellen (dabei wurde pauschal festgelegt, dass 2022 - 163.5 und 2023, 2024 - 163.6 Stellen vom Bund finanziert wurden)
[2]- ohne PSO
[3]- ohne SVZ

Stellenentwicklung der Kantonalen Verwaltung Thurgau

Die ordentlichen Stellen für Behörden, Richterinnen und Richter, Verwaltungspersonal sowie Lehrpersonen der Berufsfach- und Mittelschulen sind im Stellenplan zusammengefasst. Er dient dem Regierungsrat als Steuerungsmittel auf der strategischen Ebene. Im jährlichen Budgetprozess werden Stellenplan-Änderungen bzw. der Stellenplan für das Folgejahr beschlossen.

Stellenplan (in Staatsrechnung)	**B2024**	**B2023***	**+/-**	budgetierte Stellen *	Grad der Budgetierung
1000 RR Ergebnis	5.00	5.00	**-**	5.00	100.0 %
2000 SK Ergebnis[1)]	50.50	40.10	**+10.40**	50.14	99.3 %
3000 DIV Ergebnis	318.95	312.65	**+6.30**	313.91	98.4 %
4000 DEK Ergebnis [2,3)]	909.75	869.95	**+39.80**	896.78	98.6 %
5000 DJS Ergebnis [4)]	1'051.10	1'040.80	**+10.30**	1'096.53	104.3 %
6000 DBU Ergebnis	314.25	302.65	**+11.60**	318.72	101.4 %
7000 DFS Ergebnis[5)]	253.95	259.75	**-5.80**	255.83	100.7 %
Total kantonale Verwaltung	**2'903.50**	**2'830.90**	**+72.60**	**2'936.91**	**101.2 %**
8100 AOG Ergebnis	141.60	134.05	**+7.55**	137.88	97.4 %
8600 AVG Ergebnis	19.80	19.80	**-**	19.98	100.9 %
Gesamt Total [6)]	**3'064.90**	**2'984.75**	**+80.15**	**3'094.77**	**101.0 %**
[1)] Wechsel FIK zu SK (von DFS)	+10.00				
[2)] davon Lehrpersonen					
- Lehrpersonen Mittelschulen	238.20	224.30	+13.90		
- Lehrpersonen Berufsfachschulen	292.30	286.10	+6.20		
[3)]davon Übernahme Hausdienst PHTG	15.30				
[4)]davon Kantonspolizei Korps	384.00	384.00			
[5)] Wechsel FIK von DFS (zu SK)	-10.00				
[6)]davon Anteil Projektstellen	17.70	17.70			

* berücksichtigt unterjährig budgetierte Anstellungen
B2023 berücksichtigt Botschaft 2023 und Veränderungen seit Botschaft 2023 (RRB und Stellenverschiebungen ohne implizite Lehrpersonen).

Befristete Anstellungen
Befristete Anstellungen erfolgen zum Auffangen von Unvorhergesehenem oder zum kurzfristigen Überbrücken und lassen sich in der Regel nicht planen. Befristete Anstellungen sind kurzfristig, vorübergehend und ohne langfristige Verpflichtungen seitens Arbeitgeber.

Budgetierte befristete Anstellungen	**B2024**	**B2023**	**+/-**
2000 SK Ergebnis	0.50	0.80	**-0.30**
3000 DIV Ergebnis	6.07	-3.19	**9.25**
4000 DEK Ergebnis	11.41	7.13	**3.68**
5000 DJS Ergebnis	24.81	13.61	**11.21**
6000 DBU Ergebnis	10.44	1.70	**8.74**
7000 DFS Ergebnis	8.59	8.16	**0.43**
8100 AOG Ergebnis	1.59	1.70	**-0.11**
8600 AVG Ergebnis	0.00	0.00	**0.00**
Total kantonale Verwaltung	**63.41**	**30.51**	**32.90**

Ausbildungsstellen
Mit dem Angebot von Ausbildungsstellen übernimmt der Kanton Verantwortung, künftige Berufsfachleute auszubilden, sei dies mit Berufslehren oder Praktikumsangeboten.

Budgetierte Ausbildungsstellen	**B2024**	**B2023**	**+/-**
Polizeiaspiranten	47.50	48.25	**-0.75**
Lernende	74.25	87.08	**-12.83**
Praktikanten in Ausbildung	14.00	14.31	**-0.31**
Praktikanten mit Ausbildung	38.06	36.20	**1.86**
Berufspraktikanten (ex Lernende KVTG)	16.48	19.74	**-3.26**
Total kantonale Verwaltung	**190.30**	**205.58**	**-15.29**

Vom Bund finanzierte Stellen			
Amt für Wirtschaft und Arbeit	163.60	163.60	-
Sozialversicherungszentrum Thurgau	211.20	208.20	+3.00
Total	**374.80**	**371.80**	**+3.00**

Diese Stellen werden ausserhalb des Stellenplans geführt, weil vom Bund vorgegeben und finanziert.

Vergleich budgetierte Stellen und Thurgauer Bevölkerung

Situation des Kantons als Arbeitgeber am Arbeitsmarkt: Im Budgetjahr bestehen primär grosse Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg, die sich negativ auf die Konjunktur auswirken. Es wird erwartet, dass die Auswirkungen des Krieges grösser sind als angenommen. Bestehende Risiken im Zusammenhang mit der global stark angewachsenen Verschuldung sowie Risiken von Korrekturen an den Immobilien- und Finanzmärkten würden sich verschärfen. Engpässe beim Personal verschärfen sich auch weiterhin. Die sinkende Arbeitslosenquote zeigt den Arbeitskräftemangel deutlich auf. Das Werben um geeignete Arbeitskräfte erhöht sich.

Teuerungsentwicklung: Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) rechnet für das Jahr 2024 mit einer durchschnittlichen Jahresteuerung von +1.5 % (Stand Juni 2023).

Lohnentwicklung: Gemäss der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals vom 18. November 1998 (RB 177.22) legt der Regierungsrat die Grundbesoldung in der Regel jährlich auf den 1. Januar neu fest. Im Vordergrund steht dabei die Erhaltung der Kaufkraft. Zudem beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat im Rahmen des Voranschlags den prozentualen Anteil an der Gesamtlohnsumme für individuelle Besoldungsanpassungen. Dafür stehen dem Regierungsrat jährlich bis zu 1 % der Gesamtlohnsumme zur Verfügung. Für Anpassungen über 1 % ist der Grosse Rat zuständig. Insbesondere massgebend dabei ist die allgemeine Lohnentwicklung in den öffentlichen Verwaltungen und in der Privatwirtschaft, die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons auf dem Arbeitsmarkt sowie die Finanzlage des Kantons.

Geplante lohnpolitische Massnahmen für 2024:

Die generelle Besoldungsanpassung liegt in der Kompetenz des Regierungsrates. Die Teuerungsprognose für das Jahr 2023 beträgt 2.3 %. Auf den 1. Januar 2024 soll daher eine generelle Besoldungsanpassung von 1.5 % vorgenommen werden. Die Anforderungen an den Staat steigen insbesondere in Zeiten von Krisen. Unter Würdigung dieser Aspekte ist eine generelle Lohnerhöhung gerechtfertigt.

Der Regierungsrat sieht eine individuelle leistungsbezogene Lohnanpassung von 1 % der gesamten Lohnsumme vor. Dieser Beschluss liegt gemäss § 11 Abs. 2 BesVO in der Kompetenz des Regierungsrates.

Der jährliche Stufenanstieg der Löhne der Lehrpersonen ist in § 2 der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung der Lehrpersonen (LBV; RB 177.250) vorgegeben.

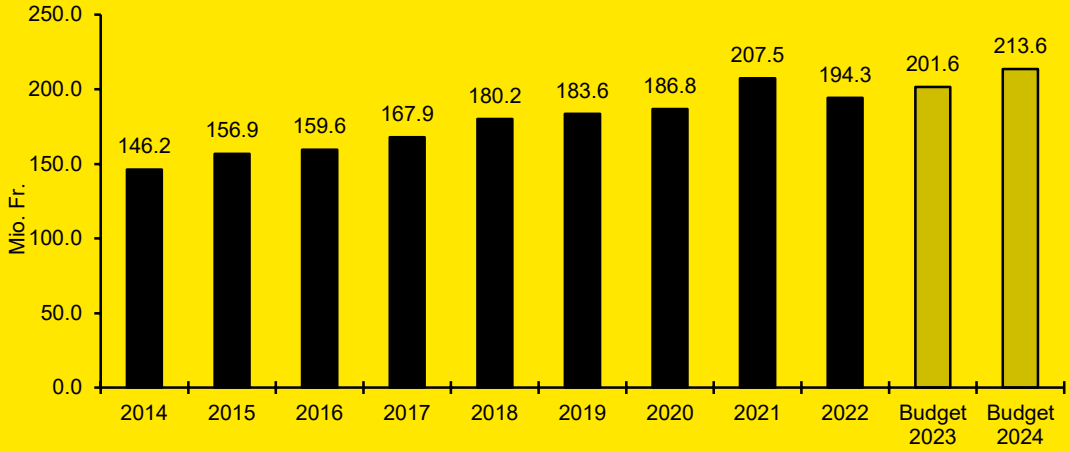
Für die strukturellen Besoldungsanpassungen hat der Regierungsrat als Finanzvorgabe für die Gesamtverwaltung Fr. 500'000 festgelegt. Diese Besoldungsanpassungen werden über Fluktuationsgewinne ohne Erhöhung der Gesamtlohnsumme finanziert.

Für Leistungsprämien stehen wie in den Vorjahren Fr. 500'000 zur Verfügung. Die Leistungsprämien werden über die gebundenen Boni finanziert.

Im Bereich der Lohnnebenleistungen werden die verbilligten Reka-Checks und Firmenabonnements «Ostwind» weiterhin abgegeben und ebenfalls über die gebundenen Boni finanziert.

Die lohnpolitischen Massnahmen wurden im August 2023 im Rahmen der Sozialpartnergespräche mit personalthurgau besprochen und die Personalkommission entsprechend orientiert.

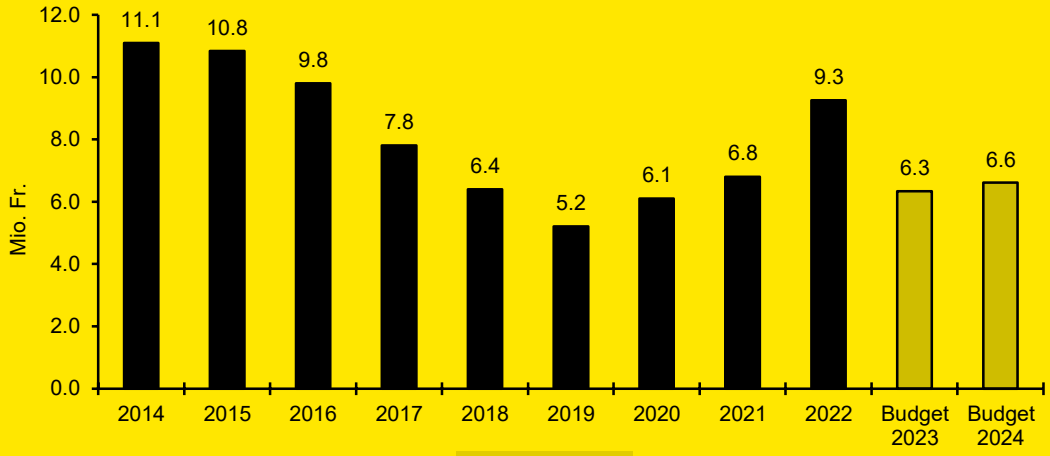
3.4. Sach- und übriger Betriebsaufwand



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Material- und Warenaufwand	35'758'200	32'245'200	3'513'000	10.9
Nicht aktivierbare Anlagen	14'459'100	14'069'500	389'600	2.8
Wasser, Energie, Heizmaterial	5'791'700	4'980'800	810'900	16.3
Dienstleistungen und Honorare	42'742'800	43'151'800	-409'000	-0.9
Baulicher Unterhalt	28'637'400	31'369'500	-2'732'100	-8.7
Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen	41'111'800	35'550'800	5'561'000	15.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	26'165'600	23'295'300	2'870'300	12.3
Spesenentschädigungen	5'971'500	5'204'700	766'800	14.7
Wertberichtigungen auf Forderungen	4'436'800	3'953'000	483'800	12.2
Verschiedener Betriebsaufwand	8'550'500	7'804'900	745'600	9.6
Total	**213'625'400**	**201'625'500**	**11'999'900**	**6.0**

Der Sachaufwand wächst um rund 6 % im Vergleich zum Vorjahresbudget. Der Material- und Warenaufwand weist eine Steigerung von rund 3.5 Mio. Franken (10.9 %) auf. Dies ist hauptsächlich auf Mehrausgaben im Bereich Ausweisproduktion, eine höhere Nachfrage nach Lehrmittel, sowie zusätzliche Wahlunterlagen zurückzuführen. Im Bereich Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen ist der Anstieg der Kosten im Informatik-Unterhalt (Hardware) begründet. Die Kosten für Anmietungen und Pachten von Liegenschaften steigen um 2.9 Mio. (12.3 %), dies einerseits aufgrund der Nutzung des Datacenters durch das Amt für Informatik, welches im letzten Jahr noch auf einem anderen Konto budgetiert wurde, andererseits kommen punktuelle Teuerungszuschläge in den verschiedenen Bereichen zum Tragen.

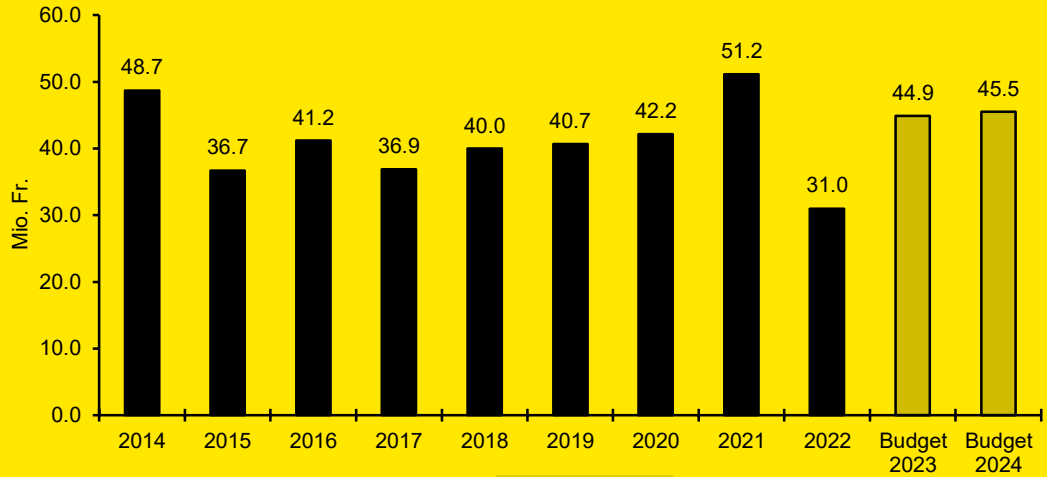
3.5. Finanzaufwand



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	122'800	43'900	78'900	179.7
Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	910'000	0	910'000	0.0
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'020'000	1'116'700	-96'700	-8.7
Übrige Passivzinsen	123'800	29'300	94'500	322.5
Kapitalbeschaffungs-, Verwaltungskosten	1'400'100	1'396'100	4'000	0.3
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2'940'900	3'370'900	-430'000	-12.8
Wertberichtigungen Anlagen FV	2'000	5'000	-3'000	0.0
Verschiedener Finanzaufwand	94'000	374'000	-280'000	-74.9
Total	**6'613'600**	**6'335'900**	**277'700**	**4.4**

Der Finanzaufwand wird im Bereich kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aufgrund des Zinsaufwandes für Überbrückungskredite steigen.

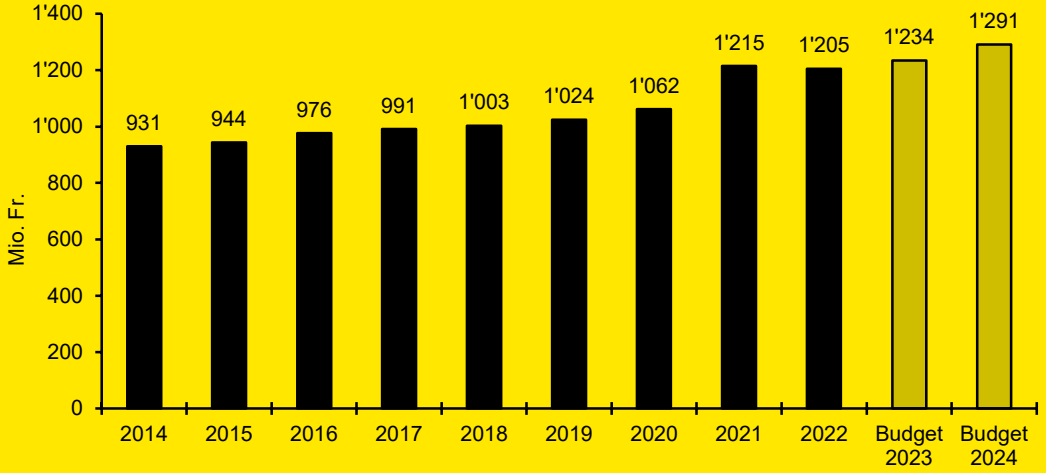
3.6. Abschreibungen



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Abschreibung auf Eigeninvestitionen (Hochbau)	12'532'800	13'412'400	-879'600	-6.6
Abschreibung auf Investitionsbeiträgen	19'547'300	17'048'500	2'498'800	14.7
Abschreibung auf Strassenbauinvestitionen	5'415'000	4'934'000	481'000	9.7
Pauschalreduktion Abschreibungen	-5'000'000	-2'000'000	-3'000'000	150.0
Übrige Abschreibungen	12'404'600	11'504'800	899'800	7.8
Total	**45'493'800**	**44'899'700**	**594'100**	**1.3**

Aufgrund des deutlich höheren Investitionsvolumens wurde auch die Pauschalreduktion erhöht. Der Abschreibungsbedarf erhöht sich gesamthaft nur marginal um 1.3 %.

3.7. Transferaufwand



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Ertragsanteile Dritte	86'063'000	77'590'000	8'473'000	10.9
Entschädigung an Gemeinwesen	21'509'000	22'034'300	-525'300	-2.4
Finanz- und Lastenausgleich	22'500'000	23'304'000	-804'000	-3.5
Beiträge an Bund	11'710'200	11'055'700	654'500	5.9
Beiträge an Kantone und Konkordate	10'922'600	11'481'600	-559'000	-4.9
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	170'522'200	156'056'500	14'465'700	9.3
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	138'400'000	133'320'000	5'080'000	3.8
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	607'909'700	595'683'000	12'226'700	2.1
Beiträge an private Organisationen	153'048'200	144'068'000	8'980'200	6.2
Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszw.	17'525'000	14'358'700	3'166'300	22.1
Beiträge an private Haushalte	50'466'500	45'371'100	5'095'400	11.2
Beiträge an das Ausland	11'000	10'000	1'000	10.0
Total	**1'290'587'400**	**1'234'332'900**	**56'254'500**	**4.6**

Der Transferaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2023 um 56.2 Mio. Franken (4.6 %) zu. Die grössten Steigerungen ergeben sich bei den Beiträgen an Gemeinden und Zweckverbände mit 14.5 Mio. Franken (9.3 %). Hier sind die grössten Abweichungen zum Vorjahr bei den Beitragsleistungen an Schulgemeinden, Sonderschulung sowie der Gemeinde Sozialhilfe (Schutzstatus S) zu verzeichnen. Ebenfalls eine Zunahme gibt es bei den Beiträgen an öffentliche Unternehmungen mit 12.2 Mio. Franken (2.1 %). Diese kommt grösstenteils aus Beiträgen im Bereich der Spitalversorgung und der Langzeitpflege sowie Beiträgen an den öffentlichen Verkehr. Die Beiträge an private Organisationen nehmen um 9.0 Mio. Franken (6.2 %) zu, welche zum grössten Teil im Sozialwesen und der Prämienverbilligung (IPV) anfallen.

3.8. Interne Verrechnungen

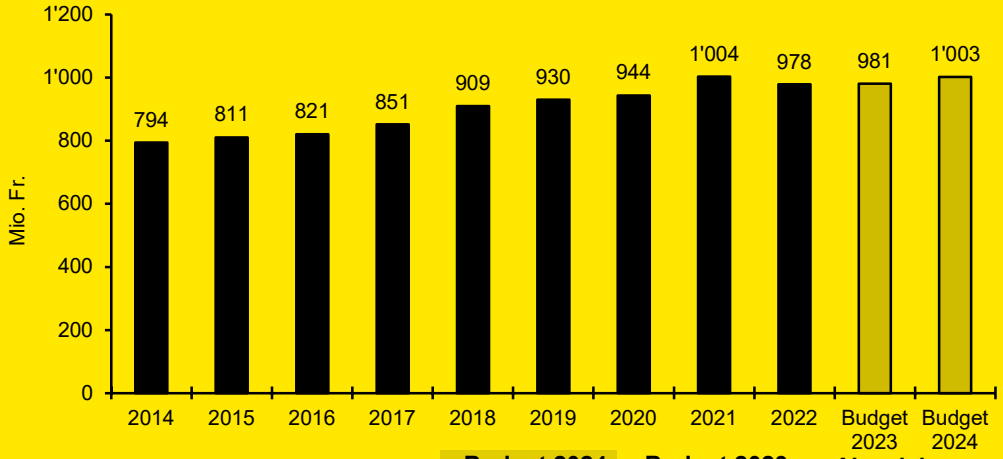
Personalnebenkosten	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	1'577'200	1'149'900	427'300
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	6'915'000	6'536'900	378'100
4 Departement für Erziehung und Kultur	5'438'500	5'320'800	117'700
5 Departement für Justiz und Sicherheit	10'039'100	9'615'200	423'900
6 Departement für Bau und Umwelt	9'229'800	8'458'600	771'200
7 Departement für Finanzen und Soziales	7'613'600	7'494'700	118'900
8 Gerichte	0	0	0
Total	**40'813'200**	**38'576'100**	**2'237'100**

Informatikkosten	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023
1 Räte	612'000	492'600	119'400
2 Staatskanzlei	1'422'300	1'835'000	-412'700
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	2'035'000	1'831'800	203'200
4 Departement für Erziehung und Kultur	2'421'400	2'596'700	-175'300
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'866'200	4'866'800	-600
6 Departement für Bau und Umwelt	2'433'600	2'333'500	100'100
7 Departement für Finanzen und Soziales	11'238'900	10'783'700	455'200
8 Gerichte	906'900	985'500	-78'600
Total	**25'936'300**	**25'725'600**	**210'700**

BLDZ-Kosten	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	489'700	389'300	100'400
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	499'200	518'500	-19'300
4 Departement für Erziehung und Kultur	1'360'200	1'367'600	-7'400
5 Departement für Justiz und Sicherheit	5'310'300	4'702'100	608'200
6 Departement für Bau und Umwelt	410'200	373'200	37'000
7 Departement für Finanzen und Soziales	599'800	611'200	-11'400
8 Gerichte	486'600	439'300	47'300
Total	**9'156'000**	**8'401'200**	**754'800**

Raumkosten	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023
1 Räte	46'300	46'300	0
2 Staatskanzlei	584'400	462'100	122'300
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	3'120'500	2'987'000	133'500
4 Departement für Erziehung und Kultur	13'301'000	12'620'100	680'900
5 Departement für Justiz und Sicherheit	12'997'500	12'401'700	595'800
6 Departement für Bau und Umwelt	1'669'900	1'647'000	22'900
7 Departement für Finanzen und Soziales	1'886'000	2'001'900	-115'900
8 Gerichte	2'477'400	2'246'900	230'500
Total	**36'083'000**	**34'413'000**	**1'670'000**

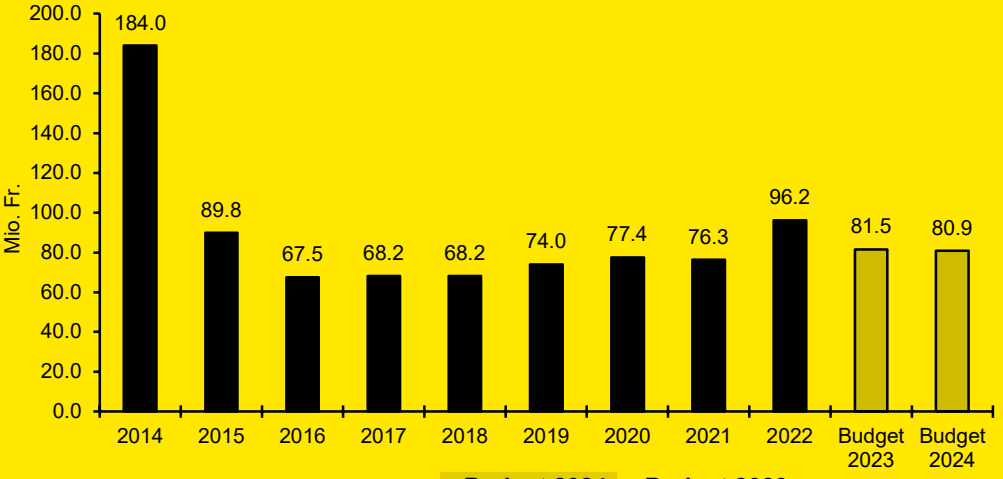
3.9. Fiskalertrag



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Direkte Steuern nat. Personen	676'730'000	662'240'000	14'490'000	2.2
Direkte Steuern jur. Personen	72'500'000	75'000'000	-2'500'000	-3.3
Grundsteuern	35'600'000	34'000'000	1'600'000	4.7
Vermögensgewinnsteuern	89'000'000	85'000'000	4'000'000	4.7
Vermögensverkehrssteuern	34'500'000	34'500'000	0	0.0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	23'000'000	19'000'000	4'000'000	21.1
Besitz- und Aufwandsteuern	71'177'000	71'100'000	77'000	0.1
Total	**1'002'507'000**	**980'840'000**	**21'667'000**	**2.2**

Der Fiskalertrag nimmt um 21.7 Mio. Franken (2.2 %) zu. Bei den juristischen Personen muss mit einem Rückgang gerechnet werden.

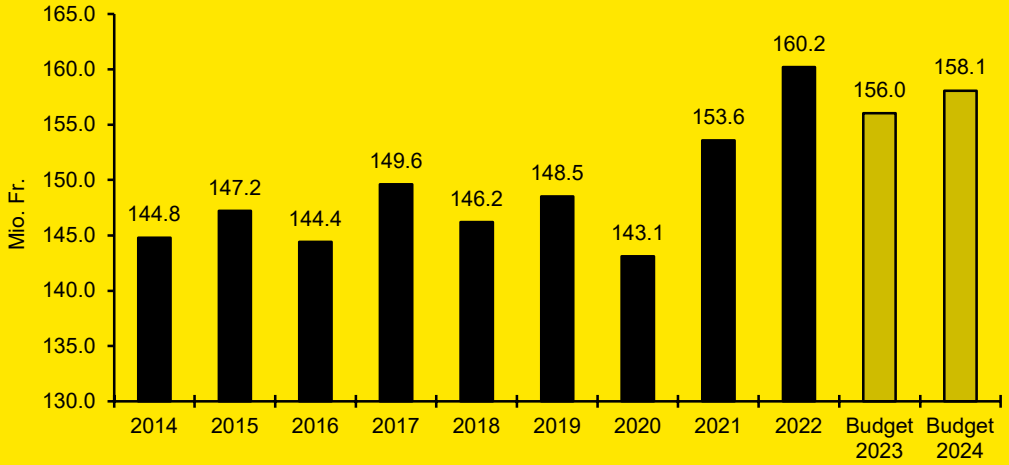
3.10. Finanzertrag



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Zinsen flüssige Mittel	110'000	0	110'000	0.0
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	34'900	12'100	22'800	188.4
Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	0	274'500	-274'000	-100.00
Zinsen langfristige Finanzanlagen	162'500	0	162'500	0.0
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	0	9'600	-9'600	-100.0
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	8'791'000	7'689'500	1'101'500	14.3
Wertberichtigungen Anlagen	1'022'000	1'005'000	17'000	1.7
Finanzertrag aus Darl. und Beteil. Verw.v.	169'800	241'000	-71'200	-29.5
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	69'666'400	71'230'000	-1'563'600	0.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	980'600	1'009'900	-29'300	-2.9
Übriger Finanzertrag	0	0	0	0.0
Total	**80'937'200**	**81'471'600**	**-259'900**	**-0.7**

Der Finanzertrag bleibt praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahrsbudget. Im Bereich des Liegenschaftenertrags können höhere Mieten an Dritte weiterverrechnet werden, dem gegenüber steht ein Rückgang beim Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen gegenüber (wegfallende AXPO-Dividende).

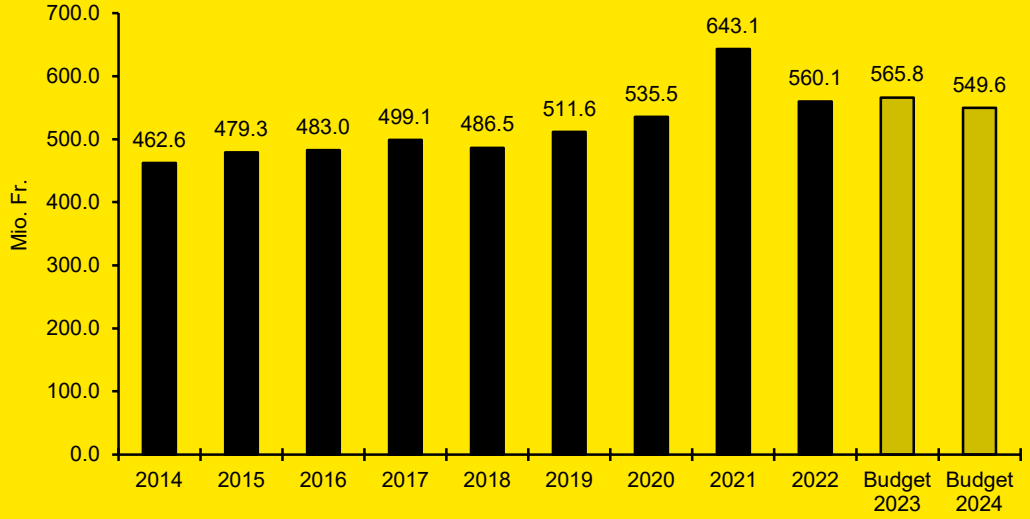
3.11. Entgelte



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Gebühren für Amtshandlungen	97'043'100	94'293'200	2'749'900	2.9
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	6'834'400	6'617'900	216'500	3.3
Schul- und Kursgelder	8'636'400	8'542'500	93'900	1.1
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	14'177'200	17'153'900	-2'976'700	-17.4
Erlös aus Verkäufen	16'171'000	14'891'700	1'279'300	8.6
Rückerstattungen	2'784'700	2'989'300	-204'600	-6.8
Bussen	11'156'500	10'307'000	849'500	8.2
Übrige Entgelte	1'260'000	1'240'000	20'000	1.6
Total	**158'063'300**	**156'035'500**	**2'027'800**	**1.3**

Bei den Entgelten steigen die Erträge gegenüber dem Budget 2023 um insgesamt 2.0 Mio. Franken (1.3 %). Während bei den Gebühren für Amtshandlungen (Gebühren für Pässe), den Erlösen aus Verkäufen (BLDZ, Forst und Schulen) sowie den Bussen mit Mehrerträgen gerechnet wird, wird bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen ein Rückgang von fast 3 Mio. Franken (-17.4 %) budgetiert, dies aufgrund der Mindereinnahmen vom Amt für Informatik bei den Einnahmen Dienstleitungen Dritte (Abtretung von TERRIS).

3.12. Transferertrag



	Budget 2024	Budget 2023	Abweichung B2024/B2023	Abw. in %
Anteil an Bundeserträgen	149'558'000	143'110'000	6'448'000	4.5
Entschädigungen von Gemeinwesen	121'862'800	118'368'800	3'494'000	3.0
Finanz- und Lastenausgleich	214'753'000	237'833'000	-23'080'000	-9.7
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	63'117'500	66'326'300	-3'208'800	-4.8
Verschiedener Transferertrag	321'400	150'000	171'400	114.3
Total	**549'612'700**	**565'788'100**	**-16'175'400**	**-2.9**

Die Transfererträge werden um 16.2 Mio. Franken (-2.9 %) tiefer budgetiert als im Jahr 2023. Es wird einerseits mit einer höheren Beteiligung an den Bundeserträgen gerechnet. Dies, weil der Anstieg des Anteils an der direkten Bundessteuer mit 13.6 Mio. Franken den Rückgang beim Anteil an der Verrechnungssteuer, welcher 7.0 Mio. Franken beträgt, mehr als ausgleicht. Andererseits wird beim Finanz- und Lastenausgleich mit einem signifikanten Ertragsrückgang von 23 Mio. Franken (-9.7 %) gerechnet. Ebenfalls rückläufig sind die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.

4. Investitionsrechnung nach Kostenarten

4.1. Ausgaben / Einnahmen

	Budget 2024	Budget 2023	B2024 / B2023 Abw. in Fr.	in %	Rechnung 2022
AUSGABEN					
Sachanlagen	127'038'100	99'440'200	27'597'900	27.8	76'769'716
Immaterielle Anlagen	150'000	0	150'000	0.0	193'748
Darlehen	500'000	500'000	0	0.0	166'156
Eigene Investitionsbeiträge	21'042'900	17'499'100	3'543'800	20.3	12'268'992
Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'655'000	2'960'000	-305'000	-10.3	3'593'291
Ausserordentliche Investitionen	0	-1'500'000	1'500'000	-100.0	59'047
Total Ausgaben	**151'386'000**	**118'899'300**	**32'486'700**	**27.3**	**93'050'949**
EINNAHMEN					
Übertragung v. Sachanlagen i.d. Finanzv.	1'100'000	1'050'000	50'000	4.8	1'672'268
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	26'487'000	25'342'000	1'145'000	4.5	31'132'919
Rückzahlungen von Darlehen	500'000	500'000	0	0.0	396'198
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	600'000	400'000	200'000	50.0	694'595
Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'655'000	2'960'000	-305'000	-10.3	3'593'291
Ausserordentliche Invest.einnahmen	12'358'000	7'030'000	5'328'000	75.8	1'900'000
Total Einnahmen	**43'700'000**	**37'282'000**	**6'418'000**	17.2	**39'389'271**
Total Nettoinvestitionen	**-107'686'000**	**-81'617'300**	**26'068'700**	31.9	**-53'661'679**

5. Konsolidierte Ausgaben

5.1. Gesamtübersicht

Berechnung konsolidierte Ausgaben ohne durchlaufende Beiträge

Beträge in 1'000 Franken

	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	Budget 2023	Budget 2024
Aufwand Erfolgsrechnung	2'176'176	2'227'854	2'411'706	2'371'545	2'460'165	2'559'104
- Abschreibungen	-40'650	-42'153	-51'158	-30'980	-44'899	-45'494
- Einlagen in Spez. Finanzierung	-26'509	-23'634	-29'805	-26'718	-18'926	-7'741
- Interne Verrechnung	-161'489	-170'864	-171'433	-180'932	-202'410	-202'427
- ausserordentlicher Aufwand	-11'871	-2'896	-5'837	-3'106	-30	-180
Total liquiditätswirksamer Aufwand I	**1'935'657**	**1'988'307**	**2'153'473**	**2'129'809**	**2'193'900**	**2'303'262**
- Durchlaufende Beiträge	-324'338	-326'608	-302'074	-295'787	-309'762	-330'079
Total liquid. wirksamer Aufwand II	**1'611'319**	**1'661'699**	**1'851'399**	**1'834'022**	**1'884'138**	**1'973'183**
+ Ausgaben Investitionsrechnung	81'887	74'837	114'935	93'051	118'899	151'386
- durchlaufende Beiträge IR	-1'195	-2'546	-5'267	-3'593	-2'960	-2'655
- Übertrag an Bilanz	0	-2'220	-1'032	0	0	0
- Ausserordentliche Investitionen				-59	0	0
Investitionsausgaben ohne durchl. Beiträge	**80'692**	**70'071**	**108'636**	**89'399**	**115'939**	**148'731**
Total kons. Ausgaben ohne durchl. Beiträge	**1'692'011**	**1'731'770**	**1'960'035**	**1'923'421**	**2'000'077**	**2'121'914**

Berechnung: Aufwand Erfolgsrechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge plus Ausgaben Investitionsrechnung abzüglich durchlaufende Beiträge.

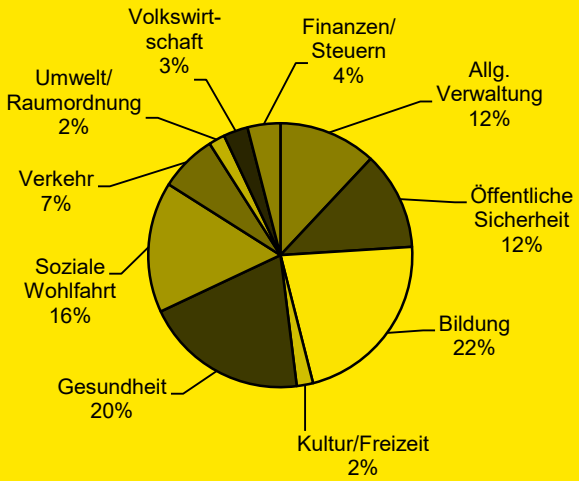
Das Total der konsolidierten Ausgaben steigt gegenüber dem Budget 2023 um 6.1 %. Die laufenden Ausgaben nehmen um 4.7 % und die Investitionsausgaben um 28.3 % zu.

5.2. Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung

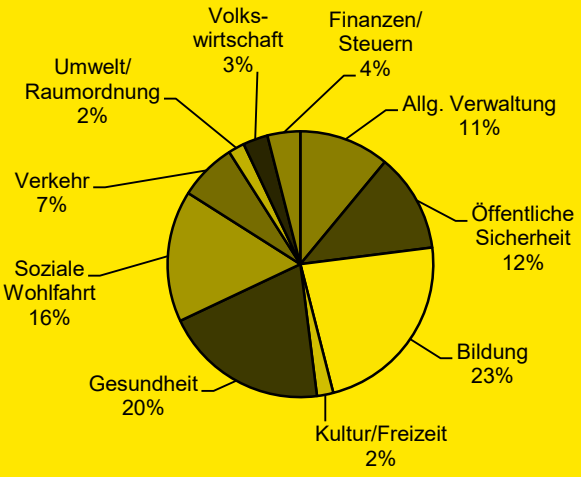
in 1'000 Fr.

		Personal-aufwand	Sach-aufwand	Finanz-aufwand	Transfer-aufwand	Sach-anlagen	Dar-lehen	Beiträge	Budget 2024	Budget 2023
0	**Allg. Verwaltung**	86'221	88'869	2'870	20'888	45'440	0	0	244'288	219'506
1	**Öffentliche Sicherheit**	162'529	48'153	241	41'481	6'367	0	0	258'771	240'565
2	**Bildung**	149'792	26'348	4	269'838	21'505	200	7'819	475'506	454'604
3	**Kultur/Freizeit**	10'407	5'341	0	20'916	1'860	0	0	38'524	36'861
4	**Gesundheit**	8'191	1'383	0	405'975	1'070	0	0	416'619	404'540
5	**Soziale Wohlfahrt**	2'950	2'239	0	333'347	0	0	6'716	345'252	325'521
6	**Verkehr**	12'618	24'825	0	67'012	43'470	0	490	148'415	138'480
7	**Umwelt/Raumordnung**	14'713	6'248	0	3'645	5'076	0	4'110	33'792	30'980
8	**Volkswirtschaft**	14'934	10'220	4	42'409	2'400	300	1'908	72'175	64'166
9	**Finanzen/Steuern**	0	0	3'495	85'077	0	0	0	88'572	84'857
	Total	**462'355**	**213'626**	**6'614**	**1'290'588**	**127'188**	**500**	**21'043**	**2'121'914**	**2'000'077**

Budget 2024

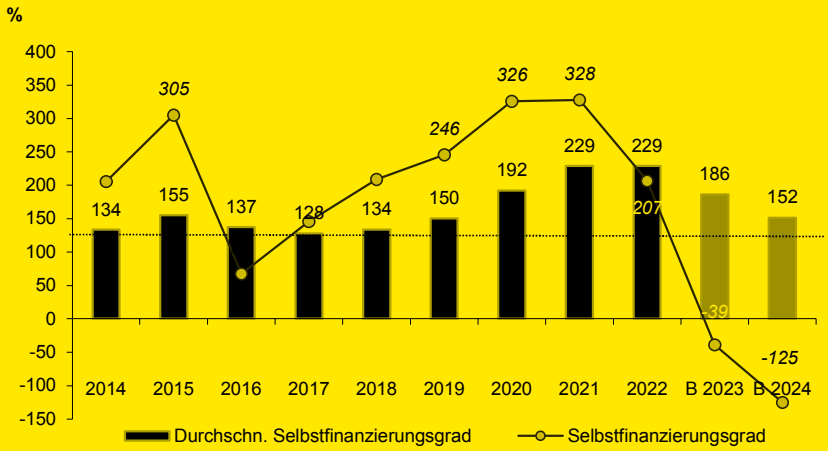


Budget 2023



6. Finanzielle Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (inkl. des Durchschnittes im Sinne von § 18 FHG)



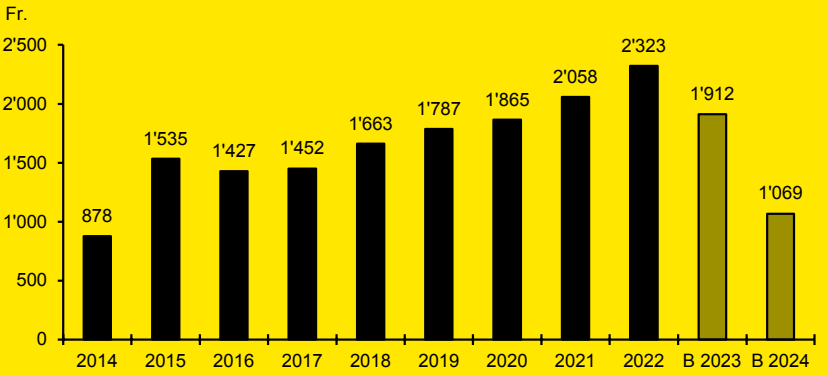
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Ziel: > 100 % (mittelfristig)

Der Selbstfinanzierungsgrad sinkt im Budget 2024 auf minus 125 %. Der mittelfristig durchschnittliche Wert bleibt jedoch weiterhin über dem Zielwert und beträgt 152 %.

Nettoschuld (-) / -vermögen (+) pro Einwohner



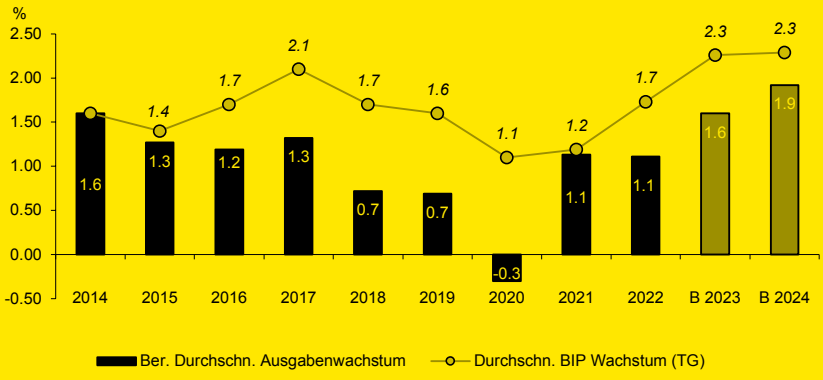
Aussage:

Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf die Anzahl ankommt.

Ziel: > Fr. 930 pro Einwohner (gekoppelt am Ziel Entwicklung Nettovermögen (200 Mio. Franken))

Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt auf Fr. 1'069 im Budgetjahr 2024 und liegt noch knapp über dem gewünschten Zielwert von Fr. 930

Entwicklung Stabilisierungsziel im Sinne von § 19 FHG



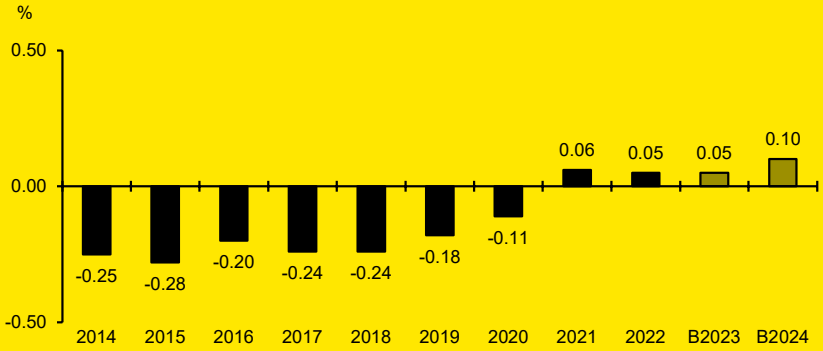
Aussage:

Die liquiditätswirksamen Gesamtausgaben des Kantons, ohne die durchlaufenden Beiträge, dürfen nicht stärker als das nominale Bruttoinlandprodukt steigen.

Ziel: Innerhalb eines Zeitraums von acht Jahren ist das Stabilisierungsziel einzuhalten.

Das durchschnittliche Wachstum der liquiditätswirksamen Gesamtausgaben liegt unterhalb des Wachstums des Bruttoinlandprodukts.

Zinsbelastungsanteil



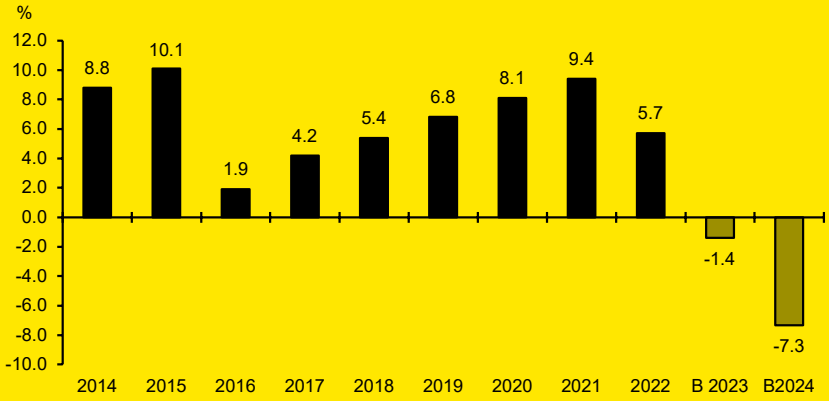
Aussage:

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Ziel: 0 % bis max. 4 %

Der Zinsbelastungsanteil steigt leicht an und erreicht im aktuellen Budgetjahr 0.10 %. Die Referenzgrösse von 4 % bleibt unterschritten.

Selbstfinanzierungsanteil



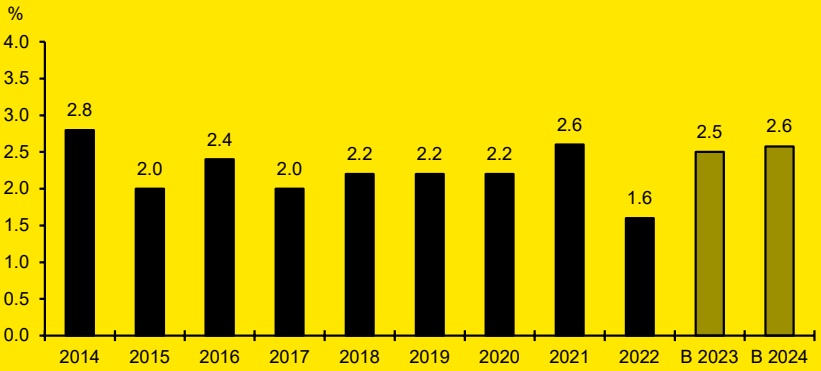
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Ziel: > 5 %

Aufgrund der negativen Selbstfinanzierung im Budget 2024 sinkt der Selbstfinanzierungsanteil auf -7.3 %. Der gewünschte Zielwert wird unterschritten.

Kapitaldienstanteil



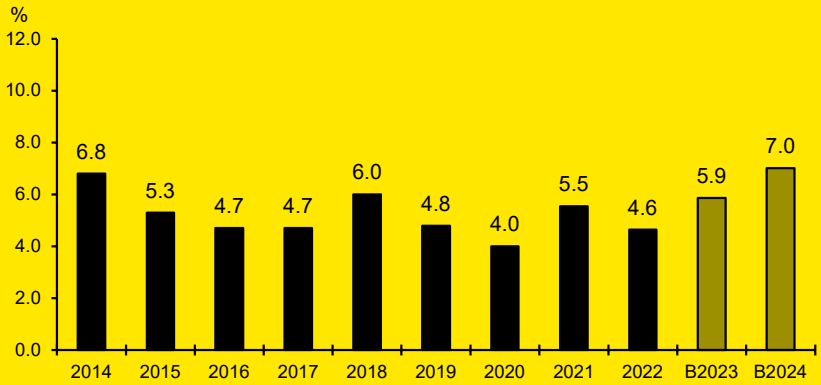
Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Ziel: < 5 %

Der Kapitaldienstanteil erhöht sich aufgrund der aktuellen Zinssituation leicht auf 2.6 %.

Investitionsanteil

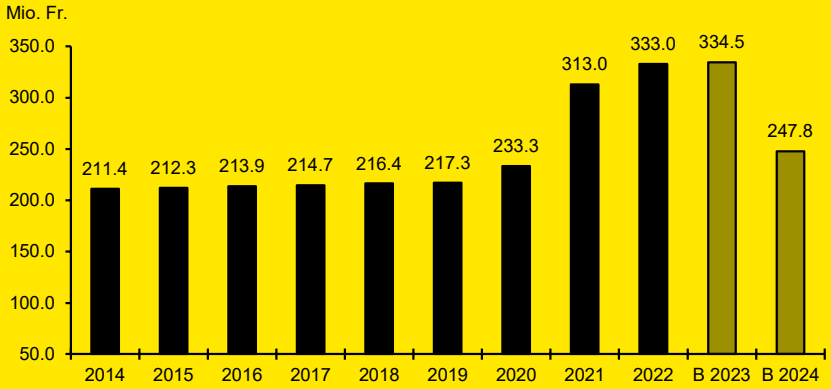


Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Der Investitionsanteil steigt gegenüber dem Budget 2023. Der Anteil im aktuellen Budgetjahr stellt mit 7.0 % der Spitzenwert der letzten Jahre dar.

Entwicklung Bilanzüberschuss (vor HRM2 Eigenkapital)



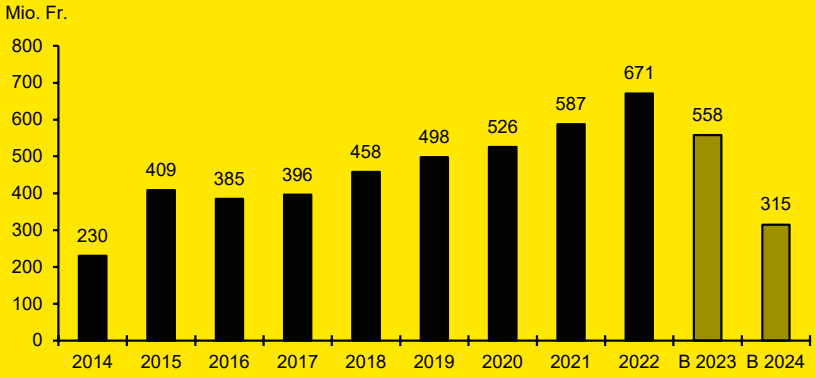
Aussage:

Der Bilanzüberschuss ist Bestandteil des Eigenkapitals und dient zur Deckung allfälliger Fehlbeträge der Erfolgsrechnung.

Ziel: 10 % der Bilanzsumme (200 Mio. Franken)

Der Bilanzüberschuss wird im Budget 2023 durch die Auflösung Rückstellung COVID (50 Mio. Franken) gestützt. Der budgetierte Aufwandüberschuss im aktuellen Budgetjahr reduziert den Bilanzüberschuss jedoch beträchtlich.

Entwicklung Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+)



Definition:
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen

Aussage
Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens und nicht abzuschreibendem Verwaltungsvermögen andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung bzw. das echte Vermögen dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens (200 Mio. Franken)

Aufgrund des wiederum prognostizierten Finanzfehlbetrages in der Gesamtrechnung sinkt das Nettovermögen auf 315 Mio. Franken und liegt so noch über dem Ziel der 200 Mio. Franken.

7. Finanzierung (Gesamtrechnung)

In der Gesamtrechnung des Budget 2024 resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 242.6 Mio. Franken. Dieser berechnet sich wie folgt:

Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	**-86'736'100**
+ Summe der Abschreibungen	45'493'800
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	7'740'800
+ Ausserordentlicher Aufwand	180'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-34'727'100
- Ausserordentlicher Ertrag	-66'820'000
Summe der Selbstfinanzierung (Cash Flow (+)/Cash Loss (-))	**-134'868'600**
Summe der Nettoinvestitionen	**-107'686'000**
Finanzierungsfehlbetrag	**-242'554'600**

Dank der sehr guten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre besteht trotz des Finanzierungsfehlbetrages im Jahr 2024 kein Bedarf zur Aufnahme einer Staatsanleihe. Die bestehende Staatsanleihe über 150 Mio. Franken läuft im Jahr 2025 aus. Diese soll zum Zeitpunkt der Rückzahlung erneuert und aufgrund der Finanzierungsfehlbeträge in den nächsten Jahren um 150 Mio. Franken auf 300 Mio. Franken aufgestockt werden. Für das Jahr 2026 ist eine weitere Anleihe im gleichen Volumen zu prüfen.

8. Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates

Die aufgeführten Liegenschaftengeschäfte werden in den entsprechenden Beilagen zur Budgetbotschaft erläutert. Die Käufe bzw. Umwidmung der Grundstücke sind Gegenstand von den beantragten Objektkrediten und sind deshalb im Rahmen dieser Kreditgewährung als gesamtes zu behandeln und zu genehmigen.

8.1. Neubau Werkhof Amriswil

Die Umwidmung ist Bestandteil der Anlagekosten und wird in der Dokumentation zum Baubeschluss als Beilage zur Budgetbotschaft 2024 ausgewiesen.

8.2. Jagdschiesstand Thurgau, Standort Heckemos, Müllheim-Wigoltingen.

Der Grundstückerwerb wird in der Dokumentation zum Objektkredit als Beilage zur Budgetbotschaft 2024 beschrieben.

9 Budget

9.1 Räte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'491'500	4'175'400	4'212'609	316'100	7.6	278'891	6.6
Ertrag	32'000	32'000	36'255	0	0.0	-4'255	-11.7
Saldo	**-4'459'500**	**-4'143'400**	**-4'176'354**	**316'100**	7.6	**283'146**	6.8

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Der Regierungsrat erwartet ein Geschäftsjahr im ordentlichen Rahmen. Beim Grossen Rat wird wiederum ein Jahr mit hoher Geschäftslast erwartet. Im Rahmen der GOGR-Revision ist eine Erhöhung der Entschädigungen für die Mitglieder des Grossen Rates und neu die Übernahme der Raummiete für ordentliche Fraktionssitzungen vorgesehen. Die Informatikkosten steigen aufgrund der angestrebten Digitalisierung der Prozesse im Grossen Rat. Zu den relevanten Abweichungen wird nachfolgend Stellung genommen.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'051'400	2'037'600	2'129'963	13'800	0.7	-78'563	-3.7
Ertrag	32'000	32'000	35'864	0	0.0	-3'864	-10.8
Saldo	**-2'019'400**	**-2'005'600**	**-2'094'099**	**13'800**	0.7	**-74'699**	-3.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3000.000	Besoldung Behörden	31'700	Die Lohnanpassung von 2.5 % wurde eingerechnet.

1100 Grosser Rat	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'440'100	2'137'800	2'082'646	302'300	14.1	357'454	17.2
Ertrag	0	0	391	0	0.0	-391	-100.0
Saldo	**-2'440'100**	**-2'137'800**	**-2'082'255**	**302'300**	**14.1**	**357'845**	**17.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3000.000	Ordentliches Taggeld	80'000	Voraussichtliche Auswirkung GOGR-Revision: Erhöhung der Entschädigungen für die Mitglieder des Grossen Rates.
3130.000	Dienstleistungen Dritter für den Grossen Rat	76'000	Supportleistungen mobile Abstimmungsanlage und Livestream an Grossratssitzungen.
3990.620	Umlage Informatikkosten	119'800	Darin enthalten: Analyse Geschäftsverwaltung, Kosten für hybride GR-Sitzungen, Digitalisierung Prozesse (Tagesordnungen, Neueingänge, Pendenzenliste via GRGEKO/Fabasoft, Nachrücken), Responsive Design GRGEKO.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.2 Staatskanzlei

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	25'563'600	22'224'200	20'295'409	3'339'400	15.0	5'268'191	26.0
Ertrag	13'464'000	12'400'300	11'666'079	1'063'700	8.6	1'797'921	15.4
Saldo	**-12'099'600**	**-9'823'900**	**-8'629'330**	**2'275'700**	**23.2**	**3'470'270**	**40.2**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	800'000	0	0	800'000	0	800'000	0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0
Saldo	**-800'000**	**0**	**0**	**800'000**	**0**	**800'000**	**0**

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
2100 Staatskanzlei - Zentrale Dienste	6'118'800	6'705'600	5'119'154	-586'800	-8.8	999'646	19.5
2510 BLDZ	3'785'300	3'118'300	3'510'176	667'000	21.4	275'124	7.8
2610 Finanzkontrolle	2'195'500	0	0	2'195'500	0	2'195'500	0
Nettoaufwand	**12'099'600**	**9'823'900**	**8'629'330**	**-2'275'700**	**23.2**	**-3'470'270**	**40.2**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
2100 Staatskanzlei - Zentrale Dienste	0	0	0	0	0	0	0
2510 BLDZ	800'000	0	0	800'000	0.0	800'000	0
2610 Finanzkontrolle	0	0	0	0	0.0	0	0
Nettoausgaben	**800'000**	**0**	**0**	**-800'000**	**0**	**-800'000**	**0**

Kommentar zu den relevanten Abweichungen
Mit der Totalrevision des Gesetzes über den Finanzaushalt des Staates vom 19. April 2023 (FHG; RB 611.1) ist die Finanzkontrolle nach § 86 Abs. 3 FHG anstelle beim Departement für Finanzen und Soziales neu der Staatskanzlei administrativ zugeordnet. Der Leistungsauftrag bleibt vom Umfang her unverändert und richtet sich nach dem totalrevidierten FHG.

Die Durchführung der kantonalen Gesamterneuerungswahlen für den Grossen Rat, den Regierungsrat und die Bezirksbehörden verursacht bei der Staatskanzlei höhere Ausgaben im Informatik- und Drucksachenbereich. Die Büromaterial-, Drucksachen- und Lehrmittelzentrale (BLDZ) plant die Ablösung des Abacus-Shops. Zudem wird im Rahmen des Budgets 2024 eine Aufstockung in der Regierungskanzlei um 20 Stellenprozente beantragt, um den gestiegenen Aufwand für Aufgaben im Zusammenhang mit der neuen Führungsrolle (Auflösung der Kanzleidienste in Parlamentsdiente und Regierungskanzlei) und Projekten bewältigen zu können. Bei der BLDZ machen die gestiegenen Schülerzahlen und die Anforderungen an das Produktesortiment eine Erhöhung um 20 Stellenprozente unumgänglich. Die Umsetzung des Registerharmonisierungsgesetzes (RHG, SR 431.02) steht bei der Dienststelle für Statistik an. Um diese bewältigen zu können, wurde eine auf ein Jahr befristete Aufstockung um 20 Stellenprozente beantragt. Zudem wurde die bisher in einem Teilzeitpensum besetzte Praktikumsstelle als Vollzeit-Praktikumsstelle budgetiert.

Weitere Begründungen zu Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 sowie der Rechnung 2022 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

2100 Staatskanzlei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Zentralen Dienste der Staatskanzlei umfasst die folgenden Produktgruppen: Parlamentsdienste, Regierungskanzlei, Rechtsdienst, Dienststelle für Kommunikation, Dienststelle für Statistik, Dienststelle für Aussenbeziehungen und Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	6'208'800	6'765'600	4'964'794	-556'800	-8.2	1'244'006	25.1
Ertrag	90'000	60'000	92'853	30'000	50.0	-2'853	-3.1
Saldo KORE	**-6'118'800**	**-6'705'600**	**-4'871'941**	**-586'800**	**-8.8**	**1'246'859**	**25.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-151'583				
- Aufwand COVID-19			*-95'628*				
Saldo ER	**-6'118'800**	**-6'705'600**	**-5'119'152**	**-586'800**	**-8.8**	**999'648**	**19.5**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Parlamentsdienste							
Aufwand	766'743	775'590	691'181	-8'847	-1.1	75'562	10.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-766'743**	**-775'590**	**-691'181**	**-8'847**	**-1.1**	**75'562**	**10.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Regierungskanzlei							
Aufwand	1'367'009	1'562'148	1'007'856	-195'139	-12.5	359'153	35.6
Ertrag	90'000	60'000	92'853	30'000	50.0	-2'853	-3.1
Saldo	**-1'277'009**	**-1'502'148**	**-915'003**	**-225'139**	**-15.0**	**362'006**	**39.6**
Kostendeckungsgrad	7 %	4 %	9 %				
Rechtsdienst							
Aufwand	1'052'005	1'373'592	744'540	-321'587	-23.4	307'465	41.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'052'005**	**-1'373'592**	**-744'540**	**-321'587**	**-23.4**	**307'465**	**41.3**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Dienststelle für Kommunikation							
Aufwand	831'182	806'870	715'389	24'312	3.0	115'793	16.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-831'182**	**-806'870**	**-715'389**	**24'312**	**3.0**	**115'793**	**16.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Statistische Dienste							
Aufwand	1'615'055	1'673'325	1'297'593	-58'270	-3.5	317'462	24.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'615'055**	**-1'673'325**	**-1'297'593**	**-58'270**	**-3.5**	**317'462**	**24.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Aussenbeziehungen							
Aufwand	227'829	226'820	224'267	1'009	0.4	3'562	1.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-227'829**	**-226'820**	**-224'267**	**1'009**	**0.4**	**3'562**	**1.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip							
Aufwand	348'976	347'255	283'968	1'721	0.5	65'008	22.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-348'976**	**-347'255**	**-283'968**	**1'721**	**0.5**	**65'008**	**22.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Parlamentsdienste

■ Produkt: Parlamentsdienste

Das Budget 2024 beläuft sich auf dem Niveau des letztjährigen. Die Differenz zur Rechnung 2022 ist hauptsächlich auf die Stelle «Digitalisierungsverantwortliche/r» (60 Stellenprozente) zurückzuführen, die zwar budgetiert wurde, aber 2022 nicht besetzt war.

Produktegruppe Regierungskanzlei

■ Produkt: Regierungskanzlei

Das Budget 2024 bewegt sich unter Vorjahresniveau. Die Differenz ergibt sich mehrheitlich aus den tieferen Ausgaben im Informatikbereich. Das Projekt zur Beschaffung eines neuen Ergebnisermittlungssystems für Wahlen und Abstimmungen konnte abgeschlossen und das System in Betrieb genommen werden. Die höheren Ausgaben gegenüber der Rechnung 2022 entstehen aufgrund der Durchführung der kantonalen Erneuerungswahlen im Budgetjahr (Mehrausgaben für Stimmunterlagen) sowie der höheren Ausgaben für den Betrieb des neuen Ergebnisermittlungssystems für Wahlen und Abstimmungen im Vergleich zum bisherigen System.

Produktegruppe Rechtsdienst

■ Produkt: Rechtsdienst

Im Bereich E-Voting konnte die Budgetierung weiter präzisiert werden. Die Wiederaufnahme der Versuche hat sich verzögert. 2022 und 2021 wurde daher deutlich weniger ausgegeben, als budgetiert worden ist. 2023 werden die Versuche wieder aufgenommen. Für 2024 ist geplant, das Projekt zur Ausdehnung auf das Inlandelektorat voranzutreiben. Gegenüber dem Budget 2023 (Fr. 420'000) wurde im Budget 2024 aufgrund der Kostenschätzungen für E-Voting ein etwas reduzierter Betrag (Fr. 340'000) eingesetzt.

Produktegruppe Dienststelle für Kommunikation

■ Produkt: Dienststelle für Kommunikation

Die Produkte und Aufgaben bleiben grundsätzlich unverändert. Anlässlich der Erneuerungswahlen des Grossen Rates und des Regierungsrates ist wiederum ein Wahlzentrum sowie eine Wegleitung zu den Proporzwahlen geplant. Mehrmonatige personelle Vakanzen wurden mit dem bestehenden Personalbestand überbrückt, was die Differenz zur Rechnung 2022 begründet. Zudem wurde per Mitte 2022 die 50 %-Stelle «E-Government-Koordination» dem Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) angegliedert.

Produktegruppe Dienststelle für Statistik

■ Produkt: Dienststelle für Statistik

Die Differenz zur Rechnung 2022 ergibt sich aus der im Rahmen des Budgets 2023 bewilligten Stelle «Data Manager/in / Engineer» (80 Stellenprozente) sowie IT-Aufwendungen für den Aufbau einer Datawarehouse-Lösung.

Produktegruppe Dienststelle für Aussenbeziehungen

■ Produkt: Dienststelle für Aussenbeziehungen

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Es ist wiederum vorgesehen, eine auf sechs Monate befristete Praktikumsstelle anzubieten.

Produktegruppe Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip

■ Produkte: Aufsichtsstelle Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip

Die Besetzung der neuen Stelle «Fachperson Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip» erfolgte erst per September 2022. Dadurch ergab sich ein geringerer Personalaufwand. Dies erklärt die Differenz gegenüber der Rechnung 2022.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Parlamentsdienste: GR-Protokoll	1	Protokollerstellung gemäss Sitzungsplan Grosser Rat	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	erfüllt
Parlamentsdienste: Publikationen	2	Vorausinfo Wochenversand am vorhergehenden Mittwoch	Jeden Freitag aktualisiert/zur Verfügung gestellt	Jeden Freitag aktualisiert/zur Verfügung gestellt	erfüllt
Parlamentsdienste: Planung des Parlamentsbetriebes	3	Einladung Büro am Freitag eingetroffen.	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrale Einkaufs- und Logistikzentrale für die gesamte kantonale Verwaltung in den Bereichen Büromaterial, Büroeinrichtungen, Büro- und Medientechnik, Drucksachen und Medien (Erscheinungsbild KVTG), Lehrmittel, Postdienst und Betrieb des Copy Centers. Beschaffung von Büromaterial, Büroeinrichtungen, Büro- und Medientechnik, Drucksachen und Medien, Publikationen und Lehrmitteln an Dritte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	17'104'300	15'458'600	15'083'403	1'645'700	10.6	2'020'897	13.4
Ertrag	13'319'000	12'340'300	11'573'227	978'700	7.9	1'745'773	15.1
Saldo KORE	**-3'785'300**	**-3'118'300**	**-3'510'176**	**667'000**	**21.4**	**275'124**	**7.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Saldo ER	**-3'785'300**	**-3'118'300**	**-3'510'176**	**667'000**	**21.4**	**275'124**	**7.8**
Kostendeckungsgrad	78 %	80 %	77 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Büromaterial							
Aufwand	1'654'991	1'590'325	1'640'502	64'667	4.1	14'489	0.9
Ertrag	1'282'481	1'274'620	1'371'960	7'861	0.6	-89'479	-6.5
Saldo	**-372'510**	**-315'705**	**-268'542**	**56'806**	**18.0**	**103'968**	**38.7**
Kostendeckungsgrad	77 %	80 %	84 %				
Büro- und Medientechnik							
Aufwand	1'282'087	1'377'544	1'177'810	-95'457	-6.9	104'277	8.9
Ertrag	1'116'142	1'234'220	982'193	-118'078	-9.6	133'949	13.6
Saldo	**-165'945**	**-143'324**	**-195'617**	**22'621**	**15.8**	**-29'672**	**-15.2**
Kostendeckungsgrad	87 %	90 %	83 %				
Drucksachen und Medien							
Aufwand	2'468'769	1'886'583	1'815'736	582'185	30.9	653'033	36.0
Ertrag	1'718'469	1'615'420	1'342'294	103'049	6.4	376'175	28.0
Saldo	**-750'300**	**-271'163**	**-473'442**	**479'136**	**176.7**	**276'858**	**58.5**
Kostendeckungsgrad	70 %	86 %	74 %				
Lehrmittel							
Aufwand	3'616'476	3'371'466	3'438'547	245'011	7.3	177'929	5.2
Ertrag	3'650'000	3'455'000	3'495'766	195'000	5.6	154'234	4.4
Saldo	**33'524**	**83'534**	**57'219**	**-50'011**	**-59.9**	**-23'695**	**-41.4**
Kostendeckungsgrad	101 %	102 %	102 %				
Büroeinrichtungen							
Aufwand	1'882'042	1'441'461	1'373'103	440'581	30.6	508'939	37.1
Ertrag	1'772'667	1'317'870	1'211'745	454'797	34.5	560'922	46.3
Saldo	**-109'375**	**-123'591**	**-161'358**	**-14'216**	**-11.5**	**-51'983**	**-32.2**
Kostendeckungsgrad	94 %	91 %	88 %				
Post							
Aufwand	6'199'935	5'791'222	5'637'705	408'714	7.1	562'230	10.0
Ertrag	3'779'241	3'443'170	3'169'269	336'071	9.8	609'972	19.2
Saldo	**-2'420'694**	**-2'348'052**	**-2'468'436**	**72'643**	**3.1**	**-47'742**	**-1.9**
Kostendeckungsgrad	61 %	59 %	56 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget der BLDZ ergibt sich mehrheitlich aus den Eingaben der einzelnen Ämter, Betriebe und Anstalten. Als Konzernaufgabe wird unter anderem der Aufwand der Produktegruppe Post grundsätzlich nicht weiterverrechnet. Der Umsatz ist direkt abhängig vom Verbrauch der kantonalen Verwaltung und kantonalen Bildungsstätten. Die Ablösung des Abacus-Shops betrifft primär die Bereiche Lehrmittel und Büromaterial, aber auch die Präventionsmittel für Pandemien. Für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude wird eine Investitionsrechnung in den Bereichen Büroeinrichtungen, Büro- und Medientechnik sowie Drucksachen und Medien für die Jahre 2024/2025 geführt und den betroffenen Ämtern erstmals 2025 weiterbelastet.

Das Pariser Klimaabkommen, das die Schweiz am 6. Oktober 2017 ratifiziert hat, stellt eine entscheidende Etappe in der internationalen Klimapolitik dar. Damit verpflichtet sich die Schweiz, bis 2030 ihre Treibhausgas-Emissionen gegenüber dem Jahr 1990 zu halbieren und bis 2050 das Netto-Null-Ziel zu erreichen.

Begründungen zu weiteren Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 sowie der Rechnung 2022 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Produktegruppe Büromaterial

■ Produkt: Büromaterial

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter, die sich in diesem Bereich über dem Budgetniveau des Vorjahres bewegen. Diese Produktegruppe umfasst neu auch die Präventionsmittel gegen Pandemien. Die Preis- und Lieferentwicklungen im Bereich der Zellstoffe sind schwer einzuschätzen. Der Aufwand wird über der Rechnung 2022 erwartet.

Produktegruppe Büro- und Medientechnik

■ Produkt: Büro- und Medientechnik

Die Eingaben der Ämter betreffend den Aufwand bewegen sich unter denjenigen des Vorjahresbudgets. In diesem Bereich werden steigende Preise erwartet. Die Aufwendungen für die Sitzungszimmer auf Stufe Konzern werden nicht weiterverrechnet. Die Lieferengpässe sollten sich nicht mehr so stark negativ auswirken.

Produktegruppe Drucksachen und Medien

■ Produkt: Drucksachen und Medien

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter. Die Differenzen gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 resultieren unter anderem aus der Durchführung der Gesamterneuerungswahlen 2024 (Grosser Rat, Regierungsrat und Bezirksbehörden). Es sind steigende Rohstoff- und Transportkosten zu erwarten. Die Verwaltung ist bestrebt, Informationen, wann immer möglich, digital zur Verfügung zu stellen.

Produktegruppe Lehrmittel

■ Produkt: Lehrmittel

Der Ertrag bewegt sich im Budgetjahr über dem Niveau des Budgets 2023 und der Rechnung 2022. Preissteigerungen (nicht nur) bei den gedruckten Lehrmitteln und steigende Schülerzahlen werden zu einem Anstieg auf der Aufwandseite führen. Insbesondere im Bereich der digitalen Lehrmittel sind reduzierte Margen angekündigt und zu erwarten. Auf einen gedruckten Lehrmittelgesamtkatalog wird verzichtet.

Produktegruppe Büroeinrichtungen

■ Produkt: Büroeinrichtungen

Das Budget 2024 liegt über demjenigen des Vorjahres und der Rechnung 2022. Ersatzbeschaffungen bei der Kantonspolizei, den Bildungszentren und den Grundbuchämtern sind geplant. Die Stahl- und Holzpreise werden einen Einfluss auf die weitere Kostenentwicklung haben.

Produktegruppe Post

■ Produkt: Post

Aufwand und Ertrag werden über der Höhe des Vorjahresbudgets erwartet. Der Mehraufwand resultiert aus den Lieferungen der juristischen Urkunden mittels Spezialzustellungen. Es wird mit stark steigenden Betreibungsfällen gerechnet. Ebenso schlagen die generellen Preiserhöhungen und ein Anstieg der Neuzulassungen bei den Strassenzulassungen zu Buche.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Büromaterial	1	Sortimentsstraffung	78 %	90 %	78 %
	2	Einsatz von möglichst ökologisch vertretbaren Produkten im Shop	950	850	935
	3	Papiervolumen A4 / 80 g, gemessen am Einkauf	19.2 Mio. Blatt	20 Mio. Blatt	19.8 Mio. Blatt
	4	Büro-Service (elektronisch)	situations-gerecht elektronisch	situations-gerecht elektronisch	situations-gerecht elektronisch
Büro- und Medientechnik	5	Durchschnittlicher Kopienpreis s/w bei Multifunktionsgeräten	78 %	78 %	54.95 %
	6	Kundenbesuche / Beratungen	3 Ämter/ Woche	3 Ämter/ Woche	3 Ämter/ Woche
Drucksachen und Medien / Copy Center	7	Skontobereich Lieferantenumsatz (Ziel Fr. 60'000)	125 %	125 %	119.2 %
	8	Klimaneutrale Drucksachen Abgabe in Fr. / gemessen an der CO2-Abgabe	6'000	5'500	5'823
	9	Produkte innerhalb der BLDZ / Copy Center gestaltet (Eigenleistung)	15'000	--	--
Lehrmittel	10	Lagerbestand / Sachaufwand	< 30 %	< 30 %	21.91
	11	Produktekalkulation	90 %	> 85 %	87 %
	12	Bestellmodus Shop Plus	90 %	85 %	89 %
Büroeinrichtungen	13	Suva-Normen / EKAS Box	Einhaltung	Einhaltung	Einhaltung
	14	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr. 3'900	Fr. 3'900	Fr. 3'993
Postdienst	15	Tourenplan Pünktlichkeit	Keine Beanstandungen	Keine Beanstandungen	Keine Beanstandungen

4. Investitionsrechnung

2510 BLDZ	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	800'000	0	0	800'000	0.0	800'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-800'000**	**0**	**0**	**800'000**	**0.0**	**800'000**	**0.0**

Objektkredit 2024-2025		Summe	Kommentar
5060	Möblierung Ergänzungsbau Regierungsgebäude	2'860'000	Für die Möblierung im Ergänzungsbau wird ein Objektkredit von 2.86 Mio. Franken beantragt. Budget 2024 = Fr. 800'000 FPL 2025 = Fr. 2'060'000 Für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude wurde im Baukredit keine Position eingestellt für Büroeinrichtungen und Büro- und Medientechnik sowie Elektronik. Mit dem Baufortschritt wurde auch die Belegungsplanung mit den knapp 300 Arbeitsplätzen weitergeführt. Das Mobiliar wurde den aktuellen Bedürfnissen angepasst (Reduktion Grösse von Sitz-/Stehtischen auf 160x80 cm sowie Anpassung Stauraum) und neu beschafft. Die bestehenden Sitz-/Stehtische und die Rollladenschränke im Verwaltungsgebäude werden den einziehenden Ämtern des DBU zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Den eingesetzten Beträgen liegen Richtofferten zugrunde.

Objektkredit Informatik Möblierung Ergänzungsbau RR	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Gesamtkredit Laufzeit 2024–2025	Restkredit
Ausgaben	800'000	0	0	2'860'000	2'060'000
Saldo	**800'000**	**0**	**0**	**2'860'000**	**2'060'000**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060	Möblierung Ergänzungsbau Regierungsgebäude	800'000	Ende 2024 wird für die bestellte Menge Vorleistung erbracht. Dies erfolgt in der ersten Tranche mit rund Fr. 800'000. Der Rest wird fällig bei Lieferung und Bezug vom Ergänzungsbau, was voraussichtlich im Frühjahr 2025 der Fall sein wird.

2610 Finanzkontrolle

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag beinhaltet folgende Produktgruppen:
1 Revisionen (Abschlussprüfungen / Finanzaufsichtsprüfungen)
2 Weitere Dienstleistungen (Departementsdienste / Kontrolle Steuerbefreite Institutionen)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7250 Finanzkontrolle	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	2'250'500	2'207'500	2'029'371	43'000	1.9	221'129	10.9
Ertrag	55'000	70'000	69'750	-15'000	-21.4	14'750	21.1
Saldo KORE	**-2'195'500**	**-2'137'500**	**-1'959'621**	**58'000**	**2.7**	**235'879**	**12.0**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-43'290				
Saldo ER	**-2'195'500**	**-2'137'500**	**-2'002'911**	**58'000**	**2.7**	**192'589**	**9.6**
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	3 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Revisionen							
Aufwand	2'100'500	2'062'500	1'857'087	38'000	1.8	243'413	13.1
Ertrag	43'000	57'000	58'080	-14'000	-24.6	15'080	26.0
Saldo	**-2'057'500**	**-2'005'500**	**-1'799'007**	**52'000**	**2.6**	**258'493**	**14.4**
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	3 %				
Weitere Dienstleistungen							
Aufwand	150'000	105'000	150'490	45'000	42.9	-490	-0.3
Ertrag	12'000	13'000	11'670	-1'000	-7.7	-330	-2.8
Saldo	**-138'000**	**-92'000**	**-138'820**	**46'000**	**50.0**	**-820**	**-0.6**
Kostendeckungsgrad	8 %	12 %	8 %				
Departementsdienste							
Aufwand	0	40'000	21'794	-40'000	-100.0	-21'794	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**-40'000**	**-21'794**	**-40'000**	**-100.0**	**-21'794**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Mit der Totalrevision des FHG ist die Finanzkontrolle nach § 86 Abs. 3 FHG anstelle beim Departement für Finanzen und Soziales neu bei der Staatskanzlei administrativ zugeordnet. Der Leistungsauftrag bleibt vom Umfang her gleich und richtet sich nach dem totalrevidierten FHG. Die Produktegruppen sind gestrafft worden. Die beiden ehemaligen Produktegruppen «Departementsdienste» und «Steuerbefreite Institutionen» werden ab 2024 in der Produktegruppe «Weitere Dienstleistungen» zusammengeführt und als Produkte geführt. Die Indikatoren bleiben die gleichen.

Produktegruppe Revisionen

■ Produkte: Abschlussprüfung / Finanzaufsichtsprüfung

Die Revisionsdienstleistungen werden auf die beiden Revisionsarten Abschlussprüfung und Finanzaufsichtsprüfung aufgeteilt. Der Initialaufwand für die in den letzten Jahren eingeführten IT-Tools ist abgeschlossen. Die Prüfvorlagen werden nun laufend angepasst und erweitert. Dieser Prozess wird noch mehrere Jahre dauern und stellt für die Finanzkontrolle ein wiederkehrender Geschäftsprozess dar, um die Qualität der Prüfdienstleistungen langfristig zu sichern und zu steigern.

Produktegruppe Weitere Dienstleistungen

■ Produkte: Departementsdienste / Steuerbefreiter Institutionen

Es wird mit gleichem Arbeitsanfall auf tiefem Niveau für die Departementsdienste gerechnet. Dieser Bereich wird von der Finanzkontrolle auch nicht forciert, um die Unabhängigkeit nicht zu gefährden. Die Finanzkontrolle darf nicht Teil von Geschäftsprozessen sein, die wiederum von ihr überprüft werden.

Die Anzahl steuerbefreiter Institutionen ist in den vergangenen Jahren stetig leicht gestiegen. Es wird mit einem anhaltenden Trend gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Revisionen	1	Abweichung zur Revisionsplanung	<= 10 %	<= 10 %	2 %
	2	Revisionsberichte erstellt nach Revisionsabschluss	<= 25 Tage	<= 25 Tage	5 Tage
Kontrolle steuerbefreiter Institutionen	3	Erledigung der Kontrollen	<10 Pendenzen per 31.12.	<10 Pendenzen per 31.12.	96
Departementsdienste	4	Berichte an SK / DFS	Die von SK / DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	351'583'600	341'428'800	339'510'161	10'154'800	3.0	12'073'439	3.6
Ertrag	248'115'300	244'902'300	248'658'748	3'213'000	1.3	-543'448	-0.2
Saldo	**-103'468'300**	**-96'526'500**	**-90'851'413**	**6'941'800**	**7.2**	**12'616'887**	**13.9**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	21'918'000	13'787'200	8'742'495	8'130'800	59.0	13'175'505	150.7
Einnahmen	2'890'000	2'195'000	1'333'383	695'000	31.7	1'556'617	116.7
Saldo	**-19'028'000**	**-11'592'200**	**-7'409'112**	**7'435'800**	**64.1**	**11'618'888**	**156.8**

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
3010 GS DIV	1'898'800	1'755'600	9'743'492	143'200	8.2	-7'844'692	-80.5
3014 Öffentlicher Verkehr	39'667'000	38'864'000	36'342'185	803'000	2.1	3'324'815	9.1
3110 Staatsarchiv	4'049'200	3'938'200	3'827'967	111'000	2.8	221'233	5.8
3210 Amt für Informatik	25'303'000	21'585'200	18'623'897	3'717'800	17.2	6'679'103	35.9
3214 Kompetenzzentrum Digitale Verw.	2'373'000	1'634'600	1'048'107	738'400	45.2	1'324'893	126.4
3310 Amt für Geoinformation	3'254'000	3'027'800	3'142'333	226'200	7.5	111'667	3.6
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	4'606'400	4'333'600	3'985'950	272'800	6.3	620'450	15.6
3550 Härtefallprogramm	0	0	954'685	0		-954'685	-100.0
3610 Landwirtschaftsamt (3610–3630)	3'944'400	3'666'200	3'446'871	278'200	7.6	497'529	14.4
3640 Betrieb Arenenberg (3640 & 3730)	5'626'900	5'512'800	5'253'167	114'100	2.1	373'733	7.1
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	-11'000	87'700	175'527	-98'700	-112.5	-186'527	-106.3
3810 Amt für Energie	8'098'100	8'087'000	0	11'100	0.1	8'098'100	
3930 Veterinäramt	4'658'500	4'033'800	4'307'232	624'700	15.5	351'268	8.2
Nettoaufwand	**103'468'300**	**96'526'500**	**90'851'413**	**6'941'800**	**7.2**	**12'616'887**	**13.9**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
3014 Öffentlicher Verkehr	215'000	305'000	44'412	-90'000	-29.5	170'588	384.1
3210 Amt für Informatik	14'305'000	6'509'200	5'833'573	7'795'800	119.8	8'471'427	145.2
3214 Kompetenzzentrum Digitale Verw.	1'960'000	2'250'000	634'807	-290'000	-12.9	1'325'193	208.8
3310 Amt für Geoinformation	0	0	-256'969	0		256'969	100.0
3550 Härtefalldarlehen	0	0	-103'009	0		103'009	100.0
3630 GLIB Arenenberg	0	0	-3'837	0		3'837	100.0
3640 Betrieb Arenenberg	530'000	650'000	372'781	-120'000	-18.5	157'219	42.2
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	200'000	430'000	380'010	-230'000	-53.5	-180'010	-47.4
3730 Arenenberg/Napoleonmuseum	150'000	125'000	0	25'000	20.0	150'000	
3610 Landwirtschaftsamt	1'668'000	1'323'000	507'344	345'000	26.1	1'160'656	228.8
Nettoausgaben	**19'028'000**	**11'592'200**	**7'409'112**	**7'435'800**	**64.1**	**11'618'888**	**156.8**

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Das Budget 2024 des Departements für Inneres und Volkswirtschaft zeigt in der Erfolgsrechnung eine Steigerung des Nettoaufwands von Fr. 6'941'800 im Vergleich zum Budget 2023 und eine Steigerung von Fr. 12'616'887 gegenüber der Rechnung 2022. Die Steigerung zwischen Budget 2023 und Budget 2024 ist auf alle Kontogruppen zurückzuführen, jedoch insbesondere auf 3210 Amt für Informatik, 3214 Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung und 3930 Veterinäramt.

In der Investitionsrechnung 2024 führen insbesondere die Informatikvorhaben verschiedener Ämter zu einer erheblichen Steigerung der budgetierten Nettoausgaben um Fr. 7'435'800.

Im Departement für Inneres und Volkswirtschaft werden vier Fonds geführt: Energiefonds, Arbeitsmarktfonds, Pflanzenschutzfonds und Tierseuchenfonds. Die gesetzlichen Vorgaben der Fonds lauten wie folgt:

Energiefonds:
Gemäss § 6a Abs. 3 des Gesetzes über die Energienutzung (ENG; RB 731.1) legt der Grosse Rat den Staatsbeitrag im Voranschlag so fest, dass für das Budgetjahr inklusive Fondsbestand eine kantonale Fördersumme von mindestens zwölf Mio. Franken zur Verfügung steht.

Arbeitsmarktfonds:
Gemäss § 23 Abs. 1 des Gesetzes über Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit und zur Standortförderung (RB 837.1) wird der Arbeitsmarktfonds bis zu einem Bestand von 20 Mio. Franken durch jährliche Beiträge aus den allgemeinen Staatsmitteln von einem halben Prozent des jeweiligen Staatssteuerertrages gespiesen. Darlehen gemäss § 15 gehören zum Fondsbestand.

Pflanzenschutzfonds:
Gemäss § 14 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes (RB 191.1) wird der Fonds zu gleichen Teilen durch den Kanton, die Politischen Gemeinden und die Bewirtschaftenden von landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutztem Boden geäufnet. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von fünf bis neun Mio. Franken auf (Abs. 3).

Tierseuchenfonds:
Gemäss § 24 Abs. 1 des Gesetzes über das Veterinärwesen (VetG; RB 819.1) wird der Fonds geäufnet durch: Beiträge der Tierhalter und Tierhalterinnen, Beiträge des Kantons, die mindestens der Beitragssumme der Tierhalter und Tierhalterinnen ohne allfällige Sonderbeiträge gemäss § 22 entsprechen, Gebühren für Viehhandelsbewilligungen sowie Bussen und Geldstrafen aus Delikten gegen die Tierseuchengesetzgebung von Bund und Kanton. Der Fonds weist in der Regel einen Bestand von zwei bis vier Mio. Franken auf (Abs. 2).

Zu den Stellenplananträgen DIV
Die Verwaltung sollte nicht nur schlank, sondern vor allem effizient und kompetent sein. Der Kanton Thurgau arbeitet als moderner Kanton nach dem Prinzip der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Die konsequente Anwendung der Prinzipien des New Public Management erfolgt dabei mittels Leistungsauftrag und Globalbudget. Ziel der wirkungsorientierten Verwaltungsführung ist es insbesondere, eine klare Trennung zwischen strategischer (legislativer) und operativer (exekutiver) Verantwortung zu schaffen. Das Pflegen eines Stellenplans, wie es der Kanton heute noch macht, ist damit und auch unter den Gesichtspunkten eines modernen betriebswirtschaftlichen Führens obsolet und systemfremd. Der Fokus des Grossen Rates liegt zu stark auf der Übersicht der neuen Planstellen und der Übersicht der Stellen pro Amt. Wenn Stellen nur wegen der gefürchteten Diskussion über die Anzahl neuer Stellen nicht geschaffen werden können und ausser Acht gelassen wird, dass diese Stellen zum grossen Teil aufgrund von Aufträgen des Bundes und des Grossen Rates entstehen oder damit über den Sachaufwand extern eingekaufte personelle Ressourcen und Know-how in die Verwaltung zurückgeholt werden können, dann ist dies der Professionalität der Verwaltung und deren tatsächlich erzielter Wirkung abträglich. Dies nützt letztlich weder den Bürgerinnen und Bürgern noch der Wirtschaft. Als Beispiel mag die im AFI beantragte neue Stelle «IT- und Beschaffungsmanagement» dienen. Es ist zwar eine neue Stelle, wenn dadurch jedoch künftig zu besseren Konditionen eingekauft werden kann, wird voraussichtlich weit mehr Sachaufwand eingespart als neue Personalkosten generiert.

Im Einzelnen sind im DIV total 6.3 neue Stellen bzw. Stellenquantenerhöhungen notwendig (davon 1.6 Umwandlung bestehender Stellen). Im Generalsekretariat ist insbesondere aufgrund der grossen Zunahme der Anzahl sowie der Komplexität der Rechtsfälle eine Erhöhung der Ressourcen im Rechtsdienst um 60 % unabdingbar. Das Staatsarchiv schafft aufgrund einer internen Neuorganisation eine Leitung der Bestandserschliessung, wobei 90 % der Vollzeitstelle mit bestehenden personellen Ressourcen abgedeckt werden können. Damit bleibt eine Erhöhung von 10 %. Im Amt für Informatik soll mit der neuen Vollzeitstelle "IT- und Beschaffungsmanagement" dafür gesorgt werden, dass Waren und Dienstleistungen künftig zu besseren Konditionen eingekauft werden können. Die Erhöhung um 150 % im Amt für Wirtschaft und Arbeit betrifft das Arbeitsinspektorat, wobei 100 % auf eine Überprüfung der Zuständigkeiten und der Organisation des Vollzugs im Bereich Lärmschutz zurückzuführen sind. Sodann ist die Administration um 50 % aufzustocken, hauptsächlich um den gestiegenen Ansprüchen des Bundes gerecht werden zu können. Bei den zusätzlichen 150% am Arenenberg handelt es sich einerseits um eine Erhöhung um 50 % in der Beratung aufgrund zusätzlicher Aufträge des BLW im Bereich Überwachung von Quarantäneorganismen. Sodann soll eine neue Vollzeitstelle für die Beratung zum Thema Klimawirkung und Umweltziele in der Landwirtschaft geschaffen werden. Bei der Erhöhung im Veterinäramt um 20 % handelt es sich um eine Bereinigung des Stellenplans.

Refinanzierte Stellen

Das DIV erbringt in erheblichem Mass Dienstleistungen für den Bund und die Öffentlichkeit, die durch entsprechende Beiträge vollständig refinanziert werden und die damit für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.
Die nachstehende Tabelle zeigt, dass 172.40 Vollzeitäquivalente (36.20 %) für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.

	vollständig refinanzierte Stellen		
Amt	**Antrag neu Budget 2024**	**Stellenprozent Jahr 2023**	**Stellenprozent 2023 gesamt pro Amt**
Generalsekretariat	0 %	0 %	840 %
Staatsarchiv	0 %	340 % [1)]	2310 %
Amt für Informatik	-150 %	500 % [2)]	9175 %
Amt für Geoinformation	0 %	0 %	1465 %
Amt für Wirtschaft und Arbeit	-40 %	15065 % [3)]	18980 %
Landwirtschaftsamt	0 %	0 %	1780 %
GLIB	0 %	0 %	125 %
Betrieb Arenenberg	0 %	885 % [4)]	9485 %
Amt für Energie	0 %	350 % [5)]	980 %
Veterinäramt	0 %	100 % [6)]	2485 %
Total DIV	-190 %	17240 %	47625 %

Bemerkungen

1) Archivdienst für Gemeinden
2) Öffentlich-rechtliche Körperschaften (Markt) - Reduktion um 150 % auf 350 %
3) SECO-Stellen - Reduktion um 40 %
4) Tänikon: Swiss Future Farm, Projekt-Mitarbeiter Aktionsplan Pflanzenschutz
5) Energiefachstelle Schaffhausen
6) Fleischkontrolle

3010-3015 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat als Stab des Departementes hat insbesondere die folgenden Aufgaben (Produktegruppe Departementsdienste): Es bietet dem Departementschef Führungsunterstützung, koordiniert, informiert, berät die Ämter, leitet das Controlling, bearbeitet Rekurse und ist zuständig für die Sachbearbeitung auf Stufe Departement, namentlich auch im Stimm- und Wahlrecht sowie im Gemeindewesen.
Die Abteilung Öffentlicher Verkehr ist zuständig für die Sachbearbeitung im auf Stufe Departement geführten Bereich Öffentlicher Verkehr (gleichnamige Produktegruppe).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'916'800	1'768'600	4'266'892	148'200	8.4	-2'350'092	-55.1
Ertrag	18'000	13'000	1'614'362	5'000	38.5	-1'596'362	-98.9
Saldo KORE	**-1'898'800**	**-1'755'600**	**-2'652'530**	**143'200**	**8.2**	**-753'730**	**-28.4**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-63'490				
Aufwand Energiekrise			-27'472				
Kantonsbeitrag an Energieanlagen			-7'000'000				
Saldo ER	**-1'898'800**	**-1'755'600**	**-9'743'492**	**143'200**	**8.2**	**-7'844'692**	**-80.5**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	38 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	1'248'627	1'092'876	1'046'133	155'750	14.3	202'494	19.4
Ertrag	17'500	12'500	36'800	5'000	40.0	-19'300	-52.4
Saldo	**-1'231'127**	**-1'080'376**	**-1'009'333**	**150'750**	**14.0**	**221'794**	**22.0**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	4 %				
Öffentlicher Verkehr							
Aufwand	668'173	675'724	680'001	-7'550	-1.1	-11'828	-1.7
Ertrag	500	500	500	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-667'673**	**-675'224**	**-679'501**	**-7'550**	**-1.1**	**-11'828**	**-1.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Energie							
Aufwand	0	0	2'540'758	0	0.0	-2'540'758	-100.0
Ertrag	0	0	1'577'062	0	0.0	-1'577'062	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**-963'696**	**0**	**0.0**	**-963'696**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	62 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Per 1.1.2023 wurde organisatorisch der Wechsel der Abteilung Energie zum Amt für Energie vollzogen. Damit ist diese Organisationseinheit nicht mehr im Globalbudget des GS DIV enthalten, was den Vergleich mit der Rechnung 2022 erschwert. Der Vergleich zum Budget 2023 zeigt einen höheren Nettoaufwand. Die Steigerung im Personalaufwand ist auf eine Verstärkung im Rechtsdienst zurückzuführen, die aufgrund der erheblich höheren Fallzahlen erforderlich ist. Die Steigerung im Sachaufwand ist aufgrund des externen juristischen Aufwands im Fall Hefenhofen begründet. Dieser wurde bisher einem Projektkonto unter Federführung DEK belastet.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Führungsunterstützung, Rechnungswesen, Controlling, Rechtsprechung, Gesetzgebung, Parlamentarische Vorstösse, Vernehmlassungen, Leistungen für Gemeinden und Ämter, Übriges

Aufgrund der grossen Zunahme der Anzahl Fälle und der Komplexität der Fälle ist eine Erhöhung der Personalressourcen im Rechtsdienst unabdingbar.

Produktegruppe Öffentlicher Verkehr

■ Produkte: Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung, Regionaler Personenverkehr, Tarifverbund, Güterverkehr, Schifffahrt

Das Angebot im Schnellzugsverkehr im Fahrplan 2024 bleibt im Vergleich zum Fahrplan 2023 im Thurtal unverändert. Auf der Achse Weinfelden–Kreuzlingen–Konstanz kann das angestrebte, mit der Achse Weinfelden–Romanshorn vergleichbare Fahrplanangebot noch nicht eingeführt werden. Als erster Schritt zu halbstündlichen schnellen Verbindungen zwischen Kreuzlingen/Konstanz und Frauenfeld/Winterthur/Zürich wird seit 2023 ein S44-Zweistundentakt Konstanz–Weinfelden mit Anschluss an den Intercity IC8 angeboten. Für einen Stundentakt S44 sind weitere Ausbauten im Raum Weinfelden nötig, für deren Umsetzung es noch keinen Terminplan gibt.

Regionaler Personenverkehr
2024 sind im Regionalen Personenverkehr punktuelle Angebotsverbesserungen geplant:
S5 Weinfelden–St. Gallen: Taktverdichtungen Bischofszell–St. Gallen Montag-Freitag.
S7 Romanshorn–Rorschach–(Lindau): An Werktagen drei bis nach Bregenz–Lindau verlängerte S7.
Buslinie 201 Expressbus Arbon–St. Gallen: Die Busse verkehren neu auch am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr im Halbstundentakt. Von Montag-Freitag gibt es zusätzlich Verdichtungskurse.
Buslinie 207 Arbon–Wittenbach: Neue Linie Wittenbach–Berg SG–Industriegebiet Landquart–Roggwil–Arbon. Die Busse verkehren während der Hauptverkehrszeit im Stundentakt.
Buslinie 847 Diessenhofen–Marthalen/Schlatt Bahnhof: Die Busse verkehren neu auf der Strecke Diessenhofen–Basadingen–Schlatt–Wildensbuch–Marthalen: In der Hauptverkehrszeit verkehren halbstündlich versetzt zum Grundtakt Busse Diessenhofen–Basadingen–Schlatt–Schlatt Bahnhof.
Buslinie 825 Frauenfeld–Stein a.Rh.: Die Busse verkehren neu auch nach Kaltenbach und Wagenhausen.

Tarifverbund
Es sind weder Tariferhöhungen noch Tariferleichterungen geplant.

Güterverkehr
Der Kanton fördert den Bahnverlad für Zuckerrüben in Bürglen und Oberaach im bisherigen Rahmen. Für 2024 ist ein gleichbleibender Beitrag von Fr. 50'000 budgetiert.

Schifffahrt
Für den Betrieb der Kursschifffahrt schliessen der Kanton und die Gemeinden, mit Einbezug des Kantons Schaffhausen und der Schaffhauser sowie deutschen Gemeinden, voraussichtlich eine Vereinbarung über Fr. 406'000 mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) ab (Anteil Kanton Thurgau und Thurgauer Gemeinden Fr. 150'000). Mit der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) wird für das Jahr 2024 voraussichtlich eine neue Leistungsvereinbarung für das Kursschifffahrtsangebot mit Abgeltungen durch Kanton und Gemeinden von Fr. 260'000 abgeschlossen.

Nicht-Globalbudget

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	0
Aufwand	64'742'000	63'557'000	62'431'409	1'185'000	1.9	2'310'591	3.7
Ertrag	25'075'000	24'693'000	26'089'225	382'000	1.5	-1'014'225	-3.9
Saldo	**39'667'000**	**38'864'000**	**36'342'184**	**803'000**	**2.1**	**3'324'816**	**9.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3632.100	Beiträge Ortsverkehr	-98'000	Die Beiträge an den Ortsverkehr werden ab 2023 korrekt in der Jahresrechnung abgegrenzt. Die Beiträge an den Ortsverkehr erhöhten sich deshalb im 2023 einmalig um die nicht korrekt abgegrenzten Schlusszahlungen 2022.
3634.000	Abgeltung Regionalverkehr Bus	1'344'000	Der Bund finanziert ab 2024 bei den Linien 736 Tägerschen–Eschlikon und der Linie 931 Münsterlingen–Amriswil nicht mehr das gesamte Fahrplanangebot mit, weil der Mindestnachfragewert des Bundes nicht erfüllt wird. Die durch die höheren Treibstoffkosten und die allgemeine Teuerung ausgelösten Kosten können bei den Busunternehmen nicht vollständig durch zusätzliche Erträge ausgeglichen werden. Die zusätzlichen Busangebote lösen für Kanton und Gemeinden Zusatzkosten von Fr. 300'000 aus.
3634.100	Abgeltungen Regionalverkehr Bahn	-1'337'000	Die Nachfrage und die damit verbundenen Erträge der Bahnunternehmen entwickeln sich erfreulicher als bei den Busunternehmen. Bei den Bahnunternehmen übertreffen die Mehrerträge die durch die höheren Energiepreise und die allgemeine Teuerung ausgelösten Mehrkosten.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3634.200	Kantonsbeitrag in Bahninfrastruktur-Fonds	1'076'000	Die Beiträge der Kantone in den Bahninfrastruktur-Fonds werden der Teuerung und der Entwicklung des Bruttoinlandprodukts (BIP) angepasst. Der Beitrag des Kantons erhöht sich aus diesem Grund gegenüber Budget 2022 um 8.2 %. Der Bund hat im Jahr 2021 die Entwicklung der Teuerung und des BIP falsch eingeschätzt und im Jahr 2022 seine Prognose für 2023 angepasst.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
2 Öffentlicher Verkehr					
2.1 Schnellzugsverkehr	1	Romanshorn – Zürich	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare
	2	Konstanz – Zürich	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare	18.5 Zugspaare
2.2 Regionaler Personenverkehr	3	Kilometerleistung	13'000'000	12'850'000	12'880'000
	4	Passagiere	21'900'000	21'300'000	20'300'000

4. Investitionsrechnung

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 0.0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 -100
Ausgaben	290'000	380'000	44'412	-90'000	-23.7	245'588	553.0
Einnahmen	75'000	75'000	0	0	0.0	75'000	0.0
Saldo	**-215'000**	**-305'000**	**-44'412**	**-90'000**	**-29.5**	**170'588**	**384.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5620.000	Beiträge P+R-Anlagen, Bus-Terminals	-90'000	Die Beiträge an P+R-Anlagen, Bus-Terminals schwanken von Jahr zu Jahr je nach Fortschritt der einzelnen Projekte. Die Federführung für die Planung liegt bei den Gemeinden.

3110 Staatsarchiv

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Staatsarchiv übernimmt, ordnet, erschliesst und bewahrt das Schriftgut der drei staatlichen Gewalten (Grosser Rat, Regierungsrat, Obergericht/Verwaltungsgericht) und ihrer nachgeordneten Instanzen sowie der kantonalen Verwaltung (Zentralverwaltung, Schulen, Anstalten). Es berät die ablieferungspflichtigen Dienststellen bei der Organisation ihrer Registraturen und unterstützt sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Es bewahrt die Archive der staatlichen Gebilde vor 1803, akquiriert Privatarchive von historischer Bedeutung und fördert die Geschichtsforschung im Kanton. Das Staatsarchiv führt einen Archivdienst für Gemeinden, welcher der Spezialfinanzierung untersteht.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3110 Staatsarchiv	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'072'200	3'959'200	3'830'313	113'000	2.9	241'887	6.3
Ertrag	23'000	21'000	51'825	2'000	9.5	-28'825	-55.6
Saldo KORE	**-4'049'200**	**-3'938'200**	**-3'778'488**	**111'000**	**2.8**	**270'712**	**7.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-49'478				
Saldo ER	**-4'049'200**	**-3'938'200**	**-3'827'966**	**111'000**	**2.8**	**221'234**	**5.8**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Beratung							
Aufwand	1'212'664	1'152'230	1'113'108	60'434	5.2	99'556	8.9
Ertrag	18'000	18'000	44'085	0	0.0	-26'085	-59.2
Saldo	**-1'194'664**	**-1'134'230**	**-1'069'023**	**60'434**	**5.3**	**125'641**	**11.8**
Kostendeckungsgrad	1 %	2 %	4 %				
Achivbestände							
Aufwand	2'787'373	2'750'752	2'662'139	36'621	1.3	125'234	4.7
Ertrag	5'000	3'000	7'740	2'000	66.7	-2'740	-35.4
Saldo	**-2'782'373**	**-2'747'752**	**-2'654'399**	**34'621**	**1.3**	**127'974**	**4.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Forschung und Vermittlung							
Aufwand	72'163	56'219	55'066	15'945	28.4	17'097	31.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-72'163**	**-56'219**	**-55'066**	**15'945**	**28.4**	**17'097**	**31.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget 2024 orientiert sich stark an den Voranschlägen der beiden Vorjahre. Aufgabenstellung und Produktepalette des Staatsarchivs bleiben im Grossen und Ganzen unverändert. Die zwei Hauptstrategien werden weiterhin konsequent verfolgt: 1.) die Umstellung der Verwaltung von der Aktenführung in Papier auf die elektronische Aktenführung (Abteilung Bestandsbildung); 2.) der Abbau der Erschliessungsrückstände beim Papierarchiv (Abteilungen Bestandserschliessung und Bestandserhaltung). Die künftige Vermittlung der Archivbestände (Abteilung Bestandsvermittlung) setzt die Anpassung der Informatikmittel voraus; deshalb wird – mit anderen Staatsarchiven zusammen – eine elektronische Vermittlungsplattform (sog. elektronischer Lesesaal) entwickelt. Der spezialfinanzierte Archivdienst für Gemeinden wird 2024 im Rahmen der Arbeitsvolumina der letzten zwei Jahre weitergeführt.

Produktegruppe Beratung

■ Produkte: Beratung der Regierung, Vorarchivische Beratung, Benutzerberatung, Beratung von Gemeinden

Die Aufwendungen für die Produkte «Beratung der Regierung», «Vorarchivische Beratung» und «Benutzerberatung» bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Zu erwähnen ist, dass der Digitalisierungsverantwortliche für das Departement für Inneres und Volkswirtschaft («Digitale Verwaltung Thurgau») vom Staatsarchiv gestellt wird und beim Produkt «Beratung der Regierung» zu Buche schlägt. Die meisten Kosten fallen beim Produkt «Vorarchivische Beratung» an, weil hier die Aufwendungen für die oben erwähnte 1. Hauptstrategie des Staatsarchivs abgerechnet werden. Derzeit sind 44 von insgesamt 95 Dienststellen der kantonalen Verwaltung auf die elektronische Aktenführung umgestellt, 16 Dienststellen befinden sich im Umstellungsprozess. Etwas mehr als bisher soll in die Inspektion der Gemeindearchive investiert werden, indem anstatt wie bisher 20 Bürgergemeindearchive deren 40 besucht werden sollen. Dazu kommt die Überprüfung einer Reihe von katholischen Pfarr- und Kirchgemeindearchiven; die Aufwendungen dafür werden aber von der Katholischen Landeskirche zurückerstattet.

Produktegruppe Archivbestände

■ Produkte: Erschlossene Archivbestände, Konservierung, Restaurierung und Digitalisierung

Weiterhin viel investiert wird in die Bearbeitung der riesigen Aktenmassen aus den letzten Jahrzehnten. Die seit 2018 zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel ermöglichen den sukzessiven Abbau der grossen Erschliessungsrückstände. Dieser Weg wird bis auf weiteres fortgesetzt. Auch 2024 sollen in der Datenbank ca. 75'000 Datensätze zusätzlich erfasst werden. Das bedeutet, dass so viele Aktendossiers geordnet, in der Archivdatenbank nach der internationalen ISAD (G)-Norm beschrieben, konservatorisch richtig verpackt, etikettiert und magaziniert werden. Stets müssen Teile davon auch restauriert werden, und immer öfter werden einzelne Aktenreihen oder Dokumente zusätzlich digitalisiert, damit sie über das Internet einfach konsultiert werden können. Die Schwerpunkte bei der Bearbeitung liegen im Jahr 2024 bei den 32 Grundbucharchiven seit 1803, beim Tagsatzungsarchiv des 18. Jahrhunderts, bei den reichen Bildbeständen des Staatsarchivs sowie bei ausgewählten grossen Ablieferungen kantonaler Dienststellen (Staatskanzlei, Obergericht u.a.); dazu kommt eine Reihe von Privatarchiven, namentlich Unternehmensarchiven.

Produktegruppe Forschung und Vermittlung

■ Produkte: Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung, Forschungsbeiträge, Forschungsinfrastruktur

Die Aufwendungen für Forschung und Vermittlung bleiben im Rahmen der Vorjahre. Aktuell wird lediglich das mit Lotteriefondsfeldern geförderte Forschungsprojekt über die Adoptionspraxis zwischen 1973 und 2003, welches von den Kantonen Zürich und Thurgau realisiert wird, begleitet. Dazu kommen Aufwendungen für das elektronische Historische Lexikon der Schweiz (eHLS) sowie Kosten für die Planung einer kürzeren Kantonsgeschichte. Die Aufwendungen für die Bibliothek des Staatsarchivs bewegen sich seit über zehn Jahren im Rahmen von ca. Fr. 6'000.

Nicht-Globalbudget

Archivdienstleistungen für Dritte

Der seit dem 1. Januar 2021 der Spezialfinanzierung unterstellte Archivdienst für Gemeinden muss im Grundsatz ausgeglichen wirtschaften. Es ist immerhin möglich, in guten Jahren einen Fonds zu äufnen, von dem in auftragsärmeren Jahren gezehrt werden kann. Auch sind die Rückstellungen notwendig, um gewisse Betriebsmittel, z.B. das Betriebsauto, zu unterhalten und periodisch zu ersetzen. Die Budgetierung geht von einem Arbeitsvolumen aus, das 3.4 Vollzeitäquivalente auslastet. Sollte das Volumen grösser werden, arbeitet der Archivdienst mit Aushilfskräften.

3117 Archivdienst (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	517'800	503'800	457'651	14'000	2.8	60'149	13.1
Einlage in Spezialfinanzierung	13'200	100	69'707	13'100		-56'507	-81.1
Ertrag	531'000	503'900	527'358	27'100	5.4	3'642	0.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Beratung	**1**				
Beratung der Regierung	1.1	Termingerechte Erledigung auf dem geforderten Qualitätsniveau	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Vorarchivische Beratung	1.2	Einhaltung der für das Staatsarchiv intern festgelegten Qualitätsstandards	100 %	100 %	100 %
		Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Benutzerberatung	1.3	Jeder persönlich erscheinende Kunde wird sofort bedient.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
		Jeder telefonierende Kunde wird in der Regel sofort bedient.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
		Jede schriftliche Anfrage wird in der Regel innerhalb einer Woche beantwortet.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Beratung von Gemeinden	1.4	Jede nachfragende Gemeinde wird innerhalb einer Woche beraten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Archivbestände	**2**				
Erschlossene Archivbestände	2.1	Einhaltung der ISAD (G)-Norm, des int. Standards der Archiverschliessung	100 %	100 %	100 %
Konservierung	2.2	Verwendung von alterungsbeständigen Verpackungsmaterialien	100 %	100 %	100 %
		Klima in den Magazinen: rel. Luftfeuchtigkeit 50 %, Temperatur 18° C Abweichung höchstens 5 % bzw. 2°	100 %	100 %	100 %
		Sämtliche Neueingänge werden auf biologische und mikrobiologische Schadensbilder kontrolliert	100 %	100 %	100 %
Restaurierung	2.3	Projekte gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Reproduktion	2.4	Die vom Kulturgüterschutz vorgegebenen Qualitätsstandards werden eingehalten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Forschung und Vermittlung	**3**				
Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung	3.1	Es entstehen jährlich 2 professionelle Forschungsarbeiten über Thurgauer Themen, die hauptsächlich auf Beständen des Staatsarchivs basieren.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsbeiträge	3.2	Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsinfrastruktur	3.3	Die Präsenzbibliothek wächst jährlich um ca. 150 Bände.	150	150	150

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3210-3214 Amt für Informatik

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Informatik (AFI) ist der zentrale IT-Dienstleister der kantonalen Verwaltung und erbringt in dieser Funktion Informatik-Dienstleistungen für die Zentralverwaltung, die unselbstständigen Anstalten, die Bezirks- und Kreisämter sowie die Gerichte. Im Rahmen des Leistungsauftrages kann das AFI auch ausserhalb der kantonalen Verwaltung IT-Dienstleistungen für öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖRK) erbringen. Solche IT-Dienstleistungen sind aber optional und nur im Rahmen dessen zu erbringen, als dass dies nicht zu Lasten der Erfüllung des Kernauftrags geht.
Die Finanz- und Betriebsbuchhaltung wird vom AFI selbstständig geführt und die IT-Dienstleistungen werden, wo nicht anders vereinbart, in Form von Arbeitsplatzpauschalen weiterverrechnet.
Die Darstellung des Globalbudgets erfolgt in den Servicegruppen «Basisinfrastruktur Arbeitsplatz / zentrale Infrastruktur / Basisapplikationen», «Telefonie», «Fachanwendungen» sowie «ÖRK».
Die Arbeitsplatzpausche beinhaltet gemäss Produktkatalog die Desktop-Hardware, Standardsoftware, Installationen, Benutzer- und Applikationsbetreuung, Serverdienste und ServiceDesk-Dienstleistungen.
Das «Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung» (KDV), das die Ämter in der Umsetzung verschiedenster Projekte im Rahmen der Umsetzung der «Strategie Digitale Verwaltung Thurgau» unterstützt, wird im AFI als separate Abteilung geführt.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Total Aufwand	59'111'600	57'650'200	50'316'187	1'461'400	2.5	8'795'413	17.5
Total Ertrag	31'435'600	34'430'400	30'847'396	-2'994'800	-8.7	588'204	1.9
Saldo KORE	**-27'676'000**	**-23'219'800**	**-19'468'791**	**4'456'200**	**19.2**	**8'207'209**	**42.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-203'212				
Saldo ER	**-27'676'000**	**-23'219'800**	**-19'672'003**	**4'456'200**	**19.2**	**8'003'997**	**40.7**
Servicegruppen							
Basisinfrastr. und -Anwendungen							
Aufwand	22'240'169	19'054'310	17'842'863	3'185'859	16.7	4'397'306	24.6
Ertrag	7'025'000	6'981'780	6'957'456	43'220	0.6	67'544	1.0
Saldo	**-15'215'169**	**-12'072'530**	**-10'885'407**	**3'142'639**	**26.0**	**4'329'762**	**39.8**
Kostendeckungsgrad	32 %	37 %	39 %				
Telefonie							
Aufwand	2'398'033	2'632'537	2'074'230	-234'504	-8.9	323'803	15.6
Ertrag	500'000	524'958	306'659	-24'958	-4.8	193'341	63.0
Saldo	**-1'898'033**	**-2'107'579**	**-1'767'571**	**-209'546**	**-9.9**	**130'462**	**7.4**
Kostendeckungsgrad	21 %	20 %	15 %				
Fachanwendungen							
Aufwand	26'503'711	26'831'443	22'260'988	-327'732	-1.2	4'242'723	19.1
Ertrag	19'193'500	19'423'662	16'048'367	-230'162	-1.2	3'145'133	19.6
Saldo	**-7'310'211**	**-7'407'781**	**-6'212'621**	**-97'570**	**-1.3**	**1'097'590**	**17.7**
Kostendeckungsgrad	72 %	72 %	72 %				
Öffentl.-rechtliche Körperschaften							
Aufwand	5'596'687	7'497'310	7'293'214	-1'900'623	-25.4	-1'696'527	-23.3
Ertrag	4'717'100	7'500'000	7'534'914	-2'782'900	-37.1	-2'817'814	-37.4
Saldo	**-879'587**	**2'690**	**241'700**	**882'277**	**32798.4**	**1'121'287**	**463.9**
Kostendeckungsgrad	84 %	100 %	103 %				
Kompetenzz. Digitale Verwaltung (Kto:3214)							
Aufwand	2'373'000	1'634'600	1'048'107	738'400	45.2	1'324'893	126.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-2'373'000**	**-1'634'600**	**-1'048'107**	**738'400**	**45.2**	**1'324'893**	**126.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget 2024 der Informationstechnologie (IT) wird im Vergleich zum Vorjahr leicht höher veranschlagt. Die IT stellt zwar einen grossen Faktor auf der Ausgabenseite des Verwaltungsbudgets dar, die Investitionen in moderne Arbeitsmittel und Technologien bilden jedoch das Fundament für eine Steigerung der Effizienz und somit der gesamten Wertschöpfungskette. Die digitale Transformation hat fast sämtliche Ämter erreicht und schreitet mit grossen Schritten voran. Mit der Verabschiedung der Strategie Digitale Verwaltung Thurgau sowie dem Auftrag zu deren Umsetzung wurde der Einsatz von IT-Mitteln zusätzlich forciert und es befinden sich eine beachtliche Anzahl Projekte in der Umsetzungsphase. Der Trend ist anhaltend, was sich auch im Finanzplan manifestiert. Längerfristig werden sich diese Investitionen auszahlen, indem die Verwaltung diverse Abläufe schneller und effizienter abwickeln und somit pro Zeiteinheit deutlich grössere Volumen bewältigen kann. Am Ende steht der unmittelbar spürbare Nutzen auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger, indem die Durchlaufzeiten von staatlichen Dienstleistungen verkürzt werden.

Einmal aufgebaute IT-Infrastruktur braucht Pflege. Hardware-Plattformen müssen gewartet und auch auf die jeweils aktuellen Sicherheitsbedrohungen ausgerichtet werden. Die Applikationen müssen nicht nur technisch angepasst, sondern auch in ihrer Funktionalität laufend weiterentwickelt und den neusten Bedürfnissen sowie den gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. Jedes IT-System unterliegt einem Lebenszyklus. Das bedeutet, dass es regelmässig erneuert und irgendwann ausgemustert werden muss. Daher ist ein Zuwachs an IT-Systemen gleichzeitig auch eine Erhöhung von Altlasten, die abgelöst werden müssen. Die Investitionsrechnung beinhaltet die Erneuerung mehrerer solcher Altlasten, schwerpunktmässig im Bereich der Fachapplikationen, gefolgt von IT-Infrastruktur als deren Fundament.

Mit der strategischen Neuorientierung des AFI und der damit verbundenen Konzentration auf den Leistungsauftrag werden gewisse Kundensegmente, die bisher optional in den Genuss von IT-Dienstleistungen des AFI gekommen waren, nicht mehr bedient. Dies betrifft Kundensegmente im Bereich der öffentlich-rechtlichen Körperschaften (ÖRK) und wird sich künftig sowohl auf der Aufwands- als auch auf der Ertragsseite des gesamten IT-Budgets auswirken. Diese Straffung der Kundensegmente ist eine zwingende Massnahme, weil sich dem AFI laufend zusätzliche Herausforderungen im Zusammenhang mit der digitalen Transformation stellen. Diese kann das AFI nur bewältigen, indem auf den Grundauftrag fokussiert wird. Die Dienstleistungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern bedürfen immer mehr IT-Mittel und binden entsprechende personelle Kapazitäten.

Servicegruppe Basisinfrastruktur und -anwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

HR-IT Weiterentwicklung
Die neu implementierte Lösung MyAbacus wird in Zusammenarbeit mit der «Feedbackgruppe Abacus Personal und Lohn» kontinuierlich verbessert. Weitere Abacus-Module werden mittels Nutzwertanalysen überprüft.

Abacus Finanzsystem
Das neue Finanzhaushaltsgesetz hat zur Konsequenz, dass verschiedene Anpassungen in der Anlagenbuchhaltung, in der Berichterstellung und im Kontenplan notwendig sind. Die Integration eines zentralen Systems zur Benutzerverwaltung sowie die Anbindung ans Archivsystem sind notwendig. Weiter steht ein Update auf Version 2024 an.

Datenplattform
Die Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung Thurgau beinhaltet den Aufbau einer zentralen Datenplattform. Die Plattform ermöglicht den Ämtern einen einfachen Zugang zu Werkzeugen für die Daten-Analyse sowie Bearbeitung und Darstellung der Auswertungen. Damit können die aktuellen und zukünftigen Datenbestände der KVTG auf einer Plattform verwaltet und die Daten können durch die Besitzer (Ämter, Dienststellen) ausgewertet werden.

RPA (Robotic Process Automation)
Diese Technologie wird weiter ausgebaut. Aktuell ist sie beim Amt für Betreibungs- und Konkurswesen erfolgreich im Einsatz. RPA ermöglicht es den Ämtern, einen Software-Roboter zu trainieren, der repetitive Bildschirmaktivitäten automatisiert ausführt oder Datenübergaben zwischen Systemen durchführt, ohne aufwändige programmatische Anpassungen der Systeme.

Microsoft Office 2016
In der KVTG ist die Microsoft-Produktepalette «MS-Office» im Einsatz. Gemäss offiziellen Angaben werden die Wartungs- und Supportleistungen für dieses Produkt bald eingestellt. Daher werden Schritte zur Migration auf die nächste «MS-Office»-Generation eingeleitet.

Rechenzentrum
Die kantonalen Rechenzentren sind vollständig geo-redundant und entsprechen den heutigen Industrie-Standards. Einer der beiden Standorte muss aufgrund einer Änderung der Mietverhältnisse ersetzt werden. Daher wurde ein Projekt zur Evaluation eines Ersatzstandortes sowie die Migration der gesamten Infrastruktur gestartet.

Main Storage
Das seit Jahren in Betrieb befindliche Hauptspeichersystem muss aufgrund seines Alters und laufend steigender Kapazitätsanforderungen ersetzt werden. Im Zuge dieser Ersatzbeschaffung auf die aktuelle Technologiegeneration kann gleichzeitig dem erwarteten Datenwachstum Rechnung getragen werden.

Security Operation Center (SOC)
Ein externes Security Operation Center (SOC) erlaubt die umfassende Überwachung und Erkennung möglicher Sicherheitsbedrohungen in den kantonalen IT-Systemen. Dies umfasst Server, Websites, Datenbanken, Netzwerke, Anwendungen, Endgeräte und weitere Systeme. Durch den Einsatz eines SOC können rund um die Uhr und während sieben Tagen die Woche deutlich bessere und automatisierte Überwachungsmechanismen implementiert und somit potenzielle Sicherheitsrisiken proaktiv und erheblich schneller identifiziert werden.

Network Access Control (NAC)
Um den Schutz des kantonalen Datennetzwerks zu gewährleisten und die Einhaltung der geltenden und zukünftigen IT-Sicherheitsstandards beim Anschluss jeglicher Komponenten sicherzustellen, wird die Technik des «Network Access Control» (NAC) eingesetzt. Dadurch kann eine solide Kontrolle der angeschlossenen Geräte hergestellt und der Anschluss von nicht erlaubten oder gar potentiell gefährlichen Geräten verhindert werden.

LifeCycle
Im Kontext der kontinuierlichen Pflege und Erneuerung der IT-Infrastruktur ist im geplanten Lebenszyklus der Ersatz von Hardware-Komponenten wie Server, Firewalls und Switches notwendig. Diese sind zentrale Bestandteile des IT-Betriebs und ihre ordnungsgemässe Wartung sowie regelmässige Erneuerung sind entscheidend für den reibungslosen Betrieb und die Sicherheit der kantonalen IT-Systeme.

Servicegruppe Fachanwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, Applikationsbetreuung, Serverdienste

Im Bereich der Fachanwendungen sind diverse Vorhaben geplant. Die BLDZ sieht die Ablösung des bestehenden Webshops für die Abwicklung des internen Bestellwesens für Büromaterial und Lehrmittel vor. Im Bildungswesen sind umfangreiche Erneuerungen von Schulverwaltungssoftware geplant, welche die Volksschulen, das Amt für Mittel- und Hochschulen und das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung betreffen.
Das Obergericht wird das 2023 gestartete Projekt «Justitia 4.0», das die Digitalisierung der Schweizer Justiz zum Ziel hat, weiterführen und die bestehenden Applikationen für Justitia 4.0 vorbereiten. Zudem wird die vom Bund geforderte nationale Datenaustauschplattform angebunden.
Das Amt für Denkmalpflege wird ein System zur Bewirtschaftung von Objekten beschaffen («ADP Digital»).
Die Steuerverwaltung wird in den Jahren 2024 und 2025 die bestehende Grundsteuerlösung (GST) ablösen. Die neue Lösung entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ermöglicht es, neue gesetzliche Anforderungen effizienter umzusetzen. Neben der GST-Ablösung sind weitere Projekte wie Künstliche Intelligenz unterstützte Scanninglösungen und neue Versionen bestehender Applikationen notwendig.
Das Amt für Betreibungs- und Konkurswesen treibt mit dem Projekt «eVollzug» die Digitalisierung und Harmonisierung des Fachprozesses weiter voran. Der eVollzug ermöglicht die komplett digitale Abwicklung des Vollzugs von Pfändungen in Echtzeit vor Ort. Damit können Medienbrüche eliminiert und alle notwendigen Daten für den Vollzug papierlos erfasst werden.

Servicegruppe öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖRK)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Veränderung im ÖRK Kundensegment
In der Strategie Amt für Informatik 2022 bis 2024 aus dem Jahr 2021 wurde als Zielsetzung «Fokussierung auf den Leistungsauftrag» festgelegt. Entsprechende Handlungsfelder beinhalten unter anderem die Überprüfung der bedienten Kundensegmente sowie die Standardisierung des Leistungskataloges. Aus historischen Gründen zählt das AFI auch eine grosse Zahl von «optionalen Kundensegmenten» zu seinen Kunden. Wegen steigender Anforderungen im Kontext der Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie muss sich das AFI auf seinen Leistungsauftrag fokussieren, nämlich die Versorgung der kantonalen Verwaltung mit IT-Dienstleistungen und -produkten. Dies hat zur Folge, dass

- die Eigentümerschaft von TERRIS per 1.1.2024 an eOperations Schweiz AG abgetreten wird. Damit kann die KVTG von den unternehmerischen Pflichten als Produktelieferant für andere angeschlossenen Kantone entbunden und entlastet werden.

- die aktuell vom AFI betreuten ÖRK-Kundensegmente deutlich gestrafft und nur noch die Politischen Gemeinden weiter bedient werden. Mit allen anderen ÖRK-Kunden wird die Zusammenarbeit beendet. Das AFI unterstützt diese bei der Überführung zu einem alternativen IT-Dienstleister.

Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung

Ausbau Digitaler Schalter
Der Ausbau des Digitalen Schalters wird weitergeführt. Die Anreicherung mit elektronischen Dienstleistungen geht nach 2023 weiter. Der Fokus wird dabei auf Medienbruchfreiheit und Rechtssicherheit im digitalen Raum gelegt. Bereits sind über 40 Services für die gesamte KVTG in Planung.

Umbau «tg.ch»
Als wichtigster digitaler Eintrittspunkt für Bevölkerung und Wirtschaft wird tg.ch mit dem bereits realisierten Design System umgebaut. Mit Fokus auf Kundenzentrierung und nahtlose Verbindung zum Digitalen Schalter wird das digitale Ökosystem für Kundinnen und Kunden optimiert.

Digitaler Arbeitsplatz
Der digitale Arbeitsplatz wird gemäss Planung ab 2024 ausgerollt. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVTG wird der Einstieg in den Arbeitstag auf einer Oberfläche optimiert. Information, Kommunikation und Kollaboration sollen orts- und zeitunabhängig durch den Einsatz einer modernen Infrastruktur ermöglicht werden.

3. Indikatoren

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Kundenzufriedenheit bei Störungsbehebung (casebezogen)	1	Der Kunde (User) kann nach jeder Störung ein Feedback geben, wie zufrieden er mit der Bearbeitung der Störung war. Skala: 1 bis 6: 1 sehr schlecht, 6 sehr gut.	> 5.5	> 5.4	5.84
Termineinhaltung bei Störungen	2	Prozentualer Anteil der Störungen (Tickets), bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 90 %	> 90 %	93.33
Termineinhaltung bei Standard-Bestellungen	3	Prozentualer Anteil der Standard-Bestellungen, bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 90 %	> 90 %	87.60
Verfügbarkeit Serverbetrieb Rechenzentrum	4	Durchschnittliche Verfügbarkeit der serverbasierten Anwendungen auf ein Jahr betrachtet	>99 %	>99 %	> 99 %
Verfügbarkeit TGNet	5	Durchschnittliche Verfügbarkeit des internen Netzwerks auf ein Jahr betrachtet	>99 %	>99 %	> 99 %

4. Investitionsrechnung

3210-3214 Amt für Informatik	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	14'305'000	6'509'200	5'833'573	7'795'800	119.8	8'471'427	145.2
Ausgaben KDV (Konto 3214)	1'960'000	2'250'000	998'807	-290'000	-12.9	961'193	96.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen KDV (Konto 3214)	0	0	364'000	0	0.0	-364'000	-100.0
Saldo	**-16'265'000**	**-8'759'200**	**-6'468'380**	**7'505'800**	**85.7**	**9'796'620**	**151.5**

3210-3214 Amt für Informatik – Investitionsrechnung in Fr. 1'000

Die Immateriellen und Mobilien Anlagen werden ohne Differenzierung unter der jeweiligen Kostenzuordnung ausgewiesen	Kosten geplant	Kosten bis R2022	Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027	Bem
3210.5060.010 / 3210.5200.010 Informatikprojekte und Software Konzern							
Objektkredite							
HR-IT Weiterentwicklung / Ablösung XPertLine (Start 2020)	2'000	1'416	600	600	600	0	1
Projekte							
IAM (Identity & Access Management)	635	611	100	100	100	0	2
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle (LFC)							
Client-Arbeitsplätze, inkl. LFC			1'000	1'100	1'100	1'100	3
Total Kostengruppe Konzern/Basisinfrastruktur	2'635	2'027	1'700	1'800	1'800	1'100	
3210.5060.020 / 3210.5200.020 Informatikprojekte und Software Rechenzenter							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Datenbank Systemmanagement			40	25	25	25	4
SAN Storage			1'000	0	0	0	5
Server Plattformen			1'400	84	84	84	6
Total Kostengruppe Rechenzenter	0	0	2'440	109	109	109	
3210.5060.030 / 3210.5200.30 Informatikprjoekte und Software Netz							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Netzwerk / TGNet			900	486	486	486	7
Gebäudeverkabelung			300	100	100	50	8
Total Kostengruppe Netz	0	0	1'200	586	586	536	
3210.5060.040 / 3210.5200.040 Informatikprojekte und Software Telefonie							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Updates Telefonanlage / Ersatz und Beschaffung von Telefonapparaten			180	650	150	150	9
Total Kostengruppe Telefonie	0	0	180	650	150	150	
3210.5060.060 / 3210.5200.060 Informatikprojekte und Software ÖrK / Öffentlich-rechtliche Institutionen							
Projekte							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
AP-Projekte, nicht KVTG			600	110	470	190	10
Total Kostengruppe ÖRK	0	0	600	110	470	190	

Die Immateriellen und Mobilien Anlagen werden ohne Differenzierung unter der jeweiligen Kostenzuordnung ausgewiesen	Kosten geplant	Kosten bis R2022	Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027	Bem
3210.5060.070 / 3210.5200.070 Informatikprojekte und Software Ämter							
Objektkredite Staatskanzlei							
BLDZ, Webshop	800	0	200	200	200	200	11
Objektkredite Departement Erziehung und Kultur							
AMH, Sek II Implementierung	2'400	0	1'100	700	300	300	12
ABB, Sek II Implementierung	3'800	0	1'700	1'100	500	500	12
Objektkredite Departement Justiz und Sicherheit							
OG, Justitia 4.0	1'374	0		645	729	0	13
Objektkredite Departement Bau und Umwelt							
ADP, Digital 2024/2025	300	0	200	100			14
Objektkredite Departement Finanzen und Soziales							
SV, Ablösung Grundsteuern GST	5'185	0	3'785				15
SV, Einheitlliche Bezugssoftware Kanton und Gemeinden	10'200	0	200	2'850	4'100	1'650	16
GA, Kamesa Erneuerung	350	0	120	120	110		17
GA, Pflegefinanzierung Ablösung	450	0		150	150	150	18
Projekte Departement Erziehung und Kultur							
AV, Ablösung SVS	400	0	400	0	0	0	19
Total Kostengruppe Ämter/Fachapplikationen		0	7'705	5'865	6'089	2'800	
3210.5060.080 / 3210.5200.080 Informatikprojekte und Software Grundlagen/IT-Security							
Sicherstellung Betrieb / LifeCycle							
Network Security und Virenschutz			480	50	450	50	20
Total Kostengruppe Grundlaten/IT-Security	0	0	480	50	450	50	
3210.5060.300 Platzhalter für künftige, noch nicht bekannte Projekte							
Projekte							
Diverse, noch nicht bekannte Projekte			0	2'000	1'000	1'000	
Total Platzhalterposition	0	0	0	2'000	1'000	1'000	
3214.5060.090 - 3214.6320.090 Informatikprojekte und Software Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung							
Rahmenkredit							
KDV, Vorhaben aus folgenden strategischen Handlungsfeldern - Kompetenz und Unternehmungskultur - Die Kunden im Zentrum - Standardisierung und Automatisierung - Umgang mit Daten	6'200	342	1'960	1'690	1'650	990	21
Total Konto 3214.5060.90	6'200	342	1'960	1'690	1'650	990	
Total Investitionsrechnung 3210-3214			16'265	12'860	12'304	6'925	

Die Immateriellen und Mobilien Anlagen werden ohne Differenzierung unter der jeweiligen Kostenzuordnung ausgewiesen	Kosten geplant	Kosten bis R2022	Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027	Bem
Objektkredite neu Budget 2024							
Objektkredite Staatskanzlei							
BLDZ, Webshop	800		200	200	200	200	
Objektkredite Departement Erziehung und Kultur							
AMH, Sek II Implementierung	2'400		1'100	700	300	300	
ABB, Sek II Implementierung	3'800		1'700	1'100	500	500	
Objektkredite Departement Justiz und Sicherheit							
OG, Justitia 4.0	1'374		0	645	729	0	
Objektkredite Departement Bau und Umwelt							
DP, Digital 2024/2025	300		200	100	0	0	
Objektkredite Departement Finanzen und Soziales							
SV, Ablösung Grundsteuern GST	5'185		3'785	0	0	0	
SV, Einheitliche Bezugssoftware Kanton und Gemeinden	10'200		200	2'850	4'100	1'650	
GA, Kamesa Erneuerung	350		120	120	110		
GA, Pflegefinanzierung Ablösung	450		0	150	150	150	
Rahmenkredit neu Budget 2024							
keine							
Total neu zu genehmigende Objekt- und/oder Rahmenkredite	**24'859**		7'305	5'865	6'089	2'800	

Bemerkungen Kontogruppe 3210

HR-IT Weiterentwicklung inkl. Ablösung der PERSTools	1
Basis für geplanter Digitaler Schalter	2
LifeCycle IT-Arbeitsplätze	3
Datenbanken Neusysteme und Erweiterungen	4
Geplante Erneuerung Storage	5
LifeCycle der Serverplattformen	6
LifeCycle gemäss Releaseplanung, zusätzliches Material infolge RZ-Umzug	7
Anpassungen / Erweiterungen infolge Umzügen, Verkabelung infolge RZ-Umzug	8
LifeCycle Audio Equipment, geplante M365 Migration Telefonie im 2025	9
LifeCycle HW und Lizenzen	10
Büromaterial-, Lehrmittel und Drucksachenzentrale: Ablösung Webshop	11
Amt für Mittelschulen und Amt für Berufsbildung und Berufsberatung: Projekt Sek II Implementierung	12
Obergericht: Teilprojekt Justitia 4.0	13
Amt für Denkmalpflege: Digital 2024	14
Steuerverwaltung: Ablösung Grundsteuern	15
Steuerverwaltung: Einheitliche Bezugssoftware Kanton und Gemeinden	16
Gesundheitsamt: Kamesa Erneuerung	17
Gesundheitsamt: Pflegefinanzierung Ablösung	18
Amt für Volksschulen: Ablösung SVS	19
LifeCycle der Security-Infrastrukur, Firewall als Schwerpunkt im 2024	20

Bemerkungen Kontogruppe 3214

Rahmenkredit 2022–2025	21

3310 Amt für Geoinformation

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Geoinformation Thurgau (AGI)
- sorgt für die Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung;
- plant, leitet und realisiert die amtliche Vermessung nach Bundesrecht;
- betreibt und führt den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster);
- beaufsichtigt die kommunalen Leitungskataster und führt diese zu einem kantonsweiten Leitungskataster zusammen;
- ist zuständig für die Weiterentwicklung und den Betrieb des Geografischen Informationssystems ThurGIS;
- unterstützt die Fachämter bei der Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung und bei den damit verbundenen GIS-Vorhaben;
- ist innerhalb der KVTG die Koordinationsstelle für das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zwischen Bund, Kanton und Gemeinden;
- vertritt die Anliegen des Kantons im Verein GIS Verbund Thurgau und stellt dessen Geschäftsstelle;
- treibt die digitale Transformation der KVTG im GIS-Bereich voran und arbeitet dabei eng mit dem Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) und eTG/VTG zusammen
- sorgt für den Unterhalt der kantonalen Fixpunktnetze und der Hoheitsgrenzen;
- koordiniert die GIS-Projekte sowie die Geodatenbeschaffung in der KVTG;
- betreibt den ThurGIS-Shop, die zentrale Geodaten-Abgabestelle der KVTG;
- betreibt den ThurGIS-Upload für die automatisierte Entgegennahme der Geodatenlieferungen ans ThurGIS;
- fördert den Aufbau der nationalen und der kantonalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI / KGDI).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	3'442'000	3'247'800	3'460'213	194'200	6.0	-18'213	-0.5
Ertrag	208'000	240'000	345'402	-32'000	-13.3	-137'402	-39.8
Saldo KORE	**-3'234'000**	**-3'007'800**	**-3'114'811**	**226'200**	**7.5**	**119'189**	**3.8**
Staats-& Bundesbeiträge	-60'000	-50'000	-30'000				
Bundesbeiträge Ertrag	40'000	30'000	20'000				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-17'522				
Saldo ER	**-3'254'000**	**-3'027'800**	**-3'142'333**	**226'200**	**7.5**	**111'667**	**3.6**
Kostendeckungsgrad	6 %	7 %	10 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Amtliche Vermessung							
Aufwand	617'039	628'245	788'002	-11'207	-1.8	-170'963	-21.7
Ertrag	12'500	11'500	12'052	1'000	8.7	448	3.7
Saldo	**-604'539**	**-616'745**	**-775'950**	**-12'207**	**-2.0**	**-171'411**	**-22.1**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	2 %				
Leitungskataster							
Aufwand	208'390	216'067	243'395	-7'677	-3.6	-35'005	-14.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-208'390**	**-216'067**	**-243'395**	**-7'677**	**-3.6**	**-35'005**	**-14.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
ÖREB-Kataster							
Aufwand	342'670	347'039	326'642	-4'369	-1.3	16'028	4.9
Ertrag	120'000	143'000	241'423	-23'000	-16.1	-121'423	-50.3
Saldo	**-222'670**	**-204'039**	**-85'219**	**18'631**	**9.1**	**137'451**	**161.3**
Kostendeckungsgrad	35 %	41 %	74 %				
ThurGIS-Zentrum							
Aufwand	1'927'475	1'721'337	1'807'812	206'137	12.0	119'663	6.6
Ertrag	75'500	85'500	91'927	-10'000	-11.7	-16'427	-17.9
Saldo	**-1'851'975**	**-1'635'837**	**-1'715'885**	**216'137**	**13.2**	**136'090**	**7.9**
Kostendeckungsgrad	4 %	5 %	5 %				

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
GIS Verbund Thurgau							
Aufwand	346'427	335'111	294'362	11'315	3.4	52'065	17.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-346'427**	**-335'111**	**-294'362**	**11'315**	**3.4**	**52'065**	**17.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die budgetierten Aufwendungen 2024 sind ca. 7.5 % höher im Vergleich zum Budget 2023. Der Grund dafür ist die geplante Besetzung von zwei offenen Stellen im Rahmen des Sollstellenplans.

Die amtliche Vermessung diente ursprünglich der Eigentumssicherung als Teil der Grundbuchorganisation (Art. 950 ZGB). Seit Jahren hat ihre Bedeutung auch als Grundlage für zahlreiche andere Aufgaben zugenommen. Im Rahmen der Geoinformationsgesetzgebung wurde sie denn auch als sogenannter «Referenzdatensatz» deklariert, auf den sich die anderen Nutzungen abstützen. Aufgrund der sehr vielfältigen Nutzung sind die Aktualität, die Zuverlässigkeit und auch der Investitionsschutz langfristig zu gewährleisten. Das AGI legt als Aufsichtsstelle die Anforderungen fest und führt die erforderlichen Kontrollen durch.

Die Produkte des geografischen Informationssystems ThurGIS werden kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst. Der ThurGIS Viewer wird verwaltungsintern und auch über Internet sehr intensiv genutzt. Die Unterstützung der Fachämter (Co-Projektleitung im Geoinformationsbereich) hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Dies ist eine direkte Folge der stark zunehmenden Nutzung und Bedeutung der Geodaten in allen öffentlichen Verwaltungen und in der Bevölkerung.

Der GIS Verbund Thurgau (GIV) koordiniert die Aufgaben im GIS-Bereich zwischen Privatwirtschaft, Gemeinden und Kanton. Der GIV leistet mit seinen technischen Kommissionen einen entscheidenden Beitrag zur Digitalisierung der Prozesse im Geoinformationsbereich.

Als Teilprojekt von Geo2020 wird zusammen mit den Politischen Gemeinden, dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und dem KDV ein eBau/ePlan Portal Thurgau realisiert. Im Zusammenhang mit der digitalen Transformation im Bereich der Nutzungsplanung wird geprüft, ob die Verkehrsfläche als eigenständige Grundnutzungszone eingeführt werden soll. Die damit verbundenen Arbeiten sind im Jahr 2022 angelaufen und werden das AGI auch 2024 weiterhin beschäftigen.

Produktegruppe Amtliche Vermessung (AV)

■ Produkte: Qualitätssicherung (QS) -AV / Investitionsschutz, Kantonale Fixpunkte, Abrechnungen, Hoheitsgrenzen

Im Jahr 2024 ist bis zur Erreichung der vollständigen Flächendeckung noch das Vermessungsoperat «AV93, Fischingen Los 9» in Arbeit (Abschluss vorgesehen 2025).
Die Aufgabe der Vermessungsaufsicht hat sich zum Investitionsschutz verlagert, der entsprechend der hohen Bedeutung der Vermessungsdaten eine Daueraufgabe bleibt. Dazu gekommen sind der Betrieb und die Weiterentwicklung des ÖREB-Katasters und die Aufsicht über den Leitungskataster. Ausserdem ist absehbar, dass ab 01.01.2024 mit der Einführung der geänderten rechtlichen Grundlagen für die amtliche Vermessung (AV) die Datenmigration in das neue Bundesmodell DMAV vorzubereiten ist. Letzteres bedingt die Anpassung der Systeme sowie die bestehenden Schnittstellen einschliesslich der dazugehörenden Prüftools, mit denen die hohe Datenqualität in der AV weiterhin gewährleistet werden soll.
Die Fixpunkte behalten auch im Zeitalter von GNSS (Global Navigation Satellite System) eine hohe Bedeutung. Mit dem kontinuierlichen Unterhalt der Lagefixpunkte (LFP2) und der Höhenfixpunkte (HFP2) wird deren Wert erhalten. Jährlich erfolgt eine Begehung über 1/6 des Kantonsgebietes. Soweit sinnvoll und möglich, werden die Arbeiten an die Privatwirtschaft übertragen.

Produktegruppe Leitungskataster (LK)

■ Produkt: Qualitätssicherung Leitungskataster / Aufsicht

Für die Ver- und Entsorgungsleitungen, die gemäss Planungs- und Baugesetz durch die Gemeinden zu pflegen sind, ist die Vollständigkeit der Daten erreicht. Bei den übrigen Leitungen (Erdgas, Kommunikation, Fernwärme etc.) bestehen noch einzelne Lücken, die sukzessive geschlossen werden. Die Aufgaben der Abteilung Katasteraufsicht liegen dabei in der Datenprüfung mit dem Ziel des Investitionsschutzes sowie der Kontrolle der gesetzlich festgelegten, jährlichen Nachführung des Leitungskatasters (LK) durch die Gemeinden.

Im Internet können sich Kunden über den Stand der Verfügbarkeit informieren. Die Leitungskatasterdaten sind jedoch als «beschränkt öffentlich zugänglich» klassiert und werden deshalb nur passwortgeschützt verfügbar gemacht. Weil der LK in die (primäre) Zuständigkeit der Gemeinden fällt, haben die Gemeinden (beziehungsweise deren mandatierte Stellen) im Einzelfall über die Erteilung des Zugangs zu entscheiden. Der Zugang zum LK des ThurGIS wird auf Antrag jenen Stellen gewährt, die einen gesetzlichen Auftrag belegen können.

Produktegruppe ÖREB-Kataster (ÖK)

■ Produkt: Qualitätssicherung ÖREB-Kataster / Katasterführung

Der ÖREB-Kataster hat sich als intensiv genutzte, wichtige Informationsquelle etabliert. Die dargestellten Daten unterliegen einer stetigen Kontrolle und Nachführung, um die geforderte Qualität sicherstellen zu können.
Der laufende Betrieb des ÖREB-Katasters zeigt bezüglich der historisch gewachsenen Prozesse ein Optimierungspotential. Davon betroffen ist die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, involvierten Planern, Fachämtern und dem AGI. Speziell die heutige Zweiteilung zwischen elektronischen Prozessen und Papierdokumenten ist aufzulösen, um Doppelspurigkeiten und damit auch potentielle Fehlerquellen zu eliminieren. Diese Thematik wurde angegangen und die nötigen Veränderungen werden im Projekt Geo2020 schrittweise umgesetzt. Bezüglich eGovernment ist anzustreben, dass der ÖREB-Kataster mittelfristig bei den amtlichen Publikationen die «Planaushänge» ersetzt oder allenfalls ergänzt. Ein zentrales Informationsportal hat für die Bürgerin und den Bürger den Vorteil, dass sie sich über vorgesehene Änderungen der Ortsplanung direkt und vollständig im Internet orientieren können, ohne das Bauamt der Gemeinde aufsuchen zu müssen.
Das Bundesamt für Landestopografie swisstopo plant in Zusammenarbeit mit den Kantonen für 2024-2027 die kontinuierliche Verbesserung des ÖREB-Katasters. Die dafür nötigen Massnahmen werden in den kommenden Jahren umgesetzt.

Produktegruppe ThurGIS-Zentrum

■ Produkte: Geodaten: Import / Export, Geodatenbearbeitung, Geodatenpublikation, Geodatenprojekte

Die Umsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeoIG) und der dazugehörenden Verordnungen wird auch im Jahr 2024 einen Schwerpunkt für das ThurGIS-Zentrum darstellen.
Diverse «Minimale Geodatenmodelle», die von der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes verlangt werden, wurden von den verantwortlichen Bundesämtern erarbeitet und in Kraft gesetzt. Es ist notwendig, diese für die zuständigen kantonalen Fachämter zu übernehmen bzw. bestehende Datenmodelle anzupassen. Anschliessend sind die vorhandenen Geodaten an die neuen Vorgaben anzupassen, nachzuführen und regelmässig über geodienste.ch den Bundesämtern sowie interessierten Dritten bereitzustellen.
Die technische ThurGIS-Infrastruktur (Server und Datenbanken) wird an die stetig steigenden Zugriffszahlen und zusätzlichen Applikationen angepasst und erweitert. Die Basissoftwarekomponenten der kantonalen Geodateninfrastruktur werden soweit erforderlich aktualisiert. Die Geodatenimportprozesse und -exportprozesse werden laufend weiterentwickelt und zunehmend automatisiert.
Nach Bedarf werden neue GIS-Applikationen für die Fachämter entwickelt, bestehende erneuert und weiterentwickelt. Neue Geodaten werden im ThurGIS Viewer für die Einsicht der Bevölkerung oder im Intranet für verwaltungsinterne Zwecke veröffentlicht.
Die Amtsstellen werden vom ThurGIS-Zentrum beraten und bei der Projektleitung unterstützt, um eine ThurGIS-konforme Realisierung ihrer GIS-Projekte zu gewährleisten. Bei Projekten, die auf Bundesrecht basieren, erfolgt die Koordination auch mit den zuständigen Bundesämtern.
Die im Rahmen des Projekts Geo2020 neu festgelegten digitalen Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung werden im Kontext des ÖREB-Katasters berücksichtigt und implementiert. In Zusammenarbeit mit den Fachämtern werden zunehmend ältere Geodatenstände aufbereitet und zu Zeitreihen verarbeitet. Mit dem Staatsarchiv wird die digitale Archivierung aller Geodaten geplant und vorangetrieben.
Neue Themen wie 3D-Geodaten und -Auswertungen, BIM (Building Information Modeling), AR (Augmented Reality) oder die Integration neuer Bundesgeodaten und damit verbundene innovative Projekte werden beobachtet und bei Bedarf unterstützt bzw. in Projekten umgesetzt.

Produktegruppe GIS Verbund Thurgau

■ Produkte: Koordination / Normierung, Dienstleistungen / Marketing

Der Verein GIS Verbund Thurgau (GIV) ist die neutrale Koordinationsplattform im Kanton Thurgau zur Förderung der Zusammenarbeit aller Beteiligten seitens Kanton, Gemeinden, Werkbetrieben, Verbänden und verschiedener Ingenieurfachrichtungen im Bereich der Geoinformation. Die Aufgabenschwerpunkte basieren auf dem Leistungsauftrag, dem damit verbundenen Leistungskatalog des Regierungsrates an den GIV (§ 27 GeoIG TG) und auf den GIV-Statuten. Dabei steht die Erarbeitung von Geodatenmodellen, der entsprechenden Erfassungsrichtlinien sowie der Darstellungsmodelle im Vordergrund. Zudem bestehen auch Fragestellungen zur Archivierung und Historisierung von Geodaten.

Die erarbeiteten Produkte des GIV werden durch die Mitglieder (kantonale Stellen, Gemeinden, Ver-/Entsorger, diverse Ingenieurfachbereiche) im beruflichen Alltag täglich genutzt. Sie sind periodisch nachzuführen, weil sich Rechtsgrundlagen, übergeordnete Normen und Technologien stetig weiterentwickeln. Es gehört zum Kerngeschäft des GIV, die Änderungen und Weiterentwicklungen zeitgerecht und professionell auch in Zukunft bei all seinen Produkten zu berücksichtigen.
Das Projekt Geo2020, bei dem der GIV grundlegende Vorarbeiten geleistet hat, wird betreffend Umsetzung weiterhin ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bilden, dies insbesondere bei den Arbeiten der Technischen Kommissionen.

Produktegruppe Spezialaufgaben

■ Produkte: Kataster-Aufträge, ThurGIS-Daten

Im Bereich «ThurGIS-Daten» stehen 2024 keine Projekte an.
Bei den Spezialaufgaben wird nur der Sachaufwand über die Investitionsrechnung abgerechnet. Der Personalaufwand wird für Kataster-Aufträge bei der Produktegruppe Amtliche Vermessung verbucht, für ThurGIS-Daten beim ThurGIS-Zentrum.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Amtliche Vermessung					
1.1 QS-AV / Investitionsschutz	1	AV Datensätze periodisch geprüft	90 %	90 %	-
	2	GWR Datensätze periodisch geprüft	90 %	90 %	
1.2 Kantonale Fixpunkte	3	Revisionen innert Jahresfrist (1/6 der Fläche)	100 %	100 %	100 %
1.3 Abrechnungen	4	NF-Abrechnungen prüfen innert (HO33)	Wochenfrist	Wochenfrist	eingehalten
2. Leitungskataster					
2.1 QS-LK / Aufsicht	5	Datensätze vertieft geprüft	8	5	-
	6	Aktualität der LK-Daten	95 %	95 %	
3. ÖREB-Kataster					
3.1 QS-ÖK / Katasterführung	7	Fristgerechte Umsetzung der Bundesvorgaben	90 %	90 %	30 %
	8	Aktualität der ÖREB-Katasterdaten	98 %	98 %	
4. ThurGIS – Zentrum					
4.1 Geodaten: Import/Export	9	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.2 Geodatenbearbeitung	10	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.3 Geodatenpublikation	11	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.4 Geodatenprojekte	12	Fristgerechte Projektabwicklung	95 %	99 %	90 %
	13	Beratung und Unterstützung der Fachämter	98 %	98 %	
5. GIS Verbund Thurgau					
5.1 Koordination / Normierung	14	Erreichen der Etappenziele der Technischen Kommissionen	90 %	90 %	90 %
5.2 Dienstleistungen / Marketing	15	Beratung und Unterstützung der Gemeinden	100 %	100 %	
6. Spezialaufgaben					
6.1 Kataster-Aufträge					
a. Periodische Nachführung	16	Stand der Arbeiten	-	Abgeschlossen	
b. Validierung Gebäudeadressen	17	Stand der Arbeiten	-	Abgeschlossen	

4. Investitionsrechnung

3310 Amt für Geoinformation	Budget	Budget	Rechnung	B 2024 / B 2023		B 2024 / R 2022	
Spezialaufgaben	2024	2023	2022	Abw. Fr.	0	Abw. Fr.	0
Aufwand	0	0	-210'049	0	0.0	210'049	100.0
Ertrag	0	0	46'920	0	0.0	-46'920	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**256'969**	**0**	**0.0**	**-256'969**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	-22 %				

3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) engagiert sich für alle Akteure der Wirtschaft im Kanton Thurgau. Ziel ist es, die regionale wirtschaftliche Entwicklung zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit im Kanton zu erhalten und zu verbessern sowie die strukturellen und qualitativen Veränderungen im Arbeitsmarkt sozial abzusichern. Das AWA trägt dazu bei, dass Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen vorfinden und dadurch im Kanton Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können. Ziel ist es auch, Stellensuchende und Arbeitgebende zusammenzubringen sowie gute Arbeitsbedingungen in den Betrieben sicherzustellen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

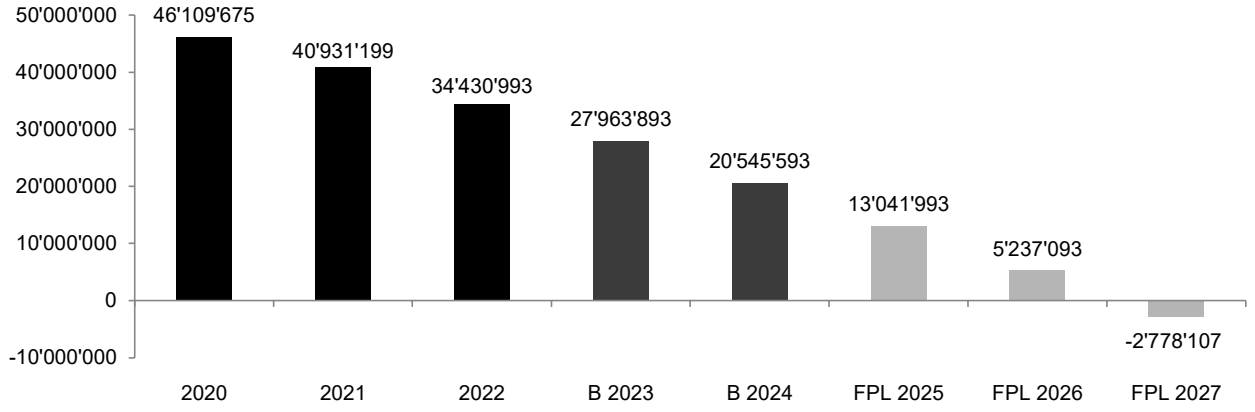
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	6'046'400	5'811'000	5'229'619	235'400	4.1	816'781	15.6
Ertrag	1'440'000	1'477'400	1'350'458	-37'400	-2.5	89'542	6.6
Saldo KORE	**-4'606'400**	**-4'333'600**	**-3'879'161**	**272'800**	**6.3**	**727'239**	**18.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-106'597				
Aufwand COVID-19			*-193*				
Saldo ER	**-4'606'400**	**-4'333'600**	**-3'985'951**	**272'800**	**6.3**	**620'449**	**15.6**
Kostendeckungsgrad	24 %	25 %	26 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz							
Aufwand	1'293'282	1'084'462	895'181	208'820	19.3	398'101	44.5
Ertrag	423'807	460'784	348'411	-36'977	-8.0	75'396	21.6
Saldo	**-869'475**	**-623'678**	**-546'770**	**245'797**	**39.4**	**322'705**	**59.0**
Kostendeckungsgrad	33 %	42 %	39 %				
Arbeitsmarkt und Wirtschaft							
Aufwand	2'492'696	2'304'278	2'078'902	188'418	8.2	413'794	19.9
Ertrag	575'604	576'000	561'173	-396	-0.1	14'431	2.6
Saldo	**-1'917'092**	**-1'728'278**	**-1'517'729**	**188'814**	**10.9**	**399'363**	**26.3**
Kostendeckungsgrad	23 %	25 %	27 %				
Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung							
Aufwand	2'260'422	2'422'260	2'255'536	-161'838	-6.7	4'886	0.2
Ertrag	440'588	440'616	440'874	-28	0.0	-286	-0.1
Saldo	**-1'819'834**	**-1'981'644**	**-1'814'662**	**-161'810**	**-8.2**	**5'172**	**0.3**
Kostendeckungsgrad	19 %	18 %	20 %				

Nicht-Globalbudget

3542 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	9'044'900	8'236'400	7'368'993	808'500	9.8	1'675'907	22.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'626'600	1'769'300	2'082'470	-142'700	-8.1	-455'870	-21.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	7'418'300	6'467'100	5'286'523	951'200	14.7	2'131'777	40.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3630.000	Kantonsbeitrag an AVIG-Vollzug	664'500	Der Kantonsbeitrag an den Bund für die Arbeitslosenversicherung hängt von der gesamtschweizerischen Lohnsumme ab und ist kantonal nicht beeinflussbar (Art. 92 Abs. 7bis AVIG). Gemäss der Hochrechnung des SECO vom März 2023 und der Kosten für die Beteiligung nach Art. 59d Abs. 1 und Abs. 2 AVIG im Rechnungsjahr 2022 muss mit der angegebenen Erhöhung des Kantonsbeitrages gerechnet werden.
3635.130	Regionalförderung gem. §9 Massnahmen geg. Arbeitslosigkeit / NRP	-626'500	Die fünfte Förderphase NRP mit einem Volumen von 7.742 Mio. Franken läuft ab dem 1. Januar 2024 und endet im Dezember 2027. Die effektiven jährlichen Förderbeiträge unterliegen einer gewissen Schwankung. Sie sind abhängig von den jeweiligen Arbeitsständen der laufenden Projekte sowie vom Zeitpunkt der Lancierung neuer Projekte. Die Bundesanteile an Programmfinanzierungen werden neu auf dem Konto 3635.160 ausgewiesen, was zu einer Halbierung der Vorjahreskosten auf diesem Konto führt.
3635.150	Beitrag Smarter Thurgau	-50'000	Der Verein Smarter Thurgau wird im Zusammenhang mit Digitalisierungsaktivitäten regressiv unterstützt.
3635.160	Bundesanteil Regionalförderung gem. §9 Massnahmen geg. Arbeitslosigkeit / NRP	790'500	Ab dem Rechnungsjahr 2024 und mit Beginn der neuen Förderphase 2024–2027 werden die abgerufenen Anzahlungen vom Bund bilanziert. Per Jahresende werden die in der Berichtsperiode verwendeten Bundesgelder von den erhaltenen Anzahlungen in Abzug gebracht und neben den Kantonsbeiträgen gesondert ausgewiesen, so dass zum Bilanzstichtag die offenen erhaltenen Anzahlungen der Bundesgelder korrekt dargestellt sind.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	951'200	Höhere Entnahme aus dem Fonds als im Budget 2023.
4610.100	Beitrag des Bundes an NRP-Projekte	80'000	Für die fünfte Förderphase NRP und der dazugehörigen Programmvereinbarung mit dem Bund sind gegenüber den Vorjahren keine markanten Veränderungen vorgesehen. Trotzdem werden im Vergleich zur vierten Förderphase leicht höhere NRP-Mittel budgetiert, was die Mittelflüsse an Bundesbeiträgen ebenfalls erhöht.
4990.518	Zinsertrag	-222'700	Der Zinsertrag wird von der Finanzverwaltung berechnet.

Entwicklung Spezialfinanzierung Arbeitsmarktfonds
Stand jeweils am 31.12.



Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Gegenüber dem Budget 2023 wird ein um Fr. 272'800 höherer Nettoaufwand budgetiert. Dieser setzt sich aus einem um Fr. 235'400 höheren Aufwand sowie einem um Fr. 37'400 tieferen Ertrag zusammen. Verantwortlich für den Mehraufwand sind vor allem zusätzliche Mittel für Besoldungen. Die Mindereinnahmen resultieren hauptsächlich aus tieferen Entschädigungen bei der Unfallverhütung.

Produktegruppe Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

■ Produkte: Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Lärmschutz, Gewerbepolizei

Das kantonale Arbeitsinspektorat vollzieht in den Betrieben, Unternehmen, Gemeinden und beim Kanton die Vorschriften des öffentlichen Arbeitsrechts, der Arbeitssicherheit, des Arbeitnehmerschutzes, der Gesundheitsvorsorge sowie des Lärmschutzes. Neben der Erteilung von Bewilligungen und dem Aussprechen von Sanktionen steht das Arbeitsinspektorat dem Kundenkreis beratend und präventiv zur Seite. Es setzt die Vorschriften bei den Betrieben mit Hilfe von Besuchen, Bauabnahmen, Audits und Kontrollen durch. Der Vollzug und die laufenden Kontrollen der Umsetzung der ASA-Richtlinien (ASA = Beizug von **A**rbeitsärzten und anderen **S**pezialisten der **A**rbeitssicherheit) durch die Betriebe sind eine weitere Aufgabe in dieser Abteilung. Aufgrund der ständig erhöhten Vorgaben im Leistungsvertrag EKAS - Kanton Thurgau im Bereich der ASA-Systemkontrollen, dem immer noch laufenden Vollzugsschwerpunkt «Chemikalien» des SECO und der noch laufenden Implementierung des vom Bund vorgegebenen Schiesslärmkatasters im Geoinformationssystem GIS, wird sich der Aufwand weiterhin auf

hohem Niveau bewegen. Im Bereich der gewerbepolizeilichen Aufgaben ist das Arbeitsinspektorat seit 2023 auf kantonaler Ebene für das Ladenöffnungszeitengesetz LöG, welches von den Gemeinden vollzogen wird, zuständig. Hier liegt die Herausforderung in der Wahrung der Rechtsgleichheit bei den neuen Formen von Ladenverkäufen, welche von unbedienten Verkaufsgeschäften über Hofläden bis hin zu begehbaren Automaten reichen.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktegruppe um Fr. 245'797. Hauptverantwortlich für die um Fr. 208'820 höheren Aufwände sind gestiegene Besoldungskosten im Zusammenhang mit einer geplanten zusätzlichen Stelle sowie höhere Gemeinkosten.
Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2023 eine Reduktion um Fr. 36'977 aus, die hauptsächlich auf tiefere Einnahmen durch die EKAS zurückzuführen ist.

Produktegruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

- Produkte: Dienstleistungen von Dritten, Zulassung ausländischer Arbeitskräfte, Zulassung von privater Arbeitsvermittlung und Personalverleih, Bestandespflege/-entwicklung, Technologietransfer, Beobachtung und Darstellung von Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Überwachung und Kontrolle entsandter Arbeitskräfte und Durchführung Flankierender Massnahmen, Umsetzung Bundesgesetz gegen Schwarzarbeit, Umsetzung Konsumkreditgesetz, Betreuung Preisbekanntgabeverordnung

Die Abteilung Rechtsdienst des AWA trifft in verschiedenen bundes- und/oder kantonalrechtlichen Bereichen Entscheide, erteilt Bewilligungen, erlässt Sanktionen und verfasst entsprechende Stellungnahmen oder rechtliche Beurteilungen (z.B. Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen, Aufsicht und Bewilligungen im Arbeitsvermittlungsbereich, Bewilligungen im Konsumkreditwesen). Zudem obliegt ihr die kantonale Preiskontrollstelle.

Die Abteilung Arbeitsmarktaufsicht des kantonalen Arbeitsinspektorats vollzieht das Entsendegesetz im Rahmen der Flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit. Dabei kontrolliert und sanktioniert sie in ihrem Aufgabenbereich auch Gesetzesübertretungen der verschiedenen Marktteilnehmer. Sie ist Kontrollorgan und kantonale Drehscheibe für die Umsetzung des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit.
Seit 2019 vollzieht die Arbeitsmarktaufsicht die Kontrollaufgaben bei der Stellenmeldepflicht. Der Bund beteiligt sich seit 2020 an den Kontrollkosten.

Das AWA unterstützt und informiert die im Thurgau ansässigen Unternehmen in behördlichen Angelegenheiten und Streitigkeiten im Sinne einer kundenorientierten Verwaltung (Bestandespflege). Die Abteilung Wirtschaftsförderung gestaltet und unterhält zur Unterstützung einer positiven Entwicklung der Thurgauer Wirtschaft geeignete Plattformen, Netzwerke und Angebote, u.a. zur Förderung von Wissens- und Technologietransfer, zur Stimulanz der Innovationstätigkeit, zur Impulsgebung bei der Internationalisierung, zur Unterstützung der Fachkräfterekrutierung oder zur Beratung von Jungunternehmen.

Das AWA übernimmt in der Abteilung Wirtschaftsförderung und in Kooperation mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) Aufgaben beim Betrieb und der Weiterentwicklung einer kantonalen Arbeitszonenbewirtschaftung gemäss dem Planungsauftrag 1.6A des kantonalen Richtplans. Die zentralen Aufgaben sind das Führen einer Übersicht der Arbeitszonen, die Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach Immobilien und Flächen, die Unterstützung bei der Mobilisierung oder Entwicklung von Flächen mit hohem wirtschaftlichen Potential und die Beurteilung von Einzonungen von Arbeitsflächen unter Vergabe von räumlich noch nicht festgelegten Flächenkontingenten.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktegruppe um Fr. 188'814.
Die Aufwandsseite weist im Vergleich zum Budget 2023 eine Steigerung um Fr. 188'418 aus, die hauptsächlich auf höhere Gemeinkosten zurückzuführen ist. Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2023 keine wesentliche Veränderung aus.

Produktegruppe Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus

- Produkte: Ansiedlung von neuen Unternehmen, Standortmarketing, Regionalentwicklung / NRP, Tourismus

Die kantonale Wirtschaftsförderung generiert über ein Netzwerk von Fachleuten, durch die Kooperation mit nationalen, interkantonalen und/oder regionalen Partnern sowie spezifische Informations- und Standortmarketingmassnahmen Kontakte zu am Standort Thurgau interessierten, idealerweise zukunftsträchtigen und wertschöpfungsstarken Unternehmen und begleitet diese bei der Standortentscheidung und Ansiedlung im Kanton.

Ziel des direkt mit der Strategie Thurgau 2040 korrespondierenden Standortmarketingkonzepts und der daraus hervorgehenden Aktivitäten ist die Positionierung des Thurgaus als attraktive Destination für Personen, die hier arbeiten, unternehmerisch oder investierend tätig sein und allenfalls auch hier leben wollen. Durch eine fokussierte, über mehrere Jahre gültige Schwerpunktbildung wird der Mitteleinsatz optimiert. Der Schwerpunkt liegt

aktuell auf den Themen Fach- bzw. Arbeitskräfte sowie dem Kanton als Technologiestandort, der Plattform «karriere-thurgau.ch» und entsprechend ausgerichteten Kommunikationsmassnahmen. Ergänzt wird das Paket mit gezielten Projektpartnerschaften und Sponsoringaktivitäten.

Gestützt auf das Bundesgesetz über Regionalpolitik (SR 901.0) helfen Bund und Kanton, Projekte von regionaler oder überregionaler Bedeutung zu verwirklichen. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus dem Arbeitsmarktfonds. Ab 2024 wird das kantonale Umsetzungsprogramm NRP 5 für die Periode 2024–2027 umgesetzt. Entsprechende Programmvereinbarungen mit dem SECO regeln die Mitfinanzierung durch den Bund. Die Beratung und Information über die Möglichkeiten der NRP, die fachliche und administrative Begleitung der Projekte sowie die Aufsichts- und Rapportierungsrolle gegenüber dem SECO sind Aufgabe der bei der kantonalen Wirtschaftsförderung angesiedelten Fachstelle Regionalentwicklung.

Das AWA stellt in der Abteilung Wirtschaftsförderung die kantonalen Aufgaben im Bereich Tourismus sicher und entwickelt diese weiter. Die wichtigsten Tätigkeiten sind die Entwicklung von Grundlagen für die kantonale Tourismuspolitik, der Abschluss und die Führung von Leistungsvereinbarungen mit touristischen Organisationen, insbesondere mit Thurgau Tourismus als zentrale Destinationsmanagementorganisation sowie die Flankierung und Begleitung der strategischen Ausrichtung der touristischen Strukturen im Kanton. Die aktuelle Tourismusstrategie ist seit dem Jahr 2021 in Kraft.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget sinkt der Nettoaufwand dieser Produktegruppe um Fr. 161'810. Auf der Aufwandsseite, die gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 161'838 sinkt, schlagen die tiefer budgetierten Mittel im Bereich der Beiträge an Tourismusorganisationen sowie gekürzte Mittel im Bereich der Wirtschaftsförderung und des Standortmarketings nieder.
Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2023 keine wesentliche Veränderung aus.

Nicht-Globalbudget ALV- und Insolvenzentschädigungsgesetz

(Vom Bund finanzierter AVIG-Vollzug)

3545 ALV- und Insolvenzentschädigungsgesetz	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	21'890'000	22'079'000	21'628'029	-189'000	-0.9	261'971	1.2
Ertrag	21'890'000	22'079'000	21'628'029	-189'000	-0.9	261'971	1.2
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden							
Aufwand	14'674'500	14'749'000	14'933'876	-74'500	-0.5	-259'376	-1.7
Ertrag	14'674'500	14'749'000	14'933'876	-74'500	-0.5	-259'376	-1.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Ausrichtung finanz. Leistungen *							
Aufwand	5'600'000	5'749'000	4'996'860	-149'000	-2.6	603'140	12.1
Ertrag	5'600'000	5'749'000	4'996'860	-149'000	-2.6	603'140	12.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Arbeitsmarkt und Wirtschaft Produkt: Dienstleistung an Dritte							
Aufwand	1'615'500	1'581'000	1'697'293	34'500	2.2	-81'793	-4.8
Ertrag	1'615'500	1'581'000	1'697'293	34'500	2.2	-81'793	-4.8
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
	-30'000	Die Kosten der mit dem AVIG-Vollzug betrauten Stellen werden unter voller Kostendeckung vom ALV-Fonds (Fonds der Arbeitslosenversicherung) über das SECO rückfinanziert. Diese für den Kanton Thurgau kostenneutralen Aufwendungen werden ausserhalb des Globalbudgets geführt.

Produktegruppe Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV

■ Produkte: Beratung, Vermittlung, Arbeitsmarktliche Massnahmen, Missbrauchsverhinderung

In dieser Produktegruppe werden die Verwaltungskosten des RAV Thurgau und die Verwaltungskosten der Abteilung Arbeitsmarktliche Massnahmen (AM) ausgewiesen. Diese Kosten werden vom ALV-Fonds über das SECO vollständig rückfinanziert. Das RAV Thurgau strebt eine möglichst rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden sowie eine optimale Besetzung von offenen Stellen im Kanton an. Der schnellen Wiedereingliederung wird oberste Priorität eingeräumt. Die Zahl der Stellensuchenden ist aufgrund der erfreulichen Arbeitsmarktentwicklung weiter gesunken und ergab im Jahr 2022 einen Jahresdurchschnitt von 5'877 Personen. Per Ende Dezember 2022 waren 5'600 stellensuchende Personen gemeldet. Der rückläufige Trend der Stellensuchenden setzt sich aufgrund der anhaltend guten Arbeitsmarkt-Situation weiter fort. Für die Budgetperiode 2024 ist mit durchschnittlich rund 5'200 Stellensuchenden zu rechnen.

Produktegruppe Ausrichtung finanzieller Leistungen

■ Produkte: Auszahlung von Arbeitslosenentschädigung, Auszahlung von Insolvenzentschädigung, Auszahlung von Kurzarbeitsentschädigung, Auszahlung von Schlechtwetterentschädigung

Die kantonale öffentliche Arbeitslosenkasse ist die Zahlungsinstanz für Leistungen aus dem Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG). Die Kosten des Betriebes werden vollständig vom ALV-Fonds über das SECO rückfinanziert. Die Aufwendungen sind für den Kanton Thurgau kostenneutral.

Produktegruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkt: Dienstleistung an Dritte

Die Abteilung Rechtsdienst ist zuständig für die Sanktionierung von Verstössen der arbeitslos gemeldeten Personen und entscheidet über deren Vermittlungsfähigkeit und andere strittige Fragen. Bei der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung entscheidet sie über die grundsätzliche Anspruchsberechtigung. Zudem verfasst sie entsprechende Stellungnahmen an die Rechtsmittelinstanzen und ist für die rechtliche Bearbeitung von Submissionsverfahren bei der Vergabe von Angeboten im Bereich der arbeitsmarktlichen Massnahmen verantwortlich.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz, Lärmschutz	1	Anzahl Betriebsbesuche	350	350	364
2. Arbeitsmarkt und Wirtschaft					
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	2	Anzahl Bewilligungen und Ablehnungen	-	-	1'175
	3	Durchschn. Dauer der Bearbeitung nach Eingang der vollständigen Unterlagen	Innert 24 h	Innert 24 h	Innert 24 h
2.3 Zul. AV und PV-Betriebe	4	Anzahl Entscheide	-	-	50
2.5 Beobachtung u. Darstellung von Arbeitsmarkt u. Wirtschaft	5	Zeitgerechte Datenaufbereitung	vor Presseveröffentlichung SECO	vor Presseveröffentlichung SECO	vor Presseveröffentlichung SECO
2.6 Kontrolle Entsendegesetz und Tripartite Kommission	6	Anzahl Kontrollen TPK	550	550	570
2.7 Umsetzung Schwarzarbeitsgesetz	7	Anzahl Kontrollen	230	230	234
2.8 Umsetzung Konsumkreditgesetz	8	Anzahl Entscheide	-	-	2
3. Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus					
3.1 Ansiedlung neuer Unternehmen	9	Durch die kantonale Wirtschaftsförderung begleitete Ansiedlungen	8	8	4
4. Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV	10	Wirkungsindikator SECO	100 %	100 %	104 %
	11	Anzahl Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	-	-	2'997
	12	Anzahl Stellensuchende (Jahresdurchschnitt)	-	-	5'877

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
5. Ausrichtung finanzieller Leistungen	13	Wirkungsindikator SECO (Leistungspunkte pro Vollzeitstelle)	>22'000	>23'000	26'080
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft					
6.1 Dienstleist. an Dritte	14	Wirkungsindikator SECO	100 %	100 %	104 %

Nr. Kommentar

1 Anzahl Betriebskontrollen im Rahmen des Gesetzesvollzugs ArG (hoheitliche Funktion) und UVG (EKAS-entschädigungsberechtigt). Die Vorgabe 2024 begründet sich mit der Prognose in der Leistungsvereinbarung 2023, welche mit der EKAS im Herbst 2022 abgeschlossen wurde. Daneben müssen auch in diesem Jahr nach den SECO-Vorgaben noch Kontrollen im Zusammenhang mit den Vollzugsschwerpunkt «Chemikalien» durchgeführt werden.

2 Die Anzahl der Bewilligungen für ausländische Arbeitskräfte kann nicht gesteuert werden. Mengenindikator.

3 Die arbeitsmarktliche Zustimmung kann durchschnittlich innert 24 h erledigt werden, vorausgesetzt, es sind alle Unterlagen vollständig eingereicht.

4 Die Anzahl der Entscheide im Bereich AVG ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
(AV = Private Arbeitsvermittlung, PV = Personalverleih)

5 Die Arbeitsmarktzahlen werden monatlich so schnell aufbereitet, dass sie von den Medien gleichzeitig mit dem vom SECO vorgeschriebenen Termin veröffentlicht werden können.

6 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, die im Verlauf 2023 noch abzuschliessen ist.

7 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, die 2022 für die Periode 2023/2024 abgeschlossen wurde.

8 Die Anzahl der Entscheide im Bereich Konsumkreditgesetz ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.

9 Die Ansiedlungen der kantonalen Wirtschaftsförderung sind Teil der gesamten Neugründungen im Kanton. Die internationale Standortpromotion und die Ansiedlungsbegleitung sind eine Gemeinschaftsaufgabe bzw. eine Verbundleistung.

10 Dieser Wirkungsindikator wird vom SECO berechnet. Dabei werden die Dauer der Arbeitslosigkeit, der Zugang zu Langzeitarbeitslosigkeit, die Anzahl Aussteuerungen und die Wiederanmeldungen zur Arbeitslosigkeit in ein Verhältnis gesetzt und nach exogenen Faktoren bereinigt. Der Indikator wurde vom SECO als Benchmark eingeführt und dient dem interkantonalen Vergleich.

11 Die Anzahl der Arbeitslosen kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.

12 Die Anzahl der Stellensuchenden kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.

13 Der Indikator nach erhobenen Geschäftsfällen und deren Gewichtung ergeben ein Abbild der realen Kassentätigkeit. Gemessen wird in Leistungspunkten, die Berechnung erfolgt durch das SECO.

14 vgl. Kommentar zu Ziffer 10

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3610-3630 / 3910 Landwirtschaftsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Landwirtschaftsamt ist verantwortlich für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen sowie für den Betrieb Arenenberg. Letzterer ist in den Konten 3640 und 3710 zusammengefasst. Zu den Konten 3610-3630 sowie 3910 gehören:

- Grundlagenarbeiten/Stellungnahmen aus landwirtschaftlicher Sicht zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen, parlamentarischen Vorstössen, übergeordneten Planungen sowie raumplanungs-, gewässerschutz- und wasserbaurechtlichen Fragen usw.;
- der Vollzug der Direktzahlungs- und Einzelkulturbeitragsverordnung sowie weitere beitragsrelevante Verordnungen, die Erfassung, Kontrolle, Pflege und Auswertung der dafür nötigen Daten;
- Bereitstellung der Daten für Bund (z.B. AGIS, Acontrol, GeoIG), Kanton (Dienststelle für Statistik) und weitere Nutzer (z.B. Gemeinden);
- die Weiterentwicklung der erforderlichen EDV-Anwenderprogramme und des internetbasierten Datenerhebungsprogrammes (LAWIS/LAGIS) und des Kontrolltools (MOKA);
- Mitwirkung bei Projekten zur Förderung der Digitalisierung in der Landwirtschaft;
- Mitwirkung bei Projekten zur Erreichung der Umweltziele in der Landwirtschaft inkl. Ausrichtung von Investitionshilfen zur Verwirklichung ökologischer Ziele durch die GLIB, z.B. Förderung von Abluftreinigungsanlagen oder Füll- und Waschplätzen für Pflanzenschutzmittelanwendungen;
- die Leitung von und Mitarbeit an speziellen Förderprogrammen und Projekten z.B. Vernetzungsprojekt (LEK), Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) und zur Landschaftsqualität (LQ), Biodiversitätsprojekt 3V, Ressourceneffizienzprojekte (AquaSan, PFLOPF, Integrales Wassermanagement), Massnahmenplan Ammoniak;
- Mitwirkung bei der Biodiversitäts- und Klimastrategie des Kantons Thurgau, insbesondere zur Weiterentwicklung der Biodiversität der Thurgauer Landwirtschaft;
- der Vollzug des Boden- und Pachtrechts; das Schätzen des landwirtschaftlichen Ertragswertes;
- Vollzug der Subventionen im landwirtschaftlichen Hochbau, PRE und ökologischen Zielen;
- die Oberaufsicht über die Strukturverbesserungsmassnahmen des Bundes, die Initiierung und Koordination von Entwicklungsprozessen im ländlichen Raum (ELR) und Gesamtmeliorationen, die Werterhaltung und Wiederherstellung von Infrastrukturbauten, Mitarbeit in der Entwicklung einer kantonalen Brauchwasserplanung, sowie Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb der Bauzonen;
- die Koordination und Durchführung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben wie z.B. Ökologischer Leistungsnachweis, Gewässerschutz im Auftrag des Amtes für Umwelt, Kontrollen in den Bereichen pflanzliche Primärproduktion und Kontrollen privater Labels und Standards;
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen des Kantons und des Bundes.

Neben der Umsetzung der Bundesvorgaben geht es darum, für die Landwirtschaft als bedeutenden Wirtschaftszweig im Kanton gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Verwaltung des Pflanzenschutzfonds, der Staatsdomänen (Aufsicht, Verträge, Pachtzinseinzug und Unterhalt) und das Inkasso des Tierseuchenfonds, sowie das Einbringen von landwirtschaftlichem Fachwissen in der Verwaltung.

Die Aufgaben des Betriebs Arenenberg sind unter dem Konto 3640 detailliert beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'806'600	3'741'600	3'570'340	65'000	1.7	236'260	6.6
Ertrag	939'200	1'051'100	904'757	-111'900	-10.6	34'443	3.8
Saldo KORE	**-2'867'400**	**-2'690'500**	**-2'665'583**	**176'900**	**6.6**	**201'817**	**7.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-20'450				
Saldo ER	**-2'867'400**	**-2'690'500**	**-2'686'033**	**176'900**	**6.6**	**181'367**	**6.8**
Kostendeckungsgrad	25 %	28 %	25 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Grundlagen und Fördermassnahmen							
Aufwand	577'935	497'538	509'031	80'397	16.2	68'904	13.5
Ertrag	200	100	189	100	100.0	11	5.8
Saldo	**-577'735**	**-497'438**	**-508'842**	**80'297**	**16.1**	**68'893**	**13.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Direktzahlungen und Kontrollwesen							
Aufwand	1'876'368	1'997'336	1'855'827	-120'967	-6.1	20'541	1.1
Ertrag	535'470	540'750	533'514	-5'280	-1.0	1'956	0.4
Saldo	**-1'340'898**	**-1'456'586**	**-1'322'313**	**-115'687**	**-7.9**	**18'585**	**1.4**
Kostendeckungsgrad	29 %	27 %	29 %				
Boden- und Pachtrecht							
Aufwand	703'003	634'038	584'560	68'965	10.9	118'443	20.3
Ertrag	302'215	395'875	271'623	-93'660	-23.7	30'592	11.3
Saldo	**-400'788**	**-238'163**	**-312'937**	**162'625**	**68.3**	**87'851**	**28.1**
Kostendeckungsgrad	43 %	62 %	46 %				
Strukturverbesserungen							
Aufwand	649'294	612'689	620'922	36'606	6.0	28'372	4.6
Ertrag	101'315	114'375	99'431	-13'060	-11.4	1'884	1.9
Saldo	**-547'979**	**-498'314**	**-521'491**	**49'666**	**10.0**	**26'488**	**5.1**
Kostendeckungsgrad	16 %	19 %	16 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Nettofinanzierung im Budget 2024 liegt mit Fr. 176'900 über dem Budget 2023. Mehraufwand entsteht durch die Umsetzung der kantonalen Biodiversitätsstrategie, des Massnahmenplans Ammoniak und durch die Entwicklung der kantonalen Klimastrategie sowie Massnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele im Bereich der Strukturverbesserungen. Die Agrarpolitik 2022+ wurde vom Bund sistiert und Teile davon über eine parlamentarische Initiative ab 2023 in Kraft gesetzt. Auch für 2024 sind wiederum diverse Neuerungen geplant, was zu Zusatzaufwand bei Vollzug und Kontrollwesen im Bereich Direktzahlungen führt. Ab 2025 ist zudem die Einführung von digiFLUX geplant, die bereits ab 2024 zusätzlicher Aufwand erzeugt. DigiFLUX ist eine digitale Plattform, um die Anwendung und den Handel von Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffen zu erfassen (Mitteilungspflicht, die das Parlament 2021 beschlossen hat). Der im Jahr 2023 zu startende Entwicklungsprozess im ländlichen Raum (ELR) als Vorbereitung zum grossen, raumrelevanten Infrastrukturprojekt Thur+ wird bis ins Jahr 2025 dauern. Bis Ende 2024 laufen zudem die Vorbereitungsarbeiten für eine mögliche Güterzusammenlegung im Zusammenhang mit der BTS/OLS im Raum Egnach. Letztmals im vollen Kostenumfang sind auch Aufwände für die zwei Ressourcenprojekte (AquaSan und PFLOPF) enthalten sowie erstmals Kosten für die Ausarbeitung vom neuen Ressourcenprojekt Integrales Wassermanagement.

Produktegruppe Grundlagen und Fördermassnahmen

■ Produkte: Grundlagenarbeit, Förderbeiträge Landwirtschaft, Staatsdomänen

Zwei Ressourcenprojekte (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1, Art. 77a / 77b) im Bereich Pflanzenschutz wurden im Januar 2019 gestartet. Das Projekt Pflanzenschutzmitteloptimierung mit Precision Farming (PFLOPF) sowie das Projekt AquaSan (Analyse der Eintragswege und Risikoreduktion von Pflanzenschutzmitteleinträgen aus Spezial- und Ackerkulturen auf Oberflächengewässer). Die Projekte enden im Jahr 2024 und werden in den Jahren 2025 und 2026 noch wissenschaftlich begleitet.
Der Bund empfiehlt zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung ein regionales Wassermanagement. Mit der Brauchwasserversorgungsplanung soll im Kanton Thurgau eine entsprechende Grundlage erarbeitet werden. In Ergänzung zur Brauchwasserversorgungsplanung soll das Ressourcenprojekt Integrales Wassermanagement die Betriebe bei einem ressourcenschonenden Wassereinsatz und der gezielten Wasserversorgung unterstützen. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat die Projektskizze im Jahr 2023 bewilligt. Nun folgt die Erarbeitung eines Projektantrages, das die Zielsetzung, die Massnahmen, das Monitoring, das Budget und die wissenschaftliche Begleitung beinhaltet. Der Start des Projekts ist auf das Jahr 2025 vorgesehen.
Die Beiträge der Bewirtschafter und der Gemeinden in den Pflanzenschutzfonds werden ab 2024 reduziert.

Produktegruppe Direktzahlungen und Kontrollwesen

■ Produkte: Direktzahlungen, Verrechenbare Arbeiten für Dritte, Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL): KOL-ÖLN, KOL-LABEL, Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Der Bundesrat hat Mitte April 2022 die Umsetzung der Parlamentarischen Initiative (Pa.Iv.) 19.475 beschlossen. Damit soll die Erreichung von Umweltzielen in der Landwirtschaft gefördert werden. Insbesondere der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln soll stetig vermindert werden.
Daraus ergaben sich umfangreiche Änderungen in der Direktzahlungsverordnung. Im November 2022 resultierten überraschenderweise erneut Änderungen der Verordnung. Die kurzfristigen Anpassungen führten zu erheblichen Verunsicherungen bei den Landwirtinnen und Landwirten sowie der Abteilung Direktzahlung und Kontrollwesen. Die rechtzeitige Implementierung im Datenmanagementsystem LAWIS stellt hierbei weiterhin eine grosse Herausforderung dar. 2024 plant das BLW die Einführung weiterer neuer Direktzahlungsprogramme, z.B. Beiträge für die Nutzungsdauer von Kühen. Bedingt durch die zunehmende Komplexität und Reglungsdichte in der Direktzahlungsverordnung steigt der administrative Aufwand innerhalb der Abteilung Direktzahlungen und Kontrollwesen kontinuierlich an.
Die Systemanpassungen in LAWIS sind notwendig, um die korrekte Auszahlung der Direktzahlungen im Sinne der Bundesvorgaben zu gewährleisten. Die laufenden Änderungen der gesetzlichen Grundlagen bedingen eine gute und gezielte Information an die Thurgauer Landwirtinnen und Landwirte, die zusammen mit dem Betrieb Arenenberg und der Branche erfolgen.
Im Rahmen der Thurgauer Biodiversitätsstrategie werden einige Massnahmen neben dem Siedlungsgebiet auch auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche umgesetzt. Insbesondere die Qualität der Biodiversitätsförderflächen soll gesteigert werden. Das Landwirtschaftsamt hat zusammen mit dem Amt für Raumentwicklung entsprechende Massnahmen ab 2024 umzusetzen. Die konkrete Umsetzung des Massnahmenplans Ammoniak stellt eine weitere Herausforderung im Jahr 2024 dar.
Die neuen Beitragsprogramme, die aus der Pa.Iv. 19.475 resultieren, bringen eine weitergehende Komplexität bei den gesetzlichen Vorgaben. Gemäss Verordnung über die Koordination von Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) müssen die neu eingeführten Programme bei einer Anmeldung durch die Betriebe – abgesehen von wenigen Ausnahmen – anlässlich von Kontrollen auf den Betrieben bis Ende 2026 überprüft werden. Dies führt zu einem erhöhten Aus- und Weiterbildungsaufwand beim Personal der KOL sowie zu höheren Kontrollkosten. Dieser Zusatzaufwand kann im Vergleich zu früheren Anpassungen der Beitragsprogramme nicht mehr durch den technischen Fortschritt bei der EDV – primär LAWIS und Kontrolltool (MOKA) – aufgefangen werden.

Produktegruppe Boden- und Pachtrecht

■ Produkte: Bodenrecht, Ertragswertschätzungen, Preise und Bewertungen, Pachtrecht

Die Steuerverwaltung hat dem Landwirtschaftsamt in Aussicht gestellt, voraussichtlich bis ins Jahr 2027 Aufträge für die Schätzung von landwirtschaftlichen Gewerben und Grundstücken im Umfang der Jahre 2020 bis 2022 zu erteilen. Die übrigen Einnahmen aus Boden- und Pachtrechtsentscheiden werden wie in den Vorjahren veranschlagt.

Produktegruppe Strukturverbesserungen

■ Produkte: Strukturverbesserungen, Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen, Projekte zur regionalen Entwicklung und Fachgutachten Bauten ausserhalb Bauzone

In der Güterzusammenlegung (GZ) Schurten sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Bereinigung der Servitute und die Vermarkung wurden öffentlich aufgelegt und die dagegen eingegangenen Einsprachen bereinigt. Mit dem Kostenverleger haben die Schlussarbeiten begonnen. Die Auflösung der GZ wird voraussichtlich Ende 2024 erfolgen.
Als Vorbereitung zum grossen, raumrelevanten Infrastrukturprojekt Thur+ wird voraussichtlich im Jahr 2023 ein Entwicklungsprozess im ländlichen Raum (ELR) gestartet. Dieser wird wegen zeitlicher Verzögerung bis ins Jahr 2025 dauern. Der ELR integriert bei raumrelevanten Vorhaben die vielfältigen und zum Teil gegensätzlichen Interessen der einzelnen Akteure.
Bereits seit 2022 laufen konkrete Vorbereitungsarbeiten für eine mögliche Güterzusammenlegung im Zusammenhang mit der BTS/OLS im Raum Egnach. Weil der Entwicklungsfortschritt von Dritten abhängt, ist unterdessen abschätzbar, dass diese Arbeiten erst im Jahr 2024 abgeschlossen werden können und sich entsprechend finanziell auswirken.
Für 2024 ist je ein Projekt für die «Periodische Wiederinstandstellung (PWI) der Flur- und Waldstrassen» in den Gemeinden Altnau, Bichelsee-Balterswil und Pfyn in Planung.
Seit Herbst 2020 wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt ein Konzept für die Brauchwasserplanung in der Landwirtschaft erarbeitet.
Mit der Verschiebung von Bau- zu Planungsprojekten können weiterhin weniger Bauleitungsarbeiten verrechnet werden, so dass die Einnahmen geringer ausfallen.

Bei den Beiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten im Berggebiet wird mit zwei bis drei Gesuchen gerechnet. Bei den Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone dürften erfahrungsgemäss rund 350 Stellungnahmen und bei den raumplanungs-, gewässerschutz- und wasserbaurechtlichen Planungsgeschäften rund 50 Stellungnahmen erforderlich sein.
Im Projekt Regionale Entwicklung (PRE) Tannzapfenland zeigt es sich als äusserst anspruchsvoll, genau abzuschätzen, wann für welche Teilprojekte Kosten anfallen. Zudem sind weitere vier PRE-Projekte in Vorabklärung, davon werden zwei voraussichtlich 2024 in die Grundlagen- oder Umsetzungsetappe gelangen.

Nicht-Globalbudget

3616 Beiträge Landwirtschaft	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	113'032'700	1'821'800	1'139'254	111'210'900	6104.5	111'893'446	9821.6
Ertrag	112'235'700	1'108'800	670'346	111'126'900	10022.3	111'565'354	16643.0
Saldo	**-797'000**	**-713'000**	**-468'908**	**84'000**	**11.8**	**328'092**	**70.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3637.310	Auszahlung Kantonsbeitrag Ressourcenprojekt Integrales Wassermanagement	70'000	Neues Ressourcenprojekt.
3707.739	Beiträge an Landwirtschaft	108'514'000	Neues Konto (Integration der Kontogruppe 3617 in 3616).
3707.740	Inkasso Verbände / Organisation	630'000	Dito
3707.741	Inkasso Kanton (Tierseuchenfonds, Pflanzenschutzfonds, KOL-Gebühren)	902'500	Dito
4700.739	Bundesbeiträge – Landwirtschaft (DZ/EK)	108'514'000	Dito
4700.740	Inkasso Verbände / Organisationen	630'000	Dito
4700.741	Inkasso Kanton (Tierseuchenfonds, Pflanzenschutzfonds, KOL-Gebühren)	902'500	Dito
4990.559	Interne Verrechnung Landschaftsqualitätsbeiträge	670'000	Neues Konto (Integration der Kontogruppe 3617 in 3616 / interne Verbuchung im ARE).
4990.564	Interne Verrechnung NHG Kantonsbeitrag	85'000	Dito
4991.556	Interne Verrechnung Vernetzungsbeiträge	310'000	Dito

3617 Bundesbeiträge (ab 2024 in 3616 Beiträge Landw.)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	0	111'035'000	108'597'815	-111'035'000	-100.0	-108'597'815	-100.0
Ertrag	0	111'035'000	108'597'815	-111'035'000	-100.0	-108'597'815	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

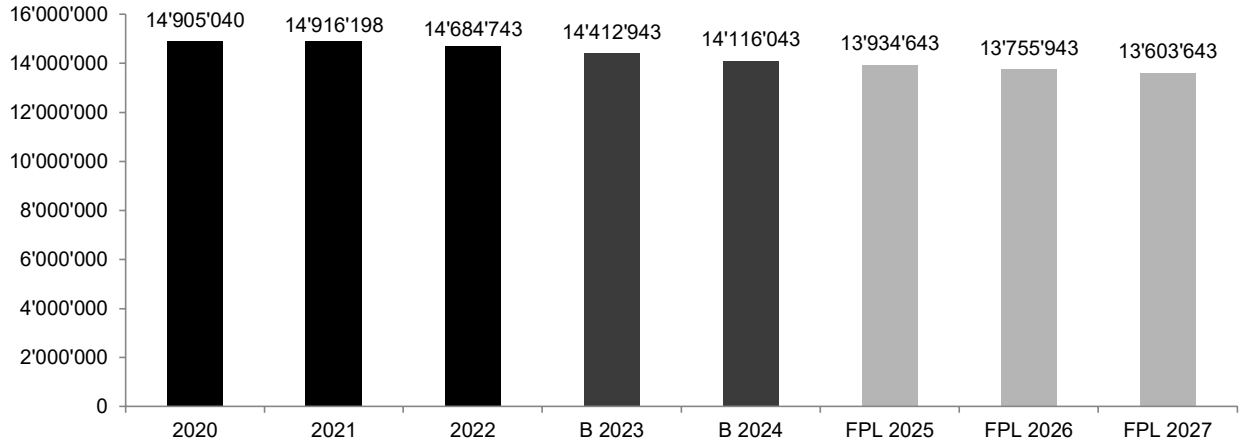
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3637.000	Kantonsbeiträge	-1'045'000	Existiert nicht mehr, Integration in die Kontogruppe 3616.
3707.703	Einzelkulturbeiträge	-6'035'000	Dito
3707.705	Direktzahlungen	-103'955'000	Dito
4700.703	Einzelkulturbeiträge	-6'035'000	Dito
4700.705	Direktzahlungen	-103'955'000	Dito
4990.559	Interne Verrechnung Beiträge Landschaft	-670'000	Dito
4991.556	Interne Verrechnung Natur und Biodiversität Beiträge	375'000	Dito

3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand / Übertrag Pachtzinsertrag	628'700	663'700	499'347	-35'000	-5.3	129'353	25.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	484'400	472'500	471'760	11'900	2.5	12'640	2.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	144'300	191'200	27'587	-46'900	-24.5	116'713	423.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	929'000	1'234'600	1'804'049	-305'600	-24.8	-875'049	-48.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	632'100	852'200	1'572'593	-220'100	-25.8	-940'493	-59.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	296'900	382'400	231'456	-85'500	-22.4	65'444	28.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3635.000	Zukunft Obstbau	-300'000	Das Projekt Zukunft Obstbau endet 2023.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-85'500	Die Beiträge der Bewirtschafter und der Gemeinden in den Pflanzenschutzfonds werden ab dem Jahr 2024 reduziert.
4632.000	Beiträge Gemeinden	-211'200	Dito
4637.000	Beiträge Bewirtschafter	-138'300	Dito
4990.518	Zinsertrag	129'400	Im Budget 2024 wird mit einem höheren Zinssatz gerechnet.

Entwicklung Spezialfinanzierung Pflanzenschutzfonds
Stand jeweils am 31.12.



3630 GLIB	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	280'000	262'700	291'931	17'300	6.6	-11'931	-4.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-280'000**	**-262'700**	**-291'931**	**17'300**	**6.6**	**-11'931**	**-4.1**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Grundlagen und Fördermassnahmen					
Grundlagenarbeit	1.1	Datenbereitstellung für «Open Government Data»	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Förderbeiträge Landwirtschaft	1.2	Erledigung innert Monatsfrist	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Staatsdomänen	1.3	Werterhaltung und Ansehen sicherstellen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Direktzahlungen und Kontrollwesen					
Direktzahlungen	2.1	Betriebsdatenerfassung und Kontrollen bis Ende September	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Direktzahlungen		Akontozahlung, Hauptzahlung und Schlusszahlung gemäss Terminplan BLW	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Verrechenbare Arbeiten für Dritte	2.2	Gesuchsbearbeitung innert 2 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
KOL	2.3	75 % Kontrollen bis 31. August durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Boden- und Pachtrecht					
Bodenrecht	3.1	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Ertragswertschätzungen	3.2	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Pachtrecht	3.4	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Strukturverbesserungen					
Strukturverbesserungen	4.1	Bauverzögerungen vermeiden	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen	4.2	Einhaltung der Termine und Kosten	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	4.3	Aktive Unterstützung bei Korporationszusammenschlüssen	1-2 Fälle	1-2 Fälle	teilweise

4. Investitionsrechnung

3630 GLIB Arenenberg	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	3'837	0	0.0	-3'837	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-3'837**	**0**	**0.0**	**-3'837**	**-100.0**

3910 Landwirtschaftsamt Strukturverbesserungen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'483'000	3'443'000	1'326'798	1'040'000	30.2	3'156'202	237.9
Einnahmen	2'815'000	2'120'000	819'454	695'000	32.8	1'995'546	243.5
Saldo	**-1'668'000**	**-1'323'000**	**-507'344**	**345'000**	**26.1**	**1'160'656**	**228.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5620.000	Staatsbeitrag an Strukturverbesserungen	445'000	Ab dem Jahr 2024 steht die Umsetzung von einigen PRE Projekten sowie neuen Beiträgen für ökologische Massnahmen (z.B. Robuste Sorten) an.
5620.900	Pauschalkorrektur Landwirtschaft	100'000	Gemäss BILA mit DIV.
5720.720	Bundesbeitrag an Strukturverbesserungen	695'000	Ab dem Jahr 2024 steht die Umsetzung von einigen PRE Projekten sowie neuen Beiträgen für ökologische Massnahmen (z.B. Robuste Sorten) an.
6700.720	Bundesbeitrag für Strukturverbesserungen	695'000	Dito

3640-3710 Betrieb Arenenberg

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Betrieb Arenenberg erfüllt Leistungsaufträge von drei Ämtern aus zwei Departementen. Für die Koordination ist der Auftraggeberrat unter Leitung des Landwirtschaftsamtes zuständig.
Der Leistungsauftrag des DEK / Amt für Berufsbildung und Berufsberatung beinhaltet die Ausbildung von Landwirtinnen und Landwirten sowie Musikinstrumentenbauerinnen und Musikinstrumentenbauern, die modulare Weiterbildung Ernährung, Hauswirtschaft und Landwirtschaft sowie die ergänzende Begleitung der Lehrverhältnisse. Der Betrieb des Napoleonmuseums mit Ausstellungen, Sammlungen und dem Schlosspark ist im Leistungsauftrag des DEK / Kulturamts umschrieben.
Der Leistungsauftrag des DIV / Landwirtschaftsamt beinhaltet die Beratung, Weiterbildung und Entwicklung für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Er ist aufgegliedert in drei Produktgruppen: Beratung Entwicklung Innovation, Beratung Pflanzenbau und Umwelt und Schul- und Versuchsbetriebe, wozu auch die Swiss Future Farm (SFF) in Tänikon gehört. Dieser Leistungsauftrag enthält zudem die Führung des Gastronomie- und Hotelbetriebes (Produktgruppe Hotellerie).
Organisation, Kultur, Kommunikation, Personal und Produktangebot und die entsprechenden Investitionen basieren auf der Strategie Arenenberg 2024 und den Richtlinien des Regierungsrates 2020–2024. Wichtigste Eckpfeiler der Strategie sind Markterweiterung, Nutzung der Synergien und ein gemeinsamer Auftritt. Der Betrieb Arenenberg nimmt damit seine Funktion als Vorzeigebetrieb wahr.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 Betrieb Arenenberg	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'028'100	17'489'800	17'543'613	538'300	3.1	484'487	2.8
Ertrag	12'401'200	11'977'000	12'271'799	424'200	3.5	129'401	1.1
Saldo KORE	**-5'626'900**	**-5'512'800**	**-5'271'814**	**114'100**	**2.1**	**355'086**	**6.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			18'647				
Saldo ER	**-5'626'900**	**-5'512'800**	**-5'253'167**	**114'100**	**2.1**	**373'733**	**7.1**
Kostendeckungsgrad	69 %	68 %	70 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Bildung							
Aufwand	4'872'121	4'725'054	4'755'615	147'067	3.1	116'506	2.4
Ertrag	4'266'378	4'071'570	4'202'508	194'808	4.8	63'870	1.5
Saldo	**-605'743**	**-653'484**	**-553'107**	**-47'741**	**-7.3**	**52'636**	**9.5**
Kostendeckungsgrad	88 %	86 %	88 %				
Beratung, Entwicklung, Innovation							
Aufwand	2'740'157	2'717'126	2'636'702	23'031	0.8	103'455	3.9
Ertrag	441'029	511'886	444'026	-70'857	-13.8	-2'997	-0.7
Saldo	**-2'299'128**	**-2'205'240**	**-2'192'676**	**93'888**	**4.3**	**106'452**	**4.9**
Kostendeckungsgrad	16 %	19 %	17 %				
Beratung Pflanzenbau und Umwelt							
Aufwand	2'528'066	2'379'200	2'380'448	148'866	6.3	147'618	6.2
Ertrag	759'519	688'717	753'884	70'802	10.3	5'635	0.7
Saldo	**-1'768'547**	**-1'690'483**	**-1'626'564**	**78'064**	**4.6**	**141'983**	**8.7**
Kostendeckungsgrad	30 %	29 %	32 %				
Hotellerie							
Aufwand	3'316'394	3'180'898	3'300'082	135'496	4.3	16'312	0.5
Ertrag	3'020'215	2'815'830	2'993'128	204'385	7.3	27'087	0.9
Saldo	**-296'179**	**-365'068**	**-306'954**	**-68'889**	**-18.9**	**-10'775**	**-3.5**
Kostendeckungsgrad	91 %	89 %	91 %				
Schul- und Versuchsbetriebe							
Aufwand	2'601'362	2'504'322	2'578'977	97'040	3.9	22'385	0.9
Ertrag	1'944'059	1'905'797	1'986'464	38'262	2.0	-42'405	-2.1
Saldo	**-657'303**	**-598'525**	**-592'513**	**58'778**	**9.8**	**64'790**	**10.9**
Kostendeckungsgrad	75 %	76 %	77 %				

3640 Betrieb Arenenberg	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Napoleonmuseum							
Aufwand	1'970'000	1'983'200	1'891'789	-13'200	-0.7	78'211	4.1
Ertrag	1'970'000	1'983'200	1'891'789	-13'200	-0.7	78'211	4.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der nachstehende Kommentar betrifft das Budget zum Leistungsauftrag DIV / Landwirtschaftsamt. Dieser umfasst die beiden Bereiche der Landwirtschaftsberatung inklusive die Schul- und Versuchsbetriebe sowie die Hotellerie. Die Kommentare zu den Budgets der beiden anderen Geschäftsbereiche bzw. Leistungsaufträge befinden sich im Kapitel des DEK.
Die Nettofinanzierung des Kantons zum Leistungsauftrag DIV / Landwirtschaftsamt ist um rund 2 Prozent höher verglichen mit den Werten des Budgets 2023. Die Steigerung ist begründet durch höhere Personal- und Raumkosten.

Produktgruppe Bildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirtin/Landwirt / übrige Berufe, Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft (Bildung Bäuerin), Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Siehe DEK.

Produktgruppe Beratung, Entwicklung, Innovation

■ Produkte: Beratung Betrieb, Familie und Tiere, Entwicklung und Projekte

Gesellschaftliche Ernährungstrends, politische Initiativen wie z.B. die Massentierhaltungsinitiative wie auch ökologische Ansprüche der Gesellschaft an die Landwirtschaft haben starken Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Landwirtschaft. Zunehmend belasten und verunsichern Erwartungen und Forderungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter.
Biodiversitätsförderung, Klimastrategie, Ressourcenschutz, Reduktion von Emissionen (Massnahmenplan Ammoniak oder Wegfall der Toleranzgrenze für Stickstoff und Phosphor in der Nährstoffbilanz) sind Themen, welche die Landwirtschaft direkt betreffen. Die Beratung und Weiterbildung unterstützt die Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter darin, unter den gegebenen Rahmenbedingungen die richtigen unternehmerischen Entscheidungen zu treffen. Dies geschieht in Beratungen von bevorstehenden Investitionen, Umstrukturierungen, Betriebsentwicklungen oder auch Hofübernahmen. Immer werden dabei die ökonomischen, ökologischen und sozialen Faktoren entsprechend gewichtet.
Die zunehmende Digitalisierung nehmen die einen als willkommene Hilfe an, für andere bedeutet sie eine zusätzliche Belastung und Hürde. Beiden Gruppen muss die Beratung gerecht werden. So werden digitale Innovationen auf den Betrieben angestossen. Diese sollen praxisnah als Modell- und Lernbetriebe dienen.
Nach wie vor wächst der Biolandbau im Thurgau, obwohl der Markt bei einzelnen Produkten gesättigt ist. Die Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) bewährt sich. Damit werden Biobetriebe sehr kompetent beraten und profitieren von aktuellsten Versuchsergebnissen.
Dank der neuen Bundesförderung für die Produktion von Energie aus Biomasse wird die Biogasproduktion auf Landwirtschaftsbetrieben wirtschaftlich interessanter. Mit der Erstberatung der Landwirtinnen und Landwirten wird geklärt, ob eine Anlage wirtschaftlich betrieben werden kann.

Produktgruppe Beratung Pflanzenbau und Umwelt

■ Produkte: Beratung Pflanzenbau, Pflanzenschutzdienst, Marktsteuerung, Bodenlabor

Die gesellschaftlichen und politischen Anforderungen und Entwicklungen schlagen sich auch im Pflanzenbau nieder. Resiliente Anbausysteme, effiziente Produktionssysteme, eine sichere Marktversorgung, neue Ernährungstrends und genug Raum für ökologische Leistungen prägen momentan die Entwicklungen im Pflanzenbau. Die Beratung führt gemeinsam mit der Branche und der Forschung Versuche und Projekte durch. Die Ergebnisse werden in Veranstaltungen und Berichten zugänglich gemacht. So werden aktiv Wissenszugänge geschaffen und die Entwicklung kann zielgerichtet begleitet werden. Dabei wird auf eine einseitige Maximierung der Ernteerträge verzichtet und die agrarpolitischen Ziele, die Marktbedürfnisse und die Ökosystemleistungen der Landwirtschaft berücksichtigt werden.

Strengere Regulierungen beim Einsatz von Agrarhilfsstoffen führen zu einem höheren Monitoring- und Beratungsaufwand, da die Produktionsmethoden angepasst werden müssen. Gleichzeitig nimmt die Schaderregerdichte durch die Globalisierung und das mildere Klima zu. Im Bereich der Quarantäneorganismen (besonders gefährliche Schadorganismen) wird mit einer leichten Zunahme der zu überwachenden Organismen gerechnet. Die Gefahr regionaler Ausbrüche bleibt bestehen.
Ein zentraler Punkt für die Produktivität in der Region ist die Verfügbarkeit von Wasser. Dazu wird 2024 ein Projektantrag für ein Ressourcenprojekt «Nachhaltiges Wassermanagement in der Produktion» beim Bundesamt für Landwirtschaft eingereicht. In diesem Projekt sollen ab 2025 mit der Branche und Forschung während acht Jahren Instrumente für eine effektivere Wassernutzung in der Landwirtschaft, aufbauend auf der Brauchwasserplanung, erarbeitet werden.

Produktgruppe Hotellerie

■ Produkte: Seminare und Events, Übernachtungen, Restauration

Die strategische Ausrichtung vor allem auf Seminargäste und Familien zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Damit werden die sinkenden Logiernächte der Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Landwirtschaft und Musikinstrumentenbau kompensiert. Ziel für das Jahr 2024 ist, den Deckungsbeitrag zu halten, obschon höhere Raummieten und Lohnkosten aufs Ergebnis drücken werden. Weitere Prozessoptimierungen sind geplant, z.B. auch durch die Digitalisierung.
Der akute Fachkräftemangel vor allem in der Restauration bleibt die grösste Herausforderung. Das Konzept des Slow Food am Arenenberg ist eine Antwort auf die Nachhaltigkeit als grosser gesellschaftlicher Trend, das von Schweiz Tourismus lancierte «Swisstainable» mit den entsprechenden Massnahmen eine zweite.
Die Hotelzimmer konnten nicht wie geplant anfangs 2023 erneuert werden. Dies wird auf 2024 verschoben, wodurch die Hotelzimmer für rund zwei Monate geschlossen werden müssen und der Ertrag entsprechend auf dem Niveau 2022 stagnieren wird. Durch die Parkerweiterung, welche die Attraktivität des Arenenbergs steigern wird, können Ausfälle teilweise kompensiert werden.
Es sind Ersatzinvestitionen für Geräte in der Küche und dem Selbstbedienungsbuffet notwendig. Als wichtige strategische Initiative ist ein zentraler Besucherempfang geplant, für den der einstufige Projektwettbewerb abgeschlossen ist. Die Umsetzung ist in den nächsten Jahren geplant.

Produktgruppe Schul- und Versuchsbetriebe

■ Produkte: Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Versuchsbetrieb Tänikon

Nach der Bio-Knospe-Aberkennung wird der Schul- und Versuchsbetrieb Landwirtschaft im Jahr 2024 wiederum im zweiten Umstellungsjahr zur Anerkennung sein. In den Umstellungsjahren dient der Betrieb auch als Versuchsstandort verschiedenster Bio-Ackerkulturen. Der Fokus liegt auf Kulturen für die menschliche Ernährung. In der Tierhaltung bilden die Themen optimale Weideführung, Tiergesundheit und Emissionsminderungen ein Schwerpunkt.
Auf dem Güttinger Schul- und Versuchsbetrieb steht die Weiterentwicklung der obstbaulichen Produktionsmethoden im Vordergrund. 2024 rückt hinsichtlich Investitionen der Zwetschgenanbau in den Vordergrund, da sich hier neue Fragestellungen ergeben. Des Weiteren liegt ein starkes Augenmerk auf der Automatisierung und Implementierung digitaler Technologien.
Im Weinbau verlängert sich die Umstellung auf Bio aufgrund der Aberkennung um ein Jahr. An der bestehenden Strategie wird festgehalten. Es wird eine weitere Fläche mit einer robusten Sorte bepflanzt. Zudem wird die Integration des Weingutes mit Versuchen und Veranstaltungen als Beratungsinstrument und Lernort der Branche im Rahmen der kantonalen Initiative des grünen Rebbaus weiter vorangetrieben.
Im Gartenbau sind höhere Aufwände aufgrund der Erweiterung der Parkanlage durch die Stiftung Napoleon III notwendig. Diese Parkerweiterung wird jedoch voraussichtlich mehr Besucherinnen und Besucher an den Arenenberg bringen.
Der Schul- und Versuchsbetrieb Tänikon setzt den Fokus auf Digitalisierung und Smart Farming in der Landwirtschaft. Die Zusammenarbeit mit der Agroscope-Versuchsstation Smarte Technologien hat zum Ziel, neue Erkenntnisse aus der Forschung in einem Co-Creation Prozess in Praxisbetrieben umzusetzen und so der Praxis verfügbar zu machen. In der Milchviehhaltung steht die Tiergesundheit und die Reduktion von Milchharnstoffwerten verstärkt im Zentrum.

Produktgruppe Napoleonmuseum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen, Vermittlung, Dienstleistungen

Siehe DEK.

Nicht-Globalbudget

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'989'000	2'001'700	1'898'822	-12'700	-0.6	90'178	4.7
Saldierung Fonds Spezialfinanzierung	0	0	249'523	0	0.0	-249'523	-100.0
Ertrag	2'000'000	1'914'000	1'972'814	86'000	4.5	27'186	1.4
Saldo	**11'000**	**-87'700**	**-175'531**	**-98'700**	**-112.5**	**-186'531**	**-106.3**

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Beratung Betrieb, Familie, Tiere	1.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'000	3'000	2'530
	1.2	Anzahl Beratungen	500	550	442
	1.3	Anzahl Beratungskontakte	800	800	Neu
	1.4	Verrechenbare Beratungsstunden	2'400	2'400	Neu
Entwicklung im ländlichen Raum	1.5	Anzahl Leistungsvereinbarungen und Projekte	20	26	16
Beratung Pflanzenbau	2.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'500	5'067
Pflanzenschutzdienst	2.2	Anzahl Meldungen	60	100	92
Marktsteuerung	2.3	Anzahl erstellte Meldungen	750	750	710
Bodenlabor	2.4	Untersuchte Einheiten	5'000	5'500	4'804
	2.5	Anzahl Beratungen	300	260	207
Hotellerie	3.1	Anzahl Übernachtungen	10'000	8'000	9'716
Übernachtungen, Restauration	3.2	Umsatz Restauration/Übernachtungen	2'600'000	2'500'000	2'528'983
Landwirtschaft	4.1	Anzahl Aus- und Weiterbildungsaktivitäten + Demonstrationen	28	28	45
Weinbau	4.2	Kostendeckungsgrad	85 %	85 %	71 %
Obstbau	4.3	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	25	30	28
Gartenbau	4.4	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	40	40	44
Versuchsbetrieb Tänikon	5.1	Laufende Forschungsprojekte und Eigene Projekte	18	16	11

Nr.	Kommentar
1.5	Die Zusammenarbeit mit dem VTL wird nur noch als eine Leistungsvereinbarung gewertet.
2.1	Im Jahr 2022 wurden aufgrund der neuen Direktzahlungsverordnung 2023 mehr grosse Veranstaltungen durchgeführt. Dies wird in den Jahren 2023 und 2024 nicht mehr der Fall sein. Daher sind weniger Teilnehmende gegenüber 2022 geplant.
2.2	Zusammenlegung von Obstfax und Bioobstfax führt zu weniger Meldungen
4.1	2022 wurde aufgrund der Eröffnung des Milchviehstalls sehr viele Demonstrationen/Führungen durchgeführt. Dies ist in den Folgejahren nicht mehr der Fall.

4. Investitionsrechnung

3640 Betrieb Arenenberg	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	530'000	650'000	372'781	-120'000	-18.5	157'219	42.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-530'000**	**-650'000**	**-372'781**	**-120'000**	**-18.5**	**157'219**	**42.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.220	HP Roboter Labor	-30'000	Zusätzliches Gerät infolge neuem Analyseverfahren.
5060.240	Facelifting Hotel	-100'000	Zeitliche Verschiebung der Renovationen.
5060.250	Inventar Landwirtschaft	130'000	Zusätzliche Investitionen in Landw. Gerätepark.

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	200'000	430'000	380'010	-230'000	-53.5	-180'010	-47.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-200'000**	**-430'000**	**-380'010**	**-230'000**	**-53.5**	**-180'010**	**-47.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.000	Projektierungen/Umbauten	-150'000	Zusätzliche, nicht geplante Sanierungen müssen verschoben werden.

3730 Napoleonmuseum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2023 / B 2021 Abw. Fr.	B 2023 / B 2021 %	B 2023 / R 2021 Abw. Fr.	B 2023 / R 2021 %
Ausgaben	150'000	125'000	0	25'000	16.7	150'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-150'000**	**-125'000**	**0**	**25'000**	**-16.7**	**150'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.000 Vermittlungsprojekt	25'000	Projekt budgetiert über 3 Jahre.

3810 Amt für Energie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Regierungsrat setzt sich zum Ziel, eine wirtschaftliche, ökologisch nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten und einen substanziellen Beitrag zur Reduktion des CO_2-Ausstosses und damit zum Klimaschutz zu leisten. Zudem soll der Eigenversorgungsgrad des Kantons erhöht werden. Eine von Importen unabhängigere Energieversorgung erhöht die Versorgungssicherheit und trägt zu stabileren Energiepreisen bei. Dazu sind im Gebäudebereich, bei Prozessen und in der Mobilität die Energieeffizienz zu steigern und vermehrt erneuerbare Energien einzusetzen und zu produzieren. Dieser strategische Ansatz deckt sich mit den Klimazielen und der Energiestrategie 2050 des Bundes. Insbesondere soll der Ersatz der sukzessiv wegfallenden Kernenergie durch einheimische Produktion aus erneuerbaren Quellen sichergestellt und fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden.

Diese Ziele sind durch Information, Beratung, Weiterbildung, gesetzliche Verpflichtungen und finanzielle Anreize zu erreichen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3810 Amt für Energie	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	2'668'100	2'587'000	0	81'100	3.1	2'668'100	0.0
Ertrag	1'570'000	1'500'000	0	70'000	4.7	1'570'000	0.0
Saldo KORE	**-1'098'100**	**-1'087'000**	**0**	**11'100**	**1.0**	**1'098'100**	**0.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Kantonsbeitrag an Energieanlagen	-7'000'000	-7'000'000	0				
Saldo ER	**-8'098'100**	**-8'087'000**	**0**	**11'100**	**0.1**	**8'098'100**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	59 %	58 %	0 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Energie und Strommarkt							
Aufwand	611'055	638'052	0	-26'997	-4.2	611'055	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-611'055**	**-638'052**	**0**	**-26'997**	**-4.2**	**611'055**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Information, Beratung und Kurswesen							
Aufwand	246'605	223'477	0	23'127	10.3	246'605	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-246'605**	**-223'477**	**0**	**23'127**	**10.3**	**246'605**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung							
Aufwand	625'597	592'868	0	32'729	5.5	625'597	0.0
Ertrag	370'000	350'000	0	20'000	5.7	370'000	0.0
Saldo	**-255'597**	**-242'868**	**0**	**12'729**	**5.2**	**255'597**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	59 %	59 %	0 %				
Energiefachstelle Schaffhausen							
Aufwand	1'184'843	1'132'602	0	52'240	4.6	1'184'843	0.0
Ertrag	1'200'000	1'150'000	0	50'000	4.3	1'200'000	0.0
Saldo	**15'157**	**17'398**	**0**	**-2'240**	**-12.9**	**15'157**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	101 %	102 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die drohende Energiemangellage stellt zusätzliche Anforderungen an das Amt, die durch die Priorisierung von Aufgaben ohne zusätzliche Ressourcen bewältigt werden müssen. Die zusätzlichen Aufgaben reihen sich in den bestehenden Leistungsauftrag ein, sodass dieser nicht angepasst werden muss.

Produktegruppe Energie und Strommarkt

■ Produkte: Beratung der Regierung, Vollzug, gesetzliche Grundlagen, Stellungnahmen, Mitberichte, Studien, Projekte:

- Die Massnahmen aus dem «Energiekonzept Kanton Thurgau 2020 bis 2030» werden schrittweise umgesetzt.
- Umsetzung der Massnahmen aus dem «Konzept Biomasse Thurgau».
- Die erarbeitete Wasserkraftstrategie für den Kanton Thurgau beinhaltet ein Schutz-/Nutzungskonzept und Massnahmenvorschläge mit dem Ziel, das heutige Niveau der Stromerzeugung mindestens zu halten oder auszubauen. Die Massnahmen sollen schrittweise umgesetzt werden.
- Erarbeitung einer Vorlage der kantonalen Energiegesetzgebung zur Erhöhung der Energieeffizienz, der erneuerbaren Stromerzeugung und zur Reduktion fossiler Energien.
- Mit der Festsetzung der Windenergiegebiete im kantonalen Richtplan ist die Voraussetzung geschaffen, dass die Gemeinden die weiteren Planungsschritte, insbesondere das Nutzungsplanungsverfahren, einleiten können. Die Planungs- und Informationsprozesse werden durch den Kanton begleitet. Bei Windenergiegebieten, die noch nicht festgesetzt sind, werden bei Interesse von Projektentwicklern die notwendigen Grundlagen für die Anpassung des Richtplans geschaffen.
- Das Monitoring über die energiepolitische Wirkung wird aktualisiert (ECOSPEED).
- Die Massnahmen aus dem Bericht «Elektromobilität im Thurgau» werden schrittweise umgesetzt.
- Mit dem Konzept für einen stärkeren Zubau von grossen Solarstromanlagen auf Dächern und Infrastrukturanlagen liegen Massnahmenvorschläge vor, mit welchen die Ziele zur Solarstromproduktion im Energiekonzept Kanton Thurgau 2020 bis 2030 erreicht werden können. Die Massnahmen werden schrittweise umgesetzt.
- Die Ämter der KVTG haben im Rahmen der drohenden Energiemangellage eine Organisationsplanung durchgeführt. Die Auswertung hat verschiedenste Handlungsfelder aufgezeigt, die für die Bewältigung von künftigen Strommangellagen angegangen werden müssen.
- Betriebsstätten mit einem jährlichen Elektrizitätsverbrauch von mehr als 200 MWh werden 2023 aufgefordert, ihren Energieverbrauch im Rahmen des wirtschaftlich Zumutbaren zu optimieren. Diese Unternehmen werden die nächsten Jahre im Prozess begleitet.
- In Zusammenarbeit mit der EKT und den lokalen Stromversorgern wurde 2023 aufgrund der Erfahrungen aus der drohenden Energiemangellage das Projekt «Erhöhung Resilienz der Thurgauer Stromversorgung» gestartet. Das Projekt wird weitergeführt und Massnahmen daraus werden umgesetzt.

Produktegruppe Information, Beratung und Kurswesen

■ Produkte: Information, Beratung, Kurswesen

- Mit verschiedenen Marketingaktivitäten wird die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele des «Energiekonzeptes Kanton Thurgau 2020 bis 2030» und des Berichts «Chancen der Elektromobilität für den Kanton Thurgau» vorangetrieben.
- In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen und der PHTG wird das Projekt «Energie in Schulen» weitergeführt. Angeboten werden von Fachleuten begleitete Projektwochen und Halbtageskurse.
- Die Gemeinden werden beim Vollzug des neuen Energierechts weiterhin unterstützt und geschult.
- Interessierte Gemeinden und Bauherren werden bei der Erschliessung der thermischen Seewassernutzung aus dem Bodensee und Rhein unterstützt.
- Bauherren werden über die Änderungen der Energienutzungsverordnung in geeigneter Weise informiert (z.B. Sprechstunden Energie, Infoabende Energie).

Produktegruppe Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

■ Produkte: Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

- Der Bund stellt den Kantonen für die Energieförderprogramme Globalbeiträge zur Verfügung. Ein fixer Teil wird als Sockelbeitrag in Abhängigkeit der Einwohnerzahl an die Kantone ausgerichtet. Ein variabler Teil wird in Abhängigkeit der Kantonsmittel und der Wirkung des Förderprogramms an die Kantone ausgerichtet. Mit dem Förderprogramm Energie werden Massnahmen zur effizienten Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien mit Schwerpunkt im Gebäudebereich unterstützt.
- Der kantonale Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz muss so alimentiert werden, dass für das Budgetjahr eine kantonale Fördersumme von mindestens 12 Mio. Franken zur Verfügung steht. Im Budget 2024 sind im Konto Nr. 3010.3990.528 unter der Position «Kantonsbeitrag kantonales Förderprogramm» 7 Mio. Franken budgetiert.
- Als Globalbeitrag des Bundes werden 15 Mio. Franken budgetiert.
- Der Bund entschädigt den Kanton für die Bearbeitung der Fördergesuche mit Pauschalbeiträgen. Diese sind bei den Einnahmen berücksichtigt.
- Die MINERGIE-Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Thurgauer Energiefachleuten. Zertifiziert werden der Minergie-Basisstandard sowie die Minergie-P-, Minergie-A- und Minergie-Eco-Standards und die Produkte Qualitätssicherung Bau und Qualitätssicherung Betrieb, sowie Monitoring Plus.

Produktegruppe Energiefachstelle Schaffhausen

■ Produkte: Energierecht und Strommarkt, Information, Beratung und Kurswesen, Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung, Beratung der Regierung SH

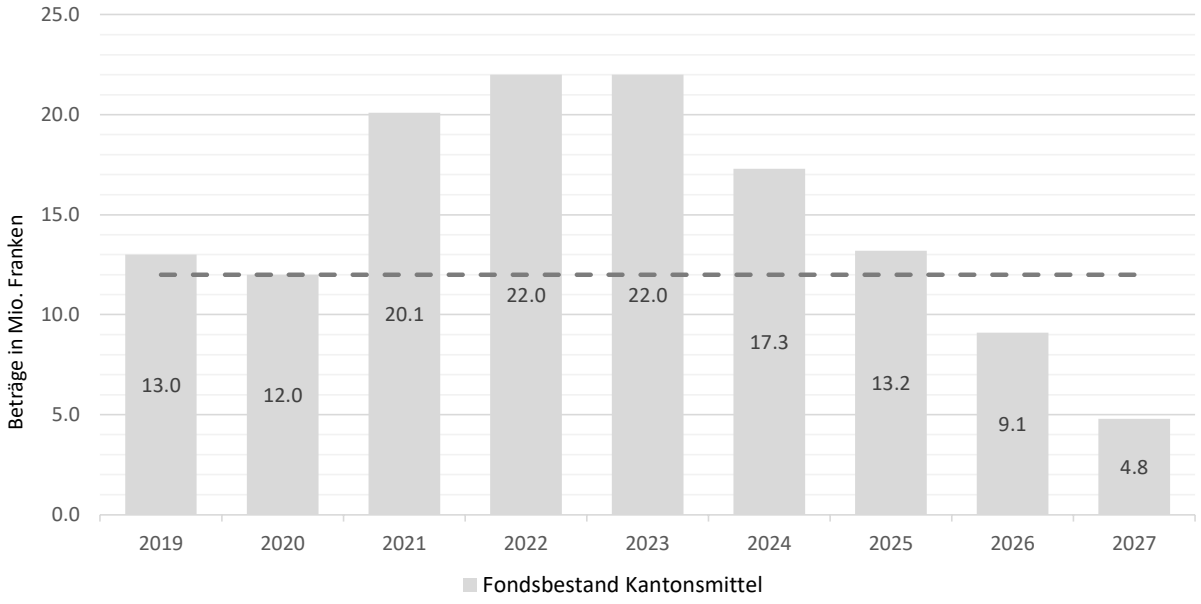
Das Amt für Energie betreibt die Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen im Mandatsverhältnis. Die Leistungsvereinbarung ist mit einem Pensum von 350 Stellenprozenten ausgestattet. Sämtliche Personal-, Infrastruktur- und Sachkosten werden vom Kanton Schaffhausen getragen. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Synergiegewinne für beide Kantone.

Nicht-Globalbudget

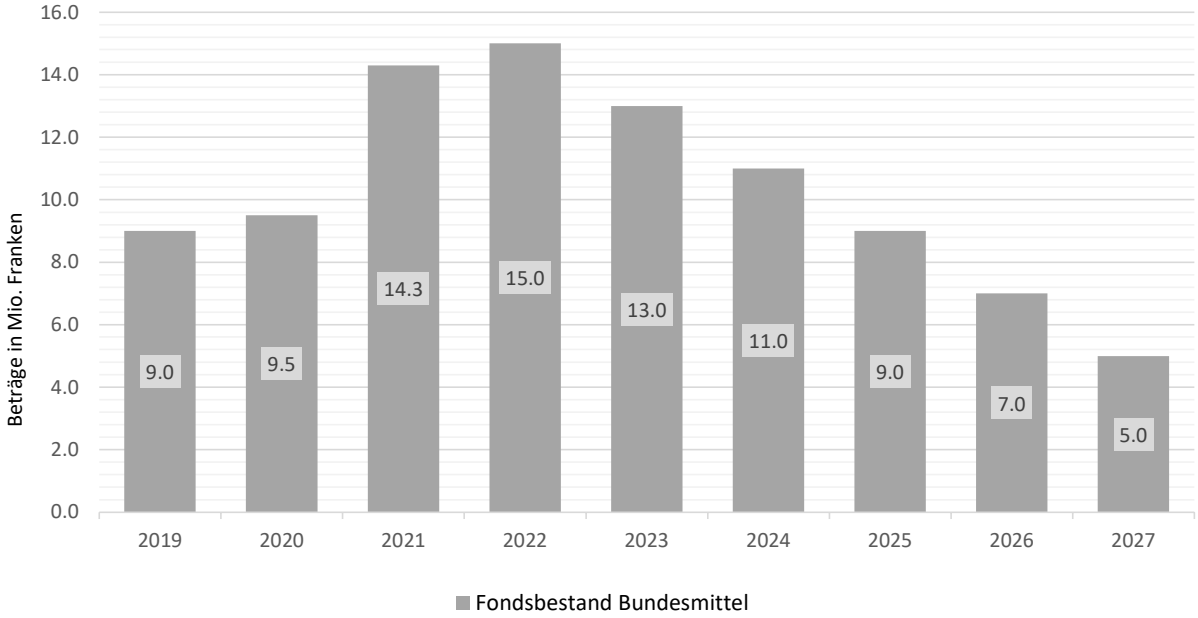
3015 Energiefonds (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	0
Aufwand	30'400'000	26'323'000	30'810'772	4'077'000	15.5	-410'772	-1.3
Ertrag	30'400'000	26'323'000	30'810'772	4'077'000	15.5	-410'772	-1.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3109.000	Energiepol. Massnahmen Bearb. Fördergesuche	77'000	Mehraufwand aufgrund der höheren Anzahl zu bearbeitender Fördergesuche. Der Bund entschädigt diese Bearbeitungskosten.
3500.100	Einlage in Spezialfinanzierung (Anteil Bund)	-500'000	Mehr zugesicherte Projekte werden umgesetzt, so dass die dazugehörigen Bundesmittel ausbezahlt werden. Es erfolgt keine Einlage in den Fonds (Teil Bund).
3637.000	Aufwand für Förderbeiträge effektiv (Kanton)	2'000'000	Höherer Aufwand an Kantonsmitteln, die im Rahmen des kantonalen Förderprogramms an Dritte ausbezahlt werden, da mehr Projekte abgeschlossen und zur Auszahlung gelangen.
3637.100	Aufwand für Förderbeiträge effektiv (Bund)	2'500'000	Höherer Aufwand an Bundesmitteln, die im Rahmen des kantonalen Förderprogramms an Dritte ausbezahlt werden, da mehr Projekte abgeschlossen und zur Auszahlung gelangen.
4500.000	Entnahme aus Spezialfinanzierung (Anteil Kanton)	2'049'300	Es erfolgen mehr Auszahlungen von zugesicherten Förderbeiträgen.
4500.100	Entnahme aus Spezialfinanzierung (Anteil Bund)	2'000'000	Es erfolgen mehr Auszahlungen von zugesicherten Förderbeiträgen.
4990.518	Zinsertrag	27'700	Der Zinsertrag ergibt sich aus dem Fondsbestand.

Entwicklung Spezialfinanzierung Energiefonds



Die Grafik zum Fondsbestand «Kantonsmittel» zeigt die Kantonsmittel per Anfang Jahr. Der Kanton legt aus eigenen Mitteln im Budget 2024 7 Mio. Franken ein. Zudem ist auch in den Finanzplanjahren 2025-2027 eine kantonale Fondseinlage von 7 Mio. Franken geplant. Der Fondsbestand Kantonsmittel und die Fondseinlage müssen gemäss gesetzlicher Vorgabe zusammen per 1.1.2024 mindestens 12 Mio. Franken betragen.



Die Grafik zum Fondsbestand «Bundesmittel» zeigt die vom Bund an den Kanton ausbezahlten Mittel, die bereits rechtskräftig für Projekte zugesagt worden sind.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1 Energierecht und Strommarkt	1.1	Erneuerbare Stromproduktion im Verhältnis zum Strombedarf	+ 1.5 %	+ 1.5 %	n.a.
	1.2	Erneuerbare Wärme im Verhältnis zum Wärmebedarf (%)	+ 2 %	+ 2 %	n.a.
	1.3	CO_2 Gesamtemissionen (%)	- 4.5 %	- 4.5 %	n.a.
2 Information, Beratung und Kurswesen	2.1	Anzahl Auftritte / Anzahl Teilnehmer	8 / 700	10 / 700	9 / 850
3 Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung	3.1	E-Wirkung	3 kWh / Fr.	3 kWh / Fr.	3 kWh / Fr.
	3.2	Investitionen	3.5 Fr. / Fr.	4.5 Fr. / Fr.	3.7 Fr. / Fr.
	3.3	Bearbeitungsdauer	4 Wochen	3 Wochen	4 Wochen
4 Energiefachstelle Schaffhausen	4.1	Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	102 %

Nr.	Kommentar
1.1	Zielsetzung 2030 gemäss Thurgauer Energiekonzept 2020–2030: Anteil erneuerbare Stromproduktion 30 %. Im Jahr 2022 war dies noch nicht Gegenstand der Indikatorengruppe.
1.2	Zielsetzung 2030 gemäss Thurgauer Energiekonzept 2020–2030: Anteil erneuerbare Wärme 45 %. Im Jahr 2022 war dies noch nicht Gegenstand der Indikatorengruppe.
1.3	Zielsetzung 2030 gemäss Thurgauer Energiekonzept 2020–2030: CO_2-Gesamtemissionen 2500 kg/Person. Im Jahr 2022 war dies noch nicht Gegenstand der Indikatorengruppe
3.2	Zunahme von kleineren Projekten von privaten Haushalten. Diese haben ein geringeres Verhältnis zwischen Investition und Förderfranken, daher leicht tieferer Wert.
3.3	Die Anzahl der zu bearbeitenden Fördergesuche hat in den letzten zwei Jahren sehr stark zugenommen. Daher kann die Bearbeitungsdauer leicht länger sein.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3930-3940 Veterinäramt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Leistungsauftrag:
- Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.
- Vollzug der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton im Bereich der tierischen Primärproduktion sowie der Schlachtung und Fleischkontrolle.
- Vollzug der Heilmittelgesetzgebung von Bund und Kanton im Bereich der Tierarzneimittel.
- Aufsicht über die Veterinärberufe.
- Vollzug des Gesetzes über das Halten von Hunden, soweit es um die Haltung potentiell gefährlicher Hunde geht.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3930-3940 Veterinäramt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'839'500	5'138'800	5'430'959	700'700	13.6	408'541	7.5
Ertrag	1'181'000	1'105'000	1'123'727	76'000	6.9	57'273	5.1
Saldo KORE	**-4'658'500**	**-4'033'800**	**-4'307'232**	**624'700**	**15.5**	**351'268**	**8.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Saldo ER	**-4'658'500**	**-4'033'800**	**-4'307'232**	**624'700**	**15.5**	**351'268**	**8.2**
Kostendeckungsgrad	20 %	22 %	21 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Tiergesundheit							
Aufwand	1'037'611	774'130	1'020'550	263'481	34.0	17'061	1.7
Ertrag	4'400	8'800	-19	-4'400	-50.0	4'419	-23'257.9
Saldo	**-1'033'211**	**-765'330**	**-1'020'569**	**267'881**	**35.0**	**12'642**	**1.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	1 %	0 %				
Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP							
Aufwand	1'784'443	1'700'530	1'668'552	83'913	4.9	115'891	6.9
Ertrag	1'176'000	1'095'000	1'123'749	81'000	7.4	52'251	4.6
Saldo	**-608'443**	**-605'530**	**-544'803**	**2'913**	**0.5**	**63'640**	**11.7**
Kostendeckungsgrad	66 %	64 %	67 %				
Tierschutz							
Aufwand	1'510'176	1'420'247	1'422'050	89'929	6.3	88'126	6.2
Ertrag	200	400	-1	-200	-50.0	201	-20'100.0
Saldo	**-1'509'976**	**-1'419'847**	**-1'422'051**	**90'129**	**6.3**	**87'925**	**6.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Veterinärberufe / Heilmittel							
Aufwand	358'509	302'447	306'773	56'061	18.5	51'736	16.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-358'509**	**-302'447**	**-306'773**	**56'061**	**18.5**	**51'736**	**16.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Primärproduktionskontrolle							
Aufwand	1'148'762	941'446	1'013'034	207'316	22.0	135'728	13.4
Ertrag	400	800	-2	-400	-50.0	402	-20'100.0
Saldo	**-1'148'362**	**-940'646**	**-1'013'036**	**207'716**	**22.1**	**135'326**	**13.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Veterinäramt gliedert sich seit Abschluss der Reorganisation per Ende 2022 in fünf Vollzugsabteilungen: Tierschutz, Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit/Entsorgung Tierische Nebenprodukte (TNP), Veterinärberufe/Heilmittel, Primärproduktion. Mit der Restrukturierung einher ging auch die Anpassung des Leistungsauftrags sowie die Definition neuer Produktegruppen, die sich sowohl funktional wie auch nomenklatorisch mit denjenigen der Vollzugsabteilungen bzw. Vollzugsverantwortlichkeiten decken. Mit der Umsetzung ist die überjährige Budgetvergleichbarkeit seit 2023 wieder gegeben.

2023 wurden die im Rahmen der Reorganisation erarbeiteten und implementierten Abläufe und Prozesse insbesondere auf ihre Praxis- und Vollzugstauglichkeit hin überprüft. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen ab 2024 im Rahmen der ordentlichen betrieblichen resp. organisatorischen Weiterentwicklung des Amtes dahingehend umgesetzt werden, als dass daraus eine weitere Steigerung der Effektivität und Effizienz resultiert. Dies ganz nach dem Grundsatz «so viel wie nötig, so wenig wie möglich». Kernelement dafür ist, dass die Digitalisierung genutzt und optimiert wird.

Eine besondere Herausforderung stellt die Tierseuchenprävention und -bekämpfung dar. Der Bund sieht vor, 2024 das nationale Moderhinkebekämpfungsprogramm zu lancieren, was entsprechende Ressourcen binden wird. Ebenso gilt es, die im Rahmen des «Aktionsplans BVD» forcierte Bekämpfung dieser Seuche zu überprüfen und ggf. zu optimieren. Daneben fordern die weiterhin in ganz Europa grassierende Aviäre Influenza (Vogelgrippe) sowie die Afrikanische Schweinepest (ASP) unvermindert intensive Vorbereitungs- und Bekämpfungsmassnahmen. Insbesondere im Bereich der ASP gilt es, 2024 die aus der kantonalen Tierseuchenübung im Vorjahr gewonnen Erkenntnisse in konkrete Präventionsmassnahmen umzumünzen.

Produktegruppe Tiergesundheit

■ Produkte: Internationaler Verkehr, Bienengesundheit, Tierseuchen, Bewilligungen

Die Produktegruppe Tiergesundheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton. Diese dienen dem Ziel, die Ausbreitung von Tierseuchen zu unterbinden, Seuchenausbrüche einzudämmen und zu bekämpfen. Dies soll präventiv durch eine angemessene Kontrolle des (nationalen und internationalen) Tierverkehrs sichergestellt werden. Hierzu bestehen verschiedene Melde- und Markierungspflichten, anhand derer im Seuchenfall nachvollzogen werden kann, welche Tiere sich wann wo aufgehalten haben. Diese Pflichten wurden in den letzten Jahren (bundesrechtlich) erheblich ausgebaut, was mit einem Mehraufwand im Bereich des Vollzugs der Tierseuchengesetzgebung einhergeht. Parallel dazu sind weiterhin steigende private wie gewerbliche Im- und Exporttätigkeiten zu verzeichnen, die hinsichtlich Nach- und Rückverfolgbarkeit des Tierverkehrs zunehmende Komplexitäten mit sich bringen und sich ebenfalls in einer höheren Belastung der Vollzugsorgane niederschlagen. Eine Trendwende in diesem Bereich ist nicht ersichtlich.

Hinzu kommt eine sich international verschärfende Seuchenlage betreffend die Afrikanische Schweinepest (ASP), die kontinuierlich auf dem Vormarsch ist und sich der Schweiz nähert. Ähnliches gilt mit Blick auf die Aviäre Influenza (AI) / Vogelgrippe. Hinzu kommen weiterhin Fälle von Bovine Virus Diarrhoe (BVD), welche im Rahmen des seit Jahren laufenden Bundesprogramms niederzuhalten sind. Ebenfalls im Rahmen eines bundesweiten Programms soll sodann die Moderhinke (bei Schafen) schweizweit bekämpft werden. Dies ab Herbst 2024. Auch hier sind die entsprechenden Vorbereitungs- und Implementierungsarbeiten umzusetzen.

Die vom Veterinäramt gemäss Gesetz zu ergreifenden Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen dienen dazu, Tierseuchen vorzubeugen und allfällig auftretende Seuchen auszumerzen, um so einer Gefährdung der öffentlichen Gesundheit für Mensch und Tier bzw. den damit verbundenen erheblichen finanziellen Schäden für die Wirtschaft und insbesondere die Landwirtschaft zu begegnen.

Produktegruppe Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP

■ Produkte: Milchhygiene, Fleischhygiene, Entsorgung tierischer Nebenprodukte, Bewilligungen

Die Produktegruppe Lebensmittelsicherheit umfasst schwergewichtig den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung im Bereich der tierischen Primärproduktion, vorab im Bereich der Schlachtung. Da dieser Vollzugsbereich naturgemäss in einem engen Zusammenhang mit der Entsorgung der Schlachtabfälle und der sog. Tierischen Nebenprodukte (TNP) einhergeht, sind diese in einer einzigen Vollzugsabteilung «Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP» zusammengefasst. Die im Zuge einer nachhaltigen Sicherstellung der Lebensmittelsicherheit notwendige amtstierärztliche Schlachttierbeschau und Schlachttierkörperuntersuchung wird aus Ressourcengründen durch hierfür beigezogene externe Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt, die mit einer entsprechenden Leistungsvereinbarung in die Pflicht genommen werden. Die Sammlung der TNP erfolgt über die Regionalen Tierkörpersammelstellen (RTS), deren Entsorgung über die Tiermehlfabrik (TMF) in Bazenheid.

Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung

■ Produkte: Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere, Hundewesen, Tierversuche, Bewilligungen, Tierschutz beim Schlachten

Die Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung umfasst schwergewichtig den Vollzug der tierschutzrechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton sowie der kantonalen Hundegesetzgebung im Bereich der bewilligungspflichtigen, potentiell gefährlichen Hunde. Diese Vollzugsaufgaben werden in einer Vollzugsabteilung «Tierschutz» zusammengefasst. Diese Abteilung ist sowohl in personeller Hinsicht als auch hinsichtlich der öffentlichen Resonanz der wohl anspruchsvollste Vollzugbereich des Veterinäramtes, da sich die Vollzugsverantwortlichen stets in einem Spannungsfeld zwischen den Interessen der Tierschutzverbände und jenen der Tierhalterinnen und Tierhalter bewegen müssen. Dieses wird insofern «entspannt», als dass eine engere Zusammenarbeit mit anderen Behörden und mit den privaten Interessenvertretern, wie etwa dem Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) sowie den regionalen Tierschutzverbänden, angestrebt wird. Mittels entsprechenden Leistungsvereinbarungen wird zudem sichergestellt, dass im Rahmen des Vollzugs zu behändigende Tiere untergebracht und versorgt werden können, ohne dass der Kanton hierzu eigene Infrastrukturen schaffen und unterhalten muss.

Produktegruppe Veterinärberufe / Heilmittel

■ Produkte: Tierärztliche Bewilligungen, Paramedizinische Tätigkeiten, Aufsicht / Kontrolle, Heilmittelrechtliche Bewilligungen

Die Produktegruppe Veterinärberufe / Heilmittel umfasst schwergewichtig den Vollzug der Heilmittelgesetzgebung im Bereich der Tierarzneimittel sowie die Aufsicht über die universitären und paramedizinischen Veterinärberufe. Hier bestehen seitens der Vollzugsbehörden bundesrechtliche wie kantonale Bewilligungs-, Aufsichts- und Kontrollpflichten.

Produktegruppe Primärproduktionskontrolle

■ Produkte: Grundkontrolle, Zwischen- und Nachkontrolle

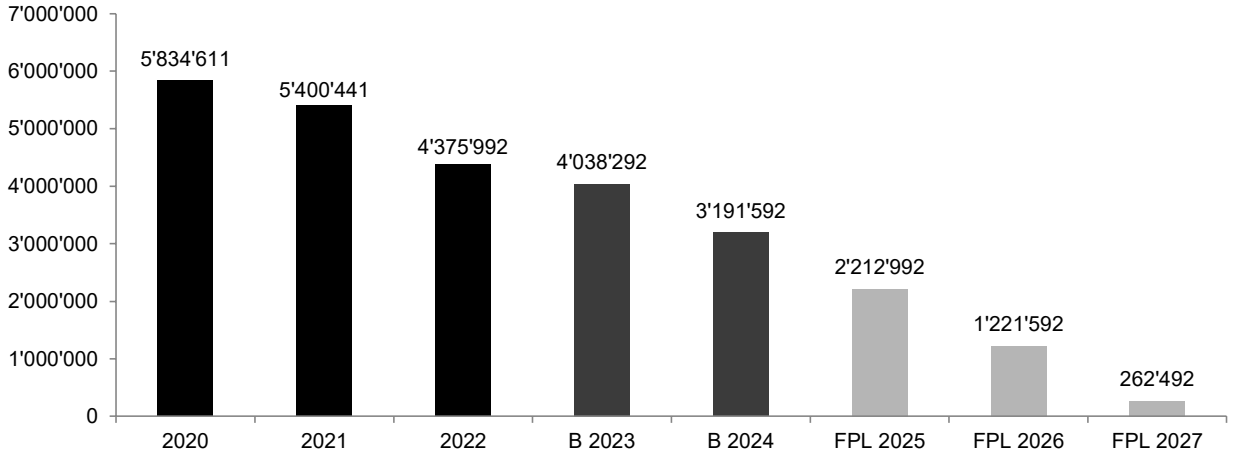
Die Produktegruppe Primärproduktionskontrolle umfasst die im Rahmen der landwirtschaftlichen Primärproduktionskontrolle zu kontrollierenden Bereiche, die in die Vollzugsverantwortung des Veterinäramtes fallen (Tierschutz, Tierseuchen, Tierarznei- und Lebensmittel etc.). Diesen Kontrollen unterliegen sämtliche Landwirtschaftsbetriebe, die über mehr als drei Grossvieheinheiten (GVE) verfügen und müssen mindestens alle vier Jahre einer umfassenden Grundkontrolle unterzogen werden.

Nicht-Globalbudget

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'715'000	1'015'000	1'662'407	700'000	69.0	52'593	3.2
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	868'300	677'300	637'958	191'000	28.2	230'342	36.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	846'700	337'700	1'024'449	509'000	150.7	-177'749	-17.4
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3101.000	Tierseuchenprävention	100'000	Ausgaben im Zusammenhang mit der Tierseuchenprävention, allen voran ASP (Afrikanische Schweinepest).
3130.000	Entsorgung tierischer Nebenprodukte	250'000	Es ist mit Kosten im Umfang der Rechnung 2022 zu rechnen, das Veterinäramt hat hierauf keinen Einfluss, diese hängen von der Anzahl der geschlachteten Tiere ab.
3190.000	Leistungen aus freiwilliger Versicherung	150'000	Neues Konto – das Konto wurde im Laufe des Jahres 2022 eröffnet und enthält im Budget 2023 keinen Betrag. Hier sind Sonderbeiträge gemäss Versicherungslösung nach §22 VetG budgetiert.
3637.000	Tierseuchenbekämpfung	200'000	Aufgrund des Moderhinkebekämpfungsprogramms des Bundes ist mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen.
4120.000	Gebühren Viehhandelspatente	44'000	Einzug alle drei Jahre von insgesamt rund Fr. 45'000.
4210.000	Tierhalterbeiträge	20'000	Entspricht in etwa der Rechnung 2022.
4210.110	Gebühren Entsorgung tierischer Nebenprodukte	10'000	Entspricht in etwa der Rechnung 2022.

Entwicklung Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Tiergesundheit					
Internationaler Verkehr	1.1	Bei gemeldeten Importen und Exporten wurden die gesetzlich geforderten Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	100 %
Bienengesundheit	1.2	Bei festgestellten Bienenseuchen wurden die gesetzlich vorgesehenen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	100 %
Tierseuchen	1.3	Die gesetzlich vorgesehenen Präventions-und Bekämpfungsmassnahmen wurden angeordnet	100 %	100 %	100 %
Bewilligungen	1.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	100 %
PG Lebensmittelsicherheit / Entsorgung TNP					
Milchhygiene	2.1	Die gesetzlich vorgesehenen Milchlieferesperren wurden angeordnet	100 %	100 %	100 %
Fleischhygiene	2.2	Die gesetzlich vorgesehenen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen wurden durchgeführt.	100 %	100 %	100 %
		Die bewilligten Schlachtbetriebe wurden den gesetzlich vorgesehenen Kontrollen unterzogen	100 %	100 %	81 % / 96 %
Entsorgung tierischer Nebenprodukte	2.3	Die bewilligten TNP-Entsorgungs- und Verarbeitungsbetriebe wurden den gesetzlich vorgesehenen Kontrollen unterzogen	100 %	100 %	66 %
Bewilligungen	2.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt.	100 %	100 %	100 %

Produktegruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Tierschutz					
Nutztiere	3.1	Eingegangene Tierschutzmeldungen wurden geprüft und die erforderlichen Kontrollen veranlasst	100 %	100 %	100 %
Heimtiere	3.2	Eingegangene Tierschutzmeldungen wurden geprüft und die erforderlichen Kontrollen veranlasst	100 %	100 %	100 %
Wildtiere	3.3	Eingegangene Tierschutzmeldungen wurden geprüft und die erforderlichen Kontrollen veranlasst	100 %	100 %	100 %
Hundewesen	3.4	Eingegangene Hundebissmeldungen wurden geprüft, an die zuständigen Stellen weitergeleitet und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	100 %
Tierversuche	3.5	Eingegangene Gesuche für Tierversuchsbewilligungen wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	100 %
Bewilligungen	3.6	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	90 %
Tierschutz beim Schlachten	3.7	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	100 %
PG Veterinärberufe / Heilmittel					
Tierärztliche Bewilligungen	4.1	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	100 %
Paramedizinische Tätigkeiten	4.2	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	n.a	n.a.
Aufsicht/ Kontrolle	4.3	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	100 %
Heilmittelrechtliche Bewilligungen	4.4	Eingegangene Bewilligungsgesuche wurden geprüft und die Bewilligungen soweit möglich erteilt	100 %	100 %	100 %
PG Primärproduktionskontrolle					
Grundkontrolle	5.1	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	96 %
Zusätzliche Kontrollen	5.2	Die gesetzlich vorgesehenen Kontrollen wurden durchgeführt und die erforderlichen Massnahmen angeordnet	100 %	100 %	100 %

Nr.	Kommentar
1.1 bis 5.2	Das Veterinäramt ist ein reines Vollzugsamt. Seine Aufgaben ergeben sich somit allesamt direkt aus der einschlägigen Gesetzgebung. Dort wird nicht nur vorgeschrieben, welche Verfahren, Kontrollen und Überprüfungen wie durchzuführen sind, sondern auch, in welchen zeitlichen Intervallen dies zu erfolgen hat. Zugunsten der Übersichtlichkeit werden diese gesetzlichen Vorgaben bei den Indikatoren lediglich zusammenzugsweise dargestellt.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.4 Departement für Erziehung und Kultur

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	526'035'300	496'142'700	481'997'291	29'892'600	6.0	44'038'009	9.1
Ertrag	102'781'800	90'203'400	85'058'264	12'578'400	13.9	17'723'536	20.8
Saldo	**-423'253'500**	**-405'939'300**	**-396'939'027**	**17'314'200**	**4.3**	**26'314'473**	**6.6**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'968'900	6'010'000	850'268	-1'041'100	-17.3	4'118'632	484.4
Einnahmen	400'000	400'000	419'892	0	0.0	-19'892	-4.7
Saldo	**-4'568'900**	**-5'610'000**	**-430'376**	**-1'041'100**	**-18.6**	**4'138'524**	**961.6**

Kommentar zu den relevanten Abweichungen
Der Aufwandüberschuss fällt gegenüber dem Budget 2023 um rund 17.3 Mio. Franken oder 4.3 % höher aus. Bei den Globalbudgets resultiert ein Mehraufwand von rund 5.4 Mio. Franken und bei den Beiträgen ebenfalls ein Mehraufwand von rund 11.9 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
4010 GS DEK	1'750'400	1'708'300	2'347'682	42'100	2.5	-597'282	-25.4
4020 Beiträge	876'000	920'000	902'165	-44'000	-4.8	-26'165	-2.9
4110 Amt für Volksschule	12'853'000	13'218'600	11'994'884	-365'600	-2.8	858'116	7.2
4120 Beitragsleistungen an Schulgemeinden	29'040'000	19'770'000	19'697'337	9'270'000	46.9	9'342'663	47.4
4121 Sonderschulung	87'500'000	82'421'800	80'390'614	5'078'200	6.2	7'109'386	8.8
4122 Musikschulen	9'600'000	9'000'000	8'565'680	600'000	6.7	1'034'320	12.1
4123 Übrige Beiträge	11'551'100	12'832'200	11'695'097	-1'281'100	-10.0	-143'997	-1.2
4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	1'745'800	1'780'000	1'777'862	-34'200	-1.9	-32'062	-1.8
4140 Beiträge für höhere Bildung und Wissenschaft	101'995'900	104'297'000	101'505'069	-2'301'100	-2.2	490'831	0.5
4145 Stipendien	6'811'900	6'724'800	6'274'288	87'100	1.3	537'612	8.6
4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	20'007'000	19'469'000	19'569'850	538'000	2.8	437'150	2.2
4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	9'204'200	8'361'300	8'599'768	842'900	10.1	604'432	7.0
4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	16'548'000	16'100'000	15'123'969	448'000	2.8	1'424'031	9.4
4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule	19'965'700	18'122'000	17'985'160	1'843'700	10.2	1'980'540	11.0
4310–4392 Amt für Berufsbildung	78'361'600	76'026'600	74'592'998	2'335'000	3.1	3'768'602	5.1
4410 Sportamt	968'000	951'900	982'646	16'100	1.7	-14'646	-1.5
4510 Kantonsbibliothek	2'184'200	2'125'200	2'071'881	59'000	2.8	112'319	5.4
4610 Kulturamt	9'212'700	9'033'500	9'793'633	179'200	2.0	-580'933	-5.9
4710 Amt für Archäologie	3'078'000	3'077'100	3'068'444	900	0.0	9'556	0.3
Nettoaufwand	**423'253'500**	**405'939'300**	**396'939'027**	**17'314'200**	**4.3**	**26'314'473**	**6.6**

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2023:

Das Globalbudget beim Amt für Volksschule sinkt um rund Fr. 366'000. Dieses Ergebnis setzt sich aus Minderausgaben von insgesamt Fr. 720'000 und Mehraufwendungen bei den Besoldungen von Fr. 350'000 zusammen. Die Minderausgaben sind auf deutliche Reduktionen bei diversen Sachaufwendungen sowie die Umlagerung von Kosten für die Ablösung der Schulverwaltungssoftware (SVS) in die Investitionsrechnung des Amts für Informatik zurückzuführen.

Die Beitragsleistungen an die Schulgemeinden führen zu Mehrkosten von rund 9.3 Mio. Franken aufgrund des erwarteten starken Schülerwachstums (3.4 %) in Verbindung mit der aktualisierten Entwicklung der Steuerkraft sowie der Anpassung der Betriebspauschalen per 2023. Im Bereich Sonderschulung führt der steigende Bedarf an Sonderschulungen und der Aufbau von neuen Plätzen zu einem Mehraufwand von 5.1 Mio. Franken. Weiter wird bei den Beiträgen Musikschulen für Jugendliche mit Mehrkosten von Fr. 600'000 aufgrund der Teuerung und einer geplanten Revision der Musikschulverordnung per 1. Januar 2024 gerechnet. Dafür sinken die übrigen Beiträge um 1.3 Mio. Franken, da u.a. das Projekt «Weiterbildung Medien & Informatik» ausläuft und deutlich weniger Gesuche für Integrationsklassen im Zusammenhang mit der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine erwartet werden.

Beim Amt für Mittel und Hochschulen reduziert sich der Beitrag an die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) um Fr. 700'000. Aufgrund einer Reorganisation des Campus-Hausdienstes ist ein Budgettransfer von der PHTG zur Kantonsschule Kreuzlingen (KK) und zur Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen (PMS) im Umfang von 1.5 Mio. Franken vorgesehen. Durch die Übernahme der Hausdienstmitarbeitenden sinkt der Beitrag an die PHTG allerdings nicht im vollen Umfang, u.a. wegen des teuerungsbedingten Anstiegs der Lohnsumme und des Ausbaus des Studienangebots. Die IUV-Beiträge sinken um 1.2 Mio. Franken und die Beiträge höhere Fachschulvereinbarung um Fr. 300'000, beide unter der Annahme eines weiteren leichten Rückgangs der Studierendenzahlen. Die für den Aufbau des geplanten Thurgauer Instituts für Digitale Transformation (TIDiT) im Budget 2023 vorgesehene Zwischenfinanzierung von einer Million Franken fällt im 2024 weg. An der Ost – Ostschweizer Fachhochschule (OST) wird in den nächsten Jahren erwartet, dass jeweils zwischen 10 und 20 zusätzliche Personen aus dem Kanton Thurgau ein Studium aufnehmen werden. Dies führt zu höheren Trägerbeiträgen. Zudem wird die Aussenstelle der OST in Tänikon aufgebaut (1.2 Mio. Franken).

Alle Mittelschulen erwarten in den nächsten Jahren steigende Schülerzahlen. An der KK wird ausserdem eine Vorbereitungsklasse für ukrainische Schülerinnen und Schüler geführt. Durch den Transfer der Hausdienstmitarbeitenden von der PHTG zur KK und zur PMS erhöhen sich die Besoldungskosten des Verwaltungspersonals (1.5 Mio. Franken).

Bei den Berufsfachschulen sind die steigenden Lernendenzahlen vor allem in den Gesundheitsberufen zu spüren und führen zu mehr Klassen, zusätzlich benötigten Schulräumen und diverse Anschaffungen wie Möbel. Die IT-Anpassungen für die Digitalisierung und das Projekt Leitmedien an den Berufsfachschulen führen ebenfalls zu Mehrkosten.

Die Bundesbeiträge für die Berufsbildung sind weiterhin rückläufig und sinken um rund Fr. 600'000. Grund dafür ist die volle Auswirkung der direkten Subventionierung der Vorbereitungskurse auf Berufs- und höhere Fachprüfungen. Dafür wirken sich die neuen Schulortszuweisungen per 1. August 2022 weiterhin positiv auf die Schulgelder der ausserkantonalen dualen Grundbildung aus (Reduktion um ca. Fr. 870'000). Die Beiträge an die überbetrieblichen Kurse steigen im Total um Fr. 600'000. Die Beiträge an die Integrationskurse steigen weiter an, da mit zusätzlichen Integrationsklassen gerechnet wird.

Kommentar zu den neuen Stellen:
Es sind 19.70 neue Stellen bzw. Stellenquantenerhöhungen (inkl. Aufhebung von 0.50 Stellenquanten) berücksichtigt. Davon betreffen 15.30 Stellen die Restrukturierung des Hausdienstes des Campus Bildung Kreuzlingen, die bisher bei der PHTG angesiedelt sind. Die bestehenden Stellen sollen neu mit 4.80 Stellenquanten zur KK und mit 10.50 Stellenquanten zur PMS transferiert werden. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits seit Jahren operativ für die KK und die PMS tätig und werden vollumfänglich von den Verwaltungsdirektionen der jeweiligen Schulen geführt. Bis anhin sind sie aber basierend auf einer Leistungsvereinbarung bei der PHTG angestellt. Die Zentralisierung der Anstellungsverhältnisse hat sich in diesem Bereich als unwirksam erwiesen. Daher ist für 2024 eine Restrukturierung geplant. Im Gegenzug entfällt die bisherige Abgeltung an die PHTG in der Höhe von rund 1.5 Mio. Franken.

Die weiteren Stellenquantenerhöhungen betreffen die Bereiche Mensa, Reinigung, Schulbibliothek und administrative Sachbearbeitung beim Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden (GBW) mit 2.80 Stellen und beim Bildungszentrum Arbon (BZA) mit 0.70 Stellen. Bei der Kantonsschule Romanshorn (KR) ist im Bereich Hausdienst eine Stellenquantenerhöhung von 1.40 Stellen vorgesehen. Alle diese Stellenquantenerhöhungen stehen in direktem Zusammenhang mit dem Schülerwachstum und dem zusätzlichen Raumbedarf.

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
4121 Sonderschulung	4'568'900	5'280'000	344'000	-711'100	-13.5	4'224'900	1228.2
4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	0	0	-46'925	0	0.0	46'925	-100.0
4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	0	0	135'435	0	0.0	-135'435	-100.0
4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule	0	130'000	156'085	-130'000	-100.0	-156'085	-100.0
4350 ABB, Grundbildung BZT	200'000	400'000	91'781	-200'000	-50.0	108'219	117.9
4640 Lotteriefonds (SF)	-200'000	-200'000	-250'000	0	100.0	50'000	-20.0
Nettoausgaben	**4'568'900**	**5'610'000**	**430'376**	**-1'041'100**	**-18.6**	**4'138'524**	**961.6**

In der Investitionsrechnung fällt das Budget 2024 um rund eine Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Die Beiträge an Sonderschulbauten fallen gegenüber Budget 2023 um rund Fr. 710'000 tiefer aus. Die Grundbildung des Bildungszentrums für Technik Frauenfeld (BZT) budgetiert für das Labor 4.0 Anschaffungen von Produktionsanlagen und Bausätzen für Fr. 200'000. Beim Lotteriefonds wird angenommen, dass eine Darlehenstranche von Fr. 200'000 zurückgezahlt wird.

4010-4020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat bildet die Stabsstelle des Departements. Es berät die Departementschefin und die Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen und administrativen Fragen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Koordination der departementalen Geschäfte zwischen Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie interkantonalen und internationalen Organisationen. Im Generalsekretariat werden die Gesetzgebung und die Rechtspflege bearbeitet sowie rechtliche Beratungen geleistet. Es werden die Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements erarbeitet sowie das Controlling über alle Ämter und Betriebe des Departements sichergestellt. Es koordiniert und lenkt die Umsetzung der Digitalisierung im Departement.

Die Bildungsplanung legt die Informationsbasis für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Sie umfasst die Schwerpunkte Bildungsstatistik, die die Daten des Thurgauer Bildungswesens erhebt und verfügbar macht, sowie das Bildungsmonitoring, das in einer Gesamtschau das vorhandene Wissen über die verschiedenen Bildungsstufen verdichtet. Das Bildungsmonitoring wird durch den alle vier Jahre erscheinenden Bildungsbericht Thurgau umgesetzt, in dem über die verschiedenen laufenden Projekte und Evaluationen in sämtlichen Bildungsstufen informiert wird.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen setzt Ziele und Massnahmen des Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2023−2027 sowie des Konzepts Frühe Förderung Kanton Thurgau 2020−2024 um. Zudem nimmt sie verwaltungsinterne und -externe Koordinations- und Informationsaufgaben wahr.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4010 Generalsekretariat DEK	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'758'400	1'716'300	1'593'576	42'100	2.5	164'824	10.3
Ertrag	8'000	8'000	6'263	0	0.0	1'737	27.7
Saldo KORE	**-1'750'400**	**-1'708'300**	**-1'587'313**	**42'100**	**2.5**	**163'087**	**10.3**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-33'112				
Aufwand COVID			*-727'257*				
Saldo ER	**-1'750'400**	**-1'708'300**	**-2'347'682**	**42'100**	**2.5**	**-597'282**	**-25.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	1'758'400	1'716'300	1'593'576	42'100	2.5	164'824	10.3
Ertrag	8'000	8'000	6'263	0	0.0	1'737	27.7
Saldo	**-1'750'400**	**-1'708'300**	**-1'587'313**	**42'100**	**2.5**	**163'087**	**10.3**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination/Entscheidungsgrundlagen/Information, Rechtsverfahren, Controlling/Finanzen, Bildungsplanung, Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Digitale Verwaltung

Infolge höher ausfallenden Besoldungskosten durch die Wiederbesetzung von Vakanzen steigt das Globalbudget gegenüber dem Vorjahresbudget. Hinzu kommt die Verschiebung des Sachaufwands für die Umsetzung interner Projekte der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, der bis anhin über das Beitragskonto Projekte Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen abgewickelt wurde. Ab 2024 werden nur noch die Beiträge an Dritte über dieses Konto abgewickelt (siehe Begründungen im Abschnitt Nicht-Globalbudget).

Nicht-Globalbudget

4020 Beiträge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'231'000	1'250'000	1'246'310	-19'000	-1.5	-15'310	-1.2
Ertrag	355'000	330'000	344'145	25'000	7.6	10'855	3.2
Saldo	**-876'000**	**-920'000**	**-902'165**	**-44'000**	**-4.8**	**-26'165**	**-2.9**
Kostendeckungsgrad	29 %	26 %	28 %				

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3614.000	Projekte Fachstelle für Familienfragen	-358'000	Der Sachaufwand für die Umsetzung interner Projekte der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen wird neu im Globalbudget (Fr. 33'000) verbucht. Es werden nur noch Beiträge an Dritte über dieses Konto verbucht. Zusätzlich werden neu die Anteile der Kantons- und Bundesbeiträge für Projekte, die mit Bundesbeiträgen unterstützt werden, separat ausgewiesen (s. nachfolgend).
3636.000	Beiträge Kanton KJF	195'000	Anteil Kantonsbeiträge an die Projekte der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, die Bundebeiträge erhalten.
3706.738	Beiträge Bund KJF	155'000	Anteil Bundesbeiträge (KIP-Programm) an die Projekte der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen. Leichte Erhöhung aufgrund ELBI-EXPO und Konzept Frühe Förderung.
4634.000	Ertrag Projekte Fachstelle KJF	-130'000	Die Abwicklung des Anteils Bundesbeiträge (KIP-Programm) an die Projekte der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen erfolgt neu über das Konto 4700.738.
4700.738	Bundesbeiträge KJF	155'000	Anteil Bundesbeiträge (KIP-Programm) an die Projekte der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen. Erfolgte früher über das Konto 4634.000. Leichte Erhöhung aufgrund ELBI-EXPO und Konzept Frühe Förderung.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1.1. Regierungsgeschäfte	1	Hohe Qualität der RRB des DEK	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen
	2	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	100 % innert Frist	100 % innert Frist	100 % innert Frist
1.2. Rechtsdienst	3	Verfahrensdauer bei Rekursen	75 % innert 90 Tagen erledigt	75 % innert 90 Tagen erledigt	77 % innert 90 Tagen erledigt
1.3. Bildungsplanung	4	Durchführungsentscheid bei Anfragen bezüglich Forschungsprojekt im Bildungsbereich	90 % innerhalb drei Wochen	90 % innerhalb drei Wochen	89 % innerhalb zwei Wochen
	5	Die bildungsstatistischen Daten werden bezüglich Erhebungsgegenstand und Merkmalliste gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Statistik erhoben	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor
1.4. Kinder-, Jugend- und Familienfragen	6	Eingangsbestätigung der Unterstützungsgesuche	*	90 % innerhalb einer Woche	100 % innerhalb einer Woche

Nr. **Kommentar**
6 Der Indikator wird ab 2024 nicht mehr berechnet.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4110-4123 Amt für Volksschule

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Volksschule ist zuständig für organisatorische und pädagogische Belange des Kindergartens, der Primarschule, der Sekundarstufe I und der Sonderschulen. Die Produktegruppe Qualitätssicherung Volksschule stellt eine angemessene Schul- und Unterrichtsqualität in den Schulgemeinden, Sonderschulen, Privatschulen und privaten Schulungen (Homeschooling) sicher. Die Produktegruppe Finanzierung Volksschule sorgt für finanziell leistungsfähige Schulgemeinden, einen effizienten Einsatz der öffentlichen Gelder und einen Ausgleich der schulischen Steuerbelastung. Weitere Beiträge gehen an Sonder- und Musikschulen. Die Produktegruppe Kooperation und Information fördert die Zusammenarbeit mit den Schulgemeinden und weiteren Partnern im Volksschulbereich. Die Produktegruppe Support Volksschule bündelt schulbezogene Dienstleistungen, insbesondere Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsangebote für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden sowie unentgeltliche schulpsychologische und logopädische Abklärungen für Kinder mit besonderen Schul- und Förderbedürfnissen. Die Produktegruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung betrifft Entwicklungsvorhaben im Bereich Volksschule.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4110 Amt für Volksschule	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	13'003'000	13'302'600	12'003'610	-299'600	-2.3	999'390	8.3
Ertrag	150'000	84'000	199'682	66'000	78.6	-49'682	-24.9
Saldo KORE	**-12'853'000**	**-13'218'600**	**-11'803'928**	**-365'600**	**-2.8**	**1'049'072**	**8.9**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-190'956				
Saldo ER	**-12'853'000**	**-13'218'600**	**-11'994'884**	**-365'600**	**-2.8**	**858'116**	**7.2**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Qualitätssicherung Volksschule							
Aufwand	3'099'807	3'084'552	2'939'138	15'255	0.5	160'669	5.5
Ertrag	80'000	4'000	34'450	76'000	1900.0	45'550	132.2
Saldo	**-3'019'807**	**-3'080'552**	**-2'904'688**	**-60'745**	**-2.0**	**115'119**	**4.0**
Kostendeckungsgrad	3 %	0 %	1 %				
Finanzierung Volksschule							
Aufwand	518'721	534'714	400'937	-15'993	-3.0	117'784	29.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-518'721**	**-534'714**	**-400'937**	**-15'993**	**-3.0**	**117'784**	**29.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kooperation/Information							
Aufwand	837'619	860'450	820'212	-22'831	-2.7	17'407	2.1
Ertrag	0	0	20'859	0	0.0	-20'859	-100.0
Saldo	**-837'619**	**-860'450**	**-799'353**	**-22'831**	**-2.7**	**38'266**	**4.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	3 %				
Support Volksschule							
Aufwand	8'175'612	8'375'048	7'544'203	-199'436	-2.4	631'409	8.4
Ertrag	70'000	80'000	144'373	-10'000	-12.5	-74'373	-51.5
Saldo	**-8'105'612**	**-8'295'048**	**-7'399'830**	**-189'436**	**-2.3**	**705'782**	**9.5**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
Projekte Unterrichts-/Schulentwicklung							
Aufwand	371'241	447'836	299'120	-76'595	-17.1	72'121	24.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-371'241**	**-447'836**	**-299'120**	**-76'595**	**-17.1**	**72'121**	**24.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget reduziert sich gegenüber dem Vorjahr gesamthaft um rund Fr. 370'000 oder 2.8 %. Dieses Ergebnis setzt sich aus Minderausgaben von insgesamt Fr. 720'000 und Mehraufwendungen bei den Besoldungen von Fr. 350'000 zusammen.
Die tiefer budgetierten Positionen sind auf deutliche Reduktionen bei diversen Sachaufwendungen sowie die Umlagerung von Kosten für die Ablösung der Schulverwaltungssoftware (SVS) in die Investitionsrechnung zurückzuführen.

Produktegruppe Qualitätssicherung Volksschule

■ Produkte: Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen, Externe Evaluationen

Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen
Im Zentrum der Aufsichtstätigkeit steht der direkte Kontakt zu Führungspersonen der Regel-, Sonder- und Privatschulen. Folgende Themen stehen 2024 im Vordergrund:
- Umsetzung des Beurteilungsreglements
- Entscheide im Zusammenhang mit integrativen und separativen Sonderschulungen, Umteilungen, privaten Schulungen (Homeschooling), Lohneinstufungen des Lehrpersonals und Bildungssemestern
- Erarbeitung einer neuen Gesamtstrategie Sonderschulung

Externe Evaluation
2024 stehen folgende Tätigkeiten im Zentrum:
- Überprüfung des schulinternen Qualitätsmanagements im Verfahren «Audit» (Fachbereich Schulevaluation in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht)
- Durchführung einer Fokusevaluation zu integrativen Sonderschulungen, Konzeption einer Fokusevaluation im Bereich «Schule und Digitalität»

Produktegruppe Finanzierung Volksschule

■ Produkt: Finanzierung Volksschule

Folgende Leistungen erfolgen im Bereich Finanzierung:
- Berechnen und Sicherstellen der Zahlungen an die Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen sowie Rechnungsstellung an Schulgemeinden, die einen Abschöpfungsbeitrag leisten
- Prüfung und Abwicklung von Beiträgen an weitere Institutionen

Produktegruppe Kooperation und Information

■ Produkt: Kooperation und Information

Informationsveranstaltungen, persönlicher Austausch und schriftliche Informationen (Website, AV-Info, Schulblatt, fachliche Newsletter) stellen eine zeitnahe Information über relevante Entwicklungen sicher und stärken die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich.

Produktegruppe Support Volksschule

■ Produkte: Diagnostik, Beratung und Krisenintervention, Angebote Unterricht und Schule

Diagnostik, Beratung und Krisenintervention
Folgende wiederkehrende Supportleistungen stehen im Vordergrund:
- schulpsychologische und logopädische Abklärungen und Beratungen im Hinblick auf Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre
- Fach- und Prozessberatungen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen zu Fragen aus dem Schulalltag und der persönlichen Berufssituation
- Beratungen und Interventionen im Zusammenhang mit schulischen Krisensituationen und Sicherheitsfragen durch das schulische Kriseninterventionsteam (SKIT)
- Finanzberatung
- Informatiksupport
- Impulsberatungen zu Schul- und Unterrichtsthemen (z.B. Begabungs- und Begabtenförderung, interkulturelle Pädagogik, Sprachen, Medien und Informatik, Lern- und Unterrichtsverständnis, Schulbauten)
- Unterstützung von Schulen bei Selbstevaluationsprozessen

Angebote Unterricht und Schule
Fachreferate, Dokumentationen, Koordinationsleistungen, das Bildungsangebot für Schulbehörden und Schulleitungen und Netzwerke zu pädagogischen und schulorganisatorischen Fragen unterstützen die Schulen in ihrer Entwicklung.

Schwerpunkte im Bereich Unterricht:
- Umsetzungsarbeiten zur Strategie Schule und Digitalität zusammen mit den Bildungspartnern VTGS, VSLTG, Bildung Thurgau und PHTG
- Gestaffelter Einstieg in die Durchführung der dreijährigen Erprobung «Durchgängige Sprachbildung» mit maximal fünf interessierten Schulen ab Schuljahr 2024/2025
- Massnahmen zur Stärkung von Französisch auf allen Stufen der Volksschule inkl. Austauschaktivitäten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen innerhalb der Schweiz
- Begabungs- und Begabtenförderung: neue Kursverwaltungssoftware für Angebote BBF, Erarbeitung eines Rahmenkonzepts zur Unterstützung kognitiv hochbegabter Schülerinnen und Schüler
- Steuerung des kantonalen Lehrmittelangebots auf Basis des Lehrplans Volksschule Thurgau: Begutachtungen und Empfehlungen von neuen Lehrmitteln und stufenorientierten Angeboten
- Umsetzung und Weiterentwicklung der kantonalen NaTech-Förderung in Zusammenarbeit mit der PHTG
- Vorbereitung Neuanschaffung Präventionsparcours «Love limits» per 2025
- Massnahmen zur Gestaltung Nahtstelle Sek I – Sek II (Folgeaufträge nach Abschluss der Auslegeordnung Lernfördersysteme): Einstieg ins EDK-Projekt «Kompetenzraster», Aufbau Ideenpool zur Gestaltung der Nahtstelle, Aufbau von Austauschgefässen Sek I – Berufsfachschulen – Verbände

Schwerpunkte im Bereich Schule:
- Unterstützung für schulische Netzwerke (Schulen vernetzt TG)
- Bildungsangebot AV: Kursangebot für Schulbehörden und Schulleitungen, Organisation der Thementagung 2025 von AV und PHTG, zwei Schulleitungstagungen zu aktuellen Führungsthemen
- Förderung der Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher mittels bedarfsgerechter Information, Unterstützung der Lehrpersonen und Support des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
- Unterstützung der Elternbildung gemäss Ergebnissen des DEK-Projekts zur Überprüfung der kantonalen Strukturen der Elternbildung
- Unterstützung der Schulgemeinden bei der Umsetzung des selektiven Obligatoriums für die frühe Sprachförderung (Koordinationsstelle im AV)

Produktegruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

■ Produkt: Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

Schulentwicklung erfolgt gemeinsam mit den Schulgemeinden. Im Rahmen von «Schulentwicklung im Dialog» (SiD) sollen die Bildungspartner ein Gefäss erhalten, um gemeinsam über Themen zur Weiterentwicklung der Schulen zu diskutieren. In einem ersten Schritt wurde dazu 2023 ein Prototyp entwickelt. Je nach Konsultationsergebnissen erfolgt 2024 die erstmalige Erprobung. Fortgeführt werden die Begleitung, die Finanzierung und das Controlling lokaler Projekte auf Antrag der Schulgemeinden (LoPro).

Nicht-Globalbudget

4120 Beiträge Schulgemeinden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	0
Aufwand	57'180'000	39'540'000	39'417'598	17'640'000	44.6	17'762'402	45.1
Ertrag	28'140'000	19'770'000	19'720'261	8'370'000	42.3	8'419'739	42.7
Saldo	**-29'040'000**	**-19'770'000**	**-19'697'337**	**9'270'000**	**46.9**	**9'342'663**	**47.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4120	Beitragsleistungen an Schulgemeinden	9'270'000	Das erwartete starke Schülerwachstum (3.4 %) in Verbindung mit der aktualisierten Entwicklung der Steuerkraft sowie der Anpassung der Betriebspauschalen führen zu entsprechendem Mehraufwand.

4121 Sonderschulung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	0
Aufwand	87'500'000	82'421'800	80'418'226	5'078'200	6.2	7'081'774	8.8
Ertrag	0	0	27'612	0	0.0	-27'612	-100.0
Saldo	**-87'500'000**	**-82'421'800**	**-80'390'614**	**5'078'200**	**6.2**	**7'109'386**	**8.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4121	Sonderschulung	5'078'200	Der Anstieg ist dem bereits ab August 2023 steigenden Bedarf an Sonderschulplätzen geschuldet. Mit verschiedenen Vertragsschulen wurden Zusatzvereinbarungen für mehr Sonderschulplätze abgeschlossen.

4122 Musikschulen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 1900	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 132.221
Aufwand	9'600'000	9'000'000	8'565'680	600'000	6.7	1'034'320	12.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-9'600'000**	**-9'000'000**	**-8'565'680**	**600'000**	**6.7**	**1'034'320**	**12.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4122	Musikschulen	600'000	Es ist geplant, per 1. Januar 2024 die revidierte Musikschulverordnung in Kraft zu setzen. Dabei ist von Mehrkosten von 0.6 Mio. Franken auszugehen (inkl. Teuerung).

4123 Übrige Beiträge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 0
Aufwand	11'551'100	12'832'200	11'695'096	-1'281'100	-10.0	-143'996	-1.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-11'551'100**	**-12'832'200**	**-11'695'096**	**-1'281'100**	**-10.0**	**-143'996**	**-1.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4123	Übrige Beiträge	-1'281'100	Die Beiträge an das Projekt «Weiterbildung Medien & Informatik» laufen aus. Zudem werden deutlich weniger Gesuche für Integrationsklassen im Zusammenhang der Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine erwartet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Qualitätssicherung Volksschule					
1.1 Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen	1	Überprüfung der Qualitätsanforderungen mit Schulpräsidien und Schulleitungen	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	Durchführen von 2 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	erfüllt
	2	Platzmanagement Sonderschulung	Zuteilung eines geeigneten Platzes für jedes Kind mit Sonderschulbedarf	Zuteilung eines geeigneten Platzes für jedes Kind mit Sonderschulbedarf	erfüllt
.2 Externe Evaluationen	3	Anzahl Audits	20 Audits durchgeführt	20 Audits durchgeführt	8
2. Finanzierung Volksschule					
2.1 Finanzierung Volksschule	4	Einhaltung der Termine gemäss Verordnungen	Alle Termine sind eingehalten	Alle Termine sind eingehalten	erfüllt
3. Kooperation und Information					
3.1 Kooperation und Information	5	Angemessene Information über alle Kanäle (AV-Info, Website, Schulblatt, Veranstaltungen)	Informationen erfolgen fokussiert und zeitgerecht	Informationen erfolgen fokussiert und zeitgerecht	erfüllt
4. Support Volksschule					
4.1 Diagnostik, Beratung und Krisenintervention	6	Bearbeitung nach Auftragseingang bei schulpsychologischen und logopädischen Beurteilungen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Schulpsychologie 7.6 Logopädie 6.3

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
	7	Kundenzufriedenheit bei Schulberatungen	90 % der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden	90 % der Kundinnen und Kunden sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
	8	Einsatzbereitschaft des SKIT	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	erfüllt
4.2 Angebote Schule und Unterricht	9	Inanspruchnahme der Bildungsangebote	75 % der Angebote werden durchgeführt	75 % der Angebote werden durchgeführt	erfüllt
			90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
	10	Bedarfsgerechte Unterstützung der Schulen	Unterstützungsangebote stehen fokussiert und zeitgerecht zur Verfügung	Unterstützungsangebote stehen fokussiert und zeitgerecht zur Verfügung	erfüllt
5. Projekte					
5.1 Projekte	11	Planmässige Abwicklung der Projektaufträge	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

4121 Amt für Volksschule	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 0.0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 0.0
Ausgaben	4'568'900	5'280'000	344'000	-711'100	-13.5	4'224'900	1228.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-4'568'900**	**-5'280'000**	**-344'000**	**-711'100**	**-13.5**	**4'224'900**	**1228.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4121	Sonderschulung	-711'100	Die Bauprojekte im Sonderschulbereich unterliegen verschiedenen Etappierungen und weichen teilweise je nach Baufortschritt vom ursprünglichen Zeitplan ab.

4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH) ist zuständig für Koordinations- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Mittel- und Hochschulen sowie für die Qualitätsaufsicht über die Mittelschulen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben übernimmt es in verschiedenen Projekten, Kommissionen und Arbeitsgruppen den Vorsitz und leitet die Konferenz der Mittelschulrektorinnen und -rektoren. Der Amtschef nimmt an den Sitzungen des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) teil und sorgt für die Koordination der PHTG mit kantonalen Stellen. Zudem nimmt er als Vertreter des Kantons Thurgau Einsitz im Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und in der Stabsgruppe der Ost – Ostschweizer Fachhochschule (OST), die die Geschäfte der Trägerkonferenz vorbereitet. Ebenfalls zu den Aufgaben des AMH gehört die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung, die Trägerin der drei Thurgauer An-Institute mit der Universität und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz ist. Zudem hat der Amtschef den Vorsitz der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung der Internationalen Bodenseekonferenz inne. Damit ist auch die Verantwortung für die Führung des Kommissionssekretariats an das AMH übergegangen. Durch die Mitgestaltung bei der Erarbeitung entsprechender Vereinbarungen und Abkommen sowie deren Vollzug stellt das AMH den Zugang zu ausserkantonalen Bildungsstätten sicher. Es vertritt die Thurgauischen Interessen durch die Mitwirkung in relevanten Gremien. Es fördert die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe durch die Auszahlung von Stipendien und Darlehen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'760'800	1'790'000	1'765'989	-29'200	-1.6	-5'189	-0.3
Ertrag	15'000	10'000	28'847	5'000	50.0	-13'847	-48.0
Saldo KORE	**-1'745'800**	**-1'780'000**	**-1'737'142**	**-34'200**	**-1.9**	**8'658**	**0.5**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-4'230				
Aufwand Ukraine			*-36'489*				
Saldo ER	**-1'745'800**	**-1'780'000**	**-1'777'861**	**-34'200**	**-1.9**	**-32'061**	**-1.8**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich							
Aufwand	894'268	871'348	867'254	22'920	2.6	27'014	3.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-894'268**	**-871'348**	**-867'254**	**22'920**	**2.6**	**27'014**	**3.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausserkant. Mittel-, Fach und Hochschulen							
Aufwand	270'239	232'758	202'430	37'481	16.1	67'809	33.5
Ertrag	15'000	10'000	28'847	5'000	50.0	-13'847	-48.0
Saldo	**-255'239**	**-222'758**	**-173'583**	**32'481**	**14.6**	**81'656**	**47.0**
Kostendeckungsgrad	6 %	4 %	14 %				
Stipendien/Darlehen							
Aufwand	512'991	581'147	592'941	-68'157	-11.7	-79'950	-13.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-512'991**	**-581'147**	**-592'941**	**-68'157**	**-11.7**	**-79'950**	**-13.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
DL für Dritte							
Aufwand	83'302	104'746	103'364	-21'444	-20.5	-20'062	-19.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-83'302**	**-104'746**	**-103'364**	**-21'444**	**-20.5**	**-20'062**	**-19.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein
Der Leistungsauftrag des AMH bleibt im Wesentlichen unverändert. Die Ausgaben sinken leicht gegenüber der Rechnung 2022 trotz des Starts des nächsten IFES-Zyklus Evaluationen der Mittelschulen und den Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit dem Forschungsstandort Tänikon. Gleichzeitig sinken die Einnahmen, weil das entschädigte Mandat als Hochschulrat der OST vorderhand bei einer amtsexternen Person liegt.

Produktegruppe Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

■ Produkte: Beratung/Koordination, Qualitätsaufsicht, Entwicklung

Es fallen weiterhin Informatikaufwendungen für die Umsetzung von Teilen des Projekts «IT Sek II» an. Ausserdem werden zusätzliche Mittel für den nächsten Evaluationszyklus der Mittelschulen benötigt.

Produktegruppe Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

■ Produkte: Schulgeldbeiträge, Koordination/Mitgestaltung

Nach dem Wechsel in der Amtsleitung und einer kleinen Reorganisation der Amtsstrukturen wird vermehrt in die Hochschulentwicklung investiert. So ist der Aufbau einer Aussenstelle der OST am Forschungsstandort Tänikon geplant, der vom Kanton Thurgau grundfinanziert werden soll. Das Innovationsforum Ernährungswirtschaft in Tänikon als Basis einer vertieften Kooperation zwischen Agroscope, Swiss Future Farm und OST wird weiterhin durch das AMH organisiert. Der Amtschef nimmt im Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Einsitz, um die Thurgauer Interessen optimal einbringen und vertreten zu können.

Produktegruppe Stipendien/Darlehen

■ Produkte: Stipendien/Darlehen

Neben der Administration der ca. 2'000 Stipendien- und Darlehensdossiers werden Personalressourcen für die Beratung, den Unterhalt der Stipendienapplikation Zoom und für die laufende Optimierung der rechtlichen Grundlagen eingesetzt. Nach verschiedenen Massnahmen zur Effizienzsteigerung wird nach der Pensionierung zweier Mitarbeiterinnen vorderhand auf die Neubesetzung einer der beiden 50 %-Stelle verzichtet.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkt: Dienstleistungen für Dritte

Der Budgetbetrag besteht vorwiegend aus Personalkosten für die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung und das Thurgauer Technologieforum sowie für Einsätze ausserhalb des engeren Aufgabenbereichs des Amts (z.B. in amts-, departements- und kantonsübergreifenden Arbeitsgruppen, Redaktion Schulblatt usw.).

Nicht-Globalbudget

4140 Beiträge für Höhere Bildung und Wissenschaft	**Budget** 2024	**Budget** 2023	**Rechnung** 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	0
Aufwand	101'995'900	104'297'000	101'505'069	-2'301'100	-2.2	490'831	0.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-101'995'900**	**-104'297'000**	**-101'505'069**	**-2'301'100**	**-2.2**	**490'831**	**0.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3634.000	Universitäten	-1'200'000	Da im Frühjahr 2022 weniger Thurgauer Studierende als erwartet an medizinischen Fakultäten immatrikuliert waren, wird das Budget 2023 nicht ausgeschöpft. Zudem waren im Herbst 2022 generell weniger Studierende als im Vorjahr an Schweizer Universitäten immatrikuliert. Zwar wäre es noch verfrüht, von einem Trendwechsel auszugehen. Weil die Abgeltungssätze mit dem neuen Rechnungsmodell über vier Jahre schrittweise gesenkt werden, ist aber zumindest vorübergehend ein Rückgang der IUV-Beiträge im Umfang von rund einer Million Franken zu erwarten.
3634.105	Höhere Fachschulen HFSV	-300'000	Im Jahr 2022 haben nach einer langen Phase des Wachstums zum zweiten Mal weniger Personen einen HF-Lehrgang besucht. Aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels ist anzunehmen, dass Lehrabgängerinnen und -abgänger einfacher eine Arbeitsstelle finden und daher auf einen weiterführenden HF-Lehrgang verzichten oder ihn um einige Jahre aufschieben.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3634.180	Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG	-700'000	Aufgrund einer Reorganisation des Campus-Hausdiensts ist ein Budgettransfer von der PHTG zu den Kreuzlinger Kantonsschulen (KK und PMS) im Umfang von 1.5 Mio. Franken vorgesehen. Dadurch wird zwar der Globalbeitrag sinken, allerdings nicht im vollen Umfang: Denn die PHTG baut ihr Studienangebot aus, um dem Lehrkräftemangel zu begegnen und generell an Attraktivität zu gewinnen. Zudem erhöht bereits der teuerungsbedinge Anstieg der Lohnsumme um 1.5 % den Finanzbedarf jährlich um Fr. 400'000. Schliesslich sind seit dem Bezug des Erweiterungsbaus die Betriebs-, Abschreibungs- und Zinsaufwendungen gestiegen, was die PHTG bisher über Eigenkapital finanzieren konnte. Eine Korrektur des Trägerbeitrags ist aber – wenn auch über mehrere Jahre gestaffelt – notwendig.
3634.210	Thurgauer Stiftung / Institute	-1'000'000	Für den Aufbau des geplanten Thurgauer Instituts für Digitale Transformation (TI-DiT) war im Budget 2023 eine Zwischenfinanzierung von einer Million Franken über Trägerfinanzierung vorgesehen. Der Betrieb des Instituts soll dagegen aus Mitteln für den Digital & Innovation Campus Thurgau erfolgen, der wiederum aus den TKB-Millionen finanziert wird.
3634.240	Ost – Ostschweizer Fachhochschule	1'200'000	Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren jeweils zwischen 10-20 zusätzliche Personen aus dem Kanton Thurgau ein Studium an der OST aufnehmen werden. Bei durchschnittlichen Kosten von Fr. 17'000 pro Studienplatz steigen die Trägerbeiträge jedes Jahr um Fr. 170'000 bis Fr. 340'000. Ausserdem wird eine Aussenstelle der Ost in Tänikon aufgebaut. Der Kanton Thurgau wird an diese Aussenstelle einen spezifischen Beitrag leisten – zusätzlich zur ordentlichen Mitfinanzierung der Hochschule.

4145 Stipendien	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	0	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	0
Aufwand	7'905'500	7'608'500	7'370'054	297'000	3.9	535'446	7.3
Ertrag	1'093'600	883'700	1'095'766	209'900	23.8	-2'166	-0.2
Saldo	**-6'811'900**	**-6'724'800**	**-6'274'288**	**87'100**	**1.3**	**537'612**	**8.6**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3631.100	Beitrag aus Härtefonds	199'000	Dank einer privaten Zuwendung konnte ein zweiter Fonds für Härtefälle eingerichtet werden. Daraus werden Studienanfängerinnen und -anfänger begünstigt, die knapp keine Stipendien erhalten. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass die Beiträge direkt aus dem Fonds und nicht über die laufende Rechnung verbucht werden. Entsprechend sind sie nicht budgetiert worden.
4500.000	Entnahme aus Härtefonds	199'000	Die Auszahlungen aus dem Härtefonds erfolgen erfolgsneutral. Die Abweichung entspricht dem Gegenkonto 4500.000.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Schulgeldbeiträge	1	Anzahl Mahnungen	< 2 %	< 2 %	< 1 %
Stipendien / Darlehen	2	Anzahl gestützte Rekurse	< 2 %	< 2 %	0 %

4. Investitionsrechnung

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	16.103	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	33.4976
Ausgaben	200'000	200'000	122'967	0	0.0	77'033	62.6
Einnahmen	200'000	200'000	169'892	0	0.0	30'108	17.7
Saldo	**0**	**0**	**46'925**	**0**	**0.0**	**-46'925**	**-100.0**

5. Kennzahlen Mittelschulen

Auf die Aufführung von Kennzahlen wird für das Budget verzichtet, weil ihr Aussagewert wegen der vorgenommenen Pauschalkürzungen beschränkt ist. Ausserdem werden die Kennzahlen überarbeitet und auf das neue Budgetierungsmodell für die Produktegruppe Unterricht angepasst.

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:
- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Informatikmittelschule (Berufsmaturitätsschule, IMS)
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmaturitäten Gesundheit/Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	20'892'000	20'356'000	20'406'889	536'000	2.6	485'111	2.4
Ertrag	885'000	887'000	837'039	-2'000	-0.2	47'961	5.7
Saldo ER	**-20'007'000**	**-19'469'000**	**-19'569'850**	**538'000**	**2.8**	**437'150**	**2.2**
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	4 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	18'935'855	18'404'114	18'442'578	531'741	2.9	493'277	2.7
Ertrag	179'025	176'460	162'409	2'565	1.5	16'616	10.2
Saldo	**-18'756'830**	**-18'227'654**	**-18'280'169**	**529'176**	**2.9**	**476'661**	**2.6**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	1'956'145	1'951'886	1'964'311	4'259	0.2	-8'166	-0.4
Ertrag	705'975	710'540	674'630	-4'565	-0.6	31'345	4.6
Saldo	**-1'250'170**	**-1'241'346**	**-1'289'681**	**8'824**	**0.7**	**-39'511**	**-3.1**
Kostendeckungsgrad	36 %	36 %	34 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein
Der Aufwandüberschuss liegt gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 538'000 oder 2.8 % und gegenüber der Rechnung 2022 um Fr. 437'150 oder 2.2 % höher. Das Budget 2024 liegt etwas über dem Finanzplan. Grund dafür ist die steigende Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr bzw. der vorangeschlagenen Werte. Gemäss den neuen Budgetierungsgrundlagen für Mittelschulen (RRB Nr. 167 vom 24. März 2020) werden die Unterrichtskosten seit dem Jahr 2022 über eine Schülerpauschale berechnet. Die Budgetzahlen wurden jedoch pauschal gekürzt.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS), Informatikmittelschule (IMS)

Im Vergleich zum Finanzplan 2024 wird im Budget 2024 ab Sommer 2023 in der FMS eine Klasse mehr budgetiert. Die durchschnittliche Klassenzahl liegt bei 33.34. Die prognostizierte Schülerzahl von 704 liegt um rund 50 Schülerinnen und Schüler höher als im Vorjahresbudget.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss und der Kostendeckungsgrad bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3. Kennzahlen

Auf die Aufführung von Kennzahlen wird für das Budget verzichtet, weil ihr Aussagewert wegen der vorgenommenen Pauschalkürzungen beschränkt ist. Ausserdem werden die Kennzahlen überarbeitet und auf das neue Budgetierungsmodell für die Produktegruppe Unterricht angepasst.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Kreuzlingen bietet die folgende Ausbildung an:
- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura» und «MINT»

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	9'321'700	8'479'800	8'756'770	841'900	9.9	564'930	6.5
Ertrag	117'500	118'500	157'002	-1'000	-0.8	-39'502	-25.2
Saldo ER	**-9'204'200**	**-8'361'300**	**-8'599'768**	**842'900**	**10.1**	**604'432**	**7.0**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	2 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	9'146'914	8'362'856	8'614'942	784'058	9.4	531'972	6.2
Ertrag	82'439	81'742	122'840	697	0.9	-40'401	-32.9
Saldo	**-9'064'475**	**-8'281'114**	**-8'492'101**	**783'361**	**9.5**	**572'374**	**6.7**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	174'786	116'944	141'828	57'842	49.5	32'958	23.2
Ertrag	35'061	36'758	34'161	-1'697	-4.6	899	2.6
Saldo	**-139'725**	**-80'186**	**-107'667**	**59'539**	**74.3**	**32'059**	**29.8**
Kostendeckungsgrad	20 %	33 %	24 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein
Der Aufwand fällt gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 841'900 oder um 9.9 % höher aus. Dies ergibt sich hauptsächlich aus höheren Besoldungskosten für Lehrpersonen. Im Schuljahr 2023/2024 wird die KSK aufgrund deutlich gestiegener Anmeldezahlen fünf neue erste Klassen sowie eine Vorbereitungsklasse für ukrainische Schülerinnen und Schüler führen. Gemäss den neuen Budgetierungsgrundlagen für Mittelschulen (RRB Nr. 167 vom 24. März 2020) werden die Unterrichtskosten seit dem Jahr 2022 über eine Schülerpauschale berechnet. Die Budgetzahlen wurden jedoch pauschal gekürzt.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkt: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)

Die Klassenzahl an der Kantonsschule Kreuzlingen bleibt für das Schuljahr 2023/2024 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres entspricht dies dennoch einer Steigerung, weil lediglich mit vier statt fünf neuen 1. Klassen gerechnet wurde. Die prognostizierte Schülerzahl von 329 liegt um 24 Schülerinnen und Schüler höher als im Vorjahresbudget.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Die Mensa wird bis Ende Januar 2024 umgebaut. Durch die Aufstockung der Anzahl Sitzplätze und durch die qualitative Optimierung der Nahrungsaufbereitung dank neuer Technologie wird in Zukunft eine höhere Auslastung erwartet. Der Aufwand fällt deshalb gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 57'842 oder um 49.5 % höher aus. Weitere Abweichungen in den Besoldungskosten ergeben sich aufgrund des Transfers der Hausdienstmitarbeitenden von der PHTG zur Kantonsschule Kreuzlingen.

3. Kennzahlen

Auf die Aufführung von Kennzahlen wird für das Budget verzichtet, weil ihr Aussagewert aufgrund der vorgenommenen Pauschalkürzungen beschränkt ist. Ausserdem werden die Kennzahlen überarbeitet und auf das neue Budgetierungsmodell für die Produktegruppe Unterricht angepasst.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Romanshorn bietet die folgenden Ausbildungen an:
- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen «Zweisprachige Matura»
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit/Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	17'971'000	17'195'000	16'404'491	776'000	4.5	1'566'509	9.5
Ertrag	1'423'000	1'095'000	1'280'522	328'000	30.0	142'478	11.1
Saldo ER	**-16'548'000**	**-16'100'000**	**-15'123'969**	**448'000**	**2.8**	**1'424'031**	**9.4**
Kostendeckungsgrad	8 %	6 %	7 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	17'045'227	16'280'019	15'491'433	765'208	4.7	1'553'794	10.0
Ertrag	771'520	502'525	625'434	268'995	53.5	146'086	23.4
Saldo	**-16'273'707**	**-15'777'494**	**-14'866'000**	**496'213**	**3.1**	**1'407'708**	**9.5**
Kostendeckungsgrad	5 %	3 %	4 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	925'773	914'981	913'057	10'792	1.2	12'716	1.4
Ertrag	651'480	592'475	655'088	59'005	10.0	-3'608	-0.6
Saldo	**-274'293**	**-322'506**	**-257'969**	**-48'213**	**-14.9**	**16'324**	**6.3**
Kostendeckungsgrad	70 %	65 %	72 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwand steigt gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 776'000 oder 4.5 % an. Gegenüber der Rechnung 2022 ist der Aufwand um Fr. 1'566'509 oder 9.5 % höher. Der Hauptteil dieser Differenz bzw. Erhöhung des Aufwands ist auf die markant steigenden Schülerzahlen zurückzuführen. Dies zeigt sich auch auf der Ertragsseite, da die Zahl ausserkantonaler Schüler und Schülerinnen ebenfalls steigt.

Der Gesamtkostendeckungsgrad erhöht sich gegenüber dem Budget 2023 um 2 %, gegenüber der Rechnung 2022 um 1 % und beträgt 8 %. Gemäss den neuen Budgetierungsgrundlagen für Mittelschulen (RRB Nr. 167 vom 24. März 2020) werden die Unterrichtskosten seit dem Jahr 2022 über eine Schülerpauschale berechnet. Die Budgetzahlen wurden jedoch pauschal gekürzt.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS)

Die Schülerzahl nimmt gegenüber dem Budget 2023 um 63 auf 623 Schülerinnen und Schüler zu, gegenüber der Rechnung 2022 steigt sie um 71. Die durchschnittliche Zahl der geführten Klassen steigt im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr 2023 um 1.75 Klassen (von 28.25 auf 30).

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Für die Produktegruppe Dienstleistungen liegt der Aufwand gegenüber der Rechnung 2022 um 1.4 % und im Vergleich zum Budget 2023 um 1.2 % höher. Der Kostendeckungsgrad ist etwas tiefer (-2 %) im Vergleich zum Rechnungsjahr 2022 und beträgt 70 %. Gegenüber dem Budget 2023 ist mit einem höheren Ertrag von 10 % zu

rechnen und der Kostendeckungsgrad steigert sich um 5 %, begründet durch Mehreinnahmen aufgrund der steigenden Schülerzahl (Anzahl Mittagessen) und Anzahl Anlässe.

3. Kennzahlen

Auf die Aufführung von Kennzahlen wird für das Budget verzichtet, weil ihr Aussagewert wegen der vorgenommenen Pauschalkürzungen beschränkt ist. Ausserdem werden die Kennzahlen überarbeitet und auf das neue Budgetierungsmodell für die Produktegruppe Unterricht angepasst.

4. Investitionsrechnung

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	135'435	0	0.0	-135'435	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**0**	**0**	**-135'435**	**0**	**0.0**	**-135'435**	**-100.0**

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Pädagogische Maturitätsschule (PMS) bietet folgende Ausbildungen an:
- Maturitätsausbildung MAR
- Berufsbildung PMS (integrierte berufliche Grundausbildung der 1. bis 4. Klassen)
- Kunst und Sport-Lehrgang MAR
- Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS) im Auftrag und als Vorbereitung auf die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) für Berufsleute und Absolventinnen/Absolventen der Fachmittelschule

Im Bereich Dienstleistungen sind folgende Produkte hervorzuheben:
- Führen eines Konvikts für Schülerinnen und Schüler
- Führen einer Mensa für die PMS und die PHTG sowie Führen der Mensa an der Kantonsschule Kreuzlingen (KSK)
- Leistungsvereinbarungen Campus Bildung Kreuzlingen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4270 AMH, Pädagogische	Budget	Budget	Rechnung	B 2024 / B 2023		B 2024 / R 2022	
Maturitätsschule Kreuzlingen	2024	2023	2022	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	21'678'700	19'903'000	19'822'411	1'775'700	8.9	1'856'289	9.4
Ertrag	1'713'000	1'781'000	1'837'252	-68'000	-3.8	-124'252	-6.8
Saldo ER	**-19'965'700**	**-18'122'000**	**-17'985'160**	**1'843'700**	**10.2**	**1'980'540**	**11.0**
Kostendeckungsgrad	8 %	9 %	9 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Unterricht							
Aufwand	18'552'389	17'176'577	17'269'639	1'375'812	8.0	1'282'750	7.4
Ertrag	506'919	590'908	734'838	-83'989	-14.2	-227'919	-31.0
Saldo	**-18'045'470**	**-16'585'669**	**-16'534'801**	**1'459'801**	**8.8**	**1'510'669**	**9.1**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	4 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	3'126'311	2'726'423	2'552'772	399'888	14.7	573'538	22.5
Ertrag	1'206'081	1'190'092	1'102'414	15'989	1.3	103'667	9.4
Saldo	**-1'920'230**	**-1'536'331**	**-1'450'359**	**383'899**	**25.0**	**469'871**	**32.4**
Kostendeckungsgrad	39 %	44 %	43 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2023 um rund Fr. 1'843'700 oder 10.2 %. Dies begründet sich vor allem mit dem Transfer von Hausdienstmitarbeitenden zur PMS, die bisher mittels Leistungsvereinbarung bei der PHTG angestellt waren. Im Aufwandüberschuss ist ebenfalls ein Anstieg in den Umlagen Raumkosten enthalten sowie eine vorgegebene Budgetkürzung berücksichtigt. Diese Besoldungskosten belaufen sich auf Fr. 1'028'000 und verteilen sich auf beide Produktegruppen. Neu wird ab August 2023 erstmals eine siebte 1. MAR Klasse geführt. Gemäss den neuen Budgetierungsgrundlagen für Mittelschulen (RRB Nr. 167 vom 24. März 2020) werden die Unterrichtskosten seit dem Jahr 2022 über eine Schülerpauschale berechnet. Die Budgetzahlen wurden jedoch pauschal gekürzt.

Produktegruppe Unterricht

■ Produkte: Pädagogische Maturitätsschule (PMS-MAR), Berufsbildung (PMS), Kunst und Sport (K+S), Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS)

Die Gesamtschülerzahl steigt gegenüber dem Budget 2023 um 12 auf 624 Schülerinnen und Schüler. Die Klassenzahl erhöht sich von 28 auf 29 Klassen.
Die Anzahl der ausserkantonalen Schülerinnen und Schüler geht weiter zurück, sodass der Schulgeldertrag weiterhin sinkt.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Konvikt Unterkunft, Mensa, Schulentwicklung / Evaluation extern, Diverse Dienstleistungen, Vermietungen, Dienstwohnungen, Campus Leistungsvereinbarung

Die Abweichung begründet sich ausschliesslich mit den Besoldungskosten des Transfers der Hausdienstmitarbeitenden von der PHTG zur PMS.

3. Kennzahlen

Auf die Aufführung von Kennzahlen wird für das Budget verzichtet, weil ihr Aussagewert wegen der vorgenommenen Pauschalkürzungen beschränkt ist. Ausserdem werden die Kennzahlen überarbeitet und auf das neue Budgetierungsmodell für die Produktgruppe Unterricht angepasst.

4. Investitionsrechnung

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	0	130'000	156'085	-130'000	-100.0	-156'085	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**0**	**-130'000**	**-156'085**	**-130'000**	**-100.0**	**-156'085**	**-100.0**

4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) stellt in der beruflichen Grundbildung sicher, dass Lernende in den Lehrbetrieben, in den Berufsfachschulen und in den überbetrieblichen Kursen (üK) fachgerecht, systematisch und verständnisvoll ausgebildet werden. Es ist für alle nicht akademischen Berufsbildungsgänge gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung (SR 412.10) zuständig. Zum Leistungsauftrag gehören auch die Brückenangebote, die Jugendlichen den Übergang von der Volksschule in die Berufswelt erleichtern sollen. Weiter zählen die kantonalen Integrationskurse dazu, in denen Jugendliche mit Migrationshintergrund auf eine berufliche Grundbildung vorbereitet werden. Schliesslich führt das ABB das niederschwellige Ausbildungsangebot für Personen, die den Anforderungen zu einer eidgenössischen Grundbildung nicht genügen.

Das ABB führt sechs kantonale Berufsfachschulen. Per Leistungsauftrag arbeitet es mit dem BBZ Arenenberg und der SBW Haus des Lernens AG, Romanshorn zusammen. Damit wird ein möglichst grosser Teil der schulischen Bildung im eigenen Kanton angeboten. Für diejenigen Lehrberufe, für die im Kanton Thurgau keine eigenen Klassen gebildet werden können, stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Berufsfachschulen sicher. Aufgrund von Leistungsvereinbarungen richtet es Beiträge an die Organisationen der Arbeitswelt aus, die in der beruflichen Grundbildung die obligatorischen überbetrieblichen Kurse durchführen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Durchführung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen). Das ABB leistet auch Beiträge an Angebote der höheren Berufsbildung und der Weiterbildung im Kanton.

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung fördert die Entscheidungsfähigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen, sodass diese in der Lage sind, sich für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden oder einen Berufswechsel vorzunehmen. Zudem ist ihr die Fachstelle Case Management Berufsbildung angegliedert. Diese befasst sich mit der Betreuung von Jugendlichen mit einer Mehrfachproblematik, die dadurch gefährdet sind, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Die Berufs- und Studienberatung führt eine möglichst umfassende und kundenfreundliche Dokumentation im Bereich Berufs- und Studienwahl und bietet Jugendlichen, Erwachsenen und Institutionen, die sich mit Berufswahlfragen befassen, ihre Hilfe an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	7'723'000	7'437'700	7'173'732	285'300	3.8	549'268	7.7
Ertrag	557'500	645'000	499'964	-87'500	-13.6	57'536	11.5
Saldo KORE	**-7'165'500**	**-6'792'700**	**-6'673'767**	**372'800**	**5.5**	**491'733**	**7.4**
Aufwand Qualifikationsverfahren	3'645'000	3'600'000	3'414'029				
Ertrag Qualifikationsverfahren	670'000	600'000	616'156				
-Bonus- / + Malusverrechnung			-95'508				
Saldo ER	**-10'140'500**	**-9'792'700**	**-9'567'149**	**347'800**	**3.6**	**573'351**	**6.0**
Kostendeckungsgrad	7 %	9 %	7 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Betriebliche Bildung							
Aufwand	2'267'185	2'068'968	1'957'697	198'217	9.6	309'488	15.8
Ertrag	22'000	22'000	22'260	0	0.0	-260	-1.2
Saldo	**-2'245'185**	**-2'046'968**	**-1'935'437**	**198'217**	**9.7**	**309'748**	**16.0**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Schulische Bildung							
Aufwand	685'943	647'456	632'505	38'487	5.9	53'438	8.4
Ertrag	65'000	75'000	70'627	-10'000	-13.3	-5'627	-8.0
Saldo	**-620'943**	**-572'456**	**-561'878**	**48'487**	**8.5**	**59'065**	**10.5**
Kostendeckungsgrad	9 %	12 %	11 %				

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Berufs-, Studien-, Laufbahnberat.							
Aufwand	4'345'600	4'320'500	4'193'923	25'100	0.6	151'677	3.6
Ertrag	470'500	548'000	407'077	-77'500	-14.1	63'423	15.6
Saldo	**-3'875'100**	**-3'772'500**	**-3'786'846**	**102'600**	**2.7**	**88'254**	**2.3**
Kostendeckungsgrad	11 %	13 %	10 %				
Finanzen, Dienstleistungen							
Aufwand	424'271	400'776	389'606	23'495	5.9	34'666	8.9
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-424'271**	**-400'776**	**-389'606**	**23'495**	**5.9**	**34'666**	**8.9**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Gesamtbudget des ABB, inklusive der Berufsfachschulen und der Beitragsleistungen, liegt um Fr. 2'335'000 über dem Budget 2023. Die steigenden Lernendenzahlen vor allem in den Gesundheitsberufen führen zu steigenden Kosten und mehr Klassen, für welche neue Schulräume gemietet werden müssen. Die Umsetzung von Teilen des Projekts «IT-Sek II», IT-Anpassungen für die Digitalisierung und das Projekt Leitmedienwechsel an den Berufsfachschulen ergeben zusätzliche Kosten. Ebenfalls wurden die Raumkosten für die staatseigenen Liegenschaften aufgrund der neuen Policen der Gebäudeversicherung um 2 % erhöht. Im Berufsbildungszentrum für Technik in Frauenfeld müssen neue Geräte für den Neubau der Turnhalle angeschafft werden.

Produktegruppe Betriebliche Bildung

■ Produkte: Lehraufsicht, Lehrstellenmarketing, Aufsicht überbetriebliche Kurse, Prüfungen, Aus- und Weiterbildung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Das langfristige Ziel bleibt, die Jugendlichen und Erwachsenen in einer Erst- oder Zweitausbildung zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II zu führen. Die Abteilung Betriebliche Bildung ist in diesem Sinne − nebst den grundsätzlichen Aufsichtsaufgaben − für die Beratung der Betriebe beim Aufbau neuer Lehrstellen und deren Bewilligung zuständig. Sie wirkt an der Schulung der neuen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mit. Sie unterstützt die Lehrvertragsparteien bei Fragen und Problemstellungen im Zusammenhang mit der Lehrzielerreichung und bei Vertragsauflösungen.

Produktegruppe Schulische Bildung

■ Produkte: Koordination schulische Berufsbildung, Personaladministration Berufsfachschulen, Aufnahmestelle Brückenangebote

Aufgabe dieser Produktegruppe ist die Sicherstellung und Koordination der schulischen Berufsbildungselemente gemäss den Bildungsplänen der Lehrberufe mit Schulstandort im Kanton Thurgau. Sie verantwortet das dezentrale Personalbüro der Berufsfachschulen und führt die Aufnahmestellen für die Brückenangebote, Integrationskurse und niederschwelligen Ausbildungsangebote.

Produktegruppe Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

■ Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Berufsinformationszentren (BIZ), Veranstaltungen, Studienberatung, Case Management Berufsbildung, Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene, Koordinationsstelle Weiterbildung

Die Berufs- und Studienberatung ist für die Information und Beratung in allen Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen zuständig. Die nationale Plattform berufsberatung.ch gewinnt in der Informationsvermittlung stetig an Bedeutung. Ziel in der Beratung ist die Förderung von eigenverantwortlichen Bildungs- und Berufsentscheidungen über die gesamte Altersspanne von der Sekundarschule bis gegen Ende des Berufslebens. Die bisherigen kostenpflichtigen Laufbahnberatungen für Erwachsene werden mit dem kostenlosen Beratungsformat «viamia» für über 40-Jährige ergänzt. Viamia ist im Rahmen der Initiative «Berufsbildung 2030» das erste national einheitliche Beratungsangebot. Der Fokus ist auf die Arbeitsmarktfähigkeit gerichtet. Der Bund finanziert mittels einer Fallpauschale 80 % der Kosten.

Das Case Management Berufsbildung unterstützt Jugendliche mit Mehrfachproblematiken dabei, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Mit dem Ziel einer verbesserten Früherfassung wird eng mit der Invalidenversicherung (IV) zusammengearbeitet, Grundlage dazu ist die Weiterentwicklung der IV (WEIV). Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene unterstützt Erwachsene bei ihrem Ziel, eine berufliche Grundbildung zu erreichen. Die Koordinationsstelle Weiterbildung hat die Förderung von Grundkompetenzen für Erwachsene im Fokus, dies in Zusammenarbeit und Mitfinanzierung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

Produktegruppe Finanzen, Dienstleistungen

■ Produkte: Beitragsleistungen Berufsbildung (Schulgelder, Subventionen), Budgetierung, Controlling, Geschäftsbericht, Rechnungsführung Berufsfachschulen und Amt

Die Abteilung Finanzen und Dienstleistungen ist verantwortlich für die Rechnungsführung der Berufsfachschulen und des Amts. Sie ist zuständig für die Subventionierung der überbetrieblichen Kurse und die Beitragsleistungen an die ausserkantonalen Schulen. Ebenso ist sie als interner Dienstleister für die fachspezifischen Informatikapplikationen im ABB verantwortlich.

Nicht-Globalbudget

4316 Beiträge Berufsbildung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	25'100'300	24'742'400	26'010'277	357'900	1.4	-909'977	-3.5
Ertrag	22'754'000	22'768'000	22'454'540	-14'000	-0.1	299'460	1.3
Saldo	**-2'346'300**	**-1'974'400**	**-3'555'737**	**371'900**	**18.8**	**-1'209'437**	**-34.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3631.000	Schulgelder ausserkant. duale Grundbildung	-878'000	Neue Schulortszuweisung per 01.08.2022.
3632.100	Schulgelder Brückenangebot extern	-160'900	Rückgang im Brückenangebot - keine zusätzliche Klasse mehr in Romanshorn.
3634.000	Beiträge an überbetriebliche Kurse	600'000	ÜK-Pauschalen 1 und 2 sind ab 2023 gleich hoch. Gleichzeitig werden die Mieten für die üK an den Berufsfachschulen erhöht.
3634.100	Beiträge an Integrationskurse	903'900	Die Anzahl Personen mit Migrationshintergrund sind rasant angestiegen. Es wird mit zusätzlichen Klassen gerechnet. Zudem wird die Entschädigung neu nach einer Pauschale pro Lektion (960 Lektionen pro Klasse und Jahr) gerechnet. Die Pauschale erhöht sich pro Jahr um die generelle Lohnerhöhung der kantonalen Verwaltung.
3634.120	Weiterbildungskurse Berufsfachschulen	-200'000	Es wird mit weniger Anmeldungen für Kurs und Lehrgänge in den Weiterbildungsabteilungen gerechnet.
3634.130	Beiträge niederschwellige Integrationsausbildung (NIA)	50'000	Zusätzliche Kosten für Blockkurs der Integrationsvorlehre (INVOL), welche vom Bund unter Konto 4630.130 entschädigt werden.
3990.526	Beitrag Grundbildung BBZ Arenenberg	121'900	Neue Leistungsvereinbarung für Grundbildung, keine Verrechnung mit Weiterbildung mehr.
3991.526	Beiträge Weiterbildung BBZ Arenenberg	-108'000	Neue Richtlinien vom DEK, keine Verrechnung mit Grundbildung mehr.
4230.000	Teilnahmegebühren KIP	120'000	Mehr Personen mit Migrationshintergrund.
4630.000	Bundesbeiträge Berufsbildung	-600'000	Rückläufige Bundesbeiträge durch die volle Auswirkung der direkten Subventionierung der Vorbereitungskurse auf Berufs- und Höhere Fachprüfungen (tieferer Kopfbeitrag pro Lernende).
4630.100	Beiträge KIP Bund/Migrationsamt	394'000	Erhöhung der Beiträge vom Migrationsamt (mehr Personen mit Migrationshintergrund).
4630.130	Beiträge niederschwellige Integrationsausbildung	72'000	Beitrag des Migrationsamtes und Entschädigung Bund für INVOL.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Betriebliche Bildung	1	Fristgerechte Beratung und Bearbeitung der Gesuche um Bildungsbewilligung	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen
	2	Fristgerechte Bearbeitung der Lehrverträge	95 % innerhalb 10 Arbeitstagen	95 % innerhalb 10 Arbeitstagen	95 % innerhalb 10 Arbeitstagen
	3	Sicherstellung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	zu 100 % erfüllt
	4	Fristgerechte Eröffnung der Prüfungsresultate	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	zu 100 % erfüllt
	5	Qualitativ gute Kurse für Berufsbildner	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	zu 90 % erfüllt
	6	Lehrstellenmarketing in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	mit 6,3 % nicht erreicht
	7	Qualitätssicherung überbetriebliche Kurse	Die Kursanbieter und Lernwerkstätte wenden das Qualitätssicherungssystem an (Qual*ük*)	Die Kursanbieter und Lernwerkstätte wenden das Qualitätssicherungssystem an (Qual*ük*)	95 % verwenden die Standard Qual*ük,* 5 % eine eigene Lösung
2. Schulische Bildung	8	Aufnahmestelle Brückenangebote	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahmekommission aufbereitet	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahmekommission aufbereitet	zu 100 % erfüllt
3. Berufs- und Studienberatung	9	Kundenzufriedenheit Jugendliche und Erwachsene	95 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	95 % der Kundinnen und Kunden empfehlen die besuchte Beratung bzw. Veranstaltung weiter	100 % der befragten Kundinnen und Kunden empfehlen die beanspruchte Dienstleistung weiter.
	10	Beratungen im Auftrag Dritter	Kostendeckungsgrad 100 %	Kostendeckungsgrad 100 %	Zu 100 % erfüllt
	11	Berufsberatung Jugendliche	95 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	95 % aller Schülerinnen und Schüler haben in der 2. Sekundaklasse mindestens einen direkten Kontakt mit der Berufsberatung	95 % mit mindestens einem direkten Kontakt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4313/3640 Betrieb Arenenberg - Bildung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der dem DIV zugeordnete Betrieb Arenenberg ist gemäss einer Leistungsvereinbarung mit dem DEK zuständig für die schulische Grundbildung der Berufe Landwirt/Landwirtin EFZ und Musikinstrumentenbauer/Musikinstrumentenbauerin EFZ sowie die entsprechende berufsorientierte Weiterbildung. Aufgrund der Besonderheiten der landwirtschaftlichen Bildung erbringt der Betrieb Arenenberg zusätzlich Leistungen: Beratung und Begleitung der Ausbildungsbetriebe, personelle Unterstützung bei Qualifikationsverfahren, modulare Weiterbildungen im Bereich Landwirtschaft sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Bäuerinnenschule / Bäuerlicher Haushaltleiter), Sicherstellung des Zugangs zu Gutsbetrieben und Gärtnerei für Grund- und Weiterbildungen, Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für Lernende, die Blockkurse besuchen.
Die untenstehende Darstellung soll die Vergleichbarkeit des Betrieb Arenenberg mit den übrigen Berufsfachschulen ermöglichen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4313/3640 Betrieb Arenenberg - Bildung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	4'004'616	4'083'300	4'110'532	-78'684	-1.9	-105'916	-2.6
Ertrag	1'354'616	1'448'300	1'535'031	-93'684	-6.5	-180'415	-11.8
Saldo KORE	**-2'650'000**	**-2'635'000**	**-2'575'501**	**15'000**	**0.6**	**74'499**	**2.9**
Saldo ER	**-2'650'000**	**-2'635'000**	**-2'575'501**	**15'000**	**0.6**	**74'499**	**2.9**
Kostendeckungsgrad	34 %	35 %	37 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Grundbildung							
Aufwand	3'146'416	3'124'000	3'040'228	22'416	0.7	106'188	3.5
Ertrag	496'416	489'000	464'727	7'416	1.5	31'689	6.8
Saldo	**-2'650'000**	**-2'635'000**	**-2'575'501**	**15'000**	**0.6**	**74'499**	**2.9**
Kostendeckungsgrad	16 %	16 %	15 %				
Weiterbildung							
Aufwand	92'000	200'000	226'102	-108'000	-54.0	-134'102	-59.3
Ertrag	92'000	200'000	226'102	-108'000	-54.0	-134'102	-59.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Organisation Meisterlehre							
Aufwand	160'000	157'000	215'202	3'000	1.9	-55'202	-25.7
Ertrag	160'000	157'000	215'202	3'000	1.9	-55'202	-25.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Dienstleistungen Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung							
Aufwand	208'400	208'400	260'000	0	0.0	-51'600	-19.8
Ertrag	208'400	208'400	260'000	0	0.0	-51'600	-19.8
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Dienstleistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung							
Aufwand	397'800	393'900	369'000	3'900	1.0	28'800	7.8
Ertrag	397'800	393'900	369'000	3'900	1.0	28'800	7.8
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Anzahl Lernende sollte gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben. Der Umsatz wird sich daher unwesentlich zum Vorjahr verändern. In beiden Fachrichtungen am Arenenberg wird der Augenmerk auf die Qualität in der Didaktik gelegt – hier sind verschiedene Weiterbildungsanlässe vorgesehen. Die Revision der Bildungsverordnung der landwirtschaftlichen Berufe steht auf Sommer 2025 an. Bereits 2024 nimmt sich eine Arbeitsgruppe intensiv diesem Thema und der Umsetzung am Arenenberg an. Weitere Instrumentenbau-Berufe am Arenenberg sind angedacht. Hier wird sich 2024 zeigen, ob eine weitere Fachrichtung bei uns möglich ist.

Produktgruppe Grundbildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt / Landwirtin / Musikinstrumentenbau

Es wird mit ähnlichen Lernendenzahlen wie in den Vorjahren gerechnet. Die Umstellung auf kompentenzorientierten Unterricht und die Digitalisierung des Unterrichts (zeitgemässe Präsentationstechnik, Einsatz von Laptops und digitalisierten Lehrmitteln) wird in enger Zusammenarbeit mit den anderen sechs Berufsfachschulen weiter vorangetrieben.

Produktgruppe Weiterbildung

■ Produkte: Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft, Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Gerechnet wird mit gleichbleibenden Umsatzzahlen in der Weiterbildung wie in den Vorjahren. Das Zusammenwachsen der Bäuerinnenschule / Bäuerlicher Haushaltleiter mit der Schule für die Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern, verbunden durch einen modularen Aufbau, bewährt sich und ist bei den Teilnehmenden beliebt. Die Umsetzung der neuen Subventionsregelungen bei den öffentlichen Kursen werden die Einnahmen mindern. Das Kurswesen wird ergänzt durch neue Themen, welche wie die bisherigen im Einklang mit den Themen am Arenenberg sind.

Produktgruppe Organisation Meisterlehre

■ Produkte: Organisation Meisterlehre

Entsprechend den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes muss dieser Bereich entsprechend den anderen Berufsfachschulen kostendeckend abgerechnet werden. Wir rechnen mit gleichbleibenden Teilnehmendenzahlen in diesem Bereich.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung, Leistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung

Bei den Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft wird nach den Coronajahren mit einer leicht höheren Nachfrage nach Übernachtungen gerechnet. Im Bereich des Musikinstrumentenbaus ist mit einer gleichbleibenden Nachfrage nach Übernachtungen zu rechnen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Grundbildung					
Grundbildung Landwirt/Landwirtin	1	Klassen/Gruppen	11/15	10/20	11
	2	Anzahl Schüler/Schülerinnen	150	150	153
Grundbildung weitere Berufe	3	Klassen/Gruppen	4/8	4/8	4
	4	Anzahl Schüler/Schülerinnen	40	40	39
PG Weiterbildung					
Modulare Weiterbildung EH	5	Klassen/Gruppen	1/2	1/2	2
Modulare Weiterbildung LS	6	Teilnehmende/Module pro Jahr	150/16	150/16	157/17
Kurse	7	Anzahl Kursteilnehmertage	700	700	630

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Wirtschaft (BZW) Weinfelden bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Kauffrau/Kaufmann EBA
- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Berufsmaturität Gestaltung und Kunst, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Gesundheit und Soziales, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen, nach der Berufslehre

Höhere Berufsbildung
- Weiterbildungsangebote für die Öffentlichkeit in den Bereichen Informatik, Sprachen, Wirtschaft, Persönlichkeit (Kurse, Seminare und Lehrgänge)
- Lehrgänge und Kurse der höheren Berufsbildung als Vorbereitung auf eine höhere Fachprüfung oder eine Berufsprüfung im kaufmännischen Bereich
- Höhere Fachschule für Wirtschaft
- Prüfungszentrum für Informatikzertifikate, diverse Sprachdiplome, Multicheck

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4325-4328 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'171'400	18'028'400	17'733'067	143'000	0.8	438'333	2.5
Ertrag	3'252'100	3'367'400	3'200'916	-115'300	-3.4	51'184	1.6
Saldo KORE	**-14'919'300**	**-14'661'000**	**-14'532'151**	**258'300**	**1.8**	**387'149**	**2.7**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-4'038				
Saldo ER	**-14'919'300**	**-14'661'000**	**-14'536'189**	**258'300**	**1.8**	**383'111**	**2.6**
Kostendeckungsgrad	18 %	19 %	18 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	15'242'300	14'936'000	14'894'447	306'300	2.1	347'853	2.3
Ertrag	323'000	275'000	354'220	48'000	17.5	-31'220	-8.8
Saldo	**-14'919'300**	**-14'661'000**	**-14'540'227**	**258'300**	**1.8**	**379'073**	**2.6**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	2 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	2'929'100	3'092'400	2'838'622	-163'300	-5.3	90'478	3.2
Ertrag	2'929'100	3'092'400	2'846'697	-163'300	-5.3	82'404	2.9
Saldo	**0**	**0**	**8'075**	**0**	**0.0**	**-8'075**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Frei- und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2), Qualifikationsverfahren

In der beruflichen Grundbildung wird aufgrund des Projekts Schulort eine leichte Erhöhung der Klassenzahlen erwartet. Durch die höhere Anzahl von Lernenden in den Ausrichtungen Gesundheit und Soziales (EFZ) wird in den BM2-Lehrgängen mit einer kontinuierlichen Zunahme der Klassenzahlen gerechnet.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

- Produkte: Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

In den Lehrgängen der beruflichen Weiterbildung und der höheren Berufsbildung wird mit stabilen Zahlen gerechnet. In den regulären Kursen wird ein leichter Rückgang erwartet, insbesondere im Bereich Sprachen.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) bietet folgende Ausbildungen und Leistungen an:

Berufliche Grundbildung
- Automobilmechatronikerin/Automobilmechatroniker EFZ
- Automobilfachfrau/Automobilfachmann EFZ
- Automobilassistentin/Automobilassistent EBA
- Bäckerin-Konditorin/Bäcker-Konditor EFZ
- Konditorin-Confiseurin/ Konditor-Confiseur EFZ
- Bäckerin-Konditorin-Confiseurin/Bäcker-Konditor-Confiseur EBA
- Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ
- Hauswirtschaftspraktikerin/Hauswirtschaftspraktiker EBA
- Forstwartin/Forstwart EFZ
- Gärtnerin/Gärtner (Landschaft und Zierpflanzen) in Stufen EFZ und EBA
- Köchin/Koch EFZ
- Küchenangestellte/Küchenangestellter EBA
- Landmaschinenmechanikerin/Landmaschinenmechaniker EFZ
- Baumaschinenmechanikerin/Baumaschinenmechaniker EFZ
- Motorgerätemechanikerin/Motorgerätemechaniker EFZ
- Malerin/Maler EFZ
- Malerpraktikerin/Malerpraktiker EBA
- Maurerin/Maurer EFZ
- Baupraktikerin/Baupraktiker EBA
- Motorradmechanikerin/Motorradmechaniker EFZ
- Kleinmotorrad- und Fahrradmechanikerin/Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker EFZ
- Fahrradmechanikerin/Fahrradmechaniker EFZ
- Polygrafin/Polygraf EFZ
- Schreinerin/Schreiner EFZ
- Schreinerpraktikerin/Schreinerpraktiker EBA
- Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ
- Restaurantangestellte/Restaurantangestellter EBA
- Zimmerin/Zimmermann EFZ
- Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter EBA
- Jahreskurs Allgemeinbildung für Erwachsene

Höhere Berufsbildung
- Standard-Kurse für die Öffentlichkeit in den Bereichen Allgemeinbildung (Kurse, Seminare), Informatik, gewerbliche Technik und KMU-Unterstützung
- Lehrgänge in berufsbezogenen Bereichen als Vorbereitung auf eine Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung für gewerbliche Berufe
- Berufsorientierte Weiterbildung im Bereich Hauswirtschaft

Kantonale Integrationskurse
- Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote
- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Fachrichtung Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung sowie allgemeine Berufe mit einem oder zwei Schultagen (Typ BA-H und BA-P)

Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)
- Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden
- Administration, Büromaterialverwaltung, Sportkoordination
- Hausdienst und Liegenschaften
- Mediothek
- Dienstleistungen/BBZ-Mensa

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4330-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	26'491'000	24'644'500	23'135'396	1'846'500	7.5	3'355'604	14.5
Ertrag	13'702'800	12'320'400	11'454'942	1'382'400	11.2	2'247'858	19.6
Saldo KORE	**-12'788'200**	**-12'324'100**	**-11'680'454**	**464'100**	**3.8**	**1'107'746**	**9.5**
- Bonus- / + Malusverrechnung			-32'782				
Saldo ER	**-12'788'200**	**-12'324'100**	**-11'713'236**	**464'100**	**3.8**	**1'074'964**	**9.2**
Kostendeckungsgrad	52 %	50 %	50 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	14'166'300	13'646'100	13'014'993	520'200	3.8	1'151'307	8.8
Ertrag	2'292'000	2'272'000	2'283'140	20'000	0.9	8'860	0.4
Saldo	**-11'874'300**	**-11'374'100**	**-10'731'853**	**500'200**	**4.4**	**1'142'447**	**10.6**
Kostendeckungsgrad	16 %	17 %	18 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	829'600	780'800	734'794	48'800	6.3	94'806	12.9
Ertrag	829'600	780'800	800'359	48'800	6.3	29'241	3.7
Saldo	**0**	**0**	**65'565**	**0**	**0.0**	**-65'565**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	109 %				
KIP							
Aufwand	1'974'300	1'383'700	1'233'943	590'600	42.7	740'357	60.0
Ertrag	1'974'300	1'383'700	1'137'650	590'600	42.7	836'650	73.5
Saldo	**0**	**0**	**-96'293**	**0**	**0.0**	**-96'293**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	92 %				
Brückenangebote							
Aufwand	962'800	997'500	964'948	-34'700	-3.5	-2'148	-0.2
Ertrag	48'900	47'500	47'075	1'400	2.9	1'825	3.9
Saldo	**-913'900**	**-950'000**	**-917'873**	**-36'100**	**-3.8**	**-3'973**	**-0.4**
Kostendeckungsgrad	5 %	5 %	5 %				
Informatik Berufsfachschulen							
Aufwand	3'151'200	3'126'200	2'429'649	25'000	0.8	721'551	29.7
Ertrag	3'151'200	3'126'200	2'429'649	25'000	0.8	721'551	29.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Dienste BBZ Weinfelden							
Aufwand	5'406'800	4'710'200	4'757'069	696'600	14.8	649'731	13.7
Ertrag	5'406'800	4'710'200	4'757'069	696'600	14.8	649'731	13.7
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

In den gewerblichen Berufen werden zunehmende Zahlen der Ausbildungsverhältnisse (in EFZ und EBA) erwartet. Mit der Änderung des Rahmenlehrplans in der Produktegruppe Brückenangebote und der flächendeckenden Einführung von Bring Your Own Device (BYOD)-Unterricht in der kompletten Grundbildung sind auch Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung zu erwarten. In den Produktegruppen Höhere Berufsbildung und kantonale Integrationskurse werden Verhältnisse erwartet, die eine ausgeglichene Rechnung zulassen.

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der Personalaufwand für die Lehrpersonen wird sich erhöhen. Die Anzahl der Klassen wird sich um ca. 13 Klassen erhöhen, da zusätzliche Klassen gebildet werden und weniger Zusammenlegungen von Halbklassen möglich sind. Frei- und Stützkurse werden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das GBW beteiligt sich erfolgreich am kantonalen Begabungs- und Begabtenförderungskonzept.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Erwachsenenbildung Gewerbe und Hauswirtschaft, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Die Lehrgänge zur Fertigungsspezialistin/zum Fertigungsspezialisten, zu den Projekt- und Produktionsleiterinnen und den Projekt- und Produktionsleitern, zur Holzbau-Vorarbeiterin/zum Holzbau-Vorarbeiter und den Automobildiagnostikerinnen und den Automobildiagnostikern werden im gewohnten Rahmen mit einer guten Auslastung durchgeführt.
Bei den allgemeinen und gewerblichen Kursen wird ein leichter Zuwachs der Teilnehmerzahlen erwartet. Die hauswirtschaftlichen Kurse werden im Rahmen des Vorjahrs liegen.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

■ Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms werden zwölf ordentliche Klassen Integrationskurse geführt. Die Rechnung wird durch die zugesicherten Beiträge des ABB ausgeglichen abgeschlossen werden.

Produktegruppe Brückenangebote

■ Produkt: Praxisorientierte Bildung Soziales und Hauswirtschaft

Im Brückenangebot werden fünf Klassen mit Praktikum (ein oder zwei Schultage) geführt. Eine Weiterentwicklung des Angebots mit Typ Allgemein anstelle Hauswirtschaft wird bei entsprechender Nachfrage geprüft. Die Entwicklung wird als konstant eingeschätzt.

Produktegruppe Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

■ Produkte: Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Die Informatik der Berufsfachschulen erbringt zentrale Dienstleistungen für den Berufsfachschulunterricht und für die Schulverwaltungen (für Lernende, Lehrpersonen und Mitarbeitende) für alle sieben Berufsfachschulen im Kanton Thurgau.
Der digitale Wandel in der Berufsbildung beeinflusst die Unterrichts- und Prüfungsmethoden (BYOD - Lernende arbeiten mit ihren eigenen Informatikgeräten im Unterricht) und die Datenablage (Sicherheit und Virenschutz, Einkauf von Cloudservices). Die zunehmende Komplexität durch die Vernetzung der Systeme und die Sicherheitsmechanismen erfordert, dass die System- und Applikationslandschaft laufend überprüft und aktualisiert werden muss. Zudem müssen weitere Projekte im Bildungsbereich (neue Bildungsverordnungen nach Handlungskompetenzen) und der Informatiksicherheit aufgrund von Cyberkriminalität angegangen werden. Weitergehende Unterstützungs- und Umsetzungsarbeiten im Projekt «IT Sek II» stehen an.

Produktegruppe Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

■ Produkte: Administration (Verwaltung, Büromaterialverwaltung, Technik, Sportkoordination), Hausdienst und Liegenschaften, Mediothek, Dienstleistungen/BBZ-Mensa

Die zentral geführten Dienste BBZ Weinfelden unterstützen die Berufsfachschulen am Standort Weinfelden (BfGS, BZW und GBW) in den Bereichen Hausdienst für den Unterhalt und die Pflege der Schulgebäude, die Schulmensa und die Mediothek/Bibliothek sowie die Sportinfrastruktur.

Das stetige Wachstum an Unterrichtsräumen bei den Integrationskursen am GBW (Beschulung in den Gebäuden an der Schützenstrasse 9 und 11, Tellstrasse 6 und Tannenwiesenstrasse 5a in Weinfelden) sowie den Pflegeberufen am BfGS (mit den zusätzlichen Pavillons im Schulgarten) bindet steigende Personalressourcen auch im Hausdienst und der Reinigung.

Die Mensa am BBZ Weinfelden hat sich mit dem neuen Erscheinungsbild sowie mit dem frischen, gesunden und preiswerten Angebot einen guten Ruf auf dem BBZ-Areal erarbeitet. Die angebotenen Speisen werden aus meist regionalen und saisonalen Produkten selber hergestellt. Den zusätzlichen Bedürfnissen einiger Jugendlicher wird im Verpflegungswagen Rechnung getragen. Die neue Kochkultur wirkt sich in der steten Zunahme des Umsatzes aus.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Technik (BZT) Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ (E und G)
- Produktionsmechanikerin/Produktionsmechaniker EFZ
- Anlagen- und Apparatebauerin/Anlage-und Apparatebauer EFZ
- Automatikerin/Automatiker EFZ
- Automatikmonteurin/Automatikmonteur EFZ
- Elektronikerin/Elektroniker EFZ
- Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatiker und Applikationsentwickler)
- ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
- Metallbauerin/Metallbauer EFZ
- Metallbaupraktikerin/Metallbaupraktiker EBA
- Sanitärinstallateurin/Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateurin/Heizungsinstallateur EFZ
- Haustechnikpraktikerin/Haustechnikpraktiker EBA
- Berufsmaturität mit den Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences (TALS) während der Berufslehre dreijährig oder vierjährig (BM1) und nach der beruflichen Grundbildung, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot (BM2) sowie Natur, Landschaft und Lebensmittel (NLL) als BM2, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot

Höhere Berufsbildung
- Fachkurse im Bereich Industrie, Informatik, Gebäudetechnik
- Fachveranstaltungen
- Kurse/Lehrgänge als Vorbereitung auf eine eidgenössische Berufsprüfung (BP) oder höhere Fachprüfung (HFP) im Bereich Technik (Industrie, Informatik, Elektro und Metallbau)
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau (Produktionstechnik)
- Höhere Fachschule (HF) Prozesstechnik
- Höhere Fachschule (HF) Informatik
- Höhere Fachschule (HF) Wirtschaftsinformatik
- Höhere Fachschule (HF) Medizinaltechnik
- Höhere Fachschule (HF) Gebäudetechnik
- Höhere Fachschule (HF) Bauplanung (Architektur)
- Höhere Fachschule (HF) Metall- und Fassadenbau
- Unternehmensführung NDS höhere Fachschule (HF) für Techniker

Kantonale Integrationskurse
- IK2-Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote
- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Typ Allgemeinbildung (BA-A) und Typ Praxis (BA-P)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	16'892'400	16'577'800	15'714'142	314'600	1.9	1'178'258	7.5
Ertrag	2'923'000	2'807'900	2'138'041	115'100	4.1	784'959	36.7
Aufwandüberschuss KORE	**-13'969'400**	**-13'769'900**	**-13'576'101**	**199'500**	**1.4**	**393'299**	**2.9**
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Aufwandüberschuss ER	**-13'969'400**	**-13'769'900**	**-13'576'101**	**199'500**	**1.4**	**393'299**	**2.9**
Kostendeckungsgrad	17 %	17 %	14 %				

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	12'495'400	12'151'300	11'802'609	344'100	2.8	692'791	5.9
Ertrag	405'000	444'000	447'468	-39'000	-8.8	-42'468	-9.5
Aufwandüberschuss	**-12'090'400**	**-11'707'300**	**-11'355'141**	**383'100**	**3.3**	**735'259**	**6.5**
Kostendeckungsgrad	3 %	4 %	4 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	1'788'800	2'008'600	1'615'544	-219'800	-10.9	173'256	10.7
Ertrag	1'788'800	2'008'600	1'337'583	-219'800	-10.9	451'217	33.7
Aufwandüberschuss	**0**	**0**	**-277'962**	**0**	**0.0**	**-277'962**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	83 %				
KIP							
Aufwand	673'800	288'600	284'464	385'200	133.5	389'336	136.9
Ertrag	673'800	288'600	284'457	385'200	133.5	389'343	136.9
Saldo	**0**	**0**	**-7**	**0**	**0.0**	**-7**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Brückenangebote							
Aufwand	1'934'400	2'129'300	2'011'525	-194'900	-9.2	-77'125	-3.8
Ertrag	55'400	66'700	68'534	-11'300	-16.9	-13'134	-19.2
Aufwandüberschuss	**-1'879'000**	**-2'062'600**	**-1'942'992**	**-183'600**	**-8.9**	**-63'992**	**-3.3**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwand aller vier Produktegruppen ist stabil. Mit den aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaft (Industrie 4.0 / Digitalisierung) und den Änderungen der Bildungsverordnungen (Haustechnik, Informatik sowie Industrieberufe) in der beruflichen Grundbildung sind auch Entwicklungen in der Laborinfrastruktur zu tätigen. Insbesondere für die berufliche Grundbildung und die Weiterbildung ist eine aktuelle Laborinfrastruktur wichtig. In diesem Bereich sind in den nächsten Jahren für eine aktuelle Bildung gemäss Bildungsvorgaben in der beruflichen Grundbildung Investitionen zu tätigen. Mit dem Umbau der freiwerdenden Räume der überbetrieblichen Kurse (üK) in erster Linie zu Unterrichtszimmern und zu Laborräumen kann die angespannte Infrastruktursituation am BZT entschärft werden.

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, FiB, Freikurse und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2)

Die Lernendenzahlen in den technischen Berufen haben sich in den letzten Jahren auf einem leicht tieferen Niveau eingependelt. Erstmals ist wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Die Entwicklung der Lernendenzahlen kann in Zukunft in einzelnen Bereichen die Bildung zusätzlicher Klassen bewirken, wobei der Weggang einzelner Fachschaften auch eine Reduktion bewirkt. Insgesamt ist mit einer leichten Reduktion der Klassen zu rechnen. Frei- und Stützkurse werden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das BZT beteiligt sich mit diversen Angeboten am kantonalen Begabungs- und Begabtenförderungskonzept.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse/Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Um dem Fachkräftemangel und der Abwanderung von Fachleuten aus dem Kanton Thurgau entgegenzuwirken, werden in den Berufsfeldern diverse Weiterbildungen angeboten. Das Angebot von Fachkursen und Lehrgänge im Bereich Industrie, Informatik und Gebäudetechnik wird durch die Branchenverbände sehr begrüsst. Der Aufbau und die Optimierung der Lehrgänge der höheren Fachschule (HF) am BZT befindet sich in der Endphase.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

■ Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das BZT im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms einen Teil der Integrationskurse 2. Auf Grund der gestiegenen Nachfrage wurde das BZT beauftragt, das Angebot von zwei Klassen auf vier Klassen zu erhöhen.

Produktegruppe Brückenangebote

■ Produkte: Allgemeine Bildung, Praxisorientierte Bildung

Das Brückenangebot konzentriert sich auf den Kernauftrag im gewohnten Klassenrahmen (A- und P-Klassen). Das neue Schulkonzept und der neue Schullehrplan werden erfolgreich umgesetzt.

3. Investitionsrechnung

4350-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	200'000	400'000	91'781	-200'000	-50.0	108'219	117.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-200'000**	**-400'000**	**-91'781**	**-200'000**	**-50.0**	**108'219**	**117.9**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.200	-200'000	Ergänzung Labor 4.0 (Fr. 200'000): Anschaffungen von Produktionsanlage und Bausätzen (führt während fünf Jahren zu jährliche Abschreibungen von Fr. 40'000).

4360-4362 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen (BBM) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Coiffeuse/Coiffeur EFZ
- Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ
- Montage-Elektrikerin/Montage-Elektriker EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA
- Zeichnerin/Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur
- Zeichnerin/Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau
- Niederschwelliges Ausbildungsangebot
- Niederschwellige Integrationsausbildung

Höhere Berufsbildung
- Kurse für KMU in den Bereichen Bau und Gewerbe, Gebäudebewirtschaftung etc. (individuelle Kurse, Firmenseminare, Lehrgänge)
- Berufsbezogene Kurse als Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung in den Bereichen Coiffeuse/Coiffeur und Fachfrau/Fachmann Hauswart

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4360-4362 Bildungszentrum für Bau u. Mode Kreuzlingen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	6'366'100	6'492'500	6'084'030	-126'400	-1.9	282'070	4.6
Ertrag	672'000	628'000	721'055	44'000	7.0	-49'055	-6.8
Saldo KORE	**-5'694'100**	**-5'864'500**	**-5'362'975**	**-170'400**	**-2.9**	**331'125**	**6.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			1'745				
Saldo ER	**-5'694'100**	**-5'864'500**	**-5'361'230**	**-170'400**	**-2.9**	**332'870**	**6.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	10 %	12 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	6'203'100	6'274'500	5'638'357	-71'400	-1.1	564'743	10.0
Ertrag	509'000	470'000	504'204	39'000	8.3	4'796	1.0
Saldo	**-5'694'100**	**-5'804'500**	**-5'134'154**	**-110'400**	**-1.9**	**559'946**	**10.9**
Kostendeckungsgrad	8 %	7 %	9 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	163'000	158'000	204'253	5'000	3.2	-41'253	-20.2
Ertrag	163'000	158'000	200'764	5'000	3.2	-37'764	-18.8
Saldo	**0**	**0**	**-3'489**	**0**	**0.0**	**-3'489**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	98 %				
Lehrwerkstätte							
Aufwand	0	60'000	241'419	-60'000	-100.0	-241'419	-100.0
Ertrag	0	0	16'086	0	0.0	-16'086	-100.0
Saldo	**0**	**-60'000**	**-225'333**	**-60'000**	**-100.0**	**-225'333**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	7 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Die Zahl der Lernenden (ca. 620−660) und die Anzahl Klassen (ca. 50−54) sind stabil. Das BBM bietet den Lernenden kompetenz- und zielorientierte Freifach- und Stützkurse in Mathematik, Sprachen und Elektrotechnik an.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Die berufsbezogenen Weiterbildungskurse und die Angebotssaufteilung am BBM sind wie folgt ausgerichtet:
- Weiterbildungskurse 60 %
- Berufsbezogene Weiterbildung für die höhere Fachprüfung 40 %

Produktegruppe Lehrwerkstätte

■ Produkt: Atelier Couture Création

Die Lehrwerkstätte wurde aufgehoben. Die Produktegruppe fällt ab 2024 weg.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4380–4386 ABB, Bildungszentrum Arbon

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum Arbon (BZA) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
Detailhandel
- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ
- Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent EBA
- Ausbildungskurse allgemeine Branchenkunde in fünf Branchen

Dienstleistungsberufe
- Medizinische Praxisassistentin/Medizinischer Praxisassistent EFZ
- Logistikfachfrau/Logistikfachmann EFZ
- Logistikassistentin/Logistikassistent EBA
- Dentalassistentin/Dentalassistent EFZ

Kantonale Integrationskurse
- Zwei Klassen Integrationskurse (IK 2) mit rund 33 Lernenden im Alter zwischen 15 und 35 Jahren

Höhere Berufsbildung
Wegen geringer Nachfrage wird auf ein Angebot verzichtet.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4380-4386 Bildungszentrum Arbon	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	6'678'000	6'274'200	5'636'417	403'800	6.4	1'041'583	18.5
Ertrag	685'900	417'900	527'624	268'000	64.1	158'276	30.0
Saldo KORE	**-5'992'100**	**-5'856'300**	**-5'108'793**	**135'800**	**2.3**	**883'307**	**17.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-5'992'100**	**-5'856'300**	**-5'108'793**	**135'800**	**2.3**	**883'307**	**17.3**
Kostendeckungsgrad	10 %	7 %	9 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	6'180'200	5'990'600	5'276'808	189'600	3.2	903'392	17.1
Ertrag	188'100	134'300	168'014	53'800	40.1	20'086	12.0
Saldo	**-5'992'100**	**-5'856'300**	**-5'108'794**	**135'800**	**2.3**	**883'306**	**17.3**
Kostendeckungsgrad	3 %	2 %	3 %				
KIP							
Aufwand	497'800	283'600	359'609	214'200	75.5	138'191	38.4
Ertrag	497'800	283'600	359'610	214'200	75.5	138'190	38.4
Saldo	**0**	**0**	**1**	**0**	**0.0**	**-1**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Im Detailhandel und bei den Medizinischen Praxisassistentinnen und Praxisassistenten EFZ ist weiterhin mit stabilen Eintritten ins 1. Lehrjahr zu rechnen. Wegen der Neuregelung der Zuweisung der beruflichen Grundbildungen zu den kantonalen Schulstandorten vergrössert sich die Zahl der Lernenden erneut. Bei den Logistikerinnen und Logistiker EFZ werden ab August 2024 weitere vier Klassen EFZ geführt. Bei der ab Sommer 2023 neu am BZA geführten Dentalassistenz werden zwei Klassen geführt.

Das Förderkursangebot wird im gleichen Umfang weitergeführt. Weiterhin werden einzelne Projekttage sowie die Ateliers der Begabungs- und Begabtenförderung durchgeführt.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse

■ Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Die im Auftrag des ABB sowie des Migrationsamts am BZA geführten Integrationskurse 2 werden weitergeführt.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung.

Aufgrund mangelnder Nachfrage wird auf ein Angebot in der Weiterbildung verzichtet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) EBA

Höhere Berufsbildung
- Vorbereitungskurse für Berufsprüfungen
- Zertifikatslehrgang Trainerin/Trainer Aggressionsmanagement
- Fachkurse Gesundheits- und Sozialwesen
- Geriatrie- und Demenzschulungen
- Kurse und Lehrgänge in der Palliative Care
- Weiterbildung für Fachpersonen vorschulische Sprachbildung
- Kurse medizinaltechnische Verrichtungen

Höhere Fachschule
- Bildungsgang zu dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Pflege HF

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	14'188'800	13'320'700	12'863'120	868'100	6.5	1'325'680	10.3
Ertrag	1'677'100	1'537'000	1'786'226	140'100	9.1	-109'126	-6.1
Saldo KORE	**-12'511'700**	**-11'783'700**	**-11'076'895**	**728'000**	**6.2**	**1'434'805**	**13.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-97'668				
Saldo ER	**-12'511'700**	**-11'783'700**	**-11'174'563**	**728'000**	**6.2**	**1'337'137**	**12.0**
Kostendeckungsgrad	12 %	12 %	14 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	8'506'400	7'929'300	7'775'105	577'100	7.3	731'295	9.4
Ertrag	141'200	106'000	136'697	35'200	33.2	4'503	3.3
Saldo	**-8'365'200**	**-7'823'300**	**-7'638'408**	**541'900**	**6.9**	**726'792**	**9.5**
Kostendeckungsgrad	2 %	1 %	2 %				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	1'212'900	1'161'000	1'088'659	51'900	4.5	124'241	11.4
Ertrag	1'212'900	1'161'000	1'283'996	51'900	4.5	-71'096	-5.5
Saldo	**0**	**0**	**195'337**	**0**	**0.0**	**-195'337**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	118 %				
Höhere Fachschule							
Aufwand	4'469'500	4'230'400	3'999'356	239'100	5.7	470'144	11.8
Ertrag	323'000	270'000	365'532	53'000	19.6	-42'532	-11.6
Saldo	**-4'146'500**	**-3'960'400**	**-3'633'824**	**186'100**	**4.7**	**512'676**	**14.1**
Kostendeckungsgrad	7 %	6 %	9 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der kontinuierliche Anstieg der Lernendenzahlen wirkt sich auf die Raumsituation aus. Für das Schuljahr 2023/2024 reichen die bisherigen Schulräume inkl. der provisorisch erstellten Container-Schulzimmer nicht mehr aus. Das Hochbauamt hat auf Beginn des neuen Schuljahrs für das BfGS in Weinfelden zusätzliche Räume gemietet. Diese externen Räume werden zu Schulzimmer umgerüstet. Der Trend zu mehr Lernenden in den Gesundheits- und Sozialberufen bleibt bestehen. Durch die weiter steigenden Lernendenzahlen werden kurz- und mittelfristig zusätzliche Lehrpersonen und Räume benötigt.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkt: Weiterbildung

Die Abteilung Höhere Berufsbildung bietet Vorbereitungskurse auf eine Berufsprüfung, Zertifikatslehrgänge und Kurse/Lehrgänge im Bereich Gesundheit und Soziales an. Sämtliche Angebote richten sich ausschliesslich an Fachpersonen aus diesen Berufen. Der Bereich Weiterbildung des BfGS ist gut positioniert, auf die Bedürfnisse innerhalb der Branche ausgerichtet und die Angebote sind fachlich auf einem hohen Niveau. Im Rahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts werden im Auftrag des Departements für Finanzen und Soziales Kurse mit grossen Teilnehmerzahlen durchgeführt. Mit der Einführung des selektiven Obligatoriums im Bereich der Volksschule werden ab Schuljahr 2023/2024 Weiterbildungsangebote für die vorschulische Sprachförderung angeboten.

Produktegruppe Höhere Fachschule

■ Produkt: Höhere Fachschule Pflege

Die Studierendenzahlen bleiben auf gleichbleibendem Niveau. Nach der Einführung des vierjährigen berufsbegleitende Studiengangs 2022 wurde ab 2023 neu auch mit einem verkürzten dreijährigen berufsbegleitenden Studiengang gestartet. Ab 2024 werden den Studierenden im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative höhere Löhne bezahlt, was vermutlich zu mehr Teilnehmenden führen wird.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4410 Sportamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Sportamt koordiniert die Sport- und Bewegungsförderung im Kanton. Es vollzieht das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0) mit den dazugehörigen Verordnungen, indem es mit dem Bund, den Kantonen und den Sportverbänden die J+S-Leiteraus- und -weiterbildung sowie die Coachausbildung organisiert und koordiniert. Zu seinen Aufgaben gehören beispielsweise auch die Verwaltung des Sportfonds, Sportanlagenberatungen oder der Verleih von Sportmaterial. Ein weiterer Tätigkeitsbereich des Sportamts betrifft die Sicherstellung der Lehrpersonenweiterbildung im Bereich Sport in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4410 Sportamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'577'300	1'558'500	1'540'184	18'800	1.2	37'116	2.4
Ertrag	609'300	606'600	545'340	2'700	0.4	63'960	11.7
Saldo KORE	**-968'000**	**-951'900**	**-994'844**	**16'100**	**1.7**	**-26'844**	**-2.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			12'199				
Saldo ER	**-968'000**	**-951'900**	**-982'645**	**16'100**	**1.7**	**-14'645**	**-1.5**
Kostendeckungsgrad	39 %	39 %	35 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Sport in der Schule							
Aufwand	153'293	188'196	158'128	-34'903	-18.5	-4'835	-3.1
Ertrag	12'500	10'300	5'940	2'200	21.4	6'560	110.4
Saldo	**-140'793**	**-177'896**	**-152'188**	**-37'103**	**-20.9**	**-11'395**	**-7.5**
Kostendeckungsgrad	8 %	5 %	4 %				
Jugend und Sport (J+S)							
Aufwand	714'268	661'997	658'836	52'271	7.9	55'432	8.4
Ertrag	389'430	371'510	339'558	17'920	4.8	49'872	14.7
Saldo	**-324'838**	**-290'487**	**-319'278**	**34'351**	**11.8**	**5'560**	**1.7**
Kostendeckungsgrad	55 %	56 %	52 %				
Förderung							
Aufwand	709'739	708'307	723'220	1'432	0.2	-13'481	-1.9
Ertrag	207'370	224'790	199'842	-17'420	-7.7	7'528	3.8
Saldo	**-502'369**	**-483'517**	**-523'378**	**18'852**	**3.9**	**-21'009**	**-4.0**
Kostendeckungsgrad	29 %	32 %	28 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Leistungen des Sportamts werden weiterhin den Produktegruppen «Sport in der Schule», «Jugend+Sport» und «Förderung» zugewiesen. Im Vergleich zum Budget 2023 wurde der Betrag fürs Budget 2024 leicht erhöht.

Produktegruppe Sport in der Schule

■ Produkte: Freiwilliger Schulsport, Obligatorischer Schulsport, Aus- und Weiterbildung

Prioritär berät das Sportamt Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei generellen Fragen zum Schulsport oder zur Leistungssportförderung. Zusätzlich wird die Lehrpersonenweiterbildung organisiert und koordiniert.

Produktegruppe Jugend+Sport (J+S)

■ Produkte: Jugendausbildung, Kaderbildung

Seit dem 1. Januar 2017 entschädigt der Bund die J+S-Angebote der Vereine nach dem «Modell 80/20». Dabei werden den Vereinen nach Abschluss eines Angebots jeweils 80 % des ihnen zustehenden Betrags ausbezahlt. Wenn der Bund am Ende des Jahrs noch über genügend Mittel in diesem Budget verfügt, gelangen die restlichen 20 %, oder zumindest ein Anteil davon, ebenfalls zur Auszahlung.

Produktegruppe Förderung

■ Produkte: Breitensport, Leistungssport, Sport- und Bewegungsräume

Für die Förderung dieser Produktegruppen werden im Wesentlichen die Mittel aus dem Sportfonds eingesetzt. Mit allgemeinen Staatsmitteln werden die Jugendsportcamps und spezifische Projekte im Breitensport gefördert.

Nicht-Globalbudget

4420 Sportfonds (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Einlage in Spezialfinanzierung	58'900	15'900	790'197	43'000	270.4	-731'297	-92.5
Beiträge aus Sportfonds	3'955'000	3'273'700	3'292'702	681'300	20.8	662'298	20.1
Beitrag an Sportamt	60'000	60'000	60'000	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	4'000'000	3'333'700	4'129'635	666'300	20.0	-129'635	-3.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Zinsertrag	73'900	15'900	13'264	58'000	364.8	60'636	457.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**	

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3636.000	Beiträge aus Sportfonds	681'300	Mit den «Schnupperangeboten» und den «Koordinationsbeiträgen» bestehen zwei neue Fördergefässe. Zusätzlich werden die Beiträge bei den «Anlässen» und «Bauten und Anlagen» leicht erhöht.
4130.000	Gewinnanteil Swisslos	666'300	Per 1. Januar 2024 erfolgt die Anpassung des Verteilschlüssels des kantonalen Gewinnanteils von Swisslos. Der Sportfonds erhält neu 25 % (bis anhin 22 %).

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2024**	**Vorgabe 2023**	**Ergebnis 2022**
1. Sport in der Schule	1	Turnobligatorium	100 %	100 %	100 %
	2	Sek.-Test	90 %	90 %	90 %
	3	Mittelstufentest	70 %	70 %	70 %
2. Jugend + Sport	4	Einhaltung Weisungen	100 %	100 %	100 %
	5	Kursbesuche vor Ort	35	35	35
3. Förderung	6	Einhaltung der Fristen	98 %	98 %	98 %

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4510 Kantonsbibliothek

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsbibliothek Thurgau dient der Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, der allgemeinen Bildung, dem Lehren und Lernen sowie der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Die historischen Bestände und die Thurgoviana-Sammlung der Kantonsbibliothek sind Teil des Gedächtnisses des Kantons. Die Kantonsbibliothek pflegt diesen Bestand und bewahrt ihn für zukünftige Generationen auf. Der Zugang zu diesem Bestand wird ermöglicht, indem er erschlossen, digitalisiert und über das Internet zugänglich gemacht wird. Vermittlungstätigkeit bringt die Thurgoviana und die historischen Bestände ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Die Kantonsbibliothek ist Begegnungsort für alle Bevölkerungsgruppen. Ein aktueller und attraktiver Bestand wird zur Ausleihe angeboten. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot regt zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur an.

Die Kantonsbibliothek verfügt in allen Fachgebieten über eine breite Sammlung an Grundlagenliteratur. In definierten Kerngebieten unterstützt die Kantonsbibliothek mit einem wissenschaftlichen Grundbestand wissenschaftliches Arbeiten und Forschung.

Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum für den Kanton Thurgau unterstützt sie andere Bibliotheken im Kanton.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4510 Kantonsbibliothek	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'981'700	2'922'700	2'791'337	59'000	2.0	190'363	6.8
Ertrag	797'500	797'500	742'995	0	0.0	54'505	7.3
Saldo KORE	**-2'184'200**	**-2'125'200**	**-2'048'342**	**59'000**	**2.8**	**135'858**	**6.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-23'540				
Saldo ER	**-2'184'200**	**-2'125'200**	**-2'071'882**	**59'000**	**2.8**	**112'318**	**5.4**
Kostendeckungsgrad	27 %	27 %	27 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Informationsvermittlung und Medienangebot							
Aufwand	2'917'150	2'858'627	2'731'027	58'523	2.0	186'123	6.8
Ertrag	797'500	797'500	742'995	0	0.0	54'505	7.3
Saldo	**-2'119'650**	**-2'061'127**	**-1'988'032**	**58'523**	**2.8**	**131'618**	**6.6**
Kostendeckungsgrad	27 %	28 %	27 %				
Besondere Dienstleistungen							
Aufwand	64'550	64'073	60'310	477	0.7	4'240	7.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-64'550**	**-64'073**	**-60'310**	**477**	**0.7**	**4'240**	**7.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöhen sich der Personalaufwand und die Raumkosten. Die Raumkosten erhöhen sich durch die gestiegene Bewertung des Gebäudeversicherungswerts.

Die Kantonsbibliothek wird die digitale Transformation in allen Geschäftsbereichen weiterhin vorantreiben. In den nächsten Jahren wird ein Schwerpunkt auf die digitale Langzeitarchivierung gelegt. Gleichzeitig bleibt es ein zentrales Anliegen, den Charakter der Bibliothek als lebhaften kulturellen Treffpunkt und Lernort zu erhalten. Damit ermöglicht die Bibliothek den Austausch von Ideen, fördert den sozialen Zusammenhalt und bietet Bildungsmöglichkeiten für alle Bevölkerungsgruppen.

Produktegruppe Informationsvermittlung und Medienangebot

■ Produkte: Informationsvermittlung und Medienangebot

Die im Jahr 2023 in Kooperation mit der ETH-Bibliothek gestartete Digitalisierung von Einzelpublikationen aus dem Thurgoviana-Bestand wird weitergeführt und auf der Plattform e-rara der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

In Kooperation mit den Bibliotheken Schaffhausen und der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden wird eine Lösung für die Langzeitarchivierung digitalisierter und digital publizierter Werke erarbeitet. Die digitale Langzeitarchivierung gewährleistet die Aufbewahrung, die Integrität und die langfristige Verfügbarkeit der digitalen Bestände.

Im Bereich der Erschliessung werden die Bestände der historischen Bibliothek der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen und der Zeitschriftenbestand aus dem ehemaligen Sanatorium Bellevue in Kreuzlingen erfasst. Damit wird die Kantonsbibliothek über einen beachtlichen medizinhistorischen Bestand verfügen. Die Erschliessung der 52 mittelalterlichen Handschriften in Zusammenarbeit mit externen Experten soll bis Ende des Jahrs mehrheitlich abgeschlossen sein. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden anschliessend in einer gedruckten Publikation und auf dem Handschriftenportal E-Codices publiziert. Dieses Projekt wird von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) sowie aus Mitteln des Walter-Enggist-Fonds gefördert.

Produktegruppe Besondere Dienstleistungen

■ Produkte: Beratung/Beiträge Schul- und Gemeindebibliotheken

Die kantonale Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken setzt sich für eine bessere Sichtbarkeit der öffentlichen Bibliotheken im Kanton ein. Die Unterstützung der Bibliotheken geschieht durch Beratungstätigkeit, finanzielle Beiträge an die Organisation von Weiterbildungen und Netzwerkanlässen sowie durch die Finanzierung von Katalogdaten aus einem zentralen Katalogdaten-Pool.

Ein Schwerpunkt soll unter Berücksichtigung der Richtlinien des Regierungsrats des Kantons Thurgau für die Regierungstätigkeit in der Legislaturperiode 2022–2024 auf die Unterstützung von interkulturellen Angeboten in den Gemeindebibliotheken des Kantons gelegt werden. Den Bibliotheken werden Möglichkeiten und Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, um Angebote in den Bereichen Bestand, Vermittlungsarbeit und Veranstaltungen aufzubauen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1 Informationsvermittlung und Medienangebot	1	Anzahl physische Ausleihen ohne Verlängerungen	135'000	125'000	132'385
	2	Anzahl Nutzungen digitales Angebot	105'000	105'000	104'674
	3	Anzahl aktive Benutzerinnen und Benutzer	5'100	5'000	5'212
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	90'000	85'000	90'492
	5	Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führungen und Veranstaltungen	2'800	1'400	2'728

Nr.	Kommentar
	Die Indikatoren wurden für 2023 neu definiert. Die Indikatoren entsprechen damit der nationalen Bibliotheksstatistik.
1	Entspricht der Variablen 21 der nationalen Bibliotheksstatistik.
2	Entspricht der Summe der Variablen 22-25 der nationalen Bibliotheksstatistik
3	Entspricht der Variablen 2 der nationalen Bibliotheksstatistik.
4	Entspricht der Variablen 1 der nationalen Bibliotheksstatistik.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4611 Kulturamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kulturamt initiiert, koordiniert und unterstützt verschiedenste Aktivitäten im Kulturbereich (Kulturförderung, Kulturpflege und Kulturvermittlung), erarbeitet Konzepte und fördert die kulturellen Tätigkeiten durch finanzielle Leistungen aus der Staatsrechnung und aus dem Lotteriefonds. Es bearbeitet die Fördergesuche an den Lotteriefonds, führt Leistungsvereinbarungen mit geförderten Institutionen, betreut kulturelle Projekte von kantonalem Interesse und vertritt den Kanton in interkantonalen und internationalen Gremien für die Koordination überregionaler Kulturvorhaben und in kulturpolitischen Angelegenheiten. Das Kulturamt vertritt den Kanton bei den acht regionalen Kulturpools. Darüber hinaus organisiert das Kulturamt öffentliche Anlässe wie das Kulturforum, die Übergabefeier der Förderbeiträge und die Kulturpreisverleihung.

Zum Kulturamt gehören die kantonalen Museen Historisches Museum, Naturmuseum, Kunstmuseum und Ittinger Museum. Sie sind als Betriebe des Kulturamts organisiert. Das Napoleonmuseum ist administrativ dem Landwirtschaftsamt zugeordnet, das Museum für Archäologie dem Amt für Archäologie. Bei beiden Museen stellt das Kulturamt die Koordination, Zusammenarbeit und museale Entwicklung im Rahmen der Museumsstrategie sicher. Die Amtsleitung ist verantwortlich für die Budget- und Personalplanung, für strategische und konzeptionelle Planungen im Kulturamt sowie für die übergeordnete Museumsstrategie der kantonalen Museen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4610 Kulturamt (Amtsleitung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	681'700	682'000	727'340	-300	0.0	-45'640	-6.3
Ertrag	300'000	300'000	300'000	0	0.0	0	0.0
Saldo KORE	**-381'700**	**-382'000**	**-427'340**	**-300**	**-0.1**	**-45'640**	**-10.7**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-18'155				
Saldo ER	**-381'700**	**-382'000**	**-445'495**	**-300**	**-0.1**	**-63'795**	**-14.3**
Kostendeckungsgrad	44 %	44 %	41 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Kulturförderung							
Aufwand	500'693	499'813	476'845	880	0.2	23'848	5.0
Ertrag	300'000	300'000	300'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-200'693**	**-199'813**	**-176'845**	**880**	**0.4**	**23'848**	**13.5**
Kostendeckungsgrad	60 %	60 %	63 %				
Kulturvermittlung							
Aufwand	69'240	69'620	65'566	-380	-0.5	3'674	5.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-69'240**	**-69'620**	**-65'566**	**-380**	**-0.5**	**3'674**	**5.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kulturpflege							
Aufwand	111'767	112'567	184'929	-800	-0.7	-73'162	-39.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-111'767**	**-112'567**	**-184'929**	**-800**	**-0.7**	**-73'162**	**-39.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Grundsätzlich werden die Schwerpunkte gemäss Kulturkonzept des Kantons Thurgau 2023–2026 umgesetzt. Ziel ist die weitere Stärkung von Kulturinstitutionen, Kulturschaffenden und Kulturvereinen durch eine wirksame Kulturförderung sowie durch adäquate Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Koordination. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Fortführung der Museumsstrategie und dabei insbesondere die Begleitung der Infrastrukturprojekte bei den kantonalen Museen sowie die Weiterentwicklung des geplanten Neuen Museums Werk 2 in Arbon. Nach zehn erfolgreichen Jahren Kulturvermittlung soll zudem die Organisation sowie die Onlineplattform «kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz» neu aufgestellt und moderat ausgebaut werden.

Produktegruppe Kulturförderung

■ Produkte: Beitragsgesuche / Verwaltung Lotteriefonds, Dienstleistungen / Beratungen / Koordination, Projekte / Projektbegleitungen, Veranstaltungen

Kulturinstitutionen und Kulturvereine können mit Leistungsvereinbarungen und Projektbeiträgen, Kulturschaffende und Kulturveranstaltungen mit Förderbeiträgen unterstützt werden. Die Projektförderung erfolgt entweder direkt auf Gesuch hin oder via Kulturstiftung Thurgau und regionale Kulturpools. Zudem werden Kulturvermittlungsangebote der Onlineplattform «kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz» für Schulen unterstützt. Die bestehenden Förderinstrumente werden punktuell weiterentwickelt und das 2023 eingeführte Fördergefäss Infrastrukturbeiträge für Umbauten und Neubauten im Kulturbereich angewendet. Die Finanzierung der Kulturförderung erfolgt vorwiegend mit Mitteln aus dem Lotteriefonds. Neben kulturellen Projekten werden vom Kulturamt auch Gesuche für gemeinnützige und wissenschaftliche Projekte bearbeitet. Darüber hinaus arbeitet das Kulturamt mit bei interkantonalen Projekten wie «Heimspiel 2024 – die jurierte Kunstausstellung in der Ostschweiz» oder «TaDA – Textile an Design Alliance». Zudem bietet das Kulturamt Beratungsleistungen für Kulturinstitutionen und Kulturschaffende und veranstaltet öffentliche Anlässe zur Wissensvermittlung und zur Vernetzung.

Produktegruppe Kulturvermittlung

■ Produkte: Projekte Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit

Das erfolgreiche Projekt «Kultur & Schule» und die Online-Plattform «kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz» feiern im 2024 das 10-Jahres-Jubiläum. Das wird zum Anlass genommen, die Organisationsform und auch das Angebot zu überprüfen, wo nötig zu justieren und moderat auszubauen. Weitergeführt wird auch das von der Stiftung Mercator Schweiz initiierte und zu Teilen finanzierte Projekt «Kulturagentinnen für kreative Schulen» zusammen mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen. Ziel für die nächste Förderperiode ist es, die Verankerung in den Schulen weiter zu stärken und die Kultur im Schulbetrieb zu etablieren. Sämtliche Vermittlungsangebote werden mit Mitteln aus dem Lotteriefonds finanziert.

Produktegruppe Kulturpflege

■ Produkte: Museumsstrategie, Beratung / Koordination

Im Bereich der Kulturpflege wird die weitere Umsetzung der Museumsstrategie für die kantonalen Museen mit Fokus auf die Infrastrukturprojekte vorangetrieben. Dabei werden die Bauprojekte inklusive Kreditantrag für die Sanierungen und Erweiterungen von Schloss Frauenfeld (Historisches Museum) sowie Kunst- und Ittingermuseum entwickelt. Darüber hinaus erfolgt die Erarbeitung des Bauprojekts für die Sanierung und Optimierung des Hauptgebäudes, des Gästehauses und eines Sonderausstellungsraums für das Napoleonmuseum. Zudem wird der Architekturwettbewerb für das künftige Museum im Werk 2 in Arbon durchgeführt und es werden wichtige Weichen gestellt zur Konzeption, zur Identität und – korrespondierend zur kantonalen Museumsstrategie – zur künftigen Zusammenarbeit der kantonalen Museen auf dem Platz Arbon.

Nicht-Globalbudget

4612 Beiträge Kultur	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'181'600	3'077'800	3'713'644	103'800	3.4	-532'044	-14.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**3'181'600**	**3'077'800**	**3'713'644**	**103'800**	**3.4**	**-532'044**	**-14.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4612	KUL, Kulturlastenausgleich NAP, Napoleonmuseum	103'800	Annahme Erhöhung des Nettobeitrags im Rahmen des interkantonalen Kulturlastenausgleichs sowie Verrechnung Nettoaufwand Napoleonmuseum aufgrund Teuerungsentwicklung.

4640 Lotteriefonds (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	0	991'300	0	-991'300	-100.0	0	0.0
Aufwand	11'000'000	8'976'000	5'633'810	2'024'000	22.5	5'366'190	95.2
Beiträge COVID-19 Kultur	0	0	192'578	0	0.0	-192'578	-100.0
Beiträge COVID-19 Sport	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Beitrag an Kulturstiftung	1'500'000	1'500'000	1'100'000	0	0.0	400'000	36.4

4640 Lotteriefonds (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Übertrag an Generalsekretariat	200'000	200'000	100'000	0	0.0	100'000	100.0
Übertrag an NHG	2'500'000	2'500'000	2'500'000	0	0.0	0	0.0
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	561'100	0	1'291'203	561'100	0.0	-730'103	-56.5
Gewinnanteil Swisslos	14'000'000	14'000'000	8'089'434	0	0.0	5'910'566	73.1
Zinsertrag	638'900	167'300	145'751	471'600	281.9	493'149	338.4
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Gemäss § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Lotterie- und Sportfonds (RB 935.1) entscheidet der Grosse Rat über einmalige Beiträge von mehr als 3 Mio. Franken und über neue, jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als 1 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds. Diese Beschlüsse unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.

Unter diese Bestimmung des Lotteriegesetzes fallen die jährlich wiederkehrenden Beiträge, die der Regierungsrat im Rahmen des Kulturkonzepts des Kantons Thurgau 2023−2026 vorsieht:

- Alimentierung des Natur- und Heimatschutz-Fonds (NHG-Fonds) mit jährlichen Einlagen aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken;
- Alimentierung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau mit jährlichen Beiträgen aus dem Lotteriefonds von 1.5 Mio. Franken.

Projekte im Bereich des Natur- und Heimatschutzes können über den NHG-Fonds vom Kanton unterstützt werden (§ 18 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat, TG NHG; RB 450.1). Für denkmalpflegerische Belange können Einlagen aus dem Lotteriefonds in den NHG-Fonds getätigt werden (§ 21 Abs. 3 TG NHG). Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2023 beantragt, den NHG-Fonds im Zeitraum von 2023−2026 mit einer jährlich wiederkehrenden Einlage aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken zu alimentieren. Der Grosse Rat hat die Entnahme aus dem Lotteriefonds am 7. Dezember 2022 mit Beschluss Ziff. 1.1 zum Voranschlag für das Jahr 2023 genehmigt (GR 20/BS 44/383).

Die Finanzierung der Kulturstiftung erfolgt mit Mitteln aus dem Lotteriefonds. Sie wird jeweils auf vier Jahre festgesetzt (§ 4 Abs. 2^{bis} der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege, KulturV; RB 442.11; § 1 Abs. 1 Ziff. 10 der Verordnung des Regierungsrates über die Verwendung der Mittel aus dem Lotteriefonds; RB 935.523). Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2023 beantragt, die Kulturstiftung im Zeitraum von 2023–2026 mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag aus dem Lotteriefonds von 1.5 Mio. Franken zu alimentieren. Der Grosse Rat hat die Entnahme aus dem Lotteriefonds am 7. Dezember 2022 mit Beschluss Ziff. 1.2 zum Voranschlag für das Jahr 2023 genehmigt (GR 20/BS 44/383).

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Gesuche Lotteriefonds	1	Empfangsbestätigung an Gesuchstellende	100 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	100 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang
	2	Gesuchsentscheide	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	90 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen

4. Investitionsrechnung

4640 Lotteriefonds	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	200'000	200'000	250'000	0	0.0	-50'000	-20.0
Saldo	**200'000**	**200'000**	**250'000**	**0**	**0.0**	**-50'000**	**-20.0**

4614 Historisches Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Historische Museum Thurgau mit seinen Standorten Schloss Frauenfeld und Schaudepot St. Katharinental sowie dem provisorischen Standort Altes Zeughaus Frauenfeld ist das Kompetenzzentrum für historische Sachkultur im Kanton Thurgau. Es realisiert Ausstellungen, betreut umfangreiche Sammlungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart, führt Veranstaltungen durch und stellt sein Fachwissen Forschung und Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit seiner Wissensvermittlung spricht es sowohl Schulen als auch ein breites Publikum aller Generationen an.

Das Historische Museum beteiligt sich aktiv und in enger Zusammenarbeit mit den anderen fünf kantonalen Museen an der Umsetzung und Implementierung der Museumsstrategie.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4614 Historisches Museum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'055'000	2'042'400	2'031'941	12'600	0.6	23'059	1.1
Ertrag	56'000	55'000	62'154	1'000	1.8	-6'154	-9.9
Saldo KORE	**-1'999'000**	**-1'987'400**	**-1'969'787**	**11'600**	**0.6**	**29'213**	**1.5**
- Bonus-/ + Malusverrechnung							
Saldo ER	**-1'999'000**	**-1'987'400**	**-1'969'787**	**11'600**	**0.6**	**29'213**	**1.5**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	3 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Historisches Museum Thurgau							
Aufwand	2'055'000	2'042'400	2'031'941	12'600	0.6	23'059	1.1
Ertrag	56'000	55'000	62'154	1'000	1.8	-6'154	-9.9
Saldo	**-1'999'000**	**-1'987'400**	**-1'969'787**	**11'600**	**0.6**	**29'213**	**1.5**
Kostendeckungsgrad	3 %	3 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Historische Museum Thurgau versteht sich als innovative, leistungs- und dienstleistungsorientierte Kulturinstitution. Mit Ausstellungen, Veranstaltungen und nutzerspezifischen Vermittlungsformaten richtet es sich an verschiedenste Anspruchsgruppen (Individualbesucherinnen und -besucher, Schulen, Kinder, Familien, Wissenschaftskreise). Das Museum ist mit den kantonalen, überregionalen und nationalen Institutionen vernetzt und ist in Fachgremien vertreten.

In den nächsten Jahren wird der Kanton substantielle Investitionen in Infrastrukturprojekte zugunsten eines zeitgemässen Museumsbetriebs tätigen. Schloss Frauenfeld bleibt ein Standort des Historischen Museums Thurgau und wird für die museale Nutzung optimiert. Der Regierungsrat hat am 10. Mai 2022 eine Planungskommission und einen Planungsausschuss mit der Erarbeitung eines Sanierungsprojekts samt definitiver Kostenberechnung bis März 2024 beauftragt. Inbegriffen sind kostenrelevante planerische und konzeptionelle Arbeiten wie Auslagerung der Exponate sowie Umzug der Arbeitsplätze und der Bibliothek. Planung, Koordination und Umsetzung werden in den nächsten Jahren massive Auswirkungen auf den Museumsbetrieb haben und das Personal entsprechend fordern. Die zeitweise Museumsschliessung verlangt zudem eine durchdachte Kommunikation, um die Sichtbarkeit des Museums an einem temporären Ersatzstandort zu erhalten. Das Alte Zeughaus Frauenfeld soll massvoll ertüchtigt werden, um für Ausstellungen bis zur Wiedereröffnung von Schloss Frauenfeld fungieren zu können. Parallel dazu verlaufen umfangreiche Planungen für die Weiterentwicklung des geplanten neuen Museums Werk 2 in Arbon.

Produktegruppe Historisches Museum Thurgau

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Sammlungen
Im Hinblick auf die Präsentation gesellschaftsrelevanter Themen der neueren Geschichte in der Webmaschinenhalle in Arbon ist ein Sammlungskonzept zum 19. und 20. Jahrhundert als Grundlage für die Bestandsbildung in Arbeit. Die Online-Sammlung ist ein Langzeitprojekt. Online-Datenbank und museumsinterne Inventardatenbank enthalten verschiedene Informationen. Die Aufbereitung der einzelnen Datensätze für deren Veröffentlichung im Netz ist zeitaufwändig. Die Erstellung von Fachfotografien ist kostenintensiv. Diese kommen jedoch auch der Inventardatenbank und Fotobestellungen Dritter zugute. Die Rückführung der in St. Gallen gelagerten ethnografischen Sammlung hat sich verzögert, so dass deren Inventarisierung im Kulturgüterdepot des Historischen Museums später als geplant starten kann.

Ausstellungen und Projekte
Das von der Landesbibliothek Bern für die Langzeitarchivierung ausgewählte Webarchiv www.meineindustriegeschichte.ch feiert sein 10-Jahres-Jubiläum mit entsprechenden Aktivitäten. Das Glasgemälde mit der Darstellung der Stadtgründung von Frauenfeld und weitere Objekte gehen als Ausleihe an die grosse Landesausstellung «1300 Jahre Klosterinsel Reichenau» nach Konstanz. Das Ereignis gibt Anlass, die Frühzeit von Burg und Stadt Frauenfeld in Vermittlungsangeboten zu thematisieren. Das Schaudepot St. Katharinental mit der schweizweit einzigartigen volkskundlichen Sammlung hat sich zu einem Ausflugsziel für private Gruppen auch ausserhalb des Kantons entwickelt. Nutzen daraus ziehen auch die Hotellerie St. Katharinental, die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein sowie die Denkmalpflege Thurgau als Betreiber der Barockkirche.

Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit
Das ganzjährig angebotene Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm wird mittels Medienmitteilungen in der Tagespresse und der Präsenz auf Social Media publikumswirksam beworben.

Dienstleistungen
Der automatisierten Abwicklung und digitalen Verwaltung administrativer Geschäfte (Buchungen, Kassenführung, Buchhaltung, Telefon- und Informationsdienst, Statistiken und Besucherumfragen) gilt es weiterhin hohe Aufmerksamkeit zu schenken.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Historisches Museum Thurgau	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	1
	2	Anzahl Führungen	200	200	273
	3	Anzahl Schulklassen	100	120	91
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	15'000	15'000	12'834
	5	Anzahl Anlässe	25	25	27

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4618 Naturmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kernaufgaben des Naturmuseums Thurgau sind die Pflege und die wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungsbestände, die Gestaltung von Dauer-, Kabinett- und Wechselausstellungen sowie die Durchführung von Rahmenprogrammen und Vermittlungsangeboten für Lehrpersonen, Schulen, Familien und weitere Zielgruppen. Wichtige Elemente des Museumsangebots sind der archäobotanische Museumsgarten, der dem internationalen Verbund Bodenseegärten angeschlossen ist, und das Museumsbistro «Museumslaube». Das Naturmuseum Thurgau beteiligt sich aktiv und in enger Zusammenarbeit mit den anderen fünf kantonalen Museen an der Umsetzung und Implementierung der Museumsstrategie. Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht mit dem Museum für Archäologie.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4618 Naturmuseum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'504'700	1'452'400	1'472'901	52'300	3.6	31'799	2.2
Ertrag	154'100	123'100	125'214	31'000	25.2	28'886	23.1
Saldo KORE	**-1'350'600**	**-1'329'300**	**-1'347'687**	**21'300**	**1.6**	**2'913**	**0.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-11'476				
Saldo ER	**-1'350'600**	**-1'329'300**	**-1'359'163**	**21'300**	**1.6**	**-8'563**	**-0.6**
Kostendeckungsgrad	10 %	8 %	9 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Naturmuseum Thurgau							
Aufwand	1'504'700	1'452'400	1'472'901	52'300	3.6	31'799	2.2
Ertrag	154'100	123'100	125'214	31'000	25.2	28'886	23.1
Saldo	**-1'350'600**	**-1'329'300**	**-1'347'687**	**21'300**	**1.6**	**2'913**	**0.2**
Kostendeckungsgrad	10 %	8 %	9 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Grundlage der Museumsarbeit bilden der aktuelle Leistungsauftrag sowie das Museumskonzept und das Leitbild des Naturmuseums. Das Museum ist als Kulturbetrieb in der Region sehr gut positioniert. 2019 konnte ein Besucherrekord verzeichnet werden. Nach einem starken Einbruch in den Jahren der Pandemie entwickeln sich die Besucherzahlen wieder erfreulich. Auch die Veranstaltungen sind gut besucht, oftmals sogar ausgebucht. Die etappenweise Aktualisierung der Dauerausstellung wird planmässig umgesetzt. Die regelmässige Produktion von Sonder- und Kabinettausstellungen zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen, verbunden mit zielgruppengerechten Rahmenprogrammen und Vermittlungsangeboten sowie die Jahresthemen im archäobotanischen Museumsgarten sichern das Publikumsinteresse nachhaltig. Eine sorgfältig geplante Öffentlichkeitsarbeit, in der analoge wie digitale Kanäle gleichwertig bespielt werden, sorgt für die Bekanntmachung der Angebote beim Publikum. Unter dem Titel «Digitale Transformationsprojekte Naturmuseum Thurgau» wurden über alle Betriebsbereiche rund ein Dutzend Massnahmen erarbeitet, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Produktegruppe Naturmuseum Thurgau

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Sammlungen
Seit über 160 Jahren bilden die Sammlungen des Naturmuseums ein einzigartiges Naturarchiv für den Kanton Thurgau. Pflege, Inventarisation und wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlungsbestände erfolgen auf der Basis des 2023 aktualisierten Sammlungskonzepts. Die Überarbeitung historischer Konvolute, die durch testamentarische Schenkungen dem Naturmuseum übergeben wurden, bildet auch im kommenden Jahr einen Arbeitsschwerpunkt. 2022 wurden Bundesmittel für ein Inventarisationsprojekt gesprochen. Dies im Rahmen der nationalen Initiative SwissCollNet der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, die sich für eine bessere digitale Erschliessung naturhistorischer Sammlungen einsetzt. Das Projekt endet 2023. Bei den Arbeiten hat

sich gezeigt, dass die aktuelle Sammlungsdatenbank – eine Eigenlösung auf Access-Basis aus den 1980er-Jahren – nicht mehr zeitgemäss ist. Sie soll daher in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik durch ein neues Produkt abgelöst werden. Ziel ist es u.a. die Möglichkeit zu schaffen, die Sammlungsdaten online für die wissenschaftliche Nutzung verfügbar zu machen. Damit leistet das Naturmuseum einen Beitrag im Sinne des im kantonalen Kulturkonzept formulierten Ziels, «den wissenschaftlichen Wert der naturkundlichen Sammlungen der Schweiz für die Forschung zu fördern und ihr Bildungspotenzial für Wissenschaft und Gesellschaft besser zu nutzen (S. 31)». 2024 werden die konzeptionellen Grundlagen dafür erarbeitet. Die naturkundliche Fachbibliothek, die auch wertvolle Altbestände beinhaltet, wird bedarfsgerecht erweitert und durch die Kantonsbibliothek katalogisiert. Sie steht Benutzerinnen und Benutzern als Präsenzbibliothek zur Verfügung.

Ausstellungen und Projekte
Die etappenweise Aktualisierung der Dauerausstellung wird planmässig fortgesetzt. Im Budgetjahr sind zwei Wechselausstellungen und zwei Kabinettausstellungen vorgesehen. Das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» wird fortgeführt. Im Zentrum stehen jährliche Citizen Science Aktionen, in denen die Bevölkerung aufgerufen wird, Wildtierbeobachtungen auf der Plattform wildenachbarn.ch einzutragen. Ziel ist es, damit das Wissen um die Thurgauer Fauna zu mehren und der Bevölkerung näherzubringen. Das Naturmuseum ist einer von vier Projektpartnern.

Vermittlung
Die kontinuierliche Präsentation der bearbeiteten Sammlungsbestände im Rahmen von Sonder- und Kabinettausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen wird auf Grundlage des aktuellen Museumskonzepts fortgeführt. Die Nachfrage nach den Vermittlungsangeboten ist auf gutem Wege, wieder das Vorpandemieniveau zu erreichen. Auf Basis des überarbeiteten Vermittlungskonzepts und als Teil des erwähnten Massnahmenkatalogs «Digitale Transformationsprojekte Naturmuseum Thurgau» werden die bestehenden Vermittlungsangebote schrittweise überarbeitet und neue Angebote konzipiert. Dabei wird digitalen Vermittlungsformaten vermehrt Beachtung geschenkt. So ist z.B. für die Dauerausstellung ein neuer Audiorundgang für Familien in Arbeit. Das Veranstaltungsprogramm umfasst rund 30 öffentliche Anlässe. Es sind zwei museumspädagogische Dossiers vorgesehen.

Öffentlichkeitsarbeit
Nebst Medienmitteilungen, Plakaten, Drucksachen oder Anzeigen in Lokal- und Regionalmedien erfolgt die Öffentlichkeitsarbeit zunehmend über digitale Kanäle. Die Webseite wird laufend aktualisiert und bedarfsgerecht ergänzt; für 2024 ist eine grössere Überarbeitung vorgesehen. Weiterhin eine bedeutende Rolle spielen Anzeigen in Lokal- und Gemeindezeitungen, zunehmend auch in elektronischer und crossmedialer Form.

Dienstleistungen
Dank seiner guten kantons- und landesweiten Vernetzung wird das Naturmuseum regelmässig um seine Expertise in den Bereichen Artenkenntnisse, Sammlungsunterhalt, Ausstellungskonzeption, Vermittlung sowie Museumsorganisation angefragt. Der «Massnahmenplan Biodiversität 2023–2028» für den Kanton Thurgau sieht u.a. vor, dass eine Anlaufstelle mit Beratungsangeboten für die Bevölkerung im Bereich Biodiversität geschaffen werden soll. Seitens Projektleitung wurde angeregt, diese Dienstleistung über das Naturmuseum anzubieten, wofür 2024 die konzeptionellen Grundlagen vorliegen werden. Auf nationaler Ebene engagiert sich das Naturmuseum in der «Trägerschaft Bildung Artenkenntnisse» der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT. Ziel der Trägerschaft ist die Erarbeitung einer nationalen Strategie, mit der dem Mangel an Fachpersonen mit Artenkenntnissen in der Schweiz begegnet werden soll. Für die Öffentlichkeit wird ein Bestimmungsdienst angeboten, über den auch immer wieder spannende Neueingänge in die Sammlung kommen. Aktuell werden zwei Wanderausstellungen des Naturmuseums an Schweizer Museen ausgeliehen. Das Angebot des Museumsshops wird kontinuierlich gepflegt und passend zu den aktuellen Sonderausstellungen erweitert. Betrieb und Angebot des Museumsbistros «Museumslaube» werden laufend den Besucherbedürfnissen angepasst. Sowohl im Shop wie im Bistro entwickeln sich die Umsatzzahlen erfreulich und dürften bald wieder das Vorpandemieniveau erreichen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Naturmuseum Thurgau	1	Anzahl Ausstellungen	3	3	4
	2	Anzahl Führungen	100	90	110
	3	Anzahl Schulklassen	135	120	123
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	16'000	16'000	15'193
	5	Anzahl Anlässe	140	120	152

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
	6	Anzahl bearbeitete Sammlungsobjekte	500-1'000	500-1'000	3'600
	7	Anzahl Nutzung der Beratungsdienste	50	50	45

Nr. **Kommentar**
4 Aufgrund der pandemiebedingten Museumsschliessungen wurden die Vorgaben der Besucherzahl 2022 ein weiteres Mal unterschritten. Die aktuelle Entwicklung der Indikatoren lässt aber hoffen, dass sie bald wieder die Werte der Vorjahre erreichen werden.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4621/3640 Napoleonmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das 1906 gestiftete Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Lebenswelt. Es ist das Kompetenz- und Dokumentationszentrum für die Exilgeschichte der Familie Bonaparte im deutschsprachigen Raum und für die Gartenbaugeschichte am Bodensee. Das Museum arbeitet traditionell grenzüberschreitend mit wissenschaftlichen und kulturellen Vereinigungen ähnlicher Zielsetzung zusammen und forscht zeitlich übergreifend sowie interdisziplinär. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung, Präsentation und Dokumentation des Exils der Familie Bonaparte und ihrer Umgebung. Zu diesem Zweck unterhält das Museum umfangreiche Sammlungen wie z.B. Grafiken, Mobiliar, Gemälde, Bibliothek, Musikalien oder Autografen. Die Bestände werden wissenschaftlich erfasst und der Öffentlichkeit in verschiedener Form zugänglich gemacht. In Umsetzung der regierungsrätlichen Strategie Arenenberg 2024 wurde das Napoleonmuseum 2021 eine Abteilung des neuen Betriebs Arenenberg und gehört seither zum Landwirtschaftsamt im Departement für Inneres und Volkswirtschaft. Das Napoleonmuseum verantwortet auf Arenenberg die Vermittlungs- und Ausstellungstätigkeit, die historischen Gebäude, den Park sowie den Kulturtourismus.

Als Hauptanziehungspunkt auf Arenenberg betreibt und unterhält das Napoleonmuseum die Dauerausstellung im sogenannten «Schloss», den Shop und das Besucherzentrum im «Prinzenflügel» sowie die historische Parkanlage mit ihren unterschiedlichen Einbauten. Im Rahmen der kantonalen Museumsstrategie kooperiert es mit den anderen Thurgauer Kantonsmuseen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4621/3640 Napoleonmuseum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'970'000	1'983'200	1'891'788	-13'200	-0.7	78'212	4.1
Ertrag	544'000	581'000	537'085	-37'000	-6.4	6'915	1.3
Saldo KORE	**-1'426'000**	**-1'402'200**	**-1'354'703**	**23'800**	**1.7**	**71'297**	**5.3**
-Bonus-/ +Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-1'426'000**	**-1'402'200**	**-1'354'703**	**23'800**	**1.7**	**71'297**	**5.3**
Kostendeckungsgrad	28 %	29 %	28 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Sammlungen							
Aufwand	173'360	180'472	167'361	-7'112	-3.9	5'999	3.6
Ertrag	544	6'000	265	-5'456	-90.9	279	105.3
Saldo	**-172'816**	**-174'472**	**-167'096**	**-1'656**	**-0.9**	**5'720**	**3.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	3 %	0 %				
Ausstellungen							
Aufwand	853'010	876'574	819'458	-23'564	-2.7	33'552	4.1
Ertrag	246'432	280'000	243'363	-33'568	-12.0	3'069	1.3
Saldo	**-606'578**	**-596'574**	**-576'095**	**10'004**	**1.7**	**30'483**	**5.3**
Kostendeckungsgrad	29 %	32 %	30 %				
Vermittlung							
Aufwand	386'120	396'640	370'480	-10'520	-2.7	15'640	4.2
Ertrag	58'752	65'000	58'273	-6'248	-9.6	479	0.8
Saldo	**-327'368**	**-331'640**	**-312'207**	**-4'272**	**-1.3**	**15'161**	**4.9**
Kostendeckungsgrad	15 %	16 %	16 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	557'510	529'514	534'489	27'996	5.0	23'021	4.3
Ertrag	238'272	230'000	235'184	8'272	3.5	3'088	1.3
Saldo	**-319'238**	**-299'514**	**-299'305**	**19'724**	**-6.2**	**19'933**	**6.7**
Kostendeckungsgrad	43 %	43 %	44 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2024 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2023–2026 weiter umgesetzt. Die budgetierte Nettofinanzierung von Fr. 1'426'000 wird vom Kulturamt an den Betrieb Arenenberg entschädigt. Der Aufwand und die Erträge werden den einzelnen Produktegruppen via Umlageschlüssel zugeteilt. Die Personalkosten werden aufgrund der Leistungserfassung im MyAbacus zugewiesen und führen so zu unterschiedlichen Kostendeckungsgraden in den Produktegruppen.

Produktegruppe Sammlungen

■ Produkte: Betreuung und Erschliessung der Sammlungsbestände, der Forschungsbibliothek inkl. Autografensammlung, der Grafiksammlung, Sammlungsentwicklung/Ankäufe.

Die Erschliessung der vorhandenen Bestände wird fortgesetzt. Restaurierungsarbeiten an Sammlungstücken können aus finanziellen Gründen nur in dringenden Fällen angegangen werden. Ankäufe und Sammlungsentwicklung richten sich nach dem Angebot des Kunstmarktes und deren Finanzierbarkeit. Dank seines guten Rufes erhält das Museum immer wieder Schenkungen und Dauerleihgaben. Aufgrund der Vorbereitung des Umbaus muss die Forschungsbibliothek möglicherweise bereits 2024 vom Gästehaus ins Cinéma (provisorischer Sonderausstellungsraum) verlegt werden.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung Napoleonmuseum, Wechselausstellungen, Pflege und Entwicklung der Parkanlage

Die Dauerausstellung soll im Rahmen der baulichen Veränderungen auf Arenenberg in den kommenden Jahren Stück für Stück weiterentwickelt und behutsam modernisiert werden. Ziel ist die anschauliche Ergänzung der bestehenden Ausstellung durch neue Facetten der Arenenberger-/Thurgauer-/Bodensee-Lebenswelt. Dazu bedarf es geeigneter Räumlichkeiten, mit deren Planung/Realisierung das HBA beauftragt ist. Die Weiterentwicklung des Museums hängt aufs Engste mit der Strategie Arenenberg 2024 des Regierungsrates und den Möglichkeiten bzw. Anforderungen am Standort zusammen. Dabei handelt es sich um einen laufenden Prozess. 2024 steht im Zeichen der Fortführung des erfolgreichen Projekts Grüne Fürsten am Bodensee, deren wissenschaftliche Leitung auf dem Arenenberg liegt. Gleichzeitig wird der durch die Stiftung Napoleon III restaurierte östliche Park in die Angebote des Museums integriert. Ob eine Sonderausstellung realisiert werden kann, hängt von den Vorbereitungen der Verlegung der Forschungsbibliothek ab (siehe Produktegruppe Sammlungen).

Produktegruppe Vermittlung

■ Produkte: Forschung und Lehre, Führungen Museumspädagogik, Anlässe / Veranstaltungen / Fachtagungen, Kulturhistorische Angebote, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Die Forschungen zur Thurgauer- und Arenenberger Lebenswelt des Mittelalters und zur napoleonischen Geschichte finden ihre Fortsetzung. Für die kommenden Jahre bildet das internationale Projekt «Napoleon – Letters and Papers Sources of a Family» (Online-Edition der Korrespondenz der Familie Bonaparte) den Schwerpunkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erforschung der Kulturgeschichte des Gartenbaus am Bodensee. Darin spielt das einstige Schlossgut Arenenberg eine herausragende Rolle, die auch landwirtschaftliche Themen wie z.B. den Weinbau einschliessen. Mit dem Naturmuseum und Museum für Archäologie sowie den auf Arenenberg beheimateten Betrieben werden neue Angebote entwickelt werden.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice/Museumsshop

2024 steht im Zeichen der Fortführung des grenzüberschreitenden Projektes Grüne Fürsten am Bodensee. Neben Thurgauer Institutionen sind daran auch Museen aus Frankreich, Deutschland und Österreich beteiligt. Das Napoleonmuseum nimmt die Gesamtleitung wahr und berät/unterstützt die beteiligten Partnerinnen und Partner in allen relevanten Bereichen. Darüber hinaus bindet die organisatorische Zusammenlegung der beiden Arenenberger Betriebe auch in Zukunft erhebliche Ressourcen. Der Besucherservice und der Museumsshop wurden wieder dem Napoleonmuseum zugeordnet. Bei der Neustrukturierung handelt es sich um einen auf Jahre angelegten Prozess; auf praktisch allen Ebenen sind Veränderungen geplant.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	2
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	500	500	530
	3	Anzahl Schulklassen	40	40	47
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	23'700
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	*	10	20

Nr.	Kommentar
1	Aufgrund der Umbau-Vorbereitung muss die Forschungsbibliothek möglicherweise bereits 2024 vom Gästehaus ins Cinéma (provisorischer Sonderausstellungsraum) verlegt werden. Damit entfällt auf längere Zeit die Möglichkeit für Sonderausstellungen.
5	Ab 2024 wird der Indikator nicht mehr erhoben, da das Napoleonmuseum aufgrund der Integration in den Betrieb Arenenberg keine eigenen Anlässe mehr durchführen kann.

4. Investitionsrechnung

4621/3640 Napoleonmuseum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	150'000	125'000	0	25'000	16.7	150'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-150'000**	**-125'000**	**0**	**25'000**	**-16.7**	**150'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.000 Vermittlungsprojekt	25'000	Budgetierung über drei Jahre.

4628 Kunst- und Ittinger Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kunstmuseum Thurgau und das Ittinger Museum stellen in der Kartause Ittingen einem breiten Publikum vielfältige museale und touristische Angebote zur Verfügung. Im Kunstmuseum wird die Kunstsammlung des Kantons Thurgau betreut, gepflegt und wissenschaftlich bearbeitet. Das Ittinger Museum hält die historischen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters zugänglich und vermittelt Wissen und Werte der Mönche mit modernen didaktischen Mitteln. Zudem organisieren beide Museen jährlich mehrere Ausstellungen zu Themen der Kunst und Geschichte sowie ein reiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. Die beiden Museen bilden einen integralen Teil der Kartause Ittingen und leisten mit ihren Angeboten einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität der Gesamtanlage.

Das Kunstmuseum und das Ittinger Museum beteiligen sich aktiv und in enger Zusammenarbeit mit den anderen fünf kantonalen Museen an der Umsetzung und Implementierung der Museumsstrategie.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4628 Kunst- und Ittinger Museum	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'570'800	2'533'000	2'604'474	37'800	1.5	-33'674	-1.3
Ertrag	271'000	276'000	298'931	-5'000	-1.8	-27'931	-9.3
Saldo KORE	**-2'299'800**	**-2'257'000**	**-2'305'543**	**42'800**	**1.9**	**-5'743**	**-0.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-2'299'800**	**-2'257'000**	**-2'305'543**	**42'800**	**1.9**	**-5'743**	**-0.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	11 %	11 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Kunst- und Ittinger Museum							
Aufwand	2'570'800	2'533'000	2'604'474	37'800	1.5	-33'674	-1.3
Ertrag	271'000	276'000	298'931	-5'000	-1.8	-27'931	-9.3
Saldo	**-2'299'800**	**-2'257'000**	**-2'305'543**	**42'800**	**1.9**	**-5'743**	**-0.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	11 %	11 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Aktivitäten des Kunstmuseums Thurgau und des Ittinger Museums werden wesentlich bestimmt durch den Einsatz eines neuen Direktors und durch die Planung der Sanierung und Optimierung der Museumsräumlichkeiten, deren Realisierung ab 2026 geplant ist.

Produktegruppe Kunst – und Ittinger Museum

■ Produkte: Sammlungen, Ausstellungen und Projekte, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen

Die Sammlungserweiterungen konzentrieren sich auf Künstlerinnen und Künstler aus der Region, auf Kunst von Aussenseiterinnen und Aussenseitern sowie auf Werke, die einen engen Bezug zur Kartause Ittingen aufweisen. Die Sammlungstätigkeit folgt einem langfristig angelegten Konzept, das auch der Förderung der Thurgauer Kunstszene dient. Ankäufe von Kunstwerken sind ein wirksames Förderinstrument von Künstlerinnen und Künstlern. Die erworbenen Werke werden in wechselnden Sammlungspräsentationen im Museum, aber auch als Leihgaben in den Büros der Verwaltung eingesetzt. Ein Teil der Mittel wird für die sachgerechte Pflege und Restaurierung der Werke verwendet.

Ausstellungen im Kunstmuseum Thurgau und im Ittinger Museum sind das wichtigste Instrument der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Vermittlung von Inhalten und Kunstwerken. Sie verleihen den Museen Attraktivität und Öffentlichkeitswirkung. Im Moment erschweren die baulichen Rahmenbedingungen (ungenügende Klimakontrolle, fehlende Lichtsteuerung etc.) die Organisation von attraktiven Ausstellungen. Ein Wettbewerb zur Sanierung und Optimierung der Räumlichkeiten ist abgeschlossen. 2023 wird ein Projekt ausgearbeitet.

Das Ausstellungsjahr des Kunstmuseums wird bestimmt durch eine Ausstellung der zeitgenössischen Künstlerin Olga Titus und eine Retrospektive über das Gesamtwerk des Aussenseiterkünstlers Hans Krüsi. Eine weitere Ausstellung stellt das Schaffen von Eva Wipf vor, die nach dem Zweiten Weltkrieg eine schillernde Karriere in der Kunstwelt erlebte.

Mit einem reichen Angebot an Veranstaltungen, Führungen und Workshops vermitteln die Museen ein vielfältiges Wissen über die gezeigten Kunstwerke und den Kartäuserorden. Für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsenengruppen steht eine Atelierklause zur Verfügung, in der eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen der beiden Museen möglich ist. Eigene Publikationen ergänzen die vielfältigen Vermittlungsangebote und sichern die Forschungsergebnisse langfristig.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1. Kunst – und Ittinger Museum	1	Anzahl Ausstellungen	4	4	5
	2	Anzahl Führungen	500	500	595
	3	Anzahl Schulklassen	60	60	90
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	25'000	23'628
	5	Anzahl Anlässe	15	20	20

Nr.	Kommentar
4	Das angestrebte Ziel von 25'000 ist anspruchsvoll und lässt sich nur in Jahren erreichen, in dem besonders attraktive Ausstellungen gezeigt werden können.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4710 Amt für Archäologie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Archäologie sucht durch Prospektion und unter Mithilfe von Freiwilligen nach bislang unbekannten Fundstellen. Es sorgt für den Schutz bekannter Fundstellen und Kulturobjekte mit Hilfe planerischer oder technischer Massnahmen. Es untersucht und dokumentiert gefährdete Kulturobjekte mittels Ausgrabungen und Gebäudedokumentation, sichert und unterhält Ruinen sowie stellt die kantonale Fachstelle für das Bundesinventar der historischen Verkehrswege IVS. Es konserviert und archiviert Funde und Befunde und wertet sie wissenschaftlich aus. Es orientiert die Öffentlichkeit mittels Publikationen, Ausstellungen und Führungen und pflegt Sammlung und Dokumentation.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4710 Amt für Archäologie	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'603'500	3'546'600	3'415'970	56'900	1.6	187'530	5.5
Ertrag	525'500	469'500	366'547	56'000	11.9	158'953	43.4
Saldo KORE	**-3'078'000**	**-3'077'100**	**-3'049'423**	**900**	**0.0**	**28'577**	**0.9**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-19'022				
Saldo ER	**-3'078'000**	**-3'077'100**	**-3'068'445**	**900**	**0.0**	**9'555**	**0.3**
Kostendeckungsgrad	15 %	13 %	11 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Archäologie							
Aufwand	2'271'625	2'206'414	2'027'663	65'211	3.0	243'962	12.0
Ertrag	419'400	368'500	295'465	50'900	13.8	123'935	41.9
Saldo	**-1'852'225**	**-1'837'914**	**-1'732'198**	**14'311**	**0.8**	**120'027**	**6.9**
Kostendeckungsgrad	18 %	17 %	15 %				
Sammlungen/Archiv							
Aufwand	716'528	757'687	752'637	-41'159	-5.4	-36'109	-4.8
Ertrag	54'500	54'800	8'285	-300	-0.5	46'215	557.8
Saldo	**-662'028**	**-702'887**	**-744'352**	**-40'859**	**-5.8**	**-82'324**	**-11.1**
Kostendeckungsgrad	8 %	7 %	1 %				
Ausstellungen							
Aufwand	615'347	582'499	635'670	32'848	5.6	-20'323	-3.2
Ertrag	51'600	46'200	62'797	5'400	11.7	-11'197	-17.8
Saldo	**-563'747**	**-536'299**	**-572'873**	**27'448**	**5.1**	**-9'126**	**-1.6**
Kostendeckungsgrad	8 %	8 %	10 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget geht von erhöhten Ausgaben und im Gegenzug von Mehreinnahmen aus, so dass der Saldo schwach ansteigt. Die bevorstehenden Ausgaben für Planungs- und Inventararbeiten im Zusammenhang mit der Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) sind allerdings parallel zum Amt für Denkmalpflege zu leisten. Sie werden aus dem NHG-Fonds finanziert und dort budgetiert. Dagegen sind Auswertungsarbeiten am Gräberfeld von Eschenz aus Sondermitteln finanziert und im Globalbudget enthalten. Den zusätzlichen Mitteln stehen Mehrausgaben für Aushilfen und Aufträge an Dritte gegenüber; die Entnahme von Mitteln aus dem Walter-Enggist-Fonds wird verringert, da das Klimaprojekt Ende 2023 abgeschlossen ist. Personell und organisatorisch sind im Amt infolge personeller Wechsel Veränderungen vorgesehen; so wird die Stelle der Administratorin aufgewertet und neu um den Bereich Planungen und Baugesuche erweitert. Im Gegenzug wird die Abteilungsleitung Archäologie in diesem Aufgabenbereich entlastet. Das Amt für Archäologie wird insgesamt stark mit der geplanten Umsetzung des revidierten NHG und dessen Ausführungsbestimmungen eingebunden sein; voraussichtlich werden sich dabei auch Schnittstellen zum Amt für Denkmalpflege in einigen Bereichen verändern. Mit dem Jahr 2024 endet eine weitere Periode der Programmvereinbarungen mit dem Bund, entsprechend werden Neuverhandlungen für die Periode 2025–2028 in Angriff genommen.

Produktegruppe Archäologie

■ Produkte: Planung/Stellungnahmen/Bewilligungen, Prospektion und Vermessung, Ausgrabungen und gebäudearchäologische Untersuchungen, Unterhalt von Ruinen und archäologischen Stätten

Durch die Anpassungen im NHG entsteht weiterer Überprüfungsbedarf im Bereich der Inventarisation, Bewertung und Dokumentation von archäologischen Fundstellen, dies insbesondere auch bei der Umsetzung im Geoinformationssystem (GIS). Die Begleitung der zahlreichen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird fortgesetzt. Für den Bereich der Unterwasserarchäologie soll gemäss Programmvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur der Status der Steinhügel in der Flachwasserzone des Obersees fertig abgeklärt werden. Daneben wird die Dokumentation von Pfahlbausiedlungen am Bodenseeufer fortgesetzt. Weiter müssen die Sondierungen im Areal «Bleiche» in Arbon abgeschlossen und allfällige Grabungen begonnen werden. Weitere Grabungs- und Dokumentationsprojekte sind in Eschenz bereits absehbar, da hier und in weiteren Zonen archäologischer Funde die Bautätigkeit im Zuge der inneren Verdichtung voranschreitet. Im Bereich der Publikationen und Auswertungen wird ein Schwergewicht dem Gräberfeld von Eschenz gelten, zudem ist der Abschluss von zwei Masterarbeiten an der Uni Bern und Uni Bamberg vorgesehen.

Produktegruppe Sammlungen und Archive

■ Produkte: Archäologische Landesaufnahme, Bewirtschaftung der Fundbestände

Im Bereich Restaurierung wird die Konservierung von Eisen- und Buntmetallobjekten fortgesetzt; hier bestehen derzeit die grössten Pendenzen. Die Konservierung von Hölzern mit der Gefriertrocknungsanlage ist auf Kurs, voraussichtlich können hier und im Bereich Dendrochronologie wiederum Auftragsarbeiten (für andere Kantone) ausgeführt werden. Im Bereich Archiv wird weiter an der Digitalisierung von Schwarz-Weiss-Negativen sowie Planmaterialien gearbeitet. Die Überprüfung des Registraturplans des Amts soll abgeschlossen werden.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Museum für Archäologie, Wechsel- und Sonderausstellungen, Ausstellungen in Regionalmuseen mit archäologischen Funden, Tafeln im Gelände

Ab Sommer 2023 stehen zusätzliche Stellenprozente für diese Produktegruppe zur Verfügung, von denen ein Teil für die Weiterentwicklung des Angebotes im Museum für Archäologie in Frauenfeld eingesetzt werden soll. Im 2024 gilt neben der Mitarbeit in der allgemeinen Museumsstrategie der Schwerpunkt auf der Um- und Neugestaltung von Teilen des Museums für Archäologie in Frauenfeld; auch die Angebote im Internet und den sozialen Medien werden weiter ausgebaut.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt		Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
1.	**Archäologie**					
1.1	Planungen und Baugesuche	1	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
1.2	Prospektion	2	Verifikation neuer Fundstellen	6	6	4
1.3	Grabungen, Bauuntersuchungen, Restaurierungen	3	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
2.	**Sammlungen/Archive**					
2.1	Archäologische Landesauf-	4	Menge Ablage innert Monatsfrist	75 %	75 %	75 %
2.2	Fundeingang	5	Menge Katalogisierung Neufunde innert Jahresfrist	90 %	90 %	90 %
3.	**Ausstellungen**					
3.1	Dauerausstellung	6	Aktualisierung, Anzahl Ausstellungsräume	2	1	0
3.2	Sonderausstellungen	7	Anzahl Produktionen Wechselausstellung	1	1	2
3.3	Unterstützung lokaler Trägerschaften und Museum (Ausstellungen, Hinweistafeln, Events)	8	Ereignisse/Interventionen	4	2	3

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.5 Departement für Justiz und Sicherheit

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	324'815'500	312'116'100	295'474'896	12'699'400	4.1	29'340'604	9.9
Ertrag	252'527'000	245'294'300	240'904'519	7'232'700	2.9	11'622'481	4.8
Saldo	**-72'288'500**	**-66'821'800**	**-54'570'377**	**5'466'700**	**8.2**	**17'718'123**	**32.5**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	5'337'100	2'960'000	2'331'521	2'377'100	80.3	3'005'579	128.9
Einnahmen	140'000	140'000	156'579	0	0.0	-16'579	-10.6
Saldo	**-5'197'100**	**-2'820'000**	**-2'174'942**	**2'377'100**	**84.3**	**3'022'158**	**139.0**

Kurzkommentar zu relevanten Abweichungen
Der Finanzplan 2024 des DJS wurde mit einem Aufwandüberschuss von 71.65 Mio. Franken veranschlagt. Die vorliegende Budgeteingabe 2024 beträgt 72.29 Mio. Franken und liegt somit rund Fr. 640'000 über der ursprünglichen Zielvorgabe. Dabei ist festzuhalten, dass in den Finanzplanjahren mit einer tieferen Teuerung gerechnet wurde, als diese nun effektiv ist (Differenz: 1.50 %). Ausserordentliche Abweichungen sind bei der Grundbuchverwaltung und den Notariaten aufgrund tendenziell geringerer Einnahmen zu erwarten. Auch das Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen dürfte einen Minderertrag an Gebühren zu verzeichnen haben.

Auf der anderen Seite sind *Total 10.30 zusätzliche Stellen* dringend notwendig, um die Herausforderungen auch in Zukunft fristgerecht und in der geforderten Qualität bewältigen zu können. Diese verteilen sich auf folgende Ämter:

3.10 Stellen Staatsanwaltschaft:
Prozentual aufgeteilt auf 20 % Sozialarbeiter(in), 60 % Jugendanwalt(wältin), 30 % Fachspezialist(in) Rechnungswesen, 100 % Sachbearbeiter(in) und 100 % Ressortleiter Übertretungen.

3.80 Stellen Amt für Justizvollzug:
Prozentual aufgeteilt auf 300 % Mitarbeiter Vollzug Gefängnisse und 80 % Sozialarbeiter Vollzugs- und Bewährungsdienste.

3.40 Stellen Kantonspolizei:
Prozentual aufgeteilt auf 100 % Fachspezialist(in) IT, 100 % Mitarbeiter(in) HR-Services, 40 % Mitarbeiter(in) Fachspezialist Wirtschaftsdelikte und 100 % Fachspezialist(in) Projekte.

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber Budget 2023 im Überblick:

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
5010 GS DJS	4'108'600	4'155'900	3'820'518	-47'300	-1.1	288'082	7.5
5110 Amt für HR und Zivilstandswesen	402'200	123'900	-3'516	278'300	224.6	405'716	11539.1
5120 Zivilstandsämter	736'400	645'300	655'540	91'100	14.1	80'860	12.3
5130 Grundbuchverw. und Notariate	-49'086'300	-50'829'300	-50'531'199	1'743'000	3.4	1'444'899	2.9
5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	2'142'100	1'180'900	982'899	961'200	81.4	1'159'201	117.9
5250 Staatsanwaltschaft	15'636'900	15'018'600	14'062'677	618'300	4.1	1'574'223	11.2
5350 Amt für Justizvollzug	23'762'300	23'626'600	22'520'432	135'700	0.6	1'241'868	5.5
5410 Strassenverkehrsamt	-1'740'500	-1'517'000	-4'377'552	-223'500	-14.7	2'637'052	60.2
5420 Eichamt	96'600	64'600	750	32'000	49.5	95'850	12780.0
5430 Migrationsamt	2'489'100	3'421'100	2'102'378	-932'000	-27.2	386'722	18.4
5433 Asyl und Rückkehr	906'600	1'973'300	1'114'482	-1'066'700	-54.1	-207'882	-18.7
5442 KIP 2022–2023	0	1'583'600	1'594'237	-1'583'600	-100.0	-1'594'237	-100.0
5443 KIP 2024–2027	1'876'000	0	0	1'876'000	100.0	1'876'000	100.0
5450 Jagd- und Fischereiverwaltung	1'958'100	1'843'700	1'685'967	114'400	6.2	272'133	16.1
5510 Kantonspolizei	66'098'600	62'226'600	57'674'335	3'872'000	6.2	8'424'265	14.6
5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	2'901'800	2'950'400	2'878'617	-48'600	-1.6	23'183	0.8
5710 Schadenwehren/Feuerschutzamt	0	353'600	389'811	-353'600	-100.0	-389'811	-100.0
Nettoaufwand	**72'288'500**	**66'821'800**	**54'570'376**	**5'466'700**	**8.2**	**17'718'124**	**32.5**

Grundbuchverwaltung und Notariate
Die Geschäftslast der Grundbuchämter und Notariate hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Der sich abzeichnende leichte Rückgang im Bereich Grundbuch gleicht sich durch höheren Geschäftsanfall im Bereich Notariate aus. Der Aufwand wird im Jahr 2024 höher ausfallen, insbesondere weil die Kosten für den Betrieb, die Wartung und die Weiterentwicklung der Fachapplikation TERRIS gegenüber dem Finanzplan höher sein werden. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage mit höherem Zinsniveau zeichnet sich ab, dass auch die Gebühren und Handänderungssteuern stagnieren oder tiefer ausfallen werden als in den Vorjahren.

Amt für Betreibungs- und Konkurswesen
Gesetzes- und Verordnungsanpassungen über die Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse werden voraussichtlich per 1. Januar 2024 in Kraft treten. Unter geltendem Recht sind öffentlich-rechtliche Gläubiger grundsätzlich nicht berechtigt, die Konkurseröffnung zu beantragen, sondern konnten sich bislang lediglich auf die Betreibung auf Pfändung berufen. Mit der vorgesehenen Streichung von Art. 43 Ziff. 1 und 1bis des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird ein Paradigmenwechsel vorgenommen und das bisherige «Behördenprivileg» abgeschafft. Neu werden auch die Forderungen öffentlich-rechtlicher Gläubiger der Konkursbetreibung unterstellt. Dies bedeutet, dass ab 2024 deutlich mehr juristische Personen von der öffentlichen Hand anstelle auf Pfändung neu auf Konkurs betrieben werden, was erhöhte Konkursfallzahlen und geringere Fallzahlen im Betreibungswesen zur Folge haben wird. Aufgrund der beschriebenen Gesetzesänderung sowie der Konjunktur- und Wirtschaftsaussichten ist davon auszugehen, dass die Anzahl Konkurseröffnungen, insbesondere bei den juristischen Personen, in den nächsten Jahren deutlich zunehmen werden. Dies wird auf der Ausgabenseite mindestens temporär zu erhöhten Personalkosten führen.

Staatsanwaltschaft
Infolge der geplanten Zentralisierung der Übertretungsstraffälle, zur Effizienzsteigerung und Entlastung der regionalen Abteilungen, werden zusätzliche Stellen benötigt, was den Besoldungsaufwand überdurchschnittlich erhöht. Mehraufwand zeichnet sich auch bei den Anwaltsentschädigungen, Untersuchungskosten, Vollzugskosten Jugendanwaltschaft und den Raumkosten ab. Andererseits wird mit weniger Delkredere-Bildung und einem Mehrertrag bei den Gebühren und Judizial-Einnahmen gerechnet.

Migrationsamt
Der Netto-Aufwand gegenüber dem Budget 2023 reduziert sich beträchtlich. Hauptgrund dafür ist die weiterhin grosse Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten (Pass, Identitätskarten). Das verursacht zwar Mehraufwand bei der Position «Kosten für Pässe», generiert aber andererseits Mehrertrag an Gebühren für Pässe. Zusätzlich reduzieren sich die Informatikkosten, da diese im Jahr 2023 durch die Ablösung der Biometriestationen höher ausfielen. Bei der Produktegruppe «Asyl und Rückkehr» wirkt sich hauptsächlich der Mehrertrag bei den Verwaltungskostenpauschalen des Bundes positiv auf die Rechnung aus. Solange die Anzahl von Asylgesuchen weiterhin hoch

bleibt, decken die Pauschalen den höheren Sachaufwand. Diese werden vom Bund einmalig ausbezahlt, wobei die hohen Asylzahlen überjährig die Aufenthalts- und Rückkehrgeschäfte belasten.

Kantonspolizei
Der Grosse Rat hat am 6. Mai 2020 beschlossen, den Bestand der Kantonspolizei auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen. Diese Erhöhung soll innerhalb von zehn bis zwölf Jahren erfolgen. Die notwendigen finanziellen Mittel für diese Erhöhung beeinflussen das Budget 2024 massgeblich und finden sich hauptsächlich im Personal- und Sachaufwand, aber auch bei den Umlagekosten BLDZ und den Raumkosten.

Schadenwehren / Feuerschutzamt
Nach Auffassung der Finanzkontrolle soll dieser Bereich ab dem Jahr 2024 nicht mehr im Budget und Geschäftsbericht (Bereich DJS) aufgeführt werden. Neu erscheinen diese Zahlen im Geschäftsbericht der Gebäudeversicherung, da die Finanzierung in Zukunft auch durch diese erfolgen wird.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
5350 Amt für Justizvollzug	267'100	0	0	267'100	0.0	267'100	0.0
5510 Kantonspolizei	4'930'000	2'820'000	1'928'538	2'110'000	74.8	3'001'462	155.6
5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	0	0	246'404	0	0.0	-246'404	-100.0
Nettoausgaben	**5'197'100**	**2'820'000**	**2'174'942**	**2'377'100**	**84.3**	**3'022'158**	**139.0**

Die Netto-Ausgaben liegen bei rund 5.2 Mio. Franken und somit 2.37 Mio. Franken über dem Vorjahresbudget. Hauptgrund dafür sind höhere Investitionen bei der Kantonspolizei. Dabei handelt es sich um eine weitere Tranche innerhalb des Objektkredites «Polycom Basisstationen» im Umfang von 1.60 Mio. Franken und den Ersatz des Einsatzleitsystems in der Grössenordnung von 2.20 Mio. Franken für das Jahr 2024.

5010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Das Generalsekretariat stellt den Geschäftsverkehr mit den Ämtern und Anstalten, der Staatskanzlei und den anderen Departementen sicher. Ihm obliegt die Bearbeitung von Budget, Rechnung, Geschäftsbericht, Anträgen und Berichten an den Regierungsrat. Es bereitet Gesetzes-, Verordnungs- und Entscheidentwürfe vor und leitet die Vernehmlassungsverfahren. Im Weiteren ist es zuständig für die Betreuung des Personalwesens und die Behandlung organisatorischer Fragen im Departement inklusive interner Informationsdienst.
- Der Rechtsdienst vertritt das Departement in der Rechtspflege gegenüber Regierungsrat und Verwaltungsgericht, befasst sich mit der Instruktion von Beschwerden, der Vorbereitung von Rekursentscheiden und der Rechtsberatung. Er ist zuständig für den Verkehr mit der Opferberatungsstelle, die Erteilung von Kostengutsprachen für Soforthilfe und weitere Hilfe sowie für Entschädigungs- und Genugtuungsleistungen gemäss Opferhilfegesetz.
- Die Pflegekinder- und Heimaufsicht bereitet für das Department im Bereich der Familienpflege Pflegplatzbewilligungen vor. Zudem werden die erforderlichen Departementsentscheide für Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern unter zwölf Jahren sowie für Kinder- und Jugendheime erstellt. Im Weiteren führt die Abteilung Abklärungs- und Aufsichtsbesuche bei den erwähnten Einrichtungen durch.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5010 Generalsekretariat DJS	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'509'600	5'606'900	5'240'997	-97'300	-1.7	268'603	5.1
Ertrag	1'401'000	1'451'000	1'448'973	-50'000	-3.4	-47'973	-3.3
Saldo KORE	**-4'108'600**	**-4'155'900**	**-3'792'024**	**-47'300**	**-1.1**	**316'576**	**8.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-28'494				
Saldo ER	**-4'108'600**	**-4'155'900**	**-3'820'518**	**-47'300**	**-1.1**	**288'082**	**7.5**
Kostendeckungsgrad	25 %	26 %	28 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departements- und Rechtsdienst							
Aufwand	5'509'600	5'606'900	5'240'997	-97'300	-1.7	268'603	5.1
Ertrag	1'401'000	1'451'000	1'448'973	-50'000	-3.4	-47'973	-3.3
Saldo	**-4'108'600**	**-4'155'900**	**-3'792'024**	**-47'300**	**-1.1**	**316'576**	**8.3**
Kostendeckungsgrad	25 %	26 %	28 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Departements- und Rechtsdienst

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling / Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsauskünfte, Beratung / Koordination, Verfahren

Die Richtlinien des Regierungsrates 2020–2024 sehen unter Schwerpunkt 3 u.a. eine Revision des Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen vor. Der Regierungsrat erliess am 9. Juni 2020 den entsprechenden Projektauftrag. Das Generalsekretariat ist in der Projektorganisation vertreten und unterstützt das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee bei den Gesetzgebungsarbeiten.

Der Bundesrat setzte mit Beschluss vom 10. Mai 2023 die Totalrevision des Bundesgesetzes über den Datenschutz auf den 1. September 2023 in Kraft. Die damit verbundenen Änderungen wie auch die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz der natürlichen Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung bedingen auch eine Überprüfung des kantonalen Gesetzes über den Datenschutz. Die entsprechenden Arbeiten wurden im Frühjahr 2023 aufgenommen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Departements- und Rechtsdienst	1	Bearbeitungsdauer von Rekursen und Beschwerden	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheid-grundlagen	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheid-grundlagen	90 %
	2	Pflegekinder- und Heimaufsicht: Anzahl Aufsichtsbesuche	250	240	149

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktegruppen und Produkten sichergestellt: Einbürgerungen, Übriges Zivilstandswesen, Information und Auskünfte, Gesellschaftsgründungen/Mutationen. Das Produktebudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch das Amt zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	2'362'200	2'183'900	1'923'851	178'300	8.2	438'349	22.8
Ertrag	1'960'000	2'060'000	1'927'367	-100'000	-4.9	32'633	1.7
Saldo KORE	**-402'200**	**-123'900**	**3'516**	**-278'300**	**-224.6**	**405'716**	**11539.1**
-Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-402'200**	**-123'900**	**3'516**	**278'300**	**224.6**	**405'716**	**11539.1**
Kostendeckungsgrad	83 %	94 %	100 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Einbürgerungen							
Aufwand	570'690	394'412	409'208	176'278	44.7	161'482	39.5
Ertrag	400'000	400'000	397'680	0	0.0	2'320	0.6
Saldo	**-170'690**	**5'588**	**-11'528**	**176'278**	**3154.6**	**159'162**	**1380.7**
Kostendeckungsgrad	70 %	101 %	97 %				
Übriges Zivilstandswesen							
Aufwand	333'070	280'413	234'314	52'657	18.8	98'756	42.1
Ertrag	60'000	60'000	65'921	0	0.0	-5'921	-9.0
Saldo	**-273'070**	**-220'413**	**-168'393**	**52'657**	**23.9**	**104'677**	**62.2**
Kostendeckungsgrad	18 %	21 %	28 %				
Informationen und Auskünfte							
Aufwand	472'440	442'240	357'191	30'200	6.8	115'249	32.3
Ertrag	225'000	250'000	218'646	-25'000	-10.0	6'354	2.9
Saldo	**-247'440**	**-192'240**	**-138'545**	**55'200**	**28.7**	**108'895**	**78.6**
Kostendeckungsgrad	48 %	57 %	61 %				
Gesellschaftsgründungen/ Mutationen							
Aufwand	986'000	1'066'835	923'138	-80'835	-7.6	62'862	6.8
Ertrag	1'275'000	1'350'000	1'245'120	-75'000	-5.6	29'880	2.4
Saldo	**289'000**	**283'165**	**321'982**	**5'835**	**2.1**	**-32'982**	**-10.2**
Kostendeckungsgrad	129 %	127 %	135 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Einbürgerungen

■ Produkte: Ordentliche Einbürgerungen, Erleichterte Einbürgerungen

Bei dieser Produktegruppe fungiert das Amt als Bindeglied zu den Gemeinden, zum Bund und auch zu den kantonalen Einbürgerungsstellen (DJS, Justizkommission, Grosser Rat). Im Rahmen der erleichterten Einbürgerung, der Wiedereinbürgerung, der Nichtigerklärung und des Entzuges des Schweizerischen Bürgerrechts macht es die erforderlichen Erhebungen und nimmt gegenüber dem Bund Stellung. Bei der ordentlichen Einbürgerung hat das Amt eine Koordinationsfunktion zwischen den Einbürgerungsstellen inne, ist Auskunftsstelle für Anfragen zum Bürgerrecht, nimmt seit der Gesetzesrevision vom 1. Januar 2018 die kantonale Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen vor, tätigt zusätzliche Abklärungen und gibt die kantonale Empfehlung zuhanden des Staatssekretariats für Migration ab. Als wesentliche Veränderung fällt gegenüber dem früheren Recht insbesondere die

vertieftere Auseinandersetzung mit den Einbürgerungsgesuchen im Rahmen der kantonalen Prüfung ins Gewicht, was zu einer höheren Ressourcenbindung führt.

Produktegruppe Übriges Zivilstandswesen

■ Produkte: Namensänderung, Dokumentenprüfung mit Auslandbezug, Urkunden über den Zivilstand aus dem Ausland/Auslandschweizer, Infostar/Sonderzivilstandsamt

Beim Produkt «Namensänderungen» bereitet das Amt die Entscheide zuhanden des vorgesetzten Departements vor. Bei der Produktegruppe «Übriges Zivilstandswesen» werden sämtliche Aufgaben zusammengefasst, die das Amt gestützt auf die Gesetzgebung des Bundes (z.B. Zivilgesetzbuch, eidg. Zivilstandsverordnung, Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht) zu erbringen hat.

Produktegruppe Informationen und Auskünfte

■ Produkte: Mündliche Auskünfte, Handelsregisterauszüge/Statuten

Das Produkt «Mündliche Auskünfte» umfasst sämtliche Anfragen zum Gesellschafts- und Handelsregisterrecht. Die Abgabe von beglaubigten Handelsregisterauszügen bildet für die Adressatinnen und Adressaten die Grundlage, um die diversen Amtsstellen oder Private über rechtlich relevante Sachverhalte in einfacher, amtlich bestätigter Form informieren zu können.

Produktegruppe Gesellschaftsgründungen/Mutationen

■ Produkte: Juristische Personen, Personengesellschaften, Statutenänderungen, Mutationen bei bestehenden Gesellschaften

Unter dieser Produktegruppe werden alle Geschäfte zusammengefasst, die zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet werden, respektive die Grundlage für den Eintrag ins Handelsregister bilden, so z.B. der Eintrag eines Einzelunternehmens, einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Statutenänderung einer juristischen Person, Fusionen von Gesellschaften, Personalmutationen und Entscheide über das Konkursverfahren. Von 2019 bis 2022 hat die Anzahl Tagesregistereinträge stetig zugenommen und stagniert im Jahr 2023 auf hohem Niveau. Für das Jahr 2024 wird mit etwa 6'500 Tagesregistereinträgen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Eheschliessungen mit Ausländer/-innen	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall (ohne Dokumentenüberprüfung durch schweizerische Vertretung im Ausland)	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen
Handelsregisterauszüge/Statuten	2	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	max. 2 Tage	max. 2 Tage	max. 3 Tage
Gesellschaftsgründungen/ Mutationen	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5120 Zivilstandsämter

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktegruppen und Produkten sichergestellt: Eheschliessungen, Registerauszüge und Übrige Zivilstandsereignisse. Das Produktebudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch die Zivilstandsämter zu erbringen sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5120 Zivilstandsämter	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	2'016'400	1'945'300	1'980'027	71'100	3.7	36'373	1.8
Ertrag	1'280'000	1'300'000	1'324'487	-20'000	-1.5	-44'487	-3.4
Saldo KORE	**-736'400**	**-645'300**	**-655'540**	**91'100**	**14.1**	**80'860**	**12.3**
-Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	**-736'400**	**-645'300**	**-655'540**	**91'100**	**14.1**	**80'860**	**12.3**
Kostendeckungsgrad	63 %	67 %	67 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Eheschliessungen							
Aufwand	528'500	515'505	521'511	12'995	2.5	6'989	1.3
Ertrag	474'500	408'200	490'987	66'300	16.2	-16'487	-3.4
Saldo	**-54'000**	**-107'305**	**-30'524**	**-53'305**	**-49.7**	**23'476**	**76.9**
Kostendeckungsgrad	90 %	79 %	94 %				
Registerauszüge							
Aufwand	613'700	579'699	585'963	34'001	5.9	27'737	4.7
Ertrag	616'700	720'200	638'138	-103'500	-14.4	-21'438	-3.4
Saldo	**3'000**	**140'501**	**52'175**	**-137'501**	**-97.9**	**-49'175**	**-94.3**
Kostendeckungsgrad	100 %	124 %	109 %				
Übrige Zivilstandsereignisse							
Aufwand	874'200	850'096	872'553	24'104	2.8	1'647	0.2
Ertrag	188'800	171'600	195'362	17'200	10.0	-6'562	-3.4
Saldo	**-685'400**	**-678'496**	**-677'191**	**6'904**	**1.0**	**8'209**	**1.2**
Kostendeckungsgrad	22 %	20 %	22 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Eheschliessungen

■ Produkte: Ehevorbereitung, Trauung

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Anzahl Ehevorbereitungsverfahren und Eheschliessungen sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegen wird (2022: 1'234 Ehevorbereitungsverfahren und 1'181 Trauungen).

Produktegruppe Registerauszüge

■ Produkte: Registerauszüge

Im Vordergrund steht die Nachfrage nach folgenden Auszügen: Geburts-, Ehe- und Todesurkunden, Familienausweise, Familienscheine, Personenstandsausweise und Ausweise über den registrierten Personenstand. Insbesondere die Ausstellung von Familienscheinen erfolgt manuell, da diese auf den Einträgen der in Papierform geführten Familienregister basieren. Die Ausstellung eines Familienscheins ist weitaus aufwändiger und komplexer als für die übrigen Registerauszüge, die über das elektronische Personenstandsregister ausgestellt werden können. Die Bearbeitungsdauer für Familienscheine ist deshalb länger.

Die Nachfrage nach Heimatscheinen wird 2024 erneut abnehmen, da vermehrt Gemeinden oder Kantone flächendeckend das Abrufeverfahren nutzen. Es ist somit erneut mit weniger Heimatschein-Gebühren zu rechnen. Mit der Einführung des neuen Infostar NG (geplant Anfang 2025) wird der Heimatschein ganz abgeschafft werden.

Produktegruppe Übrige Zivilstandsereignisse

■ Produkte: Eintragung Zivilstandsereignisse, Beratung, Systematische Rückerfassung

Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass insbesondere die Beurkundungen von Geburten, Trauungen, Todesfällen und Scheidungen zahlenmässig ins Gewicht fallen. Dies betrifft Geschäftsfälle von in der Schweiz wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen sowie Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern. Die Nachbeurkundungen der Geschäftsfälle von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern nehmen stetig zu, allerdings können dafür keine Gebühren erhoben werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Produkt Ehevorbereitung	1	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Trauung	2	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Registerauszüge	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	5 - 14 Tage	5 - 14 Tage	bis zu 4 Wochen
Produkt Eintragung Zivilstandsereignisse	4	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	10 Tage	10 Tage	bis zu 2 Wochen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kurzbeschrieb der Aufgaben:

- Führung des Grundbuches nach den Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und der Grundbuchverordnung
- Öffentliche Beurkundung aller Verträge, Urkunden und Erklärungen, für die das Gesetz diese Form vorsieht
- Amtliche Beglaubigungen
- Beratungen im Familien-, Ehegüter- und Erbrecht
- Abwicklung der Erbfälle, Inventaraufnahmen und Sicherungsmassnahmen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	15'743'700	15'400'700	13'971'174	343'000	2.2	1'772'526	12.7
Ertrag	30'330'000	31'730'000	30'238'491	-1'400'000	-4.4	91'509	0.3
Saldo KORE	**14'586'300**	**16'329'300**	**16'267'317**	**-1'743'000**	**-10.7**	**-1'681'017**	**-10.3**
Ertrag Handänderungssteuer	34'500'000	34'500'000	34'406'916				
-Bonus-/ + Malusverrechnung			-143'032				
Saldo ER	**49'086'300**	**50'829'300**	**50'531'201**	**-1'743'000**	**-3.4**	**-1'444'901**	**-2.9**
Kostendeckungsgrad	193 %	206 %	216 %				
PRODUKTEGRUPPE GRUNDBUCHAMT							
Handänderungen							
Aufwand	6'794'642	6'651'766	5'819'671	142'876	2.1	974'971	16.8
Ertrag	18'730'183	19'821'646	18'665'300	-1'091'463	-5.5	64'883	0.3
Saldo	**11'935'541**	**13'169'880**	**12'845'629**	**-1'234'340**	**-9.4**	**-910'088**	**-7.1**
Kostendeckungsgrad	276 %	298 %	321 %				
Andere Grundbuchgeschäfte							
Aufwand	4'242'632	4'149'681	3'457'856	92'951	2.2	784'776	22.7
Ertrag	8'481'829	8'796'463	8'547'790	-314'634	-3.6	-65'961	-0.8
Saldo	**4'239'197**	**4'646'782**	**5'089'934**	**-407'585**	**-8.8**	**-850'737**	**-16.7**
Kostendeckungsgrad	200 %	212 %	247 %				
PRODUKTEGRUPPE NOTARIAT							
Beurkundungen / Beglaubigungen							
Aufwand	1'788'442	1'747'716	1'837'668	40'726	2.3	-49'226	-2.7
Ertrag	1'760'335	1'758'018	1'681'384	2'317	0.1	78'951	4.7
Saldo	**-28'106**	**10'302**	**-156'284**	**38'409**	**372.8**	**-128'178**	**-82.0**
Kostendeckungsgrad	98 %	101 %	91 %				
Erbfälle							
Aufwand	2'917'984	2'851'537	2'855'979	66'447	2.3	62'005	2.2
Ertrag	1'357'652	1'353'872	1'344'017	3'780	0.3	13'635	1.0
Saldo	**-1'560'331**	**-1'497'665**	**-1'511'962**	**62'666**	**4.2**	**48'369**	**3.2**
Kostendeckungsgrad	47 %	47 %	47 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Geschäftslast der Grundbuchämter und Notariate hat sich auf hohem Niveau eingependelt. Der sich abzeichnende leichte Rückgang im Bereich Grundbuch gleicht sich durch den höheren Geschäftsanfall im Bereich Notariat aus. Mit dem aktuellen Personalbestand können die gemäss Leistungsauftrag erforderlichen und von der Kundschaft erwünschten Dienstleistungen erbracht werden.

Der Aufwand wird im Jahr 2024 etwas höher ausfallen, insbesondere weil die Kosten für den Betrieb, die Wartung und die Weiterentwicklung der Fachapplikation TERRIS in der neuen Eigentums- und Betriebsorganisation (Übergang des Eigentums vom Kanton Thurgau an die eOperations Schweiz AG) und durch die Bildung des notwendigen Erneuerungsfonds gegenüber dem Finanzplan wesentlich höher sein werden. Weiter sind aufgrund neuer Büroräumlichkeiten höhere Kosten zu erwarten.

Produktegruppe Grundbuchamt

■ Produkte: Handänderungen, Andere Grundbuchgeschäfte

Es zeichnet sich ab, dass aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage mit dem höheren Zinsniveau der Geschäftsanfall der Grundbuchämter moderat zurückgehen wird. Daher wird erwartet, dass auch die Gebühren- und Handänderungssteuereinnahmen eher tiefer ausfallen werden als in den Vorjahren.

Produktegruppe Notariat

■ Produkte: Beurkundungen und Beglaubigungen, Erbfälle

Bei den Einwohnerinnen und Einwohnern besteht weiterhin eine grosse Nachfrage nach Dienstleistungen der Notariate. Besonders in den Bereichen Familien-, Ehegüter- und Erbrecht sind die Notariate mehrheitlich die erste Anlaufstelle für professionelle Beratungen, die Ausarbeitung von massgeschneiderten Lösungen sowie die öffentliche Beurkundung der entsprechenden Verträge. Zudem haben die Notariate als Erbschaftsbehörde stetig mehr und komplexere Erbfälle zu bearbeiten. Es wird mit konstanten Gebühreneinnahmen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Grundbuchamt	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	14 Tage	14 Tage	14 Tage
	2	Optimale Urkundengestaltung und Grundbucheinträge:			
		- Gutheissende Beschwerden	<1	<1	0
		- Schadenersatzansprüche	<1	<1	0
	3	Inspektionen:			
		- Anzahl	0	3	2
		- Wesentliche Beanstandungen	<5	-	-
Notariat	4	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer:			
		- Beurkundungen / Beglaubigungen	14 Tage	10 Tage	10 Tage
		- Produkt Erbfälle	2 Monate	1 - 2 Monate	1 - 2 Monate
	5	Optimale Beratung und Vertragsgestaltung:			
		- Gutheissende Beschwerden	<1	<1	0
		- Schadenersatzansprüche	<1	<1	0
	6	Inspektionen:			
		- Anzahl	5	2	2
		- Wesentliche Beanstandungen	<5	-	-

Begründung zu Nr. 3 und 6:
Infolge Konzeptänderung erfolgen die Inspektionen ab 2024 jeweils pro Bereich jährlich. Die bisherigen Indikatoren «Kundenzufriedenheit/Qualität» waren nur bedingt messbar und werden neu als «wesentliche Beanstandungen» unter den Inspektionen bewertet.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Amtsleitung, Aufsicht, IKS, Controlling, Führung (Mitarbeiter- und Nachwuchsentwicklung) sowie administrative und personelle Aufgaben
- Effizienzsteigernde Massnahmen (Projekte, Digitalisierung etc.)
- Zentrale Durchführung sämtlicher Konkursverfahren im Kanton Thurgau
- Ausführung sämtlicher an den Kanton Thurgau gestellten Rechtshilfegesuche in Konkursen und im Betreibungswesen
- Durchführung aller Betreibungen mit fünf Bezirksbetreibungsämtern
- Verwertungen von Pfandgegenständen aus Pfandleihgeschäften
- Durchführung der Schlichtungsverfahren mit fünf Bezirksfriedensrichterämtern
- Schulden-Prävention
- Weiterentwicklung des Amtes für Betreibungs- und Konkurswesen und Umsetzung von entsprechenden Massnahmen und Projekten

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	14'902'100	14'340'900	13'402'709	561'200	3.9	1'499'391	11.2
Ertrag	12'760'000	13'160'000	12'458'976	-400'000	-3.0	301'024	2.4
Saldo KORE	**-2'142'100**	**-1'180'900**	**-943'733**	**961'200**	**81.4**	**1'198'367**	**127.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-39'166				
Saldo ER	**-2'142'100**	**-1'180'900**	**-982'899**	**961'200**	**81.4**	**1'159'201**	**117.9**
Kostendeckungsgrad	86 %	92 %	93 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Amtsleitung							
Aufwand	566'499	516'824	556'911	49'674	9.6	9'588	1.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-566'499**	**-516'824**	**-556'911**	**49'674**	**9.6**	**9'588**	**1.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Konkurswesen							
Aufwand	1'588'695	1'292'580	1'171'680	296'116	22.9	417'015	35.6
Ertrag	1'600'000	1'200'000	1'095'233	400'000	33.3	504'767	46.1
Saldo	**11'305**	**-92'580**	**-76'447**	**-103'884**	**-112.2**	**-87'752**	**-114.8**
Kostendeckungsgrad	101 %	93 %	93 %				
Betreibungswesen							
Aufwand	11'905'736	11'788'457	11'125'643	117'279	1.0	780'093	7.0
Ertrag	11'000'000	11'800'000	11'211'487	-800'000	-6.8	-211'487	-1.9
Saldo	**-905'736**	**11'543**	**85'844**	**917'279**	**7946.8**	**991'580**	**1155.1**
Kostendeckungsgrad	92 %	100 %	101 %				
Friedensrichterwesen							
Aufwand	841'170	743'039	548'475	98'131	13.2	292'695	53.4
Ertrag	160'000	160'000	152'256	0	0.0	7'744	5.1
Saldo	**-681'170**	**-583'039**	**-396'219**	**98'131**	**16.8**	**284'951**	**71.9**
Kostendeckungsgrad	19 %	22 %	28 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Amtsleitung

■ Produkt: Amtsleitung

Im Zentrum stehen nebst Führungstätigkeiten ablauforganisatorische Aufgaben sowie effizienzsteigernde Massnahmen, Prozessautomatisierungen und -optimierungen sowie Digitalisierungsanstrengungen. Aufgrund von demographischen Veränderungen nimmt die Amtsleitung eine konsequente Nachfolge- und Personalentwicklungsplanung aller Mitarbeitenden vor. Mitarbeitende werden mittels Aus- und Weiterbildungsmassnahmen gefordert und gefördert, juristische Praktikantenstellen wurden geschaffen und das Lernendenwesen zusammen mit dem Personalamt und der Zentralverwaltung optimiert. Die gewünschten Kostenoptimierungen erfolgen gemäss Finanzplan sowie der Personalabbau durch natürliche Fluktuationen im Zuge von Effizienzsteigerungsvorhaben (Digitalisierungsprojekte sowie Prozessoptimierungen). Veränderungen auf Grund von Gesetzesänderungen oder regulatorische Anforderungen werden vorausschauend und rasch umgesetzt (Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse, Kadenz Krankenkassen-Betreibungen etc.).

Das IKS, die Visitationen/Inspektionen, Sicherheitsaspekte sowie Buchführungen sind bereits etabliert und werden weisungskonform umgesetzt sowie regelmässig kontrolliert. Im Jahr 2023 wurde mit dem Amt für Informatik (AfI) sowie Drittanbietern ein Informatik-Betriebs- und Recoverykonzept erstellt. Dieses beschreibt die Risiken auf Grund der technischen Abhängigkeiten und regelt die Zusammenarbeit (SLA) sowie allfällige Notfall-Szenarien mit den Informatik-Anbietern (AfI / Drittanbietern).

Produktegruppe Konkurswesen

■ Produkt: Konkurswesen

Die Nachwirkungen der Pandemie, die Inflationsentwicklung, stark steigende Energiekosten, der Zinsanstieg, der Ukraine-Krieg sowie die Verzögerungen aufgrund der Lieferketten-Unterbrüche im In- und Ausland bremste bereits Teile der Wirtschaft. Für den Fall, dass sich die weltwirtschaftlichen Bedrohungen wieder entspannen sollten und die Vollbeschäftigung erhalten bleibt, könnte sich die konjunkturelle Lage ab 2024 schrittweise wieder erholen. Die Unsicherheit bleibt gross und Zukunftsprognosen zu erstellen, ist entsprechend schwierig. Zudem werden Gesetzes- und Verordnungsanpassungen über die Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse voraussichtlich per 1. Januar 2024 in Kraft treten. Unter geltendem Recht sind öffentlich-rechtliche Gläubiger grundsätzlich nicht berechtigt, die Konkurseröffnung zu beantragen, sondern konnten sich bislang lediglich auf die Betreibung auf Pfändung berufen. Mit der vorgesehenen Streichung von Art. 43 Ziff. 1 und 1bis des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird ein Paradigmenwechsel vorgenommen und das bisherige «Behördenprivileg» abgeschafft. Neu werden auch die Forderungen öffentlich-rechtlicher Gläubiger der Konkursbetreibung unterstellt. Dies bedeutet, dass ab 2024 deutlich mehr juristische Personen von der öffentlichen Hand anstelle auf Pfändung neu auf Konkurs betrieben werden, was erhöhte Konkursfallzahlen und geringere Fallzahlen im Betreibungswesen zur Folge haben wird. Aufgrund der beschriebenen Gesetzesänderung sowie der Konjunktur- und Wirtschaftsaussichten ist davon auszugehen, dass die Anzahl Konkurseröffnungen, insbesondere bei den juristischen Personen, in den nächsten Jahren deutlich zunehmen werden. Dies wird auf der Ausgabenseite mindestens temporär zu erhöhten Personalkosten führen. Das Amt für Betreibungs- und Konkurswesen ist indessen weiter bestrebt, die Aufgabenverschiebungen vom Betreibungs- zum Konkurswesen amtsintern auszugleichen, Effizienzsteigerungsmassnahmen sowie Prozessoptimierungen und Automatisierungen weiter voranzutreiben. Dies wird zwar kurzfristig zu erhöhten Projektkosten führen, jedoch nachhaltig die Personalkosten senken.

Produktegruppe Betreibungswesen

■ Produkt: Betreibungswesen

Die Anzahl der Zahlungsbefehle dürfte sich aufgrund der beschriebenen konjunkturellen Aussichten und der geplanten Gesetzesänderung per 1. Januar 2024 (Kadenz Krankenkassen-Betreibungen) nur leicht erhöhen und sich in den Folgejahren reduzieren. Weiter werden Arbeiten auf Grund der mutmasslichen Gesetzesanpassung (Streichung von Art. 43 Ziff. 1 und 1bis SchKG) vom Betreibungs- auf das Konkurswesen übertragen. Durch die aufgegleisten Effizienzsteigerungsmassnahmen sowie dem interdisziplinären Arbeiten zwischen dem Betreibungs- und Konkurswesen sollten die Personalkosten nicht ansteigen. Auf Grund der demographischen Veränderungen und des Fachkräftemangels wird weiterhin der Fokus auf die Nachfolge- und Entwicklungsplanung gelegt. Dies und die initiierten IT-Kosten für Digitalisierungsmassnahmen machen sich insbesondere bei den erhöhten Aus- und Weiterbildungskosten und dem IT-Budget kurzfristig bemerkbar.

Produktegruppe Friedensrichterwesen

■ Produkt: Schlichtungen

Die Fallzahlen der Bezirksfriedensrichterämter werden sich im Rahmen der Vorjahreswerte bewegen. Auf Grund der Überprüfung der Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der Friedensrichterinnen und Friedensrichter sind auf Vorschlag des Obergerichtes per 1. Januar 2023 die Pensen um total +0.95 % erhöht worden, was eine Erhöhung des Personalaufwandes von rund 40 % zur Folge hat. Die Umsetzung der SOLL-Infrastrukturanforderungen der Justiz haben finanzielle Zusatzaufwendungen zur Folge.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Konkurse Produkt Konkurse	1	Zahl der Pendenzen	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Vorgabe eingehalten. Soll: 290 Fälle Ist: 179 Fälle
	2	Überjährige Pendenzen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Bei den überjährigen Pendenzen müssen vom Amt unbeeinflussbare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Vorgabe konnte eingehalten werden
PG Betreibungen Produkt Betreibungen	3	Gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Vorgabe konnte eingehalten werden
	4	Revisionsberichte / IKS	Alle fünf Betreibungsämter überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Alle fünf Betreibungsämter und die Aussenstelle überprüfen und Visitationsberichte erstellen sowie IKS sicherstellen	Vorgabe konnte eingehalten werden

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5250 Staatsanwaltschaft

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

5250 Staatsanwaltschaft	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	25'418'900	23'453'600	22'551'716	1'965'300	8.4	2'867'184	12.7
Ertrag	9'782'000	8'435'000	8'489'039	1'347'000	16.0	1'292'961	15.2
Saldo	**-15'636'900**	**-15'018'600**	**-14'062'677**	**618'300**	**4.1**	**1'574'223**	**11.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3132.000	Untersuchungskosten	300'000	Nach Beendigung der Coronapandemie und gestützt auf das Ergebnis 2022 sowie die Hochrechnung 2023 ist auch für 2024 von einem Ergebnis deutlich über Budget 2023 auszugehen.
3135.000	Vollzugskosten JUGA	300'000	Die Abschlüsse 2021 (2.9 Mio. Franken), 2022 (2.7 Mio. Franken) sowie die Hochrechnung des laufenden Jahres zeigen einen Trend deutlich über Budget 2023 auf. Nach Beendigung der Pandemie können wieder vermehrt Unterbringungen und ambulante Therapien vollzogen werden.
3180.000	Bildung Delkredere	-500'000	Nachdem für 2022, entgegen der Annahme von plus 1 Mio. Franken, schlussendlich eine Rückbildung des Delkrederebestandes von rund -1.5 Mio. Franken gebucht werden musste, wird für 2024 zwar wieder von einem Plus ausgegangen, jedoch Fr. 500'000 unter Budget 2023.
3181.000	Forderungsverluste	500'000	Die Zunahme der Forderungsverluste ist auf die neue Praxis zurückzuführen, wonach seit dem 1.1.2022, gestützt auf Art. 35 Abs. 3 StGB, vor Umwandlung von Bussen/Geldstrafen in Ersatzfreiheitsstrafen die Betreibung einzuleiten ist. Dadurch wird wesentlich häufiger und kurzfristiger betrieben, was einerseits deutlich mehr Forderungsverluste generiert, jedoch werden auch wesentlich mehr Forderungen beglichen, da ein Eintrag im Betreibungsregister unerwünscht ist.
3199.000	Verschiedene Ausgaben	202'000	Die Inkassospesen (Betreibungskosten), die ohnehin einen Grossteil der Verschiedenen Ausgaben ausmachen, haben aufgrund der neuen Praxis, dass gestützt auf Art. 35 Abs. 3 StGB, vor Umwandlung von Bussen/Geldstrafen in Ersatzfreiheitsstrafen die Betreibung einzuleiten ist, stark zugenommen. Da in all diesen Fällen den Schuldnern durch die Staatsanwaltschaft eine Gebühr auferlegt wird, werden die Ausgaben für Inkassospesen durch Mehreinnahmen bei den Gebühreneinnahmen zu einem grossen Teil wieder neutralisiert.
3990.000	Verrechnung BLDZ	176'900	Die zusätzlichen Räume (siehe Begründung «Verrechnung Raumkosten») ziehen zwangsläufig deren Ausstattung nach sich, was die ausgewiesenen Mehrkosten begründet.
3990.640	Verrechnung Raumkosten	194'200	Aus Platz- und Reorganisationsgründen müssen für die Generalstaatsanwaltschaft, bei der per 1.1.2024 die Übertretungsstraffälle aus den Regionalen Abteilungen und das Rechnungswesen derselben zentralisiert werden, neue (zusätzliche) Räumlichkeiten angemietet werden, was mit RRB Nr. 317 vom 6.6.2023 gutgeheissen wurde. Für die im Goldäcker II (Nebengebäude des bisherigen Standortes) vorgesehene Fläche müssen Fr. 170'610 ins Budget aufgenommen werden. Weitere Mehrkosten fallen durch das neue Sicherstellungslager mit grösserer Fläche in Weinfelden sowie die Mietzinserhöhung für die Räumlichkeiten der Jugendanwaltschaft an.
4210.000	Judizial-Einnahmen	1'000'000	Abgestützt auf die Hochrechnung 2023, die eine weitere Zunahme der Judizial-Einnahmen prognostiziert, wird auch für 2024 kein Rückgang angenommen. Insbesondere im Übertretungsbereich ist mit einer markanten Zunahme zu rechnen.
4210.100	Gebühren-Einnahmen	300'000	Siehe Begründung «Verschiedene Ausgaben».
4260.000	Rückvergütung Kostgelder	-50'000	Gestützt auf die Hochrechnung 2023, deren Ergebnis über dem Abschluss 2022, jedoch unter dem Budget 2023 liegen dürfte, werden für 2024 Einnahmen von Fr. 200'000 angenommen. Eine zuverlässige Prognose ist allerdings nicht möglich.
4301.000	Einzug Vermögenswerte	100'000	Eine verlässliche Budgetierung dieses Postens ist nicht möglich, da dieses Konto starken Schwankungen ausgesetzt ist. Für 2024 sind noch keine nennenswerten Einziehungen bekannt. Weder Zahlen der vergangenen Jahre (Rechnung 2017: Fr. 160'171, Rechnung 2018: Fr. 551'237, Rechnung 2019: Fr. 265'089, Rechnung 2020: minus Fr. 56'079, Rechnung 2021: Fr. 124'558, Rechnung 2022: minus Fr. 11'586) noch eine Hochrechnung des laufenden Jahres liefern verlässliche Werte für das Budget.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5350-5370 Amt für Justizvollzug

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das **Amt für Justizvollzug** ist zuständig für

- die Organisation des Vollzugs von Strafen und Massnahmen gegenüber verurteilten Personen,
- die Durchführung der Bewährungshilfe,
- den Betrieb des Kantonalgefängnisses Frauenfeld und des regionalen Untersuchungsgefängnisses Kreuzlingen (Untersuchungs- und Sicherheitshaft, ausländerrechtliche Haft, Vollzug von kurzen Freiheitsstrafen),
- den Betrieb des Massnahmenzentrums Kalchrain (Vollzug von Massnahmen für junge Erwachsene im Sinne von Art. 61 StGB sowie jugendstrafrechtliche Unterbringungen im Sinne von Art. 15 JStG).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5350-5370 Amt für Justizvollzug	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	35'397'300	34'838'300	32'851'513	559'000	1.6	2'545'787	7.7
Ertrag	11'635'000	11'211'700	10'633'802	423'300	3.8	1'001'198	9.4
Saldo KORE	**-23'762'300**	**-23'626'600**	**-22'217'711**	**135'700**	**0.6**	**1'544'589**	**7.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-302'720				
Saldo ER	**-23'762'300**	**-23'626'600**	**-22'520'431**	**135'700**	**0.6**	**1'241'869**	**5.5**
Kostendeckungsgrad	33 %	32 %	32 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Vollzugs- und Bewährungsdienste							
Aufwand	14'246'200	14'581'000	13'681'655	-334'800	-2.3	564'545	4.1
Ertrag	354'100	384'500	336'307	-30'400	-7.9	17'793	5.3
Saldo	**-13'892'100**	**-14'196'500**	**-13'345'348**	**-304'400**	**-2.1**	**546'752**	**4.1**
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	2 %				
Gefängnisse							
Aufwand	6'038'900	5'477'700	5'167'412	561'200	10.2	871'488	16.9
Ertrag	446'300	524'300	457'792	-78'000	-14.9	-11'492	-2.5
Saldo	**-5'592'600**	**-4'953'400**	**-4'709'620**	**639'200**	**12.9**	**882'980**	**18.7**
Kostendeckungsgrad	7 %	10 %	9 %				
Zentrale Kostenstelle							
Aufwand	3'303'500	3'172'400	2'960'480	131'100	4.1	343'020	11.6
Ertrag	0	0	20'773	0	0.0	-20'773	-100.0
Saldo	**-3'303'500**	**-3'172'400**	**-2'939'707**	**131'100**	**4.1**	**363'793**	**12.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				
MZ Kalchrain							
Aufwand	11'808'700	11'607'200	11'041'966	201'500	1.7	766'734	6.9
Ertrag	10'834'600	10'302'900	9'818'930	531'700	5.2	1'015'670	10.3
Saldo	**-974'100**	**-1'304'300**	**-1'223'036**	**-330'200**	**-25.3**	**-248'936**	**-20.4**
Kostendeckungsgrad	92 %	89 %	89 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Gesamtergebnis (Saldo) 2024 liegt Fr. 135'700 über dem Budget 2023. Die Ausgaben des Justizvollzugs sind nur beschränkt steuerbar, da sie massgeblich durch die Anzahl der behördlichen Einweisungen (Belegung) und die von den Gerichten ausgesprochenen Strafen und Massnahmen bestimmt werden. Die Budgetannahmen basieren deshalb auf den laufenden Fallzahlen und Hochrechnungen.

Produktegruppe Vollzugs- und Bewährungsdienste

■ Produkte: Straf- und Massnahmenvollzug, Bewährungsdienste

Die Vollzugs- und Bewährungsdienste budgetieren aufgrund der Vorjahreswerte einen um Fr. 304'400 geringeren Saldo als im Budget 2023. Beim Aufwand ist derzeit nicht mit markant steigenden Vollzugskosten zu rechnen.

Produktegruppe Gefängnisse

■ Produkte: Kantonalgefängnis, Regionales Untersuchungsgefängnis Kreuzlingen

Es wird mit einer hohen Auslastung der Haftplätze gerechnet. Dementsprechend fallen Mehrkosten für ausserkantonale Platzierungen von inhaftierten Personen an. Weiterer Mehraufwand ergibt sich durch die personelle Verstärkung des Nachtdienstes im Kantonalgefängnis, wodurch die Sicherheit erhöht werden kann.

Produktegruppe Zentrale Kostenstelle

■ Produkte: Zentrale Dienstleistungen, kalkulatorische Kosten

In dieser Produktegruppe werden insbesondere die kalkulatorischen Raumkosten des Hochbauamtes für die kantonseigenen Gebäude, der von der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren vom Amt erhobene Beitrag für das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug (SKJV) und weitere Gremien sowie die Leistungen der zentralen Dienste des Amtes (Personalwesen, Rechnungswesen etc.) budgetiert.

5370 Massnahmenzentrum Kalchrain (als BETRIEB):

Produktegruppe MZ Kalchrain

■ Produkte: Massnahmenplanung, Therapie, Berufsabklärung, Ausbildungsbetriebe

Der budgetierte Sachaufwand bewegt sich im Rahmen des Budgets 2023. Mehraufwand ergibt sich aufgrund der Teuerung bei Materialeinkäufen und Treibstoffen etc. sowie aufgrund eines erhöhten Erneuerungsbedarfs in den Betrieben. Gegenüber dem Budget 2023 und der Rechnung 2022 wird mit einer Steigerung bei den Einnahmen aus den Tagestaxen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Vollzugs- und Bewährungsdienste	1	Klare Wohnsituation	90 %	90 %	100 %
	2	Geregelte Arbeitssituation	75 %	75 %	75.3 %
	3	Rückfälligkeit	< 5 %	< 5 %	2.35 %
Gefängnisse	4	Belegung im Kantonalgefängnis	90 %	90 %	77 %
	5	Anzahl begründete Beschwerden	keine	keine	keine
MZ Kalchrain	6	Kostendeckungsgrad MZK	92 %	89 %	89 %
	7	Belegung im MZ Kalchrain (Personen)	35	35	32

4. Investitionsrechnung

5370 MZK	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	267'100	0	0	267'100	0.0	267'100	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-267'100**	**0**	**0**	**267'100**	**0.0**	**267'100**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
Anschaffung Kantenleimmaschine	137'100	Ersatz der alten Maschine mit hohen Unterhaltskosten, industrienahe Ausbildung.
Anschaffung Kreissägeautomat	130'000	Ersatz der alten Handkreissäge, verbesserte Abläufe, höhere Schnittgenauigkeit.

5410-5417 Strassenverkehrsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Selbständige Führung des Strassenverkehrsamtes (Organisation, Finanzen, Informatik, Produktion)
- Erstellung bundesrechtlich definierter Produkte
- Selbständige Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Bezug der Verkehrssteuern im Auftrag der Finanzverwaltung
- Inkasso der Schifffahrtssteuern inkl. Gebühren im Auftrag der Kantonspolizei

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	19'106'900	18'514'900	18'338'729	592'000	3.2	768'171	4.2
Ertrag	20'847'400	20'031'900	22'773'989	815'500	4.1	-1'926'589	-8.5
Saldo KORE	**1'740'500**	**1'517'000**	**4'435'260**	**223'500**	**14.7**	**-2'694'760**	**-60.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-57'708				
Saldo ER	**1'740'500**	**1'517'000**	**4'377'552**	**223'500**	**14.7**	**-2'637'052**	**-60.2**
Kostendeckungsgrad	109 %	108 %	124 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Verkehrszulassung Personen							
Aufwand	4'494'200	4'221'200	4'365'259	273'000	6.5	128'941	3.0
Ertrag	4'141'400	3'731'900	4'165'966	409'500	11.0	-24'566	-0.6
Saldo	**-352'800**	**-489'300**	**-199'293**	**-136'500**	**-27.9**	**153'507**	**77.0**
Kostendeckungsgrad	92 %	88 %	95 %				
Verkehrszulassung Fahrzeuge							
Aufwand	11'895'400	11'753'600	11'914'308	141'800	1.2	-18'908	-0.2
Ertrag	14'149'000	13'931'000	15'916'601	218'000	1.6	-1'767'601	-11.1
Saldo	**2'253'600**	**2'177'400**	**4'002'293**	**76'200**	**3.5**	**-1'748'693**	**-43.7**
Kostendeckungsgrad	119 %	119 %	134 %				
Dienstleistungen							
Aufwand	2'717'300	2'540'100	2'059'162	177'200	7.0	658'138	32.0
Ertrag	2'557'000	2'369'000	2'691'422	188'000	7.9	-134'422	-5.0
Saldo	**-160'300**	**-171'100**	**632'260**	**-10'800**	**-6.3**	**792'560**	**125.4**
Kostendeckungsgrad	94 %	93 %	131 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2024 liegt Fr. 592'000 über dem Vorjahresbudget. Massgeblich dafür verantwortlich sind ein höherer Besoldungsaufwand, Portokosten, Ersatz eines Fahrzeuges, erhöhte Informatikkosten für den neuen Internetauftritt sowie Export- und Mofaversicherungen. Um einen reibungslosen und möglichst ausfallfreien Prüfbetrieb sicherzustellen, sind in den Prüfhallen PW-Lifte und Bremsprüfstände periodisch zu ersetzen. Gegenüber dem Budget 2023 können Mehrerträge von Fr 815'500 erwartet werden.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Personen

■ Produkte: Führerausweise, Massnahmen, Theorieprüfungen, Fahrprüfungen, Medizinisches Kontrollwesen, Bewilligungen Personen

Die blauen Führerausweise in Papierform, die aktuell noch im Umlauf sind, müssen bis zum 31. Oktober 2024 gegen Führerausweise im Kreditkartenformat (FAK) umgetauscht werden. Derzeit wird davon ausgegangen, dass viele der bisherigen FAK gegen die neuen FAK mit Lasergravur, die den höchsten internationalen und europäischen Ausweissicherheitsstandards entsprechen, ausgetauscht werden.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Fahrzeugen

■ Produkte: Fahrzeugausweise, Bewilligungen Fahrzeuge, Kontrollschilder, Fahrzeugprüfungen, Entzug KS / Inkasso

Im Jahr 2022 wurden im Kanton Thurgau 2'925 Fahrzeuge neu in Verkehr gesetzt. Der gesamte Fahrzeugbestand ist um rund 1.1 % gewachsen. Die Anzahl Fahrzeuge, deren Prüfpflicht im Kanton Thurgau nicht eingehalten, beziehungsweise mehr als ein Jahr überschritten wurde, betrug Ende 3. Quartal 2022 insgesamt 16'437. Verglichen mit dem CH-Durchschnitt in Prozenten schnitt der Kanton Thurgau aber besser ab. In Anbetracht dessen, dass sowohl der gesamte CH-Fahrzeugbestand sowie die Rückstände über den gesamten CH-Fahrzeugbestand seit Ende 2020 tendenziell zunehmen, wird für die Rückstände im Kanton Thurgau als Vorgabe 2024 neu die realistische Anzahl von 12'500 Fahrzeugen angenommen.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkte: Bezug Verkehrsabgaben, Versicherungen, Expertisen, Verkehrssicherheit, Auskunftswesen, Drittaufträge

Im Budget 2024 ist erneut vorgesehen, einen ausserordentlichen Ertrag für nicht zustellbare und nicht bezogene Kundenguthaben von Fr. 60'000 zu verbuchen.

Es war geplant, dass per 1. Januar 2023 die digitalen Autobahnvignetten (E-Vignetten) eingeführt werden. Der Bundesrat wird im 2. Quartal 2023 definitiv über den Einführungszeitpunkt entscheiden. Ab der Einführung werden sich die Bezugsprovisionen jährlich reduzieren.

Nicht Globalbudget

5415 Verkehrssteuern	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	67'007'000	67'000'000	66'406'955	7'000	0.0	600'045	0.9
Einnahmen	67'007'000	67'000'000	66'406'955	7'000	0.0	600'045	0.9
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5417 Nummernauktion (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	400'800	384'000	309'380	16'800	4.4	91'420	29.5
Einlage in Spezialfinanzierung	92'300	158'100	138'296	-65'800	-41.6	-45'996	-33.3
Ertrag	493'100	542'100	447'676	-49'000	-9.0	45'424	10.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4250.000	Ertrag Nummernauktion	-90'000	Die Rechnung 2022 zeigt auf, dass die Erträge der Nummernauktionen zurückgehen werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2024**	**Vorgabe 2023**	**Ergebnis 2022**
Fz-Prüfungen inkl. Zulassungsprüfungen und Importfahrzeuge	1	Betrag der eingenommenen Prüfungsgebühren.	6'500'000	6'300'000	6'702'706
Rückstände	2	Anzahl Fahrzeuge, deren Prüfpflicht *nicht* eingehalten wird bzw. mehr als ein Jahr überschritten ist.	12'500	9'500	16'437

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5420 Eichamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Eichamt gewährleistet im Auftrag des Bundes (METAS) die richtige Durchführung von Messungen in den Bereichen Handel, Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und amtliche Feststellungen. Weiter stellt es sicher, dass die Füllmengen und die Mengenangaben bei vorverpackten Waren und im Offenverkauf korrekt sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5420 Eichamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	456'600	409'600	381'865	47'000	11.5	74'735	19.6
Ertrag	360'000	345'000	384'115	15'000	4.3	-24'115	-6.3
Saldo KORE	**-96'600**	**-64'600**	**2'250**	**32'000**	**49.5**	**98'850**	**-4393.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-3'000				
Saldo ER	**-96'600**	**-64'600**	**-750**	**32'000**	**49.5**	**95'850**	**12780.0**
Kostendeckungsgrad	79 %	84 %	101 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Eichwesen							
Aufwand	406'476	365'400	339'373	41'076	11.2	67'103	19.8
Ertrag	359'000	344'000	383'546	15'000	4.4	-24'546	-6.4
Saldo	**-47'476**	**-21'400**	**44'173**	**26'076**	**121.9**	**91'649**	**207.5**
Kostendeckungsgrad	88 %	94 %	113 %				
Kontrollwesen							
Aufwand	50'124	44'200	42'492	5'924	13.4	7'632	18.0
Ertrag	1'000	1'000	569	0	0.0	431	75.7
Saldo	**-49'124**	**-43'200**	**-41'923**	**5'924**	**13.7**	**7'201**	**17.2**
Kostendeckungsgrad	2 %	2 %	1 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Zusätzlicher Aufwand fällt im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie bei den Spesen aufgrund der Eichmeisterausbildung an. Bis 2027 ist in den nächsten Jahren eine gestaffelte Ersatzbeschaffung von Gewichten vorgesehen. Die Entwicklung einer neuen Eichsoftware generiert zusätzliche Kosten.

Produktegruppe Eichwesen

■ Produkt: Eichungen und Auskünfte/Verkauf

Keine Bemerkungen.

Produktegruppe Kontrollwesen

■ Produkt: Kontrolle der Angaben von Mengen/Statistische Füllmengen und Zufallspackungen, Kontrolle der offenen Verkaufsstellen

Keine Bemerkungen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Eichwesen	1	Waagen	95 %	95 %	95 %
	2	Volumenmessanlage:			
(%-Angaben des jeweils		- Zapfsäulen und Tankfahr-			
prüfpflichtigen Bestandes)		zeuge	100 %	100 %	102 %
		- Lebensmittel	100 %	100 %	100 %
	3	Abgasmessgeräte	80 %	80 %	88 %
Kontrollwesen	4	Marktüberwachung (Betriebe)	200	200	198
	5	Kontrollen (Lose)	300	300	270
	6	Zufallspackungen (Packs)	450	450	568

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5430-5447 Migrationsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Vollzug der Ausweis- und Migrationsgesetzgebung des Bundes umfasst: Verwaltung der Ausländerausweise der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung und Durchführung von Verwaltungsverfahren, Ausstellung der Schweizer Pässe und Identitätskarten, Erfassung der Ausweisdaten für Schweizer Ausweise, Durchführung des asylrechtlichen Wegweisungsvollzuges für die Asylregion Ostschweiz des Bundes ab Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion in Kreuzlingen, Rückkehrberatung und behördliche Rückführungen, Erstellung und Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes inkl. Koordination der Unterstützungsmassnahmen Schutzstatus und Erstintegration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Menschen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5430/5433 Migrationsamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	11'374'900	11'148'000	9'856'383	226'900	2.0	1'518'517	15.4
Ertrag	7'979'200	5'753'600	6'792'816	2'225'600	38.7	1'186'384	17.5
Saldo KORE	**-3'395'700**	**-5'394'400**	**-3'063'567**	**-1'998'700**	**-37.1**	**332'133**	**10.8**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-153'293				
Saldo ER	**-3'395'700**	**-5'394'400**	**-3'216'860**	**-1'998'700**	**-37.1**	**178'840**	**5.6**
Kostendeckungsgrad	70 %	52 %	69 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Einreise/Aufenthalt							
Aufwand	3'688'466	3'752'105	3'302'909	-63'639	-1.7	385'557	11.7
Ertrag	2'052'100	1'933'750	2'128'571	118'350	6.1	-76'471	-3.6
Saldo	**-1'636'366**	**-1'818'355**	**-1'174'338**	**-181'989**	**-10.0**	**462'028**	**39.3**
Kostendeckungsgrad	56 %	52 %	64 %				
Integration							
Aufwand	1'291'858	1'332'058	1'147'613	-40'199	-3.0	144'245	12.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	
Saldo	**-1'291'858**	**-1'332'058**	**-1'147'613**	**-40'199**	**-3.0**	**144'245**	**12.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Ausweise und Bewilligungen							
Aufwand	3'651'876	3'225'437	3'236'195	426'438	13.2	415'681	12.8
Ertrag	4'091'000	2'954'750	3'609'061	1'136'250	38.5	481'939	13.4
Saldo	**439'124**	**-270'687**	**372'866**	**-709'812**	**-262.2**	**66'258**	**17.8**
Kostendeckungsgrad	112 %	92 %	112 %				
Asyl und Rückkehr (Kto: 5433)							
Aufwand	2'742'700	2'838'400	2'169'666	-95'700	-3.4	573'034	26.4
Ertrag	1'836'100	865'100	1'055'184	971'000	112.2	780'916	74.0
Saldo	**-906'600**	**-1'973'300**	**-1'114'482**	**-1'066'700**	**-54.1**	**-207'882**	**-18.7**
Kostendeckungsgrad	67 %	30 %	49 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

In sämtlichen Produktegruppen ist das anhaltende Wachstum der ständigen und nichtständigen Kantonsbevölkerung erkennbar. Technische Veränderungen (beispielsweise schrittweise Umstellung aller Ausländerausweise des Bundes von Papierausweisen auf Plastikkarte) und erweiterte Zuständigkeiten (wie Unterstützungsmassnahmen für Menschen mit Schutzstatus S) gepaart mit anhaltend hohen schweizweiten Migrationszahlen tangieren die Ressourcen der Mitarbeitenden.

Produktegruppe Einreise/Aufenthalt

■ Produkt: Einreise und Aufenthalt

Der stetig wachsende Bestand und der hohe Bewegungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung bringt anhaltend hohe Zahlen von Verwaltungsvorgängen mit sich. Die Erneuerungswelle der zahlenmässig häufigsten Niederlassungsbewilligung C mit fünf Jahren Gültigkeit nimmt tendenziell wieder ab.

Produktegruppe Integration

■ Produkt: Fachstelle Integration

Ab dem Jahr 2024 erfolgt die Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes (KIP3) 2024-2027. Anpassung bestehender Massnahmen und teilweise neue Massnahmen fordern die personellen Ressourcen. Zusätzlich werden die Unterstützungsmassnahmen für Menschen mit Schutzstatus S im Rahmen der KIP-Strukturen umgesetzt und koordiniert. Der Fachbereich Erstintegration begleitet eine stets steigende Klientenzahl infolge anhaltend hoher Zahlen im Asylwesen.

Produktegruppe Ausweise und Bewilligungen

■ Produkt: Ausweise und Bewilligungen

Die Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten (Pass, Identitätskarte) ist hoch. Neben der historisch bedingten Erneuerungswelle ist die Reisebereitschaft und damit die Nachfrage trotz Teuerung in der Schweiz, Inflation und höheren Flugpreisen anhaltend auf hohem Niveau. Die zusätzlich hohe Zahl an Datenerfassungen für Ausländerausweise kann nur mit befristetet angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innert nützlicher Frist bewältigt werden.

Produktegruppe Asyl und Rückkehr

■ Produkt: Asyl und Rückkehr

Die anhaltend hohen Zahlen im Asylwesen Schweiz bedeuten höhere Geschäftszahlen und Ressourcenbedarf in allen Bereichen der Abteilung Asyl und Rückkehr. Im Gegensatz zur Asylunterbringung fällt der Mehraufwand im Bereich Rückkehr verzögert an, da Asylverfahren des Bundes zuerst rechtskräftig abgeschlossen werden müssen. Die Verwaltungskostenpauschale deckt den höheren Sachaufwand. Die Verwaltungskostenpauschale wird einmalig ausbezahlt, während sich die hohen Asylzahlen überjährig auf die Aufenthalts- und Rückkehrgeschäfte auswirken.

Nicht Globalbudget

5445 IAS Integration	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	4'707'200	3'143'100	2'036'526	1'564'100	49.8	2'670'674	131.1
Einnahmen	4'707'200	3'143'100	2'036'526	1'564'100	49.8	2'670'674	131.1
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Die hohen Asylzahlen bringen eine deutlich vergrösserte Anzahl an Klienten mit sich. Ein weiterer Aufwuchs der Ressourcen ist unumgänglich. Der Personal- und Sachaufwand ist jedoch vollumfänglich aus der Integrationspauschale des Bundes finanziert.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Einreise und Aufenthalt	1	Berechtigte Fehlermeldungen und Reklamationen	< 2 %	< 5 %	< 5 %
	2	Bearbeitungsdauer der Gesuche 20 bis 30 Tage (Normalfälle)	95 %	90 %	90 %

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Integration	3	Umsetzung des Rahmenvertrages mit dem SEM (Überwachung der Auszahlungen der Beiträge des Bundes an den Kanton)	95 %	100 %	100 %
Ausweise und Bewilligungen	4	Bearbeitung von Ausweisen und Bewilligungen am gleichen Tag	95 %	100 %	100 %
Asyl und Rückkehr	5	Wirkungsziele 1 und 4 der kantonalen Nothilfestrategie (alle Schritte durchlaufen, regelmässige Rückkehrberatungsgespräche)	90 %	100 %	95 %

Nr.	Kommentar
2	Normalfälle sind vollständige Gesuche ohne Notwendigkeit von Aktennachforderungen oder weiteren Abklärungen.
5	Gemäss RRB Nr. 19 vom 12. Januar 2021.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programme und Projekte Integration

5435 Pilotprogramm Finanzielle Zuschüsse (PV 2021-2024)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	350'000	150'000	150'000	200'000	133.3	200'000	133.3
Einnahmen	350'000	150'000	150'000	200'000	133.3	200'000	133.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3635.000	Beiträge	200'000	Das Pilotprojekt finanzielle Zuschüsse an Arbeitgeber, die Personen im Rahmen der Erstintegration anstellen, dauert von 2021 bis 2023 mit Verwendungsfrist der zweckgebundenen Restgelder bis Ende 2024. Das Projekt wird intensiviert und das Budget erhöht. Es wird vollumfänglich vom Bund refinanziert. Der zahlenmässige Ausgang lässt sich nicht vorhersagen.
4500.000	Entnahme	100'000	Die Entnahme erfolgt aus Rücklagen der Vorjahre.

5442 Kantonales Integrationsprg. (KIP II 2022-2023)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	2'533'000	2'543'637	-2'533'000	-100	-2'543'637	-100
Einnahmen	0	949'400	949'400	-949'400	-100	-949'400	-100
Saldo	**0**	**-1'583'600**	**-1'594'237**	**-1'583'600**	**-100**	**-1'594'237**	**-100**

5443 Kantonales Integrationsprogramm 3	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'857'900	0	0	2'857'900	0.0	2'857'900	0.0
Einnahmen	981'900	0	0	981'900	0.0	981'900	0.0
Saldo	**-1'876'000**	**0**	**0**	**1'876'000**	**0.0**	**1'876'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5443	Saldo	1'876'000	Das kantonale Integrationsprogramm 2024-2027 (KIP3) beruht auf einer neuen vierjährigen Programmvereinbarung mit dem Bund und startet am 1. Januar 2024. Das KIP2bis 2022-2023 mit eigenem Rechnungsabschnitt 5442 ist per 31. Dezember 2023 abgeschlossen.

5446 Programm Schutzstatus S	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'500'000	1'500'000	1'568'282	0	0.0	-68'282	-4.4
Einnahmen	1'500'000	1'500'000	1'568'282	0	0.0	-68'282	-4.4
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5446	Alle Konten	0	Das Budget des Vorjahres wurde übernommen. Die Prognose Schutzstatus S ist sehr volatil und genaue Zahlen kaum möglich. Die Plangrösse des Bundes geht von einer Annahme von 20'000 Schutzgesuchen schweizweit aus (gleich wie Planannahme 2023).

5447 Pilotprogramm Triple A	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	400'000	0	0	400'000	0.0	400'000	0.0
Einnahmen	400'000	0	0	400'000	0.0	400'000	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5447	Pilotprogramm R (Triple A, SPIRIT)	400'000	Beim Pilotprogramm R (Triple A, SPIRIT) handelt es sich um eine Vereinbarung mit dem Staatssekretariat für Migration für ein zweijähriges Pilotprojekt von 2023 bis 2024 zur «Stabilisierung und Ressourcenaktivierung von Personen mit besonderen Bedürfnissen» aus dem Flüchtlingsbereich. Mit den Subventionen des Bundes werden Teilnehmerkosten von SPIRIT (Scaling-up Interventions in Refugees in Switzerland, Verbesserung der Resilienz von Geflüchteten) sowie Triple A (Auffang-, Abklärungs- und Aufbauprogramm im Rahmen der Erstintegration für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene im erwerbsfähigen Alter mit physischen oder psychischen Beeinträchtigungen) beglichen.

5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt überwacht und fördert mit Hilfe einer dezentralen Aufsicht die Fischerei und ist verantwortlich für die Erhaltung eines den standörtlichen Verhältnissen angepassten Wildbestandes. Die Hauptdienstleistungen der Jagd- und Fischereiverwaltung sind in die Produktegruppen Jagd und Fischerei gegliedert. Die zu erbringenden Leistungen, Ressourcen und Leistungsstandards sind im Leistungsauftrag im Detail beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5450 Jagd- u. Fischereiverwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'215'900	2'771'500	2'530'412	444'400	16.0	685'488	27.1
Ertrag	1'257'800	927'800	843'568	330'000	35.6	414'232	49.1
Saldo KORE	**-1'958'100**	**-1'843'700**	**-1'686'844**	**114'400**	**6.2**	**271'256**	**16.1**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			877				
Saldo ER	**-1'958'100**	**-1'843'700**	**-1'685'967**	**114'400**	**6.2**	**272'133**	**16.1**
Kostendeckungsgrad	39 %	33 %	33 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Jagd							
Aufwand	1'311'023	850'509	738'258	460'514	54.1	572'765	77.6
Ertrag	1'008'800	537'050	523'654	471'750	87.8	485'146	92.6
Saldo	**-302'223**	**-313'459**	**-214'604**	**-11'236**	**-3.6**	**87'619**	**40.8**
Kostendeckungsgrad	77 %	63 %	71 %				
Fischerei							
Aufwand	1'904'877	1'920'991	1'792'154	-16'114	-0.8	112'723	6.3
Ertrag	249'000	390'750	319'914	-141'750	-36.3	-70'914	-22.2
Saldo	**-1'655'877**	**-1'530'241**	**-1'472'240**	**125'636**	**8.2**	**183'637**	**12.5**
Kostendeckungsgrad	13 %	20 %	18 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der veranschlagte Ertrag 2024 liegt Fr. 330'000 über jenem des Budgets 2023. Gegenüber dem Budget 2023 fällt der Aufwand 2024 um Fr. 444'400 höher aus. Damit liegt der Nettoaufwand 2024 Fr. 114'400 über dem Saldo des Budgets 2023. Die parallelen Erhöhungen von Ertrag und Aufwand gegenüber dem Budget 2023 sind hauptsächlich auf interne Verrechnungen Natur und Biodiversität zurückzuführen.

Produktegruppe Jagd

■ Produkte: Abschusspläne, Bewilligungen, Wildschäden, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Reservatsaufsicht internationale Wasservogelschutzgebiete WZVV, Ausgabe von Jagdkarten, Wildschadenverhütung

Der Aufwand 2024 liegt rund Fr. 460'500 über jenem des Budgets 2023 und der Ertrag erhöht sich um knapp Fr. 471'700, was einerseits auf zusätzliche Projektarbeiten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie und höhere Kosten für Wildschäden sowie andererseits auf zusätzliche Einnahmen aufgrund interner Verrechnung im Rahmen der Biodiversitätsstrategie zurückzuführen ist. Damit liegt der Saldo 2024 dieser Produktegruppe um rund Fr. 11'200 unter dem Budget 2023.

Produktegruppe Fischerei

■ Produkte: Einsätze bei Gewässerverschmutzungen, Quarantäneüberwachung, Fischbestandeserhebungen, Probefischerei, Überwachung von Problemarten, Bewilligungen, Gewässer- und Personenüberwachung, Besatzwirtschaft, Abfischungen, Netzplombierungen, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Ausgabe von Fischereipatenten für Ober- und Untersee

Der budgetierte Ertrag 2024 liegt rund Fr. 141'700 unter dem Budget 2023, was hauptsächlich auf sinkende Einnahmen bei den Patentgebühren (Rückgang der Patenverkäufe auf das Niveau vor der Corona-Pandemie) sowie gegenüber dem Budget 2023 geänderte Kostenverrechnung für Biodiversitätsmassnahmen zurückzuführen ist. Der Aufwand 2024 fällt gegenüber dem Budget 2023 rund Fr. 16'100 tiefer aus. Der Saldo dieser Produktegruppe liegt damit knapp Fr. 125'600 unter dem Budget 2023.

Nicht-Globalbudget

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	30'000	35'000	973	-5'000	-14.3	29'027	2983.2
Einlage in Spezialfinanzierung	6'800	1'600	26'286	5'200	325.0	-19'486	-74.1
Ertrag	36'800	36'600	27'259	200	0.5	9'541	35.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5457 Fonds fischereiliche Bewirtschaftung Untersee	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	32'000	35'000	579	-3'000	-8.6	31'421	5426.8
Einlage in Spezialfinanzierung	4'400	1'000	31'935	3'400	340.0	-27'535	-86.2
Ertrag	36'400	36'000	32'514	400	1.1	3'886	12.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Fischerei	1	Anzahl Informationsveranstaltungen	50	60	35
	2	Stellungnahmen zu Projekten und Gesuchen (Zentralwert der Tage zwischen Eingang und Ausgang)	7	7	7

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5510 Kantonspolizei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Auswirkungen des Ukrainekonflikts, verbunden mit steigenden Migrationsströmen und Verunsicherungen bei der Bevölkerung, bedeuten eine Zunahme der Differenz einerseits zwischen dem Wunsch nach möglichst hohen individuellen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie andererseits dem Bedürfnis nach Sicherheit im öffentlichen Raum. In diesem anspruchsvollen Umfeld bewegt sich die Kantonspolizei Thurgau täglich, indem sie mit präventiven und repressiven Massnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt, Straftaten aufklärt und Ereignisse bewältigt. Oberstes Ziel ist dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit aller sich im Kanton Thurgau aufhaltenden Menschen, unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion, und unabhängig davon, ob sie hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5510 Kantonspolizei	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	99'031'600	93'111'400	85'977'835	5'920'200	6.4	13'053'765	15.2
Ertrag	10'263'000	10'084'800	7'281'737	178'200	1.8	2'981'263	40.9
Saldo KORE	**-88'768'600**	**-83'026'600**	**-78'696'098**	**5'742'000**	**6.9**	**10'072'502**	**12.8**
nicht betriebswirksame Einnahmen *	22'670'000	20'800'000	21'261'060				
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0		-223'996				
Aufwand Energiekrise	*0*		*-15'301*				
Saldo ER	**-66'098'600**	**-62'226'600**	**-57'674'335**	**3'872'000**	**6.2**	**8'424'265**	**14.6**
Kostendeckungsgrad	10 %	11 %	8 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit							
Aufwand	23'565'882	21'327'463	19'992'315	2'238'419	10.5	3'573'567	17.9
Ertrag	1'839'090	1'877'866	1'741'081	-38'776	-2.1	98'009	5.6
Saldo	**-21'726'792**	**-19'449'597**	**-18'251'234**	**2'277'195**	**11.7**	**3'475'558**	**19.0**
Kostendeckungsgrad	8 %	9 %	9 %				
Ereignisbewältigung							
Aufwand	75'465'718	71'783'937	65'985'520	3'681'781	5.1	9'480'198	14.4
Ertrag	8'423'910	8'206'934	5'540'656	216'976	2.6	2'883'254	52.0
Saldo	**-67'041'808**	**-63'577'003**	**-60'444'864**	**3'464'805**	**5.4**	**6'596'944**	**10.9**
Kostendeckungsgrad	11 %	11 %	8 %				

** Bei den nicht betriebswirksamen Einnahmen handelt es sich um: Besoldungsanteil Verkehrspolizei, Ordnungsbussen und Wasserfahrzeugsteuer*

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Grosse Rat hat am 6. Mai 2020 beschlossen, den Bestand der Kantonspolizei auf maximal 475 Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen. Diese Erhöhung soll innerhalb von zehn bis zwölf Jahren erfolgen. Die notwendigen finanziellen Mittel für diese Erhöhung beeinflussen das Budget 2024 und finden sich hauptsächlich im Personalaufwand, aber auch im Sachaufwand. Der Korpsbestand der Kantonspolizei Thurgau lag am 1. Januar 2023 bei 417.1 Stellen. Per 1. Oktober 2023 wechseln die 23 Aspirantinnen und Aspiranten der Polizeischule 2022/24 in den Status Polizistin/Polizist in Ausbildung (PiA). Die Polizeischule 2023/25 konnte wiederum mit 24 Aspirantinnen und Aspiranten besetzt werden.

Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahrsbudget um 12.2 %, die Umlagen Globalbudget um 13.3 %; zusammen ergibt sich eine Erhöhung um Fr. 2'490'400. Ein Teil des höheren Sachaufwandes ist, wie bereits im Vorjahr, auf den steigenden Personalbestand und die Reorganisation der Kantonspolizei zurück zu führen.

Produktegruppe Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

■ Produkte: Vorsorgliche Betreuung von Personen und Objekten, Vorsorgliche Betreuung des Verkehrs, Bewilligungs- und Zulassungswesen

Die vom Kommandanten festgelegten Handlungsrichtlinien der Kantonspolizei versetzen die verschiedenen Abteilungen in die Lage, Personen und Objekte zu schützen, die Verkehrssicherheit zu fördern und ein korrektes Bewilligungs- und Zulassungswesen zu tätigen. Mit ihrer Präsenz wirkt die Kantonspolizei Thurgau präventiv und bürgernah.

Die rechtliche Grundlage für kriminalpolizeiliche Kontrollen im Milieu ist im Zuge einer Beschwerde und Strafanzeige seit 2019 in Frage gestellt. Die Vorgabe der Anzahl kriminalpolizeilicher Kontrollen bleibt daher reduziert, bis die Rechtslage geklärt oder eine genügende Rechtsgrundlage geschaffen ist. Ein entsprechender Vorschlag wird derzeit im Rahmen der Revision des Polizeigesetzes im Grossen Rat diskutiert.

Produktegruppe Ereignisbewältigung

■ Produkte: Bearbeitung von strafbaren Handlungen, Bearbeiten von Unfällen, Bearbeitung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Dienstleistungen für Dritte

In den zwei Polizeiregionen Ost und West steht die Kantonspolizei Thurgau 365 Tage rund um die Uhr mit mindestens je drei Polizeipatrouillen im Einsatz. An den Wochenenden werden diese durch jeweils zwei weitere Polizeipatrouillen unterstützt. Rasche Reaktionszeiten und genügend Kräfte tragen wesentlich zu einer erfolgreichen Ereignisbewältigung bei. Präzise Tatortarbeit und professionelle Ermittlungen unterstützen eine konsequente Strafverfolgung. Auf die neu geplanten Zusatztouren über die Mittags- und Abendstunden muss aufgrund noch fehlender Ressourcen verzichtet werden. Die Vorgabe für die sichtbare Polizeipräsenz musste entsprechend angepasst werden.

Das Schwerpunktelement REPO steht mit aktuell sechs Mitarbeitenden an 365 Tagen im Einsatz und wirkt Brennpunkten mit entsprechenden Kontrollmassnahmen sowie gezielten Aktionen entgegen. Die Vorgabe für zu leistende Stunden anlässlich Schwerpunktaktionen in den Regionen fällt seit 2021 tiefer aus, weil die geleisteten Stunden an Grossanlässen nicht mehr als Schwerpunktaktionen gewertet werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit/ Ereignisbewältigung	1	Kriminalpolizeiliche Kontrollen (Betäubungsmittel, Milieu)	90	90	86
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2	Prävention: Vorträge, Beratungen	250	250	253
	3	Verkehrserziehende Massnahmen in Kindergarten und Schulen	4'000	4'000	2'967
	4	Sichtbare Polizeipräsenz (Stunden)	120'938	120'346	120'342
	5	Mobile Geschwindigkeitskontrollorte	2'500	2'500	2'387
	6	Überwachungsstunden auf Gewässern	2'000	2'000	2'097
	7	Schwerpunktaktionen in den Regionen (Stunden)	11'000	14'000	11'578

4. Investitionsrechnung

5510 Kantonspolizei	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	4'930'000	2'820'000	1'928'538	2'110'000	74.8	3'001'462	155.6
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-4'930'000**	**-2'820'000**	**-1'928'538**	**2'110'000**	**74.8**	**3'001'462**	**155.6**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.000	Funkgeräte	-622'000	Keine Investitionen im Jahr 2024.
5060.020	Lage- u. Infozentrum	-220'000	Keine Investitionen im Jahr 2024.
5060.150	Polizeiboote	-534'000	Keine Investitionen im Jahr 2024.
5060.160	Informatik-Grossprojekte	-150'000	Keine Investitionen im Jahr 2024.
5060.260	Tankstelle Stützpunkt Weinfelden	-330'000	Die Realisierung der Tankstelle soll 2023 erfolgen. Der beantragte Nachtragskredit von Fr. 130'000 wurde vom Grossen Rat am 5. Juli 2023 bewilligt. Der gesamte Kredit beläuft sich auf total Fr. 330'000.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.280	Einsatzleitfahrzeug (ELF)	-176'000	Keine Investitionen im Jahr 2024.
5060.300	Einsatzleitsystem	2'200'000	Siehe Begründung Objektkredit Einsatzleitsystem.
5060.310	Informatik-Geräte	230'000	Die fixen und somit standortabhängigen Arbeitsplätze der Mitarbeitenden der Frontabteilung «Kriminalpolizei» werden auf einen mobilen Arbeitsplatz umgerüstet; d.h. insbesondere ein mobiles Gerät («Laptop») mit Docking und «Behältnis» für das Ausrücken. Der mobile Arbeitsplatz erhöht die Effizienz und Handlungsfähigkeit der Einsatzkräfte «vor Ort»: z.B. Einvernahmen, Hausdurchsuchungen, Kontrollen, etc. können direkt vor Ort erledigt und abgeschlossen werden. Für die Anschaffung der erwähnten mobilen Arbeitsplätze muss ein Betrag von Fr. 230'000 budgetiert werden.
5200.110	Umsetzung Digitalisierungsstrategie	150'000	In den Jahren 2024 bis 2026 sollen für die Polizeiarbeit im digitalen Zeitalter die notwendigen Informatikmittel beschafft werden.

Objektkredit Polycom	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Gesamtkredit Laufzeit 2019–2025	Restkredit
Ausgaben	1'600'000	330'000	307'175	5'770'000	2'911'632
Saldo	**1'600'000**	**330'000**	**307'175**	**5'770'000**	**2'911'632**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.230	Polycom-Basisstationen	1'270'000	Die Projektdauer verlängert sich infolge Verzögerungen aufgrund von Grösse und technischer Komplexität. Zudem konnten im Jahr 2022 Erfahrungen mit dem neuen Netz gesammelt werden, die ebenfalls für die Verlängerung der Projektdauer mitverantwortlich sind.

Objektkredit Einsatzleitsystem	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Gesamtkredit Laufzeit 2024–2026	Restkredit
Ausgaben	2'200'000	0	0	5'200'000	3'000'000
Saldo	**2'200'000**	**0**	**0**	**5'200'000**	**3'000'000**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.300	Einsatzleitsystem/Umsysteme	2'200'000	Das bisherige Einsatzleitsystem der Kantonalen Notrufzentrale Thurgau ist seit rund 20 Jahren im Einsatz. Heute ist Swisscom die Lieferantin des Kernsystems sowie gewisser Umsysteme. Es sind jedoch viele weitere Systeme und Abhängigkeiten vorhanden. Um auch in Zukunft mit einem sicheren, modernen und bedürfnisgerechten Einsatzleitsystem arbeiten zu können, ist eine Ausschreibung durchzuführen. Neben einer technisch soliden und zukunftsfähigen Basis, muss ein neues Einsatzleitsystem die Vernetzung mit anderen Blaulichtorganisationen im Kanton sowie die Durchgängigkeit der Führung in andere Zuständigkeiten ermöglichen können (Schnittstellen, eCall, NG112, Referenzmodell Notruf). Weitere wesentliche Faktoren sind eine hohe Wirtschaftlichkeit (Synergien mit anderen Polizeiorganisationen), Ausfallsicherheit, Robustheit und Redundanz mit möglichst wenig Einfluss auf die operative Einsatzfähigkeit der Notrufzentrale. Das Projekt ist aufgrund seiner Dimension und der betroffenen Prozesse von hoher strategischer Bedeutung und kann nicht parallel zum Umbauprojekt des Polizeikommandos initialisiert und umgesetzt werden. Im Rahmen eines Vorprojektes sind die notwendigen Vorarbeiten für eine Ausschreibung zu leisten. In den Jahren 2024, 2025 und 2026 soll das Projekt umgesetzt werden. Die Gesamtkosten für das neue Einsatzleitsystem werden auf ca. 5.2 Mio. Franken geschätzt. Für die Finanzierung wird ein Objektkredit über 5.2 Mio. Franken für die Jahre 2024-2026 beantragt.

Objektkredit Automatische Fahrzeugfahndung/Verkehrsüberwachung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Gesamtkredit Laufzeit 2023–2026	Restkredit
Ausgaben	400'000	200'000	0	800'000	200'000
Saldo	**400'000**	**200'000**	**0**	**800'000**	**200'000**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.290	Automat. Fahrzeugfahndung	200'000	Nach Inkrafttreten des teilrevidierten Polizeigesetzes kann der Betrieb der Automatischen Fahrzeugfahndung erneut aufgenommen werden. Für die Erneuerung der bestehenden Systemkomponenten sowie die Anbindung an die Softwareumgebung des Bundes fallen Mehrkosten an.

5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Bevölkerungsschutz
Das Amt ist für die Konzeption und Koordination von Massnahmen im Rahmen der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen, die zeit- und lagegerechte Führung und Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes, die Unterstützung und Beratung der Gemeinden sowie für die Ausbildung der regionalen Führungsstäbe zuständig. Es steuert den Schutzraumbau und sorgt mit 212 Sirenenstandorten und 13 mobilen Sirenen dafür, dass die Thurgauer Bevölkerung bei drohender Gefahr zeitgerecht gewarnt werden kann. Für die Ausbildungen im Verbundsystem Bevölkerungsschutz, die Orientierungstage angehender Militär- und Schutzdienstpflichtiger und Dritten betreibt das Amt ein kantonales Ausbildungszentrum.

Armee
Das Amt ist in den Bereichen Information und Verwaltung Ansprechpartner für über 19'000 wehrpflichtige Personen. Das Mutationswesen wird für ca. 26'000 meldepflichtige Armee- und Zivilschutzangehörige sichergestellt. Das Amt bietet alle Stellungspflichtigen zu einem Orientierungstag und anschliessend zur Rekrutierung auf. Es ist weiter zuständig für das militärische Kontrollwesen, die Wehrmännerentlassung, das Dienstverschiebungswesen, die ausserdienstliche Schiesspflicht, die Wehrpflichtersatzabgabe und das Disziplinarwesen der Armee und des Zivilschutzes. Die Kontakte zu den Truppen und zur Armeeführung werden gepflegt.

Zivilschutz
Das Amt ist für die Grundausbildung aller Stufen (Mannschaft, Unteroffiziere, Offiziere) und für die jährliche Weiterbildung der Offiziere zuständig. Es kontrolliert die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisationen und koordiniert die Regionen übergreifend. Die Gemeinden und Zivilschutzkommissionen erhalten nach Bedarf Beratung und Unterstützung in Zivilschutzfragen. Zusätzlich werden die Zivilschutzstellen in den Bereichen Kontrollführung und Kursadministration unterstützt. Das Amt führt das Kantonale Katastrophen Einsatzelement (KKE). Zudem bewilligt und koordiniert es Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	10'531'000	10'671'700	9'983'089	-140'700	-1.3	547'911	5.5
Ertrag	7'629'200	7'721'300	7'182'581	-92'100	-1.2	446'619	6.2
Saldo KORE	**-2'901'800**	**-2'950'400**	**-2'800'508**	**-48'600**	**-1.6**	**101'292**	**3.6**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-78'108				
Saldo ER	**-2'901'800**	**-2'950'400**	**-2'878'616**	**-48'600**	**-1.6**	**23'184**	**0.8**
Kostendeckungsgrad	72 %	72 %	72 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Stab							
Aufwand	759'044	781'223	725'196	-22'179	-2.8	33'848	4.7
Ertrag	350'200	355'200	341'157	-5'000	-1.4	9'043	2.7
Saldo	**-408'844**	**-426'023**	**-384'039**	**-17'179**	**-4.0**	**24'805**	**6.5**
Kostendeckungsgrad	46 %	45 %	47 %				
Bevölkerungsschutz							
Aufwand	1'420'367	1'464'200	1'355'835	-43'833	-3.0	64'532	4.8
Ertrag	244'000	233'100	190'902	10'900	4.7	53'098	27.8
Saldo	**-1'176'367**	**-1'231'100**	**-1'164'933**	**-54'733**	**-4.4**	**11'434**	**1.0**
Kostendeckungsgrad	17 %	16 %	14 %				
Zivilschutz							
Aufwand	1'542'495	1'529'949	1'465'167	12'547	0.8	77'328	5.3
Ertrag	53'000	3'000	6'500	50'000	1666.7	46'500	715.4
Saldo	**-1'489'495**	**-1'526'949**	**-1'458'667**	**-37'453**	**-2.5**	**30'828**	**2.1**
Kostendeckungsgrad	3 %	0 %	0 %				

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Militärverwaltung							
Aufwand	6'809'094	6'896'329	6'436'891	-87'235	-1.3	372'203	5.8
Ertrag	6'982'000	7'130'000	6'644'022	-148'000	-2.1	337'978	5.1
Saldo	**172'906**	**233'671**	**207'131**	**-60'765**	**-26.0**	**-34'225**	**-16.5**
Kostendeckungsgrad	103 %	103 %	103 %				

Nicht-Globalbudget

5650 Ersatzbeiträge für öff. Schutzraum (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'360'000	2'370'000	586'180	-10'000	-0.4	1'773'820	302.6
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	1'195'449	0	0.0	-1'195'449	-100.0
Ertrag	1'622'600	1'450'800	1'781'629	171'800	11.8	-159'029	-8.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	737'400	919'200	0	-181'800	-19.8	737'400	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Situation in Europa, in der Schweiz und damit auch im Kanton Thurgau bleibt infolge des Angriffskrieges von Russland gegen die Ukraine angespannt. Dieses Risiko muss neu in die Beurteilung aufgenommen werden. Die Revision des Gesetzes über die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen soll im Budgetjahr dem Grossen Rat vorgelegt werden. In der Gesetzüberarbeitung wird der Bevölkerungsschutz ganzheitlich erfasst. Neue Risiken und das totalrevidierte Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG) werden die Kantons- sowie die Gemeindefinanzen beeinflussen. Sicherheit wird in Zukunft seinen Preis haben. Der Krieg in der Ukraine und die drohende Energiemangellage binden Ressourcen im Amt. Projekte müssen im Sinne einer Priorisierung teils zurückgestellt werden. Die aktuelle Lage bedingt eine enge Zusammenarbeit mit den Regionen und Gemeinden. Die Zusammenarbeit mit anderen Ämtern in den Bereichen Pandemie-, Tierseuchenbekämpfung und Kulturgüterschutz ermöglichen die Nutzung von Synergien.

Produktegruppe Stab

■ Produkte: Zentrale Dienste, Fachstelle Schutzbauten

Der Amts- und Strategieprozess sowie die Projektbegleitungen werden koordiniert. Für die Steuerung der Schutzräume stehen in der Spezialfinanzierung die benötigten Mittel zur Verfügung. Der Zunahme der Bevölkerung im Kanton Thurgau wird mit dem Bau von Schutzplätzen entsprochen. Die Werterhaltung bei den bestehenden älteren Schutzräumen wird weiter intensiviert. Die Alarmierungssysteme werden auf ihre Einsatzbereitschaft kontrolliert und laufend den technischen Anforderungen angepasst.

Produktegruppe Bevölkerungsschutz

■ Produkte: Fachstelle Bevölkerungsschutz, Ausbildungszentrum

Die Lageentwicklung wird mit dem Führungscockpit des kantonalen Führungstabs laufend verfolgt. Die Produkte stehen auch den regionalen Führungsstäben jederzeit zur Verfügung. Die Fachstelle Bevölkerungsschutz hält sich bereit, auch in besonderen Lagen Fachstäbe bei Bedarf zu unterstützen. Die Risikoanalyse des Kantons soll überarbeitet werden. Insbesondere das Risiko eines bewaffneten Konflikts und die daraus entstehenden Konsequenzen für den Bevölkerungsschutz müssen analysiert und mögliche Massnahmen zur Risikominimierung vorgeschlagen werden. Die Ausbildungen und Übungen der Führungsorganisationen werden sichergestellt. Die Fachstelle Bevölkerungsschutz erstellt Notfallplanungen, die erkannte Risiken minimieren. Die Telematik-Mittel werden vom Kanton und den Gemeinden getragen. Für das Ausbildungszentrum Galgenholz wurde eine Analyse zur längerfristigen Arealnutzung erstellt.

Produktegruppe Zivilschutz

■ Produkte: Ausbildung Zivilschutz, Kommando Zivilschutz

In der Ausbildung Zivilschutz sind die Vorgaben konstant. Das Ausbildungskonzept und der Personalbedarf der Zivilschutzorganisationen bleiben unverändert. Es muss ein zusätzliches Zugfahrzeug für das kantonale Einsatzelement beschafft werden, um auch mit dem neuen Tierseuchenmaterial die nötige Mobilität im Einsatz zu erhalten. Gemäss dem Bericht «Leistungsfähigkeit des Zivilschutzes Thurgau zur Einsatzbewältigung nach einem Erdbeben» wird im Bereich des Kantonalen Katastrophen Einsatzelement in den nächsten Jahren mit einem Kompetenz- und Ressourcenausbau gerechnet. Der Zivilschutz Thurgau ist bereit, bei Ereignissen gesellschaftlicher oder umweltbedingter Natur Einsatz zu leisten. Für die Beschaffung der einheitlichen persönlichen Ausrüstung der Angehörigen im Zivilschutz wird der Bund neue Rahmenbedingungen festlegen, was zu höheren Kosten führen kann.

Produktegruppe Militärverwaltung

■ Produkte: Kreiskommando, Wehrpflichtersatzabgabe

Die Abteilung Armee rechnet mit einem gleichbleibenden Bearbeitungsaufwand. Beim Produkt Kreiskommando ist infolge eines zu erwartenden Bundesratsentscheides, das dreifache Volumen bei den zu entlassenden Wehrmännern vorgesehen. Weiter wird die Einführung des digitalisierten Datenaustausches von Armeeangehörigen und der Militärverwaltung vermutlich zu einem Initialaufwand führen. Nach der Umstellung auf halbtätige Orientierungstage aufgrund der pandemischen Lage, werden wieder ganztägige Orientierungstage durchgeführt. Beim Produkt Wehrpflichtersatzabgabe wird sich die Umsetzung der Motion Müller auf den Bereich der Rückerstattungen auswirken. Aufgrund der Reduktion der Ersatzabgabepflichtigen, wird der Bezug nicht im Rahmen der Vorjahre liegen.

3. Indikatoren

Produktegruppe	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Stab	1*	Anzahl Baugesuche davon (X) Projekte Schutzraumbau verfügt	*	*	571 (61)
Bevölkerungsschutz	2	Anzahl Informationen und Ausbildungen zu Gunsten Behörden und Partnerorganisationen	15	15	32
Zivilschutz	3	Anzahl Diensttage in den Kaderweiterbildungen	100	100	0
	4	Anzahl Inspektionen in den Ausbildungstagen der Zivilschutzorganisationen	10	20	20
Militärverwaltung	5	95 % der Gesuchs-Beurteilungen innerhalb	5 Tage	5 Tage	5 Tage
	6 *	Anzahl Mahnungen, Betreibungen und Einsprachen Wehrpflichtersatzabgabe (Anzahl Veranlagungen)	*	*	3'876 (11'131)

Nr.	Kommentar
* 1 und 6	Sind reine Kennzahlen, ohne Vorgaben. Sie geben Auskunft über die Geschäftslast.
2	Enthält Stabsrapporte, Ausbildungen, Übungen und Einsätze in ausserordentlichen Lagen.

4. Investitionsrechnung

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	140'000	140'000	156'579	0	0.0	-16'579	-10.6
Einnahmen	140'000	140'000	156'579	0	0.0	-16'579	-10.6
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

9.6 Departement für Bau und Umwelt

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	154'499'300	161'096'600	147'965'063	-6'597'300	-4.1	6'534'237	4.4
Ertrag	124'124'500	122'286'100	122'275'730	1'838'400	1.5	1'848'770	1.5
Saldo	**-30'374'800**	**-38'810'500**	**-25'689'333**	**-8'435'700**	**-21.7**	**4'685'467**	**18.2**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	111'476'000	91'246'000	74'018'290	20'230'000	22.2	37'457'710	50.6
Einnahmen	40'270'000	34'547'000	37'436'226	5'723'000	16.6	2'833'774	7.6
Saldo	**-71'206'000**	**-56'699'000**	**-36'582'064**	**14'507'000**	**25.6**	**34'623'936**	**94.6**

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
6010 Generalsekretariat DBU	4'458'600	3'684'000	3'479'021	774'600	21.0 %	979'579	28.2 %
6110 Amt für Raumentwicklung	5'301'100	11'845'700	4'780'678	-6'544'600	-55.2 %	520'422	10.9 %
6210 Hochbauamt	18'598'700	20'890'600	17'095'634	-2'291'900	-11.0 %	1'503'066	8.8 %
6240 Hochbauamt Mieten	-17'963'000	-17'282'300	-17'404'282	-680'700	-3.9 %	-558'718	3.2 %
6310 Tiefbauamt	-	-	92'000	-	-	-92'000	-100.0 %
6410 Amt für Denkmalpflege	3'317'600	3'351'300	2'907'666	-33'700	-1.0 %	409'934	14.1 %
6510 Amt für Umwelt	11'145'500	10'597'200	9'632'353	548'300	5.2 %	1'513'147	15.7 %
6610 Forstamt	4'716'300	4'724'000	4'356'263	-7'700	-0.2 %	360'037	8.3 %
6616 Programmvereinb. Forst (PV)	800'000	1'000'000	750'000	-200'000	-20.0 %	50'000	6.7 %
Nettoaufwand	**30'374'800**	**38'810'500**	**25'689'333**	**-8'435'700**	**-21.7 %**	**4'685'467**	**18.2 %**

Der Nettoaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahr (inkl. Nachtragskredit) deutlich. Die wichtigsten Bemerkungen zum Budget 2024:

- Der Grosse Rat hat mit der Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 im Zuge der Gewinnverwendung einer Zuweisung von 18 Mio. Franken in den Fonds Landschaft, Natur und Biodiversität zugestimmt. Zusammen mit den bereits erfolgten Einlagen (R 2020: 12 Mio. Franken / R 2021: 6 Mio. Franken) liegt der Fondsbestand per Ende 2022 bei 36 Mio. Franken. Auf den jährlichen Übertrag von 6 Mio. Franken gemäss § 21a Abs. 4 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHG; RB 450.1) kann somit im Budget 2024 und in den Finanzplänen 2025 und 2026 verzichtet werden (Amt für Raumentwicklung).
- Per 1. Juni 2023 wurde die Baugesuchs- und Planungsgeschäftszentrale vom Amt für Raumentwicklung ins Generalsekretariat DBU transferiert. Insgesamt 5.3 Stellen sind somit ab 2024 im Generalsekretariat DBU zu budgetieren und entfallen im ARE. Damit steigen auch die Raumumlagen, die Informatikumlagen und die Personalnebenkosten, aber auch die Einnahmen. Das Budget des GS erhöht sich durch die organisatorische Anpassung um knapp Fr. 700'000.
- Amt für Raumentwicklung: Neben den durch den Transfer der Baugesuchs- und Planungsgeschäftszentrale sowie dem auszusetzenden Übertrag in die Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität wegfallenden Kosten fallen im Budget 2024 eine neue Stelle (siehe unten) und höhere Beiträge in den Agglomerationsprogrammen an.
- Hochbauamt: Ohne den Nachtragskredit von 2.75 Mio. Franken im Budget 2023 (Beschluss des Grossen Rates über das Kreditbegehren für die Beschleunigung des Leuchtenersatzes in der Kantonalen Verwaltung Thurgau) steigt das Budget um rund Fr. 450'000 bzw. 2.5 %. Im Budget 2024 ist eine zusätzliche Stelle (siehe unten) und eine Pauschalreduktion «Umbauten Renovationen» von 2.6 Mio. Franken enthalten (Vorjahr: Fr. 840'000).
- Amt für Denkmalpflege: Das wissenschaftliche nationale Grossprojekt «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» erforscht die Baukultur der Schweiz mit den Methoden der Denkmaltopographie. Die Resultate der Forschung werden in einer seit 1927 erscheinenden Buchreihe publiziert. Das Projekt wird in einer öffentlich-privaten Partnerschaft von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK und den Kantonen getragen und vom Bund subsidiär unterstützt. Die GSK steuert das Gesamtprojekt, garantiert dessen wissenschaftliche Qualität

und publiziert die Ergebnisse der Forschungen in einer alle Kantone umfassenden Folge von Bänden. Inventarisation und Erforschung erfolgen dezentral in den Kantonen und werden von diesen getragen. Für diese Aufgabe beschäftigt das Amt für Denkmalpflege zwei Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von insgesamt 135 %. Die Kosten wurden bisher dem ordentlichen Amtsbudget der Denkmalpflege und somit den allgemeinen Mitteln belastet. Der Kanton kann gemäss § 20 Abs. 1 TG NHG (RB 450.1) Mittel für Untersuchungen, Beratungen, Grundlagenbeschaffung, Studien, Veröffentlichungen sowie für Aufbewahrung, Präsentation und Dokumentation und ähnliches zur Verfügung stellen. Die Personalkosten für das wissenschaftliche Projekt «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» entsprechen dieser Gesetzesbestimmung. Der Besoldungs- und Personalnebenkostenanteil für die Kunstdenkmälerautoren wird somit künftig über die Spezialfinanzierung Denkmalpflege und Archäologie nach § 21 TG NHG finanziert. Im Budget 2024 ist insgesamt eine neue Stelle enthalten (siehe unten).

- Amt für Umwelt: Der Nettoaufwandsanstieg ist im Wesentlichen durch die neuen Stellen (siehe unten) und einen höheren Sachaufwand begründet. Dieser fällt im Zusammenhang mit dem Massnahmenplan Biodiversität (Verrechnung in Spezialfinanzierung) und der Erarbeitung des Massnahmenplans Klima an.
- Programmvereinbarung Forst: Die Rückstellung in der Bilanz für die Programmvereinbarungen Forst (Konto 2092.6616.000) lag Ende 2022 bei 1.216 Mio. Franken. Die Entnahme im Budget 2024 wurde daher erhöht.

Stellen

Im Rahmen der Budgeteingabe wurden von den Ämtern DBU insgesamt 17.2 neue Stellen angemeldet. 5.6 Stellenbegehren wurden im Zuge des weiteren Prozesses abgelehnt bzw. zurückgestellt. Das Budget 2024 des DBU beinhaltet somit 11.6 zusätzliche Stellen. Davon sind 6.6 Stellen spezialfinanziert (3.1 SF Natur + Biodiversität, 3.5 SF kantonaler Strassenbau) und weitere 100 Stellenprozent werden durch Mehreinnahmen gedeckt.

	ARE	HBA	TBA	DP	AfU	Total
Neue Stellen	2.0	1.0	3.5	1.0	4.1	**11.6**
- davon spezialfinanziert	1.0		3.5		2.1	**6.6**
- davon durch Mehreinnahmen gedeckt					1.0	**1.0**

Amt für Raumentwicklung

- Für den Aufbau eines Kompetenzfeldes für Entwicklungsschwerpunkte auf verschiedenen räumlichen Ebenen und die fachkundige Begleitung der Gemeinden und Regionen in diesem Bereich wurden 60 Stellenprozent geschaffen. Ein erstes Grobkonzept wird bis Ende 2023 erarbeitet.
- Weitere 100 Stellenprozent fallen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Thurgauer Volksinitiative «Biodiversität Thurgau» an. Die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Thurgau führt zu einer markanten Zunahme der Arbeiten in der Abteilung Natur und Landschaft. Der Massnahmenplan Biodiversität 2023-2028 (MP Biodiversität) geht von einem Personalbedarf von insgesamt 6.5 Vollzeitstellen aus. Diese verteilen sich auf das Amt für Raumentwicklung (3, davon 2 bereits im Vorjahr bewilligt), das Amt für Umwelt (2.1, siehe Amt für Umwelt), das Landwirtschaftsamt, Arenenberg (1, im Vorjahr bewilligt) und das Forstamt (0.4 im Vorjahr bewilligt). Mit den zusätzlichen Ressourcen können die Massnahmen im MP Biodiversität umgesetzt werden. Die Kosten werden der Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität (Kontenabschnitt 6125) belastet.
- Mit der Teilrevision des kantonalen Richtplans (KRP) 2020/2021 wurde eine neue Fruchtfolgeflächen-Kompensationsregelung eingeführt. Ergänzend zu dieser neuen Regelung soll mit der Teilrevision des KRP 2022/2023 ein FFF-Zertifikatshandel in Analogie zum Kanton Zürich eingeführt werden. Die Grundlagen für einen solchen FFF-Zertifikatshandel sollen bis Ende 2023 erarbeitet werden. Für die künftige Systembetreuung (FFF-Inventar, FFF-Kompensation, FFF-Zertifikatshandel) muss eine FFF-Kontrollstelle für die neuen Aufgabenbereiche Beurteilung von Strassenbauprojekten und Planungsgeschäften mit FFF-Beanspruchung, Beurteilung von FFF-Kompensationsprojekten, Sicherstellung des Überblicks über FFF-Beanspruchungen und hängige Kompensationsverpflichtungen, Sicherstellung des Überblicks über Kompensationsprojekte und erlangte FFF-Gutschriften (Zertifikate), Verwaltung und Ausstellen von FFF-Gutschriften (Zertifikate), regelmässige Nachführung des FFF-Inventars sowie Qualitätssicherung eingerichtet werden (40 %).

Hochbauamt

- Wie bereits im Vorjahr angekündigt, wird mit dem Budget 2024 eine zusätzliche Projektleiterstelle (100 %) für die Bewältigung des hohen Investitionsvolumens der kommenden Jahre geschaffen.

Tiefbauamt

- Mit der Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über Velowege (Veloweggesetz; SR 705) und den Forderungen, signifikant mehr für den Langsamverkehr zu tun, müssen in den kommenden Jahren bedeutend mehr Langsamverkehrsvorhaben konzipiert, vorbereitet, projektiert und umgesetzt werden. Dafür sind Projektleiterkapazitäten für die Planung (100 %) und die Bauausführung (100 %) erforderlich.
- Die Umsetzungsarbeiten für die behindertengerechte Sanierung von Bushaltestellen sind im Rückstand, zudem muss die Sanierung von Fussgängerstreifen intensiviert werden. Dazu sind Projektleiterkapazitäten von 50 % erforderlich.
- Mit der steigenden Anzahl von Umsetzungsprojekten ist auch der Koordinationsaufwand mit Gemeinden und Dritten (Umleitungsorganisation, Vormarkierungen, provisorische Verkehrsführungen, Signalisationen) erheblich

gestiegen. Damit die Umleitungen auch künftig kantonsweit koordiniert und die gesetzlichen und sicherheitstechnischen Vorgaben ausreichend kontrolliert werden können, werden für den Bereich Signalisation/Markierung 100 % geschaffen.

Amt für Denkmalpflege

- Bei der Prüfung von Planungsgeschäften können im Amt die Fristen nicht mehr oder nur teilweise eingehalten werden, was zu Reklamationen führt. Zudem müssen sich die Gemeinden mit den aktuellen Entscheiden des Bundesgerichts in ihren Planungen rechtsgenüglich mit dem Bundesinventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS) auseinandersetzen, was weitere Beratungsdienstleistungen erfordert. Es werden zusätzliche 40 Stellenprozent geschaffen.
- Für die zeitnahe Bearbeitung der zahlreichen Beitragsgesuche sind zusätzliche 20 Stellenprozent erforderlich.
- Im Bereich Kulturgüterschutz zeigt sich nach den ersten drei Jahren des Bestehens der Fachstelle Kulturgüterschutz (40 %-Quantum), dass nicht alle Aufgaben erfüllt werden konnten. Mit einer leichten Erhöhung um 20 % können diese Arbeiten vorangetrieben werden.
- Zur Arrondierung des Stellenplans werden weitere 20 Stellenprozent geschaffen, so dass die Themen Digitalisierung und Prozessoptimierung im Sinne einer bürgerfreundlichen Dienstleistung bearbeitet werden können.

Amt für Umwelt

- Im Zusammenhang mit der Biodiversitätsinitiative und dem zugehörigen MP Biodiversität werden im Amt für Umwelt 2.1 Stellen geschaffen (finanziert über die neue Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität). In Thurgauer Flüssen und Bächen gibt es rund 7'000 künstliche Abstürze und Schwellen höher als 20 cm, welche Barrieren für Fische, Krebse und Kleinlebewesen darstellen. Die wichtigsten davon sind im kantonalen Richtplan verzeichnet. Diese Ausbreitungshindernisse verhindern u.a., dass Fische zu Laichgründen aufsteigen oder in beschattete und/oder kühlere Gewässerabschnitte ausweichen können (Klimawandel). Zudem behindern sie den genetischen Austausch. Mit einer zusätzlichen Projektleiterstelle (90 %) sorgt der Kanton in Absprache mit den Gemeinden jährlich für die Beseitigung von durchschnittlich acht Hindernissen in Fliessgewässern (Bauherreneigenleistungen für Kanton und Gemeinden). 50 km der Thurgauer Fliessgewässer waren 2020 in einem schlechten Zustand. Dies entspricht fast 40 %. Die Fliessgewässer sind stark beeinträchtigt, künstlich/naturfremd oder eingedolt. Die Bedeutung naturnaher Gewässer für Mensch und Biodiversität wird mit dem Klimawandel steigen. Die Kantone sind verpflichtet, Revitalisierungen strategisch zu planen und umzusetzen. Gestützt auf das Gewässerschutzgesetz stellt der Bund den Kantonen Mittel zur Revitalisierung zur Verfügung. Der Kanton Thurgau kann die ihm zustehenden Bundesmittel jedoch nicht vollständig ausschöpfen, da im Kanton nicht ausreichend Revitalisierungsprojekte umgesetzt werden. Die Umsetzung der Fliessgewässerrevitalisierung gemäss strategischer Planung ist stark in Verzug. Von den 47 km in der Umsetzungsperiode 2015–2035 zu revitalisierenden Fliessgewässern konnten bis Ende 2021 erst 8,2 km Gewässer revitalisiert werden. Mit einer zusätzlichen Projektleiterstelle (90 %) sorgt der Kanton für die Erarbeitung und Umsetzung zusätzlicher Revitalisierungsprojekte. Weitere 30 Stellenprozent werden für den Bereich der invasiven gebietsfremden Neophyten geschaffen. Diese bedrängen die Biodiversität auch im Thurgau. Der Klimawandel verstärkt die Problematik zusätzlich, da viele gebietsfremde invasive Arten von wärmeren und trockeneren Bedingungen profitieren. Die Eindämmung der invasiven Neobiota ist eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten, insbesondere auch für die Gemeinden. Daher möchte der Kanton Thurgau die Gemeinden neu auch finanziell bei der Eindämmung von invasiven Neobiota unterstützen und verstärkt beraten sowie die Sensibilisierung der relevanten Akteure vorantreiben.
- Die Anzahl zu beurteilender Gesuche um Einbauten ins Grundwasser betrug bis 2019 rund 175. Ab dem Jahr 2020 ist die Anzahl sprunghaft auf mehr als das Doppelte angestiegen. Zudem ist als Folge eines Bundesgerichtsentscheides die Beurteilung der Gesuche deutlich aufwändiger geworden. Zur Bewältigung der Arbeiten werden die Stellenquanten um 80 % erhöht. Die Kosten werden durch Mehreinnahmen gedeckt.
- Um den vertraglich vereinbarten Vollzug für den Kanton SH im Bereich der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV; SR 814.70) sicherzustellen, ist eine Aufstockung um 20 % erforderlich. Die Leistungen werden vom Kanton SH vollumfänglich vergütet.
- Wie bereits im Vorjahr angekündigt, wird mit dem Budget 2024 eine zusätzliche Projektleiterstelle (100 %) für die Umsetzung von Thur⁺ geschaffen.

Befristete Stellen

- Für die Umsetzung des Konzepts «Neuausrichtung Denkmalpflege» sind auf zwei Jahre befristete Anstellungen im Umfang von 820 Stellenprozenten vorgesehen. Die Kosten werden der Spezialfinanzierung Denkmalpflege und Archäologie belastet.
- Im Amt für Umwelt wurden 150 beantrage Stellenprozent zurückgestellt. Die Aufgaben sollen 2024 mit befristeten Anstellungen (Trinkwasserversorgung 100 % sowie Deponieplanung/Abfallbewirtschaftung 50 %) überbrückt und mit dem Budget 2025 neu beantragt werden.

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
6125 Natur und Biodiversität (SF)	465'000	100'000	-	365'000	365.0 %	-	-
6210 Hochbauamt	42'387'000	32'770'000	17'251'945	9'617'000	29.3 %	25'135'055	145.7 %
6310 TBA, Anschaffungen	1'000'000	1'560'000	381'149	-560'000	-35.9 %	618'851	162.4 %
6330 TBA, Kantonaler Strassenbau	18'000'000	16'040'000	14'284'819	1'960'000	12.2 %	3'715'181	26.0 %
6377 TBA, Werkhof Neubauten	4'500'000	200'000	964'069	4'300'000	2150.0 %	3'535'931	366.8 %
6510 Amt für Umwelt	2'265'000	3'070'000	962'025	-805'000	-26.2 %	1'302'975	135.4 %
6523 Schutzbauten Wasser (PV)	2'009'000	2'009'000	2'009'000	-	-	-	-
6532 Revitalisierungen (PV)	340'000	540'000	540'000	-200'000	-37.0 %	-	-
6610 Forstamt	240'000	410'000	189'058	-170'000	-41.5 %	50'942	26.9 %
Nettoausgaben	**71'206'000**	**56'699'000**	**36'582'064**	**14'507'000**	**25.6 %**	**34'623'936**	**94.6 %**

Das Nettoinvestitionsvolumen liegt deutlich über den Vorjahreswerten. Basis im Hoch- und Tiefbaubereich bilden die jährlich aktualisierten Bauprogramme. Die wichtigsten Bemerkungen im Überblick:

- SF Natur, Landschaft und Biodiversität: Im Rahmen der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie ist der Erwerb von Grundstücken von kantonaler Bedeutung und zur verstärkten Revitalisierung von Gewässern vorgesehen. Konkrete Vorhaben liegen noch nicht vor.
- Hochbauamt: Der Investitionsbedarf der kommenden Jahre ist sehr hoch. Das Hochbauprogramm wurde in wesentlichen Punkten überarbeitet, liegt aber deutlich über den Vorjahreswerten. Die Korrektur Erfüllungsgrad wurde im Bauprogramm mit rund 10 % bis 15 % eingesetzt. Im Budgetjahr ist eine Auflösungstranche der Vorfinanzierung Hochbauten von 9.778 Mio. Franken enthalten, womit die Vorfinanzierung aufgelöst wäre (abhängig vom Ergebnis 2023). Zu den Vorhaben «Massnahmenzentrum Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept», «Pädagogische Maturitätsschule (PMS) Kreuzlingen, Teilinnensanierung Klostergebäude» sowie «Jagdschiessstand Thurgau, Standort Heckemos, Müllheim - Wigoltingen» wurden Dokumentationen als Budgetbeilagen erstellt.
- Tiefbauamt: Das Budget 2024 wurde mit einer Pauschalkürzung von Fr. 500'000 und einer Korrektur Erfüllungsgrad von 15 % erstellt. Für das Vorhaben «Neubau Werkhof Amriswil» wird der Baubeschluss beantragt. Dazu wurde eine Dokumentation als Budgetbeilage erstellt.
- Amt für Umwelt: Für den Flussunterhalt sind im Budget 2024 weniger Mittel eingesetzt. Das Projekt «Ersatz der Brücke in Pfyn» wird finanziell neu in der Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser abgewickelt.
- Revitalisierungen (PV): Die Rückstellung in der Bilanz für die Programmvereinbarung Revitalisierungen (Konto 2092.6532.000) lag Ende 2022 bei 4.733 Mio. Franken. Die Entnahme wurde daher im Budget 2024 und in den Finanzplanjahren 2025–2027 erhöht.
- Forstamt: Die Güterzusammenlegung Schurten wird zu einem grossen Teil im Jahr 2023 abgeschlossen, entsprechend reduziert sich die Budgetposition «Staatsbeitrag Waldzusammenlegung + Strassenbau».

6010-6020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag an das Generalsekretariat DBU verändert sich gegenüber dem Vorjahr durch die Übernahme der Planungsgeschäfts- und Baugesuchszentrale vom ARE per Mitte 2023. Als Stabstelle des Departementes fallen insbesondere folgende Aufgaben an:

- Beratung des Departementschefs und der Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen, finanziellen und administrativen Fragen;
- Rechtspflege und Gesetzgebungsarbeiten;
- Koordination und Betreuung der departementalen Geschäfte und der Umweltverträglichkeitsprüfungen;
- Beratung von internen und externen Kunden im Bereich öffentliches Beschaffungswesen;
- Führen komplexer Projekte und Sachdossiers;
- Erarbeitung der Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements inkl. Controlling;
- Steuerung und Unterstützung der Massnahmen in den Ämtern bezüglich Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung Thurgau;
- Sicherstellen einer rechtskonformen und effizienten Abwicklung von Baugesuchen und Planungsgeschäften sowie der zugehörigen Prozesse.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'969'700	3'914'000	3'653'939	2'055'700	52.5	2'315'761	63.4
Ertrag	1'611'100	330'000	364'117	1'281'100	388.2	1'246'983	342.5
Saldo KORE	**-4'358'600**	**-3'584'000**	**-3'289'822**	**774'600**	**21.6**	**1'068'778**	**32.5**
Übertrag auf 6015.4990.502 (NHG)	-100'000	-100'000	-100'000				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-89'200				
Saldo ER	**-4'458'600**	**-3'684'000**	**-3'479'022**	**774'600**	**21.0**	**979'578**	**28.2**
Kostendeckungsgrad	27 %	8 %	10 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Zentrale Dienste							
Aufwand	914'511	1'279'877	1'192'162	-365'366	-28.5	-277'651	-23.3
Ertrag	150'500	160'000	177'652	-9'500	-5.9	-27'152	-15.3
Saldo	**-764'011**	**-1'119'877**	**-1'014'510**	**-355'866**	**-31.8**	**-250'499**	**-24.7**
Kostendeckungsgrad	16 %	13 %	15 %				
Rechtsdienste							
Aufwand	2'677'369	2'634'123	2'461'777	43'246	1.6	215'592	8.8
Ertrag	182'000	170'000	186'465	12'000	7.1	-4'465	-2.4
Saldo	**-2'495'369**	**-2'464'123**	**-2'275'312**	**31'246**	**1.3**	**220'057**	**9.7**
Kostendeckungsgrad	7 %	6 %	8 %				
Koordination Baugesuche, Planungsgeschäfte und Digitalisierung							
Aufwand	2'377'820	0	0	2'377'820	0.0	2'377'820	0.0
Ertrag	1'278'600	0	0	1'278'600	0.0	1'278'600	0.0
Saldo	**-1'099'220**	**0**	**0**	**1'099'220**	**0.0**	**1'099'220**	**0.0**
Kostendeckungsgrad	54 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Per Juni 2023 wurde die bisherige Baugesuchs- und Planungsgeschäftszentrale vom Amt für Raumentwicklung ins Generalsekretariat DBU transferiert. Im Generalsekretariat wurde die neue Abteilung Koordination Baugesuche, Planungsgeschäfte und Digitalisierung geschaffen, in welcher auch der Digitalisierungsverantwortliche DBU,

der Prozessmanager Baugesuchs- und Planungsgeschäfte und die Fachstelle Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) angesiedelt wurden. Ein Vorjahresvergleich ist daher nur bedingt möglich.

Produktegruppe Rechtsdienste

■ Produkte: Verfahren, Rechtsauskünfte, Gesetzgebung

Per Budget 2024 wurden die Indikatoren bezüglich Rekursen, erstinstanzlichen Verfahren und Aufsichtsbeschwerden neu formuliert. Weitere Veränderungen zeichnen sich nicht ab.

Produktegruppe Zentrale Dienste und Stab

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling, Finanzen und Rechnungswesen, Öffentliches Beschaffungswesen, Grundlagen Führungsunterstützung, Parlamentarische Vorstösse/Vernehmlassungen, Information/Kommunikation/Veranstaltungen

Es zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen ab.

Produktegruppe Koordination Baugesuche, Planungsgeschäfte und Digitalisierung

■ Baugesuche, Planungsgeschäfte, UVP, Digitalisierung, Prozessmanagement Baugesuche und Planungsgeschäfte, BOA-Support und Testing

Die Entwicklung von eBau/ePlan erfordert eine intensive Mitwirkung der Abteilung. Die Applikation BOA soll um weitere Prozesse, welche sich im Rahmen des Projektes rapido ergeben haben, erweitert werden. Eine Weisung über die Abwicklung von Planungs- und Baugesuchsgeschäften in der kantonalen Verwaltung (BOA-Weisung) wird vorbereitet. Diese soll für alle an den Prozessen beteiligten Ämter und Fachstellen verbindliche Vorgaben festlegen.

Nicht-Globalbudget

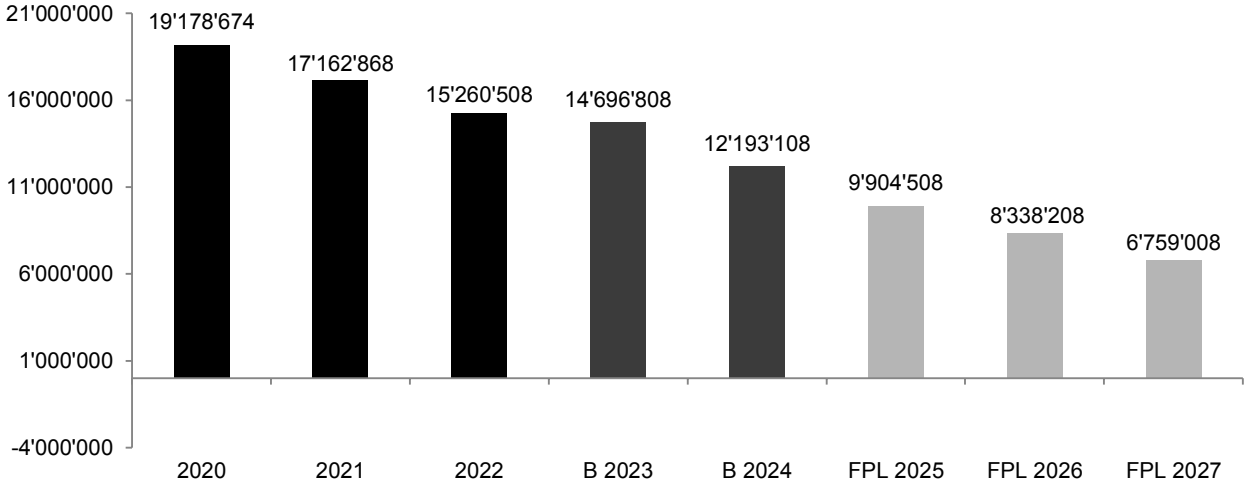
6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat*	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	5'719'800	3'645'300	7'046'347	2'074'500	56.9	-1'326'547	-18.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	3'216'100	3'081'600	5'143'987	134'500	4.4	-1'927'887	-37.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	2'503'700	563'700	1'902'360	1'940'000	344.2	601'340	31.6
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

** Neu Spezialfinanzierung Denkmalpflege und Archäologie (gem. § 21 TG NHG).*

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege, Paket 1 Phase I			
3010.100	Personalaufwand	565'800	Personal (befristete Anstellungen)- und Sachaufwand für die Umsetzung des Konzeptes «Neuausrichtung Denkmalpflege» Paket 1, Phase I: Überprüfung des Hinweisinventars Bauten, Triage und Neueinreihung.
3101.000	Sachmittel, Verbrauchsmaterial	110'800	
3130.140	Dienstleistungen Fachkommission	130'800	Aufwand für zwecks amtsunabhängigem Entscheid über die Triage und Neueinreihung eingesetzte Kommission.
3990.610	Personalnebenkosten	141'500	25 % der Personalkosten.
3010.150	Personalkosten Kunstdenkmäler der Schweiz	179'500	Personalaufwand für das nationale Grossprojekt «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» (vgl. Ausführungen im Überblick).
3993.610	Personalnebenkosten	44'900	25 % der Personalkosten.
Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege, KOBE			
3010.200	Personalaufwand KOBE	235'800	Personal (befristete Anstellungen)- und Sachaufwand für die Umsetzung des Konzeptes «Neuausrichtung Denkmalpflege»:
3101.100	Sachmittel, Verbrauchsmaterial KOBE	284'900	
3991.610	Personalnebenkosten	58'900	25 % der Personalkosten.
3010.250	Personalaufwand Natur- und Heimatschutzgesetz	50'000	Aufwand für die Überarbeitung der Objektliste Kulturobjekte Archäologie im Zusammenhang mit der Revision TG NHG und der Revision IVS (Inventar der historischen Verkehrswege).
3992.610	Personalnebenkosten	12'500	25 % der Personalkosten.
3130.000	Allgem. Aufgaben gem. § 17-20 NHG	274'000	Aufwand Dritter im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Grundlagen zu Schutzabklärungen sowie zu Anwendungshilfen für Gemeinden und Private wie PV-Anlagen, energetische Sanierung, ISOS.

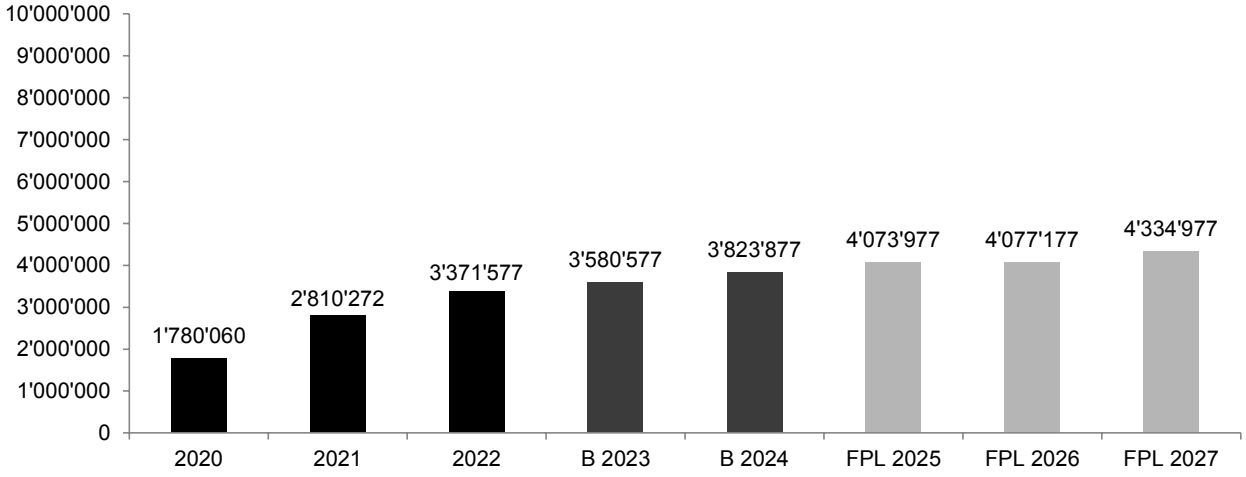
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3637.000	Beiträge für denkmalpflegerische Belange	-438'300	Per 2024 werden die ausbezahlten Bundesmittel separat im Konto 3637.200 ausgewiesen.
3637.200	Auszahlung Bundesbeiträge für denkmalpflegerische Belange	438'300	
3637.100	Beiträge für Archäologie	-50'000	Reduktion der Beiträge an Objekte aufgrund derzeitigem Projektstand.
4500.100	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	1'940'000	Die Entnahme ergibt sich aus der Summe der Aufwände abzüglich der Summe der Erträge.
4990.518	Zinsertrag	134'500	Gemäss Angaben der Finanzverwaltung.

Entwicklung Spezialfinanzierung Denkmalpflege und Archäologie
Stand jeweils am 31.12.



6020 Mehrwertabgaben	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	229'810	0	0.0	-129'810	-56.5
Einlage in Spezialfinanzierung	243'300	209'000	561'306	34'300	16.4	-318'006	-56.7
Ertrag	343'300	309'000	791'116	34'300	11.1	-447'816	-56.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Rechtsdienste / Verfahren					
Rekurse, Einsprachen und Aufsichtsbeschwerden	1	Durchschnittliche Nettobearbeitungszeit	< 34 Wochen	-	-
	2	Nettobearbeitungszeit	80 % < 40 Wochen		
Standardrekurse, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	-	Fristgerechte Bearbeitung	-	80 % < 18 Wochen	46 %
Nicht-Standardrekurse, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	-	Fristgerechte Bearbeitung	-	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftenwechsel expediert	45 %
Zentrale Dienste / Öffentliches Beschaffungswesen (ÖBW)	5	Anzahl Schulungen der internen und externen Kunden	2	2	11
Koordination Baugesuche, Planungsgeschäfte und Digitalisierung					
Baugesuche innerhalb Bauzone	6	Nettobearbeitungszeit KVTG	90 % < 1 Mt.	-	-
Baugesuche ausserhalb Bauzone	7	Nettobearbeitungszeit KVTG	90 % < 2 Mt.	-	-
Umfangreiche Planungsgeschäfte	8	Nettobearbeitungszeit KVTG			
		- Vorprüfungen	90 % < 6 Mt.	-	-
		- Genehmigungen	90 % < 6 Mt.	-	-
Kleinere Planungsgeschäfte	9	Nettobearbeitungszeit KVTG			
		- Vorprüfungen	90 % < 3 Mt.	-	-
		- Genehmigungen	90 % < 3 Mt.	-	-

Nr.	Kommentar
1 2	Die Indikatoren für den Rechtsdienst wurden neu definiert. Die Nettobearbeitungszeit berücksichtigt die nicht durch das DBU beeinflussbaren Bearbeitungszeiten (z.B. Sistierungen, Fristerstreckungen etc.).
6 7 8	Per Budget 2024 wurden die bisherigen Indikatoren aus dem Leistungsauftrag des ARE übernommen, da die Fristen im Zuge der Erarbeitung einer «Weisung des Regierungsrates über die Abwicklung von Planungs- und Baugesuchsgeschäften in der kantonalen Verwaltung» überarbeitet werden.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6110-6130 Amt für Raumentwicklung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrales Anliegen des Amtes für Raumentwicklung (ARE) ist die zukunftsgerichtete Mitgestaltung unseres Lebensraumes. Dabei sind u.a. die zunehmend unterschiedlichen Ansprüche an den Raum aufeinander abzustimmen, um sinnvolle Lösungen zu erzielen. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Produktegruppen Information, kantonale Planung, Ortsplanung, Natur und Landschaft (inklusive Biodiversitätsstrategie und Massnahmenplan), Bauen ausserhalb Bauzonen und Wohnbauförderung. Der Leistungsauftrag des Amtes für Raumentwicklung wird mit der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Thurgau ergänzt. Die Baugesuchs- und Planungsgeschäftszentrale wurde per Anfang Juni 2023 in das Generalsekretariat DBU integriert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'552'100	6'911'700	4'990'523	-1'359'600	-19.7	561'577	11.3
Ertrag	251'000	1'066'000	317'495	-815'000	-76.5	-66'495	-20.9
Saldo KORE	**-5'301'100**	**-5'845'700**	**-4'673'028**	**-544'600**	**-9.3**	**628'072**	**13.4**
- Übertrag in SF Biodiversität	0	-6'000'000	0				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-107'650				
Saldo ER	**-5'301'100**	**-11'845'700**	**-4'780'678**	**-6'544'600**	**-55.2**	**520'422**	**10.9**
Kostendeckungsgrad	5 %	15 %	6 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Information							
Aufwand	77'233	78'206	36'827	-973	-1.2	40'406	109.7
Ertrag	4'539	534	340	4'005	750.0	4'199	1235.0
Saldo	**-72'694**	**-77'672**	**-36'487**	**-4'978**	**-6.4**	**36'207**	**99.2**
Kostendeckungsgrad	6 %	1 %	1 %				
Kantonale Planung							
Aufwand	1'853'500	1'851'513	1'361'144	1'987	0.1	492'356	36.2
Ertrag	200'000	0	0	200'000	0.0	200'000	0.0
Saldo	**-1'653'500**	**-1'851'513**	**-1'361'144**	**-198'013**	**-10.7**	**292'356**	**21.5**
Kostendeckungsgrad	11 %	0 %	0 %				
Ortsplanung							
Aufwand	1'059'941	1'096'433	729'983	-36'492	-3.3	329'958	45.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'059'941**	**-1'096'433**	**-729'983**	**-36'492**	**-3.3**	**329'958**	**45.2**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Natur und Landschaft							
Aufwand	1'979'073	1'736'209	1'375'883	242'864	14.0	603'190	43.8
Ertrag	46'461	5'466	3'479	40'995	750.0	42'982	1235.5
Saldo	**-1'932'612**	**-1'730'743**	**-1'372'404**	**201'869**	**11.7**	**560'208**	**40.8**
Kostendeckungsgrad	2 %	0 %	0 %				
Bauen ausserhalb Bauzonen							
Aufwand	567'354	1'101'744	712'897	-534'390	-48.5	-145'543	-20.4
Ertrag	0	583'000	164'680	-583'000	-100.0	-164'680	-100.0
Saldo	**-567'354**	**-518'744**	**-548'217**	**48'610**	**9.4**	**19'137**	**3.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	53 %	23 %				

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Wohnbauförderung							
Aufwand	15'000	35'000	11'737	-20'000	-57.1	3'263	27.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-15'000**	**-35'000**	**-11'737**	**-20'000**	**-57.1**	**3'263**	**27.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Baugesuche							
Aufwand	0	1'012'595	762'052	-1'012'595	-100.0	-762'052	-100.0
Ertrag	0	477'000	148'996	-477'000	-100.0	-148'996	-100.0
Saldo	**0**	**-535'595**	**-613'056**	**-535'595**	**-100.0**	**-613'056**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	47 %	20 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Den grössten Einfluss auf das Budget hat das Verschieben der Baugesuchs- und Planungsgeschäftszentrale vom ARE zum Generalsekretariat DBU. Insbesondere bei den Besoldungen, Informatikumlagekosten, Raumkosten und den Konten der Baubewilligungsgebühren sind tiefere Zahlen die Folge. Ab 2024 werden die Baubewilligungsgebühren nicht mehr auf ein ARE-Konto eingehen, sondern auf ein Konto des GS DBU, worüber dann auch die Auszahlung der Gebühren an die Fachstellen erfolgt. Somit verbleiben beim ARE nur noch die Einnahmen aus den Baugesuchen Bauen ausserhalb Bauzonen und ein Anteil aus den Planungsgeschäften (Technische Einnahmen). Der Verzicht auf den Übertrag von den veranschlagten 6 Mio. Franken für die Biodiversität bewirkt zudem, dass das Globalbudget des ARE sich um den genannten Betrag verkleinert. Es wird daher 2024 zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität kommen.

Die verschiedenen Agglomerationen starten 2024, gestützt auf ihre jeweiligen Strategien, zeitgleich mit der Erarbeitung von Massnahmen für die fünfte Generation ihrer Agglomerationsprogramme. Als Bemessungsgrundlage für die Kantonsbeiträge in Höhe von 50 % an die Erarbeitungskosten dienen u.a. die Bevölkerungszahlen. Da letztere gestiegen sind, erhöhen sich die Kantonsbeiträge entsprechend. Im Projekt Wil West wird die Wiederaufnahme der Projektierungsarbeiten erwartet, welche durch das Nein der St.Galler Bevölkerung zum Kredit Wil West heruntergefahren wurden. In diesem Zusammenhang wird es zu verschiedenen Überprüfungsaufträgen kommen.

Zur erfolgreichen und vollständigen Umsetzung des Leistungsauftrages ist die erfolgreiche Besetzung der zusätzlich beantragten Stellen sowie eine erfolgreiche Wiederbesetzung von Vakanzen nötig. Für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie ist – abgestimmt mit dem MP Biodiversität 2023–2028 – eine Vollzeitstelle in der Abteilung Natur und Landschaft vorgesehen.

Produktegruppe Information

■ Produkte: Info-Veranstaltungen, Broschüren

Die Veranstaltungen «Planerstamm» für das Zielpublikum Planungsbüros und Bauverwaltungen sowie der Erfahrungsaustausch Innenentwicklung für die Gemeindebehörden werden weitergeführt. Im Mai ist der traditionelle Blumenwiesentag geplant. Er dient seit Jahren dem Fachaustausch der Landwirte zur Ansaat und Pflege von artenreichen Heuwiesen. Weitergeführt werden auch die Kurse für Werkhofmitarbeitende, die öffentliche Flächen ökologisch aufwerten und pflegen. Die Umsetzung des Massnahmenplans Biodiversität 2023–2028 wird mittelfristig zu einem Ausbau von Sensibilisierungs- und Informationsaktivitäten führen.

Produktegruppe Kantonale Planung

■ Produkte: Kantonaler Richtplan, Grundlagen, Koordination und Umsetzung

Kantonaler Richtplan (KRP)
Aktuell sind zwei Richtplananpassungen am Laufen: Die Teilrevision des KRP 2020/2021 steht kurz vor dem Abschluss, die Genehmigung durch den Bundesrat wird demnächst erwartet. Bei der Teilrevision 2022/2023 läuft derzeit die öffentliche Bekanntmachung. Voraussichtlich Ende 2023 wird der Regierungsrat diese Teilrevision erlassen und dem Grossen Rat mit einer Botschaft zur Genehmigung überweisen. Die Genehmigung durch den Grossen Rat wird Ende März 2024 erwartet, diejenige durch den Bundesrat vor den Sommerferien 2024.

Im Frühjahr 2024 wird mit der Teilrevision des KRP 2024/2025 bzw. mit der Umfrage bei den kantonalen Fachstellen begonnen. Bis Ende September 2024 werden die erforderlichen Richtplanentwürfe in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen erarbeitet. Ende 2024 findet die kantonsinterne Vernehmlassung der Richtplanentwürfe statt. Zudem werden die Richtplanentwürfe Anfang 2025 auch den Verbänden und Organisationen sowie den Nachbarkantonen und dem benachbarten Ausland zur Diskussion gestellt. Während den Sommermonaten 2025 werden die allenfalls angepassten Richtplanentwürfe öffentlich bekanntgemacht und dem Bund zur Vorprüfung eingereicht. Die Genehmigung der Teilrevision des KRP 2024/2025 durch den Grossen Rat wird Ende März 2026 erwartet, diejenige durch den Bundesrat vor den Sommerferien 2026.

Grundlagen
Raumbeobachtung
Alle vier Jahre müssen die Kantone den Bund über den Stand der Richtplanung, deren Umsetzung und wesentliche Änderungen der Grundlagen informieren (Art. 9 RPV). Dazu wird ein Raumbeobachtungsbericht erstellt. Der Bericht wird im ersten Halbjahr 2024 finalisiert und dem Bund zugestellt. Auf der Homepage des ARE wird das Thema «Raumbeobachtung» weiter bewirtschaftet. Dadurch soll das Wissen der Öffentlichkeit über räumliche Entwicklungen und Herausforderungen im Kanton Thurgau vergrössert werden. Auch soll der Internetauftritt dazu beitragen, den Dialog zwischen Gemeinden, fachinteressierten Privatpersonen/Verbänden und dem ARE anzuregen.

Fruchtfolgeflächen (FFF)
Mit der Teilrevision des KPR 2020/2021 wurde eine neue FFF-Kompensationsregelung eingeführt. Ergänzend zu dieser neuen Regelung soll mit der Teilrevision des KRP 2022/2023 ein «FFF-Zertifikatshandel» in Analogie zum Kanton Zürich eingeführt werden. Die Grundlagen für einen solchen «FFF-Zertifikatshandel» sollen bis Ende 2023 erarbeitet werden. Für die künftige Systembetreuung (FFF-Inventar, FFF-Kompensation, «FFF-Zertifikatshandel») muss eine FFF-Kontrollstelle aufgebaut werden. Verbunden mit diesen neuen Aufgaben wurde eine 40-Prozent-Stelle «Fachexperte FFF» beantragt.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden schweizweiten Bodenkartierung werden zurzeit in verschiedenen Kantonen Pilotprojekte durchgeführt, so auch im Kanton Thurgau. Das Pilotprojekt im Kanton Thurgau wird 2023 abgeschlossen. Mit der Konkretisierung und Umsetzung des über 10 bis 15 Jahre laufenden Auftrags zur Überarbeitung der bestehenden FFF-Erhebung im Kanton Thurgau kann erst gestartet werden, wenn die Ergebnisse sämtlicher Pilotprojekte vorliegen und von Seiten Bund Klarheit bezüglich der anzuwendenden Kartiermethode besteht.

Agglomerationsprogramme
Die drei Agglomerationen mit Thurgauer Beteiligung, die ein Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP4) beim Bund zur Mitfinanzierung eingereicht haben, sind kürzlich über das erfreuliche definitive Prüfergebnis informiert worden. Das Agglomerationsprogramm (AP) Schaffhausen erzielte einen Beitragssatz von 35 % und kann mit Mitfinanzierungen von Seiten Bund von 78 Mio. Franken rechnen. Das AP St. Gallen-Bodensee erreichte einen Beitragssatz von 40 % und eine Mitfinanzierung über 122 Mio. Franken. Das AP Wil wird mit 30 % und 69 Mio. Franken Mitfinanzierung unterstützt (mit dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Bundesversammlung).

Alle fünf Agglomerationen mit Thurgauer Beteiligung haben mit der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 5. Generation (AP5) begonnen (Umsetzungshorizont: 2028–2032). Die Grundlagen dafür bilden im Wesentlichen die Agglomerationsstrategie des Kantons Thurgau (2016), die Vierjahresstrategie AP5 des Kantons Thurgau sowie die Prüfberichte AP4 und die Richtlinien Programm Agglomerationsverkehr (RPAV) des Bundes. Der Kanton unterstützt die Arbeiten in den fünf Agglomerationen finanziell und mit aktiver Mitarbeit in den Gremien und Projektteams. In den beiden Agglomerationen, die in der 4. Generation beim Bund kein AP eingereicht haben (Frauenfeld und Kreuzlingen-Konstanz), fallen für die Neuentwicklung der AP entsprechende Aufwände an. Auch daran beteiligt sich der Kanton gemäss den eingegangenen Vereinbarungen mit bis zu 50 %. Die AP5 müssen im Frühjahr 2025 beim Bund zur Prüfung eingereicht werden.

An der Umsetzung der Massnahmen aus den bisherigen Agglomerationsprogrammen (1. bis 3. Generation) wird in den federführenden Thurgauer Gemeinden und beim Kanton mit Priorität gearbeitet.

Auf der Grundlage der definitiven Prüfberichte zu den AP4 wird der Bund mit den beteiligten Kantonen und den regionalen Trägerschaften im Frühjahr 2024 Leistungsvereinbarungen über die Umsetzung der priorisierten Massnahmen aus den Bereichen Verkehrsinfrastrukturen und Siedlung/Landschaft abschliessen.

Produktegruppe Ortsplanung

■ Produkte: Planungen, Beratungen, Grundlagen, Rechtsfälle

Planung
Im Bereich Ortsplanung werden jährlich rund 150 Planungsgeschäfte bearbeitet. Dabei geht es um das Verfassen von Vorprüfungsberichten und die Erstellung von Entscheiden zu den von den Gemeinden eingereichten Zonen- und Richtplänen, Baureglementen, Gestaltungs- und Baulinienplänen sowie weiteren Planungsinstrumenten. Die Zahl an Vorprüfungs- und Genehmigungsgesuchen zu Ortsplanungsrevisionen wird im Jahre 2024 aufgrund abgelaufener Übergangsfristen gemäss Planungs- und Baugesetz (PBG) vermutlich in einer Spitze münden.

Beratungen
Die Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen von Privaten und Gemeinden ist weiterhin hoch. Die Komplexität der gesetzlichen Grundlagen und die zunehmende Themenvielfalt führen dazu, dass sowohl Fragen zu Verfahrensabläufen als auch zu materiellen Inhalten von Planungsgeschäften zahlreich sind. Neue Themen wie Windenergie, der Umgang mit der Siedlungsentwicklung nach Innen und dem ISOS, die Umsetzung der Weilerzonenthematik oder auch die informellen Planungen bei grösseren Vorhaben fordern die Gemeinden und lösen Beratungsaufwand aus.

Grundlagen
Das revidierte PBG verlangt von den Gemeinden, dass sie ihre Rahmennutzungspläne an die neue Gesetzgebung und den revidierten KRP anpassen. Nachdem ein Grossteil der revidierten Baureglemente bereits vorgeprüft oder sogar genehmigt wurde, sind die Gemeinden nach wie vor an der Überarbeitung ihrer Richt- und Zonenpläne. Zudem wird das Projekt «Kleinsiedlungen» einen Grossteil der Gemeinden zu Zonenanpassungen zwingen. Die Abteilung Ortsplanung ist in die Erarbeitung von Grundlagen wie Merkblättern, Weisungen oder Erläuterungen involviert, damit die zuständigen Gemeindebehörden den Vollzug sachgerecht vornehmen können. Das laufende Projekt Geo2020 des Amtes für Geoinformation (AGI) zielt insbesondere auf die Einführung vollständig digitaler Prozesse und Produkte im Bereich der Nutzungsplanung ab. Die Mitwirkung durch ARE-Vertreter ist unabdingbar und bindet bereits in der Entwicklungsphase Personalressourcen. Im Zuge der Digitalisierung wird u.a. das Ziel verfolgt, die Rechtskraft der heutigen analogen Zonenpläne auf die digitalen Daten zu überführen. Für das Jahr 2023/ 2024 steht z.B. die Überführung von Verkehrsflächen in Verkehrszonen an, wofür derzeit die notwendigen Grundlagenarbeiten (Kriterienkataloge, Testplanungen) getätigt werden.

Das Projekt «Wil West» und das Ausscheiden einer Kantonalen Nutzungszone im Zusammenhang mit der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden bindet ebenfalls personelle Ressourcen. Auch das «Projekt rapido» erfährt derzeit im Bereich der Umsetzung von Massnahmen eine Fortsetzung. Die Auswirkungen der Umsetzungsmassnahmen auf das ARE im Jahre 2024 sind derzeit noch nicht abschliessend abschätzbar.

Rechtsfälle
Die hohe Anzahl an Rekursen oder Beschwerden im Zusammenhang mit der anspruchsvollen Umsetzung des RPG, KRP und PBG führt alljährlich zu hohem Aufwand. Die Rekurse und Beschwerden beanspruchen insbesondere die Abteilung Ortsplanung durch das Verfassen von Stellungnahmen und Gutachten, das Bereitstellen von Gesuchsunterlagen sowie durch die Teilnahme an Augenscheinen.

Produktegruppe Natur und Landschaft

■ Produkte: Biodiversitätsstrategie Thurgau inkl. Massnahmenplan, Umsetzung Inventare, Reservatspflege, Mitberichte und Beratungen, Grundlagen, Beiträge gemäss NHG

Biodiversitätsstrategie Thurgau und Massnahmenplan Biodiversität 2023–2028
Die öffentliche Vernehmlassung der Biodiversitätsstrategie Thurgau und des MP Biodiversität wurde Ende 2022 abgeschlossen. Die beiden Dokumente wurden vor den Sommerferien verabschiedet. Das Aufgleisen der 26 Massnahmen wird den Schwerpunkt der Abteilung Natur und Landschaft bilden. Die vier Themenschwerpunkte (sogenannte Handlungsfelder) von Strategie und Massnahmenplan sind:

1. Kerngebiete schützen, aufwerten und bedarfsgerecht ergänzen
2. Funktionale Vernetzung der Lebensräume sicherstellen
3. Prioritäre und gefährdete Arten sowie die genetische Vielfalt gezielt fördern
4. Gesellschaftliche Verantwortung für die Biodiversität stärken

Der MP Biodiversität sieht einmalige Ausgaben von rund 2.5 Mio. Franken und jährlich wiederkehrende Ausgaben von durchschnittlich 7.3 Mio. Franken vor. Zu Beginn liegen diese tiefer, da die meisten Massnahmen erst anlaufen müssen. Die finanziellen Mittel sind im Kontenabschnitt 6125 ersichtlich.

6125 SF Natur und Biodiversität	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	*Finanzplan 2028*	Total
Aufwand	5'440'400	6'801'000	6'716'000	6'985'600	6'910'400		32'853'400
Einlage in Spezialfinanzierung	2'154'300	0	0	0	1'125'400		3'279'700
Ertrag	2'294'700	2'026'700	2'761'300	2'709'900	2'735'800		12'528'400
Entnahme aus Spezialfinanzierung		4'774'300	3'954'700	4'275'700			13'004'700
Übertrag aus ARE	5'300'000	0	0	0	5'300'000		10'600'000
Saldo	**0**	0	**0**	**0**	**0**	***0***	**0**

Umsetzung Inventare und Reservatspflege
Das Handlungsfeld «Kerngebiete» beinhaltet auch die Umsetzung der Inventare und die Reservatspflege. Hohe Priorität hat dabei die Erstellung einer kantonalen Schutzanordnung für die drei Flachmoore von nationaler Bedeutung, die noch über keine entsprechende Schutzanordnung verfügen. Gegenwärtig laufen mehrere Rechtsverfahren.

Mitberichte und Beratungen
Mitberichte und Beratungen, insbesondere zu Baugesuchen, Planungsgeschäften, Rechtsfällen, politischen Vorstössen und Gesetzesänderungen gehören zum Grundauftrag der Abteilung. Besondere Vorkommnisse sind für 2024 nicht absehbar.

Grundlagen
Im Bereich der Grundlagen soll u.a. das Biodiversitätsmonitoring Thurgau weitergeführt und bedarfsweise ergänzt werden. Es liefert wertvolle fachliche und politische Entscheidungsgrundlagen. Insbesondere für seltene Arten und Lebensräume sowie für solche der Gewässer gilt es, Wissenslücken zu schliessen. Zudem verlangt der Bund von den Kantonen bis Ende 2024 ein Artenförderungskonzept sowie eine Fachplanung «Ökologische Infrastruktur» (vgl. auch entsprechende Massnahmen im Massnahmenplan Biodiversität 2023–2028). Weiter fordert der Bund eine Landschaftskonzeption. Das seit rund zwanzig Jahren bewährte Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Thurgau bildet für diese Arbeiten eine wertvolle Basis.

Beiträge gemäss NHG
Mit den kantonalen Zusatzmitteln für die Biodiversität steigen mittelfristig die Beiträge an Gemeinden, Private, Vereine und Stiftungen, sofern sie entsprechende Leistungen erbringen. Der MP Biodiversität enthält dazu mehrere Massnahmen, beispielsweise die Fortführung von «Vorteil naturnah» durch die Gemeinden (mehr Biodiversität im Siedlungsraum) oder die verstärkte finanzielle Unterstützung und Beratung von Landwirtinnen und Landwirten und Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer, welche die Biodiversität fördern.

Produktegruppe Bauen ausserhalb Bauzonen

■ Produkte: Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen

Gemäss § 53 PBV ist das ARE für die Prüfung aller Baugesuche ausserhalb der Bauzonen zuständig. Im langjährigen Durchschnitt wurden rund 600 Entscheide erstellt. In den vergangenen drei Jahren ist die Zahl der Baugesuche ausserhalb der Bauzonen stark gestiegen. Seit 2020 wurden rund 900 Baugesuche pro Jahr bearbeitet. Der starke Anstieg ist auch auf die Inkraftsetzung der Kleinsiedlungsverordnung am 15. Mai 2020 (Baugesuche in Kleinsiedlungen im Zuständigkeitsbereich des ARE) und die erhöhte Bautätigkeit während den Coronajahren zurückzuführen. Beratungsdienstleistungen im Bereich Bauen ausserhalb der Bauzonen werden aufgrund der komplexen gesetzlichen Grundlagen vermehrt in Anspruch genommen und benötigen erhebliche Ressourcen. Im Jahr 2022 ist die Anzahl eingegangener Baugesuche etwas zurückgegangen. Wie sich die Anzahl Baugesuche in Zukunft entwickeln wird, ist aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung und verschiedener neuer umweltrechtlicher Vorgaben schwierig abzuschätzen.

Produktegruppe Wohnbauförderung

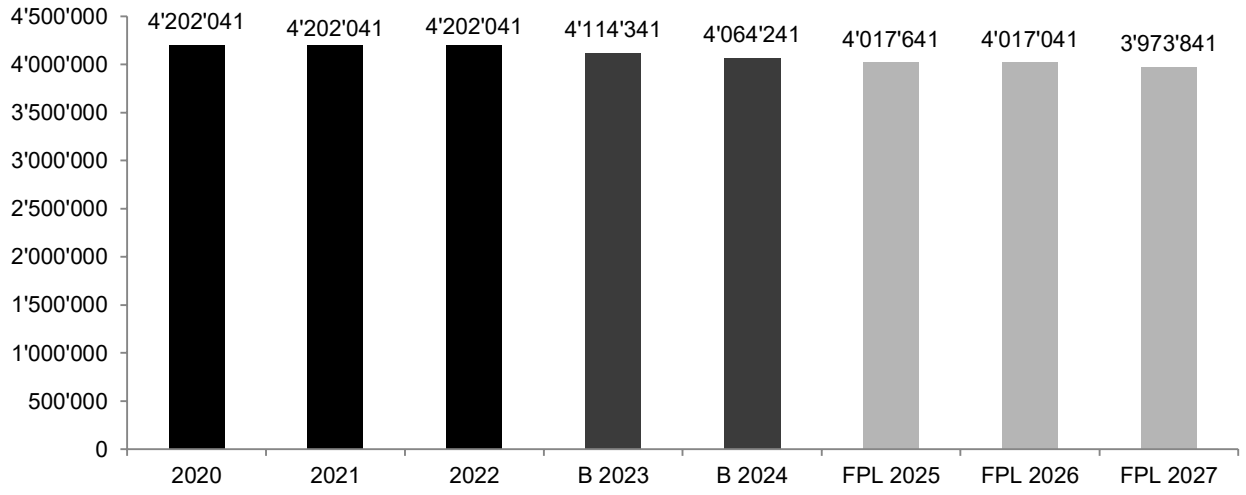
■ Produkte: Gesuche, Beratung

Die Anzahl der Geschäfte wird auch im kommenden Jahr weiter abnehmen, so dass der Aufwand und der Ertrag geringer ausfallen werden.

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb u. Beiträge an Erwerb Seeuferparz./-gestaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	10'505	0	0.0	-10'505	-100.0
Ertrag	49'900	12'300	10'505	37'600	305.7	39'395	375.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	50'100	87'700	0	-37'600	-42.9	50'100	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für Seeufererwerb und Seeufergestaltung
Stand jeweils am 31.12.



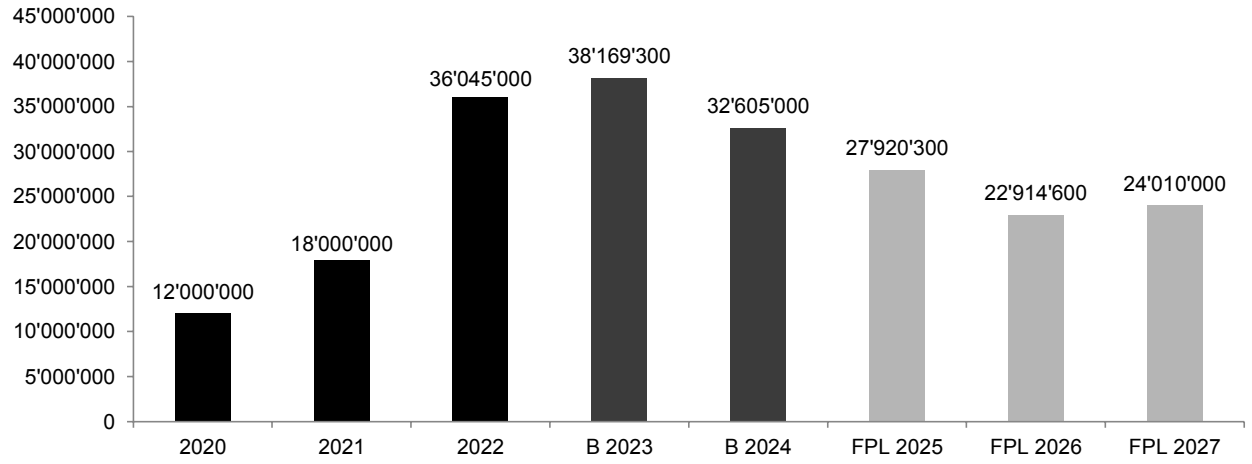
6125 Natur und Biodiversität	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	6'801'000	5'440'400	0	1'360'600	25.0	6'801'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	2'154'300	45'000	-2'154'300	-100.0	-45'000	-100.0
Ertrag	2'026'700	7'594'700	45'000	-5'568'000	-73.3	1'981'700	4403.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	4'774'300	0	0	4'774'300	0.0	4'774'300	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
Personalaufwand 3010.000 - 3010.100	364'500	Das Budget 2024 geht von der Besetzung aller Stellen gemäss MP Biodiversität aus (total 6.5 VZÄ). 2023 war dies noch nicht der Fall.
Sachaufwand 3130.000 - 3130.400	-90'000	Leichte Abnahme, insbesondere weil 2023 mit der Dammsanierung des Biessenhofer Weihers ein ausserordentliches Projekt anstand.
Einlage in/Entnahme aus SF 3500.000 4500.000	-2'154'300 4'774'300	2024 ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung budgetiert. Diese ergibt sich aus der Summe der Aufwände abz. der Summe der Erträge.
Beiträge 3632.000 - 3632.200	180'000	Die Umsetzung des MP Biodiversität läuft 2024 verstärkt an.
Interne Verrechnungen Sachaufwand und Beiträge 3990.556, 3990.564 und 3991.556	815'000	Die Umsetzung des MP Biodiversität läuft 2024 verstärkt an.
Umlage Personalnebenkosten 3990.610 und 3991.610	91'100	25 % des Personalaufwands.
Erträge 4309.000, 4330.000, 4630.000 - 4990.518	-268'000	Die Abweichung ergibt sich aus dem höheren Zinsertrag und dem Wegfall eines Bundesbeitrages (Einzelverfügung).
Übertrag aus allgemeinen Mitteln 4990.558	-5'300'000	Auf den Übertrag kann 2024 verzichtet werden. Vgl. auch Bemerkungen im Überblick.

6130 Landschaft	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	910'000	850'000	0	60'000	7.1	910'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	120'000	820'000	0	-700'000	-85.4	120'000	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	790'000	30'000	0	760'000	2533.3	790'000	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3632.000	Beiträge an Dritte (PV)	50'000	Höhere Beiträge an Aufwertungsmassnahmen in Agglomerationen.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	760'000	Die Entnahme ergibt sich aus der Summe der Aufwände abz. der Summe der Erträge.
4990.558	Übertrag aus Amt für Raumentwicklung	-700'000	Auf den Übertrag kann 2024 verzichtet werden. Vgl. auch Bemerkungen im Überblick.

Entwicklung Spezialfinanzierung Natur, Landschaft und Biodiversität
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Information					
Veranstaltungen	1	Planerstamm / Veranstaltungen	2	2	2
Broschüren	2	Erarbeitung bzw. Überarbeitung von Vollzugshilfen zum RPG und PBG / Anzahl Broschüren	0	1	0
PG Kantonale Planung					
Kantonaler Richtplan	3	Teilrevision KRP 2022/2023	durch Bundesrat verabschiedet	durch Grossen Rat verabschiedet.	-
		Teilrevision KRP 2024/2025	gestartet		
PG Natur und Landschaft					
Umsetzung Massnahmenplan Biodiversität 2024–2028	5	Siehe Indikatoren im Massnahmenplan	Siehe Massnahmenplan	-	-

Nr.	Kommentar
5	Der MP Biodiversität enthält für alle Massnahmen mehrere messbare Indikatoren für die Erfolgskontrolle. Der Erreichungsgrad soll jährlich erhoben und publiziert werden. Auf weitere Indikatoren für die Produktegruppe Natur und Landschaft wird verzichtet.

4. Investitionsrechnung

Programmvereinbarung Natur + Landschaft (PV 2020-2024)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'418'500	3'308'500	3'026'300	1'110'000	33.5	1'392'200	46.0
Ertrag (Bundesbeiträge NFA)	1'885'700	1'843'700	1'947'100	42'000	2.3	-61'400	-3.2
Saldo	**2'532'800**	**1'464'800**	**1'079'200**	**1'068'000**	**72.9**	**1'453'600**	**134.7**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5000.000	Natur und Biodiversität	365'000	Im Rahmen der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie ist der Erwerb von Grundstücken von kantonaler Bedeutung und zur verstärkten Revitalisierung von Gewässern vorgesehen. Konkrete Vorhaben liegen noch nicht vor.

5. Programmvereinbarungen

6125 Natur und Biodiversität	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	465'000	100'000	0	365'000	365.0	465'000	0.0
Einnahmen	0	0	0		0.0	0	0.0
Saldo	**465'000**	**100'000**	**0**	**365'000**	**365.0**	**465'000**	**0.0**

Um die Ziele des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451) auf eine effektive und effiziente Weise zu erreichen, wird mit dem Bund für die Themenbereiche Natur und Landschaft je eine mehrjährige Programmvereinbarung abgeschlossen (2020–2024). Die Finanzierung des Programms wird von Bund und Kanton Thurgau gemeinsam sichergestellt. Der Kanton informiert den Bund jährlich über den Fortgang der Massnahmen. Der kantonale MP Biodiversität 2023–2028 zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Thurgau ist zeitlich und inhaltlich auf die Programmvereinbarungen mit dem Bund abgestimmt. Es ist vorgesehen, dass die beiden Instrumente ab 2029 synchron in Etappen à vier Jahren (2029–2032, etc.) laufen.

6210-6226 Hochbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung, Realisierung und Werterhaltung der kantonalen Hochbauten. Es begleitet Projekte von der strategischen Phase bis zur Übergabe an die Nutzenden und sorgt für den reibungslosen Betrieb des vielfältigen Gebäudeportfolios. Dabei setzt es sich für eine gute Baukultur, wirtschaftliche Lösungen und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.

Für die Begutachtung von Subventionsgesuchen und die Begleitung der entsprechenden Bauvorhaben ist das Hochbauamt ebenfalls zuständig. Für verschiedene kantonale Stellen, politische Gemeinden und Schulgemeinden werden Fachstellungnahmen, Expertisen und Gutachten erstellt.

Das Hochbauamt setzt die Handlungsfelder der Immobilienstrategie um. Es vertritt den Staat Thurgau als Eigentümer und übernimmt das strategische und operative Immobilienmanagement. Das Hochbauamt erfasst die notwendigen Daten zur Sicherstellung einer nachhaltigen Planung, Erstellung und Bewirtschaftung von staatlichen Liegenschaften. Die Erhebung geeigneter Kennzahlen sowie Analysen und Reports ermöglichen Aussagen zu Kosten, Erträgen, Werten, Nutzungen und Flächeneffizienz. Bei Bedarf gibt das Hochbauamt entsprechende Handlungsempfehlungen ab. Die Abteilung Liegenschaften beschafft bei Bedarf Räume über die Anmiete von Büro- und Gewerbeflächen und bewirtschaftet alle laufenden Mietverhältnisse.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6210 Hochbauamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	19'383'700	21'575'600	17'714'295	-2'191'900	-10.2	1'669'405	9.4
Ertrag	785'000	685'000	828'057	100'000	14.6	-43'057	-5.2
Saldo KORE	**-18'598'700**	**-20'890'600**	**-16'886'238**	**-2'291'900**	**-11.0**	**1'712'462**	**10.1**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Aufwand COVID-19			*-184'706*				
Aufwand Ukraine			*-24'691*				
Saldo ER	**-18'598'700**	**-20'890'600**	**-17'095'635**	**-2'291'900**	**-11.0**	**1'503'065**	**8.8**
Kostendeckungsgrad	4 %	3 %	5 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Zentrale Dienstleistungen							
Aufwand	9'836'637	9'275'826	8'505'333	560'811	6.0	1'331'304	15.7
Ertrag	765'000	665'000	824'374	100'000	15.0	-59'374	-7.2
Saldo	**-9'071'637**	**-8'610'826**	**-7'680'959**	**460'811**	**5.4**	**1'390'678**	**18.1**
Kostendeckungsgrad	8 %	7 %	10 %				
Werterhaltung von Gebäuden							
Aufwand	9'547'063	12'299'774	9'208'962	-2'752'711	-22.4	338'101	3.7
Ertrag	20'000	20'000	3'683	0	0.0	16'317	443.0
Saldo	**-9'527'063**	**-12'279'774**	**-9'205'279**	**-2'752'711**	**-22.4**	**321'784**	**3.5**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss liegt rund 2.3 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Im Juni 2023 hat der Grosse Rat dem Kreditbegehren über 2.75 Mio. Franken für die Beschleunigung des Leuchtenersatzes in der Kantonalen Verwaltung Thurgau zugestimmt. Ohne diesen Kredit liegt der Aufwandüberschuss rund 0.46 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Die grössten Abweichungen resultieren aus Mehraufwänden beim Sachaufwand sowie den Umbauten und Renovationen.

Produktegruppe Zentrale Dienstleistungen

■ Produkte: Strategische Planung / Dienstleistungen, Leistungen für Dritte, Interne Leistungen für Investitionsprojekte, Facility Management, Immobilienmanagement

Bei den Leistungen für Dritte werden insbesondere Dienstleistungen für Restmandate der Thurmed Immobilien AG erbracht. Für das Budgetjahr sind dies bei der Klinik St. Katharinental Diessenhofen im Hauptgebäude inkl. Kornhaus allgemeine Aussen- und Innenrenovationen und Brandschutzmassnahmen. Die internen Leistungen für Investitionsprojekte werden für die Planung und Realisierung von Bauten der Investitionsrechnung (nicht Globalbudget) erbracht.

Produktegruppe Werterhaltung von Gebäuden

■ Produkte: Umbauten/Renovationen, Laufender Gebäudeunterhalt

Die Aufwendungen werden getätigt für (alle Projekte ≥ 100'000 Franken werden einzeln aufgelistet):

Kantonales Laboratorium Frauenfeld	Fr.	215'000
Massnahmen sommerlicher Wärmeschutz		
Sanierung Bodenplatten		
Erneuerung Unterverteilung		
Obergericht, Frauenfeld	Fr.	290'000
Grundrissoptimierungen		
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis	Fr.	915'000
Sanierung Haustechnik Bürogebäude		
Einbau Dusche		
Ersatz Chemieschrank		
Anpassungen Kantonale Notrufzentrale		
Umnutzung Nebenbetrieb Süd		
Unterhalt Haustechnik Kantonalgefängnis		
Innensanierung Zellen		
Instandhaltung Schliessanlage		
Instandhaltung Zellenfenster		
Campus Lehrerbildung Kreuzlingen (PMS/PH)	Fr.	260'000
Rückbau Küchenzellen Klostergebäude		
Sommerlicher Wärmeschutz Wissenschaftstrakt		
Aufwertung Umgebung		
Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	Fr.	220'000
Erweiterung Zisterne bei Gärtnerei		
Kantonsschule Romanshorn	Fr.	130'000
Arbeitsplatzoptimierung Schultrakt		
Beleuchtung Verbindungsweg		
Kantonsschule Kreuzlingen	Fr.	390'000
Erneuerung Treppenlift		
Sanierung Flachdächer		
Sanierung Lüftungsanlage		
Ersatz Aufzugssteuerung		
MZ Kalchrain	Fr.	570'000
Ersatz Druckpumpen Trinkwasserversorgung		
Sanierung Verglasung und Lüftungsmechanik Gewächshäuser		
Erneuerung Küchen und Instandhaltung Türen Mehrfamilienhaus		
Spülung Kanalisation, Meteorwasserabläufe, Drainagen		
Ertüchtigung Leitsystem Trinkwasserversorgung		
Seilsicherungssystem alle Gebäude		
Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Fr.	380'000
Umnutzung ÜK Räume		
Sanierung Bodenbeläge für Schulnutzung		
Deckbelag Parkplatz, bfu Massnahmen		
Bildungszentrum für Bau und Mode, Kreuzlingen	Fr.	350'000
Umbauten ABU Unterrichtszimmer		
Brandschutzertüchtigungen		
Berufsbildungszentrum, Weinfelden	Fr.	773'000
Einbau automatisierte Glasschiebetüre		
Brandschutzertüchtigungen		
Ersatz Enthärtungsanlage		
Holzbodenbelag, Markierungen Sporthalle		
Erneuerung Türfront Kletterhalle		
Sanierung Bodenbeläge		
Sanierung Asphaltbelag		
Kantonales Zeughaus, Frauenfeld	Fr.	152'000
Ertüchtigung Innentüren Alte Farb		
Vergrösserung Velounterstand		
Napoleonmuseum Arenenberg, Salenstein	Fr.	170'000
Erneuerung Gebäude- und Sicherheitstechnik		

Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld		Fr.	175'000		
Barrierefreier Zugang Hoesch-Bungalow					
Domäne Kalchrain, Hüttwilen		Fr.	405'000		
Sanierung Zufahrtsstrasse Berghof					
Instandstellung Feldweg					
Sanierung Fahrsilo					
Bezirksgebäude, Kreuzlingen		Fr.	240'000		
Erneuerung Brandmeldezentrale					
Glastrennwände Arbeitsplätze					
Anpassung barrierefreier Zugang					
Fischbrutanlage, Romanshorn		Fr.	312'000		
Ersatz Aussentüre Kühlräume					
Malerarbeiten					
Ersatz Steuerung, Pumpen und Filtertechnik					
FM-Energie		Fr.	200'000		
Energiedatenerfassung und Umsetzung der Massnahmen					
Planungen, Projektvorbereitungen ER		Fr.	580'000		
				Anteil TIAG	*Total Unterhalt Spitäler*
Planungen, Projektvorbereitungen KSK		Fr.	30'000	*50'000*	*80'000*
Laufender Gebäudeunterhalt KSK		Fr.	160'000	*80'000*	*240'000*
Thurgauer Klinik St. Katharinental		Fr.	425'000	*200'000*	*625'000*
allg. Aussen- und Innenrenovationen					
Brandschutzmassnahmen					
Umgebungsarbeiten					
Auflage Rahmenkontrakt					
Umsetzung aus Parkpflegwerk					
				330'000	*945'000*
Projekte je < Fr. 100'000		Fr.	610'000		
Verwaltungsgebäude Promenade Frauenfeld,					
Staatsarchiv Frauenfeld,					
Kantonsschule Frauenfeld,					
Bildungszentrum Arbon,					
Ausbildungszentrum Galgenholz Frauenfeld,					
Museum Freiestrasse Frauenfeld,					
Domäne Münsterlingen, Scherzingen,					
Domäne St. Katharinental, Willisdorf,					
Bezirksgebäude Arbon,					
Kunstmuseum Thurgau, Ittingen					
Kommunikations-Infrastruktur.					
Pauschalreduktion		Fr.	-2'600'000		
Total Umbauten/Renovationen (6210.3144.000)	**Fr.**		**5'352'000**		
Planung/Projektvorbereitung Unterhalt		Fr.	150'000		
Unterhalt kantonale Bauten		Fr.	1'500'000		
Bezirksgebäude/Polizeigebäude		Fr.	150'000		
Museen		Fr.	150'000		
Unterhalt staatseigene Liegenschaften		Fr.	410'000		
Service- und Wartungsverträge		Fr.	460'000		
Total Gebäudeunterhalt (6210.3430.000)		**Fr.**	**2'820'000**		

Nicht-Globalbudget

6240 Mieten	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	23'320'000	21'230'700	18'063'849	2'089'300	9.8	5'256'151	29.1
Ertrag	41'283'000	38'513'000	35'467'931	2'770'000	7.2	5'815'069	16.4
Saldo	**17'963'000**	**17'282'300**	**17'404'082**	**680'700**	**3.9**	**558'918**	**3.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3160.000	Mietzinse	1'949'300	Neue Mietverträge per Budget 2024: Grundbuchamt Kreuzlingen; neue Schulzimmer BBZ Weinfelden; neue Büros Staatsanwaltschaft Frauenfeld; Ausweichstandort Kantonspolizei Felben-Wellhausen; neue Büros KESB Frauenfeld; neue Büros Amt für Mittel- und Hochschule, Kreuzlingen; neue Büros KESB Weinfelden; neue Büros KESB Münchwilen; Lagerraum Amt für Raumentwicklung, Märstetten; neues Büro Friedensrichter Frauenfeld. Allfällige Mietzinserhöhungen 2023 sind nicht berücksichtigt.
3160.010	Nebenkosten Mietzinse	270'000	Aufgrund der zusätzlichen Anmietungen erhöhen sich die Nebenkostenaufwendungen.
3430.000	Baulicher Unterhalt Finanzliegenschaften	-130'000	Gemäss Bedarfsplanung für den baulichen Unterhalt der Finanzliegenschaften.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4430.100	Verrechnung Mietzins an Dritte	1'100'000	Zusätzliche Einnahmen von PH-Gebäude und Untervermietung.
4990.640	Umlage Raumkosten	1'670'000	Mehr Mietzinsaufwendungen erhöhen die Raumumlagen. Es können jedoch nie alle Aufwendungen weiterverrechnet werden, da allgemeine Flächen zu Lasten Konzern gebucht werden.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
PG Zentrale Dienstleistung	1	Reduktion Energieverbrauch bei Gebäuden mit Monitoring in den ersten fünf Jahren	1.5 %	1.5 %	7.8 %
PG Werterhaltung der Gebäude	2	Fünfjahres-Durchschnitt des Werterhaltungsvolumens des Gebäudeversicherungswertes	1.5 %	1.5 %	1.08 %

Nr. Kommentar
2 Gewisse Schwankungen sind unvermeidbar. Ziel ist es, die Vorgabe im Durchschnitt über fünf Jahre zu erreichen.

4. Investitionsrechnung

6210 Hochbauamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	53'200'000	38'760'000	17'498'668	14'440'000	37.3	35'701'332	204.0
Einnahmen	10'813'000	5'990'000	246'723	4'823'000	80.5	10'566'277	4282.6
Saldo	**-42'387'000**	**-32'770'000**	**-17'251'945**	**9'617'000**	**29.3**	**25'135'055**	**145.7**

Die obenstehende Darstellung (6210 Hochbauamt) umfasst die gesamte Investitionsrechnung des Hochbauamtes. Nachfolgend sind die einzelnen Abschnitte dargestellt:

6222 Beiträge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	1'035'000	350'000	246'723	685'000	195.7	788'277	319.5
Saldo	**1'035'000**	**350'000**	**246'723**	**685'000**	**195.7**	**788'277**	**319.5**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
Einnahmen	685'000	Abhängig von Bauprojekten

6223 Planung / Projektvorbereitungen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'135'000	9'185'000	2'419'892	-3'050'000	-33.2	3'715'108	153.5
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-6'135'000**	**-9'185'000**	**-2'419'892**	**-3'050'000**	**-33.2**	**3'715'108**	**153.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5040.000	Diverse Bauten	-3'050'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2024-2027.

6224 Neubauten / Umbauten	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	37'660'000	28'605'000	13'874'415	9'055'000	31.7	23'785'585	171.4
Einnahmen	9'778'000	5'640'000	0	4'138'000	73.4	9'778'000	0.0
Saldo	**-27'882'000**	**-22'965'000**	**-13'874'415**	**4'917'000**	**21.4**	**14'007'585**	**101.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5040.000	Diverse Bauten	9'055'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2024-2027.
6890.000	Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten	4'138'000	Per Ende 2022 betrug der Saldo «Vorfinanzierungen Hochbauten» 15.418 Mio. Im Budget 2024 ist unter Berücksichtigung der Trendmeldung per Ende 2023 die vollständige Auflösung der Vorfinanzierung vorgesehen.

6225 Baubeiträge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'250'000	0	0	3'250'000	0.0	3'250'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-3'250'000**	**0**	**0**	**3'250'000**	**0.0**	**3'250'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5620.013	Campus Lehrerbildung, K'lingen	2'800'000	Der Kanton Thurgau unterstützt die Stadt Kreuzlingen mit einem Beitrag für das Hallenbad Egelsee.
5620.038	Bildungszentrum Bau und Mode, Kreuzlingen	450'000	Baubeitrag an die Erneuerungsarbeiten des Wärmeverbunds Schulzentrum Egelsee.

6226 Anlagen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'155'000	970'000	1'204'361	5'185'000	534.5	4'950'639	411.1
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-6'155'000**	**-970'000**	**-1'204'361**	**5'185'000**	**534.5**	**4'950'639**	**411.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.089	Mieterausbau	5'185'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2024-2027.

4.1 Bauprogramm Hochbauten

Allgemeine Bemerkungen

Das Bauprogramm Hochbauten gliedert sich wie folgt:
a2) bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten, Verzicht
a1) bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten
b) zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten
c) Projekte im Finanzplan
d) Planungen, Projektvorbereitungen
e) zu beschliessende Baubeiträge
f) zu beschliessende Anlagen

Die neu zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt. Bei den einzelnen Objektkrediten können infolge Konzeptanpassungen, Projektveränderungen und Teuerung Abweichungen entstehen. Im Sinne der Transparenz wird daher im Abschnitt «bereits beschlossene Objektkredite» neben der beschlossenen Kreditsumme die Endkostenprognose ausgewiesen.

	Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten-prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
a2. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten, Verzicht									
Konvikt-Turnhalle, Innensanierung (entfällt bis auf Weiteres; Reparaturen/Ausbesserungen werden über den Unterhalt			0.300		GR 07.12.22	-	-		

Bauprogramm Hochbauten 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)						Bruttoinvestitionen			
Investitionsrechnung	Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten-prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
a1. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		EKP							
Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld	*nA/Va*	39.800	39.800		GR 04.12.19	13.000	9.500	0.800	
Staubeggstrasse 7 (Villa Bär), Sanierung		0.860	0.860		GR 07.12.22	0.740	0.080		
Kantonsbibliothek, Frauenfeld, Optimierung räumliches Gesamtkonzept		1.450	1.450		GR 08.12.21	0.200			
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, exkl. biodiversitätsk. Umgebungsges	*gA*	3.928	3.928		GR 08.12.21	0.928			
Seepolizei, Bürogebäude, Sanierung und Erweiterung, Umgebungsgestalt. (Biodiversität, Re	*nA*	0.332	0.332		GR 08.12.21	0.332			
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude E (Schulgebäude 2 Neubau), Erweiterung	*nA*	16.300	16.300		GR 07.12.22	1.000	7.000	7.000	1.000
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Gesamtsanierung	*gA*	6.600	6.600		GR 07.12.22	2.000	2.400		
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude N (Neubau 1993), Ersatz Schliessystem Elostar		0.420	0.420		GR 07.12.22	0.130	0.100		
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten	*gA*	20.200	20.200		GR 06.12.11 GR 07.12.22	1.500	1.495		
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Anpassungen Brandschutz und Lüftung		0.590	0.590		GR 07.12.22	0.050			
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Gastgewerbe 1. Etappe		0.770	0.750		GR 06.12.21	0.320			
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus	*nA*	1.690	1.690		GR 07.12.22	0.950	0.500		
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Caféteria/Mensa	*nA*	1.300	1.450		GR 08.12.21	0.500			
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Anschluss an Holzschnitzelheizung-Verbund		0.400	0.400		GR 07.12.22	0.100			
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Neubeschichtung der Cemforplatten	*gA*	1.890	1.850		GR 07.12.22	0.040	0.050	1.750	
Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS), Haus D, Sanierung Gebäudehülle	*gA*	1.565	1.565		GR 07.12.22	1.200	0.080		
BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle	*nA/Va*	11.050	13.650		GR 04.12.19	3.050			
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Restaurierungsmassnahmen Schloss		2.600	2.600		GR 06.12.17	0.200	0.050	0.050	0.200
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Sanierung Dach und Treppenhaus		0.700	0.900		GR 07.12.22	0.550	0.150		
Domäne Kalchrain, Hüttwilen, Neubau Offenfrontstall mit Nebengebäude (nach Brand)	*gA*	3.350	3.350		GR 07.12.22	2.500	0.350		
Domäne Kalchrain, Neubau Zwischenlager Biogasanlage Herdern		0.400	0.400		GR 07.12.22	0.330			
Domäne Kalchrain, Neubau Technik- und Heizzentrale Berghof		0.390	0.390		GR 07.12.22	0.370			
Bezirksgebäude, Kreuzlingen, Umbau Schalterbereich		0.320	0.320		GR 07.12.22	0.290			
Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden (2. Phase)		0.450	0.300		GR 07.12.22	0.100	0.050	0.050	0.050
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (3.Phase)		1.530	1.530		GR 07.12.22	0.300	0.300	0.300	
Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)		0.260	0.260		GR 08.12.21		0.260		
Total bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		**119.145**	**121.885**			**30.680**	**22.365**	**9.950**	**1.250**
Abweichung bereits beschlossener Projekte			**-2.740**						

						Bruttoinvestitionen			
	Neue/ gebundene Ausgaben		Kosten	Basis		Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten									
Kantonales Laboratorium, Neubau/Erweiterung, Erneuerungsmassnahmen	**gA**	**TB**	1.170			0.900	0.270		
Obergericht Frauenfeld, Grundrissanpassungen und Ertüchtigung Gebäudehülle	**gA**	**TB**	1.800			0.200	1.500	0.100	
Obergericht Frauenfeld, Sanierung Gewölbekeller	**nA**	**TB**	0.150					0.150	
Polizeigebäude / Kantonalgefängnis, Vorsorgemassnahmen Netzausfall/Notkommunikation	**nA**	**TB**	2.000			2.000			
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung	**gA**	**Bb**	6.260			0.200	1.300	4.000	0.760
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Kunstlagerdepot	**nA**	**Bb**	0.080						0.080
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung	**gA**	**TB**	1.200			0.050	0.300	0.850	
BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Gastgewerbe, 2. Etappe			0.880			0.400	0.480		
Kantonsschule Romanshorn Schulpavillon, Erweiterung	**nA**	**TB**	2.540			1.400	1.140		
Kantonsschule Romanshorn Schulpavillon Variel, Witterungsschutz Terrasse			0.850			0.600	0.250		
Kantonsschule Kreuzlingen, Pavillon als Erweiterung Mensa			0.780			0.600	0.180		
MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept	**gA**	**Bb**	20.700			1.000	1.500	7.000	7.500
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental,Hauptgebäude inkl. Kornhaus: Brandschutztüren/-tore			0.540			0.270	0.270		
Klinik St.Katharinental, Parkplatz mit Postautohaltestelle	**nA**	**TB**	1.700			0.450	1.250		
Klinik St.Katharinental, Erneuerung/Sanierung Schiffanlegesteg			0.310			0.140	0.170		
Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen (BBM), Schulhaus Gaissberg, Fassadensanierung			0.340			0.340			
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sporttrakt, Neuer Chemieumschlagplatz			0.350			0.300	0.050		
Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon, Zwischennutzung			0.900			0.700	0.200		
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Ausbau Dachgeschoss für Arbeitsplätze	**nA**	**TB**	1.000			0.850	0.150		
Domäne Münsterlingen, Garagen / Schlachthaus, Fassadensanierung			0.300			0.200	0.100		
Domäne Kalchrain Hüttwilen, Angestelltenhaus Bohl, Sanierung Angestelltenwohnhaus			0.330			0.280	0.050		
Jagdschiessstand	**gA**	**Bb**	9.060			1.100	6.600	1.360	
Total zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten			**53.240**			**11.980**	**15.760**	**13.460**	**8.340**

	Neue/ gebundene Ausgaben		Kosten	Basis		Bruttoinvestitionen Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
c. Projekte im Finanzplan									
Polizeigebäude und Polizeiposten, Erneuerung Schliessanlage			0.400					0.400	
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis, Kantonales Polizei- und Gefängiszentrum Thurgau (KPGZ TG)			230.000						2.000
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Wissenschaftstrakt, Ersatz Brandschutztüren			0.370				0.170	0.100	0.100
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Modernisierung Gebäudeautomation			1.670				0.370	1.100	0.200
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung			4.200					0.300	3.000
BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung			1.400				0.100	1.250	0.050
Kantonsschule Romanshorn, Zustands- Bestandesanalyse Seewasserleitung			1.250				1.100	0.150	
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1882, Ersatz/Modernisierung Haustechnik			1.700				0.150	0.550	1.000
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Aufstockung um zwei Klassenzimmer			6.100				2.100	4.000	
Kantonsschule Kreuzlingen, Aufwertung Innenhof			0.400					0.300	0.100
MZ Kalchrain, Werkstatt Nord / Heizzentrale, Erneuerung Heizkessel			1.020						1.020
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental, Herrenhaus: Sanierung für Langzeitpatienten			0.200				0.200		
Klinik St.Katharinental, Therapiegebäude/Gartenhaus, Sanierungs Rheingebäude/Caféteria			0.300				0.300		
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz			0.800					0.400	0.400
BZT Frauenfeld, Sanierung und Erweiterung Bau 1			20.000						1.000
BZT Frauenfeld, Bau 2, Ersatz Gebäudeautomation/Steuerung			0.400				0.320	0.080	
BZT Frauenfeld, Bau 2, Ersatz und Optimierung Pellet-/Gasheizung			0.550				0.500	0.050	
Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Sanierung Dach-			3.650					1.750	1.900
Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Ersatz Holzschnitzelheizung			0.300				0.250	0.050	
AZ Galgenholz Frauenfeld, Ersatzmassnahmen Schiessanlage			0.550				0.500	0.050	
Kantonales Zeughaus Frauenfeld, Altes Zeughaus, Zwischennutzung historisches Museum			0.500				0.050	0.450	
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage			24.000				1.000	8.000	10.000
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Innensanierung			0.370				0.170	0.200	
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Erneuerung und Anpassung Umgebung			0.310				0.315		
Domäne Kalchrain, Angestelltenhaus Berghof, Sanierung			0.900				0.760	0.140	
Bezirksgebäude Arbon, neue Garderoben, Abstandszellen, Umgestaltung Eingangsbereich			0.370				0.360	0.010	
Fischbrutanlage Romanshorn, Brutanlage/Wohnung, Optimierung Seewasserfassung			1.180				0.100	1.080	
Forstwerkhof Kalchrain, Aus-/ Umbau Bürogebäude und Maschinenschopf			0.800				0.800		
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand			19.600				0.700	4.500	6.500
Total Projekte im Finanzplan			**323.290**			**-**	**10.315**	**24.910**	**27.270**

Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 1		**42.660**	**48.440**	**48.320**	**36.860**
Korrektur Erfüllungsgrad der Investitionen Neu- und Umbauten (ca. 10% - 15%)		**-5.000**	**-7.000**	**-5.000**	**-5.000**
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 2		**37.660**	**41.440**	**43.320**	**31.860**
Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten (Einlage von 2010: 26 Mio.)	**Stand 01.01.23: 15.418 Mio.**	**-9.778**			
Pauschalkürzung		-	-	-	-
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 3		**27.882**	**41.440**	**43.320**	**31.860**

			Kosten			Bruttoinvestitionen Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
d. Planungen, Projektvorbereitungen									
Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum			0.720			0.200	0.150	0.150	0.030
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei			1.200			0.400			
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung			1.190			0.400			
Polizeigebäude und Polizeiposten, Erneuerung Schliessanlage			0.130			0.050	0.080		
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis, Kantonales Polizei- und Gefängiszentrum Thurgau (KPGZ TG)			7.600			1.000	4.500	2.100	
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude H (Hauptbau 1910), Gesamtsanierung			0.780						0.450
Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Ersatz Tartansportbelag			0.100			0.040	0.060		
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Wissenschaftstrakt, Ersatz Brandschutztüren			0.050			0.050			
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Modernisierung Gebäudeautomation			0.110			0.050			
BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung			0.550			0.200	0.100		
BBZ Arenenberg, Hauswirtschaftsgebäude			0.670					0.300	0.300
BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung			0.100			0.050			
BBZ Arenenberg, Entwicklungskonzept 2030			0.100			0.100			
Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung			5.000			0.600	1.750	1.750	0.500
Kantonsschule Romanshorn, Zustands- Bestandesanalyse Seewasserleitung			0.050			0.050			
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1882, Ersatz/Modernisierung Haustechnik			0.200			0.200			
Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Aufstockung um zwei Klassenzimmer			0.300			0.300			
Kantonsschule Kreuzlingen, Aufwertung Innenhof			0.200			0.020	0.030		
MZ Kalchrain, Werkstatt Nord / Heizzentrale, Erneuerung Heizkessel			0.080					0.080	
Spital Thurgau AG									
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz			0.040				0.040		
BZT Frauenfeld, Sanierung und Erweiterung Bau 1			1.300			0.300	0.900	0.100	
BZT Frauenfeld, Fassadensanierung			0.250					0.150	0.100
BZT Frauenfeld, Bau 2, Ersatz Gebäudeautomation/Steuerung			0.060			0.060			
BZT Frauenfeld, Bau 2, Ersatz und Optimierung Pellet-/Gasheizung			0.100			0.100			
Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Sanierung Dach-			0.350			0.250	0.100		
Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Ersatz Holzschnitzelheizung			0.040			0.040			
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sporttrakt, Erneuerung und Erweiterung			1.300			0.250	0.350	0.350	0.150
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Erweiterung und Sanierung			4.320			0.300	1.800	1.800	0.120
AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal			0.470			0.100			
AZ Galgenholz Frauenfeld, Ersatzmassnahmen Schiessanlage			0.240			0.020			
Kantonales Zeughaus Frauenfeld, Altes Zeughaus, Zwischennutzung historisches Museum			0.610			0.050			
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage			1.660			0.100			
Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon			3.610			0.280	0.600	1.500	
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Innensanierung			0.030			0.030			
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Erneuerung und Anpassung Umgebung			0.010			0.010			
Domäne Kalchrain, Angestelltenhaus Berghof, Sanierung			0.050			0.020			
Bezirksgebäude Arbon, neue Garderoben, Abstandszellen, Umgestaltung Eingangsbereich			0.020			0.020			
Fischbrutanlage Romanshorn, Brutanlage/Wohnung, Optimierung Seewasserfassung			0.150			0.150			
Forstwerkhof Kalchrain, Aus-/ Umbau Bürogebäude und Maschinenschopf			0.040			0.045			
Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand			1.420			0.150			
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. und 3. Phase)			1.220			0.050	0.050	0.050	
Unvorhergesehene Planungen			1.970			0.100	0.100	0.100	0.100
Total Planungen, Projektvorbereitungen			**38.420**			**6.135**	**10.610**	**8.430**	**1.750**

	b/zb Bau-beiträge	Endkosten-prognose	Kosten	Basis		Bruttoinvestitionen Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
e. zu beschliessende/beschlossene Baubeiträge									
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten, Hallenbadsanierung	*b*	1.700	1.700		GR 02.12.15	1.700			
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Baubeitrag Egelsee, *Zusatzkredit zu Hallenbad*	*b*	1.100	1.100		GR 05.12.18	1.100			
Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Wärmeverbund Schulzentrum Egels	**zb**	0.450	0.450			0.450			
Total zu beschliessende/beschlossene Objektkredite Baubeiträge			**3.250**			**3.250**	**-**	**-**	**-**

	b/zb Anlagen	Endkosten-prognose	Kosten	Basis		Bruttoinvestitionen Budget 2024	FiPl 2025	FiPl 2026	FiPl 2027
f. zu beschliessende/beschlossene Anlagen									
Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Ersatz Tartansportbelag			1.600					1.600	
Mieterausbau	**zb**		12.650			6.155	2.500	2.000	2.000
Mieterausbau, GBN Kreuzlingen									
Mieterausbau, 6 Neue Schulzimmer BBZ Weinfelden									
Mieterausbau, STT Frauenfeld, Goldäcker II, neue Büros									
Mieterausbau, Kapo Martinipark, HR und Reserve Mieterausbau, KESB Frauenfeld, zusätzliche Büros Mieterausbau, AMV Kreuzlingen, neue Büros Mieterausbau, FR und KESB Kreuzlingen, Büroanpassungen Mieterausbau, Aadorf Kunstmuseum, Einbau Kompaktusanlage Mieterausbau, KESB Weinfelden, neue Büros Mieterausbau, Umstrukturierung Kapo Romanshorn Mieterausbau, Betreibungs- und Konkursamt Romanshorn, Sicherheitsausbau Mieterausbau, Bezirksgericht Frauenfeld, einmalige Rückzahlung Darlehen Mieterausbau Mieterausbau, KESB Münchwilen, neue Büros									
Total zu beschliessende/beschlossene Anlagen			**14.550**			**6.155**	**2.500**	**3.600**	**2.000**

Gesamttotal Investitionsrechnung brutto	**43.422**	**54.550**	**55.350**	**35.610**
Beiträge Bund, Gemeinden und Gebäudeversicherung an Bauten	**-1.035**	**-0.450**	**-0.500**	**-1.600**
Gesamttotal Investitionsrechnung netto	**42.387**	**54.100**	**54.850**	**34.010**

KV = Kostenvoranschlag (+/- 10 %)
KS = Kostenschätzung (+/- 15 %)
GKS = Grobkostenschätzung: beruht auf Annahmen und wird bei Detailplanung konkretisiert (+/- 25 %)
nA = neue Ausgaben (*kursiv: bereits beschlossen* | **fett: zu beschliessen**)
gA = gebundene Ausgaben (*kursiv: bereits beschlossen* | **fett: zu beschliessen**)
b = beschlossene Baubeiträge (*kursiv: bereits beschlossen* | **fett: zu beschliessen**)
zb = zu beschliessende Baubeiträge (*kursiv: bereits beschlossen* | **fett: zu beschliessen**)
Va = Volksabstimmung (*kursiv: bereits beschlossen* | **fett: zu beschliessen**)
Bb = Budgetbeilage
TB = Technischer Bericht

4.1.1 Details zu den Objektkrediten

Kantonales Laboratorium, Neubau/Erweiterung, Erneuerungsmassnahmen
Verschiedene Undichtigkeiten im Flachdach und in der Fassade bedingen diverse Erneuerungsmassnahmen am Erweiterungsbau mit Baujahr 1990. Im Dachbereich ist vorgesehen, das Steildach und das Flachdach mit einer neuen zeitgemässen Wärmedämmung und Dachhaut zu versehen. Gleichzeitig werden die vorfabrizierten Betonelemente der Fassaden gereinigt und alle Dilatationsfugen ersetzt.

Obergericht Frauenfeld, Grundrissanpassungen und Ertüchtigung Gebäudehülle
Durch die Neuausrichtung des Obergerichts, ausgelöst durch die Digitalisierung der Schweizer Justiz (Justitia 4.0), müssen 2024 neue Arbeitsplätze eingebaut werden. Der Einbau der neuen Arbeitsplätze sowie die Anpassungen an die aktuellen Vorschriften erfordern verschiede Massnahmen in den Geschossen. Es ist vorgesehen, im 1. und 2. Obergeschoss verglaste Brandabschlüsse einzubauen, die auch die Akustik und den Datenschutz verbessern. Im Dachraum werden neue Arbeitsplätze eingebaut sowie Pausen-, Archiv-, Bibliotheks- und Besprechungsräume angepasst. Gleichzeitig mit den Grundrissanpassungen sollen verschiedene Elemente der Gebäudehülle ertüchtigt werden, um die Gebrauchstauglichkeit zu erhalten. Der sommerliche Wärmeschutz kann durch die nicht mehr zeitgemässe manuelle Bedienung der Jalousien nicht gewährleistet werden. Mit der Automatisierung des Sonnenschutzes ist es möglich, auf den Einbau einer Kälteanlage zu verzichten. Diese Ausgaben qualifizierte das Departement für Finanzen und Soziales als gebunden.

Der Anteil neuer Ausgaben wird zur Umnutzung/Sanierung des bestehenden Gewölbekellers im Untergeschoss verwendet, welcher als grosses Sitzungszimmer genutzt wird. Die Gebrauchstauglichkeit ist durch die feuchten Aussenwände und die schlechte Akustik nicht mehr gegeben. Es sind eine Feuchtesanierung der Umfassungswände sowie akustische Massnahmen an den Wänden vorgesehen. Die Feuchtesanierung soll auch im Archivraum erfolgen.

Polizeigebäude / Kantonalgefängnis, Vorsorgemassnahmen Netzausfall/Notkommunikation
Mit den geplanten Notrufeinrichtungen werden an dreizehn verschiedenen Standorten der Kantonspolizei Thurgau permanente Notrufmöglichkeiten eingerichtet, damit die Bürger auch bei Stromausfall oder bei Ausfall der Mobilfunk- und Festnetztelefonie die Kantonale Notrufzentrale erreichen können. Die Erschliessung der Notrufsäulen erfolgt über das Glasfasernetz des Kantons Thurgau, das mit unterbrechungsfreier Stromversorgung (Batterien und mobile Notstromaggregate) gesichert ist. Diese Notrufeinrichtungen ergänzen die national koordinierten Massnahmen.

Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung
Die Machbarkeitsstudie Anfang 2022 mit anschliessender Projektvertiefung hat ergeben, dass eine Teilinnensanierung des Klostergebäudes unausweichlich ist. Dies betrifft insbesondere Anpassungen im Bereich Brandschutz im Mitteltrakt und die Vervollständigung der Brandschutzmassnahmen im Konvikttrakt. Die zwingende Erneuerung der Sanitär- und Abwasserleitungen aus den 60er-Jahren bedingt eine Neuanordnung der Sanitärzellen im Konvikttrakt, womit die historische Decke im Refektorium bestmöglich geschützt werden kann. Die Sanierung umfasst ferner ausstehende Akustikmassnahmen in den Schulzimmern des Südtraktes. Zudem wird durch energetische Massnahmen das Innenraumklima in den Schlafräumen des Mansardengeschosses im Konviktgebäude verbessert. Nach Fortführung der Projektierung im Jahr 2023 erfolgt die Ausführungsplanung im Budgetjahr, die Bauausführung in den Folgejahren. Diese Ausgaben qualifizierte das Departement für Finanzen und Soziales als gebunden.

Der Anteil neuer Ausgaben wird zur Erstellung eines Kunstlagerdepots im zweiten Dachgeschoss des Nordtraktes zur Sammlung von Kunstobjekten der Schülerinnen und Schüler verwendet.

Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung
Die Fassade aus den 60er-Jahren ist sanierungsbedürftig. Die Risse im Verputz müssen verfüllt werden, um ein Hinterlaufen von Wasser zu verhindern. Bis auf wenige Stellen ist der Fassadenputz in einem guten Zustand, sodass der Putzaufbau belassen werden kann. Die Holzfenster als masshaltiger Bauteil bedürfen einer regelmässigen Pflege. Der Anstrich wetterexponierter Stellen (unteres Fensterflügelfries) muss sporadisch aufgefrischt werden.

BBZ Arenenberg, Hauptgebäude, Einrichtungsanpassungen Gastgewerbe, 2. Etappe
Im Hauptgebäude wird den Hotelzimmern mit baulichen Anpassungen schrittweise ein neues Erscheinungsbild verschafft (2. Etappe). Die Zimmer werden auf den Standard eines 3-Sterne-Hotels aufgewertet und werden dadurch auch für Individualgäste attraktiv.

Kantonsschule Romanshorn Schulpavillon, Erweiterung
Als Übergangslösung bis zur Realisierung der «Gesamtentwicklung « Kantonsschule Romanshorn soll der Schulpavillon aus dem Jahre 1999 um fünf Klassenzimmer verlängert werden. Die Planung erfolgt 2023 und 2024. Realisiert werden soll 2024 bis 2025.

Kantonsschule Romanshorn Schulpavillon Variel, Witterungsschutz Terrasse
Die Aussensitzplätze (Essbereich KUBUS) sollen für eine weitgehende Ganzjahresnutzung überdacht werden. Damit wird das aktuelle Platzproblem im KUBUS und die daraus entstandene Essensausgabe mit Zusatzangebot über Mittag im Schulhauptgebäude gelöst. Der Raum wird unbeheizt sein und ist als Provisorium gedacht bis eine neue Mensa auf dem Areal realisiert wird. Die Planung erfolgt 2023 und 2024. Realisiert werden soll 2024 bis 2025.

Kantonsschule Kreuzlingen, Pavillon als Erweiterung Mensa
Die Bedürfnisse der Kantonsschule Kreuzlingen an zusätzlicher schulischer Nutzung im Aussenraum mit beschatteten Flächen ist gestiegen. Ein Dach beim Mensaaussenraum konnte aus technischen Gründen nicht an das Gebäude angebaut werden. Darum soll ein multifunktionaler Pavillon als Speise-, Begegnungs- und Lernort entstehen. Die Planung ist 2023 und 2024 vorgesehen, die Realisierung 2024 und 2025.

MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept
Das Massnahmenzentrum (MZ) Kalchrain ist eine Einrichtung des Ostschweizer Strafvollzugskonkordats. Es erbringt seine Leistungen vor allem für die beteiligten Kantone und ist dem Bundesamt für Justiz durch eine Leistungsvereinbarung verpflichtet. Das historische Klostergebäude bildet das Herzstück der Anlage und wurde letztmals in den 1980er-Jahren saniert. Es eignet sich aufgrund seiner Baustruktur auch heute noch gut für den Massnahmenvollzug. Nach vierzigjähriger Nutzung zeigen sich in Teilbereichen jedoch betriebliche und bauliche Mängel. Aus diesem Grund ist eine nachhaltige und übergeordnete Strategie der Raumverteilung und Nutzungen des Klostergebäudes notwendig. Mit den vorgesehenen Massnahmen wird eine umfassende Verbesserung der betrieblichen Abläufe, der Flexibilität, der Sicherheit und des Brandschutzes bewirkt, so dass sie den heutigen Anforderungen entsprechen. Zeitgleich werden anstehende Unterhaltsmassnahmen umgesetzt. Das Projekt mit Kostenvoranschlag liegt vor. Das Bundesamt für Justiz beteiligt sich mit einem Baubeitrag von rund 6 Mio. Franken. Die Bauausführung soll etappenweise und unter laufendem Betrieb von 2024 bis 2027 erfolgen.

Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude inkl. Kornhaus, Brandschutztüren/-tore
Für das Klostergebäude wurde durch einen externen Brandschutzexperten ein Brandschutzkonzept mit Massnahmenkatalog bei künftigen Umbauarbeiten erstellt. Das Brandschutzkonzept empfiehlt dringend die Brandabschlüsse im Klosterhauptgebäude zu überprüfen und der aktuellen Situation anzupassen. Das mit dem Brandschutzexperten und der Feuerpolizei ausgearbeitete Konzept sieht vor, die Korridore offen zu halten und die Brandabschlüsse auf das notwenige Minimum am richtigen Ort zu reduzieren. Deshalb müssen im Klosterhauptgebäude 42 neue Brandabschlüsse in Etappen erstellt werden. Die thurmed Immobilien AG beteiligt sich wesentlich an den Kosten.

Klinik St.Katharinental, Parkplatz mit Postautohaltestelle
Im Rahmen des Parkpflegewerks wurde ein Verkehrserschliessungskonzeptkonzept für das Areal der Klinik St. Katharinental in Auftrag gegeben. Das Klinikareal ist durch den öffentlichen Verkehr seit dem Wegfall der Postautohaltestelle schlecht erschlossen. Das Angebot an Kirchen- und Schaudepotführungen und die Besucherzahlen im Restaurant am Rhein nahmen in den letzten Jahren zu. Die bestehenden Besucher- und Personalparkplätze sind zu knapp. Für die verstreut auf dem Areal bestehenden Parkplätze wurde ein Projekt für einen grösseren Ersatzparkplatz am Arealrand ausgearbeitet. Durch den Wegfall des Suchverkehrs wird das Klosterareal verkehrsberuhigt.

Klinik St.Katharinental, Erneuerung / Sanierung Schiffanlegesteg
Der Mietvertrag für die Stegbenutzung mit einem privaten Schiffsbetreiber ist ausgelaufen. Damit der Steg der Norm für hindernisfreie Bauten entspricht und durch Schiffe der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein URh angefahren werden kann, sind Umbauten notwendig.

Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen (BBM), Schulhaus Gaissberg, Fassadensanierung
Bei der ersten Etappe der Sanierung der Fassade/Fenster West und Ost wurden grössere Schäden in den Fensterfronten festgestellt, welche aus zeitlichen Gründen nicht behoben werden konnten. Diese werden nun in einer zweiten Etappe behoben.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sporttrakt, Neuer Chemieumschlagplatz
Für die Sanierung der Schwimmbadtechnik wurden letztmals im Jahr 2012 Investitionen getätigt. Eine periodische Kontrolle durch einen externen Gutachter zeigte Mängel auf, die sicherheitsrelevant sind. Um die Besucher der Schwimmhalle, das Personal und die Schüler in der Zweiradeinstellhalle vor einem Unfall mit Badchemikalien zu

schützen, sind Massnahmen für den Umgang mit Gefahrengütern erforderlich. Die aktuellen Richtlinien verlangen einen neuen Standort für den Umschlag der Chemikalien. Diese Massnahme bedingt diverse bauliche Anpassungen. Bereits 2023 wird das Schiebetor in der Zweiradeinstellhalle für den Brandschutz und die Fluchtwegsituation verschoben bzw. ersetzt. 2024 wird mit der Anpassung der bestehenden Garage ein Platz für die Lagerung und Aufbereitung der Badchemie geschaffen. Für den Ablad der Chemikalien wird der Vorplatz der Garage den Vorschriften entsprechend umgebaut. Zuletzt muss die Zuleitung zur Badtechnik neu erstellt werden.

Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon, Zwischennutzung
Seit 2010 läuft die Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten für das Historische Museum Thurgau. Um die neuere Thurgauer Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) angemessen präsentieren zu können und über Raum für Sonderausstellungen, Kulturvermittlung und Veranstaltungen zu verfügen, soll auf dem Areal Saurer Werk 2 in Arbon ein neuer Museumsstandort geschaffen werden. Für eine Zwischennutzung und als Werbung für diesen Standort, muss die Infrastruktur (Zugänglichkeit, WC-Anlagen etc.) angepasst werden.

Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Ausbau Dachgeschoss für Arbeitsplätze
Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Denkmalpflege hat das Amt Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen angemeldet. Diese sollen im Dachgeschoss in heute noch nicht genutzten Estrichräumen eingerichtet werden. Gleichzeitig mit dieser Erweiterung wird im ganzen Gebäude der Brandschutz im Fluchtwegbereich ertüchtigt. Ebenfalls braucht es eine neue Erschliessung der Haustechnik als Steigzone in den vertikal übereinanderliegenden WC-Räumen. Im Untergeschoss wird eine neue invalidengängige Nasszelle eingebaut. Der barrierefreie Zugang zum Amt wird im Nebengebäude im Hoesch-Bungalow errichtet.

Domäne Münsterlingen, Garagen/Schlachthaus, Fassadensanierung
Im ehemaligen Schlachthaus werden 2023 Garagen eingebaut sowie das Diesellager erneuert (Budget Landwirtschaftsamt). Das Gebäude ist insgesamt in einem schlechten Zustand und soll in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege aussen und teilweise innen saniert werden.

Domäne Kalchrain Hüttwilen, Angestelltenhaus Bohl, Sanierung Angestelltenwohnhaus
Die Wohnungen im Haus Bohl sind in einem schlechten Zustand. Die Einrichtung ist abgewohnt und die Grundrissorganisation entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Bewohner. 2022/2023 wurde in einer Studie ein Sanierungskonzept mit Kostenschätzung erstellt, das 2024 umgesetzt werden soll.

Jagdschiessstand
Die einzige Jagdschiessanlage im Kanton Thurgau in Weinfelden stösst an ihre Kapazitätsgrenzen und verletzt umweltrechtliche Vorschriften. Die bestehende Anlage lässt sich nicht mit einem verhältnismässigen Aufwand sanieren. Um weiterhin eine gesetzeskonforme Schiessausbildung für die Jägerinnen und Jäger gewährleisten zu können, musste ein neuer Standort gefunden werden. Am Standort Heckemos in Müllheim-Wigoltingen wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet, das den gestellten Anforderungen entspricht.

4.1.2 Planungen, Projektvorbereitungen

Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum
Damit die Kantonsbibliothek ihren Sammelauftrag wahrnehmen kann, bedarf es entsprechender Magazine. Mit dem Umbau 2019 des Schutzraumes im Verwaltungsgebäude Promenade zu einem Kulturgüterschutzraum konnten die unbefriedigenden Verhältnisse des provisorischen Magazins im Schulhaus Auen behoben werden. Der Magazinbedarf ist somit für die nächsten ca. 8 Jahre gewährleistet. Anschliessend ab ca. 2027 müssen zwingend weitere Magazinflächen bereitstehen. Mit der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung wurde aufgezeigt, dass mit einem unterirdischen Anbau zur Kantonsbibliothek eine zweckdienliche Lösung vorliegt. Damit könnte der Auftrag der Kantonsbibliothek für die nächsten 30-40 Jahre gewährleistet werden.

Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei
Die Machbarkeitsstudie «Sanierung Räume Kantonspolizei» vom 19. März 2018 wurde 2018 zur Weiterbearbeitung verabschiedet. Dabei waren Sanierungen, Anpassungen und Verdichtungen innerhalb des bestehenden Raumvolumens vorgesehen. Aufgrund der damals anstehenden Reorganisation «LYNX» der Kantonspolizei wurde das Vorhaben jedoch bis zum Vorliegen eines verbindlichen Entscheides zurückgestellt. Nach der Zustimmung des Grossen Rates im Mai 2020 wurde die Projektierung wieder aufgenommen. Aufgrund der veränderten Ausgangslage zeigten sich bei den Raumbedürfnissen deutliche Flächenzunahmen sowie neue Schwerpunkte. Um gleichzeitig die anstehenden Bedürfnisse des Kantonalgefängnisses zu erfüllen, ist eine übergeordnete Betrachtung und Arealverdichtung notwendig. Diese wurde mit einer Machbarkeitsstudie überprüft und das entsprechende Varianzverfahren wurde freigegeben (Studienauftrag mit Dialog im selektiven Verfahren).

Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung
Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie vom 17. Januar 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Justiz ein Raumprogramm für den zukünftigen Bedarf des Kantonalgefängnisses erarbeitet. Im Rahmen der näheren Betrachtung hat sich gezeigt, dass eine Erweiterung unter Betrieb äusserst anspruchsvoll und mit grossen Risiken behaftet ist. Die Kosten für ein Provisorium für die Häftlinge sind unverhältnismässig hoch und eine ausserkantonale Unterbringung ist kaum machbar. Aufgrund dieser Erkenntnisse soll für das Kantonalgefängnis ein Neubau erstellt werden. Damit dies möglich ist und gleichzeitig die anstehenden Bedürfnisse der Kantonspolizei erfüllt werden können, ist eine übergeordnete Betrachtung und Arealverdichtung notwendig. Diese wurde mit einer Machbarkeitsstudie überprüft und das entsprechende Varianzverfahren wurde freigegeben (Studienauftrag mit Dialog im selektiven Verfahren).

Polizeigebäude und Polizeiposten, Erneuerung Schliessanlage
Damit die Schliessanlage der aktuellen Arbeitsweise der Kantonspolizei entspricht, müssen die Schliesssysteme sämtlicher Polizeiposten und beim Polizeikommando gesamtheitlich überprüft und erneuert werden.

Polizeigebäude/Kantonalgefängnis, Kantonales Polizei- und Gefängniszentrum Thurgau (KPGZ TG)
Die bestehenden Bauten des Kantonalgefängnisses und der Kantonspolizei Thurgau in Frauenfeld wurden 1992 erstellt und 2004-2006 mit Anbauten erweitert. Die bestehenden Gebäude erfüllen die heutigen und künftigen Anforderungen nicht mehr. Zudem steht in den Bauten von 1992 nach 30 Jahren Nutzungsdauer ein Sanierungszyklus an. Die Räumlichkeiten müssen an die Bedürfnisse angepasst und erweitert werden. Dabei soll der Flächenbedarf beider Institutionen durch eine bauliche Verdichtung auf dem bestehenden Areal abgedeckt werden. Anhand einer Machbarkeitsstudie wurden die Bedürfnisse beider Institutionen aufgenommen und der Flächennachweis auf dem Areal erbracht. Es sind verschiedene Optionen mittels Sanierungen, Umbauten, Aufstockungen und/oder Neubauten denkbar. Mit diesem Vorgehen können Landressourcen geschont und die beiden Betriebe weiterhin in bewährter Nähe zueinander betrieben werden. Im September 2022 wurde das Programm für den Studienauftrag genehmigt. Die Einzelprojekte von Kantonalgefängnis (Ausbau und Anpassungen) und der Kantonspolizei (Sanierung Räume) werden nach Ende des Studienauftrags zu einem neuen Planungskonto «Kantonales Polizei- und Gefängniszentrum Thurgau (KPGZ TG)» zusammengeführt.

Kantonsschule Frauenfeld, Sporthalle, Ersatz Tartansportbelag
Die Nutzbarkeit des Allwetterplatzes über der Dreifachhalle ist infolge partieller Blasenbildungen des Tartansportbelages eingeschränkt. Die Blasenbildungen erfolgen aufgrund Dampfentwicklung in der Unterkonstruktion (darunterliegendem Asphaltbelag) und von zurückgehaltenem Wasser. Es wurde festgestellt, dass in einem Teilbereich des Daches die Wärmedämmung nicht mehr vollumfänglich gewährleistet ist. Es ist davon auszugehen, dass die Wärmedämmung aus Schaumglas in diesem Teilbereich infolge Feuchtigkeitseintritt Schaden genommen hat. Bisher wurde versucht, mit jährlich wiederkehrender Sanierung die Gebrauchstauglichkeit aufrecht zu erhalten. Die Erneuerung des Hartplatzbelages bedingt einen Totalersatz der Flachdachkonstruktion inklusive der Wärmedämmung. Vorgängig bedarf es einer vertieften Projektplanung mit Kostenermittlung.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Wissenschaftstrakt, Ersatz Brandschutztüren
Eine Analyse hat gezeigt, dass die meisten Türen der Guyerbauten nicht den aktuellen Brandschutzvorschriften entsprechen. Diese sollen ersetzt werden. Dabei sind auch die noch vorhandenen belasteten Fugen fachgerecht zu entfernen. Die Umsetzung ist nur in den Schulferien möglich. Anfang 2024 sollen mit einer Planung das Projekt und die Kosten definiert werden.

Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, PH Bauten, Modernisierung Gebäudeautomation
Die Bewegungsmelder im M- und P-Gebäude der Pädagogischen Hochschule basieren auf einer veralteten Technologie. Diese werden nicht mehr gefertigt, deshalb steht ein Systemwechsel an. Das Gebäudeleitsystem soll so ausgeschrieben werden, dass es über den gesamten Campus für sämtliche Gebäude der PH, PMS und KSK erweitert werden kann. Die Modernisierung des Gebäudeleitsystems hat zeitgleich mit dem Ersatz der Bewegungsmelder sowie der Beleuchtung zu erfolgen.

BBZ Arenenberg, Gästehaus, Sanierung
Beim Gästehaus besteht ein akuter Instandsetzungsbedarf. Das von der Denkmalpflege als wertvoll eingestufte Gebäude ist Teil des Lösungsansatzes der organisatorischen und baulichen Entwicklungen am «Arenenberg» aus dem Jahr 2021. Das Gebäude beherbergt neu die Büroräume der Museumsadministration und die Museumsbibliothek. So können im Hauptgebäude und im Prinzenflügel die benötigten Flächen für die Rezeption, die Ausstellungsräume Museum und des Shops freigespielt werden. Unter Vorbehalt der Genehmigung der finanziellen Mittel kann voraussichtlich Ende 2028 das sanierte und neu gestaltete Gästehaus bezogen werden.

BBZ Arenenberg, Mehrzweckgebäude / Heizzentrale, Ersatz Holzschnitzelheizung
Die Heizzentrale auf dem Areal Arenenberg versorgt sämtliche Gebäude mit Wärme. Es ist der Ersatz des Holzschnitzelkessels mit 700 kW und Baujahr 1991 vorgesehen. Gleichzeitig ist ein neuer Elektrofeinstaubfilter, der

Ersatz der Steuerung und die Sanierung der Schubböden im Schnitzelbunker geplant. Die neuen Komponenten werden auf das bestehende Leitsystem aufgeschaltet.

BBZ Arenenberg, Entwicklungskonzept 2030
Gebäude Arenenberg 2030 (Machbarkeitsstudie), Überprüfung von Nutzungsentflechtungen bzw. Nutzungsstrategie für die alte Scheune, Mehrzweckgebäude/Werkgebäude, Remise, altes Lehrerwohnhaus, alter Schweinestall, Weinkeller, Weingut.

Kantonsschule Romanshorn, Schultrakt, Gesamtsanierung
Auf dem Areal der Kantonsschule wurde 2020 der Sporttrakt einer Gesamtsanierung unterzogen. Um den geänderten Nutzerbedürfnisse im Schultrakt gerecht zu werden, wurden laufend Verbesserungen vorgenommen. Es ist davon auszugehen, dass weitere Bereiche des Schulgebäudes (Chemie, Musik, BG, Geografie) insbesondere auch die Gebäudehülle einer Gesamtsanierung unterzogen werden müssen. Damit soll der Schultrakt auf den neusten Stand der Nutzeranforderung, der Sicherheit, der Energietechnik etc. gebracht werden. Eine Entwicklungsstudie (Masterplan) im 2022/23 gibt darüber Auskunft, wie sich die Schulbauten auf dem Areal auch aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs weiterentwickeln sollen. 2024 wird mittels eines Projektwettbewerbes ein Architekturbüro ermittelt. 2025 werden das Projekt und die Kosten ausgearbeitet. Voraussichtlich 2026 erfolgt die Volksabstimmung und ab 2027 beginnt die Realisierungsphase.

Kantonsschule Romanshorn, Zustands- Bestandesanalyse Seewasserleitung
Die Kantonsschule Romanshorn ist seit der Inbetriebnahme im Jahr 1987 verantwortlich für die gemeinsame Wärmerzeugung mit Seewasser. An diesem Nahwärmeverbund und dem Seewasser-Konsortium partizipieren nebst der Kantonsschule die Schulgemeinde Romanshorn, die Munizipalgemeinde Romanshorn sowie die Fischbrutanlage Romanshorn. Verschiedene Anlageteile sind am Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Die Zunahme der Quagga-Muscheln erfordert kürzere und teurere Reinigungszyklen, welche die Nebenkosten zusätzlich erhöhen. Um den Betrieb der Anlage in Zukunft uneingeschränkt und effizient zu garantieren, wird durch einen Fachplaner ein Sanierungskonzept erstellt und den Investitionsbedarf erhoben. Die Ausbaufähigkeit der Anlage wird ebenfalls geprüft.

Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1882, Ersatz/Modernisierung Haustechnik
Ersatz bzw. Instandsetzung der Haustechnik im Gebäude C und B und Umsetzung der Brandschutzauflagen in den Gebäuden A, B und C. Die Planung erfolgt 2024 und realisiert werden soll 2026 bis 2027.

Kantonsschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2000, Aufstockung um zwei Klassenzimmer
Aufstockung des Erweiterungsbaus 2000 (Gebäude C) um zwei Klassenzimmer und ein Labor. Das Biologiezimmer im Erdgeschoss wird in ein Chemiezimmer umgebaut und das Biologiezimmer im Dachgeschoss erstellt. Wegen der Chemikaliennutzung müssen die Chemielabore auf einem Geschoss angeordnet sein. Während der Bauzeit wird ein Schulraumprovisorium von sechs Klassenzimmern zur Verfügung gestellt. Die Planung erfolgt 2024 und realisiert werden soll 2025 bis 2026.

Kantonsschule Kreuzlingen, Aufwertung Innenhof
Die Bedürfnisse der Kantonsschule Kreuzlingen an zusätzlichen schulischen Nutzflächen im Aussenraum mit beschatteten Flächen sind gestiegen. Der Bedarf ist ausgewiesen. Die Realisierung erfolgt nach Fertigstellung der Aufstockung des Gebäudes C, da der Hofbereich als Bauinstallationszone genutzt wird. Die Planung ist 2024 und 2025 vorgesehen, die Realisierung 2026 und 2027.

BZT Frauenfeld, Sanierung und Erweiterung Bau 1
Der Unterricht am BZT entwickelt sich stetig zu einem digitalen Unterricht, welcher neue Organisationsformen und zusätzliche Infrastrukturbedürfnisse nach sich zieht. Die Raumauslastung im BZT ist zurzeit sehr hoch. Dies führt zwangsläufig zu grossen Herausforderungen bei der Stundenplanung. Eine Sanierung und Erweiterung der Unterrichtsräume soll die aktuell zu hohe Raumauslastung reduzieren und die zukünftigen Unterrichtsformen berücksichtigen. Erste Lösungsansätze werden 2023 als Grundlage für einen Projektwettbewerb im Jahr 2024 erarbeitet.

BZT Frauenfeld, Bau 2, Ersatz Gebäudeautomation / Steuerung
Die Gebäudeautomation Elektro (Steuerung) ist fehlerbehaftet. Das heisst, gewisse Steuerungen sind weder durch den Hausdienst noch durch externe Fachfirmen nachvollziehbar, resp. erklärbar (Brennen von Licht). Mit dem Ersatz sämtlicher Leuchtmittel im Bau 2 muss auch die Steuerung/Gebäudeautomation ersetzt werden.

BZT Frauenfeld, Bau 2, Ersatz und Optimierung Pellet- / Gasheizung
Die Berufsschule Frauenfeld betreibt für ihre Schulgebäude sowie für verschiedene Mehrfamilienhäuser einen kleinen Wärmeverbund, der mit einer Heizungsanlage mit Holzpellets und Gas betrieben wird. Nach der Erweite-

rung der Heizungsspeicher im 2022 stehen Optimierungen der Steuerung an, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Um den Betrieb der Anlage in Zukunft uneingeschränkt und effizient zu garantieren, werden durch einen Fachplaner die verschiedenen Schwachpunkte aufgedeckt und der entsprechende Investitionsbedarf ermittelt. In diesem Zusammenhang wird zudem die Ausbaufähigkeit der Anlage geprüft.

Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Sanierung Dach- und Glasflächen
Aufgrund von Undichtigkeiten und fehlendem Wärmeschutz bei den Glasflächen im Dachgeschoss sind Renovationsarbeiten nötig. Mit einer Bestandesanalyse wurden weitere Mängel am Gebäudes festgestellt und die Grundlagen für die Festlegung kurz-, mittel- und langfristiger Massnahmen geschaffen. Eine zusätzliche Machbarkeitsstudie soll helfen, Erweiterungsmöglichkeiten des Gebäudekomplexes zu evaluieren und die Terminierung bei der Mängelbehebung entsprechend anzupassen.

Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Ersatz Holzschnitzelheizung
Die bestehende Holzschnitzelheizung, welche auch Fernwärme für die Nachbarliegenschaften erzeugt, hat das Ende der Lebensdauer erreicht. Es ist eine Machbarkeitsstudie für eine Sanierung auszuarbeiten.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sporttrakt, Erneuerung und Erweiterung
Der Sporttrakt wird um eine Sporthalle und einen Gymnastikraum erweitert. Bereits heute sind die Hallen maximal ausgelastet und der Sportunterricht muss über Mittag angeboten werden. Die Bestandesanalyse für das Hallenbad zeigt diverse bauliche und betriebliche Mängel. Diese müssen zeitnah behoben werden um den Betrieb des Hallenbades auch künftig ohne Unterbruch sicherzustellen.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Erweiterung und Sanierung
Am Standort der Berufsschulen in Weinfelden (BfGS, BWW und GBS) besteht grosser Raum- und dringender Instandsetzungsbedarf. Um den zusätzlichen Platzbedarf zu kompensieren, wurden in der Vergangenheit mehrere Mietverhältnisse abgeschlossen und Provisorien erstellt. Die betrieblichen Bedürfnisse wurden 2022 erfasst und erste Lösungsansätze für die Erweiterung als Grundlage für einen Projektwettbewerb 2024 erarbeitet. Die Umsetzung soll in drei Etappen erfolgen: erste Etappe Erweiterungsbauten Gebäude E und F, zweite Etappe Sanierung oder Ersatzneubau Gebäudetrakt C mit Erweiterungsbauten auf dem heutigen Parkplatz, dritte Etappe Erweiterungsbauten Gebäudetrakt S.

AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal
Während der Masterplanung für das Areal «Höfli» zeichnete sich ab, dass der Schiessbetrieb die Entwicklung beeinträchtigt. Mit einer Umsiedlung der Vereinigten Schützen Langdorf/Kurzdorf vom Areal Höfli ins Schützenhaus Schollenholz könnte die Ausgangslage verbessert werden. In der Folge muss für die Vereinigten Schützen Langdorf/Kurzdorf im Schützenhaus Schollenholz Realersatz geschaffen werden, welcher mit baulichen Massnahmen verbunden ist. Die Stadtschützen Frauenfeld sind durch den Umzug ebenfalls betroffen. Im Budgetjahr ist die Projektierung vorgesehen, im Jahr 2025 erfolgt die Ausführung.

AZ Galgenholz Frauenfeld, Ersatzmassnahmen Schiessanlage
Ersatzmassnahmen Schiessanlage: Sanierung Kugelfang Schiessanlage Standort Galgenholz und Umbauten Schützenhaus Schollenholz.

Kantonales Zeughaus Frauenfeld, Altes Zeughaus, Zwischennutzung historisches Museum
Das Alte Zeughaus sollte spätestens ab Herbst 2024 im Rahmen des Möglichen und der Verhältnismässigkeit ertüchtigt werden, damit die ganzjährige Zwischennutzung ab Mitte 2025 gewährleistet ist und eine Ausstellung eingerichtet und eröffnet werden kann, wenn der Museumsbetrieb im Schloss Frauenfeld aufgrund der Sanierung und Optimierung eingestellt werden wird (Ende 2025). Der Zeitplan ist so angelegt, dass in der zweiten Jahreshälfte interne personelle Ressourcen für den Umzug der Ausstellung im Schloss und der Museumsverwaltung frei sind.

Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage
Das Schloss Frauenfeld bietet als architektonisches Wahrzeichen mittelalterlicher Prägung für die Präsentation der älteren Thurgauer Geschichte einen idealen, musealen Rahmen. Für einen zeitgemässen Museumsbetrieb weist das Schloss Frauenfeld jedoch infrastrukturelle Defizite auf. Das Sanierungsprojekt umfasst die Umnutzung der Schlossremise zu einem neuen Empfangsgebäude, den Einbau einer Vertikalerschliessung im Osttrakt des Schlosses, Erneuerungen im Bereich der Gebäudetechnik und die Sanierung der Gebäudehülle des gesamten Schlossensembles.

Historisches Museum, Saurer Werk 2 Arbon
Seit 2010 läuft die Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten für das Historische Museum Thurgau. Um die neuere Thurgauer Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) angemessen präsentieren zu können und über Raum für Sonderausstellungen, Kulturvermittlung und Veranstaltungen zu verfügen. Auf dem Areal Saurer Werk 2 in Arbon soll ein neuer Museumsstandort geschaffen werden.

Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Innensanierung
Bei der Restaurierung des Innenraumes ist vorgesehen, das originale Erscheinungsbild aus der Entstehungszeit der Kapelle wiederherzustellen. Historische Fotografien zeigen die Kapelle im originalen Zustand aus der Erbauungszeit. Ursprünglich war die Kapelle als «gotisches Zimmer» mit umfangreichen Dekorationsmalereien gestaltet.

Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Erneuerung und Anpassung Umgebung
Nach Abschluss der Dachsanierung 2024/2025 drängt sich die Erneuerung der Umgebung sowie die Verbesserung des barrierefreien Zugangs zum Hoesch-Bungalow auf. Im Weiteren wird mit einer Anpassung der Wegführung die Bedeutung der Villa hervorgehoben. Damit das prominente Gebäude an der Ringstrasse wieder wahrgenommen wird, müssen Bäume und Sträucher verjüngt und zum Teil ersetzt werden. 2024 wird ein Vorprojekt mit Kosten erstellt bzw. die Ausführung geplant.

Domäne Kalchrain, Angestelltenhaus Berghof, Sanierung
Die Wohnungen im Haus Berghof haben einen grossen Instandsetzungsbedarf. Fassaden und Fenster sind sanierungsbedürftig. Insgesamt ist das Gebäude energetisch in einem schlechten Zustand. 2022/2023 wurde durch eine Machbarkeitsstudie der Umfang der Massnahmen definiert. 2023 wird ein Vorprojekt mit Kosten erarbeitet. 2024 soll die Ausführung vorbereitet werden.

Bezirksgebäude Arbon, neue Garderoben, Abstandszellen, Umgestaltung Eingangsbereich
Auf dem Polizeiposten fehlen geschlechtergetrennte Garderoben, Umkleidekabinen und Duschen. Mit dem Umbau soll zeitgleich eine Abstandszelle eingebaut und der Empfangsbereich umgestaltet werden. Anpassungen für ein Besprechungszimmer für das Friedensrichteramt, das Amt für Integration und einen barrierefreien Zugang sind ebenfalls vorgesehen.

Fischbrutanlage Romanshorn, Brutanlage / Wohnung, Optimierung Seewasserfassung
Diverse technische Anlageteile der Fischbrutanlage sind am Ende ihrer Lebensdauer. Mit einer zweiten Leitung für die Seewasserfassung könnte eine Redundanz geschaffen und die Reinigung infolge Befall mit Quagga-Muscheln vereinfacht werden. Mit einem Fachplaner sollen 2024 die Massnahmen festgelegt und ein Vorprojekt mit Kosten erstellt werden.

Forstwerkhof Kalchrain, Aus- / Umbau Bürogebäude und Maschinenschopf
Bauten am Forstwerkhof Seerücken-Rhein in Kalchrain. Aus-/Umbau Maschinenschopf, Aus-/Umbau Bürogebäude und Aufenthaltsraum. 2023 wird eine Machbarkeitsstudie den Bedarf klären. 2024 wird ein Vorprojekt mit Kosten erstellt.

Kunstmuseum Thurgau, Sanierung Bestand
Die bestehenden Räumlichkeiten des Kunstmuseums Thurgau müssen aus raumklimatischen und energetischen Gründen saniert werden. Das Projekt umfasst die Ertüchtigung der aktuellen Ausstellungs- und Infrastrukturräume an die internationalen Museumsstandards. Im Sinne einer Optimierung können auch örtlich und räumlich begrenzte Erweiterungsflächen geschaffen oder Rochaden von Räumen vorgenommen werden.

Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. und 3. Phase)
In den nächsten Jahren sollen weiterhin an diversen Standorten PV-Anlagen erstellt werden. Um den Eigenverbrauchsanteil zu erhöhen werden auch vermehrt Batteriespeicheranlagen eingesetzt.

Unvorhergesehene Planungen
Für die Planung und Vorbereitung von künftigen Projekten in der Investitionsrechnung werden fallweise Architektur- und Ingenieurbüros sowie Spezialisten beigezogen.

6310-6377 Tiefbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag umfasst die Produkte Bau, Betrieb und Dienste. Er wird gegenüber dem Vorjahr inhaltlich nicht verändert.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6310 Tiefbauamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2024 / B 2023		B 2024 / R 2022	
Erfolgsrechnung	2024	2023	2022	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	49'054'800	46'632'000	45'591'909	2'422'800	5.2	3'462'891	7.6
Ertrag	7'527'200	6'219'000	14'236'162	1'308'200	21.0	-6'708'962	-47.1
Saldo KORE	**-41'527'600**	**-40'413'000**	**-31'355'747**	**1'114'600**	**2.8**	**10'171'853**	**32.4**
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0	0	-92'000	0	0.0	92'000	100.0
+ Übertrag Verkehrssteuern	43'074'000	49'380'000	48'952'374	-6'306'000	-12.8	-5'878'374	-12.0
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'775'000	5'760'000	5'970'591	15'000	0.3	-195'591	-3.3
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-7'321'400	-14'727'000	-23'567'218	7'405'600	50.3	16'245'818	68.9
Saldo ER	**0**	**0**	**-92'000**	**0**	**0.0**	**-92'000**	**-100.0**
Kostendeckungsgrad KORE	15 %	13 %	31 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Bau							
Aufwand	27'879'800	26'176'016	25'639'068	1'703'784	6.5	2'240'732	8.7
Ertrag	2'981'000	1'672'500	9'789'321	1'308'500	78.2	-6'808'321	-69.5
Saldo KORE	**-24'898'800**	**-24'503'516**	**-15'849'747**	**395'284**	**1.6**	**9'049'053**	**57.1**
+ Übertrag Verkehrssteuern	43'074'000	49'380'000	48'952'374	-6'306'000	-12.8	-5'878'374	-12.0
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-8'221'000	-15'058'000	-23'446'642	6'837'000	45.4	15'225'642	64.9
Saldo	**9'954'200**	**9'818'484**	**9'655'985**	**135'716**	**1.4**	**298'215**	**3.1**
Kostendeckungsgrad KORE	11 %	6 %	38 %				
Betrieb							
Aufwand	19'787'424	19'166'850	18'819'340	620'574	3.2	968'084	5.1
Ertrag	4'521'200	4'525'000	4'419'324	-3'800	-0.1	101'876	2.3
Saldo KORE	**-15'266'224**	**-14'641'850**	**-14'400'016**	**624'374**	**4.3**	**866'208**	**6.0**
+ Anteil LSVA Kant. Strassenunterhalt	5'775'000	5'760'000	5'970'591	15'000	0.3	-195'591	-3.3
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	899'600	331'000	-120'576	568'600	171.8	1'020'176	846.1
Saldo	**-8'591'624**	**-8'550'850**	**-8'550'001**	**40'774**	**0.5**	**41'623**	**0.5**
Kostendeckungsgrad KORE	23 %	24 %	23 %				
Dienste							
Aufwand	1'387'576	1'289'134	1'133'501	98'442	7.6	254'075	22.4
Ertrag	25'000	21'500	27'517	3'500	16.3	-2'517	-9.1
Saldo	**-1'362'576**	**-1'267'634**	**-1'105'984**	**94'942**	**7.5**	**256'592**	**23.2**
Kostendeckungsgrad KORE	2 %	2 %	2 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Abweichung Globalbudget

In der Erfolgsrechnung des kantonalen Tiefbauamtes resultieren gegenüber 2023 folgende wesentliche Veränderungen, die zu einer um 7.4 Mio. Franken tieferen Einlage in die Spezialfinanzierung führen.

Budgetabweichungen 2023–2024	**Konto-Nr.**	Aufwand	Ertrag
	6310		
Besoldungen Verwaltung/Betrieb	3010.000	560'000	
Dienstleistungen und Honorare	3130.000	60'000	
Dienstleistungen baulicher Unterhalt	3130.100	100'000	
Dienstleistungen übriger Unterhalt	3144.000	70'000	
Reisekosten und Spesen	3170.000	-50'000	
Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	3300.000	99'000	
Abschreibung Saldo IR Strassenbau (6330IR)	3300.100	461'000	
Zins Werkhof Neubauten (7320)	3990.529	90'000	
Zinsen Tiefbau Strassenbau VW (7320)	3990.535	765'000	
Umlage Personalnebenkosten	3990.610	140'000	
Umlage Informatikkosten	3990.620	68'000	
Übertrag Verkehrssteuern (5415)	4990.527		-6'306'000
Verschiedene Einnahmen	4309.000		-500'000
Beitrag Gebietseinheit VI und ASTRA	4631.000		-300'000
Zinsertrag Tiefbau Spezialfinanzierung (7320)	4990.514		1'805'000
Interne Verrechnung Natur und Biodiversität Sachaufwand	4990.556		200'000
Verrechnung Mieten	4990.563		61'200
Abweichung verschiedener Konten		59'800	57'000
		2'422'800	-4'982'800
Tiefere Einlage gegenüber Budget 2023		Fr.	**7'405'600**

Konto Nr.	**Kommentar**
3010.000	Lohnerhöhungen gemäss Vorgaben und zusätzliches Personal für die Umsetzung des Veloweggesetzes.
3130.000	Mehraufwand für zusätzliche Fremdvergabe der Reinigung der Kantonsstrassen (demgegenüber Verzicht auf die Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine).
3130.100	Mehraufwand für Unfallschäden und Gebäudeunterhalt.
3144.000	Mehraufwand für den Unterhalt der Verkehrstechnik infolge Ausbau und Digitalisierung.
3170.000	Minderaufwand infolge Wegfall der Distanzzulagen.
3300.000	Systemwechsel von degressiver zu linearer Abschreibung.
3300.100	Den Investitionen folgen höhere Abschreibungen.
3990.529	Verzinsung gemäss Vorgaben Finanzverwaltung.
3990.535	Verzinsung gemäss Vorgaben Finanzverwaltung.
3990.610	Siehe Konto 3010.000.
3990.620	Mehraufwand Informatik infolge Digitalisierung.
4990.527	Mindereinnahmen infolge neuem Verteilschlüssel gemäss revidiertem StrWG.
4309.000	Mindereinnahmen infolge tieferer Gemeindebeiträge gemäss revidiertem StrWG.
4631.000	Mindereinnahmen infolge geringerem Unterhalt auf der N23.
4990.514	Verzinsung gemäss Vorgaben Finanzverwaltung.
4990.556	Mehreinnahmen aus dem Biodiversitätsfonds für die ökologischen Mäharbeiten der Strassenböschungen.
4990.563	Mehreinnahmen infolge befristeter Hallenzwischenvermietung.

Littering	Der für 2024 höher budgetierte Aufwand schlägt sich in verschiedenen Konten nieder (Personal-, Entsorgungs-, Fahrzeug- und Gerätekosten).

Produktgruppe Bau

■ Produkte: Neubau Kantonsstrassen, Unterhalt Kantonsstrassen

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen budgetiert:	Anteil 2024 in Franken
Baulicher Unterhalt Entwässerungen	300'000
Baulicher Unterhalt Kleinobjekte	3'000'000
Baulicher Unterhalt Oberflächenbehandlungen	900'000
Baulicher Unterhalt Rad- und Gehwege	500'000
Sanierung Rückhaltebecken, Hangrutsche	500'000
Affeltrangen, Märwil, Sanierung Fussgängerstreifen Weinfelderstrasse	190'000
Affeltrangen / Bussnang Sanierung Weinfelderstrasse, Märwiler Riet - Betten	700'000
Berg / Birwinken, Sanierung Berg - Birwinken	700'000
Berlingen, Deckschichtsanierung Mannenbach - Eschlibach	350'000
Bischofszell, Sanierung Gloggershaus	430'000
Bussnang, Sanierung Mettlen - Schönholzerswilen	1'200'000
Diessenhofen, Sanierung Buechbergstrasse, Schaffhauserstrasse - Langfuri	50'000
Fischingen, Sanierung K49 und K45, Kloster - Kantonsgrenze	750'000
Kradolf-Schönenberg, Sanierung Neukirch-Schönenberg, Schluuch	600'000
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Sonnenplatz	1'000'000
Lengwil - Bottighofen, Sanierung Hinterdorfstrasse	800'000
Schlatt, Deckschichtsanierung Altparadies - Neuparadies	730'000
Steckborn, Seestrasse, Deckschichtsanierung Obertor - Schützengrabenstrasse	320'000
Sulgen, Deckschichtsanierung Uehrenbohl bis Leimbacherstrasse	480'000
Uttwil, Sanierung Romanshorn - Uttwil	300'000
Wuppenau, Sanierung Untermörenau - Kantonsgrenze	1'500'000
Korrektur/ Rundung	-300'000
Total Unterhalt Kantonsstrassen	15'000'000
Unterhalt Brücken	1'750'000
Unterhalt Technische Anlagen	250'000
Total	17'000'000

Produktgruppe Betrieb

■ Produkt: Betrieb Kantonsstrassen

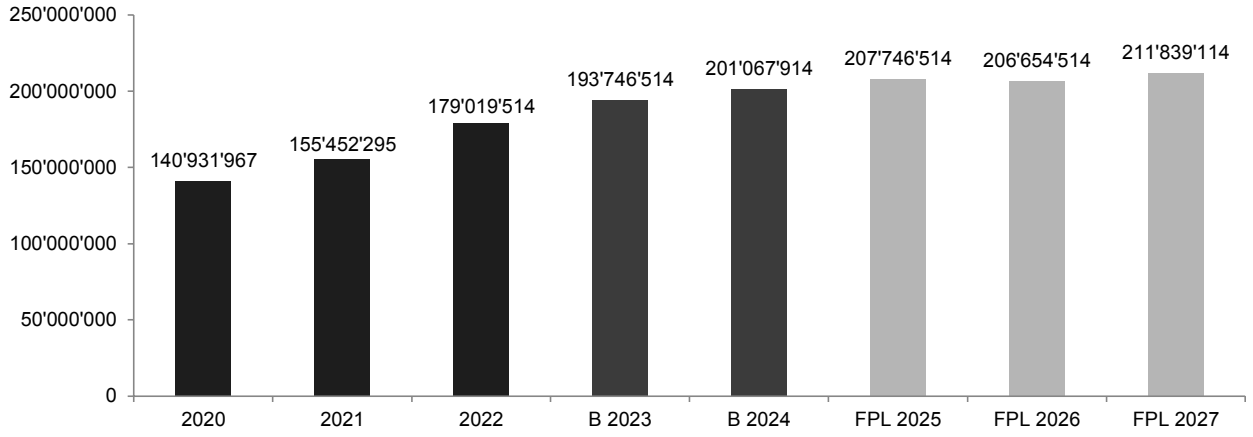
Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Produktgruppe Dienste

■ Produkte: Planung und Studien, Strassenbaupolizei und Verkehrsanordnungen

Keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb
Stand jeweils am 31.12.



Restwert Kantonsstrassen	2020	2021	2022	B 2023	B 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
	62'648'706	*70'882'260*	*81'642'357*	*93'489'357*	*110'456'357*	*138'323'357*	*159'499'357*	*179'575'357*

Die Spezialfinanzierung wird Ende 2027 voraussichtlich einen Bestand von rund 212 Mio. Franken ausweisen. Der kontinuierliche Anstieg resultiert aus der Umstellung der Abschreibungspraxis mit HRM2. Die Kantonsstrassen werden nicht mehr direkt abgeschrieben, sondern aktiviert und mit 4 % linear abgeschrieben. Dem stehen 2027 zu erwartende Buchwerte der Anlagen von rund 180 Mio. Franken gegenüber.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Bau					
– Kostengenauigkeit	1	Abweichung Kredit - Schlussabrechnung	+/-10 %	+/-10 %	-13 %
Betrieb					
– Unfalldienst Kantonsstrassen	2	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	82 %
– Grabeninstandstellungen	3	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	103 %
– Leistungen für Dritte, Anteil verrechenbare Leistungen	4	Kostendeckungsgrad	>90 %	>90 %	123 %
– Unterhalt Kantonsstrassen	5	Anzahl Instandstellungskilometer	30	30	32
Dienste					
– Statistische Grundlagen erheben	6	Verkehrsstatistik DTV vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
– Statistische Grundlagen erheben	7	Unfallstatistik USP vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt

Nr. **Kommentar**
5 Das Kantonsstrassennetz misst rund 745 km. Bei einer Lebensdauer der Deckbeläge von 25 Jahren resultiert im Durchschnitt ein jährlicher Sanierungsbedarf (Deckbeläge, Oberflächenbehandlungen und Ausbauten) von 30 km (4 %).

4. Investitionsrechnung

6310 Anschaffungen Fahrzeuge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	1'100'000	1'610'000	402'886	-510'000	-31.7	697'114	173.0
Einnahmen	100'000	50'000	21'737	50'000	100.0	78'263	360.0
Saldo	**-1'000'000**	**-1'560'000**	**-381'149**	**-560'000**	**-35.9**	**618'851**	**162.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5060.000	Anschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	-510'000	Rückkehr zum üblichen Jahresaufwand nach dem Budgetübertrag 2022/23 infolge corona- und kriegsbedingten Lieferverzögerungen.

6330 Kantonaler Strassenbau	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	42'070'000	38'710'000	42'363'965	3'360'000	8.7	-293'965	-0.7
Einnahmen	24'070'000	22'670'000	28'079'146	1'400'000	6.2	-4'009'146	-14.3
Saldo	**-18'000'000**	**-16'040'000**	**-14'284'819**	**1'960'000**	**12.2**	**3'715'181**	**26.0**

Details zu den Abweichungen siehe Kontengruppen 6340–6370 und nachfolgendes Tiefbauprogramm

6340 Kantonsstrassen-Korrektionen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	35'370'000	31'620'000	34'033'333	3'750'000	11.9	1'336'667	3.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-35'370'000**	**-31'620'000**	**-34'033'333**	**3'750'000**	**11.9**	**1'336'667**	**3.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5010.000	Kantonsstrassen-Korrektion	5'000'000	Investitionsbedarf gemäss Tiefbauprogramm.
5010.900	Pauschalkürzung	-500'000	Pauschalkürzung der Kantonsstrassen-Korrektionen.
5010.910	Korrektur Erfüllungsgrad	-750'000	15 % Korrektur Erfüllungsgrad.

6370 Einnahmen und Ausgaben gemäss §29 StrWG	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'700'000	7'090'000	8'330'632	-390'000	-5.5	-1'630'632	-19.6
Einnahmen	24'070'000	22'670'000	28'079'146	1'400'000	6.2	-4'009'146	-14.3
Saldo	**17'370'000**	**15'580'000**	**19'748'514**	**1'790'000**	**11.5**	**-2'378'514**	**-12.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5010.100	Beleuchtung, Erstellung und Erneuerung	-200'000	Rückkehr zum üblichen Jahresaufwand für Beleuchtungssanierungen. Die forcierten LED Umstellungen der Vorjahre sind vielerorts umgesetzt.
6300.100	Anteil Mineralölsteuerertrag	-650'000	Mindereinnahmen der Mineralölsteuerbeiträge infolge Dekarbonisierung im Strassenverkehr.
6300.130	Bundesbeiträge	849'000	Dem Bauprogramm 2024 folgend mehr Bundesbeiträge für Agglomerationsprojekte.
6320.000	Gemeindebeiträge Strassen- und Brückenbau	261'000	Dem Bauprogramm 2024 folgend mehr Gemeindebeiträge.
6890.000	Entnahme aus Fonds LSVA (7355)	940'000	Höhere Beanspruchung des Fonds für die gemäss BehiG noch dringend zu sanierenden Bushaltestellen entlang der Kantonsstrassen.

6376 Vorsorglicher Landerwerb	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'000'000	1'000'000	1'650'530	0	0.0	-650'530	-39.4
Einnahmen	1'000'000	1'000'000	1'650'530	0	0.0	-650'530	-39.4
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

6377 Werkhof Neubauten	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'500'000	200'000	964'069	4'300'000	2150.0	3'535'931	366.8
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-4'500'000**	**-200'000**	**-964'069**	**4'300'000**	**2150.0**	**3'535'931**	**366.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5040.000	Werkhof Neubauten	4'300'000	Bauausführung Neubau Werkhof Amriswil.

Tiefbauprogramm

Allgemeines

Das detaillierte Tiefbauprogramm ist folgendermassen gegliedert:
a1. Beschlossene Projekte
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)
b. Zu beschliessende Projekte
c. Planungen und Projekte im Finanzplan
d. Allgemeine Ausgaben gemäss § 29 Gesetz über Strassen und Wege (StrWG)
e. Einnahmen Kantonaler Strassenbau gemäss § 29 StrWG

Die zu beschliessenden Projekte werden dem Grossen Rat mit den Schlussanträgen zur Genehmigung vorgelegt.

Beschlossenes Projekt mit wesentlicher Abweichung
Die Tiefbauprojekte sind Verpflichtungskredite. Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass der beschlossene, teuerungsbereinigte Kredit um über 10 %, jedoch mindestens Fr. 300'000 überschritten wird, muss ein Zusatzkredit beantragt werden.

Projekte, die in der vorgesehenen Form nicht ausgeführt werden
Nicht alle beschlossenen Projekte können in der ursprünglich vorgesehenen Form realisiert werden, z.B., weil der Gemeindekredit nicht genehmigt wurde, Einsprachen vorliegen oder andere Gründe die Realisierung verhindern. Sie sollen aus der Planungsperiode gestrichen werden, weil sich bei einer Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt erfahrungsgemäss die Bedingungen verändern und auch die Kosten neu zu ermitteln sind. Einige dieser Projekte erfahren markante konzeptionelle Änderungen oder haben sich so entwickelt, dass sie bezüglich Kosten nicht mehr den ursprünglichen Vorstellungen entsprechen. Sie sind mit den freigegebenen Mitteln nicht umsetzbar und sollen deshalb neu beschlossen werden, siehe Abschnitt «a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)».

a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung (c.) oder neuer Beschluss (b.)

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Status	Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)	**KV / KS**					
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	2.500	V/N				
Herdern, Umgestaltung und Sanierung Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn	1.800	V/N				
Romanshorn, Sanierung Kreisel Hubzelg	1.500	V/N				
Total beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	**5.800**					
VN = Verzicht und neuer Beschluss (b.)						V = Verzicht

Gemeinde, Objekt	Bemerkung	Beschlossene Bausumme (KV/KS)	Begründungen
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	Neuer Beschluss (b.)	2'500'000	Neuer Beschluss infolge Erweiterung des Projektperimeters und kostenintensiver Kunstbaute.
Herdern, Umgestaltung und Sanierung Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn	Neuer Beschluss (b.)	1'800'000	Neuer Beschluss infolge Erweiterung des Projektperimeters und aufwändigerem Landerwerb.
Romanshorn, Sanierung Kreisel Hubzelg	Neuer Beschluss (b.)	1'500'000	Neuer Beschluss infolge Erweiterung des Projektperimeters und aufwändigeren Anpassungen mit notwendigem Landerwerb.

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen										
	Gesamt-kosten	Kredit	Sta-tus	Abweichung Fr.	Abweichung %	Bem.	Datum **Beschluss**	Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
a1. Beschlossene Projekte	**EKP**	**KV / KS**									
Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG	18.750	18.750	B	-	-		07.12.22	2.000	2.000	2.000	2.000
Sanierung Fussgängerstreifen Prio 1 SVG	5.000	5.000	B	-	-		02.12.20	0.250	0.625	0.430	0.250
Aadorf, Aadorf - Ettenhausen	3.000	2.800	B	0.200	7.1		08.12.21	0.380	-	-	-
Amlikon-Bissegg, Neubau Bushaltestelle Junkholz, Bissegg	0.900	0.900	B	-	-		05.12.18	0.030	0.700	0.130	-
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhofstrasse	5.500	6.300	B	-0.800	-12.7		02.12.20	0.050	-	-	-
Amriswil, Säntisstrasse	0.750	2.500	B	-1.750	-70.0		07.12.22	0.365	0.300	-	-
Berg, Radwegneubau Berg - Birwinken	1.800	1.800	B	-	-		07.12.22	0.900	0.100	-	-
Berlingen, Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt	3.500	3.500	B	-	-		07.12.22	1.500	1.000	0.750	-
Bettwiesen, Radweg Bettwiesen - Bronschhofen	0.800	0.800	B	-	-		06.12.11	0.010	0.025	0.500	0.200
Bichelsee-Balterswil u. Fischingen, Radweg Itaslen - Dussnang	1.180	1.600	B	-0.420	-26.3		04.12.13	0.800	-	-	-
Bischofszell, Steigstrasse - Gemeindegrenze	2.000	2.000	B	-	-		02.12.20	0.050	0.050	1.500	0.300
Egnach, Sanierung Bahnhofstrasse	4.400	4.400	B	-	-		07.12.22	1.100	1.900	1.100	-
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/Gottlieben	2.390	2.300	B	0.090	3.9		07.12.22	1.200	0.550	-	-
Eschenz, Sanierung Eschenz - Herdern	12.500	12.500	B	-	-		04.12.19	2.500	2.000	2.000	5.000
Aggloradweg Islikon - Frauenfeld - Gachnang (Kostenbeitrag)	3.000	3.750	B	-0.750	-20.0		06.12.11	0.225	0.225	-	-
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	2.000	2.000	B	-	-		02.12.09	-	0.025	0.080	1.100
Frauenfeld, Umgestaltung Marktstrasse / Kreisel Chappenzipfel / Thundorferstrasse	3.000	3.000	B	-	-		07.12.22	0.500	1.500	0.800	-
Frauenfeld, Sanierung Weststrasse, Osterhalden - Thurbrücke	2.200	2.200	B	-	-		07.12.22	1.500	0.100	-	-
Frauenfeld, Ersatzneubau Murgbrücke Aumühle	4.800	4.800	B	-	-		02.12.20	0.050	0.100	2.700	1.700
Frauenfeld, Sanierung Schaffhauserstrasse Schaffhauserplatz-Sonnenhofstrasse	4.800	3.800	Z	1.000	26.3	1)	07.12.22	-	1.000	0.600	-
Hefenhofen, Sanierung Amriswil - Hatswil	5.550	5.300	B	0.250	4.7		08.12.21	0.400	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung und Aufwertung Romanshornerstrasse	6.300	6.300	B	-	-		04.12.19	0.120	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Rebstockplatz	4.195	4.200	B	-0.005	-0.1		08.12.21	0.060	1.500	2.000	0.400
Kreuzlingen, Umbau Bärenstrasse, Bach- bis Egelseestrasse	2.805	2.700	B	0.105	3.9		07.12.22	2.400	0.155	-	-
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	5.600	6.000	B	-0.400	-6.7		02.12.20	0.800	0.150	-	-
Matzingen, Knoten Zentrum	1.520	2.200	B	-0.680	-30.9		05.12.12	0.300	-	-	-
Roggwil, Roggwil - Stachen	2.600	2.630	B	-0.030	-1.1		02.12.20	0.280	-	-	-
Schlatt, Paradies - Schlatt	3.100	3.100	B	-	-		02.12.20	1.500	0.500	-	-
Sirnach, Kreisel Winterthurerstrasse - Q20	1.450	1.250	B	0.200	16.0		04.12.19	1.000	0.120	-	-
Sommeri, Kreisel Kreuzung Grünau Niedersommeri	1.800	1.800	B	-	-		02.12.20	0.050	1.000	0.700	-
Tägerwilen, Sanierung Kreisel Hertler	1.838	1.500	B	0.338	22.5		07.12.22	0.100	-	-	-
Wigoltingen, Illhart	1.600	1.600	B	-	-		07.12.22	0.900	0.600	-	-
Total beschlossene Projekte	**120.628**	**123.280**		-2.652	-2.2			**21.320**	**16.225**	**15.290**	**10.950**
Total Abweichung beschlossener Projekte		**-2.652**									

B = beschlossenes Projekt

KV / KS = Kostenvoranschlag, Kostenschätzung

EKP = Endkostenprognose

1) Zusatzkredit von 1 Mio. Franken wegen Projektperimetererweiterung.

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta-tus	Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
b. Zu beschliessende Projekte	**KV / KS**					
Erweiterung Zählstellennetz	6.625	N	1.000	1.000	1.000	2.000
Affeltrangen, Sanierung H16, Neubau Radweg Bollsteg - Bänikon	8.400	N	1.000	2.500	2.500	2.150
Amriswil, Amriswil - Schocherswil	3.450	N	1.800	1.200	0.300	-
Amriswil, Poststrasse, Kirchstrasse - Bahnhofstrasse	0.450	N	0.435	-	-	-
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	3.500	V/N	0.700	1.200	0.400	-
Frauenfeld, Sanierung Schaffhauserstrasse Schaffhauserplatz-Sonnenhofstrasse	1.000	Z	2.500	-	-	-
Frauenfeld, Murkart Erschliessung und Rad-/Gehweg	0.550	N	0.530	-	-	-
Gachnang, Uef SBB West, Instandsetzung Brückenüberbau	3.000	N	2.800	-	-	-
Herdern, Umgestaltung und Sanierung Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn	2.800	V/N	1.000	0.200	-	-
Kemmental, Neubau Radweg Bätershausen - Kreuzlingen	3.950	E	0.070	1.600	1.600	0.500
Langrickenbach, Hauptstrasse, Hinterdorf - Martinsmühle	5.350	N	0.650	2.000	2.000	0.500
Matzingen, Stettfurterstrasse, Altholzstrasse bis Dorfausgang	0.850	N	0.200	0.500	0.100	-
Müllheim, Bahnhofstrasse Kreisel bis Faletoor und Wigoltingerstrasse	0.590	N	0.300	0.250	-	-
Romanshorn, Sanierung Kreisel Hubzelg	2.300	V/N	1.500	0.330	-	-
Wängi, Sanierung Frauenfelderstrasse, Jakobstal bis Heiterschen	1.900	N	1.250	0.250	-	-
Kleinbauten ohne Baubeschlüsse	1.000	K	1.000	1.000	1.000	1.000
Total zu beschliessende Projekte	**45.715**		**16.735**	**12.030**	**8.900**	**6.150**

N = neu zu beschliessendes Projekt E = Ersatzprojekt K = Kleinbauten, bzw. -projekte

P = Projekt in Planungsphase W = jährlich wiederkehrendes Projekt Z = Zusatzkredit

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
c. Planungen und Vorprojekte						
Altnau, San. und Eingangsportal Landstrasse Ost	0.850	P	0.050	0.600	0.150	-
Amlikon-Bissegg, Fuss- u. Radweg Amlikon bis Junkholz	1.000	P	0.030	0.800	0.140	-
Amriswil, Amriswil - Sommeri, Sommeristrasse	2.200	P	0.050	-	-	-
Amriswil, Knoten Romanshornerstrasse Säntisstrasse	-	P	0.050	-	-	-
Arbon, Kreisel Scheidweg	2.700	P	0.050	1.500	0.500	0.180
Arbon, St. Gallerstrasse/Sonnenhügelstrasse - Webschiffkreisel	6.300	P	0.100	0.500	1.000	4.500
Arbon, Bushaltestelle St. Gallerstrasse - Alpenblick	0.550	P	0.025	0.500	-	-
Basadingen-Schlattingen, San. und Aufwertung Schlattingen Hauptstrasse, Schlattingerstrasse bis Ortseingang Ost	-	P	0.025	-	-	-
Berlingen, Sanierung Bergstrasse	2.000	P	0.030	0.030	0.030	1.000
Bichelsee-Balterswil, Ifwil, San. und Aufwertung Aadorferstrasse K28	-	P	0.025	-	-	-
Bichelsee-Balterswil, Sanierung Itaslenstrasse, Bichelsee bis Espiriet	1.230	P	0.050	0.050	0.800	0.300
Bürglen, Bürglen innerorts Nord	2.500	P	0.150	0.800	1.500	-
Bussnang, Sanierung Oberbussnang - Stich	1.600	P	0.025	1.000	0.500	-
Egnach, Sanierung Kreisel Egnach	1.800	P	0.025	0.025	0.800	0.850
Egnach, Egnach innerorts	1.500	P	-	-	0.050	0.050
Egnach, Winden, Unterführung SOB	0.700	P	-	-	0.700	-
Eschlikon, Winterthurerstrasse / Bahnhofstrasse (Neugestaltung Ortsdurchfahrt)	5.000	P	0.050	0.100	0.100	0.500
Frauenfeld, Zürcherstrasse Ost	10.000	P	0.200	2.500	3.500	3.500
Frauenfeld, SEF, Stadtentlastung und flankierende Massnahmen	1.620	P	0.300	0.170	-	-
Frauenfeld, BGK Ortsdurchfahrt Erzenholz H14, MN AP 2G	7.285	P	-	-	-	0.050
Frauenfeld, Schaffhauserstrasse Eichäckerstrasse - Kreisel Osterhalden	2.545	P	0.050	1.500	0.950	-
Frauenfeld, Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse (Lindenspitz - Erchingerstrasse)	8.000	P	0.050	1.500	3.000	3.300
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Messenriet	1.000	P	0.020	0.020	0.960	-
Gachnang, BGK Ortsdurchfahrt Islikon H1, MN AP 2G	4.500	P	0.100	0.100	1.500	2.000
Hauptwil-Gottshaus, San. und Aufwertung Hauptstrasse Kantonsgrenze bis Rotfarbstrasse	-	P	0.050	-	-	-
Hefenhofen, San. und Aufwertung Amriswilerstrasse, Kreisel Hölzli bis Sonnenberg	-	P	0.025	-	-	-
Homburg, Fuss- und Radweg Hörhausen - Hörstetten	11.600	P	0.050	1.000	3.000	3.000
Horn, Strassenkorrektion BD Schwärzibach	0.800	P	-	-	0.400	0.325
Hüttwilen, Nussbaumen Dorf	2.000	P	0.020	0.020	1.700	0.200
Kemmental, Neubau Radweg Hugelshofen - Alterswilen	4.800	P	0.100	-	-	0.450
Kesswil, San. und Aufwertung H13, Chirchstiig - Edenstrasse	2.760	P	0.100	0.050	1.400	1.100
Kradolf-Schönenberg, Schönenberg, Thurbruggstrasse, Störehuus bis Thurbrücke	1.210	P	0.050	0.750	0.350	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Emmishofen	1.000	P	0.040	0.020	0.020	0.830
Kreuzlingen, San. Kreisel Remisbergplatz	-	P	0.025	-	-	-
Kreuzlingen, San. Seetalststrasse, Rieslingstrasse bis Bleichestrasse	2.400	P	0.025	0.025	0.025	0.800
Märstetten, Neubau Trottoir, Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstrasse	2.300	P	0.050	-	-	-
Müllheim, Sanierung Kreisel Zentrum	0.800	P	0.025	0.050	0.700	-
Müllheim, BGK Kreuzlingerstrasse, Kreisel Zentrum bis Breitfeld	-	P	0.050	-	-	-
Münsterlingen, Fussgängerverbindung Bahnhaltestelle - Klinikareal KSM	2.525	P	0.100	1.500	0.500	-
Münsterlingen, Seestrasse, Scheidweg - Bahnhalde	2.900	P	0.025	0.025	0.050	2.400
Münsterlingen, Sanierung Kreisel Spital	3.500	P	0.050	0.100	0.500	2.500

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
c. Planungen und Vorprojekte						
Pfyn, Hauptstrasse, Steckbornerstrasse bis Langfuristrasse	-	P	0.050	-	-	-
Pfyn, Radweg Pfyn - Hörhausen	-	P	0.025	-	-	-
Rickenbach, Wilenstrasse Glärnistrasse - Mattstrasse	2.350	P	0.050	-	-	2.000
Romanshorn, Optimierung Verkehrsführung Fährzufahrt	2.200	P	0.100	1.000	1.000	-
Salenstein, Sanierung Helsighausen - Oberfruthwilen	1.900	P	-	-	-	1.900
Salmsach, Fehlwies - Hungerbüel	1.600	P	-	-	-	1.500
Schönholzerswilen, Schönholzerswilen Dorf	0.600	P	0.050	0.510	-	-
Schlatt, Sanierung Hauptstrasse Kantonsgrenze ZH - Mettschlatt	4.000	P	0.025	3.000	0.900	-
Sirnach, Winterthurerstrasse Ost, Q20 - Kirchplatz	6.000	P	0.100	1.000	1.000	3.500
Sirnach, Sanierung Littenheid - Busswil	1.350	P	0.050	1.000	0.280	-
Sommeri, Sanierung Nieder- bis Obersommeri	1.060	P	0.050	-	-	-
Steckborn, Seestrasse Feldbach bis Glarisegg, Bahnübergang	-	P	0.025	-	-	-
Tägerwilen, San. Konstanzerstrasse ab Kreisel Hertler	1.000	P	0.020	0.020	0.800	0.140
Warth - Weiningen, H465, Massnahmen GWSZ	0.750	P	0.025	0.660	-	-
Wängi, Sanierung und Eingangstor Krillberg - Ragaz	0.910	P	0.050	0.820	-	-
Weinfelden, Bahnhofstrasse Ringstrasse-Freiestrasse	2.950	P	0.025	0.050	0.050	1.500
Wil, ESP Wil West; Fruchtfolgeflächenkompensation	15.700	P	0.050	-	-	-
Wil, ESP Wil West Bauprojekt	5.775	P	0.100	-	-	-
Wuppenau, Hinterdorf bis Hagenwil	-	P	0.025	-	-	-
Gesamtverkehrskonzept Thurgau (GVK)	0.700	P	0.100	-	-	-
Kommunale Planungen, Beratungen	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Mikrozensus Verkehr MZMV	0.200	P	0.030	0.030	0.030	-
Projektierung OLS	4.940	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Langsamverkehrskonzept Thurgau	0.380	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Konzept Kombinierte Mobilität Thurgau	0.030	P	0.030	-	-	-
Velonetz-Erfassung	0.150	P	0.100	-	-	-
Frauenfeld, Pilotprojekt Mobility Pricing	0.200	P	0.100	-	-	-
Total Planungen und Projekte im Finanzplan			**4.145**	**24.145**	**29.610**	**39.100**
P = Projekt in Planungsphase	W = jährlich wiederkehrendes Projekt					

Korrektur Erfüllungsgrad / Pauschalkürzung			-6.830	-8.360	-8.570	-8.930
Total Kantonsstrassenkorrektionen			**35.370**	**44.040**	**45.230**	**47.270**

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
		Sta-tus	Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
d. Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG						
Bau und Unterhalt Wanderwege			0.150	0.150	0.150	0.150
Beleuchtungen, Erstellung und Erneuerung			0.400	0.400	0.400	0.400
Lärmschutz Hauptstrassen			0.150	0.150	0.150	0.150
Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			0.450	0.450	0.450	0.450
Kantonsanteil Sicherung Niveauübergänge			0.300	-	-	-
Vorsorgl. Liegenschaften- und Landerwerb			0.050	0.050	0.050	0.050
Baul. Unterh. Kantonsstrassen wertvermehrend			5.000	5.000	5.000	5.000
Ausbau Werkhöfe			-	-	-	-
Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB			0.200	-	-	-
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Ausgaben			**6.700**	**6.200**	**6.200**	**6.200**

TIEFBAUPROGRAMM 2024 - 2027 (in Mio. Fr.)	Einnahmen					
			Budget 2024	FPL 2025	FPL 2026	FPL 2027
e. Einnahmen Kantonaler Strassenbau gemäss § 29 StrWG						
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften			-0.050	-0.050	-0.050	-0.050
Anteil Mineralölsteuerertrag			-9.500	-9.250	-9.200	-8.870
Bundesbeiträge			-2.404	-2.878	-3.300	-5.405
Beitrag Global			-2.770	-2.770	-2.770	-2.770
Beitrag Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			-0.200	-0.200	-0.200	-0.200
Gemeindebeiträge Strassen- u. Brückenbau			-6.921	-8.317	-9.135	-9.650
Beiträge Dritter			-	-0.250	-0.250	-
Entnahme aus LSVA Fonds			-2.225	-2.025	-2.025	-2.025
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Einnahmen			**-24.070**	**-25.740**	**-26.930**	**-28.970**
Saldo Investitionsrechnung Kantonaler Strassenbau			**18.000**	**24.500**	**24.500**	**24.500**
Brutto Investitionen Kantonaler Strassenbau			**42.070**	**50.240**	**51.430**	**53.470**

5. Programmvereinbarung

Lärmschutzmassnahmen

Zusammenfassung PV 2016-2024	Budget	Budget	Rechnung	B 2024 / B 2023		B 2024 / R 2022	
6370	2024	2023	2022	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
5010.122 Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	450'000	500'000	181'013	-50'000	-10.0	268'987	148.6
6300.122 Beitrag LS (PV 2016-2018/2019-2022)	200'000	200'000	350'000	0	0.0	-150'000	-42.9
Netto Ausgaben	**-250'000**	**-300'000**	**168'987**	**-50'000**	**-16.7**	**418'987**	**247.9**

Infolge der Motion Hêche wird die Programmvereinbarung (PV3) vertraglich zwischen Kanton und Bund im Bereich Lärm- und Schallschutz bis zum 31. Dezember 2024 verlängert.

6410 Amt für Denkmalpflege

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Denkmalpflege erforscht und bezeichnet, nebst dem Amt für Archäologie, das zu erhaltende baukulturelle Erbe des Kantons Thurgau. Es berät Gemeinden, kantonale Ämter, Planer und Eigentümer in der Wahrung des Zeugenwerts der erhaltenswerten Bauten, deren für die Wirkung der Objekte notwendigen Umgebung sowie der Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Es engagiert sich für eine ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen am Baudenkmal und fördert so eine hohe Planungs- und Baukultur.

Das Amt kann Beiträge an die Massnahmen zum Erhalt und zur Pflege der historisch wertvollen Bausubstanz sprechen. Es schafft damit Anreiz für einen sorgfältigen Umgang mit dem Bestand, fördert die Qualität von Neuem und unterstützt die Überlieferung des traditionellen Handwerks. Das Amt hält die Inventare aktuell. Es informiert die Öffentlichkeit anlässlich von Führungen, Informationsveranstaltungen oder durch Publikationen und neue Medien über die politischen, sozial-, wirtschafts- und architekturgeschichtlichen sowie die ortsbaulichen Belange des baukulturellen Erbes. Im Amt ist zudem die Fachstelle Kulturgüterschutz integriert. Die Fachstelle erarbeitet Grundlagen für die Rettung von mobilem und immobilem Kulturgut im Ereignisfall. Anlässlich von regelmässigen Übungen wird Fachpersonal ausgebildet und die Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen vertieft. Die Produktegruppe «Denkmäler» beinhaltet die Produkte Inventarisation, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6410 Amt für Denkmalpflege	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'437'600	3'426'300	3'006'668	11'300	0.3	430'932	14.3
Ertrag	120'000	75'000	123'002	45'000	60.0	-3'002	-2.4
Saldo KORE	**-3'317'600**	**-3'351'300**	**-2'883'666**	**-33'700**	**-1.0**	**433'934**	**15.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-24'000				
Saldo ER	**-3'317'600**	**-3'351'300**	**-2'907'666**	**-33'700**	**-1.0**	**409'934**	**14.1**
Kostendeckungsgrad	3 %	2 %	4 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Denkmäler							
Aufwand	3'437'600	3'426'300	3'006'668	11'300	0.3	430'932	14.3
Ertrag	120'000	75'000	123'002	45'000	60.0	-3'002	-2.4
Saldo	**-3'317'600**	**-3'351'300**	**-2'883'666**	**-33'700**	**-1.0**	**433'934**	**15.0**
Kostendeckungsgrad	3 %	2 %	4 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Denkmäler

■ Produkte: Inventarisation, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung

Allgemein
Im März 2023 wurde das «Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege» zur Kenntnis genommen und dem Grossen Rat zur Kenntnisnahme überwiesen. Das Konzept fusst auf drei Handlungsfeldern:
- Überarbeitung des Hinweisinventars;
- Fokussierung der Ortsbildpflege mit Überprüfung der Ortsbilder des KRP;
- Revision des TG NHG mit einer neuen Aufgabenteilung zwischen Gemeinden und Kanton sowie der Ablösung des Schutzplans durch Einzelschutzverfügungen.

Mit der Neuausrichtung verbinden sich grosse Anstrengungen zur qualifizierten Überprüfung der Grundlagen des staatlichen Handelns in denkmalpflegerischen Belangen. Dies zeigt sich in einem kurzfristig erhöhten Bedarf an befristeten Anstellungen (820 %), die gestützt auf § 20 TG NHG aus der Spezialfinanzierung Denkmalpflege und Archäologie gemäss § 21 TG NHG finanziert werden.
Das Budget 2024 berücksichtigt für die Belange der Denkmalpflege eine Personalaufstockung von insgesamt 100 Stellenprozent. Sie setzen sich zusammen aus: Beitragsbearbeitung 20 % zur zeitgerechten Bewältigung der Vielzahl an Gesuchen, Kulturgüterschutz 20 % für das à-jour-Halten von Notfallplänen, Planungsgeschäfte 40 %

zur fristgerechten Bearbeitung der komplexer gewordenen Geschäfte, Bauberatung 20 % zur Bewältigung des Tagesgeschäfts in der Gebietsbetreuung.

Inventarisation
Gemäss «Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege» soll die Triage, Überprüfung und Neueinreihung der Objekte des Hinweisinventars Bauten per Ende 2024 durch die Fachstelle und die eingesetzte Fachkommission abgeschlossen werden.

Eine entsprechende Beauftragung durch den Grossen Rat mittels der anstehenden KRP-Teilrevision vorausgesetzt, wird die Kantonale Ortsbilderfassung (KOBE) nach der ISOS-Methodik greifen und in eine Reduktion der in den Nutzungsplanungen der Gemeinden zu berücksichtigenden Ortsbilder nationaler, kantonaler und kommunaler Bedeutung münden. Den Gemeinden stehen nach Abschluss der KOBE aktualisierte Fachgrundlagen im Hinblick auf eine rechtsgenügliche Auseinandersetzung insbesondere mit den Schutzzielsetzungen aus dem ISOS zur Verfügung.

Beratung
Die Beratung der Gemeinden und Bauherrschaften zu Einzelobjekten bleibt wie bisher ein Schwerpunkt der Tätigkeit. Dem «Konzept Neuausrichtung Denkmalpflege» folgend hat die Beratung von Gemeinden bei deren Planung in den Bereichen der historisch wertvollen Ortsbilder einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, mit geeigneten Planungsinstrumenten die öffentlichen Interessen an der Entwicklung einer Gemeinde mit den öffentlichen Interessen am Erhalt der identitätsstiftenden Bereiche eines Ortsbildes in Einklang zu bringen. Die Spitzen zur Bearbeitung von Baugesuchen und Planungen werden durch befristete Anstellungen aufgefangen. Damit werden keine Langfristverpflichtungen eingegangen, die Überkapazitäten zur Folge hätten.

Restaurierungsbegleitung
Im Bereich der Investitionen in Kulturdenkmäler wird mit weiterhin steigender Anzahl von Bauvorhaben gerechnet. Mit der heutigen Personalressource kann ein weiterer Anstieg an Gesuchen, aber auch eine zukunftsgerichtete digitale Anbindung an das künftige Bürgerportal, nicht mehr bewältigt werden. Solange die Menge an Schutzobjekten nicht qualifiziert überprüft und gegebenenfalls reduziert ist, werden mittelfristig zusätzliche Mittel aus der Spezialfinanzierung NHG erforderlich werden.

Öffentlichkeitsarbeit
Neben der Weiterführung bewährter Veranstaltungen wird 2024 ein Konzept für die Weiterführung/Prioritätensetzung der Kommunikationstätigkeiten und -mittel erarbeitet. Die 2022 anlässlich von Nutzungsplanungsrevisionen eingeführten Dorfführungen werden weitergeführt. Sie bringen der Dorf- oder Quartierbevölkerung den Wert ihres Ortes mit seinen ortsbaulichen Qualitäten, den Umgang mit Freiräumen und Sichtbezügen und ausgewählte schützenswerte Bauten näher.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Inventarisation	1	Einzelgutachten zu Bauten und Einstufungsüberprüfungen auf Anfrage	10	20	23
	2	Schutzplanbegleitung Gemeinden	2	10	13
Restaurierungsbegleitung	3	Vollständige Beitragsunterlagen bearbeitet innert 4 Wochen	90 %	80 %	92
Öffentlichkeitsarbeit	4	Anzahl öffentliche Veranstaltungen	12	6	14
	5	Betreute Öffnungszeiten in der Klosterkirche St. Katharinental	45	30	62

Nr. Kommentar

Generelle Vorbemerkung
Bei positiver Kenntnisnahme des Konzepts Neuausrichtung Denkmalpflege durch den Grossen Rat sind die Produktegruppen wie auch die Indikatoren neu zu definieren.

1 Gestützt auf die Rechtsprechung von DBU und Verwaltungsgericht erstellt das Amt in strittigen oder möglicherweise strittigen Fällen keine Einstufungsüberprüfungen mehr. Dies wird sich im Fall der Annahme der Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes (TG NHG) wiederum ändern.

2 Mit Blick auf eine allfällige Revision des TG NHG mit der Aufhebung der Schutzpläne legen die Gemeinde Zurückhaltung in ihrer Überarbeitung der Schutzpläne an den Tag. Es sind nur wenige Gemeinden, die aufgrund ihrer weit fortgeschrittenen Bearbeitung des Schutzplans diesen dennoch zu Ende führen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6510-6532 Amt für Umwelt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Umwelt (AfU) vollzieht und koordiniert schwerpunktmässig die von der Gesetzgebung für Gewässer- und Umweltschutz, Wasserbau, Rohrleitungen sowie die von der Gefahrgutbeauftragtenverordnung vorgegebenen Aufgaben. Im Weiteren erfüllt das AfU Aufträge aus internationalen Vereinbarungen. Der Leistungsauftrag setzt sich aus den Produktegruppen Abwasser und Anlagensicherheit, Abfall und Boden, Gewässerqualität und -nutzung, Luftreinhaltung und Klima, Wasserbau und Hydrometrie sowie Dienste und Technik zusammen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6510 Amt für Umwelt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	13'650'100	12'710'300	11'951'470	939'800	7.4	1'698'630	14.2
Ertrag	2'504'600	2'113'100	2'430'618	391'500	18.5	73'982	3.0
Saldo KORE	**-11'145'500**	**-10'597'200**	**-9'520'852**	**548'300**	**5.2**	**1'624'648**	**17.1**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-111'500				
Saldo ER	**-11'145'500**	**-10'597'200**	**-9'632'352**	**548'300**	**5.2**	**1'513'148**	**15.7**
Kostendeckungsgrad	18 %	17 %	20 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Abwasser und Anlagensicherheit							
Aufwand	2'214'963	2'144'993	1'765'426	69'970	3.3	449'537	25.5
Ertrag	330'768	193'543	316'788	137'225	70.9	13'980	4.4
Saldo	**-1'884'195**	**-1'951'450**	**-1'448'638**	**-67'255**	**-3.4**	**435'557**	**30.1**
Kostendeckungsgrad	15 %	9 %	18 %				
Abfall und Boden							
Aufwand	1'987'756	2'089'713	2'129'573	-101'957	-4.9	-141'817	-6.7
Ertrag	120'151	125'826	90'198	-5'675	-4.5	29'953	33.2
Saldo	**-1'867'605**	**-1'963'887**	**-2'039'375**	**-96'282**	**-4.9**	**-171'770**	**-8.4**
Kostendeckungsgrad	6 %	6 %	4 %				
Gewässerqualität und -nutzung							
Aufwand	3'104'050	2'703'546	2'205'953	400'504	14.8	898'097	40.7
Ertrag	805'201	809'912	957'993	-4'711	-0.6	-152'792	-15.9
Saldo	**-2'298'849**	**-1'893'634**	**-1'247'960**	**405'215**	**21.4**	**1'050'889**	**84.2**
Kostendeckungsgrad	26 %	30 %	43 %				
Luftreinhaltung und Klima							
Aufwand	1'909'415	1'852'528	1'392'072	56'887	3.1	517'343	37.2
Ertrag	296'126	261'672	192'146	34'454	13.2	103'980	54.1
Saldo	**-1'613'289**	**-1'590'856**	**-1'199'926**	**22'433**	**1.4**	**413'363**	**34.4**
Kostendeckungsgrad	16 %	14 %	14 %				
Wasserbau und Hydrometrie							
Aufwand	3'079'777	2'523'525	2'563'224	556'252	22.0	516'553	20.2
Ertrag	332'236	301'497	332'281	30'739	10.2	-45	0.0
Saldo	**-2'747'541**	**-2'222'028**	**-2'230'943**	**525'513**	**23.7**	**516'598**	**23.2**
Kostendeckungsgrad	11 %	12 %	13 %				
Dienste und Technik							
Aufwand	1'354'139	1'395'995	1'895'222	-41'856	-3.0	-541'083	-28.5
Ertrag	620'118	420'650	541'212	199'468	47.4	78'906	14.6
Saldo	**-734'021**	**-975'345**	**-1'354'010**	**-241'324**	**-24.7**	**-619'989**	**-45.8**
Kostendeckungsgrad	46 %	30 %	29 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Nettoaufwand erhöht sich im Vergleich zum Budget 2023 um Fr. 548'300 (+5.2 %). Die Erhöhung begründet sich hauptsächlich im Anstieg des Besoldungsaufwandes, welcher die zusätzlichen Stellen per 2024 beinhaltet (100 % Projektleitung Umsetzung Thur+; 20 % Nichtionisierende Strahlung, durch Mehreinnahmen gedeckt; 80 % Einbauten ins Grundwasser, durch Mehreinnahmen gedeckt). Die Stellenquanten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie werden der Spezialfinanzierung Natur und Biodiversität belastet (210 %). Zudem fallen die um ein Jahr verschobenen Stellen, welche 2024 über befristete Anstellungen gelöst werden sollen, finanziell an. Der Sachaufwand fällt insbesondere wegen der Erarbeitung des Massnahmenplans Klima höher aus.

Produktegruppe Abwasser und Anlagensicherheit

- Produkte: Kommunale Abwasseranlagen: Bewilligung und Kontrolle, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Entscheide wassergefährdende Flüssigkeiten, Umwelt-Pikettdienst, Industrie und Gewerbe/ Störfallvorsorge/Biosicherheit, Bauvorhaben in kantonalen Anstalten, Rohrleitungsbewilligungen

Abwasser
Mit der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Frauenfeld und Münchwilen um eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen wird fortgefahren. Das Amt berät die Abwasserverbände, genehmigt die Projekte und ist Schnittstelle zum Bund. Die Überarbeitung der Generellen Entwässerungspläne (GEP) der Gemeinden wird, wie in den Vorjahren, von den Abwasserverbänden koordiniert und zur Genehmigung bzw. Zustimmung eingereicht und kann finalisiert werden. Die strategische, strukturelle Überprüfung aller zentralen ARA im Kanton mit dem Teilbereich Aach - Obersee wird abgeschlossen.

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz
Auf jedem der 2'400 Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Thurgau ist alle vier Jahre einmal die «Grundkontrolle Gewässerschutz» durchzuführen. Im Budgetjahr werden 600 Vollkontrollen durchgeführt. Der Vollzug der Grundkontrollen obliegt dem AfU. Dieses übernimmt die Begleitung und Unterstützung der Kontrolleure der Kontrollkoordinationsstelle (KOL) sowie die Mängelbewirtschaftung.

Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge
Kontrollen und Beratungen zur Anlagensicherheit (Störfallvorsorge, Gefahrgut, Industrie- und Gewerbeabwasser) finden schwerpunktmässig bei den Betrieben mit chemischen Risiken statt. Im Rahmen des beruflichen oder gewerblichen Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln sind neu Wasch- und Befüllplätze sowie selbstfahrende oder zapfwellenangetriebene Gerätschaften zu kontrollieren (Art. 47a Gewässerschutzverordnung, GSchV, SR 814.201 sowie Art. 61 Abs. 4 und 5, Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV SR 916.161).

Biosicherheit
Das «Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen 2021 bis 2024» und die darin enthaltenen Massnahmen werden fortgeführt. Dies beinhaltet insbesondere auch die Schulungen und Ausstellungen zu Neophyten, das Tigermückenmonitoring und die Überwachung zur Ausbreitung der Rotwangenschmuckschildkröte. Das «Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen» ist für die Periode 2025 bis 2028 zu überarbeiten. Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie wird die Sensibilisierung- und Beratungstätigkeit ausgeweitet.

Produktegruppe Abfall und Boden

- Produkte: Altlasten, Abfallbewirtschaftung, Bodenschutz, Deponieprojekte, Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Altlasten
Die Prüfung und Begleitung der Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmassnahmen von belasteten Standorten wird fortgeführt. Dabei stehen vermehrt Kostenteilerverfahren an.

Abfallbewirtschaftung
Mit der Nachführung der Abfallplanung werden auch der Abfallbericht und die Deponieplanung aktualisiert. Neue Deponie-Standorte werden in die kantonale Richtplanung überführt. Für die Umsetzung des Planungsauftrags 4.4 B des KRP werden die entsprechenden Planungsgrundlagen erarbeitet. Das AfU begleitet die Erneuerungsplanung der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden. Die Umsetzung des Baustoffrecycling-Konzepts wird abgeschlossen. Dem Grossen Rat wird das revidierte, kantonale Abfallgesetz zur Beratung übergeben.

Bodenschutz
Das gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Boden des Bundes lancierte Pilotprojekt «Bodenkartierung» wird abgeschlossen und ausgewertet. Die neuen Regelungen des KRP zur Kompensation von Fruchtfolgeflächen werden in den Vollzug eingeführt. Das AfU beurteilt die Qualität der Kompensationsvorhaben zuhanden des ARE. Die Qualitätskontrollen bei landwirtschaftlichen Terrainveränderungen werden weitergeführt. Die «Hinweiskarte Bodenbelastungen» wird im Rahmen der Anpassung der Altlastenverordnung und des Umweltschutzgesetzes ergänzt. Die Gefährdungsabschätzung für Böden mit Prüfwertüberschreitungen wird abgeschlossen.

Abbaubewilligungen für Rohstoffe
Im Zusammenhang mit der neuen Deponieplanung wird die Erhebung vorhandener Ablagerungsvolumen für unverschmutzten Aushub weitergeführt.

Produktegruppe Gewässerqualität und -nutzung

- Produkte: Massnahmen an Gewässern, Planung Wasserversorgung, Bewilligung Wassernutzung, Qualitative Gewässerbeurteilung, Geothermie

Planung Wasserversorgung
Der Vollzugsschwerpunkt umfasst die Beurteilung und Bewilligung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) respektive der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen sowie der Unterstützung der Wasserversorgungen bei regionalen Studien. Die aus der «Koordinierten Trinkwasserversorgungsplanung von regionaler und überregionaler Bedeutung» hergeleiteten Handlungsfelder werden weiter umgesetzt oder abgeschlossen. Das Pilotprojekt zur Ausscheidung eines Zuströmbereichs um die Grundwasserfassung in Etzwilen soll abgeschlossen und mit dem Zuströmbereich der Fassung Auholz (Sulgen) begonnen werden. Die Projektphase 3 der Kantonalen Brauchwasserversorgungsplanung wird erarbeitet und das Projekt wird abgeschlossen. Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie sowie der Brauchwasserversorgungsplanung wird mit der Nachführung des Quellatlas begonnen.

Bewilligung Wassernutzung
Die Schwerpunkte bilden die Bewirtschaftung von Konzessionen für Bauten und Anlagen im Bodensee sowie Wasserentnahmen zu Trinkwasserzwecken oder Brauchwasserentnahmen für die Landwirtschaft oder Industrie. Der Vollzug der Bewilligung zur thermischen Nutzung aus dem Grundwasser, dem Bodensee oder dem Rhein wird weiterentwickelt. Um die Grundwasservorkommen im Thurgau nachhaltig bewirtschaften zu können, wird mittels eines konzeptionellen Modells das Grundwasserdargebot des Ittinger Schotter prognostiziert.

Qualitative Gewässerbeurteilung
Die Bäche und Flüsse im Einzugsgebiet des Bodensees werden auf ihre Qualität hin untersucht. Das in Kooperation mit dem Bund durchgeführte Untersuchungsprogramm «NAWA Trend» wird an den Fliessgewässern Kemmenbach, Lauche, Murg, Salmsacher Aach sowie Eschelisbach fortgeführt. Die Aach sowie der Eschelisbach werden zudem hinsichtlich ihrer Belastung durch Pflanzenschutzmittel untersucht. Beide Messstellen sind auch Bestandteil des Wirkungsmonitorings im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutzmittel. Im Rahmen des Ressourcenprojekts «AquaSan» wird das intensive Wirkungsmonitoring weitergeführt. Im Rahmen des Bundesprogramms NAQUA und dem Programm Monitoring TG wird die Grundwasserqualität überwacht. Die qualitative Beurteilung des Untersees findet in Zusammenarbeit mit der internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) statt.

Geothermie
Die Analyse, Optimierung und Digitalisierung des Bewilligungsprozesses für Bohrungen wird abgeschlossen.

Produktegruppe Luftreinhaltung und Klima

- Produkte: Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen, Immissionsdaten / Klima

Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen
Der Vollzug erfolgt unter Berücksichtigung Luftreinhalteverordnung (LRV), welche am 1. Januar 2023 revidiert wurde. Die Zunahme an Baugesuchen und damit einhergehende Einsprachen und Rekurse betreffend Mobilfunkanlagen wird weiterhin durch die Einführung der Mobilfunkgeneration 5G verstärkt. Die Unterstützung des Kantons Schaffhausen im Bereich Luftreinhaltung/Nichtionisierende Strahlung (NIS) wird in erhöhtem Umfang fortgeführt.

Immissionsdaten / Klima
Im Rahmen von OSTLUFT überwachen die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein gemeinsam die Luftqualität, werten die Daten aus und veröffentlichen die gewonnenen Erkenntnisse. Der Kanton Thurgau übernimmt dabei weiterhin das Leistungszentrum der Datenzentrale. Der aktualisierte «Massnahmenplan Lufthygiene» mit dem darin integrierten «Massnahmenplan Ammoniak» und den damit verbundenen Vollzugsaufgaben werden umgesetzt. Aufbauend auf der 2023 genehmigten «Klimastrategie Kanton Thurgau» wird der Massnahmenplan Klima mit den kantonalen Fachstellen erarbeitet.

Produktegruppe Wasserbau und Hydrometrie

- Produkte: Hydrologie, Gewässerrechtliche Bewilligungen, Wasserbauprojekte/Naturgefahren, Flussbauprojekte Thur, Gewässerunterhalt, Wasserkraftnutzung

Hydrologie
Die Fachstelle Hydrometrie sorgt für eine zuverlässige Messung, Aufbereitung und Veröffentlichung der hydrologischen und meteorologischen Daten der Kantone Thurgau und Schaffhausen. Die Anpassung des Messnetzes für die Messung von Niedrigwasserabflüssen wird fortgeführt.

Gewässerrechtliche Bewilligungen
Der behördenverbindliche Raumbedarf der Gewässer im Thurgau wurde durch den Kanton festgelegt. Bis 2026 haben die Gemeinden die grundeigentümerverbindlich festgelegten Gewässerräume zur Prüfung einzureichen.

Wasserbauprojekte/Naturgefahren
Schwerpunkte bilden die Begleitung und Bewilligung von Wasserbauprojekten an Bächen für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung. Durch den Kanton sollen die Revitalisierung des Rheinufers bei Diessenhofen sowie weitere Korrektionsprojekte an der Murg wie auch an der Lützelmurg realisiert werden. Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie soll die Revitalisierung und Längsgängigkeit der Fliessgewässer vorangetrieben werden können. Im Bereich der Naturgefahren sollen die Hinweiskarten zu Oberflächenabfluss und Extremhochwasser (EHQ) erarbeitet werden. Mit den ersten Nachführungen der Gefahrenkarten über ganze Gemeinden soll begonnen werden. Im Rahmen des Hochwasserdienstes wird das Projekt «Interventionsplanung Thur» abgeschlossen.

Flussbauprojekte Thur
Die Planungen und Vorbereitungen für die Umsetzung des Konzepts Thur+ werden fortgeführt. Das Projekt Ghögg+ wird weitergeführt und die Revitalisierung Rütibach wird abgeschlossen. Erste Projektaufträge für die Realisierung von Thur+ sollen erarbeitet werden. Die Strategie zum vorsorglichen Landerwerb über den Erwerb von Grundeigentum innerhalb des behördenverbindlichen Raumbedarfs an der Thur wird weiter umgesetzt. Um die Fischgängigkeit der Thur, abgestimmt auf die Sanierung der Wasserkraftwerke, sicherzustellen, wird sukzessive mit Korrektionsprojekten begonnen.

Gewässerunterhalt
Der Unterhalt der Flüsse wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen in Koordination mit den betroffenen Gemeinden durchgeführt. Schwerpunkte bilden die Sicherstellung der Hochwassersicherheit durch partielle Ertüchtigung der Thurdämme, eine systematische Beseitigung der Tierbauten sowie die Projektierung einer ersten Vorlandabsenkung zur Gewährleistung der Abflusskapazität der Thur. Der Binnenkanal in Pfyn wird nach grösseren Hochwasserschäden instand gestellt und die Brücke für den Unterhalt und Ereignisfall wird erneuert.

Wasserkraftnutzung
Bei der gesetzlich festgelegten ökologischen Sanierung der Wasserkraftwerke (Fischschutz, Fischgängigkeit, Restwasser) wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Bestvariante und deren Finanzierung bestimmt. Die Arbeiten zur Überführung der bis anhin ehehaften Wasserrechte in Konzessionen und die Überprüfung der besonderen Gefährdung bei Stauanlagen nach Stauanlagengesetz werden weitergeführt.

Produktegruppe Dienste und Technik

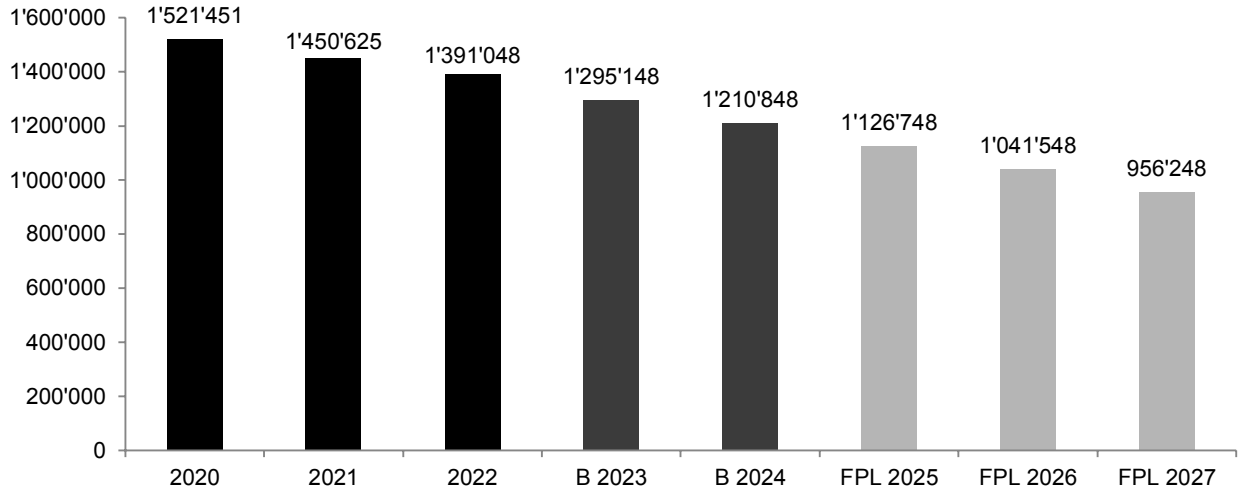
- Produkte: Planungs- und Baugesuche

Die Anzahl der zu beurteilenden Planungs- und Baugesuche hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und sich auf alle Fachbereiche ausgewirkt.

Nicht-Globalbudget

6525 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	100'000	100'000	63'204	0	0.0	36'796	58.2
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	15'700	4'100	3'627	11'600	282.9	12'073	332.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	84'300	95'900	59'577	-11'600	-12.1	24'723	41.5
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponie
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Abwasser und Anlagensicherheit					
Kommunale Abwasseranlagen	1.1	Grenz- oder Richtwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	9.3 % 4 von 43
Beurteilung Abwasser von Industrie und Gewerbe	1.2	Grenzwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	5.9 % 217 von 3'698
Abfall und Boden					
Bodenschutz	2.1	Anteil Verbesserung der Bodenqualität bei Terrainveränderungen	> 80 %	> 80 %	40 %
Gewässerqualität und -nutzung					
Qualitative Gewässerbeurteilung	3.1	Abschluss von Berichten zu Gewässerbelastungen innert 20 Tagen	> 80 %	> 80 %	83 % 10 von 12
Luftreinhaltung und Klima					
Immissionsdaten / Klima	4.1	Datenausfälle Messnetz Ostluft (Messstellen Kanton TG)	< 10 %	< 10 %	< 3.1 %
Wasserbau und Hydrometrie					
Hydrologie	5.1	Verfügbarkeit hydrologisches Messnetz Kanton TG	> 90 %	> 90 %	99 %

Nr.	Kommentar
4.1	Messungen finden nur noch alle zwei Jahre statt.

4. Investitionsrechnung

6510 Amt für Umwelt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	3'155'000	4'860'000	5'058'412	-1'705'000	-35.1	-1'903'412	-37.6
Einnahmen	890'000	1'790'000	4'096'387	-900'000	-50.3	-3'206'387	-78.3
Netto Ausgaben	**-2'265'000**	**-3'070'000**	**-962'025**	**-805'000**	**-26.2**	**1'302'975**	**135.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5020.000	Flussbau Aufwand Kanton	235'000	Finanzmittelbedarf gemäss Projektfortschritt.
5020.100	Unterhalt Flüsse	-690'000	Das Projekt «Ersatz der Brücke in Pfyn» wird neu in der Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser finanziell abgewickelt.
5060.000	Mobilien / Geräte	-250'000	Im Budgetjahr sind keine Anschaffungen geplant.
5740.723	Bundesbeitrag an Gewässerschutzanlagen	-1'000'000	Im Budgetjahr werden keine Bundesbeiträge entrichtet.
6700.724	Bundesbeitrag für Gewässerschutzanlagen	-1'000'000	Vgl. Gegenkonto 5740.723.

5. Neuer Finanzausgleich (NFA) Programmvereinbarungen (PV)

Die Programmvereinbarungsperiode 2020 bis 2024 besteht weiterhin aus den zwei Programmvereinbarungen Schutzbauten Wasser sowie Gewässerrevitalisierung. Die Programmvereinbarungen mit dem Bund wurden am 20. Dezember 2019 verbindlich abgeschlossen.

5.1 Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser 2020–2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:
Gefahrengrundlagen (Naturgefahren)
Erarbeiten und Nachführen der erforderlichen Grundlagen für die Erkennung und Lokalisierung potentieller Gefahren für Menschen, Umwelt und Sachwerte.

Schutzbauten Wasser
Realisierung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Menschen, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren.

6523 Schutzbauten Wasser (PV 2020-2024)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	4'026'000	4'026'000	4'550'703	0	0.0	-524'703	-11.5
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	2'017'000	2'017'000	2'017'000	0	0.0		0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	0	524'703	0	0.0	-524'703	-100.0
Netto Ausgaben	**-2'009'000**	**-2'009'000**	**-2'009'000**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

5.2 Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung 2020–2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:
Grundlagen Revitalisierung
Strategische Revitalisierungsplanung der stehenden Gewässer.

Revitalisierungsprojekte
Wiederherstellung der natürlichen Funktionen von verbauten, korrigierten, überdeckten oder eingedolten oberirdischen Gewässern mit baulichen Massnahmen auf Grundlage der strategischen Revitalisierungsplanung.

6532 Revitalisierung (PV 2020-2024)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	1'540'000	1'540'000	275'839	0	0.0	1'264'161	458.3
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	1'064'161	0	0.0	-1'064'161	-100.0
Einnahmen	800'000	800'000	800'000	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	400'000	200'000	0	200'000	100.0	400'000	0.0
Netto Ausgaben	**-340'000**	**-540'000**	**-540'000**	**-200'000**	**-37.0**	**-200'000**	**37.0**

6610-6620 Forstamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag besteht aus den drei Produktegruppen:

- Walderhaltung: Das Hauptziel besteht darin, die Waldfläche zu erhalten und die nachhaltige Erfüllung sämtlicher Waldleistungen sicherzustellen.
- Waldförderung: Abgeltungen (80 %) und Finanzhilfen (40-70 %) für Waldeigentümer, Forstreviere und andere Leistungserbringer werden zielgerichtet und wirkungsorientiert ausgerichtet.
- Staatswald: Der Staatswaldbetrieb sorgt in erster Linie dafür, dass die kantonseigenen Wälder fachgerecht und kostengünstig bewirtschaftet bzw. gepflegt werden. Zudem leistet der Staatswaldbetrieb einen wesentlichen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung von Forstfachpersonal.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6610 Forstamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	9'325'800	8'477'600	7'979'654	848'200	10.0	1'346'146	16.9
Ertrag	4'609'500	3'753'600	3'653'390	855'900	22.8	956'110	26.2
Saldo KORE	**-4'716'300**	**-4'724'000**	**-4'326'264**	**-7'700**	**-0.2**	**390'036**	**9.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-30'000				
Saldo ER	**-4'716'300**	**-4'724'000**	**-4'356'264**	**-7'700**	**-0.2**	**360'036**	**8.3**
Kostendeckungsgrad	49 %	44 %	46 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Walderhaltung							
Aufwand	2'291'787	2'265'260	2'174'510	26'527	1.2	117'277	5.4
Ertrag	50'300	67'150	67'345	-16'850	-25.1	-17'045	-25.3
Saldo	**-2'241'487**	**-2'198'110**	**-2'107'165**	**43'377**	**2.0**	**134'322**	**6.4**
Kostendeckungsgrad	2 %	3 %	3 %				
Waldförderung							
Aufwand	3'867'013	3'814'540	3'401'241	52'473	1.4	465'772	13.7
Ertrag	1'324'200	1'262'350	928'346	61'850	4.9	395'854	42.6
Saldo	**-2'542'813**	**-2'552'190**	**-2'472'895**	**-9'377**	**-0.4**	**69'918**	**2.8**
Kostendeckungsgrad	34 %	33 %	27 %				
Staatswald							
Aufwand	3'167'000	2'397'800	2'403'903	769'200	32.1	763'097	31.7
Ertrag	3'235'000	2'424'100	2'657'699	810'900	33.5	577'301	21.7
Saldo	**68'000**	**26'300**	**253'796**	**41'700**	**158.6**	**-185'796**	**-73.2**
Kostendeckungsgrad	102 %	101 %	111 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag für das Jahr 2024 bleibt in seiner Gesamtheit unverändert. Im Globalbudget 2024 wird sowohl im Vergleich zum Budget 2023 als auch gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 mit höherem Aufwand und Ertrag gerechnet. Das Ergebnis liegt im Rahmen des Richtwerts. Die Ursachen für diese Abweichungen liegen im höheren Volumen beim Holz für kantonale Bauten und in den Massnahmen für die Umsetzung der Biodiversitäts-Strategie. Darüber hinaus fliessen Kosten und Erträge aus den Holzschnitzelheizungen Kalchrain und St. Katharinental neu brutto in die Rechnung ein, wobei ab Mitte 2023 noch eine weitere Anlage für den Wärmeverbund Mammern dazukommt. Schliesslich generiert der Ausbildungsstützpunkt für Holzerkurse im Betrieb Fischingen-Tobel aufgrund der hohen Nachfrage zusätzliches Volumen. Positive Einmaleffekte im Rechnungsjahr 2022 haben zu einem ausserordentlich guten Ergebnis geführt, was im Vergleich zum Budget 2024 weitere Abweichungen erklärt.

Produktegruppe Walderhaltung

■ Produkte: Beratung und Information Walderhaltung, Forstliche Planung, Vollzug Walderhaltung, Forstrevierstrukturen, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Beratung und Information
Gemäss Waldgesetzgebung sorgen Bund und Kantone für eine sachgerechte Information der Bevölkerung über die Bedeutung und den Zustand des Waldes sowie über die Wald- und Holzwirtschaft. Mit Medienanlässen, Publikationen, öffentlichen Aufrufen sowie Medienartikeln wird diese Aufgabe wahrgenommen. Eine grössere Medienveranstaltung wird i.d.R. am Internationalen Tag des Waldes und/oder im Zeitraum Juli-August (Sommermedienfahrt) durchgeführt. Fixe Publikationen sind die «Blätter aus dem Thurgauer Wald» (i.d.R. 4x) sowie das «Jahrbuch Thurgauer Wald».

Forstliche Planung
In der Waldinventur werden die Stichprobenerhebung im Forstrevier AachThurSitter mit zirka 1'600 Probeflächen und die anschliessende statistische Auswertung abgeschlossen. Ebenso ist der Abschluss der Ausführungspläne für die Forstreviere Müllheim, ThurForst und Sirnach vorgesehen. Das langjährige interkantonale Walddauerbeobachtungsprogramm wird vertragsgemäss mit dem Institut für Angewandte Pflanzenbiologie weitergeführt.

Vollzug Walderhaltung
Die Geschäftslast bei den Planungsgeschäften und den Baugesuchen hat sich auf hohem Niveau eingependelt, es ist nicht absehbar, dass sich dies im kommenden Jahr ändern wird. Die forstpolizeiliche Tätigkeit, d.h. der Vollzug, soll weiterhin aktiv angegangen werden (gemeindeweises Vorgehen, z.T. alte Einzelfälle). Neben den von Seiten Amt geplanten Aktivitäten ist weiterhin mit Widerhandlungen zu rechnen, welchen dann einzeln und zeitnah nachzugehen ist. Die Teilrevision des Waldgesetzes wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen.

Forstrevierstrukturen
Die Kick-Off-Veranstaltung zum Projekt «Forstrevierstrukturen 2035» fand am 27. Juni 2023 statt. In der Folge sind Interviews und zwei Workshops geplant. Bis Ende Juli 2024 soll ein Bericht vorliegen. Dieser löst den Bericht aus dem Jahre 2019 ab.

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Das Forstamt ist verantwortlich für die forstliche Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals im Kanton. Die Grundausbildung wird durch die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Wald Thurgau organisiert. 2024 werden Weiterbildungsanlässe in den Themenbereichen Waldgesundheit, Waldbewirtschaftung, Nothilfe und Arbeitssicherheit angeboten.

Produktegruppe Waldförderung

■ Produkte: Beratung und Information Waldförderung, Ausrichtung von Beiträgen, Dienstleistungen für Forstbetriebe

Ausrichtung von Beiträgen
Die Höhe der Revierbeiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen bleibt unverändert. Die zur Umsetzung der Motion Fässler (Nr. 20.3745) entwickelten Beitragsinstrumente sind im Budget berücksichtigt und auf der Fläche gemeinsam mit den Forstrevieren umzusetzen. Zur Umsetzung des Massnahmenplans Biodiversität sind für Massnahmen im Wald Beitragsinstrumente zu entwickeln, zu operationalisieren und gemeinsam mit den Forstrevieren umzusetzen.

Dienstleistungen für Forstbetriebe
Die Dienstleistungen für Forstbetriebe bewegen sich im üblichen Rahmen und betreffen vor allem die Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR). Diese wird für die Staatsforstbetriebe und die Bürgergemeinden Bischofszell, Ermatingen, Tägerwilen und Frauenfeld geführt.

Produktegruppe Staatswald

■ Produkte: Waldbewirtschaftung / Holzverkauf, Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Sachgüter und Dienstleistungen

Waldbewirtschaftung / Holzverkauf
Erfreulicherweise sind die Preise für Bau- und Brennholz angestiegen und verbleiben voraussichtlich auf diesem Niveau. Dennoch sind die Forstbetriebe bei dieser Ertragslage weiterhin gefordert, um eine möglichst gute Kostendeckung erzielen zu können. Dies unter Berücksichtigung von zunehmenden und vor allem sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der Gesellschaft an den Wald. Erschwerend wirken zudem äussere Einflüsse wie Witterung

(Trockenheit) und Schadorganismen (Borkenkäfer, Eschenwelke). Neben dem regulären Holzverkauf wird weiterhin Holz für kantonale Bauten bereitgestellt.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen
Eine ausgeglichene Rechnung kann nur mit entsprechender Auslastung bei Drittaufträgen im Wald bzw. in waldnahen Bereichen erreicht werden.

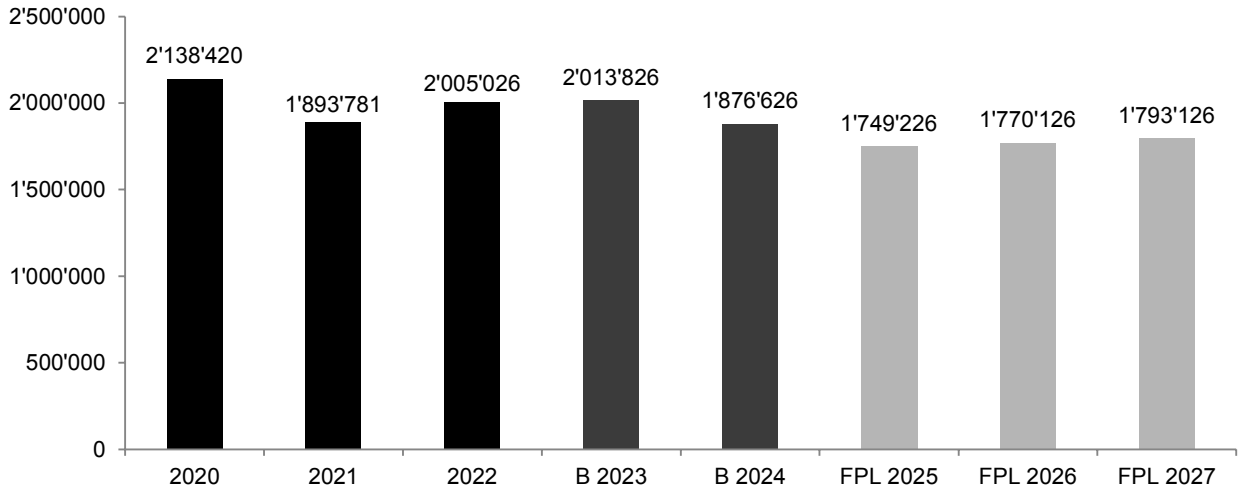
Sachgüter und Dienstleistungen
Die Herstellung von Sachgütern wie Brennholz, Christbäume, Deckreisig, etc. sind Nebenprodukte der Forstbetriebe im Staatswald.

Nicht-Globalbudget

6620 Forstreserve (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	215'000	50'000	14'953	165'000	330.0	200'047	1337.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	8'800	111'245	-8'800	-100.0	-111'245	-100.0
Ertrag	77'800	58'800	126'198	19'000	32.3	-48'398	-38.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	137'200	0	0	137'200	0.0	137'200	0.0
Saldo	0	**0**	**0**	**0**		**0**	

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3893.000	Investitionen Forstreserve	150'000	Im Forstwerkhof Kalchrain ist in den Jahren 2024 und 2025 ein Umbau geplant.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	137'200	Als Folge der zusätzlich geplanten Investitionen ergibt sich eine höhere Entnahme.

Entwicklung Spezialfinanzierung Forstreserve
Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2024**	**Vorgabe 2023**	**Ergebnis 2022**
PG Walderhaltung	1	Ausführungspläne (AP): Anzahl	3	1	0
PG Walderhaltung	2	Informationsbroschüre «Blätter aus dem Thurgauer Wald»: Anzahl Ausgaben	4	4	4
PG Waldförderung	3	Gepflegte Jungwaldflächen (ha)	550 (+/- 15 %)	550 (+/- 15 %)	482 ha
PG Staatswald	4	Holznutzung	8'000 bis 10'000 m^3	8'000 bis 10'000 m^3	7'809 m^3

Nr. Kommentar
1 Es ist der Abschluss der Ausführungspläne in den Revieren Müllheim, ThurForst und Sirnach vorgesehen.

4. Investitionsrechnung

6610 Forstamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	240'000	410'000	189'058	-170'000	-41.5	50'942	26.9
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-240'000**	**-410'000**	**-189'058**	**-170'000**	**-41.5**	**50'942**	**26.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5620.000	Staatsbeitrag Waldzusammenlegung + Strassenbau	-140'000	Die Güterzusammenlegung Schurten wird zu einem grossen Teil im Jahr 2023 abgeschlossen.

6620 Forstamt (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	180'000	30'000	67'300	150'000	500.0	112'700	167.5
Einnahmen	180'000	30'000	67'300	150'000	500.0	112'700	167.5
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5040.130	Hochbauten Seerücken-Rhein	150'000	Im Forstwerkhof Kalchrain ist in den Jahren 2024 und 2025 ein Um- oder Erweiterungsbau geplant.
6890.000	Entnahme aus Forstreserve	150'000	Als Folge der zusätzlich geplanten Investitionen ergibt sich eine höhere Entnahme.

5. Programmvereinbarungen

6616 Programmvereinbarung Wald (2020–2024)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	3'195'000	2'575'000	2'599'422	620'000	24.1	595'578	22.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	158'600	0	-158'600	-100.0	0	0.0
Einnahmen	1'779'500	1'733'600	1'779'473	45'900	2.6	27	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	615'500	0	69'949	615'500	0.0	545'551	779.9
Saldo	**-800'000**	**-1'000'000**	**-750'000**	**-200'000**	**-20.0**	**50'000**	**6.7**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3500.000	Einlage in PV Wald	-158'600	Als Folge der höher budgetierten Beiträge ist keine Einlage in die PV Wald möglich.
3637.000	Staatsbeiträge PV Wald	620'000	Im Vergleich zum Budget 2023 sind zusätzliche Beiträge für die Umsetzung der Motion Fässler, die Wiederbewaldung und Jungwaldpflege sowie für die bis Ende 2024 abzuwickelnden Periodischen Wiederinstandstellungen (PWI) in den berechtigten Gemeinden budgetiert.
4500.000	Entnahme aus PV Wald	615'500	Als Folge der höher budgetierten Beiträge ist eine Entnahme aus der PV Wald nötig.

9.7 Departement für Finanzen und Soziales

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'139'453'700	1'093'504'400	1'053'436'437	45'949'300	4.2	86'017'263	8.2
Ertrag	1'726'460'200	1'692'192'100	1'738'888'082	34'268'100	2.0	-12'427'882	-0.7
Saldo	**587'006'500**	**598'687'700**	**685'451'645**	**-11'681'200**	**-2.0**	**-98'445'145**	**-14.4**

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'886'000	6'396'100	7'108'376	489'900	7.7	-222'376	-3.1
Einnahmen	0	0	43'190	0	0.0	-43'190	-100.0
Saldo	**-6'886'000**	**-6'396'100**	**-7'065'186**	**489'900**	**7.7**	**-179'186**	**-2.5**

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
7010 GS DFS	1'227'000	1'213'600	1'049'399	13'400	1.1	177'601	16.9
7110 Personalamt	4'039'300	3'826'200	3'698'324	213'100	5.6	340'976	9.2
7120 Allgemeine Personalkosten	-9'504'200	-7'673'400	-3'168'864	-1'830'800	-23.9	6'335'336	199.9
7250 Finanzkontrolle	0	2'137'500	2'002'911	-2'137'500	-100.0	-2'002'911	-100.0
7310 Finanzverwaltung	1'748'400	1'480'800	1'254'249	267'600	18.1	494'151	39.4
7318 Mieten - Versicherungen	-1'732'500	-1'734'000	-1'539'123	1'500	0.1	-193'377	-12.6
7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	-14'895'200	-16'083'700	-16'183'476	1'188'500	7.4	1'288'276	8.0
7330 Verzinsung der Passivkapitalien	7'357'700	3'325'500	3'256'381	4'032'200	121.3	4'101'319	125.9
7340 Abschreibungen	29'362'600	29'415'400	17'570'751	-52'800	-0.2	11'791'849	67.1
7350 Gewinnanteile / Wertber.	-78'930'900	-99'829'500	-188'965'201	20'898'600	20.9	110'034'301	58.2
7360 Finanzausgleich an pol. Gden.	13'321'000	14'621'000	12'755'793	-1'300'000	-8.9	565'207	4.4
7400 Bereich Steuern	-1'184'725'600	-1'150'087'300	-1'108'984'351	-34'638'300	-3.0	-75'741'249	-6.8
7510 Sozialamt	10'222'100	4'515'700	1'624'095	5'706'400	126.4	8'598'005	529.4
7516 Programm Schutzstatus S	1'477'900	55'000	1'804'699	1'422'900	2587.1	-326'799	-18.1
7518 Staatsbeiträge	88'797'800	86'186'300	84'228'954	2'611'500	3.0	4'568'846	5.4
7520 Gesundheitswesen	442'771'300	431'452'000	411'604'600	11'319'300	2.6	31'166'700	7.6
7580 Kantonales Laboratorium	4'946'800	4'771'200	4'606'956	175'600	3.7	339'844	7.4
7631 Alters- und Hinterlassenenvers.	800'000	620'000	567'078	180'000	29.0	232'923	41.1
7633 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	95'010'000	91'300'000	86'741'465	3'710'000	4.1	8'268'535	9.5
7635 Familienzulagen Landwirtschaft	1'700'000	1'800'000	1'603'859	-100'000	-5.6	96'141	6.0
7637 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	0	0	-980'143	0	0.0	980'143	100.0
Nettoaufwand	**-587'006'500**	**-598'687'700**	**-685'451'645**	**11'681'200**	**2.0**	**98'445'145**	**14.4**

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Der Nettoertrag liegt rund 11.7 Mio. Franken (2 %) unter dem Budget 2023. Der Aufwand steigt um rund 46 Mio. Franken (4.2 %) und der Ertrag um rund 34 Mio. Franken (2 %).

Die voraussichtlich wesentlich geringere Höhe des Anteils am Nationalbankengewinn sowie am Ressourcenausgleich von Bund/Kantone wirken stark ertragsmindernd. Zudem führt der im Vergleich zu früher tiefere Steuerfusssatz zu einem geringeren Wachstum in den Steuererträgen. Aufwandsmindernd für das DFS hingegen ist der Weggang der Finanzkontrolle hin zur Staatskanzlei sowie der Finanzausgleich an politische Gemeinden, bei dem unter anderem mit höheren Beiträgen der finanzstärkeren Gemeinden gerechnet wird. Demgegenüber sind insbesondere die Verzinsung für Passivkapitalien sowie höhere Ausgaben im Asylwesen – nebst Geflüchteten aus der Ukraine gibt es eine hohe Zahl an Geflüchteten aus anderen Ländern – und höhere Ausgaben im Gesundheitswesen für die Umsetzung der Pfleginitiative wie auch aus demografischen Gründen für Ergänzungsleistungen AHV/IV aufwandssteigernd. Nachstehend sind die relevanten Abweichungen aufgelistet:

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 im Überblick (> 1 Mio. Franken):

Konto	Beschreibung	Aufwand	Ertrag
7120	Allgemeine Personalkosten		-1.9
7250	Finanzkontrolle	-2.1	
7320	Ertrag der angelegten Kapitalien		1.2
7330	Verzinsung der Passivkapitalien	4.0	
7350	Gewinnanteil / Wertberichtigungen		-20.9
7360	Finanzausgleich an politische Gemeinden	-1.3	
7410	Steuerverwaltung	1.8	
7425	Staatssteuern (netto)		12.2
7430	Spezialsteuern (netto)		3.2
7435	Anteil an der direkten Bundessteuer		13.6
7435	Ressourcenausgleich von Bund/Kantone		-12.9
7435	Entnahme NFA Schwankungsreserve		34.8
7435	NFA – Abfederungsmassnahmen		-2
7440	Verrechnungssteuer (netto)		-7
7510	Sozialamt	5.7	
7516	Schutzstatus S (netto)	1.4	
7518	Staatsbeiträge (netto)	2.6	
7542	Beiträge Prämienverbilligung (netto)	1.0	
7547	Beiträge Spitalversorgung (netto)	4.0	
7548	Beiträge Langzeitpflege (netto)	6.0	
7633	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV (netto)	3.7	

Kommentar zu neuen Stellen:
Das DFS beantragt insgesamt 4.2 neue Stellen. Zwei Stellen für Veranlagungsexperten oder Veranlagungsexpertinnen werden aufgrund der neu einzuführenden OECD-Mindestbesteuerung in der Steuerverwaltung nötig. Weitere 0.6 Stellen sind für den Rechtsdienst im Personalamt beantragt, da dieser bisher mit nur 0.8 Stellen ausgestattet und damit bei den immer anforderungsreicheren personalrechtlichen Fragestellungen unterdotiert ist. Mit der Aufstockung kann zudem die Stellvertretung sichergestellt werden. Eine weitere Stelle beantragt das DFS für eine Fachspezialistin oder einen Fachspezialisten im Rechnungswesen und Controlling in der Finanzverwaltung, um den gestiegenen Anforderungen nach Einführung des totalrevidierten Gesetzes über den Finanzhaushalt (FHG) gerecht zu werden. In der Botschaft zum Gesetz über den Finanzhaushalt (FHG) vom 10. Mai 2022 (20/GE16/327) wird auf die Notwendigkeit dieser Stelle hingewiesen. Die übrigen 0.6 Stellen entfallen auf das Lebensmittelinspektorat beim Kantonalen Laboratorium, da bei diesem stark vermehrt anfallende lebensmittelrechtlich-administrative Aufgaben (Rechtsverfahren, Abklärungen «Bio», Zertifikate für Export, etc.) anfallen.

Investitionsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
7350 Widmungen und Entwidmungen	0	0	484'283	0	0.0	-484'283	-100.0
7510 Sozialamt	6'716'000	5'736'100	6'132'810	979'900	17.1	583'190	9.5
7530 Amt für Gesundheit	170'000	310'000	0	-140'000	-45.2	170'000	100.0
7580 Kantonales Laboratorium	0	350'000	448'093	-350'000	-100.0	-448'093	-100.0
Nettoausgaben	**6'886'000**	**6'396'100**	**7'065'186**	**489'900**	**7.7**	**-179'186**	**-2.5**

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Die Investitionen steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 0.5 Mio. Franken (7.7 %). Hierbei weist das Sozialamt eine rund 1 Mio. Franken höhere Investitionstätigkeit auf, die auf die Beteiligung des Kantons Thurgau an der Eigenkapital-Aufstockung bei der Peregrina-Stiftung zurückzuführen ist.

7010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat ist die Stabsstelle des Departementes. Es unterstützt den Departementschef und die Ämter in personellen, organisatorischen, inhaltlichen, kommunikativen und administrativen Belangen. Weiter koordiniert es die departementalen Geschäfte und Informationen zwischen Regierungsrat, Departementschef, Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie weiteren Organisationen. Zudem stellt es die Budget- und Controllingprozesse im Departement sicher und lenkt die Umsetzung der Digitalisierung im Departement.

Das Generalsekretariat erstellt Antworten zu Vernehmlassungen und parlamentarischen Vorstössen zuhanden des Regierungsrates. Es wirkt bei Gesetzgebungsverfahren federführend oder begleitend.

Der Rechtsdienst des Generalsekretariats bearbeitet Beschwerden, Rekurse und Entscheide in den Bereichen Finanzen, Soziales, Sozialversicherung und Gesundheitswesen. Es berät die Ämter in rechtlichen Fragen.

Das Generalsekretariat vertritt das Departement oder situativ den Departementschef in Kommissionen und Arbeitsgruppen. In Projekten übernimmt das Generalsekretariat die Projektleitung oder wirkt in Lenkungsausschüssen oder Projektgruppen mit. Es führt dringlich auftretende Herausforderungen im Departement unter Mitwirkung der betroffenen Ämter einer Lösung zu.

Das Generalsekretariat koordiniert die digitale Transformation des Departementes.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'352'300	1'273'400	1'143'858	78'900	6.2	208'442	18.2
Ertrag	375'000	285'000	419'100	90'000	31.6	-44'100	-10.5
Saldo KORE	**-977'300**	**-988'400**	**-724'758**	**-11'100**	**-1.1**	**252'542**	**34.8**
Verschiedene Mitgliedschaftsbeiträge	-249'700	-225'200	-224'731				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-58'884				
COVID-19 Ausgaben			*-41'027*				
Saldo ER	**-1'227'000**	**-1'213'600**	**-1'049'400**	**13'400**	**1.1**	**177'600**	**16.9**
Kostendeckungsgrad	28 %	22 %	37 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Departementsdienste							
Aufwand	420'552	407'858	298'782	12'694	3.1	121'770	40.8
Ertrag	2'000	2'000	0	0	0.0	2'000	0.0
Saldo	**-418'552**	**-405'858**	**-298'782**	**12'694**	**3.1**	**119'770**	**40.1**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Entscheidungsgrundlagen							
Aufwand	264'334	256'622	189'129	7'711	3.0	75'205	39.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-264'334**	**-256'622**	**-189'129**	**7'711**	**3.0**	**75'205**	**39.8**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kommissionen / Arbeitsgruppen / Projekte							
Aufwand	159'688	157'417	185'630	2'272	1.4	-25'942	-14.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-159'688**	**-157'417**	**-185'630**	**2'272**	**1.4**	**-25'942**	**-14.0**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Rechtsprechung							
Aufwand	507'726	451'503	470'317	56'223	12.5	37'409	8.0
Ertrag	373'000	283'000	419'100	90'000	31.8	-46'100	-11.0
Saldo	**-134'726**	**-168'503**	**-51'217**	**-33'777**	**-20.0**	**83'509**	**163.0**
Kostendeckungsgrad	73 %	63 %	89 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget steigt gegenüber dem Vorjahr um Fr. 13'400. Der Kostendeckungsgrad steigt von 22 % auf 28 %. Der Grund sind die ertragsseitig wirksamen Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von gesundheitspolizeilichen Betriebsbewilligungen und Berufsausübungsbewilligungen, die voraussichtlich aufgrund anhaltender Bereinigungen und einer erhöhten Anzahl Gesuche um rund Fr. 90'000 steigen werden. Die Aufwandssteigerung von Fr. 78'900 ist auf gestiegene Personalkosten zurückzuführen, da die Stelle des Digitalisierungsverantwortlichen 2023 aufgrund der absehbar erst zur Jahresmitte möglichen Stellenbesetzung nur zu 50 % budgetiert war, diese ist nur zu 80 % eingestellt, und bisher im Rechtsdienst nicht beanspruchte 20 Stellenprozente 2023 besetzt wurden und damit auszubudgetieren sind. Die quantitativ messbare Arbeitslast des Generalsekretariats (Vernehmlassungen, parlamentarische Vorstösse) und des Rechtsdienstes (Rekurse, Beschwerden, Entscheide) liegt auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Die Anzahl der parlamentarischen Vorstösse ist ebenfalls weiterhin auf einem hohen Niveau und wird sich im Vorjahresvergleich voraussichtlich noch einmal leicht erhöhen.

Produktegruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination, Departementscontrolling, Digitale Verwaltung

Es zeichnen sich 2024 gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ab.

Produktegruppe Entscheidungsgrundlagen

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen

Es zeichnen sich 2024 gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ab.

Produktegruppe Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte

■ Produkte: Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte

Das Generalsekretariat zeichnet aber für immer mehr Projekte federführend verantwortlich, etwa das Gesetzgebungsprojekt zu einem Gesetz über den Solidaritätsbeitrag für Betroffene von Medikamententests, die Erarbeitung eines Berichts zur Freiwilligenarbeit oder das Projekt zur intensivierten Zusammenarbeit der Spital Thurgau AG und der Herz-Neuro-Zentrum AG im Rettungswesen. Es zeichnen sich 2024 gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen finanziellen Änderungen ab, weil die zusätzlichen Aufwände grösstenteils vom Generalsekretär übernommen werden.

Produktegruppe Rechtsdienst

■ Produkte: Rechtsdienst

Ertragsseitig wird aufgrund einer erhöhten Anzahl Gesuche mit höheren Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von gesundheitspolizeilichen Betriebsbewilligungen und Berufsausübungsbewilligungen gerechnet. Aufwandsseitig ist vermehrt steigendem rechtlichen Unterstützungsbedarf der Ämter, v.a. des Sozialamtes, sowie einiger Gesetzgebungs- und Verordnungsprojekte zu rechnen (Revision Sozialhilfegesetz, neues Gesetz über den Solidaritätsbeitrag für Betroffene von Medikamententests, Revision Heilmittelverordnung, neue Verordnung über die kantonalen Gesundheitsberufe, neue Verordnung zur Finanzierung von Leistungen für Menschen mit Behinderung). Die durch das vorerwähnte Gesetz über den Solidaritätsbeitrag für Betroffene von Medikamententests im Thurgau zu regelnde finanziellen Beträge sollen voraussichtlich ab 2025 gesprochen werden. Diese Aufwände in Millionenhöhe sind im Finanzplan noch nicht enthalten.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Rechtsprechung	1	Bearbeitungsdauer	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7110-7120 Personalamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Personalamt ist für alle personellen Angelegenheiten zuständig und zentrale Dienststelle nach Massgabe des Reglements des Regierungsrates vom 23. Oktober 1979 (Stand 1. Juni 2004). Es unterstützt als Fach- und Querschnittsamt die Linien- und Stabstellen und koordiniert deren Tätigkeit im Personalbereich. Zudem nimmt es die Information und Beratung des Personals in allen dienstlichen Angelegenheiten wahr. Zu allen grundsätzlichen Personalfragen hat es Stellung zu nehmen. Als zentrale Dienststelle ist es für die Erarbeitung und laufende Aktualisierung von Entscheidungsgrundlagen wie Verordnungen, Richtlinien und Weisungen sowie Konzepten in allen Bereichen des Personalwesens, wie Planung und Organisation, Werbung, Anstellung, Besoldung, Bildung und Entwicklung, Betreuung und Administration zuständig. Auch die Aufsicht über den korrekten Vollzug der personalrechtlichen Vorschriften nach einheitlichen Grundsätzen obliegt dem Personalamt. Es berät und unterstützt den Regierungsrat, die Departemente und die Dienststellen in Führungsangelegenheiten und Fragen des Dienstverhältnisses sowie in besonderen Einzelfällen. Die Leitung und Koordination der Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung inkl. Nachwuchsförderung wird vom Personalamt wahrgenommen. Das Personalamt fördert sowohl die Erhaltung der Verbundenheit des aktiven Personals als auch der Pensionierten. Das Amt leistet wichtige Personalcontrolling-Aufgaben (Stellen- und Organisationsplan, weitere Hilfsmittel zur Personalführung) und bereitet Daten zur Budgetierung der Personalkosten und der Lohnrunde auf, erstellt Statistiken und Berichte über den Personalbestand und die -kosten als auch weitere Auswertungen über das Personalwesen zu handen vorgesetzter Instanzen. Als Fachamt pflegt es den Kontakt zur Personalkommission, zu den Personalverbänden und -organisationen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7110 Personalamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	4'336'300	4'211'200	3'952'627	125'100	3.0	383'673	9.7
Ertrag	297'000	385'000	260'079	-88'000	-22.9	36'921	14.2
Saldo KORE	**-4'039'300**	**-3'826'200**	**-3'692'548**	**213'100**	**5.6**	**346'752**	**9.4**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-5'776				
Saldo ER	**-4'039'300**	**-3'826'200**	**-3'698'324**	**213'100**	**5.6**	**340'976**	**9.2**
Kostendeckungsgrad	7 %	9 %	7 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Beratung							
Aufwand	1'081'707	1'093'557	1'044'360	-11'850	-1.1	37'347	3.6
Ertrag	55'000	52'500	45'990	2'500	4.8	9'010	19.6
Saldo	**-1'026'707**	**-1'041'057**	**-998'370**	**-14'350**	**-1.4**	**28'337**	**2.8**
Kostendeckungsgrad	5 %	5 %	4 %				
Entwicklung und Organisation							
Aufwand	1'458'533	1'383'404	1'294'210	75'129	5.4	164'323	12.7
Ertrag	88'000	185'500	41'627	-97'500	-52.6	46'373	111.4
Saldo	**-1'370'533**	**-1'197'904**	**-1'252'583**	**172'629**	**14.4**	**117'950**	**9.4**
Kostendeckungsgrad	6 %	13 %	3 %				
Services							
Aufwand	588'286	572'190	523'592	16'097	2.8	64'694	12.4
Ertrag	99'000	94'500	80'482	4'500	4.8	18'518	23.0
Saldo	**-489'286**	**-477'690**	**-443'110**	**11'597**	**2.4**	**46'176**	**10.4**
Kostendeckungsgrad	17 %	17 %	15 %				
Informatik							
Aufwand	1'207'774	1'162'049	1'090'465	45'725	3.9	117'309	10.8
Ertrag	55'000	52'500	91'980	2'500	4.8	-36'980	-40.2
Saldo	**-1'152'774**	**-1'109'549**	**-998'485**	**43'225**	**3.9**	**154'289**	**15.5**
Kostendeckungsgrad	5 %	5 %	8 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Aufwandseitig erfährt das Globalbudget eine leichte Steigerung, die mit den notwendigen Informatikkosten im Rahmen der Digitalisierung sowie einer neuen Teilzeitstelle (60 %) im Rechtsdienst begründet ist. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Erträge im Aus- und Weiterbildungsangebot auf dem seit 2023 geplanten tieferen Niveau stabilisieren. Weiter wird eine Ertragssteigerung im Bereich Services aufgrund des generellen Arbeitskräftemangels bei der Verrechnung von publizierten Stelleninseraten für Dritte erwartet. Das Personalamt erbringt Dienstleistungen für die gesamte kantonale Verwaltung. Die Dienstleistungen werden nicht verrechnet, lediglich die Dienstleistungen an Dritte werden in Rechnung gestellt. Aufgrund der seit 2022 wegfallenden Erträge für Aus- und Weiterbildungsangebote für den Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) und für den Verband Thurgauer Schulgemeinden (VTGS) sind die Einnahmen beim Aus- und Weiterbildungsangebot wesentlich tiefer geplant, weshalb sich der Kostendeckungsgrad künftig zwischen 7 - 9 % einpendeln dürfte.

Der Leistungsauftrag des Personalamtes bleibt unverändert. Neben dem Leistungsauftrag nimmt das Personalamt die Leitung von mehreren Projekten mit unterschiedlicher Auswirkung auf die gesamte kantonale Verwaltung wahr. So wird die etappenweise Einführung von Personalmodulen mit Abacus weiterverfolgt und personalpolitische Projekte weitergeführt.

Produktegruppe Beratung

■ Produkte: Beratung, Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Case Management

Die Linie wird bei allen Fragen im Zusammenhang mit Personalprozessen von der Beratung unterstützt. Es zeichnet sich ab, dass der Arbeitsmarkt auch 2024 nach wie vor ein Arbeitnehmermarkt sein wird. Es wird daher einer Herausforderung, die Fluktuationsrate im Zielband zu halten und durch den Arbeitskräftemangel erschweren sich die Stellenbesetzungen. Aufgrund der Digitalisierung und notwendiger Prozessanpassungen oder Reorganisationen wird weiterhin mit einem hohen Bedarf an Führungsunterstützung ausgegangen.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) wird pragmatisch und niederschwellig angeboten. Die interne Fallbegleitung mit dem Ziel der Reintegration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit wiederkehrenden oder langen gesundheitsbedingten Absenzen wird durch das Case Management gewährleistet. Die Fallzunahme kann zu einer Verlängerung der Wartefristen führen.

Produktegruppe Entwicklung und Organisation

■ Produkte: Strategische Grundlagen, Personal- und Managemententwicklung, Nachwuchsentwicklung

Neben dem üblichen Aus- und Weiterbildungsangebot werden die im Jahr 2022 neu entwickelten und im Jahr 2023 erfolgreich durchgeführten Führungslehrgänge, namentlich «Fit für die Führung» und «Fit für die Digitale Transformation» weitergeführt. Gemeinsam mit dem etablierten Lehrgang für Fachkräfte «Fit für die Digitale Verwaltung» unterstützen diese Lehrgänge den notwendigen Kulturwandel, der auf der Strategie Digitale Verwaltung basiert. Der Fokus liegt auch 2024 auf der Entwicklung und Umsetzung von Angeboten, welche die Digitalisierung und den Kulturwandel in der kantonalen Verwaltung fördern. Weiterhin werden die vorhandenen Ressourcen für Angebote eingesetzt, die auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVTG ausgerichtet sind. Da interne Leistungen nicht verrechnet werden, zeigt sich dies entsprechend in den Budgetpositionen.

Die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden Berufsausbildung und die Möglichkeit für Praktika (Fach- und Hochschulabsolventinnen und -absolventen) werden von der Nachwuchsentwicklung gewährleistet. Auch 2024 werden weitere Massnahmen (Schulungen, Informationsveranstaltungen der Praxisbildnerinnen und Praxisbildner) zur Umsetzung der neuen Bildungsverordnung per Mitte 2023 laufend für das kaufmännische Berufsbild umgesetzt.

Produktegruppe Services

■ Produkte: Services

Services führt die Personalprozesse administrativ und unterstützt bei der Abwicklung der Geschäftsfälle. Die Dienstleistungen insbesondere im Insertionswesen und im Bewerbungsmanagement bleiben weiterhin aufgrund der hohen Fluktuation und der Schwierigkeit geeignete Arbeitskräfte zu finden hoch. In diesem Zusammenhang steigen auch die Aufgaben in der Qualitätsprüfung der Personaladministration. Auch 2024 wird durch die Verrechnung publizierter Stelleninserate für Dritte von einem gleichbleibend hohen Ertrag ausgegangen. Es ist zu erwarten, dass der Kostendeckungsgrad bei Services wieder bei 17 % liegen wird.

Zugleich leistet Services in der Projektarbeit zur Einführung von Abacus einen wesentlichen Beitrag für die notwendige Entwicklung von neuen standardisierten Personalprozessen.

Produktegruppe Informatik

■ Produkte: HR Prozesse und Systeme

Die Weiterentwicklung und der Ausbau der Abacus Personal- und Lohnlösung wird die Abteilung Informatik auch im kommenden Jahr stark beschäftigen. Die Erstellung von weiteren Auswertungen aus Abacus für die Ämter und Betriebe, die Digitalisierung von Personalprozessen und die Einführung des Moduls «Personalbudget 2025+» bilden die Schwerpunkte. Gleichzeitig werden die bestehenden Anwendungen betrieben (Bewerbermanagementsystem, Weiterbildungsplattform, Zeugnistool etc.). Die Gruppe Support ist erste Ansprechpartnerin für alle Anfragen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVTG für die Personalprozesse und erarbeitet die digitalen Schulungsunterlagen für die Informatikanwendungen des Personalamtes.

Nicht-Globalbudget

7120 Allgemeine Personalkosten	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	32'909'000	32'457'700	37'450'322	451'300	1.4	-4'541'322	-12.1
Ertrag	42'413'200	40'131'100	40'619'186	2'282'100	5.7	1'794'014	4.4
Saldo	**9'504'200**	**7'673'400**	**3'168'864**	**1'830'800**	**23.9**	**6'335'336**	**199.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3010.300	Individueller Lohnanteil 2023 (0.5 %)	-2'000'000	Die vom Grossen Rat ergänzte individuelle Lohnerhöhung von 0.5 % fürs Budget 2023 fällt in diesem Budget weg.
3010.900	Pauschale Reduktion der Personalkosten	-1'400'000	Die Pauschalkürzung wurde aufgrund des letzten Abschlusses reduziert. Es zeigt sich, dass die Kompensation (Fluktuationsgewinn) bei rund 6 Mio. Franken realistischer ist.
3170.100	Dienstleistungen Dritter	200'000	Für die Überprüfung des Lohnbandes benötigt man verschiedene Arbeitsinstrumente und externe Ressourcen: Standardisierte Funktionsbewertung (SFB) inkl. Erfassungsinstrument zur Ermittlung des Lohnbandes. Dafür wurden Fr. 200'000 im Budget 2024 eingestellt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	**Nr.**	**Indikator**	**Vorgabe 2024**	**Vorgabe 2023**	**Ergebnis 2022**
Beratung	1	Personalfluktuation ohne Pensionierungen	< 9 %	< 9 %	9 %
	2	Personalfluktuation, Kader, Spezialisten	< 8 %	< 8 %	9 %
	3	Interne Stellenbesetzung	7 %	7 %	5.2 %
	4	Neubesetzung Kl. 17+,Frauenanteil	50 %	40 %	51 %
	5	CM / Wiedereingliederung in Arbeitswelt	75 %	75 %	74 %
Entwicklung und Organisation	6	Ausbildungsstellen (gewichtet zu 100 %)	185	170	186.7
Services	7	Werbekosten pro Stelle	Fr. 900	Fr. 1'200	Fr. 839

4. Investitionsrechnung

keine Investitionsrechnung.

7310-7360 Finanzverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Finanzverwaltung ist die zentrale Finanzdienststelle des Kantons. Sie erstellt Entwürfe zu Botschaften und Beschlüssen mit finanziellem Hauptinhalt. Sie bereitet die Berichte zum Geschäftsbericht, zum Controlling, zum Budget, zur Finanzplanung und zur Rechnungslegung vor. Sie verwaltet das Staats- und Finanzvermögen, ist für die Geldmittelbeschaffung und -bewirtschaftung, den Finanzausgleich für die politischen Gemeinden sowie den Zahlungsverkehr verantwortlich. Sie amtet ausserdem als Servicestelle für das zentrale Controlling. Das zentrale Versicherungswesen ist für bedarfsgerechte und richtige Versicherungslösungen zuständig. Die Finanzverwaltung ist mit dem Inkassowesen zuständig für die Rückforderungen aus der unentgeltlichen Prozessführung. Mit der Lohnadministration stellt sie den Lohnvollzug für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung und weiteren kantonsnahen Betrieben sicher.

Mit dem Rechnungsjahr 2025 erfolgt der erste Abschluss nach dem totalrevidierten Finanzhaushaltsgesetz (FHG; RB 611.1). Für die zeitgerechte Umsetzung fallen im 2024 verschiedene Projekt- und Vorbereitungsarbeiten an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7310 Finanzverwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	3'031'400	2'599'700	2'522'085	431'700	16.6	509'315	20.2
Ertrag	1'283'000	1'118'900	1'310'022	164'100	14.7	-27'022	-2.1
Saldo KORE	**-1'748'400**	**-1'480'800**	**-1'212'063**	**267'600**	**18.1**	**536'337**	**44.2**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-42'186				
Saldo ER	**-1'748'400**	**-1'480'800**	**-1'254'249**	**267'600**	**18.1**	**494'151**	**39.4**
Kostendeckungsgrad	42 %	43 %	52 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Planung und Controlling							
Aufwand	731'609	584'030	532'981	147'579	25.3	198'628	37.3
Ertrag	2'800	4'400	3'548	-1'600	-36.4	-748	-21.1
Saldo	**-728'809**	**-579'630**	**-529'433**	**149'179**	**25.7**	**199'376**	**37.7**
Kostendeckungsgrad	0 %	1 %	1 %				
Finanz- und Rechnungswesen							
Aufwand	1'372'531	1'154'836	1'087'944	217'695	18.9	284'587	26.2
Ertrag	1'176'600	1'017'965	1'200'114	158'635	15.6	-23'514	-2.0
Saldo	**-195'931**	**-136'871**	**112'170**	**59'060**	**43.1**	**308'101**	**274.7**
Kostendeckungsgrad	86 %	88 %	110 %				
Lohnverarbeitung							
Aufwand	927'259	860'834	901'160	66'426	7.7	26'099	2.9
Ertrag	103'600	96'535	106'360	7'065	7.3	-2'760	-2.6
Saldo	**-823'659**	**-764'299**	**-794'800**	**59'361**	**7.8**	**28'859**	**3.6**
Kostendeckungsgrad	11 %	11 %	12 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget erfährt eine Steigerung von rund 267'000 Franken (18.1 %). Diese begründet sich hauptsächlich mit einer neuen Stelle im Finanz- und Rechnungswesen sowie den externen Aufwendungen für die Umsetzung des neuen FHG.

Produktegruppe Planung und Controlling

■ Produkte: Budget und Finanzplan, Beratung Politik, Rechnungswesen Gemeinden, Versicherungswesen

Nachdem die revidierte Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden (Rechnungswesen der Gemeinden; RB 131.21) per 1. Mai 2023 in Kraft gesetzt wurde, steht nun die Weiterentwicklung des Handbuchs und der allgemeinen Unterlagen für das Rechnungswesen der Politischen Gemeinden im Vordergrund. Die Einführung des totalrevidierten Finanzhaushaltsgesetzes wird zum ersten Mal in der Budgetbotschaft 2025 umgesetzt. Ebenfalls wird gleichzeitig der Budgetprozess im Bereich Besoldung in Zusammenarbeit mit dem Personalamt digitalisiert.

Produktegruppe Finanz- und Rechnungswesen

■ Produkte: Rechnungsführung, Rechnungslegung, Inkasso / Zahlungsverkehr

Im Zentrum steht die Bereitstellung des überarbeiteten Kontenplans auf das Budget 2025 (im Frühling 2024) nach dem totalrevidierten Finanzhaushaltsgesetz. Einbezogen in die Kontenplanüberarbeitung werden auch diverse Anpassungen aufgrund der Berichte der Finanzkontrolle zur Staatsrechnung. Die Planung des elektronischen Endarchivs für Buchhaltungsunterlagen wird weitergeführt, die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im 2024. Ebenfalls geplant ist ein Pilotprojekt im Rahmen der digitalen Abacus-Kreditorenverarbeitung «Deep-Box» im Sozialamt.

Produktegruppe Lohnverarbeitung

■ Produkte: Lohnverarbeitung (zentral, Berufs- und Mittelschulen, dezentral),

Nach der erfolgreichen Einführung des neuen Personal- und Lohnsystems per 1. Januar 2023 wurde Mitte Jahr 2023 auch das Lohnsystem für die Mitglieder des Grossen Rats erfolgreich durch Abacus abgelöst. Damit sind alle alten Lohnsysteme abgelöst und durch eine moderne Standard-Lösung ersetzt. Im 2024 werden die internen Prozesse analysiert und wo sinnvoll und möglich optimiert und weiter digitalisiert.

Nicht-Globalbudget

7318 Mieten Versicherungen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	454'500	453'000	597'933	1'500	0.3	-143'433	-24.0
Ertrag	2'187'000	2'187'000	2'137'056	0	0.0	49'944	2.3
Saldo	**1'732'500**	**1'734'000**	**1'539'123**	**-1'500**	**-0.1**	**193'377**	**12.6**

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	300'000	997'066	-300'000	-100.0	-997'066	-100.0
Ertrag	14'895'200	16'383'700	17'180'542	-1'488'500	-9.1	-2'285'342	-13.3
Saldo	**14'895'200**	**16'083'700**	**16'183'476**	**-1'188'500**	**-7.4**	**-1'288'276**	**-8.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3499.000	Negativzinsen Post- und Bankdarlehen	-300'000	Aufgrund der aktuellen und in die Zukunft prognostizierte Zinsentwicklung sind keine Minus-Zinsen mehr zu erwarten.
4463.000	Finanzertrag öff. Unternehmungen als AG	-2'123'200	Der Anteil AXPO Dividende aus dem Vorjahr fällt weg, jedoch wird eine höhere Dividende der thurmed AG budgetiert. Der voraussichtliche Ertrag von rund 14.9 Mio. Franken setzt sich aus dem Zinsertrag des Grundkapitals TKB (1.5 Mio.), der Dividende der thurmed AG (4 Mio.), der Dividende EKT AG (7.5 Mio.) und der Dividende der Schweizer Salinen AG (rund Fr. 70'000).
4990.535	Zinsertrag Tiefbau Strassenbau	765'000	Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung wird der Fondsbestand der Spezialfinanzierung höher verzinst.

7330 Verzinsung von Passivkapitalien	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	7'357'700	3'325'500	3'258'547	4'032'200	121.3	4'099'153	125.8
Ertrag	0	0	2'167	0	0.0	-2'167	-100.0
Saldo	**-7'357'700**	**-3'325'500**	**-3'256'380**	**4'032'200**	**121.3**	**4'101'320**	**125.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3401.000	Zinsaufwand Überbrückungskredite	910'000	Das Minuszins-Regime bei Kreditaufnahmen hat im 2023 ein Ende gefunden. Aufgrund der Planung der Finanzierung des Staatshaushaltes geht man für 2024 von einer Überbrückungsfinanzierung von rund 140 Mio. Franken über einen Zeitraum von 180 Tagen aus. Für das Budget 2023 wurde noch mit einem Guthabenzins bei Kreditaufnahmen gerechnet.
3990.514	Zinsaufwand Spezialfinanzierung Tiefbau	1'805'000	Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung werden die Fondsbestände der Spezialfinanzierungen höher verzinst.
3990.518	Zinsaufwand Spezialfinanzierungen	1'240'500	

7340 Abschreibungen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	29'619'300	29'823'000	17'930'210	-203'700	-0.7	11'689'090	65.2
Ertrag	256'700	407'600	359'459	-150'900	-37.0	-102'759	-28.6
Saldo	**-29'362'600**	**-29'415'400**	**-17'570'751**	**-52'800**	**-0.2**	**11'791'849**	**67.1**

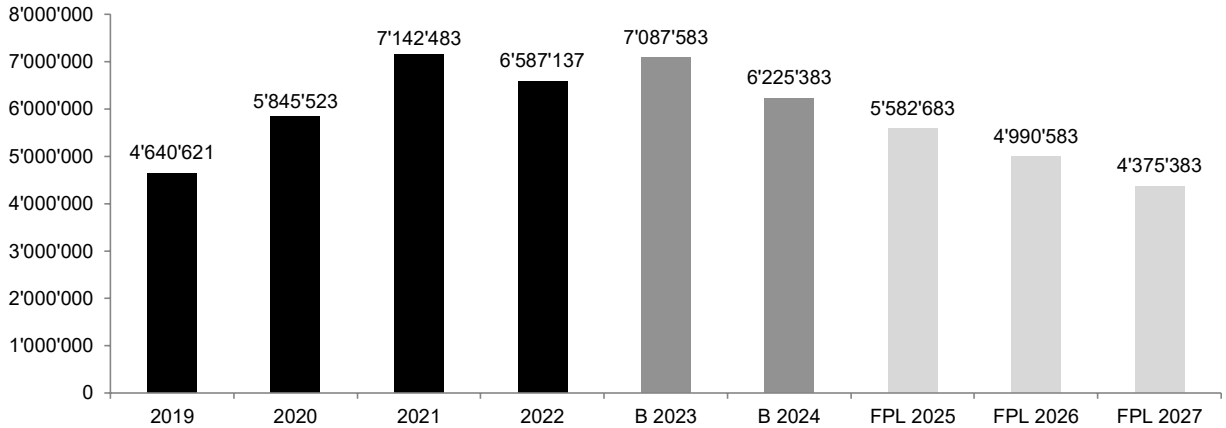
7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	32'000	0	3'304'562	32'000	0.0	-3'272'562	-99.0
Ertrag	78'962'900	99'829'500	192'269'763	-20'866'600	-20.9	-113'306'863	-58.9
Saldo	**78'930'900**	**99'829'500**	**188'965'201**	**-20'898'600**	**-20.9**	**-110'034'301**	**-58.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4110.000	Anteil am Ertrag SNB	-21'600'000	Aufgrund der aktuellen Prognose der Nationalbank wird nur eine einfache Ausschüttung eingestellt.

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	2'225'000	1'360'000	1'900'000	865'000	63.6	325'000	17.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'362'800	1'305'100	1'344'654	57'700	4.4	18'146	1.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	862'200	54'900	555'346	807'300	1470.5	306'854	55.3
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3634.150	Behind.gerechte Sanierung Bushaltestellen an Kantonsstrassen	1'000'000	Der Beitrag für die Sanierung der Bushaltestellen an Kantonsstrassen und Bahnhöfen wird verdoppelt.

Entwicklung Spezialfinanzierung LSVA
Stand jeweils am 31.12.



7360 Finanzausgleich an Politische Gemeinden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	20'321'000	21'121'000	19'944'350	-800'000	-3.8	376'650	1.9
Ertrag	7'000'000	6'500'000	7'188'557	500'000	7.7	-188'557	-2.6
Saldo	**-13'321'000**	**-14'621'000**	**-12'755'793**	**-1'300'000**	**-8.9**	**565'207**	**4.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3622.000	Auszahlung vertikaler Finanzausgleich	-500'000	Es wird mit höheren Beiträgen der finanzstärkeren Gemeinden gerechnet. Als Folge nimmt der Anteil des Kantons am Finanzausgleich ab.
3622.000	Auszahlung vertikaler Finanzausgleich	-800'000	Annäherung der Beiträge im Lastenausgleich an das Niveau der Vorjahre.
3622.110	Auszahlung horizontaler Finanzausgleich	500'000	Es wird mit höheren Beiträgen der finanzstärkeren Gemeinden gerechnet.
4622.000	Abschöpfung Gemeindebeiträge	500'000	Es wird mit höheren Beiträgen der finanzstärkeren Gemeinden gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Planung und Controlling					
Budgetprozess	1	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Controllingbericht	2	2x pro Jahr, Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Geschäftsbericht	3	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Finanz- u. Rechnungswesen					
Durchschnittliche Zahlungsfristen	4	Anzahl Tage 30	< 30	< 30	26.26
Bruttozinsaufwand	5	Im Verhältnis zum Gesamtaufwand	< 0.5 %	< 1.0 %	0.036 %
Nettozinsaufwand	6	Summe Nettozinsaufwand im Verhältnis zum Gesamtertrag	< 0.5 %	< 1.0 %	0.048 %
Unentgeltliche Rechtspflege	7	Einnahmen bei durchschnittlich 500 neu bearbeiteten und rund 450 älteren erneut zu beurteilenden Dossiers pro Jahr	> Fr. 900'000	> Fr. 800'000	Fr. 1'073'663

4. Investitionsrechnung

7350 Widmungen und Entwidmungen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	484'284	0	0.0	-484'284	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**0**	**-484'284**	**0**	**0.0**	**-484'284**	**-100.0**

7410-7440 Steuerverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Steuerverwaltung ist für die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern sowie Veranlagung und Bezug der Grundstückgewinnsteuer, der Liegenschaftensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer, der Quellensteuer, der Mehrwertabgabe und Fällung von Steuerbussen verantwortlich. Daneben führt die Steuerverwaltung ein Personen- und Objektregister für den Kanton Thurgau. Seit dem 1. Januar 2020 werden die Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen und seit dem 1. Januar 2023 die Quellensteuer durch die Kantonale Steuerverwaltung zentral bezogen.

Das Dienstleistungsangebot ist in sechs Produktegruppen aufgeteilt:
- Natürliche Personen
- Juristische Personen
- Spezialsteuern
- Steuerbezug
- Steuerrevisorat
- Personen- und Objektregister (PEROB)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7410 Steuerverwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	32'433'400	30'734'700	27'185'867	1'698'700	5.5	5'247'533	19.3
Ertrag	2'340'000	2'400'000	1'523'618	-60'000	-2.5	816'382	53.6
Saldo KORE	**-30'093'400**	**-28'334'700**	**-25'662'249**	**1'758'700**	**6.2**	**4'431'151**	**17.3**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-171'918				
Saldo ER	**-30'093'400**	**-28'334'700**	**-25'834'167**	**1'758'700**	**6.2**	**4'259'233**	**16.5**
Kostendeckungsgrad	7 %	8 %	6 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Natürliche Personen							
Aufwand	17'854'882	16'811'342	14'891'976	1'043'540	6.2	2'962'906	19.9
Ertrag	110'000	110'000	114'611	0	0.0	-4'611	-4.0
Saldo	**-17'744'882**	**-16'701'342**	**-14'777'365**	**1'043'540**	**6.2**	**2'967'517**	**20.1**
Kostendeckungsgrad	1 %	1 %	1 %				
Juristische Personen							
Aufwand	6'900'115	6'511'615	5'780'520	388'499	6.0	1'119'595	19.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-6'900'115**	**-6'511'615**	**-5'780'520**	**388'499**	**6.0**	**1'119'595**	**19.4**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Spezialsteuern							
Aufwand	2'693'635	2'645'517	2'279'808	48'118	1.8	413'827	18.2
Ertrag	830'000	840'000	0	-10'000	-1.2	830'000	0.0
Saldo	**-1'863'635**	**-1'805'517**	**-2'279'808**	**58'118**	**3.2**	**-416'173**	**-18.3**
Kostendeckungsgrad	31 %	32 %	0 %				
Steuerbezug							
Aufwand	3'690'458	3'541'500	3'146'231	148'957	4.2	544'227	17.3
Ertrag	1'323'000	1'370'250	1'331'512	-47'250	-3.4	-8'512	-0.6
Saldo	**-2'367'458**	**-2'171'250**	**-1'814'719**	**196'207**	**9.0**	**552'739**	**30.5**
Kostendeckungsgrad	36 %	39 %	42 %				

7410 Steuerverwaltung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Steuerrevisorat							
Aufwand	398'681	374'707	334'139	23'974	6.4	64'542	19.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-398'681**	**-374'707**	**-334'139**	**23'974**	**6.4**	**64'542**	**19.3**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
PEROB							
Aufwand	895'629	850'018	753'193	45'611	5.4	142'436	18.9
Ertrag	77'000	79'750	77'495	-2'750	-3.4	-495	-0.6
Saldo	**-818'629**	**-770'268**	**-675'698**	**48'361**	**6.3**	**142'931**	**21.2**
Kostendeckungsgrad	9 %	9 %	10 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget 2024 ist gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 1'758'700 höher, was einer Zunahme von rund 6.2 % entspricht. Diese Erhöhung ist einerseits auf gestiegene Informatikkosten und andererseits auf höhere Personalkosten zurückzuführen. Bei den Personalkosten beträgt die Steigerung Fr. 1'053'000 (ohne Personalnebenkosten) und ist zu einem grossen Teil auf die durch das Volk angenommene Vorlage zur Schweizerischen Ergänzungssteuer im Rahmen der OECD-Mindestbesteuerung juristischer Personen zurückzuführen, die bei der Kantonalen Steuerverwaltung zwei zusätzliche Stellen für Veranlagungsexperten oder Veranlagungsexpertinnen nötig macht. Die Steigerung bei den Informatikkosten beträgt rund Fr. 458'000. Der Grossteil dieser im Vergleich zu den Vorjahren zusätzlich notwendigen Kosten sind durch die Instandhaltungsarbeiten der Software GST aus dem Jahr 1993 (Grundsteuern), Restrukturierungs- und Modernisierungsarbeiten der Software NEST für die Veranlagung der juristischen Personen, die Ablösung der Software für die steuerliche Bewertung der juristischen Personen, die Ablösung der Software Verrechnungssteuer sowie Softwareprogrammierungskosten von neuen steuerrechtlichen Vorgaben in der Software für die Veranlagung von natürlichen Personen bedingt. Die verbliebene Steigerung von Fr. 247'700 ist hauptsächlich auf höhere Personalnebenkosten infolge der gestiegenen Personalkosten zurückzuführen. Zudem wird mit rückläufigen Rückvergütungen von Betreibungskosten gerechnet, da vermehrt Ausstände von insolventen Steuerpflichtigen abgeschrieben werden müssen. Dies schlägt sich in vermindertem Ertrag nieder.

Produktegruppe Natürliche Personen

■ Produkte: Veranlagung Natürliche Personen/Rückerstattung Verrechnungssteuer, Veranlagungspraxis, Buchprüfungen/Quellensteuer

Der Mehraufwand aufgrund der per 1. Januar 2021 eingeführten Quellensteuerrevision mit rund 15'000 nachträglichen Veranlagungsverfahren, die Zentralisierung der Erhebung der Quellensteuer seit dem 1. Januar 2023 sowie die IT Projekte abx-tax Veranlagung, abx-tax Quellensteuer und abx-tax Verrechnungssteuer fordert die vorhandenen Ressourcen massgeblich. Die Erreichung des anvisierten Veranlagungsstandes von 70 % ist infolge des andauernden Bevölkerungswachstums, der zahlreichen notwendigen IT-Projekte, der Inbetriebnahme der neuen Veranlagungssoftware per 1. Januar 2023 und des herausfordernden Arbeitsmarktumfeldes ambitioniert. Bedingt durch die im Jahr 2021 vom Grossen Rat beratene und auf den 1. Januar 2023 bei der Kantonalen Steuerverwaltung eingeführte zentralisierte Erhebung der Quellensteuer wurden per 1. Semester 2023 acht Veranlagungsexperten Quellensteuer in der Abteilung Natürliche Personen und ein Inkassospezialist in der Abteilung Buchhaltung und Zahlungsverkehr eingesetzt. Dies, um das zusätzliche Arbeitsaufkommen bewältigen zu können. Im Jahr 2024 werden die Prozesse und die Software fortlaufend weiter verbessert.

Produktegruppe Juristische Personen

■ Produkte: Veranlagung Juristische Personen

Trotz dem stetigen Wachstum der Anzahl Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (Zuwachs juristische Personen 2022 netto 418; 2021 netto 1'080) und der damit zu veranlagenden Fälle wird ein Veranlagungsstand von 70 % angestrebt.

Produktegruppe Spezialsteuern

■ Produkte: Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Liegenschaftensteuern, Liegenschaftenschätzungen

Gemäss dem gesetzlichen Auftrag müssen die im Kanton gelegenen Grundstücke gemäss § 3 der Verordnung des Regierungsrates über die Steuerschätzung der Grundstücke (Schätzungsverordnung; SchäV; RB 640.12) in einem 15-Jahres-Rhythmus geschätzt werden. Seit 2022 müssen erstmals mehr als 200'000 nichtlandwirtschaftliche Grundstücke geschätzt werden (Zuwachs seit 1.1.2020: 7'442), was zu dementsprechend höherem Aufwand in dieser Produktegruppe führt.

Produktegruppe Steuerbezug

■ Produkte: Bezug Direkte Bundessteuer, Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen, Steuerbussen, Quellensteuern

Seit der Steuerperiode 2020 zieht die Steuerverwaltung die Staats- und Gemeindesteuern der juristischen Personen ein. Die angeschaffte Softwarekomponente zeigt allerdings noch – insbesondere aufgrund der Komplexität durch 546 Körperschaften im Kanton – Unzulänglichkeiten und muss in Zusammenarbeit mit dem Softwarelieferanten weiter verbessert werden. Aus dem gleichen Grund ist zudem die Programmierung einer Softwareerweiterung notwendig. Und seit dem 1. Januar 2023 ist die Kantonale Steuerverwaltung auch für den Bezug der Quellensteuer für Bund, Kanton und Gemeinden verantwortlich.

Produktegruppe Steuerrevisorat

■ Produkte: Revision Gemeindesteuerämter, Stundung und Erlass

Geprüft werden die Steuerabschlüsse aller Gemeinden. Domizilrevisionen werden insbesondere bei fehlerhaften oder nicht weisungsgerechten Steuerabschlüssen durchgeführt.

Nicht-Globalbudget

7425 Staatssteuern	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	12'300'000	12'500'000	12'197'762	-200'000	-1.6	102'238	0.8
Ertrag	749'230'000	737'240'000	700'889'706	11'990'000	1.6	48'340'294	6.9
Saldo	**736'930'000**	**724'740'000**	**688'691'944**	**12'190'000**	**1.7**	**48'238'056**	**7.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4000.000	Einkommens- und Vermögenssteuern	14'000'000	Die wirtschaftliche Entwicklung (Arbeitsmarkt) und die zusätzliche Anzahl Steuerpflichtiger aufgrund von Zuzügen wirken sich positiv auf den Steuerertrag aus.
4010.000	Gewinn- und Kapitalsteuern	-3'500'000	Das Budget 2023 war zu positiv, wobei sich die Ergebnisse einzelner Unternehmen massgeblich auf den Steuerertrag auswirken. Die zusätzliche Anzahl juristischer Personen aufgrund von Zuzügen wirkt sich positiv auf den Steuerertrag aus.

7430 Spezialsteuern	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	70'669'000	67'452'000	81'362'204	3'217'000	4.8	-10'693'204	-13.1
Ertrag	147'605'000	138'005'000	172'079'745	9'600'000	7.0	-24'474'745	-14.2
Saldo	**76'936'000**	**70'553'000**	**90'717'541**	**6'383'000**	**9.0**	**-13'781'541**	**-15.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4021.000	Liegenschaftensteuern	1'600'000	Das Wachstum von 4.7 % gegenüber dem Budget 2023 ist auf Neubauten sowie Generalrevisionsschätzungen in Folge der Entwicklung der Bodenpreise im Kanton während den letzten 15 Jahren (Schätzungsrhythmus) zurückzuführen.

7435 NFA / Direkte Bundessteuer	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'200'000	2'204'000	2'387'782	-4'000	-0.2	-187'782	-7.9
Ertrag	384'153'000	359'333'000	343'836'420	24'820'000	6.9	40'316'580	11.7
Saldo	**381'953'000**	**357'129'000**	**341'448'638**	**24'824'000**	**7.0**	**40'504'362**	**11.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4600.000	Anteil an der direkten Bundessteuer	13'600'000	Die zusätzliche Anzahl Steuerpflichtiger im Kanton und die Wirtschaftsentwicklung wirkt sich positiv auf den Bundessteuerertrag und damit auf den kantonalen Anteil aus.
4620.000	Ressourcenausgleich von Bund	-12'888'000	Die Berechnungen des Bundes ergeben für das Jahr 2024 einen geringeren Betrag gegenüber dem Budget 2023.
4620.200	NFA - Abfedererungsmassnahmen	-2'004'000	Die Auszahlung der NFA Abfederungsmassnahmen fallen im 2024 tiefer aus.
4621.000	Ressourcenausgleich von Kantonen	-8'592'000	Die Ausgleichszahlungen der Kantone werden nach den Berechnungen des Bundes sinken.
4893.000	Entnahme NFA Schwankungsreserve	34'800'000	Als Basis für die Entnahme gilt der FPL 2023: Die entstandene Differenz gegenüber der damaligen Annahme wird mit der Entnahme aus der NFA Schwankungsreserve abgefedert.

7440 Verrechnungssteuern	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	19'000'000	26'000'000	13'960'395	-7'000'000	-26.9	5'039'605	36.1
Saldo	**19'000'000**	**26'000'000**	**13'960'395**	**-7'000'000**	**-26.9**	**5'039'605**	**36.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4600.000	Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	-7'000'000	Der Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer ist stark von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Für 2024 wird gegenüber 2023 ein tieferer Anteil für die Kantone erwartet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Veranlagung NP/Rückerstattung VSt	1	Veranlagungen laufende Periode	70 %	70 %	59.4 %
Veranlagung Juristische Personen	2	Pendenzen in % der Steuerpflichtigen	33 %	33 %	39.5 %
	3	Domizilrevisionen	350	350	123
Spezialsteuern	4	Veranlagungen Erbschafts- und Schenkungssteuern	300	300	391
	5	Veranlagungen Grundstückgewinnsteuer	2'200	2'400	2'260
Steuerrevisorat	6	Domizilrevisionen	20	20	40

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung

7510-7515 Sozialamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich nimmt das Sozialamt des Kantons Thurgau (SOA) die Koordination, das Controlling und die Aufsicht wahr. In Fragen der Zuständigkeit und der Sozialhilfe berät, informiert und instruiert das Amt die Gemeinden. Für die sozialen Angebote für erwachsene Menschen mit Behinderung ist das Amt zuständig für deren Finanzierung und Aufsicht sowie für die Angebotsplanung innerhalb des Kantons.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7510 Sozialamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	27'124'700	19'694'000	20'467'479	7'430'700	37.7	6'657'221	32.5
Ertrag	16'902'600	15'178'300	18'870'317	1'724'300	11.4	-1'967'717	-10.4
Saldo KORE	**-10'222'100**	**-4'515'700**	**-1'597'162**	**5'706'400**	**126.4**	**8'624'938**	**540.0**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-26'932				
Saldo ER	**-10'222'100**	**-4'515'700**	**-1'624'094**	**5'706'400**	**126.4**	**8'598'006**	**529.4**
Kostendeckungsgrad	62 %	77 %	92 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Asylwesen/ Sozialhilfewesen							
Aufwand	25'050'721	17'809'539	18'169'501	7'241'182	40.7	6'881'220	37.9
Ertrag	16'899'600	15'175'300	18'839'341	1'724'300	11.4	-1'939'741	-10.3
Saldo	**-8'151'121**	**-2'634'239**	**669'840**	**5'516'882**	**209.4**	**8'820'961**	**1316.9**
Kostendeckungsgrad	67 %	85 %	104 %				
Soziale Angebote							
Aufwand	2'073'979	1'884'461	2'297'978	189'518	10.1	-223'999	-9.7
Ertrag	3'000	3'000	30'976	0	0.0	-27'976	-90.3
Saldo	**-2'070'979**	**-1'881'461**	**-2'267'002**	**189'518**	**10.1**	**-196'023**	**-8.6**
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	1 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Produktegruppe Soziale Einrichtungen wird in Soziale Angebote umbenannt, da das SOA sowohl ambulante als auch stationäre Angebote in diesen Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung unterstützt.

Im Bereich Asyl werden die Tätigkeiten des SOA insbesondere durch die Flüchtlingskrise mit der grossen Zahl von Geflüchteten aus der Ukraine und dem starken Anstieg der Asylgesuche im ordentlichen Asylbereich, der seit dem Herbst 2022 zu beobachten ist, geprägt. Es kann von einer doppelten Flüchtlingskrise gesprochen werden.

Produktegruppe Asylwesen/Sozialhilfewesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Durchgangsheime (Asyl), Dienstleistungen für Gemeinden (Asyl), Dienstleistungen für Kantone (Sozialhilfe), Dienstleistungen für Gemeinden (Sozialhilfe)

Die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz hat sich von 11'041 im Jahr 2020 auf 24'511 im Jahr 2022 erhöht. In den Jahren 2023 und 2024 wird aufgrund der Prognosen des Staatssekretariats für Migration mit je 30'000 Asylgesuchen geplant. Zudem hat sich der Anteil der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) bei den Asylgesuchen im gleichen Zeitraum von rund 5 % auf 10 % erhöht. Im Kanton Thurgau stieg der Bestand der betreuungsintensiveren UMA entsprechend innert 1.5 Jahren von 20 auf 100 Personen. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde das DFS Ende März 2023 vom Regierungsrat ermächtigt, die Peregrina-Stiftung zu beauftragen, die Zahl der Plätze in den Durchgangsheimen von 352 auf 690 Plätze zu erweitern. Diese Erweiterung der

Platzzahlen sowie die erhöhten Kosten für die Betreuung und Unterbringung von UMA führen zu einem höheren Aufwand im Bereich Asylwesen. Die zusätzlichen Einnahmen aus den Pauschalen des Bundes decken die höheren Aufwände nur teilweise. Der Bund zahlt eine Pauschale pro Person, die höheren Aufwendungen für eine adäquate UMA-Betreuung sind dadurch jedoch nicht gedeckt. Zudem verursachen die erhöhten Ansprüche an die Sicherheit von Durchgangsheimen und Nothilfeunterkünften einen erhöhten Aufwand für Sicherheitsleistungen.

Gemäss § 6d Sozialhilfeverordnung (SHV; RB 850.11) unterstützt der Kanton und betreut Personen, die der Asylgesetzgebung unterstehen, in der Regel vorerst in kantonalen Unterkünften. Er kann die Führung dieser Unterkünfte Dritten übertragen. Mittels Leistungsvereinbarung (LV) vom 1. Januar 2022 wurde diese Aufgabe der Peregrina-Stiftung übertragen. Gemäss LV kann die Peregrina-Stiftung Objekte erstellen. Aus Gründen der Energieffizienz ist an der Häberlinstrasse 19 in Frauenfeld ein Ersatzbau nötig. Der Kanton beteiligt sich an den Investitionen.

Produktegruppe Soziale Angebote

■ Produkte: Dienstleistungen für Organisationen, Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE), Dienstleistungen für Einrichtungen (Heime & Werkstätten)

Seit dem 1. Januar 2008 obliegt es dem Kanton Thurgau, die Eingliederung von erwachsene Menschen mit Behinderung durch Beiträge an den Bau und den Betrieb von Wohnheimen, Werkstätten und Tagesstätten zu fördern. Gemäss § 29b der Sozialhilfeverordnung (SHV; RB 850.11) ist der Kanton dazu verpflichtet, den angemessenen qualitativen und quantitativen Bedarf an Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung zu ermitteln. Im Jahr 2024 steht die umfangreiche Planung der neuen Angebotsperiode mit Umsetzung ab Januar 2025 an. Zudem ermöglicht der Kanton Thurgau ab 2024 Menschen mit Behinderung den vereinfachten Zugang zu Informationen über verschiedene Angebote im Bereich Wohnen und Arbeiten im Kanton Thurgau über die Plattform www.meinplatz.ch, die auch von anderen Kantonen bereits genutzt wird. Überdies wurde das Sozialamt mit RRB Nr. 47 vom 24. Januar 2023 beauftragt, ein Rahmenkonzept zur Behindertenpolitik in den Bereichen Wohnen und Arbeiten zuhanden des Grossen Rates auszuarbeiten.

Nicht-Globalbudget

7516 Programm Schutzstatus S	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	31'177'900	31'195'000	24'766'884	-17'100	-0.1	6'411'016	25.9
Ertrag	29'700'000	31'140'000	22'962'185	-1'440'000	-4.6	6'737'815	29.3
Saldo	**-1'477'900**	**-55'000**	**-1'804'699**	**1'422'900**	**2587.1**	**-326'799**	**-18.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3199.000	Verschiedene Ausgaben Schutzstatus S	185'000	Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Rechnungsjahr 2022 wurde dieses Konto für Kosten im Bereich Unterstützung durch SRK TG, Hotline, Schutzanlagen und weitere Ausgaben neu eingeführt.
3632.000	Gemeinde Sozialhilfe Schutzstatus S	1'260'000	Für das Jahr 2024 wurde mit einem leicht erhöhten Bestand an Personen in den Gemeinden gerechnet, wodurch sich die Summe der weitergeleiteten Bundespauschalen um rund 5 % erhöht.
3635.000	Peregrina-Stiftung Ukraine	-1'440'600	Im Budget 2023 wurde von 200 Plätzen in Durchgangsheimen ausgegangen. Die Platzzahl wurde auf 94 Plätze reduziert.
4610.000	Entschädigung Bund Globalpauschale 1 Schutzstatus S	-1'440'000	Gegenüber dem Budget 2023 wurde mit einer Steigerung der Erwerbsquote um 5 % auf 20 % gerechnet. Dadurch sinkt die Summe der Bundespauschalen, da der Bund für sozialhilfeunabhängige Personen keine Pauschale zahlt.

7518 Staatsbeiträge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	89'827'800	87'216'300	85'254'655	2'611'500	3.0	4'573'145	5.4
Ertrag	1'030'000	1'030'000	1'025'701	0	0.0	4'299	0.4
Saldo	**-88'797'800**	**-86'186'300**	**-84'228'954**	**2'611'500**	**3.0**	**4'568'846**	**5.4**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3632.100	Beitr. an stat. Aufenthalte Erwachsene	-200'000	Es ist mit geringeren Beiträgen an stationären Aufenthalten von Ausländern und Ausländerinnen ohne Wohnsitz in der Schweiz zu rechnen.
3632.110	Beitr. an stat. Aufenthalte Kinder + Jugendliche	700'000	Die Pflegekinder- und Heimaufsicht des DJS rechnet mit erhöhten Ausgaben für die stationären Aufenthalte von Kindern und Jugendlichen.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3635.000	Betriebsbeitr. a/Wohnh.u.Werkst.im TG	1'780'000	Mehrkosten aufgrund eines erhöhten Platzbedarfes gemäss Angebotsplanung 2021-2023, welcher in den Einrichtungen andante, Stiftung Egnach und Stiftung Vivala umgesetzt wurde.
3635.100	Betriebsbeitr. a/aus.kant.Woh.u.Werk.	100'000	Es muss mit einer leichten Zunahme von Menschen mit Behinderungen mit Wohnsitz im Kanton Thurgau in ausserkantonalen Einrichtungen gerechnet werden.
3635.110	Individ.beiträge an Betreute gem. IFEG	270'000	Es ist damit zu rechnen, dass mehr Menschen mit Behinderungen das Assistenzbudget in Anspruch nehmen. Zudem ist damit zu rechnen, dass die Auslastung der Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ohne Leistungsvereinbarung steigt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Asylwesen/ Sozialhilfewesen					
1.1 DL für Durchgangsheime (Asyl)	1	Einfordern der Monitoring Daten	In 20 Tagen	In 20 Tagen	quartalsweise eingereicht
	2	Monatliche Abrechnung gemäss Leistungsvereinbarung (LV)	20 Tage nach Monatsende	20 Tage nach Monatsende	Softwareumstellung im 1. Halbjahr, ab Sept. Quartalsrechnung
	3	Ziele erreicht gemäss Leistungsblätter, finanzielle Kennzahlen und Einhaltung LV	bis 31. März nach Jahresende	bis 31. März nach Jahresende	
1.2 DL für Gemeinden (Asyl)	4	Daten-Mutationen in Tutoris	Innert Wochenfrist	Innert Wochenfrist	Verzögerung von März bis Sept. wegen Datenmenge Ukraine
	5	Quartalsabrechnungen	20 Tage nach Erhalt Angaben SEM (Erhalt nötiger Angaben von SEM: 1 bis 3 Monate nach Quartalsende)	30 Tage nach Quartalsende	Erfüllt (30 Tage nach Quartalsende)
1.3 DL für Kantone (Sozialhilfe)	6	Weiterleitung Unterstützungsanzeigen (ZUG)	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	Alle Anträge innert Monatsfrist verarbeitet
	7	Einzelrechnungen / Mahnwesen (ZUG)	Innert 2 Wochen bearbeitet	Innert 2 Wochen bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet
1.4 DL für Gemeinden (Sozialhilfe)	8	Feedback der Ratsuchenden, Rundschreiben	Anfragen innert 2 Tagen, 1 Rundschreiben pro Quartal	1 Rundschreiben pro Quartal	Verzögerte Bearbeitung infolge Ukraine, 3 Rundschreiben
	9	Sozialhilfestatistik	Veröffentlichung spätestens per 10. Nov. (Erhalt der nötigen Daten zwischen Ende Sept. und Ende Okt.)	Veröffentlichung per 30. Sept.	Am 04. November publiziert
	10	Beiträge für Gemeinden an stationäre Aufenthalte gem. § 21a SHG («Heimmitfinanzierung»)	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
Soziale Angebote 2.1 DL für Organisationen	11	Staatsbeitragsgesuche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Innert Frist kontrolliert

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
2.2 Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)	12	Prüfung der Gesuche, Abklärungen treffen	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	erfüllt
	13	Abrechnungen kontrollieren und zur Auszahlung freigeben	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	Innert Frist verarbeitet
2.3 DL für Soziale Einrichtungen	14	Monatliche Auszahlung Kantonsbeiträge an Soziale Einrichtungen mit Leistungsvertrag	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	Innert Frist verarbeitet und gezahlt
	15	Platzierung	Alle TG Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	erfüllt
	16	Anzahl Aufsichts- und Auditbesuche SQS und –berichte (Überprüfung Qualität, Basis Erstellung Betriebsbewilligung)	13 Aufsichtsbesuche	jährlich 13 Aufsichtsbesuche	Es wurden 14 Aufsichts- und Auditbesuche durchgeführt
	17	Durchführung Strategiegespräch mit Einrichtungen	6 Einrichtungen pro Jahr	6 Einrichtungen pro Jahr.	Es wurden 8 Strategiegespräche durchgeführt
	18	IBB-Überprüfung abgeschlossen und IBB-Werte für Folgejahr damit definitiv	Abschluss jeweils per 31.08.	Abschluss jeweils per 31.08.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

7510 Sozialamt	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	6'716'000	5'736'100	6'132'810	979'900	17.1	583'190	9.5
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	**-6'716'000**	**-5'736'100**	**-6'132'810**	**979'900**	**17.1**	**583'190**	**9.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
5650.000	Genossenschaft ABA Arbeitsheim, Amriswil	-68'000	Ersatz Absaug- und Filteranlage im Produktionsgebäude Schreinerei.
5650.100	Stiftung andante, Winterthur	149'000	Ersatz Holzschnitzelheizung, Eschenz.
5650.120	Verein Betula, Romanshorn	-73'000	Ersatz Heizung Wohnheim.
5650.130	Verein Bildungsstätte Sommeri, Sommeri	212'500	Renovationsarbeiten Unterdorf 4 sowie Gesamtsanierung.
5650.140	Verein Brüggli, Romanshorn	1'182'000	Kauf Stockwerkeigentum Hofstrasse 1 und Mieterausbau Hofstrasse 3, Romanshorn als Ersatz für Badstrasse 14, Romanshorn.
5650.180	Vivala Stiftung, Weinfelden	-119'000	Aufgrund Gesamtsanierung keine Unterhaltsprojekte.
5650.190	Stiftung Hofacker, Weinfelden	72'200	Ausbau Mietobjekt für Erweiterung Wohnen.
5650.200	Kanzler, Sozialpsychiatrisches Betreuungsangebot, Frauenfeld (Verein tef)	-196'600	Renovation Fassade.
5650.220	Stiftung Lerchenhof Wohnheim, Homburg	-175'800	Renovation Fassade und Dach.
5650.240	Stiftung Mansio, Münsterlingen	-199'400	Im 2023 Brandschutzmassnahmen Hinterhaus, Münsterlingen und Haus Bijou, Güttingen. Im 2024 Brandschutzmassnahmen im Haus P, Münsterlingen.
5650.270	Verein Schloss Herdern, Herdern	-642'800	Sanierung Wasserversorgung.
5650.290	Stiftung Sonnenhalde, Münchwilen	-852'400	Laufendes Wettbewerbsverfahren für Erweiterungsbau Wohnen.
5650.300	Stiftung Sonnenrain, Zihlschlacht	300'000	Sanierung Dach Villa.
5650.310	Stiftung Egnach, Egnach	522'300	Erweiterungsbau Werkstatt.
5650.340	Peregrina-Stiftung, Frauenfeld	1'000'000	Ersatzbau Häberlinstrasse 19, Frauenfeld.
5650.400	Einrichtungsbeiträge Werkst./Wohnh.im TG	350'000	Im 2024 Anpassung aufgrund pendenter Abrechnungen.
5650.900	Pauschale Reduktion Investitionen Sozialamt	-400'000	Im 2024 Anpassung aufgrund Erfahrungen der letzten Jahre.

7530-7555 Amt für Gesundheit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Produktegruppe Vorsorge und Pflege
Planung, Koordination und Aufsicht in der Gesundheitsvorsorge und Suchthilfe auf der Grundlage von kantonalen Strategien und Konzepten. Leistungsfinanzierung von Organisationen und Projekten in der Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht.
Unterstützung von Organisationen in der Vorsorge und in der Langzeitpflege im Gesundheitswesen. Erarbeiten und Umsetzen von kantonalen Versorgungskonzepten. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend ambulante und stationäre Leistungserbringer der Pflege. Pflegeheimplanung und Pflegefinanzierung gemäss Gesetz und Krankenversicherung.

Produktegruppe Kantonsärztlicher Dienst
Beratung in allen medizinischen Belangen der Gesundheitsvorsorge und -versorgung. Führende Rolle in Bewältigung von Pandemien. Bearbeitung der ärztlichen Teilbereiche der Spitalplanung und der Spitalfinanzierung inkl. ausserkantonale Hospitalisationen. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Leistungserbringung in universitären und nichtuniversitären Medizinalberufen sowie der entsprechenden stationären und ambulanten Einrichtungen.

Produktegruppe Institutionen – Finanzen
Sicherstellung der spitalgebundenen Versorgung der Thurgauer Bevölkerung mittels Leistungsaufträgen auf der Grundlage der Spitalplanung und der kantonalen Spitallisten gemäss Gesetz über die Krankenversicherung. Umsetzung der bundes- und kantonalrechtlichen Vorgaben betreffend Spitalfinanzierung, Prämienverbilligung, Versicherungspflicht, Bewilligungen und dem Tarifwesen. Beurteilung und Genehmigung der Kostengutsprachen für ausserkantonale Hospitalisationen im Rahmen der Spitalfinanzierung.

Produktegruppe Notfall-Rettung
Aufgebot und Einsatzkoordination der Rettungsdienste und Einsatzkräfte über die SNZ 144. Sanitätsdienstliche Leitung bei Grossereignissen.

Produktegruppe Kantonsapothekerin
Sicherung der Qualität bei Handel mit und der Abgabe von Arzneimitteln. Kontrolle der medizinischen Wiederaufbereitung in Praxen. Sicherstellung der Betäubungsmittelkontrolle. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Apotheken und Drogerien.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	8'082'500	7'483'100	6'906'371	599'400	8.0	1'176'129	17.0
Ertrag	2'451'700	1'821'700	2'099'262	630'000	34.6	352'438	16.8
Saldo KORE	**-5'630'800**	**-5'661'400**	**-4'807'109**	**-30'600**	**-0.5**	**823'691**	**17.1**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-207'273				
Aufwand COVID-19			*-7'399'560*				
Saldo ER	**-5'630'800**	**-5'661'400**	**-12'413'942**	**-30'600**	**-0.5**	**-6'783'142**	**-54.6**
Kostendeckungsgrad	30 %	24 %	30 %				
PRODUKTEGRUPPEN							
Vorsorge - Pflege							
Aufwand	1'986'909	2'047'079	1'942'350	-60'170	-2.9	44'559	2.3
Ertrag	118'000	76'000	100'030	42'000	55.3	17'970	18.0
Saldo	**-1'868'909**	**-1'971'079**	**-1'842'320**	**-102'170**	**-5.2**	**26'589**	**1.4**
Kostendeckungsgrad	6 %	4 %	5 %				

Kantonsärztlicher Dienst							
Aufwand	2'103'531	1'706'440	1'740'662	397'091	23.3	362'869	20.8
Ertrag	500'000	400'000	607'450	100'000	25.0	-107'450	-17.7
Saldo	**-1'603'531**	**-1'306'440**	**-1'133'212**	**297'091**	**22.7**	**470'319**	**41.5**
Kostendeckungsgrad	24 %	23 %	35 %				
Institiutionen - Finanzen							
Aufwand	1'042'206	915'126	946'208	127'080	13.9	95'998	10.1
Ertrag	60'000	32'000	60'020	28'000	87.5	-20	0.0
Saldo	**-982'206**	**-883'126**	**-886'188**	**99'080**	**11.2**	**96'018**	**10.8**
Kostendeckungsgrad	6 %	3 %	6 %				
Notfall - Rettung							
Aufwand	2'197'257	2'119'998	1'706'482	77'259	3.6	490'775	28.8
Ertrag	1'600'000	1'150'000	1'178'579	450'000	39.1	421'421	35.8
Saldo	**-597'257**	**-969'998**	**-527'903**	**-372'741**	**-38.4**	**69'354**	**13.1**
Kostendeckungsgrad	73 %	54 %	69 %				
Kantonsapothekerin							
Aufwand	752'596	694'457	570'669	58'139	8.4	181'927	31.9
Ertrag	173'700	163'700	153'183	10'000	6.1	20'517	13.4
Saldo	**-578'896**	**-530'757**	**-417'486**	**48'139**	**9.1**	**161'410**	**38.7**
Kostendeckungsgrad	23 %	24 %	27 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Herausforderungen und Erwartungen an das Schweizer Gesundheitswesen steigen. Die demografische Entwicklung, neue Behandlungsmethoden und der Fachkräftemangel sind Treiber von Veränderungen. Der Kostendruck nimmt weiter zu.

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, soll die erste Etappe der Pflegeinitiative zusammen mit den Partnern im Gesundheitswesen und den zuständigen Ämtern in einem Projekt rasch umgesetzt werden. Zudem sollen über das Curriculum Hausarztmedizin (Zusatz zum Praxisassistenzprogramm zur Förderung der Hausarztmedizin) im Thurgau jährlich vier Hausärztinnen und Hausärzte ausgebildet werden.

Weitere Fokus-Themen sind der Massnahmenplan Geriatrie und Demenz 2022-2025, die Implementierung eines Darmkrebsführerkennungsprogramms und die Stärkung der psychischen Gesundheit. Die Umsetzung erfolgt mit amtsinternen Kräften und mit Unterstützung von externen Partnern im Gesundheitswesen.

Produktegruppe Vorsorge und Pflege

■ Produkt: Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, Alter, Pflege und Betreuung

Die Strategie Gesundheitsförderung und Prävention bildet die Grundlage für die Planung, Koordination und Aufsicht im Bereich Vorsorge. Das Kantonale Programm Gesundheitsförderung und Prävention 2021-2024 (KAP 2021-2024) berücksichtigt die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie deren Bezugspersonen. In den vier Handlungsfeldern Chancengleichheit, Ernährung und Bewegung, Psychische Gesundheit sowie Sucht werden Massnahmen umgesetzt und Projekte unterstützt. Zur Prävention und Früherkennung von spezifischen Krankheiten wird das Mammographiescreeningprogramm umgesetzt und ein Darmkrebsscreeningprogramm aufgebaut.

Der Kanton beteiligt sich mit einem Gesamtbeitrag von 11.5 Mio. Franken an den externen Aufwendungen der zweiten Etappe der Massnahmen zu Geriatrie und Demenz:
- Ein Beitrag von insgesamt 8.7 Mio. Franken im Zeitraum von 2022-2025 ist für Massnahmen vorgesehen, die in die Regelfinanzierung überführt werden.
- Die Projekte für pflegende und betreuende Angehörige werden mit insgesamt Fr. 600'000 mitfinanziert.
- Im Objektkredit (Laufzeit 2022–2025) in der Höhe von insgesamt 2.2 Mio. Franken sind neu konzipierte Massnahmen, das Handlungsfeld Innovationen und Entwicklungen sowie die Wissensvermittlung zu Geriatrie und Demenz - von Basiswissen bis zum Auf- und Ausbau von Fachkompetenzen zusammengefasst.

	2022	2023	2024	2025	Total
Objektkredit Geriatrie u. Demenz	Fr. 495'000	Fr. 525'000	Fr. 600'000	Fr. 580'000	Fr. 2'200'000

Die Aufsichtstätigkeit in der ambulanten und stationären Langzeitpflege wird gemäss den gültigen Rechtsgrundlagen wahrgenommen. Als Folge der gesetzlichen Änderungen der letzten Jahre sind die Betriebsbewilligungen und im ambulanten Bereich die Zulassungen zur Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) gestiegen. Die Aufsichtstätigkeit konzentriert sich auf themenfokussierte Visitationen.

Für die Nachwuchsförderung in der Pflege sind insgesamt 5.05 Mio. Franken eingestellt. Hiervon entfallen für den Bereich der Ausbildungsoffensive im Rahmen der ersten Etappe der Pflegeinitiative rund 4.45 Mio. Franken. Die restlichen Fr. 600'000 sind für die bereits bestehende Nachwuchsförderung HF 25plus – ebenfalls Teil der Umsetzung Pflegeinitiative – eingestellt. Dem gegenüber sind Einnahmen in Form von Bundesbeiträgen in der Höhe von Fr. 950'000 budgetiert. Für die Umsetzung der Pflegeinitiative wurde eine Begleitgruppe eingesetzt, um die Anliegen der betroffenen Akteure ins Projekt einzubringen und damit rasch wirkungsvolle Massnahmen im Bereich der Ausbildung Pflege HF/FH, den Arbeitsbedingungen und der Attraktivität des Pflegeberufes umzusetzen.

Kantonsärztlicher Dienst

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligungen, Betäubungsmittelkontrolle, Medizinische Versorgung, Epidemiologie

Die nationalen Register für die Medizinalberufe (MedReg), die Gesundheitsberufe (NAREG) und die Psychologieberufe (PsyReg) werden auf Basis des Amtsinformationssystems laufend durch das Amt aktualisiert. Durch die Einführung des nationalen Gesundheitsregisters und der Zulassungssteuerung von Ärztinnen und Ärzten im ambulanten Bereich sind im Bereich der Berufsausübungsbewilligungen zusätzliche administrative Aufwände aber auch zusätzliche Einnahmen zu verzeichnen.

Die übertragbaren Krankheiten werden gemäss Epidemiengesetz überwacht und die Strategien des Bundes kantonal umgesetzt.

Als Ergänzung zum gut etablierten Praxisassistenzprogramm Modul I und II und zur Förderung der Hausarztmedizin soll ab dem Jahr 2024 ein Thurgauer Curriculum Hausarztmedizin angeboten werden. Hierzu ist im Budget 2024 ein Betrag von Fr. 343'000 eingestellt.

Produktegruppe Institutionen - Finanzen

■ Produkt: Spitalversorgung, Tarife, Kostengutsprache, Finanzielle Leistungen an Institutionen und Organisationen, Individuelle Prämienverbilligung, Versicherungspflicht

Der Leistungsauftrag in der Spitalplanung und insbesondere in der Spitalfinanzierung inner- und ausserkantonaler Hospitalisationen wächst mit den steigenden Fallzahlen. Mit allen Spitälern der kantonalen Spitalliste bestehen Leistungsvereinbarungen, die jährlich zu überprüfen sind. Die Zahl der Tarifgenehmigungen für Leistungserbringer ist weiterhin hoch. Zudem; viele stationäre und ambulanten Einrichtungen können mit den aktuellen Tarifen nicht mehr kostendeckend arbeiten. Tarifverträge mit den Versicherern wurden darum von einigen Spitälern auf Ende 2023 gekündigt. Kommt zwischen Leistungserbringern und Versicherern kein Tarifvertrag zustande, so muss der Kanton diese Tarife festsetzen. Es ist mit Tarif-Festsetzungsverfahren im stationären und ambulanten Bereich zu rechnen, was voraussichtlich zu einem höheren Aufwand führt. Die Einzelkontrollen und Kostengutsprachen bei ausserkantonalen Hospitalisationen sind Kostendämpfungsinstrumente bei weiterwachsenden Fallzahlen.

Der budgetierte Anteil des Kantons- und Gemeindebeitrages am Bundesbeitrag an die individuelle Prämienverbilligung (IPV) beträgt 65.62 %. Die Liste der säumigen Prämienzahler und die Verrechnung der Beiträge an die Versicherer bei Verlustscheinen obliegen der kantonalen Ausgleichskasse als Durchführungsstelle. Die Gemeinden und die Durchführungsstelle werden bei ihren Aufgaben in der IPV und der Einhaltung der Versicherungspflicht unterstützt.

Produktegruppe Notfall - Rettung

■ Produkt: Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144), Notfall- und Rettungswesen

Die Sanitätsnotrufzentrale 144 wird mit den Koordinationsaufgaben und den ärztlichen Aufgaben im Notfall- und Rettungswesen in einer Produktegruppe geführt. Beide Bereiche wachsen aufgrund steigender Einsatzzahlen und sich ändernder Risikoszenarien weiter an. Eine IVR-Zertifizierung der Sanitätsnotrufzentrale wird angestrebt. Die Sanitätsdienstliche Grundlagen und Konzepte sind in Überarbeitung. Ziel ist eine optimierte und effiziente Versorgung bei Alltags- und Grossereignissen. Dabei steht eine gute Notfallversorgung der Thurgauer Patientinnen und Patienten im Vordergrund. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 138 vom 7. März 2023 wurde das Projekt zur Intensivierung der Zusammenarbeit der Rettungsdienste im Kanton Thurgau beschlossen. Die Projektgruppe setzt sich aus einem Projektleiter, Vertreter der Spital Thurgau AG, der Herz-Neuro-Zentrum Bodensee AG, dem Leiter des Ressorts Notfall und Rettung des Amtes für Gesundheit und einer Person aus dem Rechtsdienstes des Generalsekretariats DFS zusammen.

Produktegruppe Kantonsapothekerin

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligung KAP, Heilmittelkontrolle, Betäubungsmittelkontrolle/Substitution

Der Bereich der Kantonsapothekerin wird kantonsübergreifend für den Kanton Thurgau und den Kanton Schaffhausen geführt. Dabei werden die Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen sowie die Heilmittelkontrollen vor Ort und die damit verbundenen Inspektionen erfasst.

Nicht-Globalbudget

7541 Beiträge Gesundheitsvorsorge	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'078'100	2'277'200	1'847'700	-199'100	-8.7	230'400	12.5
Ertrag	420'000	583'200	592'099	-163'200	-28.0	172'099	29.1
Saldo	**-1'658'100**	**-1'694'000**	**-1'255'601**	**-35'900**	**-2.1**	**402'499**	**32.1**

7542 Beiträge Prämienverbilligung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	172'642'700	160'878'300	147'499'587	11'764'400	7.3	25'143'113	17.0
Ertrag	138'921'700	128'108'300	120'155'136	10'813'400	8.4	-18'766'564	-15.6
Saldo	**-33'721'000**	**-32'770'000**	**-27'344'451**	**951'000**	**2.9**	**6'376'549**	**23.3**

7543 Notfall- und Rettungswesen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'557'600	1'555'200	1'468'503	2'400	0.2	89'097	6.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'557'600**	**-1'555'200**	**-1'468'503**	**2'400**	**0.2**	**89'097**	**6.1**

7544 Beiträge an Organisationen im Gesundheitswesen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'771'200	5'621'500	5'483'097	149'700	2.7	288'103	5.3
Ertrag	465'000	415'000	400'000	50'000	12.0	-65'000	-16.3
Saldo	**-5'306'200**	**-5'206'500**	**-5'083'097**	**99'700**	**1.9**	**223'103**	**4.4**

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3635.000 Pro Senectute	191'700	Neue Leistungsvereinbarung mit Beiträge an die Sozialberatung.

7547 Beiträge Spitalversorgung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	352'318'400	348'350'400	331'703'125	3'968'000	1.1	20'615'275	6.2
Ertrag / Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-352'318'400**	**-348'350'400**	**-331'703'125**	**3'968'000**	**1.1**	**20'615'275**	**6.2**

7548 Beiträge Pflege	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	75'114'400	68'535'700	60'717'066	6'578'700	9.6	14'397'334	23.7
Ertrag	33'328'200	32'771'200	28'814'700	557'000	1.7	-4'513'500	-15.7
Saldo	**-41'786'200**	**-35'764'500**	**-31'902'366**	**6'021'700**	**16.8**	**9'883'834**	**31.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3634.160	Nachwuchsförderung Pflege	4'449'200	Nachwuchsförderung im Rahmen der Umsetzung Pflegeinitiative.
4910.000	Bundesbeitrag Pflegeinitiative	946'200	Beitrag an die Nachwuchsförderung durch den Bund.

7549 Ärztliche Grundversorgung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	793'000	450'000	433'516	343'000	76.2	359'484	82.9
Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-793'000**	**-450'000**	**-433'516**	**343'000**	**76.2**	**359'484**	**82.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3635.130	Nachwuchsförderung Hausärzte/-innen	343'000	Ausweitung der Ausbildungsplätze um zwei Stellen pro Jahr.

7550 Alkoholzehntel (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'097'500	987'300	976'798	110'200	11.2	120'702	12.4
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	937'300	909'800	925'273	27'500	3.0	12'027	1.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	160'200	77'500	51'525	82'700	106.7	-108'675	-210.9
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

7555 Bekämpfung Spielsucht (SF)	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	247'000	151'800	121'176	95'200	62.7	125'824	103.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	21'775	0	0.0	21'775	100.0
Ertrag	115'200	111'200	142'951	4'000	3.6	-27'751	-19.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	131'800	40'600	0	91'200	224.6	-131'800	0.0
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Produktegruppen übergreifend Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung	1	Geriatrie- und Demenzkonzept	Umsetzung Massnahmen gemäss 2. Etappe.	Umsetzung Massnahmen gemäss 2. Etappe.	Umsetzung läuft, teilweise verzögert, teilweise weniger Projekte als budgetiert. Budget nicht ausgeschöpft
Vorsorge und Pflege Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht	2	Konzeptionelle Grundlagen: - Strategie Gesundheitsförderung und Prävention (Leitziele)	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten	Zielbandbreite eingehalten

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
	3	Kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm 2021–2024	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht, Drittmittel ausgelöst	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht, Drittmittel ausgelöst.	Gemäss Planung umgesetzt, Meilensteine erreicht, Drittmittel vollständig ausgelöst
	4	- Leistungsvereinbarungen / Leistungskataloge	Aktualisierungen vorgenommen und Controlling durchgeführt	Controlling durchgeführt.	Alle auf aktuellem Stand
Alter, Pflege und Betreuung	5	Aufsichtsbesuche in Pflegeheimen gemäss den Weisungen	7 reguläre Aufsichtsbesuche sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	2 reguläre, 2 ad hoc Aufsichtsbesuche
	6	Aufsichtsbesuche in Organisationen der ambulanten Pflege	4 reguläre Aufsichtsbesuche	-	-
Medizinischer und pharmazeutischer Dienst	7	Durchlaufzeiten in der Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	erfüllt
Institutionen - Finanzen					
Spitalversorgung	8	Spitalplanung und -finanzierung nach KVG	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen für 2022 verlängert. Erneuerung 2023 inkl. RRB erfolgt. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.
	9	Spitalversorgung	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlen-system um neue Datenreihe erweitert.
Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	10	Ausschöpfung der IPV-Mittel	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget	Das Budget wurde um 4.43 Mio. Franken unterschritten. Der Kantons- und Gemeindeanteil beträgt 56.21 % des Bundesbeitrages. Die Vorgaben des TG KVG gelten als erfüllt.
Notfall - Rettung					
Sanitätsnotrufzentrale	11	Optimum bei der Interventionszeit halten.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90 % der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort	Vorgabe IVR eingehalten, in 90 % der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort	Vorgabe kann durch den markanten Anstieg der Einsatzzahlen knapp nicht erfüllt werden.
Kantonsapothekerin	12	Inspektionen von Apotheken, Privatapotheken, Drogerien und der medizinischen Wiederaufbereitung	50 Inspektionen pro Jahr in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau	50 Inspektionen pro Jahr der Apotheken in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau	Erfüllt

4. Investitionsrechnung

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	170'000	310'000	43'189	-140'000	-45.2	126'811	293.6
Einnahmen	0	0	43'189	0	0.0	43'189	100.0
Saldo	**-170'000**	**-310'000**	**0**	**140'000**	**45.2**	**170'000**	**0.0**

Die Investitionen sind Vorhalteleistungen für Schutzmaterial gemäss Verordnung des Regierungsrates über den Vollzug des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (RB 818.12) sowie Investitionen in die Sanitätsnotrufzentrale.

7580 Kantonales Laboratorium

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

1. Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten nach Vorgaben der eidgenössischen Gesetzgebung:
   - Risikobasierte Inspektionen zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und mit Gebrauchsgegenständen, Bewilligungsinspektionen nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
   - Probenerhebungen von Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und Gebrauchsgegenständen in Herstellungs- und Verarbeitungsbetrieben und an Verkaufsstellen; Beurteilung der Proben auf Grund mikrobiologischer und chemischer Untersuchungen nach lebensmittelrechtlichen Kriterien zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs und zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten;
   - Prüfen von Anpreisungen, Bewerbungen und Kennzeichnungen von Produkten (Schutz vor Täuschung und Gesundheitsgefährdung);
   - Kontrollen (Probenahmen, Untersuchungen und Inspektionen) des Dusch- und Badewassers in öffentlichen Hallen- und Freibädern sowie öffentlich zugänglichen Duschanlagen;
   - Vollzug der zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Landwirtschaftsgesetzgebung;
   - Anordnen der notwendigen Massnahmen um Konsumentinnen und Konsumenten vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung zu schützen, allenfalls Erstatten von Strafanzeige.
2. Vollzug der zugewiesenen Aufgaben der Chemikaliengesetzgebung:
   - Kontrolle und Nachkontrolle des fachgerechten Umgangs mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Betrieben, Inspektionen und allenfalls Probenahmen;
   - Beurteilung von Proben und Anpreisungen zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher;
   - Anordnen der notwendigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher (und der Umwelt);
   - Förderung des umweltgerechten und sicheren Verhaltens beim Umgang mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, Beratung von Gewerbe und Handel;
   - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung der chemikalienrechtlichen Vorgaben (GHS);
   - Information der Bevölkerung zum sicheren Umgang mit Chemikalien;
   - Koordination der verschiedenen kantonalen Kontrollbehörden mit Bezug zum Chemikalienrecht.
3. Regelmässige Kontrolle der Badewasserqualität an öffentlichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen (natürliche Oberflächengewässer).
4. Vollzug der zugewiesenen Teile der Strahlenschutzgesetzgebung (Radon)
5. Unterstützung der Thurgauer Betriebe:
   - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung angeordneter Massnahmen nach amtlichen Kontrollen;
   - Ausstellen von Ausfuhrbescheinigungen für Lebensmittelexporte nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
   - Unterstützung der exportierenden Betriebe bei der Umsetzung ausländischer rechtlicher Anforderungen und Begleitung von Drittlandinspektionen;
   - Sicherstellung der Exportfähigkeit von Betrieben durch Inspektionen nach ausländischem Recht auf Antrag der exportierenden Betriebe;
   - Siegelkontrolle und Bemusterung im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag mit Italien zu DOCG-Wein;
   - Fachlicher Austausch und Mitarbeit bei nationalen und internationalen Fachstellen der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle sowie Sicherung einer gut vernetzten Lebensmittelkontrolle, um die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Thurgauer Lebensmittelbetriebe zu gewährleisten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'620'300	5'440'700	5'177'998	179'600	3.3	442'302	8.5
Ertrag	673'500	669'500	633'415	4'000	0.6	40'085	6.3
Saldo KORE	**-4'946'800**	**-4'771'200**	**-4'544'583**	**175'600**	**3.7**	**402'217**	**8.9**
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-62'371				
Saldo ER	**-4'946'800**	**-4'771'200**	**-4'606'954**	**175'600**	**3.7**	**338'846**	**7.4**
Kostendeckungsgrad	12 %	12 %	12 %				

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Lebensmittelkontrolle							
Aufwand	4'266'001	4'090'738	3'905'040	175'262	4.3	360'961	9.2
Ertrag	192'200	185'973	161'673	6'227	3.3	30'527	18.9
Saldo	**-4'073'801**	**-3'904'765**	**-3'743'367**	**169'035**	**4.3**	**330'434**	**8.8**
Kostendeckungsgrad	5 %	5 %	4 %				
Wasser							
Aufwand	936'449	926'626	856'593	9'822	1.1	79'856	9.3
Ertrag	466'670	468'700	459'600	-2'031	-0.4	7'070	1.5
Saldo	**-469'779**	**-457'926**	**-396'993**	**11'853**	**2.6**	**72'786**	**18.3**
Kostendeckungsgrad	50 %	51 %	54 %				
Chemiekalienkontrolle							
Aufwand	417'851	423'335	416'365	-5'484	-1.3	1'486	0.4
Ertrag	14'630	14'827	12'142	-197	-1.3	2'488	20.5
Saldo	**-403'221**	**-408'509**	**-404'223**	**-5'288**	**-1.3**	**-1'002**	**-0.2**
Kostendeckungsgrad	4 %	4 %	3 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Folgen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine haben die nationale und internationale Lebensmittelwirtschaft stark gewandelt, insbesondere sind die internationalen Rohstoffmärkte durch logistische Herausforderungen und eine Verschärfung der Rohstoffsituation nachhaltig verändert. Daneben führen auch veränderte Bedürfnisse und Gewohnheiten der Konsumentinnen und Konsumenten zu einem veränderten Konsum- und Einkaufsverhalten und damit zu Anpassungen im Lebensmittelmarkt. Neue Produktekategorien (z. B. «Plant Based Proteins») erfordern angepasste Produktionsbedingungen, und die Konsumentenanforderungen an die Produktionsart Bio», «lokale Produkte» oder an «Food Waste» führen zu neuen, innovativen Geschäftsideen. Neue wirtschaftliche Bedingungen führen zudem zu merklichen Verschiebungen eines Teils des Lebensmittel-, Gebrauchsgegenstände- und Chemikalienhandels ins Internet und zu zahlreichen neu gegründeten Einzelunternehmen, was angepasste Kontrollen und teilweise aufwändige Unterstützung auch in diesem Bereich des Handels bedingt. All diese und andere Entwicklungen führen zu veränderten Risiken der Lebensmittelsicherheit und erfordern teilweise kurzfristige und schnelle Anpassungen sowohl der Kontroll- und Untersuchungsmethoden wie auch der rechtlichen Anforderungen an Lebensmittel.

Neben Anpassungen der Kontroll- und Untersuchungsmethoden in diesem sich stetig verändernden Umfeld sind auch die Anforderung an gut ausgebildete und vernetzte Fachexpertinnen und Fachexperten der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle gestiegen. Nur so können die Thurgauer Betriebe konkurrenz- und exportfähig und der gefahrlose Umgang mit Chemikalien gewährleistet bleiben, damit die Konsumentinnen und Konsumenten weiterhin sichere Thurgauer Lebensmittel geniessen können.

Produktegruppe Lebensmittelkontrolle (LMK)

■ Produkte: Laboruntersuchungen Chemie, Laboruntersuchungen Mikrobiologie, Inspektionen

Die regelmässigen mikrobiologischen und chemischen Laboruntersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen sind ein wichtiger Beitrag zur Lebensmittelsicherheit im Kanton Thurgau. Neben diesen mit Schwerpunkt «Thurgauer Produzenten und Importeure» durchgeführten Kontrollen sind auch die von den Bundesbehörden verlangten Untersuchungen, Abklärungen und Inspektionen im Rahmen der nationalen Koordination der Lebensmittelkontrolle ein wichtiger Bestandteil der Kontrolltätigkeit des Kantonalen Laboratoriums. Betriebe, die Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellen oder die mit Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen umgehen, werden regelmässig nach vorgegebenen Frequenzen risikobasiert kontrolliert. Zusätzlich zu diesen geplanten Inspektionen müssen in gewissen Fällen signalbasierte Kontrollen durchgeführt werden (ungenügende analytische Ergebnisse, grosse Veränderungen, externe Meldungen, etc.).

Neben der Lebensmittelsicherheit ist auch die Exportfähigkeit der Thurgauer Lebensmittelwirtschaft ein wichtiges Ziel der Kontrollen. In Übereinstimmung mit dem europäischen Recht wird Betrieben, die Lebensmittel tierischer Herkunft verarbeiten, nach einem umfangreichen Audit eine Bewilligung ausgestellt, welche die Exportmöglichkeit

in die EU sicherstellt. Auf Antrag führt die Kantonale Lebensmittelkontrolle für die Ausfuhr in Staaten, die dies voraussetzen auch kostenpflichtige Inspektionen basierend auf der ausländischen Gesetzgebung durch und bestätigt damit die Konformität des exportierenden Betriebs mit der Gesetzgebung des Empfängerlandes. Zudem werden auf Wunsch der Betriebe anerkannte Ausfuhrbescheinigungen ausgestellt, die als amtliche Urkunden bei ausländischen Behörden eine hohe Glaubwürdigkeit geniessen und die Einfuhr ermöglichen. So soll neben der Sicherheit der Konsumentinnen und Konsumenten auch die Exportfähigkeit der Thurgauer Lebensmittelwirtschaft sichergestellt werden.

Produktegruppe Wasser

■ Produkte: Trinkwasser, Bade- und Duschwasser

Trinkwasser
Neben den – zum Teil risikobasiert durchgeführten – amtlichen Trinkwasserprobenahmen und Inspektionen der Wasserversorgungen wird das Kantonale Laboratorium auch 2024 den Wasserversorgungen die Untersuchungen von Proben im Rahmen ihrer Selbstkontrollpflicht anbieten. Dank dieser Dienstleistung hat das Kantonale Laboratorium einen verbesserten Überblick über die Trinkwasserqualität im Kanton, was in Notfällen entscheidend sein kann.

Bade- und Duschwasser
Auch 2024 wird im Rahmen vom amtlichen Kontrollen in öffentlich zugänglichen Einrichtungen das Duschwasser auf die Anwesenheit von Legionellen und das Badewasser auf dessen chemische und mikrobiologische Qualität hin untersucht. Den Badebetrieben wird überdies weiterhin die Untersuchungen von Proben im Rahmen ihrer Selbstkontrollpflicht angeboten, wodurch auch die Anzahl der amtlichen Untersuchungen möglichst tief gehalten werden kann.

Die Ergebnisse der Untersuchungen des Badewassers an öffentlich zugänglichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen und die Veröffentlichung der Resultate im Internet (www.kantlab.tg.ch) stossen auf grosses Interesse der Öffentlichkeit. Die Beurteilung und die Untersuchungsfrequenzen entsprechen den Anforderungen des Bundes und der EU. Damit ist die Beurteilung der Badewasserqualität vergleichbar mit dem angrenzenden Ausland und kann auch international publiziert werden.

Produktegruppe Chemikalienkontrolle

■ Produkte: Chemikalienkontrolle

Neben den langjährig risikobasiert geplanten Betriebskontrollen bilden kurzfristig notwendige, auf externe Meldungen oder neue Voraussetzungen basierende Inspektionen einen weiterhin bedeutenden Anteil der Kontrollen. Um den fachgerechten Umgang mit Chemikalien sicher zu stellen, wird neben Betriebs- und Produktkontrollen auch die Überprüfung der vorgeschriebenen Sachkenntnis, vor allem bei der Abgabe von besonders gefährlichen Produkten an Privatpersonen, eine wichtige Aufgabe bleiben. Zudem soll durch Überwachung der korrekten Registrierung gefährlicher Chemikalien die kompetente Notfallauskunft durch Tox Info Suisse (Tel. 145) gewährleistet werden. Mangelhafte Umsetzung chemikalienrechtlicher Bestimmungen, namentlich im Bereich der Gefahrenkennzeichnung gefährlicher Produkte und ein unsachgemässer Umgang mit Chemikalien, insbesondere im Bereich Pflanzenschutzmittel, bedingen zudem einen grossen Anteil Kontrollen. Konkrete Informationen für Betriebe, telefonische Auskünfte, Merkblätter, etc. werden neben den Inspektionen, Marktkontrollen und den mit anderen Kantonen und dem Bund koordinierten Probenahmen und Beurteilungen von Produkten einen wichtigen Anteil der Aufgaben zum Schutz der Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern und der Umwelt darstellen. Kleine und mittlere Unternehmen ohne internationale Vernetzung sind auf diese Unterstützung durch Fachleute angewiesen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Lebensmittelkontrolle					
Laboruntersuchungen	1	relevante Probenzahl	2'400	2'400	2'258
	2	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	3	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 80 %	> 80 %	69 %
Inspektionen	4	inspizierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 80 %	> 80 %	58 %
	5	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	6	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	100 %

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2024	Vorgabe 2023	Ergebnis 2022
Wasser					
Trinkwasser	7	untersuchte Versorgungen (Proben)	> 90 %	> 90 %	100 %
	8	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	97 %
	9	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Badewasser	10	untersuchte Bäder mit Aufbereitung	> 90 %	> 90 %	82 %
	11	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	92 %
	12	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Chemikalienkontrolle					
Chemikalienkontrolle	13	kontrollierte Betriebe nach Risikoeinteilung	> 60 %	> 60 %	39 %
	14	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	15	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	92 %

4. Investitionsrechnung

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Ausgaben	0	350'000	448'093	-350'000	-100.0	-448'093	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**0**	**-350'000**	**-448'093**	**-350'000**	**-100.0**	**-448'093**	**-100.0**

7610-7637 Sozialversicherungszentrum

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

7631 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	800'000	620'000	567'078	180'000	29.0	232'922	41.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-800'000**	**-620'000**	**-567'078**	**180'000**	**29.0**	**232'922**	**41.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
7631	Alters- und Hinterlassenenversicherung	180'000	Budgetbetrag 2024: Fr. 800'000. Die von den Fürsorgebehörden der Gemeinden und die im Flüchtlingswesen tätigen Stiftungen gestellten und begründeten Erlassgesuche, sind Schwankungen unterworfen und nur schwer vorherzusagen. Wegen der geopolitischen Lage wurden hier neu Fr. 800'000 budgetiert.

7633 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	144'010'000	139'000'000	131'978'513	5'010'000	3.6	12'031'487	9.1
Ertrag	49'000'000	47'700'000	45'237'048	1'300'000	2.7	3'762'952	8.3
Saldo	**-95'010'000**	**-91'300'000**	**-86'741'465**	**3'710'000**	**4.1**	**8'268'535**	**9.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
7633	Ergänzungsleistungen AHV und IV (netto)	3'710'000	Budgetbetrag 2024: 95 Mio. Franken. Aufgrund der demografischen Entwicklung der Rentenbezüger, ist weiterhin mit einem Kostenwachstum bei den Ergänzungsleistungen zu rechnen.

7635 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'700'000	1'800'000	1'603'859	-100'000	-5.6	96'141	6.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'700'000**	**-1'800'000**	**-1'603'859**	**-100'000**	**-5.6**	**96'141**	**6.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
7635	Familienzulagen Landwirtschaft	-100'000	Budgetbetrag 2024: 1.7 Mio. Franken. Die Jahresrechnung 2022 hat Ausgaben von Fr. 1'603'859 ergeben. Es ist von einem gleichbleibenden Aufwand im Bereich Familienzulagen Landwirtschaft auszugehen.

7637 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	0	0	980'143	0	0.0	-980'143	-100.0
Saldo	**0**	**0**	**980'143**	**0**	**0.0**	**-980'143**	**-100.0**

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.8 Gerichte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	32'661'000	29'476'900	28'653'157	3'184'100	10.8	4'007'843	14.0
Ertrag	4'862'600	4'316'400	5'254'139	546'200	12.7	-391'539	-7.5
Saldo	**-27'798'400**	**-25'160'500**	**-23'399'018**	**2'637'900**	**10.5**	**4'399'382**	**18.8**

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu relevanten Abweichungen
Der Finanzplan 2024 aller Gerichtsinstanzen wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund 25.21 Mio. Franken veranschlagt. Die vorliegende Budgeteingabe liegt nun bei 27.79 Mio. Franken, was einer Differenz von rund 2.58 Mio. Franken entspricht. Die wesentlichen Gründe für den steigenden Nettoaufwand liegen beim Obergericht mit dem neuen Konto-Abschnitt 8120 «Zentrale Dienste», in welchem sämtliche Kosten für das schweizweite Projekt «Justitia 4.0» separat budgetiert werden (1.47 Mio. Franken). Hinzu kommen verschiedene zusätzliche Stellenanträge aufgrund steigender Komplexität der Geschäftsfälle und der Geschäftslast, verteilt auf alle Gerichtsbereiche (Obergericht, Bezirksgerichte, Zwangsmassnahmengericht und KESB). Details dazu können der Übersicht «neue Planstellen» im gelben Teil der Botschaft entnommen werden.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

8110 Obergericht	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	4'235'400	4'384'500	3'884'864	-149'100	-3.4	350'536	9.0
Ertrag	350'600	301'000	600'340	49'600	16.5	-249'740	-41.6
Saldo	**-3'884'800**	**-4'083'500**	**-3'284'524**	**-198'700**	**-4.9**	**600'276**	**18.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3199.000	Verschieden Ausgaben	-115'000	Im Budget 2023 wurden Fr. 100'000 als Pauschale für die anfallenden Initial-Kosten für das Projekt Justitia 4.0 in diesem Konto veranschlagt. Ab Budget 2024 werden die Aufwendungen für Justitia 4.0 über die neue Konten-Gruppe 8120 budgetiert (siehe unten «8120 Obergericht zentrale Dienste»).
4210.000	Gerichtsgebühren	50'000	In den letzten vier Jahren lagen die jährlichen Einnahmen durchschnittlich bei rund Fr. 315'000. Der Betrag im Jahr 2022 war ausserordentlich hoch und auf einen erbrechtlichen Fall mit hohem Streitwert zurückzuführen. Für das Jahr 2024 wird optimistisch mit leicht höheren Einnahmen budgetiert.

8120 Obergericht zentrale Dienste	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	1'475'000	0	0	1'475'000	0.0	1'475'000	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-1'475'000**	**0**	**0**	**1'475'000**	**0.0**	**1'475'000**	**0.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
Alle Konti	Neuer Kontoabschnitt beim Obergericht	1'475'000	In diesem neuen Konto-Abschnitt werden sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung des schweizweiten Projektes «Justitia 4.0» budgetiert. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Besoldungsaufwand, Beschaffung von Hard- und Software, Dienstleistungen Dritter und Beiträge an Betrieb Plattform Justitia Swiss.

8140 Anwaltskommission	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	79'000	74'000	76'040	5'000	6.8	2'960	3.9
Ertrag	20'000	20'000	26'520	0	0.0	-6'520	-24.6
Saldo	**-59'000**	**-54'000**	**-49'520**	**5'000**	**9.3**	**9'480**	**19.1**

8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	7'000	7'000	5'783	0	0.0	1'217	21.0
Ertrag	0	0	100	0	0.0	-100	-100.0
Saldo	**-7'000**	**-7'000**	**-5'683**	**0**	**0.0**	**1'317**	**23.2**

8210 Bezirksgericht Arbon	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'551'200	2'414'400	2'656'127	136'800	5.7	-104'927	-4.0
Ertrag	585'000	440'000	649'485	145'000	33.0	-64'485	-9.9
Saldo	**-1'966'200**	**-1'974'400**	**-2'006'642**	**-8'200**	**-0.4**	**-40'442**	**-2.0**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
4210.000	Gerichtsgebühren	60'000	Anpassung an Rechnung 2022, die jedoch überdurchschnittlich hoch war.
4210.100	Gerichtsgebühren von Staatsanwaltschaft	80'000	Hier handelt es sich um eine neue Aufteilung der Gebühreneinnahmen gemäss Vorgaben der Finanzkontrolle. Als Basis dienen die Zahlen der Rechnung 2022.

8240 Bezirksgericht Frauenfeld	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'064'400	2'828'100	2'696'414	236'300	8.4	367'986	13.6
Ertrag	823'000	715'000	860'076	108'000	15.1	-37'076	-4.3
Saldo	**-2'241'400**	**-2'113'100**	**-1'836'338**	**128'300**	**6.1**	**405'062**	**22.1**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3181.000	Tatsächliche Forderungsverluste	130'000	Bisher wurden die Forderungsverluste direkt von den Gerichtsgebühren in Abzug gebracht (im Konto 4210.000). Als Budget-Basis dienen die durch die Staatsanwaltschaft eingebrachten Forderungsverluste 2022 und die Debitorenverluste des Bezirksgerichtes.
4210.000	Gerichtsgebühren	-75'000	Neu werden die Gerichtsgebühren aufgeteilt in Gebühren Gericht und auf Konto 4210.100 Gerichtsgebühren von Staatsanwaltschaft.
4210.100	Gerichtsgebühren von Staatsanwaltschaft	170'000	Siehe Begründung Konto 4210.100 Bezirksgericht Arbon.

8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'461'700	2'324'500	2'322'752	137'200	5.9	138'948	6.0
Ertrag	555'000	435'000	450'797	120'000	27.6	104'203	23.1
Saldo	**-1'906'700**	**-1'889'500**	**-1'871'955**	**17'200**	**0.9**	**34'745**	**1.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3181.000	Tatsächliche Forderungsverluste	87'000	Siehe Begründung Konto 3181.000 Bezirksgericht Frauenfeld.
4210.000	Gerichtsgebühren	80'000	Siehe Begründung Konto 4210.000 Bezirksgericht Frauenfeld.
4210.100	Gerichtsgebühren von Staatsanwaltschaft	50'000	Siehe Begründung Konto 4210.100 Bezirksgericht Arbon.

8260 Bezirksgericht Münchwilen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'060'500	1'962'000	1'930'186	98'500	5.0	130'314	6.8
Ertrag	420'500	420'000	424'119	500	0.1	-3'619	-0.9
Saldo	**-1'640'000**	**-1'542'000**	**-1'506'067**	**98'000**	**6.4**	**133'933**	**8.9**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3010.000	Besoldungen Verwaltungspersonal	80'900	Nebst den teuerungsbedingten Mehrkosten, wird eine Aufstockung der Gerichtsschreiber-Stellen um 40 % beantragt.
4210.000	Gerichtsgebühren	-50'000	Siehe Begründung Konto 4210.000 Bezirksgericht Frauenfeld.
4210.100	Gerichtsgebühren von Staatsanwaltschaft	50'000	Siehe Begründung Konto 4210.100 Bezirksgericht Arbon.

8280 Bezirksgericht Weinfelden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'666'400	2'440'000	2'521'765	226'400	9.3	144'635	5.7
Ertrag	600'000	500'000	701'766	100'000	20.0	-101'766	-14.5
Saldo	**-2'066'400**	**-1'940'000**	**-1'819'999**	**126'400**	**6.5**	**246'401**	**13.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3010.000	Besoldungen Verwaltungspersonal	100'800	Nebst den teuerungsbedingten Mehrkosten, wird eine Aufstockung der Gerichtsschreiber-Stellen um 45 % beantragt.
3181.000	Tatsächliche Forderungsverluste	95'000	Siehe Begründung Konto 3181.000 Bezirksgericht Frauenfeld.
4210.100	Gerichtsgebühren von Staatsanwaltschaft	100'000	Siehe Begründung Konto 4210.100 Bezirksgericht Arbon.

8410 Zwangsmassnahmengericht	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	931'000	744'500	710'364	186'500	25.1	220'636	31.1
Ertrag	1'000	1'000	-650	0	0.0	1'650	-253.8
Saldo	**-930'000**	**-743'500**	**-711'014**	**186'500**	**25.1**	**218'986**	**30.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3000.000	Besoldungen Richter	100'300	Das Zwangsmassnahmengericht (ZMG) hat per Anfang 2020 die Zuständigkeit als erste Instanz im Bereich ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen übernommen. Im Jahr 2020 resultierten daraus 38 Fälle. Die Fälle im Bereich Migrationsrecht sind in der Regel innert relativ engen zeitlichen Vorgaben zu entscheiden (96 Stunden), in den strafprozessrechtlichen Fällen (Untersuchungshaft, Überwachungen, etc.) sowieso. Nunmehr kommen aufgrund der Revision des Polizeigesetzes weitere Zuständigkeiten mit zum Teil ebenfalls engen zeitlichen Entscheidvorgaben für das ZMG hinzu. Dies macht nunmehr eine Anpassung der Geschäftsordnung des ZMG (Fallzuteilung) sowie der personellen Ressourcen (bis dato 180 %) notwendig. Das Gesamtpaket Migrationsrecht / Polizeigesetz (sowie anhaltend erhöhte Anzahl Entsiegelungen) kann nur bewältigt werden, wenn eine weitere Richterstelle zu 50 % geschaffen wird.

8450 KESB Arbon	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'808'800	1'696'700	1'657'392	112'100	6.6	151'408	9.1
Ertrag	148'000	148'000	187'783	0	0.0	-39'783	-21.2
Saldo	**-1'660'800**	**-1'548'700**	**-1'469'609**	**112'100**	**7.2**	**191'191**	**13.0**

8460 KESB Frauenfeld	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'289'800	2'071'400	2'077'917	218'400	10.5	211'883	10.2
Ertrag	236'000	192'000	246'919	44'000	22.9	-10'919	-4.4
Saldo	**-2'053'800**	**-1'879'400**	**-1'830'998**	**174'400**	**9.3**	**222'802**	**12.2**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3010.000	Besoldungen Verwaltungspersonal	143'000	Aufgrund der steigenden Wohnbevölkerung im Bezirk Frauenfeld (11.09 % seit dem Jahr 2013) und dem massiven Zuwachs an eröffneten Verfahren (2013: 391; 2022: 2'131) ist eine Erhöhung der Stellenprozente im juristischen Bereich um 100 % dringend notwendig. Hinzu kommt die Zunahme von Gefährdungsmeldungen, eine hohe Personalfluktuation in den Berufsbeistandschaften (Verfahren Wechsel Mandatsträger) und eine enorme Zunahme durch UMA-Beistandschaften (unbegleitete minderjährige Asylsuchende).

8470 KESB Kreuzlingen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'623'500	1'532'900	1'479'747	90'600	5.9	143'753	9.7
Ertrag	160'000	170'000	182'806	-10'000	-5.9	-22'806	-12.5
Saldo	**-1'463'500**	**-1'362'900**	**-1'296'941**	**100'600**	**7.4**	**166'559**	**12.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3000.000	Besoldungen Richter	76'600	Das Stellenquantum der Behörde soll insgesamt um 30 Stellenprozente erhöht werden. Gründe dafür sind die Zunahme der Verfahren in Folge des Bevölkerungswachstums, eine Zunahme von Gefährdungsmeldungen, komplexere Fälle durch Einhaltung von formellen Verfahrensvorschriften und anwaltliche Vertretung der betroffenen Personen. Hinzu kommt die massive Zunahme durch UMA-Beistandschaften (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) und die Komplexität internationaler Fälle.

8480 KESB Münchwilen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'581'300	1'415'100	1'283'266	166'200	11.7	298'034	23.2
Ertrag	145'000	145'000	147'637	0	0.0	-2'637	-1.8
Saldo	**-1'436'300**	**-1'270'100**	**-1'135'629**	**166'200**	**13.1**	**300'671**	**26.5**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3010.000	Besoldungen Verwaltungspersonal	103'900	Das Stellenquantum der Juristen im Fachsekretariat soll um 60 Stellenprozente erhöht werden. Betreffend Begründungen kann auf die Hinweise bei den KESB Frauenfeld und Kreuzlingen verwiesen werden, da in allen Bezirken gleiche Entwicklungen feststellbar sind. Hinzu kommt, dass sich die fürsorgerischen Unterbringungen in den letzten fünf Jahren verdoppelt haben.

8490 KESB Weinfelden	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'098'000	1'976'600	1'942'033	121'400	6.1	155'967	8.0
Ertrag	182'000	202'000	147'340	-20'000	-9.9	34'660	23.5
Saldo	**-1'916'000**	**-1'774'600**	**-1'794'693**	**141'400**	**8.0**	**121'307**	**6.8**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3199.100	Auslagen an Dritte	-50'000	Es handelt sich um nicht beeinflussbare Kosten, u.a. für Gutachten und unentgeltlichen Rechtsverkehr. Anpassung an den Durchschnittswert der letzten Jahre.
3990.640	Verrechnung Raumkosten	147'700	Es besteht seit längerer Zeit Raumbedarf für zusätzliche Büros. Am bestehenden Standort an der Bahnhofstrasse 12 in Weinfelden ist dies gemäss Hochbauamt nicht realisierbar. Es muss deshalb eine externe Lösung gefunden werden, was entsprechende Mehrkosten verursacht.

8510 Schlichtungsstelle GLG	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	15'200	20'200	9'861	-5'000	-24.8	5'339	54.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	**-15'200**	**-20'200**	**-9'861**	**-5'000**	**-24.8**	**5'339**	**54.1**

8610 Verwaltungsgericht	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	%	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	%
Aufwand	2'923'100	2'807'400	2'654'617	115'700	4.1	268'483	10.1
Ertrag	332'500	332'500	368'702	0	0.0	-36'202	-9.8
Saldo	**-2'590'600**	**-2'474'900**	**-2'285'915**	**115'700**	**4.7**	**304'685**	**13.3**

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2024/2023	Kommentar
3000.000	Besoldungen Richter	133'100	In den vergangenen Jahren hat der Aufwand für die einzelnen zu bearbeitenden Fälle sowohl im Bereich des Verwaltungsgerichts als auch des Versicherungsgerichts, insbesondere auf der Stufe des verfahrensleitenden Präsidiums, erheblich zugenommen. Veränderte bundesgerichtliche Vorgaben betreffend die Gewährung des rechtlichen Gehörs führen zu zusätzlichem administrativem Aufwand bei der Verfahrensleitung. Zudem müssen vermehrt Gerichtsgutachten eingeholt werden. Dabei sind angesichts von weitreichenden Änderungen im Rahmen der Gesetzgebung bei der Erstellung von Gutachten erheblich gesteigerte Anforderungen zu erfüllen. Zudem hat das Verwaltungsgericht eine zunehmende Anzahl Klagen zu behandeln. Klageverfahren sind wesentlich aufwändiger als Beschwerdeverfahren, weil das Verwaltungsgericht in diesen Verfahren erste kantonale Instanz ist. Um die Mehrbelastungen bewältigen zu können, ist eine Erhöhung der Stellenprozente bei den nebenamtlichen Mitgliedern um insgesamt 30 % vorgesehen (plus Fr. 69'000). Der Stellenplan lässt diese Aufstockung auf total 280 % zu, da ein Maximum von 300 % möglich wäre. Während den letzten 15 Jahren erfolgte keine Anpassung der Stellenbelegung.
3990.620	Verrechnung Informatikkosten	-51'900	Die laufenden Kosten für die neue Buch-Lösung fallen nicht so hoch aus, wie ursprünglich erwartet.

8725 Rekurskommission für Landwirtschaft	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	14'300	11'300	16'640	3'000	26.5	-2'340	-14.1
Ertrag	4'000	4'000	-1'700	0	0.0	5'700	-335.3
Saldo	**-10'300**	**-7'300**	**-18'340**	**3'000**	**41.1**	**-8'040**	**-43.8**

8730 Enteignungskommission	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	7'300	6'300	9'203	1'000	15.9	-1'903	-20.7
Ertrag	2'000	2'000	1'000	0	0.0	1'000	100.0
Saldo	**-5'300**	**-4'300**	**-8'203**	**1'000**	**23.3**	**-2'903**	**-35.4**

8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	17'900	13'900	34'397	4'000	28.8	-16'497	-48.0
Ertrag	3'000	3'000	-1'500	0	0.0	4'500	-300.0
Saldo	**-14'900**	**-10'900**	**-35'897**	**4'000**	**36.7**	**-20'997**	**-58.5**

8750 Steuerrekurskommission	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	477'200	479'200	434'908	-2'000	-0.4	42'292	9.7
Ertrag	60'000	60'000	47'333	0	0.0	12'667	26.8
Saldo	**-417'200**	**-419'200**	**-387'575**	**-2'000**	**-0.5**	**29'625**	**7.6**

8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	229'000	222'900	204'100	6'100	2.7	24'900	12.2
Ertrag	229'000	222'900	204'100	6'100	2.7	24'900	12.2
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0**	**0.0**	**0**	**0.0**

8770 Personalrekurskommission	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	B 2024 / B 2023 Abw. Fr.	B 2024 / B 2023 %	B 2024 / R 2022 Abw. Fr.	B 2024 / R 2022 %
Aufwand	44'000	44'000	44'781	0	0.0	-781	-1.7
Ertrag	6'000	3'000	11'166	3'000	100.0	-5'166	-46.3
Saldo	**-38'000**	**-41'000**	**-33'615**	**-3'000**	**-7.3**	**4'385**	**13.0**

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

Beschluss des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 2024 und zum Finanzplan 2025–2027
vom……

1. 2510 BLDZ

1.1 Gestützt auf § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) wird der Objektkredit für das Projekt Möblierung und Medientechnik Ergänzungsbau Regierungsgebäude (Objektkredit 2024–2025), aufgeführt in der Budgetbotschaft unter 2510 BLDZ Investitionsrechnung, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 2'860'000 genehmigt.

2. 3210 Amt für Informatik

2.1 Gestützt auf § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) werden die Objektkredite, aufgeführt in der Budgetbotschaft unter 3210 Amt für Informatik Investitionsrechnung, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 24'859'000 genehmigt.

3. 5510 Kantonspolizei

3.1 Gestützt auf § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) wird der Objektkredit für das Projekt Einsatzleitsystem und Umsysteme (Objektkredit 2024−2026), aufgeführt in der Budgetbotschaft unter 5510 Kantonspolizei Investitionsrechnung, in der Gesamthöhe von Fr. 5'200'000 genehmigt.

4. 6210 Hochbauamt

4.1 Gestützt auf § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) werden die Objektkredite für die im Bauprogramm Hochbauten 2024–2027 unter dem Titel
- «b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 53'240'000 und
- «f. zu beschliessende Anlagen» aufgeführten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen 2024 von Fr. 6'155'000 genehmigt.

4.2 Die Aufhebung des Objektkredites für das unter dem Titel «a2. Beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten; Verzicht» aufgeführte Vorhaben «Konvikt-Turnhalle, Innensanierung» mit einem Investitionsvolumen von Fr. 300'000 wird genehmigt.

4.3 Es wird festgestellt, dass die Kosten für die im Bauprogramm Hochbauten 2024–2027 unter dem Titel «b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgeführten Bauvorhaben
- «Kantonales Laboratorium, Neubau/Erweiterung, Erneuerungsmassnahmen»
- «Obergericht Frauenfeld, Grundrissanpassungen und Ertüchtigung Gebäudehülle»
- «Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Teilinnensanierung»
- «Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Fassadensanierung»
- «MZ Kalchrain, Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept»
- «Jagdschiessstand»

gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) sind.

4.4 Es wird festgestellt, dass die Kosten für das im Bauprogramm Hochbauten 2024–2027 unter dem Titel «b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten» aufgeführte Bauvorhaben
- **«**Obergericht Frauenfeld, Sanierung Gewölbekeller»
- «Polizeigebäude / Kantonalgefängnis, Vorsorgemassnahmen Netzausfall/Notkommunikation»
- «Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostergebäude, Kunstlagerdepot»
- «Kantonsschule Romanshorn Schulpavillon, Erweiterung»
- «Klinik St. Katharinental, Parkplatz mit Postautohaltestelle»
- «Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld, Ausbau Dachgeschoss für Arbeitsplätze»

neue Ausgaben im Sinne von § 5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) sind.

4.5 Es wird festgestellt, dass die Aufwände in den Konten 6210.3144.000, Umbauten, Renovationen, und 6210.3430.000, Gebäudeunterhalt, gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) sind.

5. 6310 Tiefbauamt

5.1 Der Baubeschluss gemäss § 15 Abs. 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) für die im Tiefbauprogramm 2024–2027 unter Titel «b. zu beschliessende Projekte» aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 45'715'000 wird genehmigt.

5.2 Der Baubeschluss gemäss § 15 Abs. 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG; RB 725.1) für den «Neubau Werkhof Amriswil» mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 24'980'000 wird genehmigt.

5.3 Die Baubeschlüsse für die im Tiefbauprogramm 2024–2027 unter dem Titel «a2. Beschlossene Projekte, Verzicht, Planung oder neuer Beschluss (b.)» aufgeführten Vorhaben in der Höhe von insgesamt Fr. 5'800'000 werden aufgehoben.

6. Steuerfuss

6.1 Der Staatssteuerfuss wird auf 109 Steuerprozent festgelegt.

7. Voranschlag 2024

7.1 Der Voranschlag für das Jahr 2024 wird mit folgenden Ergebnissen beschlossen:

Erfolgsrechnung

Aufwandüberschuss	Fr. 86'763'100

Investitionsrechnung

Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen)	Fr. 107'686'000

8. Finanzplan 2025–2027

8.1 Vom Finanzplan 2025–2027 wird Kenntnis genommen.

Der Präsident des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates

01.201.2024 Titelbild: Blick auf Sirnach, Foto Urs Martin.